Hols. 333 m Reuter

<36640811040017

<36640811040017

Bayer. Staatsbibliothek

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Inhalt.

Seite

Einleitung zum Erbebuch 1411—1604 1—LXIV

Das Erbebuch 1—372

Jahresbericht für 1895 vom 25. März 1896 1—5

Kassenbericht für 1895 7

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorwort.

Das Erscheinen des vorliegenden Bandes der Kieler Stadtbücher hat sich länger verzögert, als ich erwartet hatte und als mir lieb ist. Ich bedaure das um so mehr, als ich für den Kreis der in Kiel ansässigen Leser — und für sie sind derartige Veröffentlichungen doch in erster Linie bestimmt — besonders den ortskundlichen Teil der Einleitung gern etwas weiter ausgesponnen hätte, wenn ich mir auch wohl bewußt bin, die der Ausgabe gestellte wissenschaftliche Aufgabe damit zu überschreiten. Es ist mir das aber nicht möglich gewesen, da ich aus verschiedenen Gründen über meine Ferien in der letzten Zeit nicht immer frei verfügen konnte. Die Herausgabe aber deshalb noch länger aufzuhalten glaubte ich mich um so weniger berechtigt, als ich seit dem 1. Oktober dieses Jahres die Verwaltung des hiesigen städtischen Archives übernommen habe und ich mich dadurch in der Verwendung der Zeit, welche das Schulamt mir läßt, gebunden fühle.

So bin ich leider genötigt von der mir lieb gewordenen Beschäftigung mit der Geschichte meiner Vaterstadt voraussichtlich auf längere Zeit Abschied zu nehmen. Ich kann das aber nicht thun, ohne auch diesmal sowohl dem Magistrat der Stadt Kiel für die stets freundlichst gewährte Benutzung der Handschrift wie der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte für Nachsicht bei der Lieferung und Entgegenkommen bei der Drucklegung meinen ergebensten Dank auszusprechen.

Auch dem Leiter der hiesigen Ratsbibliothek, Herrn Dr. R. Baier, bin ich für manche Förderung zu herzlichem Danke verpflichtet.

Stralsund, den 18. Oktober 1896.

R.

A.

Einleitung.

I. Das Erbebuch.

§ 1. Zeit und Art der Anlage des Erbebuches 1
§ 2. Name und Zweck des Erbebuches 5
§ 3. Die Handschrift 7
§ 4. Die Schreiber 10
§ 5. Der Inhalt 14
§ 6. Der verlorene Teil des Erbebuches 15
§ 7. Die bisherige Benutzung des Erbebuches 17

II. Zu den Rechtsgeschäften.

§ 8. Die Eintragung ins Erbebuch 19
§ 9. Die Auflassung 22
§ 10. Die Bewegung des städtischen Grundbesitzes 25
§ 11. Ritter, Geistliche, Gotteshäuser und Auswärtige als Besitzer städtischer Grundstücke 27
§ 12. Zum Treuhandvermerk 34
§ 13. Dominus Nicolaus Moller presbyter 38

III. Zur Ortskunde der Stadt Kiel.

§ 14. Die Straßen 45
§ 15. Die Häuser 49
§ 16. Das Hl. Geist-Haus und die Gertrudenkapelle . . . 51
§ 17. Kirchen und Klöster nach der Reformation 56

IV. Die Einrichtung der Ausgabe 59

I.

Das Erbebuch.

§ 1. Zeit und Art der Anlage des Erbebuches.

Fast überall, wo uns die sog. Stadtbücher irgend eines städtischen Gemeinwesens einigermaßen vollständig erhalten oder doch bekannt sind, machen wir die Erfahrung, daß das erste Buch, mit dem der Anfang schriftlicher Aufzeichnung der vor dem Rate erledigten Rechtsgeschäfte beginnt, unterschiedslos solche Geschäfte verschiedenster Art nebeneinander enthält, ohne daß man auf eine Scheidung nach Materien bedacht war. Dies erste Buch war eben „das" Stadtbuch, der liber civitatis, in quo conscribi solent omnia que aguntur coram consulibus.[1]) Darum finden sich hier neben Akten der Stadtverwaltung Aufzeichnungen über Stadtvermögen und Stadtschulden, Geschäfte der Bürger jeder Art, Bestimmungen über Grundbesitz und fahrende Habe, über Bürgschaften und Beschaffung von Seelgeräten u. a. m. So war es in Lübeck[2]) und Stralsund,[3]) so war es auch in Kiel, wie ein Blick in das älteste Stadtbuch[4]) zeigt.

Aber mit dem wachsenden Umfang der Geschäfte und der Notwendigkeit, oftmals auf frühere Eintragungen zurückgreifen zu müssen, machte sich bald der Wunsch nach größerer Übersichtlichkeit geltend,[5]) den man anfangs meistens in der Weise

[1]) Ältestes Stralſ. Stadtbuch, herausg. v. F. Fabricius. S. 4.

[2]) Siehe P. Rehme, das Lübecker Ober-Stadtbuch. S. 2.

[3]) Siehe Anm. 1.

[4]) Kieler Stadtbuch 1264—1289, herausg. v. P. Hasse.

[5]) Wie früh man oft die Übersicht verlor, dafür nur ein Beispiel: Ältest. Stralſ. Stadtbuch IV, 122: Item Moltsan vendidit Hermanno institori quandam bodam, que quondam fuerat Conradi institoris, et

zu befriedigen bemüht war, daß man in einem Buche mehrere Abteilungen für die verschiedenen Arten der Geschäfte einrichtete; doch blieb man bei dieser Einrichtung wohl nirgends lange stehen, sondern ging früh einen Schritt weiter und bestimmte für jeden Geschäftszweig ein besonderes Buch.

Das hat man auch in Kiel gethan, indem man zu Anfang des vierzehnten Jahrhunderts neben andern Stadtbüchern ein besonderes Erbebuch anlegte. In welchem Jahre dies geschehen ist, läßt sich heute allerdings mit völliger Sicherheit nicht mehr feststellen, weil dies Erbebuch nur von 1411 an erhalten ist, indem die ersten 244 Blätter, wie unten gezeigt werden wird, verloren gegangen sind, das Rentebuch[6]) aber, das mit dem 16. Juni 1300 beginnt, ursprünglich zweifellos nicht nur für die Gattung von Rechtsgeschäften bestimmt war, denen es später gedient hat, sondern zunächst noch alles, was vor dem Rate verhandelt wurde, aufnehmen sollte. Darauf deutet nicht nur die nichtssagende Überschrift: A. d. 1300 sequenti die Viti inpositus iste liber, sondern auch der mannigfache Inhalt der ersten Jahre, in denen sich gerade Verlassungen von Erben neben Erklärungen (Wilküren, arbitria) und Abteilungen von Kindern u. ä. besonders häufig finden.[7]) Daß der Kieler Rat aber nicht allzulange nach Anlage des Stadtbuches von 1300 (des Rentebuches) zur Einrichtung eines besonderen Erbebuches übergegangen ist, ergiebt sich mit ziemlicher Sicherheit aus folgender Berechnung. Scheiden wir aus den in Anm. 7 aufgezählten Fällen von Verlassungen von Erben (hereditates) diejenigen aus, welche mit einer Klausel (Salvoklausel und Nota

coram consulibus libere resignavit, ut si alicubi in libro civitatis scripta fuerit, quod a libro deleri debet et hoc solum inscribi. Freilich war es nachher oft nicht viel besser; z. B. Kiel. Eb. 479: Redditus superius scripti deleantur, quando inveniuntur sive in isto libro sive in libro Inpigneracionis und ebenda 535: Et non sunt redditus in eadem; si autem aliquid inveniretur in ea, deleatur.

[6]) Das älteste Kieler Rentebuch (1300--1487) im Auftr. der Gesellsch. für Kieler Stadtgeschichte herausg. von Chr. Reuter. Kiel 1892.

[7]) Rb. (Rentebuch) Nr. 12. 13. 14. 15. 23. 24. 37. 50. 53. 54. 104. 117. 160. 245. 299. 352. 375. 449. 450 Über d. einzeln. s. d. folg.

impignorationis [8]) versehen sind [9]) — und dazu sind wir berechtigt, da sie jederzeit auch in ein Rentebuch gehören — so bleiben bis ca. 1330 elf solcher Verlassungen übrig; [10]) von diesen sind die Nrn. 299 und 252 jedesmal die ersten Eintragungen neuer Stadtschreiber (III [Alard] und IV) und dürften demnach nicht beweiskräftig sein, da sie als Versehen von Anfängern gelten können. Es bleiben uns dann zunächst die sechs Fälle: Nr. 13, 14, 15 aus dem Jahre 1301 und Nr. 50 (51. 52), 53 und 54 aus dem Jahre 1302 — wie durch das Zusammentreffen wahrscheinlich gemacht wird, das Geschäftsergebnis zweier Rechtstage. Die nächsten Nummern, die ins Erbebuch gehörten, sind dann 104 (1305), 160 (1307) und 449; sie sind so wenig zahlreich, daß sie uns nicht abhalten können, die Anlage eines besonderen, ausdrücklich für die Verlassungen von hereditates bestimmten „Erbebuches" in das Jahr 1302 (oder spätestens 1303) zu setzen.

Dies Ergebnis stimmt auch mit einer anderen Beobachtung. Im erhaltenen Teil des Erbebuches heißt es in Nr. 51 (vom J. 1412): Aqueductum quere supra XVII folio Io. Misnensis, und wir irren wohl nicht, wenn wir in diesem Io. Misnensis den im ältesten Stadtbuch (896) und im Rentebuch zum Jahre 1326 genannten Iohannes (dictus) Misner [11]) wiedererkennen. Dann würden wir das fol. XVII in dem verlornen Teil des Erbebuches jedenfalls wohl vor 1326 zu suchen haben. Diesem Verhältnis widerspricht auch der Umstand nicht, daß die ersten 244 Blätter [12]) verloren sind, welche also die Jahre 1302 bis 1411 umfaßt haben müssen.

Es wäre nun freilich auch die Annahme möglich, daß der verlorene Teil bis zum Jahre 1289, mit welchem das älteste Stadtbuch schließt, gereicht hätte. Dem würde auch die immer-

[8]) S. Rehme a. a. O. S. 85.

[9]) Rb. Nr. 12, 23, 24, 37, 117, 245, 375, 450.

[10]) Rb. 13, 14, 15, 50, 53, 54, 104, 160, 299, 352, 449.

[11]) Rb. 488.

[12]) S. § 6 über den verlorenen Teil.

hin nicht geringe Anzahl von 244 Blättern für die Jahre bis 1410 (1411) ebenso wie die Erwähnung des Johannes Misnensis nicht widersprechen. Indessen meine ich, daß dann das Rentebuch unter allen Umständen eine andere Überschrift erhalten haben würde, und daß sich auch in ihm nicht so viele fremdartige Eintragungen finden würden, wie heute namentlich in seinem Anfange der Fall ist.

Alle diese Erwägungen führen mich also dahin, den Anfang des Erbebuches in das Jahr 1302 zu setzen, die bei Bremer erhaltenen Stadtbuchnotate aber, soweit sie nicht dem ältesten Stadtbuche angehören, einem zweiten, nun völlig verlorenen, noch völlig allgemeinen Zwecken dienenden Stadtbuche zuzuweisen, das die Lücke von 1289 bis 1300 ausgefüllt hat.[13]) Dafür sprechen die mannigfachen Eintragungen, die Bremer uns erhalten hat und die aus den Jahren 1286 bis 1298 stammen;[14]) an der Richtigkeit der Bremerschen Angaben zu

[13]) Vielleicht einem der bei Westphalen Monum. ined. II. praef. 14 erwähnten codices manuscripti et praecipue chartularia de litteris et reditibus Kiloniensibus vulgo sub titulo libri rubri allegata Item codex caeruleus Kiloniensis vulgo das blaue Buch, antiquas chartas, litteras et documenta complexus in curia hodieque inter praecipuos adservatus. Beide scheinen verschollen zu sein.

[14]) Um auch die Trümmer der verlorenen Kieler Stadtbücher zusammen zu haben, mögen diese Bremerschen Auszüge, die z. T. bei Westphalen Monum. inedita III, 637, mit Teilen des ersten Stadtbuches vermischt, dann vollständig und besser bei Lucht, ältestes Kieler Stadtbuch, Kiel 1842, S. 69—70, gedruckt sind, hier folgen. 1. Iohannes rufus cerdo promisit his quibus solvere tenebatur, quando impeditus fuit, quod numquam discedere deberet de Kylo, nisi prius solveret omnia illis, si autem recederet, fur in debitis illis debeat esse (Rand 1286).

2. Stake de Stole, gener Nannonis, accepit aream de Hassone monoculo in platea Cervorum tali condicione, ut pro hura vel quolibet anno semper in pascha 10 sol. et in festo Michaelis 10 sol., et hoc durabit per 10 annos, et tunc eligant (Lucht: eligeat) 4 probos viros, qui compositionem facient, si possunt, si autem non possunt, ad huc durabit 10 annos, sicut est predictum (Rand 1286).

3. Iohannes Hollender stillicidium faciet inter Dithmarum de Lutkenborg et ultimos asseres in stillicidio, quod renne vocatur, supra

zweifeln, liegt bis jetzt aber kein Grund vor, da man wohl gelegentlich seinen Geschmack, aber nicht seine Zuverlässigkeit — abgesehen von kleinen Irrtümern — zu bezweifeln Veranlassung hat. Für die Richtigkeit unserer Anschauung spricht daneben Nr. 4, in der es heißt: et conscribi fecit in civitatis librum.

§ 2. Name und Zweck des Erbebuches.

Das neue Buch behielt diesen Namen, liber civitatis, noch lange, auch nachdem schon andere Stadtbücher beim Rat geführt wurden. Das geht aus einzelnen Eintragungen des Rentebuchs auf das deutlichste hervor. So heißt es z. B. noch im Jahre 1376 (Nr. 1151): Hinricus Langhelouwe consul inpigneravit residuam partem sue hereditatis, in qua moratur, site in angulo pl. Kutorum et Kedinghorum ultra 4 m. redditus perpetuos, qui sunt in dicta hereditate, prout scripti sunt in

domum dicti Dithmari, quamdiu edificia ipsorum durare possunt; si autem dominus plagaverit ipsos, postmodum secundum ius civile facient.

4. Werra que fuit inter Nicolaum Kubbesole et Iohannem Scultetum pro homicidio fratris sui Reymari, est sedata et composita, et hoc idem Iohannes fatebatur coram consulibus et conscribi fecit in civitatis librum (Rand 1290). Bei Westphalen zweimal, III, praef. 144 sehr ungenau u. III, 637.

5. Pro homicidio, quod fecerat scolaris, frater Reymari calvi, in filio Nicolai aurifabri, compositione facta recognovit mater ipsius pueri interfecti; item patrui sui recognoverunt per literas suas patentes coram consulibus in Kyl, quod numquammodo vindicare volunt.

6. Iohannes Recke pro homicidio, quod patruelus suus fecerat in filio Ebbonis de Thetinghusen, compositionem fecit cum amicis eorum, quod nullus inter eos aliquem de predictis impediat neque Reckonem (Bremer: Retkonem) neque filios fratris sui. Et illi e converso sic Ebboni et omnibus amicis suis, et hoc constat consulibus.

7. Alheidis conversa (Hasse Stadtb. 12, 342, Nb. 488), que moratur ad S. Spiritum ante portam, habet annuatim 18 sol. tempore sue vite; post obitum suum erit S. Spiritu (Westphalen richtig Spiritui) soluta.

8. Conradas Scowenborg et uxor sua venerunt ad consules, preponentes quod Conradus resignavit uxori sue omnia bona sua que habet, si non revertitur de Riga, excepto puero fratris sui 4 marc. Si vero

libro civitatis in testamento Iohannes Bugman, quod testamentum scriptum est a. D. 1320 Detlevo Th. etc. Ähnlich heißt es 1364 (Rb. 1029)[1]: et isti denarii scripti sunt in libro civitatis anno [13] 64. In dieselbe Zeit fällt auch das von Westphalen gedruckte Testament[2]) des Emeke Tornore: assigno et deputo casas meas sitas in pl. Castri . . . prout eas emi propriis meis denariis, prout inscripte sunt in libro civitatis.

Aber schon gleichzeitig mit Nr. 1151 des Rentebuches findet sich in Nr. 1148 desselben Buches die Bezeichnung: Liber hereditatum: . . . pro quibus dicta hereditas dicte relicte inpignerata est et scripta in Libro hereditatum anno [13] 71 capitulo: Illa hereditas, dabit omni anno 3 m. etc., und ähnlich Nr. 1572: salvis redditibus Kalendarum, ut habentur in Libro hereditatis sub a. D. 1383: Illa hereditas. Zwei andere Nummern geben dann für die spätere Zeit den Beweis der Identität.

Rb. 1736: anno 1446. Ieppe Hempsone fecit civem perplenipolentem Hartwicum Linow, cui dicta hereditas est asscripta, ut patet supra in Libro hereditatum de anno 1441.

Erbebuch Nr. 595, de anno 1441. Illa hereditas, que quondam pertinebat C. W., modo libere pertinet Ieppe Hempsen morans in Lalande to Dornsen . . . et est ascripta predicta hereditas Hartwico Lynow ad fideles ipsius Ieppen manus.

Und sodann Rb. 1785 (vom J. 1451) und Erbebuch (liber hereditatum) Nr. 585 vom Jahre 1440.

Der deutsche Name ist dementsprechend dat erve bok; er findet sich einmal im Rentebuche III, 65 zum Jahre 1378:

ipsa interim moritur, quecunque pro Dei nomine dederit, ipse Conradus ratum habebit. Si ambo moriuntur, consules tollent omnia per annum et diem, quousque videatur, quis debeat habere.

9. Wibe Blawe habet 1 marc, annuatim tempore sue vite; post obitum eius erit S. Spiritu[i] soluta. (Rand 1298.)

[1]) S. a. Rb. 656.

[2]) Mon. inedita IV, 3293.

men umme den waterghangh und umme de prefeten, dat vint men vorescreven an dem Erveboke, zweimal auch im Erbebuch.[3])

Der Zweck dieses Erbebuches scheint ursprünglich weiter gefaßt zu sein, in dem sicher auch Testamente aufgenommen zu sein scheinen. Für die Zeit, da das Erbebuch erhalten ist, dient es mit verschwindend geringen Ausnahmen, die unten anzuführen sind, dazu, die vor dem Rate erfolgten Verlassungen von bebauten städtischen Grundstücken aufzunehmen.

§ 3. Die Handschrift.

Überliefert ist uns das Erbebuch in einer Pergament-Handschrift in Quartformat, welche der Stadt Kiel gehört und auf der innern Seite des Umschlages die Signatur trägt: Magistrat der Stadt Kiel. Invent. K. 2a. Daneben befindet sich das Stadtsiegel, das auf Blatt 1a wiederkehrt. Aufbewahrt wird die Handschrift auf der Universitätsbibliothek zu Kiel, wo sich mit Ausnahme des fünften Stadtbuches, das noch auf dem Rathause liegt, jetzt alle Stadtbücher finden.

Die Größe der Blätter schwankt in der Breite zwischen 18 und 21 cm, in der Höhe zwischen 25½ und 26½, und zwar in der Weise, daß die der späteren Zeit angehörigen Blätter allmählich größer werden.

Die Blätter sind mit Bleistift von 1—219 numeriert, von welchen Nummern 212—215, gerade eine Lage, fehlen. Die Lagen sind von ungleicher Stärke:

Lage	I:	Blatt	1— 6,	also	6	Blätter[1])
"	II:	"	7—10,	"	4	"
"	III:	"	11—14,	"	4	"
"	IV:	"	15—23,	"	9	"[2])

[3]) Eb. 1450: der stadt bock u. 1747: der stadt Ervebock.

[1]) Zwischen 1 und 2 und hinter 6 ist je ein Blatt ausgeschnitten, es waren also ursprünglich 8 Blätter. Beide Blätter sind ausgeschnitten, ehe sie mit den untenerwähnten Folienzahlen, die Blatt 1—52 (CCXLV bis CCXCVI) tragen und die wohl spätestens von 1415 an gleichzeitig sind, versehen sind.

[2]) Zwischen 22 und 23 ist ein Blatt ausgeschnitten, gleichfalls, ehe die Folienzahlen gesetzt waren.

Lage	V:	Blatt	24— 33,	also	10	Blätter
„	VI:	„	34— 43,	„	10	„
„	VII:	„	44— 55,	„	12	„ [3])
„	VIII:	„	56— 63,	„	8	„
„	IX:	„	64— 75,	„	12	„
„	X:	„	76— 87,	„	12	„
„	XI:	„	88— 95,	„	8	„
„	XII:	„	96—105,	„	10	„
„	XIII:	„	106—115,	„	10	„
„	XIV:	„	116—125,	„	10	„
„	XV:	„	126—135,	„	10	„
„	XVI:	„	136—145,	„	10	„
„	XVII:	„	146—151,	„	6	„
„	XVIII:	„	152—157,	„	6	„
„	XIX:	„	158—168,	„	11	„ [4])
„	XX:	„	169—178,	„	10	„
„	XXI:	„	179—183,	„	5	„ [5])
„	XXII:	„	184—187,	„	4	„
„	XXIII:	„	188—191,	„	4	„
„	XXIV:	„	192—195,	„	4	„
„	XXV:	„	196—199,	„	4	„
„	XXVI:	„	200—203,	„	4	„
„	XXVII:	„	204—207,	„	4	„
„	XXVIII:	„	208—211,	„	4	„
„	XXIX:	„	216—219,	„	4	„ [6])

Der Band umfaßt demnach heute nur noch 215 Blätter; die Blätter 212—215 müssen erst in neuerer Zeit verloren sein, da die Bleistiftbezeichnung der Blätter ganz modern ist und wahrscheinlich von Weinhold herrührt, der das Buch zu seinem noch zu erwähnenden Aufsatz benutzt hat. Seitdem (1867) müssen am Ende noch mehrere Blätter (oder Lagen) verloren gegangen sein, da Weinhold das Erbebuch unter dem Namen „Städtisches

[3]) Zwischen 48 und 49 ein gleichzeitiges Pergamentblatt eingelegt.

[4]) Zwischen 161 u. 162 ist ein Blatt ausgeschnitten.

[5]) Desgl. zwischen 178 u. 179.

[6]) Blatt 212—215 = Lage XXIX fehlt.

Verlassungsprotokoll pro 1411—1615" benutzt hat.[7]) Viel schmerzlicher ist aber ohne Zweifel der unersetzliche Verlust des bis 1411 reichenden Teiles zu beklagen, der 244 Blätter umfaßt und die Jahre 1302—1410 enthalten haben muß. Es sind nämlich die ersten 52 Blätter des erhaltenen Teiles mit fortlaufenden, wahrscheinlich nach 1411, aber nach der Hand zu urteilen, vor 1420,[8]) etwa 1417 begonnenen Folienzahlen versehen. Wann dieser Teil verloren ist, bleibt zweifelhaft; zuletzt wird auf ihn im Erbebuch selbst noch im Jahre 1467 (z. Nr. 1027) Bezug genommen; daß er sonst oft angerufen wird, lehrt § 6, der über den verlornen Teil handelt. Daß die Trennung plötzlich und gewaltsam erfolgt ist, macht der scharfe Schnitt, den die Riemen zeigen, auf die der Band gebunden ist, mehr als wahrscheinlich.

Die Einbanddecke, welche heute das Erbebuch schützt, ist wohl niemals mit der Handschrift verbunden gewesen. Es ist ein alter Pappeinband mit gepreßtem Lederüberzug, der wiederholt die Jahreszahl 1560, daneben außer allerlei Medaillonköpfen im Renaissancestil das Hamburger Wappen und ein mir unbekanntes Wappen zeigt, in dem sich der halbe Adler und



eine senkrecht gestellte (Bücher?) presse befindet, enthält. Es soll wohl ein Buchbinderwappen sein, wie ein in den Arabesken wiederkehrendes Monogramm dem Buchbinder gehören wird. Der Einband ist eigentlich ein Umschlag, dessen oberer (dem fol. rect entsprechender) Deckel zweiteilig war, so daß der

[7]) Die einzige Nachricht über den verlorenen Schluß findet sich heute bei Lucht, Stadtbuch, Vorrede X, auf den auch Weinhold verweist: „Mit dem Jahre 1601 tritt die hochdeutsche Sprache ein, auch wird von der Zeit an das Datum der Aufzeichnung hinzugefügt. Die letzte datierte Aufzeichnung ist vom 26. April 1605, und hier hat die geordnete Protokollführung aus unbekannten Ursachen eine Unterbrechung erlitten. Unter der nächsten Aufzeichnung steht: «Act. 1615 3. Augusti Eingeschrieben," die folgende fängt an: «Anno 1608 ist vor Burgemeister unde Rahde erschienen u. s. w., und die dann noch auf den drei letzten Blättern eingetragenen Aufzeichnungen haben gar keine Zeitangabe."

[8]) Im Jahre 1420 (Nr. 231) wird nämlich bereits auf Fol. 260 (= Bl. 16 a der Handschrift = Nr. 186) verwiesen.

erhaltene schmale Teil auf den ehemals links sitzenden breiten Teil überschlug; Ösen mit Riemen und Stiften bildeten dann den Verschluß. Nach deren Verlust ist nachträglich um die Mitte des Umschlags ein Riemen genäht.

Auf der innern Seite ist der Deckel mit Pergamentblättern geistlichen Inhalts (Gleichnis vom Säemann, Bergpredigt, Noten; Schrift ca. 1400) beklebt. Im übrigen ist der Umschlag durch Mäusefraß arg beschädigt.

Die Sprache, in der das Erbebuch geführt wurde, ist ebenso wie beim Rentebuch bis zum Jahre 1471 einschließlich die lateinische. Nur in Ausnahmefällen tritt die niederdeutsche an ihre Stelle.[9]) Mit dem Jahre 1472 wird aber der Gebrauch des Plattdeutschen allgemein, um dann im Jahre 1601 dem Hochdeutschen Platz zu machen. Allerdings ist zu bedenken, daß wenigstens heute die Jahre 1589—1601 fehlen; ob sie auf Blatt 212—215 enthalten gewesen sind, geht aus Luchts Aufzeichnungen nicht hervor, doch giebt auch er das Jahr 1601 als Anfang des Hochdeutschen an.

§ 4. Die Schreiber.

Für die Bezeichnung der Schreiber des Erbebuches schien es geboten, sich an die Ordnung der Schreiber des Rentebuches[*]) anzuschließen und die dort gewählten Nummern auch dann beizubehalten, wenn sich an der Herstellung einzelner Abschnitte des Erbebuches mehr Hände beteiligt haben sollten, als in den gleichen Zeiträumen am Rentebuch thätig gewesen sind. Ich habe es darum für das Richtigste gehalten, die über die alte Zahl überschießenden Schreiber mit a, b u. s. w. zu benennen und beginne demnach die Reihe der Schreiber am Erbebuch mit:

[9]) Niederdeutsch sind die Nrn. 194 (v. J. 1418), 417 (1432) (Nachtrag), 452 (1435), eingelegtes Blatt zur Nr. 480 (1435), 505 (1437), 596 (1441; Nachtrag), 960 (Nachtrag) und 1043 (1468).

[*]) Zu den Schreibern des Rentebuchs trage ich nach, daß Schreiber III Allardus zu Neujahr 1322 Stadtschreiber in Stralsund wird; sein Nachfolger ist sein Sohn Bertold; s. 2. Strals. Stadtbuch u. Verfestungsbuch. 1338 Waldemarus presbiter, notarius consulum, Westphalen II, 140.

Schreiber XVIII A[1]): Bl. 1a—2a (aus dem Jahre 1411). Nr. 1—19.

Schreiber XVIII B[1]): Bl. 2b—4a (aus demselben Jahre). Nr. 20—38.

Schreiber XIX: Bl. 4a—11a (1411—1415). Nr. 39—127.

Schreiber XX: Bl. 11b—36b (1415—1428[2]). Nr. 128 bis 376. Bremer und nach ihm Fehse[3]) geben 1415 als Antrittsjahr des Notars Nicolaus von Bucken; ich möchte das aber für ein Versehen halten, ohne freilich andere Gründe dagegen anführen zu können, als daß Nicolaus von Bucken nachher weiter auftritt und mit größter Wahrscheinlichkeit bis 1460 seines Amtes gewaltet hat. Mit Namen nennt er sich Rb. 1657 Note. Viel eher möchte ich diese Zeit dem bald nachher als quondam huius opidi protonotarius erwähnten Nicolaus Vicke (Vicco) zuschreiben.[4])

Die Eintragungen dieses Schreibers werden unterbrochen durch:

Schreiber XX A: Bl. 21a—22a in den Nrn. 243—248, Bl. 22b—23a in Nr. 256 und 257, Bl. 29b in Nr. 317 und Bl. 36b in Nr. 377. Diese Hand ist des Schreibens ungewohnt oder infolge hohen Alters oder körperlicher Gebrechen sehr unsicher.

Schreiber XXI: Bl. 36b—39a (1429—1430). Nr. 378 bis 402. Wahrscheinlich dominus Marquardus Brant vice rector opidi Kyl et notarius civitatis (s. Rb. Einl. XVIII).*)

1341 Hinricus Berincheri presbiter notariusque consulum, Westph. II, 154. Zu 1344 Nicolaus Swerk aus Kiel, Stadtschreiber in Wismar; s. Crull, Ratslinien, und 1372 dominus Petrus capellanus in Kyl, publicus notarius, Westph. II, 250.

[1]) Der entsprechende Teil des Rentebuches ist verloren. S. Rb. Einl. S. XV.

[2]) Die Zahl 1429, die über Bl. 36b steht, rührt schon von dem Nachfolger her.

[3]) Nachrichten von der Stadt Kiel. S. 63.

[4]) Rb. 1693. Eb. 456, 1036, 1219. Westph. II, 389 z. J. 1425: Nicolaus Vickonis protonotarius consulatus Kilonensis.

* Her Marquard Brand, kerckherre to deme Kyl schon 1405 (?); s. a. Westph. II, 346, 382 u. 389 für die Jahre 1421—25.

Schreiber XXII: Bl. 39b—63b (1431—1441 [5]). Nr. 403 bis 595, dominus Richardus Holthusen scriptor consulum Kylonensium. [6])

Schreiber XXIII: Bl. 63b—87b (1441—1460). Nr. 596 bis 915. Nicolaus van (de) Bucken, notarius. Eine Scheidung in Schreiber XXIII und XXIV, wie sie im Rentebuch als möglich bezeichnet, scheint überflüssig zu sein. [6])

Schreiber XXV: Bl. 87b—89b (1460—62). Nr. 916 bis 942. Hinrick Grabow (nach Bremer seit 1460).

Schreiber XXV A: Bl. 89b—90b (1462—63). Nr. 943 955. Die Hand ist des Schreibens ungewohnt.

Schreiber XXVI: Bl. 90b—98a (1463—1468). Nr. 956 bis 1042. Die Nr. 1043 ist von Schreiber XXVIII nachgetragen.

Schreiber XXVII: Bl. 98b—112b (1469—77). Nr. 1044 bis 1202. Bartholdus Iebe notarius. Dazwischen ist Nr. 1200 von Schreiber XXX eingeschoben (auf Rasur).

Schreiber XXVIII: Bl. 112b—123b (1477—1484). Nr. 1203—1317. Von ihm auch Nr. 1043.

Schreiber XXIX: Bl. 124a—129b (1485—88). Nr. 1318 bis 1379.

Schreiber XXX: Bl. 129b—136b (1489—95). Nr. 1380 bis 1443. Iacobus Lochau, wenigst.ns nach Bremer, der ihn 1489 erwählt sein läßt. Dann läge im Rentebuch Einl. S. 19 ein Irrtum vor.

Schreiber XXX A: Bl. 136b—137a für die Nrn. 1444 bis 1447. Vielleicht Iohannes notarius consulum. S. Rb. Einl. S. XII, Anm.

Schreiber XXXI: Bl. 137a—157b. (1496—1515). Nr. 1448—1450 und 1452—1611. Georg Lützenburg. Er unterschreibt sich selbst in Nr. 1457: Georgius Lutzenborg approbo.

[5]) Darnach ist die Angabe in d. Einl. des Rentebuches S. 18 zu berichtigen; denn die Zahl 1441 über Bl. 62b und 63a rührt noch von diesem Schreiber her.

[6]) Rb. Einl. S. XIX.

Nr. 1451 (Bl. 137 a) ist von anderer Hand (Schreiber XXXV) eingeschoben.

Schreiber XXXII: Bl. 157 b, die Nrn. 1612—1614, von einer Hand, die wohl aushülfsweise eintrat, eingeschoben.

Schreiber XXXIII: Bl. 157 b — 161 a (1517 — 1522). Nr. 1615—1645. Nach Bremer: Iohan Theodericus (1516).

Schreiber XXXIV: Bl. 161 a—163 b (1522—1525). Nr. 1646—1665 a. Nach Bremer Gregorius Ivonis. Er schreibt dat erfe, oldigens statt alduslange, meth statt mit, vriheden statt vriheyden, itzundes statt nu u. a. m.

Schreiber XXXV: Bl. 163 b—165 b (1526—1529). Nr. 1666—1682; nach Bremer Iohannes Rischman. Von ihm rührt auch Nr. 1451 (Bl. 137 a) her.

Schreiber XXXVI: Bl. 165 b (Nr. 1683) und dann wieder Bl. 168 a—169 a (Nr. 1698—1707).

Schreiber XXXVII: Bl. 166 a—174 a (1531—37). Die Nrn. 1684—1698 und 1714—1746, vielleicht von dem späteren Bürgermeister, »unseme secretario, Carsten Gryp« (s. Nr. 1747, die wohl erst 1540 in das Erbebuch eingetragen ist). Dazwischen schiebt sich Schreiber XXXVI mit den Nrn. 1698—1707 (s. oben) und

Schreiber XXXVIII: Bl. 169 a—169 b (1533—1535). Nr. 1708—1713. Vielleicht Iohann Hahn (Bremer 1532).

Schreiber XXXIX; Bl. 174 a—181 a (1540—1551). Nr. 1747—1812, nach Bremer Nicolaus Steker.

Schreiber XL: Bl. 181 a—189 a (1552—1561). Nr. 1813 bis 1877; nach Bremer Franz Schröder, später Bürgermeister.

Schreiber XLI: Bl. 189 a—197 b (1561—66) Nr. 1878 bis 1924 und Schreiber XLII: Bl. 197 b—210 a (1566—1579), Nr. 1925—2001, sind sich ungemein ähnlich, doch scheint mit Nr. 1976 eine jüngere, weniger ausgeschriebene Hand einzusetzen; man könnte daher geneigt sein, Schreiber XLI für Hermann Sifried zu halten, den Bremer zu 1559 nennt und den Fehse den älteren nennt, Schreiber XLII aber für einen jüngeren Sekretär desselben Namens, der sich auf Bl. 203 a unten (i. J. 1571) selbst mit Hermannus Sifrit secretarius scripsit

unterzeichnet. Einen anderen Sekretär desselben Namens finde ich nämlich sonst nicht. Übrigens nennt Bremer z. J. 1572 Simon Henrichs.

Schreiber XLIII: Bl. 210a—211b (1583—1589). Nr. 2002—2016.

Schreiber XLIV: Bl. 212a—216b (1601—1604). Nr. 2017—2047. Bremer nennt zu 1600 Bartholdus Dam.

§ 5. Der Inhalt.

Während wir im Rentebuch noch eine ziemlich große Mannigfaltigkeit der Eintragungen vorgefunden hatten, ist die Einförmigkeit des Inhalts beim Erbebuch erheblich größer. Indessen scheint die Annahme berechtigt, daß wir diese Erscheinung wesentlich dem Umstande zu danken haben, daß uns nur der zweite Teil des Erbebuches erhalten ist, für dessen Jahre auch das Rentebuch wenig Eintragungen zeigt, die dem Charakter des Buches widersprechen.

Den Hauptinhalt bilden naturgemäß die Verlassungen von bebauten städtischen Grundstücken, sog. „Erben" (hereditates). Inwieweit hierbei Nebenabreden, Belastungen, Art des Erwerbes u. a. ein besonderes Interesse beanspruchen dürfen, wird füglich besser im zweiten Teil der Einleitung untersucht werden.

Hier erübrigt nur, auf diejenigen Eintragungen hinzuweisen, die Aufnahme gefunden haben, ohne ihrem Wesen nach ins Erbebuch zu gehören.

Am nächsten stehen inhaltlich einzelne Fälle von Rentenkauf oder Verkauf,[1] auch Schenkung,[2] sowie der Verkauf von Grundstücken zur Nutznießung auf Lebenszeit[3] und der Verkauf einer Leibrente.[4] Weit häufiger sind Eintragungen familienrechtlichen Inhalts. Besonders häufig findet sich die Abteilung

[1]) Eb. 614, 816, 896.

[2]) Schenkung 242, 273, 480[1]). 524, 890.

[3]) Eb. 998, 1726, 1737.

[4]) Ebenda 977.

von Kindern, stets bei Wiederverheiratung eines überlebenden Gatten,[6]) oft in Verbindung mit Alimentationsverträgen,[7]) daneben aber auch Erbteilungen[8]) und Auseinandersetzung mit Blutsfreunden.[9]) Dazu gehören auch Aussprüche über erfolgte Abteilung (quitum dimisit)[10]), Schenkungen auf Todesfall,[11]) unter Ehegatten.[12]) Schließlich findet sich noch Sicherstellung der Einkünfte einer Nonne[13]) und eine Notiz über den Eintritt einer Witwe in das Haus des Heil. Geist.[14]) Selten findet sich Bürgschaftleistung[15]) und vereinzelt steht ein Pfandvertrag[16]) und zwei Verträge über Rennengerechtigkeit.[17])

Den Übergang zur Neuzeit bilden die vollständig aufgenommenen Kaufs- und Schenkungsurkunden Nr. 1747 u. 2041.

Was nun die Zeit betrifft, aus der uns die Eintragungen erhalten sind, so haben wir es mit folgenden Jahren zu thun: 1411—1518 — wie es scheint, ohne Lücke; 1522—37; 1541 bis 48; 1552—79; 1583; 1586—89 und 1601—1604.

§ 6. Der verlorene Teil des Erbebuches.

Wie oben gesagt ist, haben wir den Verlust der ersten Hälfte des Erbebuches (Blatt 1—244) zu beklagen. Um eine Vorstellung von diesem Teile zu gewinnen, sind wir leider fast nur auf die Stellen des erhaltenen Teiles angewiesen, die eine

[6]) 59, 60, 61, 335, 466; 620, 736, 756; 629, 670, 688, 704, 1210.

[7]) 74, 346, 699, 802.

[8]) 72, 75, 308, 710, 737. — 416, 1190. — 452, 505, 688, 765.

[9]) Separata est ab omni hereditaria divisione omnium amicorum suorum 63.

[10]) Eb. 308, 421, 777, 809, 823, 884, 937.

[11]) Ebenda 397, 690.

[12]) 440.

[13]) 329.

[14]) Transtulit se et sua ad domum S. Spiritus. Eb. 319.

[15]) 82, 103, 225, 417.

[16]) 406.

[17]) 135, 264.

Berufung auf den früheren Teil enthalten. Daneben kommen die im Rentebuch und in einem Testamente enthaltenen Verweisungen nicht in Betracht,[1]) da sie uns nicht auf einen bestimmten Teil des Erbebuches verweisen. Das thun nun freilich die Stellen im Erbebuch, indem sie das Folium nennen, auf das sie sich beziehen; es ist aber selten möglich, das Jahr auch nur annähernd zu bestimmen. Vielleicht sind sie hierbei zu verwerten. Eb. 256: quere supra folio 141 capitulo: Provisor, im Vergleich mit Rb. 1159; es scheint darnach, daß Joh. Recklinghausen sein Haus 1376 erworben hat und die dazugehörige Eintragung ins Erbebuch auf Blatt 141 gestanden hat. Das würde — wenn wir den Anfang des Erbebuches 1302 setzen — im Durchschnitt für jedes Jahr zwei Blätter geben, ziemlich dasselbe Verhältnis, wie es auch nach 1411 bleibt.[2]) Ähnlich ist der Vergleich von Eb. 269 und Rb. 1086 u. 1101; daß Eb. 51: supra folio XVII Iohannes Misnensis gut zu solcher Berechnung paßt, haben wir oben gesehen.

Übrigens sind zwei verschiedene Arten zu citieren zu unterscheiden; sind kleine Zahlen genannt, z. B. Eb. 435: supra folio 18, so soll meist soviel Blätter zurückgezählt werden, also bis 26 b (Nr. 289), heißt es aber Fol. 260, so ist die Zahl der Blätter von Anfang an gemeint, hier also 16 a (Nr. 186).

Außer diesen Fällen von Verweisung[3]) würden als Teile des Erbebuches diejenigen Eintragungen der im Rentebuch enthaltenen Papiereinlage anzusehen sein, die nicht ins Rente-, sondern ins Erbebuch gehören würden.[4])

[1]) s. Rb. 656, 1029, 1148, 1151, 1572, 1736, 1785, u. Westphalen IV, 3293.

[2]) z. B. 1411—1420 = fol. 1—20; 1421—30 = fol. 21—39; 1431—40 = fol. 39—62; 1441—50 = fol. 62—75.

[3]) Eb. 51, 56, 157, 159, 165, 180, 229, 231, 251, 256, 269, 272, 302, 321, 343, 344, 434, 435, 513, 530, 562, 655, 672, 708, 719, 724, 752, 891, 928, 1027, 1054.

[4]) s. Rb. Einl. S. XXII—XXIV und die Nrn. 4, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 32, 35, 37, 40, 41, 43, 45, 46, 48, 50, 51, 53, 57, 65, 66, 67, 69, 70, 73, 75, 76.

§ 7. Die bisherige Benutzung des Erbebuches.

Über die bisherige Benutzung des Erbebuches ist im ganzen wenig zu bemerken. Bremer hat es ebenso wenig gekannt wie Westphalen. Die erste sichere Bekanntschaft finde ich bei Lucht in seiner Einleitung zum ältesten Stadtbuch, von der schon oben die Rede war.[1]) Im Anschluß an Lucht spricht auch Paulsen in einer Recension von Luchts Stadtbuch vom Erbebuch.[2]) Wenn dagegen Lucht meint, Beseler habe in seiner Lehre von den Erbverträgen (I, 182) das Erbebuch im Auge gehabt, so geht meines Erachtens gerade aus Beselers Worten hervor, daß er das Rentebuch, nicht das Erbebuch gesehen habe. Denn wenn Beseler sagt, die Handschrift enthalte sehr interessante Nachrichten über den Verkehr unter den Bürgern, über die Benutzung der Stadtländereien u. s. w., so geht das entschieden auf das Rentebuch, dessen erste Blätter alle von Hopfenhöfen und Stadtländereien handeln, während von ersteren im Erbebuch nur ausnahmsweise, von letzteren gar nicht die Rede ist.

Sehr gründlich aber ist das Erbebuch dreißig Jahre später von K. Weinhold in seinem Aufsatz: „Beitrag zur Kunde von Kiel im XV. und XVI. Jahrhundert" benutzt worden.[3]) Es ist oben schon erwähnt, daß es damals noch bis 1615 reichte. Sein Augenmerk ist besonders auf die Baugeschichte und die Straßennamen gerichtet. Leider ist ihm dabei zweimal ein Versehen widerfahren, indem er einmal eine Kerrstrate geschaffen hat, wo im Text deutlich Kuterstrate steht[4]) und sodann aus der Kedingerstraße für das Jahr 1484 eine Agnetenstraße ge-

[1]) s. oben S. 4.

[2]) In Richter u. Schneiders Jahrbuch 1840. S. 1127.

[3]) Jahrbücher für d. Landeskunde der Herzogtümer Schleswig-Holstein u. Lauenburg. Bd. IX (1867), S. 31—39.

[4]) s. a. a. O. S. 36; auch am Rande steht nichts von Kerrgrav, sondern ganz deutlich Kuterstrate.

macht hat; die Kehdenstraße hat, soweit wir wissen, nie anders geheißen,[5]) als sie noch heute heißt, wenn wir von der jetzt erfreulicher Weise verschwundenen Form Kettenstraße absehen.

[5]) a. a. O. S. 35. in der Agnetenstraten, Rand Kedingkstrate. Es handelt sich um Eb. Nr. 1319, wo am Rand Kedingkstrate steht, im Text aber ganz deutlich in der ergenant straten, was mit Rücksicht auf die vorhergehende Nr. 1318 auch ganz verständlich ist. Darnach sind auch die Angaben in Volbehrs Topographie der Altstadt, Mittheilungen der Gesellsch. für Kieler Stadtgesch. III/IV, S. 58 u. 61 zu berichtigen.

II.

Zu den Rechtsgeschäften.

§ 8. Die Eintragung ins Erbebuch.

Wenn ein Erbebuch seinen Zweck erfüllen soll, muß man die Forderung erheben, daß es vollständig sei, d. h. daß es alle Veränderungen im städtischen Grundbesitz aufweise. Daß das Erbebuch in Kiel dieser Forderung entsprochen habe, läßt sich mit einiger Wahrscheinlichkeit nur für die ältere Zeit annehmen, wenn man erwägt, daß die drei ältesten Bursprakena[1]) von dem Erbebuch ebenso wenig Notiz nehmen wie vom Pfandbuch (Rentebuch), die vierte (1423) dagegen bereits die Mahnung enthält: ok so beden se, dat nement sin erve vorpanden schal, ane id sche vor deme sittenden stole des rades unde scriven laten in der stad ervebock.[2]) Es geht daraus hervor, daß solche Verpfändungen in anderer Weise — wahrscheinlich ziemlich häufig — vorkamen. Später wird man auch beim Verkauf vielfach das Erbebuch gemieden haben; denn die Bursprake von 1563 sagt im fünfzehnten Artikel[3]): ock bieden se, dat Nemand sine staende erve und lüggende Grunde vorpanden edder vorkopen schöle, id geschege denne vor deme sittenden stole des Rades up dem Rathuse unde sick schriven laten in der Stadt Erff edder Pandbok na Stadesrechte. Were ock jemande, de hier baven däde, de schal dat der stadt beteren mit 10 m. sülvers u. blifft denn glicke wol de Vorpandinge offte Kop von kenen werden, dewyle de nicht na Stadesrechte vor-

[1]) Abgedruckt von Wetzel, Zeitschr. f. Schl.-Holst.-Lauenb. Geschichte X, 187 und XIV, 172. Ich halte diese zuletzt veröffentlichte nicht für die jüngste, sondern wenigstens für älter als die sog. dritte.

[2]) s. o. Zeitschr. X, 198. Man erwartet Rentebock, wie umgekehrt in Lübeck in dem bekannten Erlaß von 1455: ervebok statt renthebok, s. Rehme a. a. O. 16, s. auch d. folg. Anm. über H. Rantzau.

[3]) Westphalen IV, 3251.

handelt. Daß diese Forderung schon etwas früher erhoben wurde, zeigt der Erwerb eines Hauses durch Heinrich Rantzau im Jahre 1554: Der Kauf geschieht na form des lubeschen rechtes unde by uns stadtgebrüklich, was van liggenden grunden unde standen erven by uns vorhandelth werdeth, in unser stadt erffbock gescreven werden muth. Diese Eintragung selbst steht freilich nicht im Erbebuch, sondern im Rentebuch.[4]) Trotz dieser so unzweideutigen Bestimmung sucht man im Erbebuch (und im Rentebuch) nach dem Nachweis des Erwerbes vieler Häuser gerade in der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts vergeblich. So werden von 1555 ab allein fünfzig ritterbürtige Personen als Besitzer städtischer Häuser, meist bei der Bezeichnung der Lage eines Hauses, erwähnt, ohne daß das Erbebuch auch nur bei einer einzigen über den Erwerb Auskunft gäbe. Nun werden wir es hier z. T. mit den von Volbehr[5]) behandelten „adeligen Freihäusern" zu thun haben, deren Erwerber einen eximierten Gerichtsstand für sich in Anspruch nahmen und sich daher auch der Verpflichtung, vor dem Erbebuch zu erscheinen, entzogen.

Aber auch die Bürger scheinen sich der genannten Verpflichtung vielfach entzogen und sich mit einem „Kaufbriefe"[6]) „Kaufverschreibung"[7]) begnügt zu haben, der unter Umständen wörtlich in das Erbebuch aufgenommen wurde,[6]) zuweilen wohl aus bestimmten Gründen »in merer bevestung der warheit... tho fullenkamener szekerheit« noch Jahrelang nach Abschluß des Kaufes.[8])

Gründe für diese auffallende Erscheinung anzuführen, bin ich nicht im Stande. Ob das Eindringen des römischen Rechtes darauf von Einfluß gewesen ist, wage ich nicht zu entscheiden; zeitlich fällt beides zusammen. Denn in der schon erwähnten

4) Stadtbuch IV (sog. Schuld- und Pfandprotokoll), fol. 72.

5) Mittheilungen der Ges. für Kieler Stadtgeschichte, Heft I. 1877.

6) Eb. 2042. «einhalts eines daruber uffgerichteten kaufbriefs,» s. dazu Eb. 2041.

7) Eb. 2043. «besage einer darob ausgebenen kaufvorschreibung.

8) Eb. 1747.

Burſprake von 1563 heißt es im vierten Artikel: Ock schall ein ider düsser stadt sick laten genögen am Lübschen rechte und darbaven kene andere richtere, geestlick edder weltlick, kesen edder andere dartho forderen, reitzen noch vorsetten etc.[9])

Daß die Kenntnis des römiſchen Rechtes für die ſpätere Zeit des Erbebuches anzunehmen iſt, ſcheint mir nicht zweifelhaft. Schon 1455 finden wir in Lübeck als Syndikus einen Doktor beider Rechte, Magiſter Arnold von Bremen;[10]) ebenſo wird der Kieler Bürgermeiſter Konrad Wulf, der allerdings hundert Jahre ſpäter lebt, als Magiſter bezeichnet;[11]) er wird alſo wohl auch Hochſchulen beſucht haben. Indes ſchon 1467 findet ſich dreimals der Ausdruck donatione inter vivos,[12]) der ſpäter (1604) noch einmal in der Erweiterung »per donationem inter vivos oder auch causa mortis, welcher actus am bequemſten fallen mochte," wiederkehrt[13]); wenn ich nun auch wenigſtens für die erſten drei Fälle keine materielle Beeinfluſſung des lübiſchen Rechtes annehmen möchte, ſo ſcheint mir für den Sprachgebrauch das Beiſpiel doch intereſſant genug zu ſein, um auf die Vorbildung der Stadtſchreiber und Notare einiges Licht zu werfen.[14])

[9]) Weſtph. IV, 3253. W. macht zu am Lübschen rechte die Anmerkung: In civiloquiis Kiloniensium a. 1575 die S. Petri datis et publicatis additur: und privilegirten Gerichts-Ordnunge etc. In civiloquiis recentissimis articulus ita correctus est: Auch ſoll ein jeder der Stadt Einwohner ſich laſſen genügen am lübſchen Rechte und der revidierten Landgerichtsordnung

[10]) ſ. Rehme a. a. O. S. 16.

[11]) Eb. 1807.

[12]) Eb. 1025, 1026, 1032 und 2042.

[13]) Man wolle vergleichen: Instit. II, 7, 2: Aliae autem donationes sunt, quae sine ulla mortis cogitatione fiunt, quas inter vivos appellamus. Zu Eb. 2042: donatio causa mortis, vgl. Corp. iur. civ. Cod. 8,57. Dig. 39,6. Gleichzeitig mit der donatio inter vivos (1025, 1026, 1032) findet ſich übrigens zweimal — im Erbebuch ſonſt nie — der Ausdruck ius civile (Eb. 1050 u. 1067), ein Ausdruck, der ſonſt auch dem ius spirituale (canonicum) gegenübergeſtellt wird (Rb. 472, 1514) und in der Regel das lübiſche Recht meint.

[14]) Vgl. auch Weſtph. II, 487/9: Im J. 1495 ſchenkt Liborius Meyer I. U. D. conventui in Bardesholm totum corpus legum, utputa Digestum vetus, scriptum in pergameno etc. item 9 libros codicis im-

§ 9. Die Auflassung.

Daß dem Erwerber eines Grundstückes dasselbe vom bisherigen Besitzer aufgelassen oder wie man hier sagte, verlassen wurde, war auch in Kiel Rechtsbrauch. Er hat sich hier sogar länger erhalten, als an vielen andern Orten; denn noch bis zur Einführung des heutigen Grundbuchrechts in den achtziger Jahren erfolgte die Verlassung nach altsächsischer Sitte in folgender Weise: „In dem Verlassungstermin wird in Gegenwart des Verkäufers und des Erwerbers der schriftliche Kontrakt verlesen, wodurch die früher notwendige Abgabe mündlicher Erklärungen ersetzt ist. Nach dem Verlesen erheben die Parteien zur Bekräftigung ihres in dem Kontrakt erklärten Willens die gekrümmten Finger, das sind der Zeigefinger und der Mittelfinger der rechten Hand, während der Daumen unter dem Ringfinger und dem kleinen Finger eingeschlagen wird. Der Verkäufer wendet die gekrümmten Finger dem Käufer zu, der letztere wendet seine gekrümmten Finger sich selbst zu, und während die Parteien sich so gegenüberstehen, erklärt der Richter, daß das Grundstück vom Verkäufer an den Käufer verlassen werde." [1])

press. Nürenberg. in papiro; item 4 libros . . . institutionum . . . 9 collationes autenticorum et 10. collationem, usus sive liber seu consuetudines Feudorum appellatas et ultimos 3 libros codicis continens impress. Mogunt cum glossis . . . Bartoli . . . Alexandri de Imola . . . Baldi . . . Summam Azonis . . . Angelum de Aretiis . . . Bartolum totum . . . Baldum . . . Iacobum de Alpharothis . . . Bartolum et Iohannem de Platea . . . repertorium Iohannis Bartachini.

[1]) Wörtlich nach Tagg in d. Zeitschr. für Schlesw.-Holst.-Lauenb. Gesch. XII (1882), S. 191/2, wo er nach Urkunden des 11. Jahrhunderts die Worte anführt: fecit abnegationem praedii incurvatis digitis secundum morem Saxonum, wofür ich allerdings keine Belege gefunden habe. Vgl. aber Westph. III praef. 123: In civitate Kilionensi olim solemnior fuit ritus tradionis glebae, in qua festuca defixa erat, qua quidem conjunctione denotata fuit venditio aedium, quarum pertinentiae erant olim agri, prata, praedia. Constat etiam, quod venditor resignans magitratui symbolum illud obtulerit, qui illud emtiori in manus tradidit in ipso actu investiturae.

Solche Auflassung — wenn auch vielleicht in anderer Form — entsprach einer alten Forderung des lübschen Rechtes: So war en man en erve vorkoft iemanne, he schal et eme uplaten vor deme rade unde schal is ene waren iar unde dach. [2]) So geschieht es auch schon im ältesten Stadtbuch, wenn die Resignation auch nicht regelmäßig vermerkt ist; jedenfalls wird es wohl den Verhältnissen entsprechen, wenn es 1587 heißt, daß ein erve und husz oldem gebruke na vorm gerichte offentlich upgedragen und vorlathen is. [3])

Sonst ist uns leider im Erbebuch nicht sehr oft von der erfolgten Auflassung Mitteilung gemacht; das hat seinen Grund aber wohl hauptsächlich in der Form der Eintragungen; denn wenn die Formel im ältesten Stadtbuch meist lautet: N. N. vendidi(t) X. Y. domum et aream et sibi libere resignavi(t), heißt es im Erbebuch fast immer: Hereditas (illa) sita in pl. N., quae (quondam) hucusque pertinebat N. N., modo libere pertinet X. Y. [4]) Es sind auf diese Weise nicht sehr viele Fälle, in denen die Thatsache der Verlassung (in Kiel sagte man nicht Auflassung) hervorgehoben wird; es liegt darum der Gedanke nahe, daß in diesen Fällen ein besonderer Grund vorliegt anzumerken, daß die Auflassung erfolgt sei. Diese Vermutung wird zur Gewißheit, wenn man bedenkt, daß im Jahre 1579 mit der Rückkehr zur alten Formel: N. N. (ist vor Bürgermeister und Rat erschienen und) hefft vorkoft und vorlaten u. s. w. der Auflassungsvermerk regelmäßig wiederkehrt.

Sonst finden wir es also nur angemerkt, wenn besondere Gründe es wichtig erscheinen lassen, wenn es sich um Auswärtige handelt, die durch einen Bevollmächtigten die Auflassung

[2]) Hach, A. L. R., II, 23.

[3]) Eb. 2008. s. a. 2042.

[4]) Dieser Wandel der Formel scheint alt zu sein; denn als der Stadtschreiber Alard 1322 (in Kiel bis Pfingsten 1321) nach Stralsund kam, begann er seine erste Eintragung ins Erbebuch in der späteren Kieler Formel, strich sie dann aber wieder aus, um dieselbe Sache in der alten, in Stralsund noch üblichen Formel zu wiederholen.

vornehmen lassen[5]) oder die auswärts geschehene Auflassung beurkunden.[6]) Sodann thut man es gerne bei Vergabungen an Gotteshäuser[7]) oder wenn man städtische Grundstücke vom Rat erwirbt.[8])

Geht schon aus den angeführten Beispielen hervor, daß man die Verlassung da erwähnte, wo man unklare Eigentumsverhältnisse unter allen Umständen vermieden wissen wollte, so trifft das noch mehr bei allerlei familienrechtlichen Transaktionen zu, wenn z. B. der Bruder dem Schwager ein väterliches Haus als Mitgift der Schwester überträgt[9]) oder der Vater einem Sohne bei Lebzeiten vergabt[10]) oder die Stiefkinder dem Stiefvater ihr ererbtes Haus auflassen oder umgekehrt.[11]) Besonders wichtig aber mußte es sein, wenn Frauen[12]) oder Kinder[13]) Verkäufer waren, oder bei verwickelten Schuldfragen.[14]) Damit sind aber auch alle Fälle erschöpft, in denen die geschehene Auflassung besonders hervorgehoben wird;[15]) daraus geht dann auch der Zweck, der erstrebt wird, deutlich hervor, nämlich in zweifelhaften Fällen denjenigen namhaft zu machen, der dem Käufer den Besitz Jahr und Tag gewährleisten (waren) soll.[16]) Deshalb müssen einmal

[5]) Eb. 145, 268, 416, 427, 437, 525, 532, (543 + 573?), 1916 a (persönlich).

[6]) Eb. 517: resignavit coram proconsulibus et consulibus opidi Ekerenforde iuxta continentiam literae. 1124.

[7]) Eb. 185, 478, 485, 787.

[8]) Eb. 1813, 1821, 1821 a, 1831, 1957.

[9]) Eb. 590, 1657, 1658, 1659, s. a. 1959, ähnlich 763, 934, umgekehrt 452, 505.

[10]) Eb. 715, 1025, 1026.

[11]) Eb. 1127, 1958; 1210.

[12]) Eb. 139, 145, 163, 485, 576, (578), 941, 1817, s. a. 318.

[13]) Eb. 414, 488, 576.

[14]) Eb. 408, 675, 1130.

[15]) Eb. 543. 1660. 1677. 1747 beweisen nichts.

[16]) s. o. S. XXIII.

auch die Gläubiger mit den Kämmerern ein Haus zusammen auflassen.[17])

Der Ort der Auflassung ist in der Regel das Rathaus, doch kann sie auch anderswo erfolgen, z. B. in angulo plateae Kedingstrate ex opposito eiusdem domus, das erworben wird.[18])

Daß nach erfolgter Auflassung die Zuschreibung im Stadtbuche noch verhindert wurde, ist wohl nur ausnahmsweise vorgekommen;[19]) daß es möglich war, beweist aber, daß rechtes Eigentum erst durch Zuschreiben im Stadtbuche erworben wurde; es beweist aber auch, daß zwischen beiden Handlungen ein längerer Zeitraum verstreichen konnte, und stützt zugleich die eben angeführte Auffassung vom Zweck der Auflassung.

§ 10. Die Bewegung des städtischen Grundbesitzes.

Wir haben oben zwar gesehen, daß in das Erbebuch nicht alle Veränderungen des städtischen Gäundbesitzes eingetragen wurden. So hat eine Untersuchung über die Bewegung des Grundbesitzes ohne Frage große Bedenken gegen sich; wenn trotzdem ein Versuch gewagt wird, so geschieht das, um die Ursachen für den auffallenden Rückgang in dieser Bewegung zu finden, indem von der Voraussetzung ausgegangen wird, daß die Lücken wenigstens für die ersten 150 Jahre des Erbebuches so groß nicht sein können, eine solche Untersuchung ganz unmöglich zu machen.[1])

[17]) Eb. 857, camerarii cum debitoribus coram consulatu resignaverunt.

[18]) Eb. 616, sonst in domo habitationis Hinrici Buffen 427, s. a. 416.

[19]) Eb. 258, Nic. Blocker docuit . . . quod Bernardus de Munster eidem Nicolao hereditatem resignavit et quod tunc temporis creditores ipsius B. inpediverunt, quod non fuit asscripta. Die Eintragung konnte auch für ungültig erklärt werden, s. Nr. 597 (s. dazu 616 u. unten § 12.)

[1]) s. Register (Ende). Nehmen wir etwa 450 Häuser im mittelalterlichen Kiel an, so wechseln in einzelnen Jahren ca. 10 % ihren Besitzer!

Sehen wir nämlich von der zweifellos unvollständigen Zeit von 1590—1604 ab, so bleiben uns für die 180 Jahre 1411—1590 im Ganzen 2006 Fälle von Verlassungen von städtischen Grundstücken, also auf das Jahr 11,1 Verlassungen, während wir für die Jahre

1411—1440:	durchschnittlich	19,5,
1441—1470:	„	15,6,
1471—1500:	„	13,8,
1501—1530:	„	6,8,
1531—1560:	„	6,4,
1561—1590:	„	4,8 jährliche Verlassungen

im Erbebuch verzeichnet finden. Dieser starke Rückgang kann nicht allein in einer nachlässigen Führung des Erbebuches seinen Grund haben; es müssen vielmehr andere Ursachen mitgewirkt haben. Diese Ursachen haben wir ohne Zweifel in einem allgemeinen Niedergang der Stadt zu suchen, der im Zusammenhang mit der auffallenden Blüte des holsteinischen Adels die Stadt zu „des gemeinen Adels dagelike Herberge und thoflucht" machte. [2])

Wann dieses Eindringen des Adels in Kiel seinen Anfang nimmt, ist schwer zu sagen, daß es schon 1506 den Bürgern lästig fiel, geht aus dem Erlaß König Friedrichs I. vom Jahre 1506 hervor, wonach „Bürgermeister, Ratmanne und Inwanere geklagt haben, »dat vele hüse, liggende erve und stede binnen der . . . stadt thom Kile an utheimesche lude, dede nicht dar binnen borger sin, vorandert und vorkofft werden« u. s. w. [3])

Zu diesen utheimeschen luden gehören aber auch die Geistlichen, die in der Bewegung des Grundbesitzes eine große Rolle spielen. Zu welcher Bedeutung diese Klasse der Bewohner für unseren Gegenstand im allgemeinen, besonders aber als Vertreter geistlicher Körperschaften gelangen konnten, werde ich weiter unten noch ausführlicher zu zeigen versuchen.

[2]) Schreiben König Friedrichs I. vom J. 1523: S. Volbehr a. a. O. S. 4. s. Westph. III, praef. 128 zu d. Jahren 1523, 1603, 1623.

[3]) Westphalen, Monumenta inedita IV, 3330.

Mit der Reformation verschwindet dieser Stand vom Geldmarkt; um so reichlicher tritt der Adel auf und drückt Kiel zu einer Landstadt herab.

Ist es nun schon ein ausreichender Beweis für den Niedergang der Stadt, daß Rat und Bürgerschaft dem massenhaften Eindringen des Landadels nicht wehren können, so wird das Bild nur vervollständigt, wenn wir sehen, daß auch Bürger sich den städtischen Pflichten zu entziehen suchen.[4])

Nun möchte man natürlich gern wissen, unter welcher Form des Erwerbes die städtischen Grundstücke ihren Besitzer wechseln. Das ist uns leider nur selten mitgeteilt worden; der Grund liegt wohl in der Form der Eintragungen, doch ist für die meisten der 2006 Fälle, um die es sich bis zum Jahre 1590 handelt, Kauf anzunehmen. Unterrichtet werden wir nur über 487 Fälle, von denen wieder 28 Kauf als Ursache angegeben, der hier wohl betont wird, um das Haus als wohlerworbenes Gut im Gegensatz zum Erbgut hervorzuheben. Erblicher Anfall wird 117 und Schenkung 23 mal genannt. Auffallend oft werden Häuser den Töchtern als Mitgift mitgegeben, nämlich 243 mal. Daneben handelt es sich in 76 Fällen um Zwangsverkauf.

§ 11. Ritter, Geistliche, Gotteshäuser und Auswärtige als Besitzer städtischer Grundstücke.

Haben wir soeben das Überhandnehmen des Adels in der Stadt im 16. Jahrhundert als Beweis für den Niedergang der Stadt und des thatkräftigen Bürgertums angeführt, so muß für die vorhergehende Zeit das Gegenteil der Fall sein. Und in

[4]) Eb. 1496: unde ysz ghegunth desseme sulven Peter to to schrivende vor eyn wanhusz, dat he dar nenen stal scal van maken edder maken laten u. ebenda 1430: weck husz ysz ghegunth den vorbenomeden presteren vor deme rade dorch sunderger vorghunninghe tho to schrivende vor er wanhusz unde nicht anders. Vordem war das Gegenteil zu erwarten: boda sive stabulum . . . pertinet P. S.; attento cum boda predicta erit habitabilis, faciet insticiam et portabit onera civitatis. Eb. 872 u. 1090.

der That sind Ritter als Besitzer städtischer Grundstücke in der älteren Zeit nur ganz vereinzelt zu finden, wenn wir von den Familien absehen, die sich ganz dem städtischen Leben gewidmet haben, deren Vertreter also auch in den Rat gewählt werden. Ich rechne zu diesen die Bremer, Hagen, Krummendik, Salsow. Außer diesen weist das älteste Stadtbuch nur zwei sichere Fälle auf; in dem einen verkauft ein Ritter Nicolaus de Svaven sein ererbtes Haus[1]) und in dem andern erwerben die Kinder des Thetlevus de Pokkevisk ein Haus in der Flämischen Straße. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß im ersteren Falle Nicolaus de Svaven zum Verkauf gezwungen wird, weil er Ritter war, während im anderen Falle die Vorschrift des Lübischen Rechtes nicht in Anwendung kam, weil es sich um Kinder handelt.

Im Lübischen Rechte heißt es nämlich[2]): Dhe ghemene Rat is des to rade worden, dat nen borghere mut setten sin erve vor enen gast noch nen borghere ne schal vorcopen en erve papen oder geistlichen luden noc ridderen jof hoveluden to neghener wis. So we dat brecht, de schal dat erve to voren vorloren hebben unde darto schal he der stat gheven 50 m. sulvers. Likerwis es et bi eneme erve, dat eneme gaste tu horet, dat hir in der stat beleghen is. Das Verbot war deutlich, und es liegt kein Grund vor, daran zu zweifeln, daß es in Kiel keine Gültigkeit gehabt habe, zumal wir im ältesten Stadtbuch einen Spruch von Lübeck aufgezeichnet finden,[3]) der eine Ergänzung des Rechtes bedeutet.

Das Erbebuch zeigt nun in der ersten Zeit ganz dieselbe Handhabung des Rechtes. Im Jahre 1421 erhält Marquard Pogwisch ein Haus von Heinrich von Hagen mit seiner Tochter, aber nur, um es sofort weiter zu geben.[4])

[1]) Hasse, Stadtbuch 196: Ego Nicolaus miles dictus de Svaven vendidi domum meam et horreum penes Castrum, sicut pater meus possederat Thetberno de Slamestorpe . . .

[2]) Hach, Altes Lübisches Recht, S. 364 (Cod. II, 266).

[3]) Hasse, Stadtbuch 165 (v. J. 1270).

[4]) Eb. 253 u. 254.

Sonst finden wir aber auch in 120 Jahren nur einen Ritter als Besitzer eines städtischen Grundstückes, Schack Rantzau;[5]) die sonst genannten Vertreter adeliger Geschlechter: Eler Splet[6]) und Jachym van Bockwolden[7]) können eben so gut Geistliche sein, wie es für eine Reihe anderer feststeht.[8]) Daß in dem herrschenden Zustande dann mit dem folgenden Jahrhundert kein Umschwung eingetreten ist, wurde oben bereits gezeigt. Es schlug also die Entwickelung in Kiel den entgegengesetzten Weg wie in Lübeck ein; denn dort nahm man gegen Ausgang des Mittelalters die Vorschrift des Hamburger Rechtes: it ne schal nen riddere wonen bynnen desseme wycbelde in die Statuten auf.[9])

Nach dem Wortlaute des Gesetzes sollte es nun aber mit den Geistlichen nicht anders sein wie mit den Rittern. Aber mochte man nun in ihnen so gefährliche Feinde bürgerlicher Freiheit nicht sehen oder konnte man dem von ihnen beherrschten Kapital nicht Widerstand leisten, genug, Geistliche finden wir von Anfang an sowohl als Besitzer wie als Erwerber städtischer Grundstücke, zuweilen in solchem Maße, daß man entschieden von Spekulation in Grundstücken und Renten sprechen muß.

Diese Behandlung der Geistlichen, die von der der Ritter so auffallend abweicht, finden wir schon im ältesten Stadtbuch. Schon hier finden wir Geistliche als Besitzer,[10]) Ver-

5) Eb. 519. Illa hereditas in pl. Flam. . . . modo pertinet Henningo van der Camere consuli . . et predicta hereditas asscripta Henningho ad fid. manus Schackoni Rantzow militis, isto modo qnod idem Henninghus etc. Daß ein solches Ereignis selten war, geht einmal aus der Umständlichkeit des Treuhandvermerks hervor, aber auch aus der Randbemerkung: Schacko Ransow, s. a. Eb. 868, 1351.

6) Eb. 635.

7) Eb. 1290.

8) Eb. 919, 935, 949, 1698. Nicolaus Pogwisch, Johannes Blome und andere Geistliche, die als solche durch das Verzeichnis der Kalandsmitglieder bei Westphalen Monum. ined. III, 567/68 erwiesen werden. Conradus van Plessen ist wohl als Bürger anzusehen.

9) Hach a. a. O. III, 245, s. dazu Rehme, a. a. O. S. 200.

10) Hasse, Stadtbuch 681, 950.

käufer[11]) und Erwerber[12]) von Häusern und Grundstücken; Geistliche verpfänden Grundstücke[13]) und nehmen sie in Pfand;[14]) meistens wird allerdings das Eigentumsrecht beschränkt; der später allgemeine Vermerk der Treuhand findet sich aber noch nirgendwo.

Es ist aber dabei zu bedenken, daß in der Zeit, welche das älteste Stadtbuch umfaßt, die Kleriker meist noch verheiratet sind und sich demnach von den Bürgern noch nicht wesentlich unterscheiden. Nach 1300 findet man denn Geistliche als Besitzer städtischer Grundstücke nur noch, soweit es sich um ererbten Besitz handelt, wenigstens nach dem uns im Rentebuch erhaltenen Material. Erst gegen Ende des vierzehnten Jahrhunderts wird es darin anders. In welchem Maße dann während der zweiten Hälfte des folgenden Jahrhunderts Macht und Einfluß der Geistlichkeit gestiegen ist und in welchem Umfange ihre Mitglieder sich an der Bewegung des Grundbesitzes beteiligen, zeigt am besten die Thatsache, daß wir bis etwa 1450 nicht weniger als 111 mal Geistliche als Verkäufer (Vergabende, Erben, Erblasser u. s. w.) und 67 mal Geistliche als Käufer haben. Dabei muß bemerkt werden, daß beide Zahlen entschieden nicht vollständig sind, da bei weitem nicht alle Geistliche als solche, etwa durch den Zusatz „Herr" kenntlich gemacht sind, manche vielmehr erst aus der Kalandsliste sich als Geistliche erweisen, damit aber wahrscheinlich gemacht wird, daß die Zahl der Geistlichen noch größer ist, da sie nicht alle dem Kaland angehören konnten. Andererseits ist freilich zu berücksichtigen, daß einzelne, an der Bewegung des Grundbesitzes besonders stark beteiligte Geistliche das Bild etwas verschieben.

War es nun schon nach Lübischem Recht verboten papen oder geistlichen luden ein Erbe zu verkaufen, so galt das noch vielmehr den geistlichen Anstalten, Kirchen und Klöstern, gegenüber.

[11]) Ebenda 56, 642.

[12]) Ebenda 72, 297. 415, 864.

[13]) Ebenda 541, 813.

[14]) Ebenda 550. Nur einmal wird der Sohn mit Geld abgefunden. Nr. 469.

Heißt es doch schon im lateinischen Texte des lübischen Rechtes: Nemini siquidem licet immobilia id est torfachteigen conferre ecclesiis quin ea vendat pro argento et illud conferat ecclesiis; qui hoc infregerit X m. arg. componat.[15]) In den deutschen Statuten ist das Verbot dann folgerichtig auch auf Renten ausgedehnt, indem diese als Immobilien gelten. Während nun dieses letztere Verbot in Kiel niemals in Kraft getreten ist, indem schon das älteste Stadtbuch Fälle von Rentenverkauf und Vergabung an Gotteshäuser kennt,[16]) scheint sich für den Erwerb von Grundstücken schon früh eine andere Praxis gebildet zu haben. Indem man den Erwerb von Renten durch die Gotteshäuser zuließ, war der Erwerb des Grundstückes unter Umständen notwendige Folge, z. B. wenn der Rentenschuldner das Grundstück „derelinquierte."[17]) Wenn man daher den Erwerb von städtischen Grundstücken durch Gotteshäuser zuließ, so suchte man andrerseits die Interessen der Stadt zu wahren, indem man die Gotteshäuser anhielt in Jahr und Tag den Erwerb wieder zu veräußern. So beginnt die erste derartige Eintragung[18]): Alheddis bekkina domui sancti Spiritus assignavit precium (? predium) domus sue pro eo, ut annuatim redditus unius marce inde recipiat et infra annum predium (!) illud vendatur . . . Damit dürfen wir zusammenstellen: Magister domus s. Spiritus assignavit et vendidit domum et predium situm in pl. Castrensi Iohanni dicto Stekemes annuatim pro 14 sol. d. ad wigbiles rechte;[19]) denn die Alheddis bekkina hatte domus und area in pl. Castri.[20])

[15]) Hach, A. Lüb. R., Cod. I, 26 (S. 192), s. dazu Cod. II, 32 (S. 262) u. 122 (S. 308) und Cod. III, 90 (S. 406).

[16]) Hasse, Stadtbuch 750, s. bes. 642, s. dann aber auch die zahlreichen Fälle im Rentebuch.

[17]) Daß dieser Fall in Kiel doch vorkam (s. Rentebuch, Einl. S. 44), lehrt Eb. 411 (devolute per redditus retentos, pro quibus N. N. dereliquit hereditatem) u. 478, 542, (s. a. 455).

[18]) Hasse, Stadtbuch 342.

[19]) Ebenda 624, s. auch 750, 816, 862, 891.

[20]) Ebenda 12.

Die Frist ist allerdings nicht immer innegehalten; doch scheint man allmählich strenger darauf gesehen zu haben, so daß in der späteren Zeit Überschreitungen solcher Frist kaum vorkommen. Ward dem Rat die Zeit zu lang, so erfolgte der Verkauf wohl van bovele des ersamen rades,[21]) während andererseits bei wirklichem Bedürfnis der Erwerb eines Hauses to der kerken behof gestattet wurde.[22]) Eine Vergleichung der im Erbebuch verzeichneten Fälle ergiebt, daß kaum ein städtisches Grundstück für längere Zeit wirklich in den Besitz eines Gotteshauses übergegangen ist.[23])

Wie für Ritter und Geistliche war nach lübischem Rechte auch Fremden, Gästen, »utheimischen luden« der Erwerb

[21]) Eb. 1572.

[22]) Eb. 1482.

[23]) Im folgenden bezeichnet die erste Nummer des Erbebuchs den Erwerb, die zweite die Veräußerung des Grundstückes: 1. S. Nicolaus: 282—283; 455—456; 485—486; 490—540; 859—860; 1109—1110; 1119—1120; 1330—1373; 1396—1398 + 1400; 1497—1498; 1555 + 1555; 1618—1619. Bei den Nrn. 160, 170, 746 und 1602 fehlt der Nachweis des Erwerbes; er ist wahrscheinlich in der verlorenen Tabula Judicii Inferioris zu suchen (s. Reg. III). Nr. 1482 wird in der kerken behoff gekauft, wahrscheinlich auch 976 ein Haus gegen Leibrente, wohl das noch in Nr. 1963 u. 1964 erwähnte kerckenhusz.

2. Fratres Minores: 1351—1352.

3. S. Spiritus: 250—465 (10 Jahre!); 557 + 579 — ? 1572 (van bovde des rades vorkofft); 663—663. 664—723; 1030—1031; 1106—1107; 1521—1522; 1542—1542. Bei Nr. 700, 1056, 1201, 1244, 1300 fehlt Angabe des Erwerbes (s. o.), Angabe der Veräußerung fehlt bei Nr. 720.

4. S. Maria circa Valv. Sut.: 185—213; 478—478, 1518—1519. Angabe des Erwerbes fehlt bei Nr. 208, 277, 1303, 1645. Nr. 178 ist wohl eine angebaute Kirchenbude gemeint, die auf Lebzeiten ausgethan wird; s. Nr. 376, 759.

5. S. Georgius: 1106—1107; 1257—1258. Angabe des Erwerbes fehlt bei Nr. 1228, der Veräußerung Nr. 549.

6. S. Gertrudis: 93—101 (+ 144); 484—484; 524 (post mortem vendere debent); 711—711; 787—838 ? + 842; 912—912; 1067—1068; Angabe des Erwerbes fehlt 1091, 1606, 1661 (s. o.), der Veräußerung 300, (787 ?), 1440.

7. Kaland: 675—675. Angabe des Erwerbes fehlt zu Nr. 238.

städtischer Grundstücke anders als auf dem Wege des erblichen Anfalls versagt.[24]) Es lassen sich auch nur zwei Fälle nachweisen, in denen Auswärtige längere Zeit im Besitz städtischer Grundstücke gewesen sind. Es handelt sich um zwei Dänen, Magnus Almessone in Rudekopinge auf Langeland und Jeppe Hempsone von Laaland,[25]) die in den Jahren nach dem großen Kriege um Schleswig Häuser in Kiel erwarben. Sonst sehen wir Auswärtige städtische Grundstücke nur erwerben, um sie sofort wieder zu verlieren.[26]) Daß einige Bewohner benachbarter Dörfer sich im — vorübergehenden — Besitz städtischer Grundstücke befinden,[27]) beweist gegen die Regel nichts, da es sich wohl immer um erblichen Anfall handelt, der entweder die Veräußerung oder die Erwerbung des Bürgerrechts zur Folge hat. Die späteren ganz vereinzelten Fälle charakterisieren sich selbst als besondere Ausnahmen. Denn im Jahre 1485 wird zwar dem Dompropst Enwald Sövenbroder zu Schleswig der Erwerb eines Hauses gestattet, dazu aber auch ausdrücklich bemerkt, daß es sich um eine Ausnahme handele: Unde sodanne vorscryvynghe is deme heren praveste personiliken geghunnet to vorscrivende umme synes denstes willen, de he der stadt tome Kyle in etliken zaken gedaen heft.[28]) Dasselbe geht aus Nr. 1489 hervor, worin Jachim Wittorp gelobt, dat he noch sine erven dat sulve erve nicht willen vorkopen noch voranderen ienigen uthheimeschen luden, geistlich offte wart-

[24]) s. Rehme, das Lüb. Ober-Stadtbuch S. 199.

[25]) Eb. 538, 550, 551, 659 und 694, 716. Bei beiden liegt vielleicht eine verfehlte Handelsspekulation vor; denn beide verlieren ihre Häuser ratione reddituum detentorum. Ob dieser Versuch der Dänen — er fällt in die Jahre 1438—41 — mit den politischen Verhältnissen in Beziehung zu bringen ist, scheint unsicher.

[26]) s. Swen Hemmessone 190—293 u. Iesse Ionssone 531—532, s. a. Eb. 1657—1658.

[27]) Es sind Bewohner von Dänischenhagen (73, 214), Ellerdorp (169, 268), Kopperpahl (183, 215, 243), Broke? (243), Tökendorf (352), Elmschenhagen (552), Tüttendorf (552a, 569), Kronshagen (583).

[28]) Eb. 1331.

lich, de nene borgere bynnen der stadt tome Kile sin, behalben burgeren, szo stadt unde lubesches recht is. Dasselbe spricht dann später auch die Kieler Bursprake von 1563 aus, indem sie gebietet: ock schal Nemand utheimischen Lüden, geestlick effte wertlick, ein Erve vorkopen, vorpanden edder vorhüren, sondern he hebbe denne na Forme unsers Stades-Gebrucks vör erste enen geborlicken unde gewontlicken börgerlichen Eid gedahn.[28])

§ 12. Zum Treuhandvermerk.

Die Gründe, welche eine solche Beschränkung im Erwerb städtischer Grundstücke durch Ritter, Geistliche und Auswärtige notwendig machten, liegen auf der Hand; man erwartete von ihnen nicht die regelmäßige Erfüllung der Pflichten, welche die Stadt von ihren Bürgern fordern mußte, namentlich der Schoß- und Wachtpflicht; letztere Pflicht konnte man den Geistlichen überhaupt nicht auferlegen.

Nun befanden sich Kinder und Witwen von Bürgern in derselben Lage; ihnen deshalb die Fähigkeit abzusprechen, Besitzer ererbter oder Erwerber ihnen vielleicht verschuldeter städtischer Grundstücke zu werden, wäre eine entschiedene Ungerechtigkeit gewesen. Man bestellte ihnen daher einen Vormund, der an ihrer Statt die „bürgerliche Unpflicht" zu übernehmen versprach. Das geschah auch für Pfandposten und Renten, von denen gleichfalls Schoß gezahlt wurde. Dafür wurde dem Vormund Grundstück und Kapital „zur treuen Hand" im Stadtbuch zugeschrieben, ad fideles manus puerorum Dithberno asscribitur, qui civitati satisfaciet (respondebit) pro omni iustitia, he schal der stad antwerden (noch don) vor alle rechticheit, vor schoth, vor wacht und alle burgerliche unplicht.

Damit war der Weg gewiesen, wie man auch andern Personen, die nicht Bürger waren, den Erwerb städtischer Grund-

[28]) s. Westph. a. O. IV, 3254. Art. 14; ähnlich von 1506 König Friedrich I.; s. o. S. XX, 1 Anm.

stücke ermöglichen konnte, als die Zeitverhältnisse es wünschenswert oder notwendig machten. Daß die Entwickelung diesen Weg einschlug, lehrt das Kieler Rentebuch auf das unzweideutigste.[1]) Denn bis zum Jahre 1362 findet sich der Treuhandvermerk nur zu Gunsten von Kindern (selten Witwen); in dem genannten Jahre wird zum ersten Mal einem Geistlichen ein Haus zur treuen Hand verpfändet,[2]) — es handelt sich wohl um Kauf auf Wiederkauf — 1378 geschieht dasselbe zu Gunsten eines Bürgers von Wismar und eines Geistlichen;[3]) später dann öfter. Sehr schmerzlich macht sich hier nun der Verlust des ersten Teiles des Erbebuches fühlbar. In dem erhaltenen Teil finden sich aber mehrere bezeichnende Beispiele: So heißt es im Jahre 1414: Illa hereditas syta in pl. Flamyngorum, que quodam pertinebat Nicolao Hovemestere, modo libere pertinet Ottoni Crusendorpe etc. Sed pertinet domino Nicolao Moller presbitero, qui sibi commisit ad fideles manus asscribendo. Während es sonst vorher sowohl wie schon in der folgenden Nummer einfach heißt: pertinet dno Nic. Moller et est asscripta ad fid. man. eiusdem Ottoni Crusendorp, findet sich die umständliche Form noch einmal, wie Nikolaus Blocker den „Vikarien tome Kyle" im Jahre 1454 ein Haus in der Haßstraße als Kollatienhaus schenkt: Hereditas sita in pl. Cervorum etc. nunc libere pertinet Nicolao Tunniges etc. Et dictus N. T. nullam habet proprietatem in dicta hereditate, sed solum pro omnibus iuribus respondebit civitati et est ei ascripta ad fid. man. vicariorum, quibus N. B. dictam hereditatem — dedit pro domo collationis etc.[5])

[1]) Rb. s. Reg. III, s. v. manus. Auch sprachlich — manus = die munt ÷ der Vormund — ist der Zusammenhang derselbe.

[2]) Rb. 1015. Vorher einmal ohne Treuhandvermerk: Rb. 907; die Verpf. erfolgt aber auch nur ad tempora vitae.

[3]) Ebenda 1181, 1186, s. a. 1193, 1194 ff.

[4]) Eb. 104.

[5]) Eb. 804. Das Haus wird den Vikarien dann selbst zugeschrieben i. J. 1493 (Nr. 1430). Bemerkenswert ist, daß die Vik. «vor alle unplicht» 12 β lub. jährlich geben sollen; die Wachtpflicht fällt also fort. S. übrigens auch Nr. 2, 165, 1121, 1290.

Dieser eigentümliche Brauch, Nichtbürgern Häuser zur treuen Hand zuschreiben zu lassen, ist nicht von langer Dauer gewesen. Denn nach 1455 findet sich in Kiel wenigstens kein Beispiel mehr, daß einem Auswärtigen oder einem Geistlichen ein Haus zugeschrieben wird, auch zur treuen Hand nicht;[6]) alle Fälle, die später erwähnt werden, beziehen sich nur auf früher geschehene Erwerbungen.[7])

Wir haben nun oben gesehen, daß es nach lübischem Rechte verboten war, Rittern, Geistlichen und Fremden städtische Grundstücke und Häuser zu verkaufen oder zu verpfänden. Wir wissen sodann, daß man dies Verbot später scharf und unzweideutig wiederholte; es fehlt andrerseits jede Andeutung darüber, daß die erwähnte Bestimmung des lübischen Rechtes aufgehoben und später wieder in Kraft gesetzt sei. Es kommt hinzu, daß es sich in Kiel mit Ausnahme von drei Fällen (ein Ritter, zwei Auswärtige)[8]) stets um Geistliche handelt. Von Interesse ist auch die Beobachtung, daß der Treuhandvermerk zu Gunsten von Geistlichen sich in Lübeck zuerst 1383 findet, ein dagegen gerichtetes Verbot 1543 erlassen wird, die Zeitverhältnisse also anders sind als in Kiel. Ich kann mich deshalb trotz Rehmes Darlegung nicht von der Auffassung frei machen, daß man mit dem Treuhandvermerk das Recht zu umgehen sich bewußt war; wie man auch später in Ausnahmefällen von den Vorschriften des geltenden Rechtes dispensierte;[9]) denn Rehme[10]) liefert nicht den Beweis für seine Behauptung, daß das Veräußerungsverbot nicht mehr bestand. Man wird aber zugeben müssen, daß wir es mit einer gewohnheitsmäßigen Umgehung des geschriebenen Rechtes zu thun haben, die sich auf bestimmte Gründe wird zurückführen lassen müssen. Diese werden aber an ver-

[6]) Mit Ausnahme von E. Sövenbroder, s. o. S. XXXIII.

[7]) Eb. 1290, 1351, 1420, 1421, (1585?), 1678, 1698. Später (2023, 26, 29, 30, 36, 41) handelt es sich stets um Adelige und wird gesagt: „in Vollmacht" oder „anstatt N. N."

[8]) s. Register: Rantzau, Almessone, Hempsone.

[9]) E. Sövenbroder, s. o. S. XXXIII.

[10]) Rehme, das Lübecker Oberstadtbuch S. 204.

schiedenen Orten verschieden gewesen, oder wenn es die gleichen waren, zu verschiedenen Zeiten in Wirksamkeit getreten sein. Bei der Zulassung der Geistlichen wird das in ihren Händen befindliche Kapital die Veranlassung geboten haben, indem die Städte entweder dieses Kapital zu ihrem Vorteil in den städtischen Verkehr zu ziehen wünschten oder sich seiner Macht nicht zu entziehen vermochten. Wie es in Kiel gewesen ist, kann man heute leider nicht mehr unterscheiden, da das Erbebuch bis 1411 verloren ist. Übrigens pflegen solche Umwälzungen auch so allmählich vor sich zu gehen, daß die treibenden Gründe schwer zu erkennen sind. Es scheint aber, als ob dieses Eindringen der Geistlichen in Kiel von dem Besitz von Renten seinen Ausgang genommen hat, und daß man sich später dem geistlichen Kapital nicht mehr widersetzen konnte. Es liegt auf der Hand, daß die einmal gewährte Freiheit im Besitz besonders kapitalkräftiger Personen zu Übelständen führen konnte. In welchem Maße das in Kiel der Fall gewesen ist, zeigt der im folgenden Abschnitt näher behandelte Nikolaus Moller. Dieser Geistliche muß den Geldmarkt in Kiel vollständig beherrscht haben.

Lag die Sache aber so, daß es sich um eine bewußte Umgehung des geltenden Rechtes handelte, so konnte man, wenn man kräftig genug dazu war, jederzeit wieder auf das kodificierte Recht zurückgreifen, wenn man seine fortgesetzte Umgehung für gefährlich hielt. Und so hat man es offenbar in Kiel gemacht; denn mit dem Tode des Nikolaus Moller hört der Brauch, Geistlichen die Erwerbung von städtischen Grundstücken mit Hülfe eines Treuhänders zu gestatten, auf. 1455 scheint Nik. Moller gestorben zu sein,[11]) und damit kehrt man wieder zu den Bestimmungen des lübischen Rechtes zurück und zwar strenger, als die Praxis des ältesten Stadtbuches gewesen war.

Ist diese Erwägung richtig, so muß sich bei eintretenden ähnlichen Verhältnissen derselbe Vorgang wiederholt haben. Und auch das ist in Kiel eingetreten, indem man im 16. Jahrhundert

[11]) Eb. 826.

es nicht hindern konnte, daß der holsteinische Adel massenhaft Häuser in Kiel erwarb.

Es sei nun noch gestattet, auf einen Fall hinzuweisen, der beweist, daß die Geistlichen ihre Häuser zu vollem Eigentum besaßen. Im Jahre 1439 erwarb der Stadtschreiber Richard Holthusen ein Haus in der Kehdenstraße von dem Priester Nikolaus Tymmermann.[12]) Holthusen bezahlte sein Haus nicht, wie er sich denn überhaupt nicht in guten Vermögensverhältnissen befunden zu haben scheint.[13]) Er starb 1441, wie es scheint, plötzlich, denn er hatte kein Testament gemacht (pro dolor — intestatus obiit) und nun fiel sein Nachlaß an die übergeordnete kirchliche Behörde[14]) — also an den Erzbischof von Bremen. Dessen Einmischung fürchtete man nun entschieden in Kiel (aliqua erit impetitio super hereditate predicta de domino archiepiscopo Bremensi aut suo officiali) ebensosehr wie Nikolaus Tymmermann den Verlust seines Geldes. Man scheint deshalb den Versuch gemacht zu haben, dieser Gefahr auszuweichen, und zwar mit Hülfe einer Täuschung; denn wir finden im Jahre 1441 Holthusens Haus wieder dem Tymmermann zugeschrieben, aber die Eintragung ist wieder gelöscht (Rand: cassatum).[15]) In dem folgenden Jahre erscheint dann der Offizial des Erzbischofs in Kiel und verläßt im Namen des Erzbischofs das Haus feierlichst in Gegenwart vieler Zeugen und zwar in angulo plateae Kedingstrate ex opposito eiusdem domus dem schon genannten Tymmermann, der das Haus propriis denariis erwirbt.[16])

§ 13. Dominus Nicolaus Moller.

Es ist oben darauf hingewiesen, daß die Geistlichen bei der Bewegung des Grundbesitzes in Kiel eine nicht ganz unbedeutende Rolle spielen. Es sei mir erlaubt, an einem Beispiel nachzuweisen, welchen Umfang diese Beteiligung annehmen

[12]) Eb. 555.

[13]) Eb. 454, 490 (540).

[14]) s. z. B. Walter, Lehrbuch des Kirchenrechts § 266.

[15]) Eb. 597.

[16]) Eb. 616.

konnte, wenn hinter dem Geistlichen eine kapitalkräftige Korporation stand. Diese Korporation ist der ohne Frage sehr angesehene Priesterkaland, der sog. „Grote Kaland," der aber auch eine der Zahl der Priester entsprechende Anzahl Laien mit ihren Frauen aufnahm. Unter diesen finden wir die angesehensten Bürger der Stadt, meist Mitglieder des Rates. Über Organisation und Mitglieder ist uns durch Bremer ein ausführliches Manuskript erhalten, das bei Westphalen gedruckt ist. Aus ihm geht auch hervor, daß Nicolaus Moller Mitglied, sogar custos des Kalands gewesen ist.[1]) Daraus, sowie aus dem Umstande, daß er seine Geschäfte fast immer mit dem Bürgermeister Otto Crusendorp, der ebenfalls dem Kaland angehört, gemeinsam machte, schließe ich, daß Nicolaus Moller seine Geschäfte für den Kaland gemacht hat. Der Umfang seiner geschäftlichen Thätigkeit wird nun schon dadurch hinreichend gekennzeichnet, daß kein Name so oft wie der seinige im Erbebuch genannt wird, nämlich 83 mal; dazu kommen 28 Erwähnungen im Rentebuch, zusammen also 111 Fälle. Dabei ist noch zu bedenken, daß er nach dem Rentebuch seine geschäftliche Thätigkeit bereits 1386 beginnt, uns also 25 Jahre — soweit sie fürs Erbebuch in Betracht kommen, verloren sind. Im einzelnen macht dominus Nicolaus Moller presbyter nun folgende Geschäfte:

Im J. 1386 (Rb. 1307) verkauft er 3 m red. in her. sua in pl. Sut. pro 36 m.
1392 (Rb. 1381) sagt er gut für H. Buk.
1402 (Rb. 1456) verpfändet er seine 2 Häuser in pl. Castri pro 40 m.
1404 (Rb. 1478) verpfändet er sein Haus in pl. Flam. pro 40 m.
1411 (Rb. 1500) verpfändet er sein Haus für 77 m. an Otto Crusendorp.
1402 (Eb. 43) erwirbt Haus u. Wurt in pl. Militum.
1402 (Eb. 49) verkauft s. Haus in pl. Dan.; behält 1 m. red.

[1]) Westphalen, Monum. inedita III, 559.

Im J. 1412 (Eb. 57) erwirbt ein Haus in pl. Sutorum.
1413 (Eb. 90) verkauft ein anderes Haus in pl. Sutorum; 2 m. red.
1413 (Eb. 92) hat 4 m. red. pro 60 m. (s. u. Eb. 190.)
1414 (Eb. 104) erwirbt ein Haus in pl. Flamingorum.
„ (Eb. 105) „ „ „ in pl. Castri.
„ (Eb. 106) verkauft „ „ in pl. Militum.
1415 (Eb. 113) erwirbt „ „ in pl. Cervorum.
„ (Eb. 126) verkauft „ „ in pl. Militum.
1416 (Eb. 141) „ „ „ in pl. Flamingorum.
„ (Eb. 146) erwirbt „ „ in pl. Castri.
„ (Eb. 156) „ „ „ „ „ „
1417 (Rb. 1533) verpfändet s. Haus circa Forum Anders Lund consuli pro 50 m.
„ (Eb. 170) verkauft s. Haus in pl. Castri an denselben.
1418 (Eb. 189) verkauft e. Haus in pl. Militum.
„ (Eb. 190) verfolgt e. Haus (s. o. Eb. 92) u. verkauft es. Behält 3 m. red.
„ (Eb. 199) hat $1^1/_2$ m. red. pro 15 m. in e. Haus in pl. Flam.
„ (Eb. 200) verkauft s. Haus in pl. Flamingorum.
1419 (Eb. 226) hat 1 m. red. pro 10 m. in e. Haus in pl. Sutorum.
1420 (Eb. 241) hat 8 sol. red. pro 5 m. in e. Haus circa stab. consulum.
1423 (Eb. 279) erwirbt e. Haus in pl. Kedingorum (Otto Crusendorp vendidit ratione redditum; asscripta ad fid. man. Ottoni Crusendorp).
„ (Rb. 1591) kauft 3 m. red. pro 30 m. in her. in pl. Flam.
„ (Rb. 1592) kauft 4 m. red. pro 40 m. in orto humuli.
„ (Eb. 287) erwirbt e. Haus cum area in pl. Cervorum.
„ (Rb. 1596) kauft 1 m. red. pro 10 m. in her. in pl. Cervorum.

Im J. 1423 (Rb. 1597) kauft 2 m. red. pro 20 m. in orto humuli.
„ (Eb. 289) verkauft e. neuerbautes Haus in pl. Cervorum (erbaut auf der area von Eb. 286, 287), 8 sol. red. pro 5 m.
„ (Eb. 294 c) erwirbt e. Haus cum casis in pl. Fartorum.
1424 (Eb. 306) hat 1 m red. in pl. Sutorum.
„ (Eb. 316) verkauft e. Haus in pl. Castri (quarum duas construxit). 2 m. red. pro 22 m.
„ (Eb. 317) verkauft d. andre Haus in pl. Castri. 2 m. red. pro 20 m.
„ (Rb. 1610) kauft 1 m. red. pro 10 m. in pl. Sutor.
1426 (Rb. 1614) „ 1 „ „ in pl. Sutorum.
„ (Rb. 1615) verkauft 2 m. red. pro 30 m. in her. sua in pl. Sutorum.
„ (Rb. II, 8) verkauft e. Hopfenhof apud Montem Patibuli, behält 1 m. red. pro 10.
„ (Eb. 351) erwirbt e. Haus in pl. Kedingorum.
1427 (Eb. 362) „ „ „ in pl. Inmunda.
„ (Eb. 364) „ „ „ in pl. Sutorum.
„ (Eb. 367) „ „ „ in pl. Flamingorum.
1428 (Eb. 369) hat 8 sol. red. in e. Haus in pl. Cervorum.
„ (Eb. 371) erwirbt e. Haus in pl. Kedingorum.
„ (Eb. 375) hat 8 sol. red. pro 5 m. in e. Haus in pl. Fartorum.
1429 (Eb. 379) verkauft e. Hopfenhof für 1 m. Leibrenten.
1430 (Rb. 1628) „ 1 m. red. pro 10 m. in hered. sua in pl. Flam.
„ (Eb. 390) erwirbt e. Haus circa stabulum consulum.
„ (Eb. 394) „ „ „ in pl. Sutorum.
„ (Eb. 395) „ „ „ in pl. Cervorum.
„ (Eb. 399) kauft e. Haus in pl. Militum a camerariis civitatis, qui eam adepti sunt omni iure Lubicensi.

Im J. 1430 (Eb. 399 a) überträgt dasselbe Haus an Otto Crusendorp (predictus Otto C. proconsul tenetur de eadem hereditate 14 m. lub.; pro quo dominus N. Moller — presbiter! — fideiussit).

1433 (Eb. 431) erwirbt ein Haus in pl. Fartorum.

„ (Eb. 433) erwirbt noch ein Haus in pl. Fartorum.

„ (Eb. 435) verkauft ein Haus in pl. Cervorum.

1434 (Eb. 438) „ „ „ „ „ Sutor.; 1$^1/_2$ m. red. pro 15 m.

„ (Eb. 442) verkauft ein Haus in pl. Militum Ottoni Crusendorp.

1435 (Eb. 447) erwirbt „ „ „ „ Flamingorum.

„ (Eb. 448, 449) erwirbt noch zwei Häuser in pl. Flamingorum (Fratres Kalendarum prosecuti sunt occasione reddituum).

1436 (Eb. 491) verkauft ein Haus in pl. Flamingorum. (s. o. Eb. 447.)

„ (Rb. 1651) kauft 4 m. red. pro 50 m. in pl. Militum et orto humuli.

1438 (Rb. 1672) kauft 4 m. Leibrenten von Otto Crusendorp in pl. Sut.

„ (Eb. 530) verkauft e. Haus in pl. Flam. (s. o. Eb. 448.)

„ (Eb. 534) „ „ „ „ „ Sutorum.

„ (Eb. 536) „ „ „ „ „ Flaming. an Otto Crusendorp, behält sich 2 m. Leibrenten vor.

„ (Eb. 536 a) dgl. in pl. Sutorum, behält sich Wohnungsrecht oder 3 m. Leibrenten vor.

1439 (Rb. 1676) verkauft 4 m. red. pro 50 m. in pl. Militum Ottoni Crusendorp.

1439 (Eb. 561) verkauft e. Haus in pl. Inmunda.

1440 (Eb. 576) erwirbt e. Haus in pl. Sutorum.

„ (Eb. 582) verkauft e. Haus in pl. Castri, (sed. M. dabit Nicolao ad temp. vite omni quartali 4 sol. pro usu vini et oblatis ad altare suum in eccl. S. Nicolai).

Im J. 1440 (Eb. 583) verliert ein Haus in pl. Kedingorum (M. emit a T. St., qui prosecutus est occas. summe princip. et red.).
1441 (Eb. 593) verkauft e. Haus in pl. Ked.; behält 40 m. drin.
1442 (Eb. 608) erwirbt e. Haus in pl. Sutorum.
„ (Eb. 610) verkauft s. Haus a. Markt, behält 55 m. drin.
„ (Eb. 612) verkauft s. Haus in pl. Fartorum; 1 m. red. pro 10 m.
„ (Eb. 614) verkauft sein Haus circa stab. cons.; $1^1/_2$ m. red. pro 15 m.
„ (Eb. 617) verkauft sein Haus in pl. Kedingorum.
„ (Eb. 618) „ „ „ „ „ Castri.
„ (Rb. 1692) „ 1 m. red. pro 12 m. vicariis.
„ (Rb. 1695) kauft 2 m. Leibrenten von Otto Crusendorp in pl. Sut.
„ (Rb. 1699) kauft 1 m. red. pro 10 m.
1443 (Eb. 631) verkauft e. Haus in pl. Danorum.
„ (Eb. 635 a) „ „ „ „ „ Cervorum.
„ (Eb. 636) erwirbt „ „ „ „ „
„ (Eb. 643) „ „ „ „ „ Sutorum.
„ (Eb. 648) verkauft „ „ circa Portam Militum
1444 (Eb. 650) „ „ „ in pl. Flamingorum.
1445 (Rb. 1724) hat 1 m. red. pro 10 m. in pl. Milit.
„ (Rb. II, 50) verkauft pomerium trans Lutteke Kyl.
„ (Rb. II, 57,8) hat ein Brauhaus in pl. Sutorum.
1447 (Eb. 695) verkauft mit O. Crusendorp ein Haus in pl. Sutorum.
„ (Eb. 702) erwirbt e. Haus in pl. Danorum.
„ (Rb. 1759) hat 2 m. red. pro 20 m. in pl. Ked.
1455 (Eb. 817) verkauft ein Haus in pl. Cervorum.
„ (Eb. 818) „ „ „ „ „ Sutorum.
„ (Eb. 822) „ „ „ „ „ Fartorum.
„ (Eb. 826) hereditas circa stabulum dominorum fällt an Otto Crusendorp titulo donationis testamenti dicti domini (Nicolai Moller).

Im J. 1456 (Eb. 841) s. Haus in pl. Sutorum kommt an H. V.
„ (Eb. 843) „ „ „ „ Militum „ „ H. K.
„ (Eb. 834) „ „ versus Portam Militum kommt an H. K.
1461 (Eb. 934) s. Haus in pl. Flam. kommt an I. M. per resignationem suorum testamentariorum. [2])

Daraus geht hervor, daß Nicolaus Moller von 1412 bis ca. 1455 wenigstens 30 Häuser an sich gebracht, mehr noch verkauft hat — es werden allein drei Neubauten angeführt — dazu etliche Hopfenhöfe und Gärten, ohne des Rentengeschäftes zu gedenken, das beim Kaland zu allen Zeiten sehr lebhaft gewesen ist. Das Bild des Nic. Moller weiter auszumalen, verbietet Raum und Ort; es mag genügen, darauf hinzuweisen, welche Gefahr für die Freiheit der Bürger in solchen Priestern lag, und wie Priester dieser Art der Reformation den Boden bereiteten.

[2]) Unberücksichtigt blieben die Nrn. Rb. 1395, 1514, II, 29 u. Eb. 188, 872, weil in ihnen Nicolaus Moller nur als früherer Besitzer erwähnt wird.

III.

Zur Ortskunde der Stadt Kiel.

§ 14. Die Straßen.

Suchen wir nun in Kürze noch einige Ergebnisse für die Ortskunde der Stadt zu gewinnen, so müssen wir uns leider aus den oben angeführten Gründen auf wenige Andeutungen beschränken, die hauptsächlich darthun sollen, in welcher Weise das Erbebuch der Ortskunde dienen kann.

Das Hauptinteresse beanspruchen dabei naturgemäß die Straßen, da sich auf ihnen, vielmehr als heute der Fall ist, das öffentliche Leben abspielte. Das meiste Interesse hat in der Benennung der Straßen stets der Wechsel des Namens der Fischerstraße, die ursprünglich Ritterstraße hieß, hervorgerufen. Nun ist zwar das Erbebuch schon früher zur Entscheidung für diese Frage angerufen, aber nicht in der Vollständigkeit, mit der es jetzt möglich ist. Darnach ergiebt sich nun mit großer Wahrscheinlichkeit, daß kein Grund vorliegt, anzunehmen, es sei zuerst die an der Mauer gelegene Häuserreihe am Fischerthor „Fischerstraße" genannt. Denn wenn es im Rentebuch auch heißt: inter plateam Militum et Piscatorum, [1]) so ist das offenbar ein Versehen, indem damit die Lage eines Hauses angegeben wird, die im Erbebuch stets inter plateam Militum et Flamingorum genannt wird. [2]) Auch die oft angeführte Stelle: de bode uppe deme orde in der Ridderstraten mit den beyden boden under eneme dake benedden der Vischerstraten by der

[1]) Rb. 1857.

[2]) Eb. 760, 914.

Muren na der borch werd, die allerdings unklar ist, kann ich nur so erklären, daß in einer Eintragung neben einander beide Namen der Straße in dem gleichen Sinne angewandt werden. Das geschieht ähnlich an einer anderen Stelle. Eb. 250, in platea Militum . . . spacium retro casam viciniorem versus Portam Piscatorum in eadem platea. Dann würde die angeführte Stelle bedeuten: „Die Bude auf der Ecke der Ritterstraße mit den beiden Buden unter einem Dache, am unteren Ende (unten in) der Fischerstraße (= Ritterstraße) bei der Mauer nach der Burg hin (also auf der nördlichen Seite) belegen." Es ist dabei ganz natürlich, daß der Schreiber bei dieser ungewöhnlich langen Ortsbestimmung in den volkstümlichen Ton verfiel, und so beide Bezeichnungen in eine Nummer brachte, was übrigens, wie wir oben sahen, wenigstens ähnlich auch sonst vorkommt, wenn es auch öfter heißt: Militum seu Piscatorum.[4]) Es liegt also kein Grund vor, daran zu zweifeln, daß beide Namen stets dasselbe gemeint haben, umsoweniger, als der alte Name in demselben Zusammenhang zur Bezeichnung desselben Hauses gebraucht wird, indem wir in der Ritterstraten up dem orde na der borch (werd)[5]) noch vierzig Jahre später als die oben erwähnte unklare Stelle lesen.

Woher nun der Namenswechsel gekommen ist, liegt ja nahe. Kein Thor lag für die auf der Föhrde beschäftigten Fischer so günstig, wie dieses, zumal die andern Seethore wegen der weiterführenden Straßen für Waren- und Personenverkehr die geeignetsten waren. Auch ging das Wasser wohl einstmals weiter als heutigentages, wenn ich auch nicht glaube, daß es bis zur Mitte der heutigen Straße gegangen ist, wo nach Weinholds Angaben um 1850 beim Graben eines Baugrundes ein Boot gefunden wurde;[6]) aber bis an die Straße reichte das Wasser, wenn es im ältesten Stadtbuch richtig heißt: penes Kylo (beim Kiel = Hafen) in pl.

[3]) Eb. 1162, 1163, s. dazu Weinhold a. a. O. 34.

[4]) Rb. 1657.

[5]) Eb. 1512, 1620.

[6]) A. a. O. S. 34.

Militum.[7]) Daher finden wir denn auch mit wenigen Ausnahmen alle Fischer, die in den Stadtbüchern als solche bezeichnet werden, hier wohnhaft.[8]) Es kann darnach nicht zweifelhaft sein, daß der Name allmählich von den Bewohnern genommen ist. Daß er zuerst dem Thor[9]) gegeben ist, an dem die Fischer zu finden waren, ist dann ebenso natürlich wie seine Wanderung aufwärts.

Für die Häuserreihe an der Mauer zwischen Fischer- und Flämischenstraße scheint nun aber wenigstens zeitweise — wenn er nicht nur für ein Haus Geltung gehabt hat — ein andrer Name aufgekommen zu sein — Suxstorper Hagen[10]) — und das ist interessant, weil z. B. in Stralsund solche nur einseitig bebauten, an der Mauer gelegenen Häuserreihen allgemein Hagen heißen oder doch hießen.

Wie bei der Fischerstraße, ist auch bei der Holstenstraße der Name, der an die Stelle der alten „Bruggestrate" getreten ist, auf die Benennung des dazugehörigen Thores zurückzuführen, das hier freilich weder im Erbe-, noch im Rentebuch den alten Namen der Straße teilt. Aber anderwoher erfahren wir, daß es schon 1372 valva Holsatica hieß.[11])

Wenn uns nun das Erbebuch bei Holsten-, Fischer- und Schloßstraße deutlich zeigt, wie der alte und der neue Name mit einander um den Vorrang ringen, wobei es auffallend ist, wie lange sich der alte Name am Rande hält, auch wenn im Text schon lange der neue die Regel geworden ist, wie auch wohl im Text geändert wird,[12]) giebt uns das Erbebuch die Möglichkeit, die vielumstrittene Lage der „Rackerstraße" end-

[7]) Hasse, Stadtbuch 105.

[8]) Außer pl. Pontis, Hasse, Stadtb. 668 u. Rb. 108 (wo piscator vielleicht Name ist), Flaming. Eb. 152, Castri Hasse, Stadtb. 907, Militum Eb. 183, 1018, 1253, 1384, circa Planc. Rb. 775, penes Kyl Stadtb. 288

[9]) Porta Piscatorum zuerst 1437, Eb. 520.

[10]) Eb. 635, 671. Rb. 1764.

[11]) Acta sunt hec coram valva dicta Holsatica opidi Kyl. Westphalen, Mon. II, 250.

[12]) s. bes. Eb .1446.

gültig zu bestimmen. Fest stand bisher nur, daß sie in unmittelbarer Nähe der Dänischen Straße lag. Weinhold glaubte in ihr die heutige Burgstraße sehen zu müssen; er sagt von der Dänischen Straße[13]): (sie) „endete an der Mauer, also wo heute noch die alte Dänische Straße aufhört. Hier stieß von der Büttelei her eine Gasse auf sie, die platea circa bedeliam, zu deutsch die Rackerstrate, in der wir die heutige Burgstraße finden müssen, denn die Büttelei stieß rückwärts (Eb. 972) an die Dänische Straße an." Ich habe selbst geglaubt, sie auf der linken Seite (vom Markt aus) suchen zu müssen. Beides ist ohne Zweifel falsch. Denn wenn Nikolaus Blocker eine Bude in pl. Danorum in chono pl. Rackerstrate[14]) und eine hereditas in pl. Danorum circa Murum[15]) besitzt, so sind es nicht dieselben Häuser, da das letztgenannte Haus bereits in demselben Jahre den Besitzer wechselt.[16]) Nun wird obendrein das schon oben erwähnte Haus in pl. Danorum retro bedelliam durch eine Randnote ganz genau bestimmt als Danorum in opposito Minorum,[17]) d. h. das Haus lag in der Dänischenstraße gegenüber dem Klosterkirchhof. Damit stimmt es dann ausgezeichnet, wenn 1467 Eggard Bostedt zwei Häuser circa Forum et apud bedeliam seinem Bruder Johannes überträgt.[18]) Wenn es dann in derselben Nummer weiter heißt: Sed redditus 13 sol. perpetuos, quos consulatus Kilonensis in magna domo habuit.. adhuc habet, so ist das große Haus ohne Frage das jetzige Eckhaus, die alte Polizeiwache, der sog. Tanzsaal, der „Saal," wie er auch schon 1552 im Erbebuch ausdrücklich genannt wird.[19]) Dies Gebäude wird also schon viel früher, als Vol-

[13]) Jahrb. f d. Landeskunde IX, 35.

[14]) Eb. 524.

[15]) Eb. 487.

[16]) Eb. 500, 501.

[17]) Eb. 972.

[18]) Ebenda 1017.

[19]) Ebenda 813: de sael bolegen baven der Rakkerstraten yn der Denskenstraten. Interessant ist, wie das Gebäude seine Besitzer wechselt. Eb. 330, 570, 1017, 1487, 1499.

behr annimmt,[20]) öffentlichen Vergnügungen gedient haben; es wird auch alter Stadtbesitz gewesen sein, wie die Rente beweist, der veräußert, später — zwischen 1501 und 1552 — aber wieder erworben ist,[21]) um dann vorübergehend in landesherrlichen Besitz überzugehen. Wir gehen wohl kaum fehl, wenn wir in diesem Gebäude das Haus suchen, was in den weiter östlich gelegenen Städten (z. B. Stralsund, Danzig) der Artushof war. Die Rackerstraße aber war ein Gang, der hinter diesem Gebäude zur Wohnung des Büttels führte. Das Haus dieses Fronvogts — domus preconis — wird schon im Jahre 1379 erwähnt, aber ohne Angabe der Lage.[22])

Daß es eine Kerrstrate in Kiel ebensowenig gegeben hat, wie die Bezeichnung Agnetenstraße für die Kehdenstraße, ist oben schon bemerkt. Beide Namen, die den heimischen Forschern viel Kopfzerbrechen verursacht haben, verdanken ihre Existenz einem Irrtum.

Die Erweiterung der Stadt nach Süden, die Anlage der heutigen „Vorstadt", die 1575 erfolgt sein soll, findet im Erbebuch zuerst 1586 Erwähnung.

§ 15. Die Häuser.

Werfen wir noch einen Blick auf die Häuser, so ist wohl ein Fortschritt gegen die ältere Zeit nicht mehr zu verkennen. Selten nur werden Häuser noch als Steinhäuser bezeichnet, öfter schon findet sich die Bezeichnung bei Buden, und wir dürfen daraus den Schluß ziehen, daß der Bau steinerner Häuser die alten Holz- und Lehmhäuser, deren im Erbebuch keines erwähnt wird, ziemlich verdrängt haben.

Auffallen muß dabei aber der immerhin niedrige Preis der Häuser, der uns freilich nicht zu oft überliefert ist. Denn im ganzen sind es nur 21 Fälle, in denen wir erfahren, für

[20]) Volbehr, Mitteilungen der Ges. f. Kieler Stadtgesch. III/IV, 75.
[21]) Eb. 1499, 1731, 1744, 1813, 1990.
[22]) Rb. 799.

welche Summe dem Erwerber ein Haus zugesprochen wird. Sehen wir von einem Falle des 17. Jahrhunderts (Haus und Hof vorm Holstenthore im Jahre 1604 für 500 Mark)[1]) und dem außerordentlichen Fall, daß jemand eine alte Kapelle kauft,[2]) ab, so übersteigt die Kaufsumme niemals hundert Mark. Dabei ist natürlich der höhere Wert des Geldes überhaupt, sowie der höhere Silberwert der Mark, der allerdings sehr schwankt, zu berücksichtigen. Der letztere betrug 1433 etwa 6,50 Mark heutiger Währung.[3])

Den niedrigsten Preis erzielt eine Bude in der Fischerstraße mit 5 Mark im Jahre 1421, allerdings im Zwangsverkauf. Nicht viel höher steht eine Bude in der Küterstraße mit 9 Mark, wozu allerdings noch eine Belastung mit 5 Mark kommt (im Jahre 1443 und 1446). Hier — in der Küterstraße — wird sogar noch im Jahre 1563 ein Haus — allerdings nur auf Lebenszeit — für 25 Mark Kapital und eine jährliche „Heuer" von 1 Mark verkauft — es mag aber wohl keine schöne Wohnung gewesen sein; denn sie heißt up der Hundeborch.

Aber auch in der Flämischenstraße wird 1412 ein Haus für 15 Mark verkauft, während ein andres 50, 66, eins in der Schuhmacherstraße 55, eins in der Holstenstraße 1435 schon 85, ein „Backhaus," d. h. also wohl eins mit Backgerechtigkeit, schon 1433 sogar im Zwangsverkauf 100 Mark brachte.

Auffallend ist dabei, daß eine Anzahlung oft gar nicht erfolgt zu sein scheint.[4]) Oftmals ist der Kaufpreis in mehrjährigen Raten abzuzahlen, viel öfter bleibt das Haus mit einer Rente für einen Kaufschuldrest belastet. Für das Nähere darüber, sowie die einzelnen, besonders bezeichneten Häuser sei auf das Inhaltsverzeichnis verwiesen, mit dessen Hülfe sich auch

[1]) Eb. 2040.

[2]) Eb. 1747.

[3]) 1433 prägte man aus 16 Loth Silber 100 Schillinge, also fast 6½ Mark, während man aus der Mark fein 14 Thaler = 42 Reichsmark geprägt hat, also etwa 6½ mal so viel.

[4]) z. B. Eb. 42, 461, 491, anders Nr. 17.

die Besitzer mancher Häuser, vor allem natürlich solcher, die als Eckhäuser nach zwei Straßen benannt wurden, bis gegen 1300 zurückverfolgen lassen.

§ 16. Das Hl. Geist-Haus und die Gertrudenkapelle.

Machte schon oben bei der Besprechung des Namenswechsels der Ritterstraße sich der Übelstand fühlbar, daß man in einer Einleitung richtig stellen muß, was man in einer andern gefunden zu haben glaubt, wenn man Einzelfragen besonders ortskundlicher Art in den Kreis der Untersuchung zieht, so wird man ihn bei einer Besprechung einzelner Kirchen noch viel mehr empfinden. Das ist besonders bei dem Hause des Hl. Geist der Fall. Denn aus dem Erbebuch ergiebt sich mit unzweifelhafter Gewißheit, daß dies Gotteshaus in der Holstenstraße gelegen hat, und zwar beim Thor, wie aus der oft gebrauchten Angabe circa Portam Kilonensem hervorgeht, natürlich innerhalb des Thores, intra muros, bynnen deme Kyle. [1])

Die genauere Feststellung der Lage ergiebt sich nun aus folgenden Angaben: hereditas sita est inter hereditatem angularem pl. Inmunde et hereditatem S. Spiritui continuam; [2]) gemeint ist demnach das Haus zwischen dem Eckhaus an der Faulstraße und dem Hause, das an den Hl. Geist stößt, also heute Nr. 28. Darnach ist das Hl. Geist-Haus da zu suchen, wo heute das Ahlmannsche Haus steht (Nr. 32). Damit stimmt nun weiter sehr gut die Lage eines anderen Hauses in pl. Pontis penes hereditatem angularem ex opposito Spiritus Sancti, [3]) dessen Lage mit dem Nachbarhause zusammen wiederholt deutsch angegeben wird: de beyden erve belegen in der Bruggestrate uppe deme orde jegen deme hilligen Gheyste, [4]) womit also die Ecke der Holsten- und jetzigen Thorstraße gemeint ist.

[1]) s. Register S. 352; über Volbehrs ante portam s. unten S. LV.

[2]) Eb. 425.

[3]) Eb. 258.

[4]) Eb. 1207, 1224, 1233, 1238.

Hier lag das Hl. Geist-Haus auf dem Walle, wie aus einer Mitteilung Bremers deutlich hervorgeht.[5]) Bürgermeister und Rat schreiben nämlich — vermutlich Mitte des 16. Jahrhunderts — an die Statthalterei: „Was Ew. G. nun zu unterschiedlichen Mahlen bei uns suchen lassen wegen des Walles am Holstenthore dieser Stadt, welcheres Platz E. G. zu der Haußstete daselbst, wo vorhin des Heiligen Geistes Kirche gestanden, hat fürdern, und denselben Platz des Walles, nicht weniger die gemelte Haußstete dermaßen zu bebauen gemeinet sein sollen, daß die Mauer des künftigen Gebäudes sich bis ans Wasser, welches den Wall des Orts berühret, erstrecken möge, dessen haben E. Gn. u. s. w."

Sehen wir uns so genötigt der schon von Junghans und Weinhold vorgetragenen Ansicht über die Lage des Heil. Geist-Hauses beizutreten, so ergiebt sich aus anderen Gründen die notwendige Annahme, daß es nicht immer hier gelegen hat, daß es also nicht, wie Junghans meint, dort gegründet ist.[6])

Wenn dem so ist, müssen wir eine Verlegung des Heil. Geist-Hauses annehmen, wie sie auch anderswo bezeugt ist.[7]) Die Spuren einer solchen Verlegung finden wir im Rentebuch, in dem uns überliefert wird, daß der Rat der Stadt das alte Haus des Hl. Geist für 60 m. erworben hat. Dort heißt es im Jahre 1325[8]): Consules inpignoraverunt domui S. Spiritus 4 m. redditus in 2 casis suis sitis sub teatro, . . . pro 60 m. Hee premisse 60 m. sunt pro antiqua domo S. Spiritus persolvende. Diese domus wird anderswo auch antiqua curia genannt.[9]) Man könnte nun glauben, daß sie in der Kehdenstraße gelegen habe; denn 1333 verpfändet Marquard Sthavele Schwerting und Wyldo Sartor suam maiorem hereditatem

[5]) Bremer, Chronik. Manuskr. S. 551, ohne Jahr und Quelle.

[6]) Jahrbücher f. d. Landeskunde IX 21/22 u. 38.

[7]) In Stralsund wird das um 1256 gegründete Hl. Geist-Haus vor 1330 von einer Ecke an der Stadtmauer an ein verkehrsreiches Landthor verlegt; beide Jahre sind etwa dieselben wie in Kiel.

[8]) Rb. 412, 656.

[9]) Rb. 512.

sitam in pl. Kedinchorum una cum minore sita apud stabulum Marquardi Vetten contra antiquam curiam S. Spiritus. Notwendig ist diese Annahme aber nicht, da man mit viel größerer Wahrscheinlichkeit annehmen darf, daß das kleine Haus des Sthavele irgendwo anders als in der Kehdenstraße gelegen habe, weil seine Lage im Gegensatz zu der des großen ganz besonders betont wird, beide also gewiß nicht neben einander gelegen haben. Vielmehr geht aus der Bezeichnung apud stabulum Marquardi Vetten contra antiquam curiam S. Spiritus mit ziemlicher Sicherheit hervor, daß das kleine Haus an einer Straße lag, die keinen besonderen Namen führte.

Da liegt es nun sehr nahe, an die an der Mauer gelegene Häuserreihe zu denken, in der schon Volbehr das Heil. Geist-Haus gesucht hat; und zwar muß es an einer Stelle gelegen haben, vor der sich eine zur Bebauung wohl geeignete — wahrscheinlich nicht geringe — Landfläche zum Hafen hin ausdehnte; denn sonst hätte die Bewilligung der Grafen Johann und Gerhard, daß zwischen dem Hause und dem Hafen nach der Stadt hin ohne Genehmigung des Hl. Geist-Hauses Häuser nicht gebaut werden dürften, keinen Sinn.[11]) Es paßt also auch nicht auf die spätere Lage am Holstenthor, vortrefflich dagegen auf die von der Holstenstraße aus an der Mauer sich hinziehende Häuserreihe. Hier wohnte auf dem Pfaffenthor der Gärtner Hermann, der von der Stadt und der domus infirmorum hospitalium, ohne Zweifel dem Hl. Geist-Haus,[12]) dort Hopfenhöfe erwarb, bei welcher Gelegenheit eines Fußweges durch seine Gärten und die der infirmi hospitales gedacht wird, der am Wasser entlang führte.[13]) Wenn hier nun das jetzt mit

[10]) Topographie, Mitteilungen III/IV 80.

[11]) Hasse, Urk. u. Reg. II, 219, concedentes insuper ipsi domui, quod inter eam et profunditatem Kyl contra civitatem nulla edificia fieri debeant, nisi fiant de bona voluntate et consensu procuratorum dicte domus.

[12]) Es heißt Hasse, Urk. u. Reg. II, 148: hospitale ad sustentationem infirmorum et pauperum.

[13]) Hasse, Stadtbuch 824, 865.

Nr. 1 bezeichnete Haus der jetzigen Thorstraße (früher hinter der Mauer) noch 1597 die Kapelle genannt,[14]) auch auf dem Braun-Hohenbergschen Plan eine passende Anlage erkannt wird,[15]) an und in dem Hause sich obendrein reichlich Spuren finden, die auf die alte Verwendung hinweisen,[16]) wenn auch natürlich nicht daran gedacht werden kann, daß diese Baureste aus dem Anfang des vierzehnten Jahrhunderts stammen, so liegt doch die Annahme sehr nahe, daß hier die erste Anlage des Hl. Geist-Hauses zu suchen sei. Die Kapelle würde dann zu dem dort vielleicht verbliebenen Kirchhof gehört haben.[17])

Veranlassung zur Verlegung aber wird einmal die Notwendigkeit gewesen sein, die Gegend nach dem Hafen hin zu bebauen, sodann aber vielleicht auch der Wunsch der Männer, die an der Spitze dieses bald sehr reich und mächtig gewordenen Gotteshauses standen, an der wichtigsten Verkehrsader der Stadt zu wohnen. Daß die Kapelle des Hl. Geist-Hauses der Pfarrkirche des Hl. Nikolaus vielfach die Gläubigen abspenstig machte und sie und ihre Spenden für sich gewann, wird durch mehrere Andeutungen wahrscheinlich.[18])

Die Zeit der Verlegung läßt sich nur annähernd feststellen; daß es um 1325 geschehen ist, geht daraus hervor,

[14]) Volbehr, a. a. O. S. 142, der leider wie gewöhnlich seine Quelle nicht nennt.

[15]) Ebenda Plan, s. dazu auch Eckardt, Mittheilungen der Ges. für Kieler Stadtgesch. XIII, S. 14/15.

[16]) s. Volbehr a. a. O. S. 80; s. auch Rentebuch, Einl. S. 70.

[17]) Hasse, Urk. u. Reg. II, 148. Insuper ibi ad consolationem manere commune cimiterium in eodem loco decrevimus dedicandum, ita tamen ut infirmi et tota eiusdem domus familia ibi accipiat sepulturam. Siehe a. Nb. 4.

[18]) Westph. II, 302. hoc sane expresso, quod in domo seu cappella S. Spiritus dicti oppidi Kyl tres missae tantum et non plures per dominos presbiteros diebus singulis poterunt celebrari, quae quidem missae, antequam finiantur in parochia matutine, ne distrahatur a vera matrice Ecclesia populus, sint finite. Verbum vero Dei non nisi certis diebus et horis, cum nullum praejudicium ipsi parochiali Ecclesiae facere poterit, proponatur. S. f. ebenda 382.

daß in diesem Jahre die antiqua domus S. Spiritus verkauft wird. Dazu paßt es gut, wenn der Ritter Otto Pogwisch im Jahre 1327 ad aedificium ecclesiae S. Spiritus 5 m. schenkt,[19]) während er die übrigen Kirchen alle zu andern Zwecken in seinem Testament bedenkt.

Der neue Raum scheint für die gewiß umfangreiche Anlage nicht ausgereicht zu haben, denn die Küsterwohnung befand sich wenigstens zu Ausgang des Mittelalters in der Faulstraße,[20]) und das Armenhaus wurde vor das Thor verlegt.[21])

Wenn Volbehr meint, das Haus des Hl. Geist habe überhaupt ante portam, was er „beim Holstenthor" übersetzt, gelegen, so scheint er diese Angabe den aus dem verlornen Stadtbuch vor 1300 bei Bremer erhaltenen Notizen entlehnt zu haben;[22]) ich glaube aber, es liegt ein Mißverständnis vor, da es sich um eine Begine, Alheidis conversa, handelt, que moratur ad S. Spiritum ante portam, die also wohl nicht im Hause des Hl. Geist selbst, sondern am Eingang zum Hause — also ante portam curiae S. Spiritus — wohnt; denn der S. Spiritus wird sonst stets als bynnen deme Kyle belegen bezeichnet.

Über die zweifelhafte Lage einer andern Kirche, der Gertrudenkapelle, klärt uns leider auch das Erbebuch nicht auf; ich fürchte, daß eine endgültige Entscheidung überhaupt nicht zu erwarten ist. Westphalen begnügt sich mit der allgemeinen Angabe, sie habe in der Brunswik gelegen.[23]) Da sie in der Pestzeit gegründet wurde, mit dem ausgesprochenen Zweck, für die vielen Leichen einen Kirchhof zu schaffen, und vor etwa fünfzig Jahren bei Auslegung der jetzt vor den „am Schloßgarten"

[19]) Westph. II, 97.

[20]) Eb. 1728.

[21]) Westph. IV, 3360. des vormahls dat Arme Hues des hilligen Geistes vor dem Holstenthore gewesen, wilcker dermathen vorfallen, dat u. s. w. i. J. 1562. S. dazu Eb. 1758, eyn parth von dem Hilligen Gheyste vor dem Holstendore belegen.

[22]) a. a. O. 79, s. o. S. XXXI. Lucht, Stadtbuch S. 70.

[23]) Westph. III, 601. Fundata est hec capella S. Gertrudis etc. a. 1350 a senatu Kiloniensi extra muros civitatis in villula Brunswik etc.

belegenen Häusern sich hinziehenden Straße viele menschliche Gebeine zu Tage gefördert wurden,[24]) möchte ich mich heute mehr der Ansicht zuneigen, daß wir hier — nach dem Vorbild andrer Städte — nicht zu weit vor den Thoren die Kapelle zu suchen haben, zumal ihre Lage nie anders als extra, ante portam oder muros huius opidi bezeichnet wird, bei größerer Entfernung aber wahrscheinlich eine nähere Bestimmung erfolgt sein würde. Auf dem Kirchhof stand eine Linde, unter der gelegentlich auch Rechtsgeschäfte abgeschlossen wurden.[25])

§ 17. Kirchen und Klöster nach der Reformation.

Je reicher und mannigfaltiger sich das kirchliche Leben in Kiel gestaltete, um so größer mußten die Veränderungen sein, welche die Reformation mit sich brachte. Am wenigsten auffallend sind sie natürlich bei den Kirchen, die dem Gottesdienst auch ferner gewidmet blieben. Doch merkt man auch an ihnen die Zeit. Wie die übrigen Bürger erwarben „Pastor" und „Kapellan" Häuser in der Stadt,[1]) da es an einer Wedem, d. h. einer Pfarrwohnung, lange gefehlt zu haben scheint, obwohl die 300 Mark, welche die Stadt für die alte Marienkapelle vor dem Schuhmacherthor erhielt, tho behoff unser stadtvestinge und buwinge der wedemen bestimmt waren.[2]) Die alte Pfarrwohnung lag wohl an der Ecke der Pfaffen- und Schuhmacherstraße vom Eingang rechts,[3]) muß sich aber bis

[24]) Diese Mitteilung verdanke ich Herrn Geh. Sanitätsrat Prof. Langenbuch in Berlin.

[25]) Westph. II, 319 z. J. 1415. Acta sunt hec sub tilia coemiterii capellae b. Ghertrudis extra valvas opidi Kyl.

[1]) Eb. 2016, 2012.

[2]) Eb. 1747.

[3]) s. in platea Sutorum prope Dotem öfter, s. Register des Rb. u. Eb. unter dos.

an die Mauer erstreckt haben.[4]) Gebaut war sie von dem Gelde, das Margarete Walesie geschenkt hatte,[5]) vor dem Jahre 1334.

Über die Umwandlung des Franziskanerklosters und der Klosterkirche in ein Armenhaus und eine städtische Kirche — Heiligengeistkirche genannt — giebt das Erbebuch nur an einer Stelle Auskunft, indem ein Haus in der Haßstraße, dar wandages der Monneke doerwech gewesen,[6]) verkauft wird. Die Notiz beweist, daß Volbehr in diesem Falle dem Dankwertschen Plan mit Unrecht eine Ungenauigkeit zum Vorwurf macht.[7])

Dagegen wird uns das Ende der vor dem Schuhmacherthor belegenen Kapelle Unserer lieben Frau deutlich vor Augen geführt, indem uns der Kaufbrief erhalten ist,[8]) demzufolge der Stadtsekretär, der spätere Bürgermeister Karsten Gryp die angeblich sehr baufällige Kapelle für 300 Mark erwirbt. Auch die zur Kapelle gehörigen Buden hat der Rat bald verkauft.[9])

Außer der Kapelle hat der genannte Karsten Gryp (oder Grip), auf den die noch bestehende Gryphische Stiftung zurückgeht, auch zwei Häuser des Kalands erworben,[10]) das eine in der Kehdenstraße und das andre in der Rosenstraße, und zwar scheint das letztere — heute Rosenstraße Nr. 9, wenn Volbehrs Angabe richtig ist — das Hauptgebäude gewesen zu sein, in dem die gewiß oft recht fröhlichen Gelage dieser Brüderschaft

[4]) Rb. 851. duas hereditates circa Plankas sitas in fundo dotis.

[5]) Westph. II, 217. Im J. 1334 bezeugt der Rat zu Kiel, daß der Propst Heinrich von Preetz fatebatur sepedictas 30 m. — die Margarete Walesche geschenkt — percepisse ipsasque in lapideum camenadium in dote Kylonense constructum convertisse. Die Schenkung war erfolgt 1301; s. Rb. 32, wo sie Margareta Walesie heißt.

[6]) Eb. 1787.

[7]) Volbehr, Topogr. S. 62. Vor wenigen Jahren waren Spuren dieses Thorweges noch deutlich zu sehen.

[8]) Eb. 1747.

[9]) Eb. 1748. 1750. Über den Zusammenhang mit dem späteren Annenkloster (s. Rodenberg, Mitteilungen XII, 8) bietet das Erbebuch nichts.

[10]) Eb. 1736. Dazu wohl 1767, wenn das Haus in der Kehdenstraße nicht an Hans Rese kam. Eb. 1729.

[11]) a. a. O. S. 147.

gefeiert wurden, zu dem das andere Haus in der Kehdenstraße als Hinterhaus gehörte. Ein Irrtum ist es natürlich, wenn Volbehr das Haus in der Rosenstraße bereits um 1480 im Besitz von Detlef Grip sein läßt. Detlef Grip wohnte um 1418 in der Schuhmacherstraße,[12]) ein zweiter desselben Namens 1438 in der Kehdenstraße (noch bis etwa 1496),[13]) ein dritter um 1500 in der Holstenstraße, aber nicht in der Rosenstraße.[14])

Von dem Heiligengeisthaus ist oben schon die Rede gewesen; über die Wanderung dieses Armenhauses — was es nach der Reformation ausschließlich wurde — nach dem Klosterkirchhof, dann nach dem Küterthor und schließlich dem Platz vor der Jürgenskapelle bietet Volbehr das Wesentliche.

Natürlich ging mit der Reformation auch „der Prester Kollatienhaus" in andre Hände über und zwar zunächst wohl in den Besitz eines alten Priesters.[15])

[12]) Eb. 210.

[13]) Eb. 547, 1447.

[14]) Eb. 1487, s. übrigens Gryp im Register S. 305.

[15]) Eb. 1791.

IV.

Die Einrichtung der Ausgabe.

Die Einrichtung der Ausgabe wie die Behandlung des Textes ist dieselbe wie beim Rentebuch.[1]) Auch diesmal sind u und v sowie w (vu, uu) ihrem Lautwert entsprechend wiedergegeben; auf die Wiedergabe des übergeschriebenen o und u ($\overset{\text{u}}{\text{o}}$, $\overset{\text{o}}{\text{u}}$) mußte auch diesmal verzichtet werden. Aus demselben Grunde ist übergeschriebenes e (z. B. Bård) meist in den Text gerückt (Baerd), da lautlich dasselbe Ergebnis erzielt wird. Consonantenverdoppelung kommt naturgemäß häufiger vor als im Rentebuch, ist aber auch diesmal unberücksichtigt geblieben. Daß von dieser Regel für Eigennamen eine Ausnahme gemacht ist, rechtfertigen die noch heute fühlbaren Folgen dieser graphischen Eigenart jener Zeit.

Kardinalzahlen sind durch arabische, Ordinalia durch römische ersetzt. Statt l̲ ist überall 1/2 gesetzt.

Bei Lücken ist meist die Größe in Zentimetern angegeben; sonst bezeichnen drei Punkte das Fehlen eines, fünf das mehrerer Worte.

Eckige Klammern bezeichnen eine notwendige Ergänzung, kursive Schrift Konjekturen oder unsichere Lesarten.

Zusätze des Herausgebers sind die Folienzahlen, die Nummern,[2]) die Datenreduktionen, die auf den innern Ecken ausgesperrten Jahreszahlen und die Interpunktion zum größten Teil.

[1]) Hinzugekommen sind nur die Jahreszahlen in den oberen Seitenecken.

[2]) Bei diesen Zahlen ist mir zu meinem größten Bedauern mehrfach ein Versehen in der Art widerfahren, daß dieselbe Zahl doppelt gesetzt ist. Ich habe mir im Register dadurch zu helfen gesucht, daß ich beim

Ein Stern (*) vor der Nr. besagt, daß die betreffende Nr. in der Handschrift durchstrichen ist, während die durch eine Null (0) hervorgehobenen Nummern radiert sind.

An Abkürzungen sind folgende zur Anwendung gekommen:

Im lateinischen Texte:

Einzelne Wörter: a. = anno(is); a. D. = anno Domini;
s. a. = singulis annis.
quol. a. = quolibet anno.
b. = beatus (i, o . . .).
d. = denarius (i, o, . . .).
D. = Domini.
f. = festo (is, um . . .).
i. e. = id est.
Lub. = Lubecensis (ium . . .).
m. = marca (e, arum).
pl. = plat(h)ea.
red. = redditus (um, ibus).
s. = sanctus (i, o . . .).
s. a. = singulis annis.
sc. = scilicet.
sol. = solidus (i, orum . . .).
tal. = talentum (a, orum).

Formeln: cum omnibus etc. = cum omnibus (attinentiis, pertinentiis) libertatibus (distinctionibus), (cum omni) iure (iuribus) (et) concernentiis (conterminis), (finibus, confinibus) (suis), prout in se sita est (et sua (ipsius N. = eiusdem N.[3]) fuit) et suorum fuit predecessorum). Diese Formel

zweiten Mal der Zahl ein a hinzugesetzt habe, und bitte den Leser, in dem Erbebuche selbst sich die Mühe nicht verdrießen lassen zu wollen, derart die gleichen Zahlen zu scheiden. Es handelt sich um folgende Nummern: 26, 294 (a, b, c), 343, 399, 472, 536 (a, b), 552, 635, 862, 1153, 1302, 1371, 1517, 1665, 1916, 1978. Zur Erklärung dieses höchst fatalen Versehens bitte ich bemerken zu dürfen, daß ich die Druckkorrektur stets nach der Originalhandschrift gelesen habe, die natürlich keine Zahlen hatte.

[3]) An dieser Stelle finden sich zuweilen Nebenformen für die vorhergenannten Namen, z. B. Regenardi (Reghener), Wulfardi (Wulf) u. ä., s. die Nrn. 304, 348, 354, 364, 437, 464, 1035.

wechselt sehr, aber nur in unwesentlichen Punkten. Von Nr. 596 an heißt es öfter: cum omnibus (suis) iuribus, (libertatibus, proprietatibus, distinctionibus) et pertinenciis, (limitibus), sicut sita est, et ut antecessores N. N. (possessores) possederunt (unquam (inantea) cum antecessoribus habuit) (prout antecessores unquam (hucusque) habuerunt) (et ut unquam sui antecessores vel eorum antecessores possiderunt). Daneben findet sich von Nr. 1025 an auch öfters der Eingang cum omni etc. = cum omni iure, im übrigen wie oben bemerkt wurde.

Redditus etc. = Redditus existentes in eadem (hereditate) patent in Libro Inpignorationis (Inpignorationum) oder Redditus pro domino N. N. etc. und Redditus vicariorum etc. zu ergänzen: in eadem existentes patent in libro Inpignorationis.

Im deutschen Texte:

Einzelne Wörter: a. l. = aldus(z) lang(h)e, alsus lange.
burg. u. r. = burge(r)meister u. radt.
hu(e)s(z) u. e. = huesz und(e) erve (erfe).
lub. = lubisch.
m. = mark.
q. u. f. (v.) = quit(h) (qvith, quydt, quidt(h), qwyt(h), qwyd(t), quwydth, cwith (Nr. 1535) unde (und, unnde) vrig(h), (vryg(h), frigh, frye).
u. s. e. = und(e) sinen (synen, szynen) erven (erf(f)en.)
u. s. r. e. = und(e) synen rechten erven.

Formeln. mit allem(e) rechte etc. oder myt aller rechticheyt (von Nr. 1318 an öfter) etc. = mit (myt) allem(e) rechte (aller rechticheyt) vrigheyden (vriheden) unde underscheden (underschedinge, tobehoringhe, ummestandicheyt), likerwys (so) it (dat, se) in sinen (synen, eren) medeendenden (endescheden) belegen is (sint, synd), (mit aller

rechticheyt) unde likerwiis de vorbenomede N. N.) myt synen erven in vortiden dat beseten hefft unde syne vorfaren (ere vorfaren) dat in vortiden (hyr vormals, in vorleden tiden) (quitest (und vrighest)) beseten hefft (unde syne vorfaren).

mit aller ummestendicheyt etc. = m. a. u. unde vrygheyt unde underscheden so dat in alle synen medeenden belegen is unde de vorscreven C. W. beseten heft (unde N. N. unde sine erve unde vorvaren ye vrigest beseten hebben).

mit aller syner thobehoringhe (unde rechticheydt) etc. = myt aller s. th. (u. r.) (unde vrygheiden) alse N. N. vorbenomet u. sine erven vrigest beseten hebben unde alsze idt ock mit sinen endescheden belegen is. Ähnlich:

myt aller tobehoringe etc. (a. 1531 u. später öfter) = mit aller t(h)obeh., frigheyden, herlicheyden alsze idth in szynen enden unde endescheden belegen (begrepen, bethunet und betymmert) und alsze szelige N. N. kinder idth jhe frighest (fryesth) beszethen hebben.

myt aller (ge)rechticheydt etc. = m. a. (ge)r., frygheydt und thobehorunghen szo dat allendthalven in szynen enden und endescheden belegen u. begrepen is u. szo N. N. (und X. Y. dar nha) dat ye frygesth bewonet u. beszethen hebben. Zuweilen wird die Formel auch geteilt, z. B. Nr. 1757: mith allem rechte und thobehorunghe beneffenst deme achterhuesze mitt aller fryheit, szo dat in alle synen endeszedyngen boleghen is und syn zelige vader D. G. dat je frigest boszeten hefft.

Geli(c)k N. N. etc. (glick, alsze N. N. etc.) oder gelik sin vorfare (forfare) etc. = gelik N. N. (sine vorf.) dat (je) vorhen (fryest) beseten, gehat, gebruket, genutet (gebruket und gehat, genaten u. innegehat, bewaneth, beseten u. bewaneth) myt alle syner thobehornighe und gerechticheit.

(in mathen) alsz datsulv(ig)e etc. = (in m.) als datsulv(ig)e huesz in sinen enden u. (ende)scheiden belegen und begrepen is, ganz quith u. frig(h), wo solches (datsulvige) vorgeschrevene personen (de vorfahrn) (sambt u. beson-

ders) je quitest u. frigest innegehat, herbracht genuttet u. gebruket hebben. (Auch in mat(h)en alsz gemelte boden u. ä. und in aller gestalt etc.).

D e r e n t (h) e e t c. = De rent(h)e vindet (vynnet, vintme, vynt, vyndt, fyndet) men (me, mhen, mhe, vintme) in deme imme, yn deme, im) Pandboke (Pant(h)boke, Bock, Pandt-, -boeke, 1821 Renteregister).

B.

Das Erbebuch.

(1411—1604.)

Das Erbebuch (1411—1604).

Anno Domini 1411.

1. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam [f. 1a. pertinebat Heyne Munde cutellifici, modo pertinet Godschalco Myddelenborghe pistori cum omnibus attinentiis, libertatibus, iure, concernentiis suis prout in se sita est et sua et suorum fuit predecessorum.

2. Omnes hereditates, quas habet dominus Hinricus Lale, scripte sunt Iohanne Ghiseken de iungher[a] pro singulis iustitiis civitati faciendis ad fideles manus.

3.[b] Ill ahereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinebat Helmych *Mansone* carnifici, modo pertinet Otte Schroder civi in Kyl, cum omnibus etc.

*Et est asscripta ad fideles manus Eler Lop consuli pro singulis iustitiis civitati faciendis. Sed dictus Helmych Manson optinet in dicta hereditate 30 markas sibi solvendas in festo pasche proximo.

4. Illa hereditas sita contra Maxellas Panum,[c] que quondam pertinebat Hinrico Tunghendorpe pistori cum pistorio adiacente, modo pertinet Reymer *Moller* cum omnibus etc.

*Sed Eler Lop consul habet in dicta hereditate 40 m., pro quibus dictus Reymer dabit dicto Elero quolibet festo sancto (!) Martini 4 m.; qui separari voluerit, debet alteri ad dimidium annum predicere et solvere redditus cum principali summa.

Et[d] aquam cadentem de camera huius hereditatis inhabitator eiusdem hereditatis perpetuo capiet et teneat unam ronnam propriis suis expensis.

a. de iungher *übergeschrieben.* b. *von* Otte S. *an auf Rasur.* c. *Rand:* Sutorum. d. Et etc. *Zusatz von anderer Hand.*

5. Illa hereditas sita in pl. Sutorum (?) que quondam pertinebat Breyden Hoghevelt, modo pertinet Heyne Bruns cum omnibus etc. Sed dictus Heyne dabit dicto Breyden quolibet festo pasche 2 (?) m. et in ultimis annis 3 marcas usque ad solutionem 11 marcarum et hoc infra 5 annis.

6. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinebat antiquo Lubbeken sartori, modo pertinet Nycolao Lubbeken eius filio cum omnibus etc.

*Sed Godeke Schutte consul habet in dicta hereditate 300 (?) m. et qui separari voluerit ab alio, debet alteri

7. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum que quondam Helmighes

8. Illa hereditas sita in pl. Militum que quondam [f. 1 b. pertinebat . . . [a] modo pertinet Curd Bruwere cum omnibus etc.

9. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat quo ad medietatem Elero Wysen et quo ad aliam medietatem Tymmoni Augustini, modo libere pertinet domino Hermanno Bergh presbitero alias Slabbenhaghen cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus Curd Bruers. Et aqua fluens de curia dicte hereditatis eiusdem pertransibit hereditatem viciniorem sc. Steffen Hovemesters prout lucidius patet in antiquis libris, sicut Bever sutori est asscripta; etiam patet supra LXXIII.

*10. Illa hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam pertinebat Petro Ghusterouwe, modo libere pertinet Elero Blockere cum omnibus etc.

*11. Illa hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Iohanni Stampe cum omnibus etc., modo pertinet Marquardo Pogghewisghen.

*12. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat Marquardo Brokenhuse, modo pertinet Marquardo Bokenholte cum omnibus etc. Sed Stamer Tymme optinet in dicta hereditate 10 m., pro quibus dictus Bokenholt dicto Stamer Tymmo quolibet f. pasche 1 m. red. [dabit]. Etiam [b] dictus Bokenholt dabit Ottoni Crusendorpe in proximo f. pasche 10 m. Et dictus Bokenholt et uxsor sua plene addixerunt omni pro defectu.

13. Illa hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Marquardo Schadehorne, modo pertinet Nycolao Horst cum omnibus etc.

a. *Der Name ist radiert; über der Rasur von derselben Hand:* prope Nycolaum Bredek et domum domini Dollen presbiteri. b. Etiam etc. *durchgestrichen.*

*Sed iurati s. Spiritus optinent in dicta hereditate 20 m., pro quibus dabit dictis iuratis quol. f. pasche 2 m. red. Et qui ab alio separari voluerit, ad dimidium annum alteri predicere potest et potest reemere dictos red. pro dicta summa una cum redditibus illius anni.

14. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 2 a. pertinebat Marquardo Vosse, modo libere[a] pertinet Rodehanse alias dictus Iohannes Avendes cum omnibus etc.

*Sed dictus Marquardus Vos habet in dicta hereditate 30 m., pro quibus dictus Rodehans dabit dicto Marquardo quol. f. pasche 3 m. red. Et qui separari voluerit ab alio, ad dimidium[b] annum alteri predicere debet et potest redimere dictos red. pro dicta summa pecunie.

Sed[c] tutores s. Spiritus habent in predicta domo 20 m. solventium in Kyl, pro quibus dabit prescriptus Rodehans 2 m. red. quolibet f. pasce et unus ab alio volens separare, predicere potest per medium annum.

15. Illa hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinebat Hinrico Piscatori, modo libere pertinet Nycolao Bredeke piscatori cum omnibus etc.

16. Ille[d] hereditates[e] ambe[f] site[d] in pl. Danorum, que quondam pertineba[n]t Arnoldo van der Waghe, modo libere pertinent Eler Hamere cum omnibus etc.

17. Illa hereditas sita prope Plankas,[7]) que quondam pertinebat Iohanni Westeden consuli pie memorie, modo libere pertinet Nycolao Knevele cum omnibus etc.

*Et emit eandem pro 32 m., de quibus persolvit 16 m. et de pascha iam ad unum annum debet dare 7 m. et tunc pro aliis 10 m. dabit quolibet f. pasche 1 m. red. et qui tunc separare voluerit ab alio, alteri predicere debet ad dimidium annum et tunc potest redimere dictos red. pro dicta summa et dictus Nycolaus plene addixit omni pro defectu.

18. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Heyne Bruns, modo libere pertinet Eler Beckere cum omnibus etc. Sed dictus Elerus dabit Breyden Hoghevelde[8]) quol. f. s. Michaelis 2 m. et in ultimo anno dabit 3 m. usque ad solutionem 11 m. et hoc infra 5 annos.

19. Illa hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Elero de Lope, modo libere pertinet Heyne Bruns cum omnibus etc. Et emit pro 20 m. dempto 8 sol. Sed

a. libere *übergeschrieben.* b. dim. *durchstr.; unum übergeschr.* c. Sed etc. *Zusatz von späterer Hand.* d. *Hdschr.:* illa *u.* sita. e. *geändert aus* hereditas. f. a. *übergeschrieben.* g. *Rand:* Plankas circa Valvam Militum. h. *Hds.:* Hogheghevelde.

Gherborch. relicta Clawes Deden obtinet in dicta hereditate 10 m., pro quibus dictus Heyne dabit dicte Gherborch quol. f. pasche 1 m. red.

20. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam [f. 2 b. pertinebat Iohanne Beken,[a] modo libere pertinet Eggert Scrammen cum omnibus etc.

21. Hereditas sita circa Plancas Cervorum, que quondam pertinebat Iohanni de Mynnen, modo libere pertinet Petro Stapelmanne cum omnibus etc. Sed dictus Stapelman inpigneravit illam hereditatem Ottoni Crusendorpe et Iohanni Vulve pro 20 m. ex parte Kyborghes myt vare unde myt have — mobilie et immobilie — a f. pasche usque ad instans f. pasche pro 2 m. red. et qui separare voluerit ab alio, debet alteri per dimidium annum predicere et accepit dictam domum tytulo dotis cum uxore sua.

22. Hereditas sita contra altum puteum, que quondam pertinebat Claus Renwerstorpen, modo libere pertinet Iohanni Svindrivere cum omnibus etc. Sed dictus Renwerstorp optinebit in dicta hereditate 15 m. a pascha usque pasche pro quibus dabit Svindriver 24 sol.

*Item[b] Iohannes Svindriver vendidit Henneke Buller unum spacium in dicta curiā in longitudine 16 pedum, in latitudine 9 pedum. Nota quod illud spatium, quod Iohan Svindriver vendidit Henneken Buller in curia dicti Iohanni Svindrivers, modo libere pertinet ad domum Iohanni Bullers, ut in se constructa est cum omni libertate.

23. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Vlotouwen pellifici, modo libere pertinet Thomas Carpentario cum omnibus. Sed est asscripta ad fideles manus Reymari Molendinario pro singulis iusticiis civitati satisfaciendum. Sed Otto Crusendorp et Iohannes Wulf optinent in dicta hereditate 30 m., pro quibus dabit dictus Thomas 3 m. red. f. Michaelis ex parte Kyborghes. Et qui ab alio separare voluerit, ad dimidium annum potest predicere. Item dictus Vlotouwe optinet in dicta hereditate 16 m. Michaelis persolvendum. Sed dictus Thomas plene addixit omni pro defectu.

24 a. Illa casa sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Bleken, modo libere pertinet Tymmoni Oven cum omnibus etc.

b. Illa alia casa transversalis sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Bleken, modo libere pertinet Herdero Sluter cum omnibus etc.

a. *Hds.:* Ioebeken. b. *Nachtrag; von* Buller in curia *an am unteren Rande d. Seite.*

Sed Elero Lope consuli sunt scripta dicte case ad eorum fideles manus singulis iusticiis civitati satisfaciendum.

25. Hereditas dimidia sita in pl. Sutorum, que [f. 3 a. quondam pertinebat Bleken, modo libere pertinet iuniori Bleken, filio suo, cum omnibus etc. Sed est asscripta ad fideles manus suas Iohanni Boleken proconsuli pro singulis iusticiis civitatis satisfaciendum.

*26. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Petro Fistulatori, modo libere pertinet Ludolfo Salowe penestico cum omnibus etc.

*26. Illa hereditas sita in angulo apud puteum contra novum theatrum, que quondam pertinebat Iunghe Ghyseken, modo libere pertinet Iohanni Holsten cum omnibus etc.

*27. Illa area[a.] sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat Ghysikone Ghysekensone[b.] edificata et constructa modo libere pertinet Iohanni Holsten cum omnibus etc.

*28. Illa hereditas sita circa forum, que quondam pertinebat Ghysikino filio Iohannis Ghysekini, modo libere pertinet Iohanni Holsten cum omnibus etc. Et dictus Iohannes Holste accepit has tres domos tytulo dotis matrimonii cum uxore sua Grethen. Et cum hoc separatus est dictus Iohannes Holste a privignis suis ab omni divisione hereditaria.[c.] Et hec tres domus sunt scripta ad fideles manus suas Stamer Tymmen consuli pro singulis iusticiis civiti satisfaciendum.

29. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Tymmoni Brugghemanno, modo libere pertinet Eghardo Klemmer cum omnibus etc.

*Sed uxor dicti Tymmoni Brugghemamnes optinebit in dicta hereditate 30 m. persolvendum proximo f. pasche.

30. Illa superior domus sita in pl. Danorum econtra Fratres Minores, que quondam pertinebat Detlevo Salsowen, modo libere pertinet iuniori Iohanni Segheberghe cum omnibus etc.

*31. Ille due casee syte circa forum que quondam pertinebant Iohanni Kappellani, modo libere pertinent Iohanni Holsten cum omnibus etc. Et dictus Iohan Holste accepit eas tytulo dotis matrimonii cum uxore sua Greten. Et cum hoc debet esse dictus Iohan Holste a privignis suis ab omni divisione hereditaria. Et sunt asscripte ad fideles manus Stamer Tymmen pro singulis iusticiis [satis]faciendum civitati.

*32. Illa hereditas sita in angulo pl. Militum, que [f. 3 b. quondam pertinebat Hinrico Ollifici, modo libere pertinet

a. a. s. *durchstr.;* due case lapidee *übergeschr.* b. *Rasur von 8 cm; nachgetragen* dicte case lapidee. c. *Rand;* ex parte patris.

Marquardo Bokmast cum omnibus etc. Sed est asscripta ad fideles manus suas Radolfo Fabri pro singulis iusticiis civitati satisfaciendum.

33. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat domino Nycolao Tymmermanne presbitero, modo libere pertinet Reymaro Carnifici cum omnibus etc.

34. Illa hereditas sita inter Valvam Sutorum et Flamingorum, que quondam pertinebat Hinrico de Haghen consuli pie memorie, postea Marquardo suo filio, modo libere pertinet longo Iohanni Fabri cum omnibus etc.

35. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam attinebat Alberto Seghennord, modo libere pertinet Ludolfo van der Sorne cum omnibus etc. Sed dictus Albertus Seghenord optinet in dicta hereditate 60 m. solventium in Kyl, pro quibus dabit predictus Ludolfus de Sorne 4 m. red. tempore Michaelis et cum hoc dictus Ludolfus satisfaciet de illis 60 m. pro singulis iusticiis civitatis. Sed Albertus predictus non debet Ludolfo predicere de solucione; sed si Ludolfus de Sorne velit redimere 1 m. red., potest redimere pro 15 m. tempore Michaelis. Et si dictus Albertus Seghennord morte preventus fu[er]it, quod Deus avertat, etiam sui veri heredes debent dicto Ludolfo de Sorne ad integrum annum predicere.

36. Illa hereditas sita apud Novum Murum, que quondam pertinebat Nycolao Smilowen, modo libere pertinet Hinrico Bekemanne cum omnibus etc. Sed est asscripta ad fideles eius manus Iohan Smolen consuli pro singulis iusticiis civitatis satisfaciendum.

*37. Ille due hereditates site in pl. Sutorum, que quondam pertinebant Nicolao Horninghe, modo libere pertinent Mattes Bolen, cum omnibus etc. Et accepit illas hereditates tytulo dotis cum uxore sua.

*38. Illa hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam [4 a. pertinebat Gherlaco Sutori, modo libere pertinet domino Nicolao Tymmermanne presbitero cum omnibus etc. Sed est asscripta ad fideles eius manus Ottoni Crusendorpe proconsuli pro singulis iusticiis civitatis satisfaciendum.

39. Illa hereditas syta in pl. Pontis, que quondam pertinebat Hinrico Wollenpunde, modo libere pertinet Iohanni Wulve cum omnibus etc.

40. Illa hereditas syta in pl. Pontis, que quondam pertinebat Nicolao Odden, modo libere pertinet Nicolao Stokebrande cum omnibus etc.

41. Illa hereditas syta in pl. Kedinghorum, que prius pertinebat Iohanni Hoppener, modo libere pertinet Iohanni Ghisekensone cum omnibus etc.

*Preter quod Gotvridus Schutte habet in predicta hereditate 20 m., pro quibus dabit prescriptus Iohannes Ghiseke quol. anno ad f. Martini 2 m. red. et unus ab alio volens separari, per medium annum predicit.

*42. Provisores filiorum Nicolai Deveken scilicet Rolef Hoppener et Peter Schutte vendiderunt magistro Hinrico Sachtesyden hereditatem sitam in pl. Flamingorum, que pertinebat predicto Nicolao Deveken prius, modo pertinet libere pro 15[a.] m. Hinrico Sachtesiden cum omnibus etc. Et[b.] idem Hinricus Sachteside debet persolvere 5 m. ad f. pentecostes provisoribus filiorum et alios 10 debet eisdem persolvere ad f. pasche computandum cum 1 m. red. et si quis volens ab alio separare, debet predicere per medium annum.

43. Illa casa sita in pl. Militum, que quondam pertinebat domino Hinrico Scroder, et locus ibidem sc. de wort in pl. eadem sc. Militum modo libere pertinent domino Nicolao Moller cum omnibus etc. et illa casa prescripta domino Nicolao Moller debet habere liberum aqueductus[c.] ab illa casa et curia proxima, que adhuc pertinet domino Hinrico Scroder, ita quod sua aqua pertranseat per domus eius a casa et a curia et est adscriptum ad fideles manus Gotvrido Schutten iura civitatis faciendum.

44. Illa hereditas sita in angulo pl. Flamyngorum, que quondam attinebat Nicolao Haken, modo libere pertinet Marquardo[d.] Homeyger cum omnibus etc. et eandem hereditatem recepit pro dote cum uxore sua.

Eciam alia hereditas, que sita est penes Muros, que quondam pertinebat Otto Scherer, modo pertinet libere etiam Marquardo Homeyger[e]) cum omnibus libertatibus quibus superius, quam eciam recepit cum uxore sua.

Anno Domini 1412.

*45. Illa hereditas syta in pl. Flamingorum, que [f. 4b. quondam pertinebat Iohanni Pumpe, modo pertinet libere Marquardo Hornevysch cum omnibus etc. Sed Langhehenneke optinet in dicta hereditate 40 m. solventium in Kylone, pro quibus dictus Marquardus Hornevysch dabit dicto Langhehenneken quol. anno et ad f. pasche 4 m. red. et si quis volens ab alio separari, per medium annum sibi potest predicere.

*46. Illa hereditas sita in pl. et in angulo Flamyngorum, que quondam pertinebat Tyderico Segermaker, modo libere pertinet Yde Bruses cum omnibus etc. Sed dictus puer

a. *Von* XV *die* V *radiert.* b. Et idem — filiorum *durchgestr.* c. debet — aqued. *durchstr.; non* debet aquam recipere a casa *übergeschr.* d. Marq. *übergeschr.; darunter* Iohanni *durchstr.* e. *Hds.:* Homeymer.

Tymmeke Segermakers optinet 30 m. in dicta hereditate, pro quibus habet 3 m. red. quol. anno f. pasche persolvendos et dicti sui provisores non[a] debent addicere Yde Bruses ante quatuor annos et predicta hereditas est asscripta ad fideles manus Iohanni Tunghendorpe pro omni iusticia civitati facienda.

47. Iste due casee syte in pl. Inmunda, que quondam pertinebant Marquardo Colhoven, modo libere pertinent Marquardo Bokenholte cum omnibus etc.

48. Illa hereditas syta in pl. Flamyngorum, que quondam pertinebat Ludolfo Salowe penestico, modo libere pertinet Elero Lope cum omnibus etc.

49. Illa hereditas syta in pl. Danorum, que quondam pertinebat domino Nicolao Moller, modo libere pertinet Nicolao Hegher cum omnibus etc.

*Sed prescriptus dominus Nicolaus Moller optinet 2 m. red. in ea quol. f. Mychelis persolvendos; et si quis volens ab alio separari, per integrum annum predicere debet et potest eripere red. cum 10 m. 1 m.

50. Illa hereditas syta in pl. Flamyngorum, que quondam pertinebat Tyderico Segermaker, modo libere pertinet Yde Bruses cum omnibus etc.

*Sed Stamer Tymme consul optinet in ea 30 m., pro quibus dabit predicta Yde Bruses 3 m. red. quol. anno f. pasche persolvendos; et idem Stamer Tymme non debet addicere Yde Bruses ante 3 annos elapso f. pasche computandum et predicta hereditas est ascripta ad fideles manus . . .[b]

51. Illa here[di]tas syta contra forum, que quondam pertinebat Iohanni Ghorgowen, modo pertinet Arnoldi Vromen cum omnibus etc. Sed red. 8 sol. perpetue in ea manent et pertinent S. Nicolao ecclesie sue. Aqueductum quere supra XVII folio Io. Misnensis.

52. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Coberghe, modo libere pertinet Iohanni Vetten cum omnibus etc. et prescripta hereditas est empta ab Ottoni Crusendorp proconsuli.

53. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam [5 a. pertinebat Iohanni Boleken, modo libere pertinet Marquardo Pael cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo dotis cum uxore sua ab eo. Et[c] sciendum quod canale necessarium, quod prius pertinebat Iohanni Blocker et idem Marquardo Pael scilicet cloaca inter ipsis syta iam solummodo pertinet Marquardo Pael prenominato perpetuis temporibus.

54. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam

a. *Übergeschr.:* possunt. b. *unbeendet.* c. Et etc. *Zusatz.*

pertinebat Nicolao Haken, modo libere pertinet Nicolao Mattes cum omnibus etc.

55. Illa hereditas syta in pl. Castri, que quondam pertinebat Elero Snoer proconsuli, modo pertinet Iohanni Werkman libere cum omnibus etc.

*Sed predictus Elerus Snor proconsul optinet in ea 37 m., pro quibus omni anno dabit 3 m. red. prescriptus Iohannes Werkman prescripto Elero Snore proconsuli quolibet f. pasche et unus ab alio volens separari, debet predicere per integrum annum et potest redimere predictos redditus pro summa et pro red. prescriptis et plene addixit Iohannes Wercman et uxor eius omni pro defectu.

56. Illa hereditas syta in pl. Flamyngorum, que quondam pertinebat Detlevo Salsouwen proconsuli, modo libere pertinet Elero Hamer cum omnibus etc. et aqueductus sicut prius scriptum est 72.[a]

57. Illa hereditas syta in angulo Sutorum, que quondam pertinebat Iohanni Snoers, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. et est ascripta ad fideles manus Ottoni Crusendorpe proconsuli pro omnibus iusticiis civitati facienda.

58. Illa area syta penes Vallus et circa Peter Stapelman, que sibi prius pertinebat, modo libere pertinet Hennygho Nygeman cum omnibus etc. et est ascripta ad fideles manus Iohanni Ghisekensone pro omnibus iusticiis civitati facienda.

Anno 1413.

*59.[b] Arnoldus Vrome dabit pueris Iohanni Koles [f. 5 b. 50 m. ad f. Martini et sic divisim per 4 annos persolvendum quolibet f. Martini, donec persoluti sunt suis provisoribus sc. Langhe Henneke et Detlevo Willenrode et sic debet prescriptus Arnoldus separatus esse ab omni divisione hereditaria pueris eorum.

Nota:[c] Illud deletum est de consensu provisorum predictorum sc. Langhehenneken et Detlevi Willenrodes.

*60.[d] Iohannes filius Langhehennekens debet dare filio Heyne Bremers 40 m., quam pecuniam debet retinere sub eo et debet sibi dare pro ea necessitatem sui corporis sc. ad mediocrem consummacionem et si plus cupit ab eo habere quam ryte et rationabiliter debet. Et predictus filius Heyne Bremers predicere sibi debet ad medium annum et tunc Iohannes predictus debet sibi persolvere et suis provisoribus prenarratam

a. scl. folio. b. *Rand:* circa forum. c. *Nachtrag.* d. *Rand:* circa forum.

pecuniam et eandem optionem habet prescriptus Iohannes Langhehenne[ken] (?) sones.[a]

61. Iohannes filius Langhehennekens debet dare filio Heyne Bremers sc. Iohanni 40 m. et potest ea retinere et sibi dare ad necessitatem scolae de ea pro redditibus mediocriter, prout sibi convenit et quis [ab] alio velit separari, per dimidium annum predicere debet et provisores predicte Iohannis Bremers sunt Schipper Arnd

Et cum hoc debet separatus esse predictus Iohannes ab omni hereditaria divisione patris sui antedicti Iohannis Bremers.

62. Ista hereditas et casa transversalis syta in pl. Castri, que quondam pertinebat domino Hartwico Wulve presbitero, modo libere pertinet domino Hermanno Tzuleken cum omnibus etc. et est asscripta ad fideles manus Gotschalco Myddelborghe pro singulis iusticiis civitati faciendum.

63. Nota quod legitime protestatum et actum est in nostra presentia, quod Elyzabeth uxor Marquardy Grelleken quondam pie memorie penitus et ex toto est separata et quitata ab omni hereditaria divisione omnium amicorum suorum tam ex parte patris quam matris prescripti Grelleken.

*64. Illa hereditas syta in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Iohanni Byl, modo libere pertinet Henneke Burmester cum omnibus etc. et accepit eam tytulo dotis cum uxore.

65. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam Breyde Hoghevelde [pertinebat], modo pertinet Iohanni Corde cum omnibus libertatibus etc.

66. Illa domus, que quondam pertinebat Henneke Meyte, modo libere pertinet Radolpho Schadehorne cum omnibus etc.

• 67. Illa hereditas syta ex opposito novy theatry [f. 6 a. iuxta puteum in angulo, que quondam pertinebat Iohanni Holsten pie memorie, modo libere pertinet Margareten relicte quondam suprascripti Iohannes Holsten cum omnibus etc.

68. Ille due case lapidee in pl. Fartorum, que quondam pertinebant Iohanni Holsten pie memorie modo libere pertinent Margareten relicte quondam suprascripti Iohannis Holsten cum omnibus etc.

69. Illa hereditas syta circa forum, que quondam pertinebat Iohanni Holsten pie memorie, modo libere pertinet Margareten relicte quondam suprascripti Iohannis Holsten cum omnibus etc.

70. Iste due case, que sytuate immediate sunt penes domum prescriptam, que quondam pertinebant Iohanni Holsten pie memorie, modo libere pertinent Margarete relicte quondam suprascripti Iohannis Holsten cum omnibus etc.

[1]) *Darunter durchstrichen:* ad scholas et quis. *s. Nr. 61.*

71. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Tymmo Tethghele, modo libere pertinet domino Godschalco Pael presbitero cum omnibus etc. Et est adscripta ad fideles manus Ottoni Crusendorpe proconsuli pro singulis iusticiis faciendum.

72. Nota quod Gotschalcus Myddelborch fecit divisionem hereditariam ab omni porcione uxoris sue cum fratre sc. Conrado Bosen, quod notum est et factum coram toto consulatu Kylensi.

73. Illa casa syta in pl. Militum, que quondam pertinebat Hinrico Eggherdes, modo libere pertinet Henneke[a] Bordeyge de Slabbenhaghen[b] cum omnibus etc. Et est adscripta ad fideles manus Iohanni Vetten pro singulis iusticiis civitati faciendum.

*73a. Nota: Tutores puerorum Iohannis Westeden [f. 6 b. vendiderunt hereditatem sytam in pl. Sutorum Marquardo Kaben cum omnibus etc. pro 55 m., persolvendum 25 ad f. Mychelis proxime venturum et alia 30 cum red. ad f. Mychelis tunc proxime sequens. Et idem Marquardus cum uxore sua plene addixerunt pro omni defectu. Et si unus ab alio vult separatus esse, per medium annum predicere potest.

74. Sciendum, quod Marquardus Poggewisch debet dare puero Hinrici de Haghene 40 m. pro hereditaria porcione et divisione patri et potest eandem pecuniam retinere penes se et debet providere pro redditibus puero per 6 annos pro omni necessitate sibi procurandum; et elapsis 6 annos persolvere debet suis provisoribus prescripta 40 m. et per hoc debet separatus esse ab omni hereditaria divisione patris. Scriptum a. D. 1413 festo pasche.

75.[c] Sciendum quod Elyas Munter alias dictus Rekelinghusen penitus et ex toto ipse et sui veri heredes fratrem suum carnalem sc. Iohannem Munter et suos veros heredes quitos et solutos dimisit ab omni divisione hereditaria patris, quam habuit ad eum pro presenti et quomodolibet in futurum.

*76. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Nicolao Hornynghe et est parva domus circa eum prope, modo libere pertinet Nicolao Grotensten cum omnibus etc. Sed dictus Nicolaus Grotensten tenetur ex predicta domo filio Nicolai Hornyghes 22 m. ad f. pasche proximo persolvendum et plene addixerunt Clawes Grotensten et Hinrik Sachtesyde pro omni defectu.

*77. Illa hereditas syta in pl. Flamyngorum, que quondam pertinebat Marquardo Hornevysche, modo libere pertinet Langhe Detleve cum omnibus etc. Sed Langhe Henneke optinet in

a. H. *übergeschrieben.* b. de S. *durchstrichen.* c. *Rand:* Post Maccellum.

prescripta hereditate 40 m. solventium in Kylone, pro quibus predictus Langhe Detleff dabit prescripto Langhe Henneken quolibet anno ad f. pasche 4 m. red. et si quis ab alio vult separari, per medium annum potest predicere.

78. Illa hereditas syta in pl. Pontis, que quondam pertinebat Iohanni Vische proconsuli, modo libere pertinet Reymaro Moller cum omnibus etc.

79. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Iohanni Prutevink et postmodum Breyde Hoghevelt, modo libere pertinet Hinrico Crusen cum omnibus etc.

*Sed Tymmo Schutte optinet in ea 2 m. red. pro 20 m. quolibet f. Michelis; sed si quis ab alio vult, per medium annum potest predicere.

80. Illa hereditas syta in pl. Danorum, que olim [f. 7 a. pertinebat Hinrico Carpentatori de Plone dictus et postmodum Petro Aurifabri, nunc pertinet libere Eggardo Scrammen cum omnibus etc.

81. Illa hereditas syta in pl. Castri, que quondam pertinebat Iohanni Croghers, modo libere pertinet Kerstiano Fabri cum omnibus etc.

*Sed predictus Kerstianus vendidit eandem domum Elero Snor proconsuli et Iohanni Cordes consuli pro 22 m. solventium in Kylone ad f. Michelis persolvendum et emptio talis durabit ad senium et infra tertium (?) potest, quis ab alio separatus vult esse, alteri predicere debet unum annum et omni f. Michelis debet persolvere predictos red. 2 m.

*82. Notandum, quod Marquardus Tyderici et Elerus Hamer cum coniuncta manu promiserunt pro hoc consulibus, quod nemo ex parte puerorum Marquardi Odden debet monere pro illa 33 m. tempore quo scripta fuerunt in hereditate Iohanni Croghers.

83. Illa hereditas syta in pl. Danorum, que quondam pertinebat Iohanni Kreygeneppen, modo libere pertinet Marquardo Pritwitzen cum omnibus etc.

84. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Iohanni Westeden et postea vendiderunt tutores puerorum eius Marquardo Kaben, cui pertinet nunc libere cum omnibus etc.

*Sed Stamer Tymme consul habet in prescripta domo 30 m. pro 3 m. red. omnibus f. Mychelis persolvendum; prescriptus Kabe plene addixit pro omnibus defectis cum uxore sua prescripto Stamer Tymmen; per dimidium annum addiciendum unus alteri.

85. Illa hereditas syta in pl. Danorum, que quondam pertinebat Nicolao Vysche, modo libere pertinet Petro Hus-

manne cum omnibus etc. Sed iurati de S. Nicolao habent in dicta hereditate 10 m., pro quibus predictus Petrus dabit omni anno f. pentecostes 1 m. reditus et qui ab alio vult separari, per dimidium annum potest predicere et pertinet ecclesie Nicolai summa cum redditibus.

86. Illa hereditas syta in angulo platee Militum, que quondam pertinebat Hinrico Ollifici, modo libere pertinet Marquardo Bukmaste[a] cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus Kerstiano Smede pro singulis iusticiis civitati faciendum.

*87.[b] Illa hereditas, que quondam pertinebat Iohanni [f. 7 b. Langhehenneken, modo libere pertinet Anders Doghet cum omnibus etc. Sed Iohannes Langhehenneken filius eius optinet in predicta hereditate 20 m. solventium in Kylone, pro quibus prescriptus Anders dabit predicto Iohanni omni f. pasche singulis annis 2 m. red. et qui ab alio vult separari, debet predicere alteri per medium annum et tum Iohannes filius eius debet esse separatus ab omni porcione hereditaria sue matris pie memorie.

*88. Illa hereditas in angulo et pl. Pontis, que quondam pertinebat Marquardo Swynekulen, modo libere pertinet Nicolao Wryghen cum casa, que quondam pertinebat Sleffe, cum omnibus etc.

89. Ille due hereditates sytuate in pl. Castri, que quondam pertinebant Radolpho Duven, nunc libere pertinent Iohanni Vedderen cum omnibus etc.

*Et[c] altare b. Laurencii in ecclesia Ghertrudis syta tenetur de prescriptis domibus 10 m., pro quibus annuatim omni anno quolibet f. Martini dabit 1 m. red. domino Hartwico Stoken (?) presbitero et etiam plene addixit separatus predicere potest.

90. Illa hereditas in[d] pl. Sutorum, que quondam pertinnit Tymmo Woden et postea pertinebat domino Nicolao Moller, modo libere pertinet Detlevo Heyneman cum omnibus etc. Sed predictus Detlevus debet dare prescripto domino Nicolao ad futurum f. pasche 14 m. sine dilatione longiori. Et predictus Detlevus Heyneman tenetur domino Nicolao 20 m. ab f. pasce prescripto ad futurum tunc f. pasche, pro quibus dabit 2 m. red. quol. f. pasche singulis annis domino Nicolao Moller. Et quis vult ab alio separari, potest predicere per medium annum et exsolvere principalem summam cum redditibus prescriptis.

91. Illa hereditas in angulo et pl. Pontis, que prius

a. *Hds.:* Bukmastee. b. *Rand:* Sutorum. c. *Das folgende stark radiert.* d. in pl. S. *bis* postea *übergeschrieben.*

pertinebat Marquardo Swynekulen et postmodum Nicolao Wrighen, modo libere pertinet Iohanni Smolen consuli cum illa casa, que quondam pertinebat Sleve, cum omnibus etc.

*Sed iurati ecclesie s. Spiritus optinent in predicta domo 50 m., pro quibus prescriptus Smole dabit predictis iuratis singulis annis f. Martini $5^1/_2$ m. red. Et quis alterum ab alio vult, per medium annum predicet et predictus Smole plene addixit pro omni defectu. Et illa pecunia pertinet ad vicarium b. Virginis in ecclesia b. Nicolai syta.

92. Illa hereditas, que prius pertinebat Alberto [f. 8 a. Seghenord, modo libere pertinet Ludolfo de Soorne, syta in pl. Pontis, cum omnibus etc. Sed dominus Nicolaus Moller presbiter optinet in predicta hereditate 60 m., pro quibus prescriptus Ludeke dabit predicto domino Nicolao 4 m. red. quolibet f. Michaelis annuatim. Sed quando predictus Ludeke vult redimere 1 m. red., potest 15 m. exsolvere tempore prefixo domino Nicolao Moller et est asscripta ad fideles manus domino Ottoni Crusendorpe etiam pro singulis iusticiis civitate faciendum. Etiam dominus Nicolaus non debet sibi predicere predicto Ludolfo temporibus sue vite, sed sui veri heredes debent sibi predicere ad integrum annum, quando vult redditus redimere pro summa principali et redditibus.

93. Illa hereditas syta in pl. Danorum, que antea pertinebat Detlevo de Scole, modo libere pertinet ecclesiae s. Ghertrudis cum omnibus etc.

94. Illa hereditas syta in pl. Kedingorum, que antea pertinebat Marquardo Dyderkes, modo libere pertinet Marquardo Vos cum omnibus etc.

*Sed predictus Marquardus Tyderici optinet in predicta hereditate 20 m. solventium in Kylone, pro quibus dabit 2 m. red. quolibet f. pasche, si non exsolvat principalem summam tempore Martini iam proximo adveniente.

95. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Nicolao Wittehude, modo libere pertinet Marquardo Starken cum omnibus etc.

*Sed Wibe quondam relicta Quernebeke obtinet in eadem domo[a.] 20 m. red; et quando unus vult ab alio, debet alteri ad medium annum predicere. Et in eadem hereditate habet Nicolaus Wittehut 20 m., de quibus dictus Marquardus dabit dicto Nicolao 2 m. red. quol. f. pasche.

96. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Marquardo Privessen, modo pertinet Marquart Rughen cum omnibus etc.

a. *In* 30 *u.* 3 *verbessert.*

97. Illa hereditas syta in pl. Pontis, que quondam pertinebat Nicolao Scheletydeken, modo libere pertinet Bernardo Sartori alias dictus Tanke cum omnibus etc.

98. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 8 b. pertinebat Iohanni Tunghendorpe, modo libere pertinet Godscalco Middelenborghe cum omnibus etc. et medietatem illius domus cepit cum uxore sua titulo dotis.

*Sed filii Iohannis Tungendorp obtinent in dicta hereditate 80 m., pro quibus dictus Godscalcus dabit dictis pueris quol. f. pasche 8 m. red. Et qui separari voluerit ab alio, debet alteri predicere per unum annum et potest redimere dictos red. denariorum pro dictis denariorum summis cum summa predicta. Anno Domini 1414.

99. Illa hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Marquardo Pogghewisghe, modo libere pertinet Reymaro Roweder cum omnibus etc.

*Sed dictus Marquardus Pogghewisgh obtinet in dicta hereditate 20 m., pro quibus dictus Roweder dabit dicto Pogghewisghe quol. f. pasche 2 m. red. Sed elapsis 2 annis qui tunc separari voluerit ab alio, debet alteri ad dimidium annum predicere.

100. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat domino Detlevo Berghe presbitero, modo libere pertinet Iohanni Beemen cum omnibus etc.

*Sed Ghisele dicti domini Detlevi ancilla obtinet in dicta hereditate 20 m., pro quibus dictus Iohannes Beeme dabit dicte Ghiselen quolibet f. Michaelis 2 m. Et quando dictus Iohannes Beeme vult separari vel redimere red. 2 m., tunc potest dicte Ghiselen ad medium annum predicere et dicte 20 m. ad aliam hereditatem poni. Et Cord Bruer add[ix]it omni pro defectu. Et si dicta Ghisele diem clauserit extremum, tunc testamentarii dicti domini Detlevi debent illas pecunias pauperibus erogare.

*101. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat S. Ghertrudis, modo libere pertinet Peter Moller cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus[a] Peter Husman. Sed S. Ghertrudis obtinet in dicta hereditate 8 sol. red. quol. f. Michahelis. Et qui separari voluerit ab alio, alteri ad dimidium annum predicere debet.

*102. Illa hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam [f. 9 a. pertinebat Ekeren, modo libere pertinet Henneken Vrobosen cum omnibus etc. Sed consules obtinent in dicta hereditate red. 1 m. quol. f. Nativitatis Cristi persolvendum. Sed relicta dicti Ekeren debet per tempus vite sue manere in dicta

a. *Hds.:* malus.

hereditate et debet gaudere de igne domus et residuam summam pecunie debent sibi ministrare secundum indigentiam dicte relicte et unam cameram in eadem domo debet optinere ad tempus vite sue et emit dictam hereditatem pro 16 m.

*103. Notandum quod Syvridus Harge et Marquardus Harge fratres et Iohannes Gheysmer et Egghardus Scramme cum coniuncta manu promiserunt pro Iohanni Muntere Ottoni Splyte pro 105 m. ad Martini iam proxime venturum persolvendum, pro quibus denariis idem Iohannes Munter prescriptis fideiussoribus posuit duas here[di]tates sytas in pl. Pontis, in qua moratur Marquardus Hornevisch cum domo proxima pistorio pro omni defectu sc. hindernisse unde schaden tovorvolnende suprascriptis fideiussoribus si aliquid incurrant antedicte pecunie.

104. Illa hereditas syta in pl. Flamyngorum, que quondam pertinebat Nicolao Hovemestere, modo libere pertinet Ottoni Crusendorpe proconsuli cum omnibus etc.

*Sed pertinet domino Nicolao Moller presbitero, qui sibi commisit ad fideles manus asscribendo.

105. Illa casa que prius pertinebat Ottoni Coldregher syta in pl. Castri, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus suas pro iusticia civitati faciendum Ottoni Crusendorpe proconsuli.

106. Illa hereditas syta in pl. Militum, que prius pertinebat domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Ludeke Bueke cum omnibus etc.

Anno [14]15.

107. Illa hereditas syta in pl. Fartorum, que [f. 9 b. quondam pertinebat domino Thyderico Rotschen presbitero, modo ex parte eius vendidit Iohan Burmester[a.] cum illa casa in angulo eiusdem pl. sytuate circa Murum Nicolao Scholen cum omnibus etc. Sed predictus Schole tenetur ex predictis hereditatibus 20 m. solventium in Kyl pueris Ghiseken pie memorie sc. Iurgen et Gotschalco, pro quibus dabit quol. f. Nativitatis singulis annis 2 m. red. Et unus alteri predicere potest per medium annum et redimere reditus tempore prefixo pro summa principali et red. suprascriptis.

108. Ille due hereditates sytuate in pl. Pontis, que quondam pertinebant Iohanni Westeden consuli pie memorie, modo libere pertinent Marquardo Hardenberge; et accepit eas tytulo dotis seu matrimonii cum uxore cum omnibus etc.

*Sed predictus Marquardus Hardenberch debet dare quol. anno singulis f. Mychelis Ottoni Crusendorpe proconsuli et

a. *Hds.:* Burmesterer.

Detlevo Willenrode 4 m. red. ad Dei honorem dandum idem redditus. Et quando sibi placet, tunc potest predicere predictis per medium annum et tunc redimere red. pro 40 m. et red. suprascriptis tempore prefixo.

Notandum etiam, quod predictus Marquardus Hardenberchg debet dare quol. anno singulis festis Mychaelis ex prescriptis here[di]tatibus sytuatis in pl. Pontis, que pertinebant quondam Iohanni Westeden consuli pie memorie 5 m. red. quadam claustrali et professa nomine Cileken in Ytzeho et sorori sue uxoris expedite singulis annis die Michelis. Et prescriptus Marquardus debet facere omnem iusticiam civitate sine omni contradictione et idem redditus debet reddere provisoribus predicte claustralis domino Iohanni Beckere et domino Marquardo Bredeeke presbiteris, domino Ottoni Crusendorpe proconsuli et Stamer Tymmen consuli et Godekino Schutten consuli. Sy illorum provisorum aliquis moreretur, tunc consuli civitatis habent apponere et debent apponere alium ydoneum virum loco istius.

109. Illa hereditas syta in pl. Militum cum 2 casis prope domum et pomerium domus, que quondam pertinebant domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinent Nicolao Schudepapen cum omnibus etc.

110. Illa hereditas sita in pl. Militum, que prius pertinebat Scheletydeken institori, modo libere pertinet antiquo Nicolao Schudepapen cum omnibus etc. Sed suus filius Nicolaus Schudepape habet in predicta domo 22 m., quas exposuit pro predicta hereditate super mortem patris et matris.

111. Illa hereditas syta in pl. Pontis, que prius [f. 10 a. pertinebat Detlevo Willenrode, modo libere pertinet Nicolao Wryghen cum omnibus etc.

112. Illa hereditas syta in pl. Castri, que prius pertinebat Gotschalco Middelborge, modo pertinet libere Detlevo Willenrode cum omnibus etc.

*Sed Stamer Tymme consul optinet in predicta domo 40 m. lub., pro quibus prescriptus Detlevus dabit quol. f. pasce Stamertymmen 4 m. red. Et unus ab alio volens, predicere potest per medium annum et idem Detlevus cum uxore sua plene addixerunt pro omni defectu.

113. Illa hereditas syta circa forum et domus dicta cornehus et alia hereditas syta in pl. Cervorum cum casa ibidem, que prius pertinebant Martini Vysche filius Ottoni Vysche et Nicolaby Synnen [a] modo libere pertinent domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc.

a. et Nicolaby Synnen *übergeschr. und irrtüml. hinter* Martini Vysche *verwiesen.*

*Sed predictus Nicolaus Moller presbiter dabit predicto Martino Vysche 4 m. red. tempore pasce. Et quando vult unus ab alio separari, debet dominus Nicolaus exponere 40 m. cum red. prescriptis tempore prescripto. Et hereditates prescripte sunt ascripte ad fideles manus Ottoni Crusendorpe proconsuli pro singulis iusticiis faciendum.

114. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que prius pertinebat Iohanni Langen Hennekensone, modo libere pertinet Eggardo Husmanne cum omnibus etc.

115. Illa hereditas syta in pl. Cervorum, que prius pertinebat Elero Blockere, modo libere pertinet Woltero Klempenouwen cum omnibus etc., sed cum curia alia, que ad eam prius non pertinebat, cum qua sunt concordati.

*Sed provisores puerorum Hermanni magistri pistoris de Castro sc. Langhehenneke, Iohannes Gheysmer optine[n]t in predicta hereditate ad fideles manus 20 m. lub., pro quibus predictus Wolterus dabit omnibus temporibus festo pasce singulis annis 2 m. red. et idem provisores prescripti debent facere omnem iusticiam civitati pro pecunia predicta. Cum autem obeunt pueri vel morti preventi fuerint, debent provisores dare pauperibus ob salutem anime prescripti Hermanni.

116. Illa hereditas syta in pl. Pontis cum hereditate [f. 10b. huic adiacente apud Plankas retro dictam hereditatem, que pertinebat antea Nicolao Huse de Novomonasterio, modo libere pertinet Grete Huses sue uxori cum omnibus etc.

*Sed prescripta Grete tenetur pueris Nicolai Huses 50 m. lub., pro quibus dabit omnibus festis pasce pueris prescriptis singulis annis 5 m. red. per 2 annos; elapsis autem duobus annis unus alteri predicere potest per medium annum et exsolvere summam principalem cum redditibus.

117. Illa hereditas in pl. Pontis cum casa in pl. Inmunda et hereditate adiacente, sicuti Iohanni Holsten antea pertinebant, ita modo libere pertinent Wigmanne de Brugge cum omnibus etc.

*Sed filia Schutteken consulis Rensburgensis pie memorie sc. Herdeke optinet in predictis hereditatibus 60 m. lub., pro quibus prescriptus Wigman singulis annis f. Martini 4 m. dabit pro redditibus prescripte Herdeken. Et unus ab alio volens, predicere potest per medium annum. Et est asscripta ad fideles manus Hinrici Salwerter fratri suo, qui omnem iusticiam civitati debet facere pro pecunia prescripta.

Et est sciendum, quod prescriptus Wigman recipit prescriptas hereditates tytulo dotis cum uxore sua preterquam 30 m., quas ipse exposuit de propriis suis bonis sibi bene acquisitis, cum quibus redemit predictas hereditates.

118. Illa casa syta in pl. Castri in angulo, que prius

pertinebat Petro Yonessone, modo libere pertinet Conrado Bruwer cum omnibus etc.

119.[a] Illa hereditas, que prius pertinebat domino Nicolao Tymmermanne, modo libere pertinet Hinrico Volkmerssone swagero Gherliges cum omnibus etc.

*Sed predictus Hinricus debet dare prescripto domino Nicolao 12 m. ad futurum f. pasce sine protractione expedite. Sic et manent in predicta hereditate 10 m. pro 1 m. red. quol. f. pasce persolvendum redditus et quando idem vult Hinricus, potest redimere red. pro 12 m. tempore prescripto.

120. Illa hereditas, que prius pertinebat Iohanni Sassen fabri, modo libere pertinet Iohanni Grotemanni fabri cum omnibus etc.

*121. Illa hereditas, que est syta in pl. Clericorum, [f. 11 a. que olym pertinebat consulibus et postmodum Schowenborghe, modo libere pertinet Ottoni Hovemanne cum omnibus etc. Sed prescripti consules optinent 10 m. in predicta hereditate den. solventium in Kylone, pro quibus predictus Otto dabit quilibet festis Michaelis singulis annis 1 m. red. predictis proconsulibus et si ab alio vult separari, per medium annum predicere potest et solvere principalem summam cum red. prescripto tempore Michaelis.

*Et predictus Otto tenetur ex predicta hereditate 9 m. Iohanni Meyger persolvendum sibi ad f. Martini iam instanti ultra annum. Scriptum a. [14]15.

122. Illa hereditas, que est syta in pl. Sutorum, que prius pertinebat Hinrico Snorling, modo libere pertinet Hinrico Salwerter cum omnibus etc.

123.[b] Illa hereditas, que est syta circa Plancas, que prius pertinebat Hinrico Bredeeke, modo libere pertinet Iohanni Iordani cum omnibus etc.

124. Illa hereditas, que est syta in pl. Militum, que prius pertinebat Marquardo Bokwolden, modo libere pertinet Ludeke Hosen cum omnibus etc.

125. Illa hereditas, que est syta in pl. Castri, que olym pertinebat Detlevo de Brugke et postmodum pertinebat Molveszen, modo libere pertinet Iohanni Smolen consuli cum omnibus etc.

126. Illa casa, que syta est in pl. Militum, que prius pertinebat domino Nicolao Mollere presbitero, modo libere pertinet Iohanni Kocke cum omnibus etc. Et aquefluens a casa proxima et curia non debet pertransire curiam suam

a. *Rand:* Cervorum. b. *Rand von späterer Hand:* Iohan Iordens.

sive transitum suum; sed est libera ab omni aqua cadente a casa proxima.

*127. Illa hereditas econtra altum puteum, que prius pertinebat Iohanni Swinedriver, modo libere pertinet Marquardo Bleseman cum omnibus etc. Sed Nicolaus Renwerstorp optinet in predicta hereditate 15 m. solventium in Kylone, pro quibus prescriptus Marquardus dabit predicto Nicolao singulis annis quolibet f. pasce 24 sol. red. Et unus ab alio volens, per medium annum predicere potest. Etiam Grete Swinedrivers optinet in predicta hereditate 5 m.; sed Marquardus . . . duobus annis elapsis potest sibi predicere per medium annum f. pasce et sic solvere eam

128. Illa hereditas, que quondam pertinebat Gher- [f. 11 b. laco de Osenbrugghe, sita apud Portam Cervorum, modo libere pertinet ad Hinricum Volkersen cum omnibus etc.

*Sed iurati et provisores domus s. Spiritus optinent[a] in dicta hereditate 20 m. solvendo in Kyl, pro quibus idem Hinricus Volkersen dabit f. pasche proximo et sic annuatim 2 m. red. Et qui ab alio separari voluerit, ad dimidium annum predicere potest et potest redimere redditus predictos pro predicta summa denariorum.

Sed domini Kylonenses olim ex gracia speciali concesserunt dicto Gherlaco illud spacium circa murum prout superius continetur, quod per presentia revocant ac volunt habere pro revocato.

129. Illa hereditas, que olim pertinebat Iohanni Swindriver sita apud altum fontem, modo libere pertinet Marquardo Blesemans cum omnibus etc. Sed Nicolaus Revenstorpe optinet in dicta hereditate 15 m. d., pro quibus idem Marquardus dabit annuatim in f. pasche 24 sol. Et puer Iohannis Swindriver optinet in dicta hereditate 5 m., pro quibus idem Marquardus dabit in f. pasche 8 sol. Et qui ab alio separari voluerit, potest ad dimidium annum predicere.

130. Illa casa sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat Matheo sutori, modo pertinet Iohanni Arndessone sutori cum omnibus etc.

131. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Marquardo Dyderkes et postea domino Nicolao Vinke presbitero, modo libere pertinet Marquardo Blezman cum omnibus etc.

132.[b] Ille due hereditates que quondam pertinebant Iohanni Goweken, quarum minor olim pertinebat Bernardo Buffen, modo libere pertinet Hartwico Wagen, qui accepit

a. optinent *über dem durchstrichenen* optinebant. b. *Rand:* Plankas.

eas titulo dotis cum relicta Sophya quondam eiusdem Iohannis Goweken cum omnibus etc.

133. Illa hereditas sita in pl. Castri, que olim perti- [f. 12 a. nebat Schenevelde fabro, modo libere pertinet domino Iohanni Bulder cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Mathie Haken, qui consulibus de omni iusticia civitatis respondebit.

134. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Blesemanne, modo libere pertinet Henneken Alverkes cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Marquardo Harghen ad satis faciendum civitati de omni iusticia.

135. Illud edificium, quod Godschalcus Middelborg[a] habet circa stupam consulum et nimis prope positum stupe et Godschalco[b] consules de gracia speciali sibi concesserunt, quod ipse debet ibi tenere propriis expensis unam ronnam. Et si casus se offerret, quod Godschalcus venderet hereditatem suam vel domini consules venderent stupam, tunc unusquisque poterit uti iure suo.

136. Hereditas illa, que olim pertinebat Marquard Hovede, sita in pl. Danorum, modo libere pertinet Halvestelten et Hinrico Luders cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Marquardo Paale, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

*Sed dominus Hinricus Hoved optinet in dicta hereditate 3 m. red. solvendos quol. anno in f. pasche. Et qui ab alio separari voluerit, potest sibi predicere ad dimidium annum et tunc liberare predictus 3 m. red. pro 30 m. lub. et red. exstantibus.

137.[c] Otte Scroder et Kersten Smed, tutores filiorum Iohannis Murmester de Rinsborg, vendiderunt et resignaverunt casam, que quondam pertinebat eidem Iohanni, Elero Kalendorpe cum omnibus etc.

138. Illa hereditas, que olim pertinebat Struvinc, sita in pl. Inmunda, nunc pertinet Heyne Iunghen cum omnibus etc.

*139. Godeke Swerdvegher resignavit hereditatem, que olim pertinebat Heyne Bruns, Godschalco Ysernlo cum omnibus etc. Sed relicta Clawes Deven nuncupata Gherborch obtinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Godschalcus dabit annuatim 1 m. in f. pasche.

A. D. 1416. [f. 12 b.

140. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat Marquardo Boekenholte, modo libere pertinet Tymmoni Luders cum omnibus etc.

a. *Übergeschr. von späterer Hand:* Middelborch. b. *Hds.:* G°. c. *Rand:* Danorum.

*Sed Stamer Tymme optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Tymme Luders dabit annuatim 1 m. red. in f. pasche et qui ab alio separari voluerit, predicet sibi ad dimidium annum.

141. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Hinrico Sulowen et postea domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Anders Lund consuli cum omnibus etc.

142. Illa hereditas transversalis sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Breyde Hoghevelde, modo libere pertinet Marquardo Priwitzen cum omnibus etc.

143. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Marquardo Hardenberghe, modo libere pertinet Hans Melsche cum omnibus etc.

*Sed dictus Marquardus optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Iohannes dabit singulis annis 1 m. red. in f. Michaelis et qui ab alio separari voluerit, predicet sibi ad dimidium annum.

144. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat S. Ghertrudi, modo libere pertinet Petro Moller cum omnibus etc. Sed iurati S. Ghertrudis optinent in dicta hereditate 1 m. red. pro 10 m. lub. in quol. f. purificationis b. Virginis singulis annis solvendos et qui ab alio separari voluerit, predicet sibi ad dimidium annum.

145. Illa hereditas transversalis sita in pl. Castri, que quondam pertinebat domino Hinrico Scroder, modo libere pertinet domino Iohanni Kulen presbitero cum omnibus etc. Et est resignata dicto domino Iohanni Kulen ab Elero Lop consule procuratore sororis eiusdem domini Hinrici Scroders, que est in Rindesborg, Marquardo Hardenberghe, procuratori sororis eiusdem domini Hinrici in Nyenmunstere in presentia consulum ad hoc constitutorum et a Nicolao Swarten tanquam tutore uxoris sue et sororis eiusdem domini Hinrici Scroders et heredum ipsius.

146. Illa hereditas transversalis sita in pl. Castri, que olim pertinebat domino Iohanni Kulen presbitero, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Ottoni Crusendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati faciendis respondebit.

147. Illa hereditas sita ex opposito theatri novi [f. 13 a. econtra puteum, que quondam pertinebat Iohanni Holsten et postea Margarete relicte eiusdem Iohannis Holsten, modo libere pertinet Make Dyderikes cum omnibus etc. et accepit eam titulo dotis cum eadem Margareta uxore sua.

148. Ille due case lapidee site in pl. Fartorum, que quondam

pertinebant Iohanni Holsten et postea Margarete relicte eiusdem Iohannis Holsten, modo libere pertinent Make Dyderikes cum omnibus etc. et accepit eas tytulo dotis cum uxore sua Margareta quondam relicta eiusdem Iohannis Holsten.

149. Illa hereditas sita circa Forum, que quondam pertinebat Iohanni Holsten et postea Margarete relicte eiusdem Iohannis Holsten, modo libere pertinet Marquardo Dyderikes cum omnibus etc. et accepit eam tytulo dotis cum eadem Margareta uxore sua quondam relicta eiusdem Iohannis Holsten.

150. Illa casa sita apud domum fartorum,[a.] que olim pertinebat Iohanni Raboysen cum area huic adiacente, modo libere pertinet Iacob Boetzer alias Danhuser[b.] de Brandeborg cum omnibus etc.

151. Illa hereditas sita in pl. Sutorum que quondam pertinebat Iesse Mannessone, modo libere pertinet Vordenwalde cum omnibus etc.

152. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Stokebrande piscatori, modo libere pertinet Hinrico Seevelde cum omnibus etc.

*Sed Godschalcus Middelborg optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Hinricus dabit annuatim 1 m. red. in f. pasche et qui ab alio separari voluerit, predicet sibi ad dimidium annum. Item Ghese Stokebrandes optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Hinricus dabit annuatim in f. pasche 1 m. red. et qui ab alio separari voluerit, ad dimidium annum predicere alteri potest.

153. Illa hereditas sita in pl. Inmunda, que olim pertinebat Wichmanne van der Brugghe, modo libere pertinet Matheus Theweses cum omnibus etc.

*Sed dictus Wichman optinet in dicta hereditate 10 m. lub., quas ipse Matheus solvet in f. Michaelis ulterius in anno sequenti, pro quibus dabit 1 m. red.

154. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Make Vosse, modo libere pertinet Henneke Baren cum omnibus etc.

155. Schipher Arnd provisor uxoris Iohannis Bodekers vendidit et libere resignavit hereditatem sitam in pl. Sutorum, que olim pertinebat Iohanni Bodeker, Hermen Gherwer cum omnibus etc.

*Sed uxor Iohannis Bodeker optinet in dicta hereditate 8 m. lub., quas Hermannus solvet in f. Michaelis proximo affuturo.

a. *Vorher durchstr.:* Kut. b. a. D. *übergeschrieben.*

156. Illa hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Curde van der Wik, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta Ottoni Crusendorpe ad fideles manus pro singulis iusticiis civitati faciendum.

157. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Hartmanno pistori, modo libere pertinet Tymme Beckere alias Wilde[a.] cum omnibus etc. Et accepit eam titulo dotis cum uxore sua et redemit 6 m. red., qui fuerunt in ea, pro 60 m. lub. de suis propriis iuste acquisitis. Libertates huius hereditatis quere supra foliis LXXXV cap.: Aqua de hereditate et CLXXXV cap.: Illa hereditas sita in pl. Pontis.

158. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Gherardo Carnifici, modo libere pertinet Clawese Gudehere et accepit eam titulo dotis cum uxore sua cum omnibus etc.

*Sed Iohannes Segheberghe iunior optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Nicolaus dabit ei annuatim in f. pasche 1 m. red. Et qui ab alio separari voluerit, predicet alteri ad quartale unius anni.

159. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Radeke Renwerstorpe, modo libere pertinet Clawes Swarten cum omnibus etc.

*Salvis redditibus s. Spiritus sc. 1 m., ut invenies superius sub anno [1]402 folio primo sub tali signo *ℳ*.

160. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat ecclesie b. Nicolai, modo libere pertinet Nicolao Wittehude cum omnibus etc. Et stillicidium illius hereditatis perpetue debet cadere in transitum hereditatis Smede Iohannis.

*Sed iurati b. Nicolai optinent in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus dictus Nicolaus dabit annuatim 2 m. red. in f. pasche. Et qui ab alio separari voluerit, predicet ad dimidium annum.

161. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Hinrico Sachtesiden, modo libere pertinet Curd Bruwer cum omnibus etc.

*Sed puer Deweken optinet in ea 1 m. red. ut in prioribus invenies.

162. Illa casa sita in pl. Militum, que olim pertinebat [f. 14 a. domino Hinrico Scroder presbitero cum casa huic contigua, que olim pertinebat Hans Koke, modo libere pertinet domino Iohanni Kulen presbitero cum omnibus etc.

*Sed Elerus Loep consul optinet in dictis casis 20 m. lub., pro quibus possessores dictarum casarum dabunt annuatim

a. a. W. *übergeschr.*

2 m. red. in f. pasche et qui ab alio separari voluerit, intimabit reempcionem ad dimidium annum. Et sunt ascripte ad fideles manus Syfrido Hargen, qui pro singulis iusticiis civitate faciendis respondebit. Et hec mandavit idem dominus Iohannes Kule eidem Syfrido excepto omni dampno eiusdem Syfridi.

163.[a] Godeke Swerdvegher resignavit hereditatem Heyne Bruns sitam in pl. Inmunda Godschalco Ysernlo cum omnibus etc.

*Sed iurati domus s. Spiritus optinent in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Godschalcus dabit annuatim in f. pasche 1 m. red., quos red. Stamer Tymme consul in testamento suo assignavit distribuendos inter pauperes eiusdem domus s. Spiritus ad melioracionem prebendarum eorum. Et qui ab alio separari voluerit, alteri ad dimidium annum predicet.

164. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Henneke Volkere, quam postea Iohan Ghisekensone accepit cum uxore sua Abelen titulo dotis, modo libere pertinet Iohanni Ghiseken filio eiusdem Iohannis cum omnibus etc.

*Sed Otto Crusendorpe optinet in dicta hereditate 30 m. lub., pro quibus idem Iohannes Ghiseken dabit annuatim in f. pasche 3 m. red. Et qui ab alio separari voluerit, alteri ad dimidium annum reempcionem intimabit et reemere illos red. pro summa supradicta. Et Iohannes Ghiseke plene addixit pro omni defectu.

165.[b] Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Vlottowen, modo libere pertinet Syfrido Dreyger cum omnibus etc.

*Sed Hans Koler de Ekerenvorde optinet in dicta hereditate 30 m. lub., pro quibus Syfridus predictus dabit annuatim in f. pasche 3 m. red. Et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium[c] annum intimabit et sunt ascripte ad fideles manus ille 30 m. Reymaro Moller, qui pro singulis iusticiis civitati faciendis respondebit, ut est moris. Aqueductum[d] huius hereditatis quere supra folio IX capitulo: Domus illa que pertinet etc.

166. Illa hereditas sita in pl. Castri que olim [f. 14 b. pertinebat Iohan Smolen, modo libere Marquard Smolen eius filio [pertinet] et dedit sibi illam hereditatem ex parte hereditarie porcionis sibi debite ex parte matris sue cum omnibus etc.

*Sed iurati s. Nicolai in Kyl optinent in dicta hereditate 2 m. red. in f. Michaelis solvendos singulis annis pro 20 m.

a. *Rand:* Inmunda. b. *Rand:* Marquardus Schele *mit Verweisungszeichen.* c. dim. *durchstr.*, unum *übergeschrieben.* d. *andere Hand.*

lub. et qui ab alio separari voluerit, alteri ad dimidium annum[a] predicet.

167. Illa hereditas sita circa Murum inter Valvas Flamingorum et Sutorum, que olim pertinebat Olde Pouchen, quam postea Marquard Wrighe et Egghardus Scramme arrestaverunt iure Lubicensi, modo libere pertinet Egghardo Husmanne cum omnibus etc.

168. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Tymme Schutten, modo libere pertinet Otto Heynemanne cum omnibus etc. Sed Tymmo Schutte dictus optinet in dicta hereditate 30 m. lub., pro quibus idem Otto dabit annuatim 3 m. red. illo modo, quod a f. pasche proxime sequenti incipit tempus debitum reddituum usque ad f. pasche sequens; et qui ab alio separari voluerit, in f. pasche alteri reempcionem reddituum predictorum intimabit.

Annus [14]17.

169. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Elero Lop consuli, modo libere pertinet Henneken Kulen to Ellerdorpe cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Marquardo Hardenberg, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

*Sed predictus Elerus optinet in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus sibi idem Henneke dabit annuatim 2 m. red. in f. pasche et qui ab alio separari voluerit, alteri ad dimidium annum predicet et redimere red. predictos cum summa principali.

170. Hereditas sita in pl. Militum retro hereditatem Andree Lund prope transitum eiusdem hereditatis, que olim pertinebat Tydemanno Honendorpe proconsuli et postea domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Andree Lund consuli exceptis fornace pistoriali et orto humuli cum omnibus etc.

171. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Iohanni Sund pistori et postea Iohanni Ghisekensone, modo libere pertinet Elero Schadehorne cum omnibus etc. Sed provisores b. Virginis apud Valvam Sutorum optinent in ea 10 m. lub., pro quibus idem Elerus dabit singulis annis in f. pasche 1 m. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.[b]

172. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim [f. 15a. pertinebat Clawes Gudeheren, modo libere pertinet Tymme Ionessone cum omnibus etc.

*Sed relicta Quernebeken Wyba optinet in dicta hereditate

a. ad dim. a. *durchstr.; am Ende nachgetragen:* ad quartale unius anni. b. *am unteren Rand:* Red. b. Virginis circa Valvam Sutorum.

10 m. lub., pro quibus idem Tymmo dabit Wyben annuatim in f. pasche 1 m. red. et qui.[a]

173. Casa ista sita circa Forum, que quondam pertinebat Gherardo Varneholte, modo libere pertinet Petro Mukesvelde cum omnibus etc. Et est devoluta ad dictum Petrum iure dotalicii ex parte uxoris sue. Sed red. 1 talenti optinent domini consules Kylonenses in eadem quol. f. Michaelis persolvendos ut supra.

*Sed pueri dicti Gherardi optinent in dicta casa 30 m. lub., pro quibus idem Petrus dabit annuatim in f. Michaelis 3 m. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri ad dimidium annum reempcionem dictorum reddituum intimabit. Et ydem Petrus et uxor eius coniunctim addixerunt omni pro defectu. Ulterius ita concordaverunt dicti Petrus et tutores dictorum puerorum, quod dictus Petrus debet filiam dicti Gherardi penes se in expensis propriis retinere et ei providere de victualibus necessariis salvis redditibus, que ei competunt ex porcione sua de dictis redditibus, quousque proveniet ad nubilem aetatem.[b] Sed filius dicti Gherardi stabit expensa et sumptus suos de porcione sua, que eum contingit ex dictis redditibus.

174. Hereditas sita circa Murum infra Valvas Sutorum et Flamingorum, que olim pertinebat Egghardo Husmanne, modo libere pertinet Nicolao Curdeshagen cum omnibus etc.

175. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Henneke Alverkes, modo libere pertinet iuratis ad b. Virginem circa Valvam Sutorum cum omnibus etc.

176. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Halvestelten et Hinrico Luders, modo libere pertinet Hinrico Schutten cum omnibus etc.

177. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat ecclesie b. Nicolai Kylonensis, modo libere pertinet Wobben relicte Radeleves van Holtena cum omnibus etc.

*Sed dicta ecclesia optinet in dicta hereditate 15 m. lub., pro quibus dicta Wobbe dabit annuatim in f. Michaelis 24 sol. red. Qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

178. Hereditas sita circa Murum infra Valvas [f. 15 b. Sutorum et Flamingorum, que olim pertinebat Clawes Curdeshaghene, modo libere pertinet iuratis b. Virginis circa Valvam Sutorum cum omnibus etc.

179. Illa casa sita circa domum fartorum, que olim pertinebat Iacob Botzer alias Danhuser de Brandeborg cum area huic adiacente, in qua constructum est molendinum equorum,

a. *unbeendet.* b. quousque — aetatem *am Rande.*

modo libere pertinet dominis consulibus Kylonensibus cum omnibus etc.

180. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Clawes Swarten, modo libere pertinet Iohanni Vroklint cum omnibus etc.

*Sed domus s. Spiritus optinet in dicta heredidate 1 m. red. ut supra invenies in folio anni [1]402 sub tali signo 𝒩.

181. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Nicolao Hegher, modo libere pertinet Detlevo Smock cum omnibus etc.

*Sed Nicolaus Enghelowe promisit Ottoni Cruzendorpe ex parte dicti Detlevi pro 21 m., pro quibus dicta hereditas est sibi inpignorata, proprie to vorwaringhe.

182. Hereditas sita in pl. Sutorum, econtra Macellas Panum, que olim pertinebat Reymer Mollere, modo libere pertinet Iohan Kolere cum pistorio huic hereditati contiguo, cum omnibus etc. salvo stillicidio camere eiusdem hereditatis, ut supra invenies folio anni 1411.

183. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Hinrico Bekemanne, modo libere pertinet Beken relicte Clawes Odden in Coppelpar cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Marquardo Smid, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

184. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim pertinebat Reymaro Rowedder, modo libere pertinet Marquardo Langhemaken cum omnibus etc.

Anno [14]18. [f. 16 a.

185. Grete Wulves libere resignavit et pure propter Deum donavit iuratis b. Virginis prope Valvam Sutorum Elero Lope, Hans Munthere et Marquardo Dyderikes hereditatem istam parvam in pl. Flamingorum prope hereditatem Syverd Dreygers cum omnibus etc.

186. Hereditas sita in pl. Fartorum cum casis huic adiacentibus versus Murum, que olim pertinebant Clawes Scholen et postea Iohanni Munthere iuniori, modo libere pertinent Petro Brun cum omnibus etc.

*Sed filii Ghiseken, Georgius et Godschalcus optinent in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus idem Petrus dabit annuatim 2 m. red. in f. Nativitatis Cristi et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

187. Hereditas sita in pl. Danorum circa hereditatem angularem, que olim pertinebat Marquardo Bokwolden et postea iure hereditario devoluta ad Wobbe Toben per mortem

eiusdem Marquardi, modo libere pertinet Tymme Pol cum omnibus etc. Sed iurati b. Nicolai optinent in dicta hereditate 15 m. lub., pro quibus idem Tymmo dabit singulis annis in f. Nativitatis Cristi 24 sol. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

188. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat domino Nicolao Moller presbitero et postea domino Iohanni Starken presbitero, modo libere pertinet Tymme Stempel cum omnibus etc.

*Sed dominus Godschalcus Pal optinet in dicta hereditate 30 m. lub. pertinentes ad elemosinam suam, quam habet hic in ecclesia b. Nicolai, pro quibus idem Tymmo dabit annuatim in f. pasche dicto domino Godschalco vel possessori dicte elemosine 3 m. red. et quando idem Tymmo velit redimere dictos red., dicto domino Godschalco reempcionem ad dimidium annum intimabit.

189. Hereditas sita in pl. Militum, que olim pertinebat domino Nicolao Moller, modo libere pertinet domino Detlevo Kremer presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Marquardo Hornevische, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

190. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Ludeken van der Sorne, que postea fuit adiu[di]cata domino Nicolao Moller presbitero iure lubicensi ratione reddituum, quas idem dominus Nicolaus habuit in ea, modo libere pertinet Swen Hemmessone cum omnibus etc.

*Sed dominus Nicolaus predictus optinet in dicta hereditate 30 m. lub., pro quibus idem Swen dabit singulis annis in f. Michaelis 3 m. red. et quando voluerit separari a domino Nicolao predicto, ipsi reempcionem ad dimidium annum intimabit.

191. Hereditas sita circa Plankas, que olim [f. 16 b. pertinebat Petro Stapelmanne, modo libere pertinet Paulo Spornesse cum omnibus etc.

*Sed Hinricus Salewerter consul optinet in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus idem Paulus dabit annuatim in f. Michaelis 2 m. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

192. Hereditas sita circa Plankas, que olim pertinebat Nicolao Smylowen, modo libere pertinet Elero Bredeek cum omnibus etc.

193. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Vordenwalde, modo libere pertinet Marquardo Synneghen cum omnibus etc.

*Sed Vordenwald optinet in dicta hereditate 30 m. lub.,

pro quibus idem Marquardus dabit sibi singulis annis in f. pasche 3 m. red. Et quando idem Marquardus velit redimere 1 m. red. vel 2 vel totam summam, tunc ipse dicto Vordenwalde vel suis successoribus reempcionem ad dimidium annum intimabit et exsolvet summam, que redditus, quos redimere velit, contingat cum red. supradictis.

194. Steffen Hovemester hadde vorpandet vor en vorvolghed pand Clawes Stokebrande syn erve beleghen in der Vlemischenstrate vor veftigh mark lubesches gheldes, alse in deme lande to Holsten ghenghe unde gheve is, ane dat hole gheld, to vif iaren, alse me dat vindet bescreven in dem Pand-Bůke, des heft Clawes Stokebrand dat hus wedder vorlaten unde Steffen vornomet heft Clawese Stokebrande vornomet unde synem wyve Greten wedder settet sulver pande, alse pandes recht is in der sulven wise alse em dat hus vorpandet was unde were id zake, dat me em de sulverne pande wolde aflozen bynnen der tyd, alse em dat hus vorpandet was, so schal me Clawese unde synem wyve vornomet nogaftighe sulver pande wedder zetten edder me schal de veftigh mark by Clawese edder syn wyf vornomet legghen so lange want Steffen vornomet en nogaftighe sulver pande wedder antwerdet.

195. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Steffen Hovemester, modo libere pertinet Peter Mukesvelde cum omnibus etc.

196. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat [f. 17a. Nicolao Wrighen, modo libere pertinet domine Ghertrudi relicte Laurencii Vordenwaldes bone memorie et Tymmoni Vordenwalde eius filio cum omnibus etc.

197. Hereditas sita in pl. Pontis cum hereditate circa Plankas retro dictam hereditatem iacentem, que olim pertinebant relicte Nicolai Huses de Novomonasterio, Margarete, modo libere pertinent Nicolao Wrighen cum omnibus etc.

198. Hereditas sita in pl. Fartorum, que olim pertinebat Nicolao Mattessone, modo libere pertinet Brunoni Kuter cum omnibus etc.

*Sed Gotfridus Schutte consul optinet in eadem hereditate 5 m. lub., pro quibus idem Bruno dabit singulis annis in f. b. Michaelis 8 sol. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

199. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Gherd Bodekere, modo libere pertinet Hermanno Howeschilde cum omnibus etc.

*Isto modo, quod idem Gherardus manebit in possessione dicte domus usque ad f. pasche proxime futurum et tunc idem Hermannus exsolvat 15 m. lub., dicto Gherardo Bodeker. Sed

dominus Nicolaus Moller optinet in dicta hereditate 15 m. lub., pro quibus idem Hermannus dabit singulis annis in f. Michaelis 24 sol. red. et quando idem Hermannus vult separari a dicto domino Nicolao, ipse sibi reempcionem dictorum red. ad dimidium annum intimabit.

200. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Hinrico Dreygere et postea domino Nicolao Mollere presbitero, postea vero Nicolao Lindenblade, modo libere pertinet Reghenere sutori cum omnibus etc.

*Sed predictus dominus Nicolaus Moller optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Reghener dabit singulis annis in f. pasche 1 m. red.

*201. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim [f. 17 b. pertinebat Klevezadele, modo libere pertinet Syrcke cum omnibus etc. et accepit eam titulo dotis cum sua uxore. Aqueductum prope hanc hereditatem quere supra folio 137 capitulo: Notandum.

*202. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Nicolao Schutten, modo pertinet Nicolao Wulve cum omnibus etc.

203. Hereditas sita in pl. Pontis apud S. Spiritum, que olim pertinebat Marquardo Coldoven, modo libere pertinet Iohanni Munthere alias dicto de Rekelinghusen cum omnibus etc.

204. Item hereditates due site econtra Novum Theatrum, que olim pertinebant Nicolao Ovelmanne, modo libere pertinent Petro Godsikes cum omnibus etc. et idem Petrus accepit eas cum filia eiusdem Nicolai Wiben tytulo dotis.

205. Hereditates due site econtra Novum Theatrum, que olim pertinebant Petro Godsikes, modo libere pertinent Marquardo Wulve cum omnibus etc. Et vendicio dictarum hereditatum facta est de consensu Wiben uxoris legitime dicti Petri in presentia consulatus. Sed Fratres Kalendarum in Kylone optinent in dictis hereditatibus 25 m. lub., pro quibus idem Marquardus seu possessor dictarum hereditatum dabit annuatim in f. Michaelis 2 m. red. et quando ipse Marquardus vult redimere dictos red., reempcionem intimabit Marquardo Pael seu a dictis fratribus ad hoc constituto ad dimidium annum et tunc exsolvere summam principalem cum red. tempore prescripto. Cui Marquardo Pael dicti red. ad fideles manus sunt ascripti, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

206. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Nicolao Blockere, modo libere pertinet Elero Kalendorpe cum omnibus etc.

207. Casa sita in pl. Danorum, que olim pertinebat [f. 18 a. Elero Kalendorpe, modo libere pertinet Iohanni Holthusen cum omnibus etc.

Sed Nicolaus Blokker optinet in dicta casa 10 m. lub,, pro quibus dictus Iohannes dabit annuatim in f. Martini 1 m. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad annum intimabit et idem Iohannes plene addixit omni pro defectu.

Anno [14]19.

208. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat iuratis b. Virginis prope Valvam Sutorum, modo libere pertinet Iohanni de Sozat cum omnibus etc.

*Sed idem iurati optinent in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus dictus Iohannes dabit singulis annis in f. b. Martini 2 m. red. et quando dictus Iohannes voluerit redimere dictos red. in toto vel in parte, tunc ipse dictis iuratis reempcionem ad dimidium annum intimabit.

209. Casa ista transversalis sita in pl. Castri, que olim pertinebat domino Hermanno Tzuleke, modo libere pertinet Nicolao Curdeshaghen cum omnibus etc.

210. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat filiis Detlevi Grypes, modo libere pertinet Marquardo Hargen cum omnibus etc.

211. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Marquardo Hargen, modo libere pertinet Marquardo Wulve et accepit eam tytulo dotis cum filia dicti Marquardi Hargen, cum omnibus etc.

212. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Marquardo Wulve, modo libere pertinet Iohanni Munthere iuniori cum omnibus etc.

*Sed dictus Marquardus optinet in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus idem Iohannes dabit singulis annis in f. Nativitatis Cristi 2 m. red. et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

213. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim [f. 18 b. pertinebat iuratis b. Virginis prope Valvam Sutorum, modo libere pertinet Ottoni Cruzendorpe cum omnibus etc.

214. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat domino Hermanno plebano in Slabbenhagen, modo libere pertinet domine Beken Westeden cum omnibus etc. Sed eadem domina Beka vendidit iuratis b. Nicolai Kylonensis in dicta hereditate 2 m. red. pro 25 m. lub. singulis annis in f. pasche solvendos. Et quando dicta domina Beka velit redimere dictos red., tunc ipsa reempcionem dictis iuratis ad dimidium annum intimabit et tunc in termino sequenti exsolvat redditus tempori congruentes cum summa principali.

215. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Beken relicte Nicolai Odden in Coppelpar, modo libere

pertinet Nicolao Doven cum omnibus etc. Sed inpignoratio reddituum, quam Gregorius avunculus Andree Lund habet in dicta hereditate, manebit in eadem ut invenies in Libro Inpignoracionis capitulo: Beke relicta Nicolai Odden.[1])

216. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Hinrico Bredeeke, modo libere pertinet domino Marquardo Bredeeke presbitero eius filio cum omnibus etc.

217. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat domino Marquardo Bredeeke presbitero, modo libere pertinet Nicolao Duven cum omnibus etc.

218. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Nicolao Duven, modo libere pertinet Elero Luders cum omnibus etc.

219. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim [f. 19 a. pertinebet Marquardo Ozowen, modo libere pertinet domino Nicolao Tymmerman cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Ottoni Cruzendorpe proconsuli, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

*Voluit idem dominus Nicolaus, quod post decessum suum dicta hereditas cedat pueris sororis sue sc. Petro, Tiderico et Hinrico fratribus condictis Wreden.

220. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Hinrico Cruzem, modo libere pertinet Nicolao Duven cum omnibus etc.

*Sed idem Nicolaus vendidit Godschalco Schutten in dicta hereditate 2 m. red. pro 20 m. lub. singulis annis in f. pasche solvendos et quando dictus Nicolaus velit redimere dictos redditus, tunc ipse dicto Godschalco reempcionem ad dimidium annum intimabit.

221. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Marquardo Priwessen, modo libere pertinet Bernardo Bolten cum omnibus etc.

*Sed dictus Bernardus vendidit Iohanni Bolcken in dicta hereditate 8 sol. red. pro 5 m. singulis annis in f. Iacobi solvendos et quando dictus Bernardus velit redimere dictos red., tunc dicto Iohanni reempcionem ad dimidium annum imtimabit.

222. Hereditas sita inter Valvas Flamingorum et Militum, que olim pertinebat Petro Vrezen, modo libere pertinet Curd Bruwere cum omnibus etc.

223. Hereditas sita inter Valvas Militum et Flamingorum, que olim pertinebat Curd Bruwere, modo libere pertinet Henneke Starken cum omnibus etc.

224. Hinrik Volkersen et Marquardus Priwitze, tutores uxoris quondam Tyle Vorzannen, vendiderunt et libere resi-

[1]) Rb. 1539.

gnaverunt Lubbeken van der Horst casam sitam in pl. Danorum, que olim eiusdem Tylen fuit, cum omnibus etc. salvis redditibus 8 sol. ut habentur in Libro Inpignoracionis.[1])

225. Notandum, quod Tymmo Becker, Marquardus [f. 19 b. Hornevisch et Iohannes Langhehennekensone promiserunt tutoribus puerorum Wullenpundes, videlicet Godeken Schutten, Andree Lund, Godschalco Middelborghe et Nicolao Wrighen pro illis centum et sexaginta[a.] m., quas uxor Wullenpundes sublevavit a dictis tutoribus, quod dicti tutores non debent inpeti seu molestari in posterum a quocunque ratione dicte pecunie.

226. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Detlevo Heyneman, modo libere pertinet Heyne Rade cum omnibus etc. Sed dominus Nicolaus Moller presbiter optinet in dicta hereditate 10[b.] m. lub., pro quibus idem Heyno dabit annuatim in f. pasche 1[b.] m. red. Et quando dictus Heyno velit illos red. redimere, tunc dicto domino Nicolao reempcionem ad dimidium annum intimabit.

227. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Nicolao Lubbeken, modo libere pertinet Hermanno Tymmermanne alias dicto Scroder cum omnibus etc.

*Sed dominus Hermannus Tzuleke presbiter optinet in dicta hereditate 40 m. lub. pertinentes ad elemosinam Fratrum Kalendarum ad altare b. Margarete in ecclesia b. Nicolai ad summam[c.] missam, pro quibus idem Hermannus dabit annuatim in f. Michaelis 4 m. red. Et quando dictus Hermannus velit redimere dictos red., tunc dicto domino Hermanno vel elemosinario, qui pro tempore fuerit, reempcionem ad dimidium annum intimabit.

228. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Nicolao Doven, modo libere pertinet Ottoni Bodeker cum omnibus etc. salva inpignoracione quam Georgius avunculus Andree Lund habet in eadem, ut in Libro Inpignoracionis capitulo: Beke relicta Nicolai Odden.[2])

229. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Reymaro Moller, modo libere pertinet Marquardo Hornevische cum omnibus etc.

*Sed uxor dicti Reymari et filius eius habent dictam hereditatem in pignus pro 100 m. lub. solvendos in f. pasche proxime futuro.

Libertates huius hereditatis habes supra folio 140 capitulo Nicolaus Rike. Hec vendicio est facta de consensu tutorum

a. sex. *auf Rasur.* b. 10 u. 1 *auf Rasur.* c. summam *durchstr.*; primam *übergeschr.*

[1]) Rb. 1461. [2]) Rb. 1539.

uxoris predicte et eius filii sc. Langhehenneken et Radeke Smedes.

230. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim [f. 20 a. pertinebat Reymaro Hasen, modo libere pertinet Godschalco Wulve cum omnibus etc. et accepit eam tytulo dotis cum filia dicti Reymari.

231. Hereditas sita in pl. Fartorum, que olim pertinebat Petro Brun, modo libere pertinet Iohanni Parnowen cum omnibus etc.

*Salvis redditibus 2 m., quas filii Ghiseken, Georgius et Godschalcus habent in dicta hereditate ut supra invenies folio 260.

231. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Hinrico Bredeek, modo libere pertinet Ludeken Handorpe cum omnibus etc. Salvis perpetuis redditibus 1 m., quos S. Spiritus habet in dicta hereditate pasche.

232. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Ludeke Handorpe, modo libere pertinet Detlef Heydmanne cum omnibus etc. salvis redditibus perpetuis 1 m., quos S. Spiritus habet in dicta hereditate.

*Eciam dominus Marquardus Bredeek optinet in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus dictus Detlevus dabit annuatim in f. b. Michaelis 2 m. red. et quando Detlevus velit redimere dictos red., tunc domino Marquardo reempcionem ad dimidium annum intimabit.

233. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Henneke Mollere, modo libere pertinet Margarete relicte Reymer Mollers cum omnibus etc.

234. Ille due case site in pl. Inmunda, que olim pertinebant Marquardo Bokenholte, modo libere pertinent Godeke Schutten cum omnibus etc.

Anno [14]20. [f. 20 b.

235. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Iohanni Kannengheter, modo libere pertinet Mathye Haken cum omnibus etc. et idem Mathyas accepit eam tytulo dotis cum uxore sua legitima Hibbeken. Salvis redditibus 3 m., quos Godeke Schutte habet in dicta hereditate ut habetur in Libro Inpignoracionis.[1])

236. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Hans Munther seniori, modo libere pertinet Laurencio Bullen cum omnibus etc. exceptis fornace pistoriali, stillicidio et aqueductu, que manent in esse suo prout iam defacto sunt situata; et est ascripta ad fideles manus Iohanni Wulve, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

1) Rb. 1489.

237. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Tymme Yonessone, modo libere pertinet Radeke Renwerstorp cum omnibus etc.

*Sed Wybe Quernebeken optinet in eadem hereditate 10 m. lub., pro quibus idem Radeke dabit dicte Wyben singulis annis in f. pasche 1 m. red.

238. Casa sita in pl. Militum, que olim pertinebat Henneke Bordeye et postea Clawes Swarten, modo libere pertinet Godsik Middelborghe cum omnibus etc. Et idem Godsik emit dictam casam a Marquardo Pal et Nicolao Wrighen, provisoribus Kalendarum pro 5 m. lub.

239. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim pertinebat Iorden Sutori, modo libere pertinet Ottoni Cruzendorpe proconsuli cum omnibus etc. Et dictam hereditatem emit a Gherardo Swagher, qui dictam hereditatem iure Lubicensi venalem exposuit. Sed iurati b. Ghertrudis optinent in dicta hereditate 8 sol. red., ut patet in Libro Inpignoracionis.

240. Hereditas sita econtra Maccella Carnificum, que quondam pertinebat Conrado Ghelenbeken, modo libere pertinet Ludeke Blomensten cum omnibus etc.

*Sed Grete uxor quondam dicti Conradi optinet in dicta hereditate 2 m. red. s. a. in f. Michaelis solvendos, quos red. dominus Ludeke potest redimere pro 20 m.; sed debet dicte Margarete redempcionem ad dimidium annum intimare.

241. Hereditas sita circa stabulum consulum et [f. 21 a. lapideam domum eorundem, que olim pertinebat Radekyno Renwerstorpe, modo libere pertinet Marquardo Ientzen cum omnibus etc. Sed dominus Nicolaus Moller presbiter optinet in dicta hereditate 8 sol. red. s. a. in f. Michaelis solvendos. Sed predictus Marquardus potest redimere dictos red. pro 5 m. lub. et tunc dicto domino Nicolao reempcionem ad dimidium annum intimabit. Sed dictus Marquardus servabit dictam hereditatem in structura.

Annus [14]21.

*242.[a] Nota: Nicolaus Blocker erogavit 18 sol. red. s. a. in f. pasche solvendos de casis sitis in pl. Flamingorum in angulo, quas idem Nicolaus construxit super areas, quas emebat a consulibus, de quibus iurati s. Spiritus sublevabunt 14 sol., de quibus tenebunt 5[b] lumina circa sepulcrum Cristi tempore passionis in ecclesia s. Spiritus. Et rector eiusdem ecclesie sublevabit, pro quo habeat dictum Nicolaum in perpetua memoria et in ambone.[c] Sed si possessor dictarum casarum

a. *Rand:* Blocker *mit Verweisungszeichen.* b. 5 *radiert.* c. et i. a. *übergeschr.*

velit redimere dictos red., potest pro 18 m. et tunc dicti red. alibi reemuntur. Quod predicta ita fiant, hoc dictus Nicolaus et sui heredes procurabunt.

243. Hereditas syta in pl. Inmunda, que prius pertinebat Clawes Odden, modo pertinet liber[e] Nycolao de Broke cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Eggardo Klemmer, qui respondebit pro iusticia facienda civitati.

244. Illa hereditas syta in pl. Inmunda, que prius pertinebat Iohanni Vroboysen, modo libere pertinet Iohanni Bolcken proconsuli cum omnibus etc.

245. Illa hereditas syta in pl. Pontis, que antea [f. 21 b. pertinebat Wygmanne de Brugge et accepit eam tytulo dotis cum uxore, modo libere pertinet Iohanni Odden cum omnibus etc. et cum casis adiacentibus et recepit tytulo dotis predictas hereditates cum uxore sua.

*Sed filii prescripti Wyghmannes optinent in prescriptis domibus 80 m., pro quibus idem Iohannes Odde debet eis providere in vestimentis et calceis omnibus annis non tamen minorando summam principalem cum expensis procurando eisdem pueris. Item si contingeret temporibus futuris si aliqua istarum intraret thorum legitimum, tunc matri debet providere de bonis, que spectant ad sistam secundum posse earum cum argenteis clenodiis sc. smede conpetenti. Et si obierit una istarum, tunc tantummodo una debet provideri in sista et argenteis muneribus. Et tutores puerorum debent dare pueris, quando una illarum intret matrimonium, optimas duas partes vestium de panno de summa principali prescripta.

246.[a] Hereditas angularis, que quondam pertinebat Iohanni Boygenhusen et postmodum Yesse Mansone, modo libere pertinet Ulrico Werkmestere cum omnibus etc.

247. Illa hereditas in pl. Sutorum, que prius pertinebat domino Godschalco Pael presbitero, modo libere pertinet Marquardo Pale consuli, suo fratri carnali, cum omnibus etc.

*248. Illa here[di]tas syta in pl. Pontis, que prius [f. 22 a. pertinebat domino Godschalco Pale presbitero, modo libere pertinet Marquardo Pale consuli, suo fratri carnali, cum omnibus etc. Sed red. 2 m. manent perpetue in eadem hereditate temporibus Mychaelis exponendum. Ceterum vero omnia alia pecunia ex predicta hereditate de redditibus proveniens sc. de hura de inhabitatoribus, debet sublevare Tymmo Pael pater eius temporibus vite sue; post quam vero obierit, predicta hereditas, ut prescriptum est, libere possidebit.

249. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam perti-

a. *Rand:* Far[torum].

nebat Stamer Tymmen, modo libere pertinet Gheze Rodewoldes cum omnibus etc. Sed uxor et pueri eiusdem Stamer Tymmen optinent in dicta hereditate 2 m. red. singulis annis in f. pasche solvendos et quando dicta Gheze vult redimere dictos red., tunc in quol. f. pasche potest redimere pro 20 m. lub. cum red. tunc restantibus.

250. Hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam pertinebat Hinrico Rover, modo libere pertinet domui S. Spiritus cum omnibus etc.

251. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Godsik Ysernlo, modo libere pertinet Henneke Burmestere cum omnibus etc.

*Salvis redditibus, quos domus s. Spiritus habet in eadem, ut supra invenies folio 258 capitulo: Godeke Swerdveger.[1]) Et quando dictus Burmester vult redimere dictos redditus, tunc iuratis eiusdem domus reempcionem ad dimidium annum intimabit.

252. Ortus humuli dictus vulgo Voghelweyde, [f. 22 b. qui olim pertinebat Iohan Byle, modo libere pertinet Henneke Burmestere cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo dotis cum uxore sua. Et idem Henneke redemit eum pro 100 m. lub. a iuratis s. Georgii.

253. Hereditas sita in pl. Sutorum circa Valvam in angulo, que quondam pertinebat Hinrico de Haghen, modo libere pertinet Marquardo Poghwische cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo dotis cum uxore sua.

254. Hereditas sita in angulo platee Sutorum circa Valvam, que olim pertinebat Marquardo Poghwische, modo libere pertinet Detlevo Heynemanne cum omnibus etc.

*Sed filius Hinrici de Haghen quondam consulis optinet in dicta hereditate 3[a.] m. red. s. a. in f. pasche solvendos pro 30[a.] m. lub. Et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

255. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Wighmanne van der Brugghe, modo libere pertinet Godschalco Yzernlo cum omnibus etc.

*Sed dictus Wichmannus[b.] optinet in dicta hereditate 5 m. lub., pro quibus dictus Godschalcus dabit s. a. in f. Nativitatis Cristi 8 sol. red. Et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

256. Hereditas syta in pl. Pontis, que prius pertinebat

a. 3 *u.* 30 *auf Rasur.* b. d. W. *durchstr.;* Iohannes Odde *am Ende nachgetragen u. hierher verwiesen.*

[1]) Nr. 200.

Iohanni Munter, circa S. Spiritum,[a] modo libere pertinet Marquardo Buttervelde cum omnibus etc. Et recepit eam cum filia eiusdem Iohannis Munters tytulo dotis. Si vero obierit predicta virgo vel filia ante tempus nuptiarum, tunc predictus Marquardus Butterveld et sui veri heredes rehabebunt ex predicta hereditate 50 m. lub. Aqueductum[b] quere supra folio 141 capitulo: Provisor.[c]

257. Hereditas syta in pl. Danorum cum tribus [f. 23 a. casis circaiacentium ibidem, que pertinebant Iohanni Munter, modo libere pertinent Elero Schiphorst cum omnibus etc.

258. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim pertinebat Bernardo de Munster, modo libere pertinet Nicolao Blocker cum omnibus etc. Nota quod idem Nicolaus Blocker fidedignis testibus videlicet Hinrico Volkersen et Iohanne Scherer et Io[hanne] Gheysmer[d] coram consulibus docuit, quod idem Bernardus alias eidem Nicolao hanc hereditatem resignavit et quod tunc temporis creditores ipsius Bernardi inpediverunt, quod non fuit ascripta dicto Nicolao et dictus Nicolaus emit dictam hereditatem pro 30 m. lub. minus 8 sol.

*Sed Ludgart filia dicti Nicolai optinet in dicta hereditate 20 m. lub., quas dictus Nicolaus resignavit ei et donavit.

259. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Marquardo Smolen, modo libere pertinet Nicolao Smolen cum omnibus etc.

260. Hereditas sita ex opposito Maccellorum Carnificum, que olim pertinebat Iohan Smolen, modo libere pertinet Nicolao Smolen, eius filio, cum omnibus etc.

*Sed Katherina relicta Godeke Schutten optinet in hac hereditate et in hereditate inmediate prescripta 60 m. lub., pro quibus idem Nicolaus dabit s. a. in f. Michaelis 6 m. red. Et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

261. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat domino Hermanno Berghe, modo libere pertinet Hermanno van dem Haghene alias Schunemanne[e] cum omnibus etc. cum aqueductu etc. ut supra scriptum est.

262. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim [f. 23 b. pertinebat Curd Bruwere, modo libere pertinet domino Hermanno Berghe cum omnibus etc.

263. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat domino Hermanno Berghe, modo libere pertinet domino Marquardo Bilvelde cum omnibus etc. Et est ascripta ad

a. c. S. Sp. *am Rande nachgetr.* b. Aqu. etc. *andere Hand.* c. *ein Blatt ausgeschnitten.* d. et Io. G. *übergeschr.* e. a. S. *übergeschr.*

fideles manus Iohanni Boleken proconsuli, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit. Et nota, quod idem dominus Marquardus erogavit pueris suis in predicta domo 20 m. lub.

264. Notandum, quod tutores domine Margarete relicte Reymari Mollers bone memorie sc. Langhehenneke et Radeke Huk de consensu eiusdem domine Margarete concordaverunt in hunc modum cum Andrea Lund videlicet, quod dicta Margareta et eius successores in hereditate sita in pl. Flamingorum penes dictum Andream Lund inter stabula sue hereditatis et stabulum hereditatis dicti Andree Lund situm versus pl. Militum debet tenere canale vulgariter dictum ronnen suis propriis expensis, quod capiet aquam amborum stabulorum, et unum canale dictum in vulgo ene dwerronne, quod ulterius ducet aquam ad transitum hereditatis dicti Andree Lund versus plateam Militum, quia dicta domina Margareta non habuit prius aqueductum de stabulo suo. Et dicta Margareta servabit dicta cannalia isto modo, quod hereditas dicti Andree Lund nullum dampnum inde recipiet.

265. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinuit Bernardo Bolten, modo libere pertinet Petro Hundertmark cum omnibus etc.

*Sed dictus Petrus non inhabitabit dictam domum, antequam solvat dicto Bernardo 9 m.

Annus [14]22. [f. 24 a.

266. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Yde Bruses, modo libere pertinet Detlef Knullen, qui accepit eam tytulo dotis cum uxore sua et filia eiusdem Yde Bruses, cum omnibus etc. Salvis redditibus 3 m., quas uxor Stamer Tymmen cum suis liberis habet in dicta hereditate s. a. in f. pasche solvendas. Sed predictus Detlevus potest illos redditus redimere pro 30 m. lub., quando dicte relicte et suis liberis reempcionem ad dimidium annum intimabit.

267. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat domino Detlevo Boekzee, modo libere pertinet Ludekino Bekendorpe cum omnibus etc.

268. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Henneke Kulen to Elredorpe, modo libere pertinet domino Hartwico Vetten cum omnibus etc. Et dicta hereditas est ascripta ad fideles manus Nicolao Wrighen consuli,[a] qui pro singulis iusticiis civitati respondebit et dictus Henneko resi-

a. N. W. *durchstrichen.;* Ludeke Bekendorpe et Iohanni Odden *übergeschrieben;* consuli *in* consulibus *geändert* (*ebenso* respondebit *in* — unt).

gnavit eidem domino Hartwico dictam hereditatem in presencia Marquardi Pal et Hinrici Salewerter consulum.

269. Hereditas sita in pl. Sutorum prope Dotem, que olim pertinebat Iohanni Smolen, modo libere pertinet Ludeke Bekendorpe cum omnibus etc.

*Salvis redditibus 4 m. ut patet in Libro Inpignoracionis.[1])

Muros[a.] huius hereditates quere supra folio 172 capitulo: Hartwicus Bůk.

*270. Hereditas sita in angulo pl. Kedingorum et Fartorum, que olim pertinebat Henneke Ghisekensone, modo libere pertinet Ottoni Cruzendorpe proconsuli et Marquardo Pael consuli cum omnibus etc. Salvis redditibus perpetuis 4 m.

271. Illa casa sita in pl. Danorum, que quondam [f. 24 b. pertinebat Lubbeken van der Horst, modo libere pertinet Nicolao Wrighen consuli cum omnibus etc. Salvis redditibus 8 sol. ut patet in Libro Inpignoracionis.

272. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Marquardo Starken, modo libere pertinet Egghardo Scrammen cum omnibus etc. Et devenit ad dictum Egghardum per Godschalcum Middelborg, qui prosecutus est dictam hereditatem iure Lubicensi, prout dictus Marquardus publice recognovit.

*Salvis redditibus 3 m., prout supra folio 252 cap.: Illa hereditas.[2]) Eciam Godschalcus Middelborg optinet in dicta hereditate 22 m.

273. Nota: Elerus Lop donavit et assignavit Fraternitati s. Ghertrudis 2 m. red., quas habet in casis sitis in pl. Militum, quas pronunc possidet dominus Iohannes Kule et 1 m. red., quas habet in hereditate Reymari Hasen sita in pl. Kedingorum, post mortem dicti Eleri perpetuis temporibus sublevandas ad erogandum unam stipam per iuratos dicte fraternitatis illo die, quo fratres et sorores eiusdem convenient eandem fraternitatem celebrando ob salutem anime sue et fratrum et sororum eiusdem fraternitatis. Et si contigerit dictos redditus redimi per possessores dictarum hereditatis et casarum, tunc dicti iurati de concilio dominorum consulum equo dictam pecuniam in similes redditus convertent, prout eisdem videbitur expedire.

274. Illa stuba inferior cum domo eiusdem prope Novum Murum, quam olim domini consules vendiderunt Godekino Stupinatori, modo libere pertinet Ludekino Bekendorpe et Margarete sue uxori cum omnibus etc. Et hec stupa manebit pro usu balnei prout antiquitus fuit.

a. Muros etc. *Nachtrag.*

[1]) Rb. 1563. [2]) Nr. 95.

Annus [14]23. [f. 25 a.

275. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Ludeke Bekendorpe, modo libere pertinet Detlevo Halremunde cum omnibus etc. Sed dictus Ludeke optinet in eadem hereditate 2 m. red. s. a. in f. Martini solvendos. Et dictus Detlevus potest redimere dictos red. pro 20 m. lub.; sed qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit et tunc in termino predicto redditus predicti cum summa principali exponentur.

276. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat domino Iohanni Bulder presbitero, modo libere pertinet Radeke Smede cum omnibus etc.

277. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat iuratis b. Virginis prope Valvam Sutorum, modo libere pertinet Hinrik Nachtegalen cum omnibus etc.

*Sed iidem iurati optinent in dicta hereditate 2 m. red. s. a. in f. pasche solvendos. Sed dictus Hinricus potest redimere dictos red. quamlibet marcam pro 10 m. lub., quandocunque sibi placuerit. Sed tunc infra 14 dies post f. pasche exponet redditus cum summa dictos red. concernenti.

*Nota,[a] quod dictus Hinricus unam m. redemit pro 10 m.

278. Ille case transversales site in pl. Flamingorum, que olim pertinebant Iohanni Ghisekensone ad fideles manus domini Hinrici Lalen, modo libere pertinent Ottoni Crusendorpe proconsuli cum omnibus etc.

279. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Iohanni Ghisekensone, que antea pertinuit ad Henneken Alverkes, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et devenit ad eundem dominum Nicolaum per || [f. 25 b. Ottonem Cruzendorpen, qui de consensu eiusdem Iohannis dictam hereditatem vendidit ratione 3 m. reddituum, quas in dicta hereditate habuit. Et est ascripta ad fideles manus Ottoni Cruzendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

280. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Hinrico Berchsteden, modo libere pertinet Henningh Berken cum omnibus etc.

*281. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebet Hermen Gherwer et antea Gherke Munde, modo libere pertinet Reghenere sutori cum omnibus etc. Sed relicta eiusdem Hermanni et eorum liberi optinent in dicta hereditate 2 m. red. s. a. in f. pasche solvendos, quos red. inhabitator eiusdem hereditatis potest redimere quamlibet m. pro 10 m.

282. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinnit

a. Nota etc. *Nachtrag.*

Nicolao Grotensten, modo libere pertinet iuratis S. Nicolai cum omnibus etc.

283. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinuit iuratis b. Nicolai, modo libere pertinet Marquardo Saleman cum omnibus etc. Sed iidem iurati optinent in dicta hereditate 1 m. red., quam inhabitator eiusdem solvet s. a. in f. pasche et potest eandem redimere pro 12 m. et 8 sol.

284. Hereditas sita apud Maccellas Carnificum, que olim pertinuit Iohanni de Campen, modo libere pertinet Henneke Witten cum omnibus etc. et idem Henneke accepit eam tytulo dotis cum filia dicti Iohannis.

285. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinuit [f. 26 a. Marquardo Grelleken, modo libere pertinet Iohanni de Evinghusen cum omnibus etc. Et idem Iohannes accepit eam tytulo dotis cum relicta eiusdem Marquardi. Sed Katherina relicta Godeke Schutten cum suis liberis optinet in dicta hereditate 2 m. red. s. a. in f. b. Martini solvendos. Sed dictus Iohannes potest dictos red. redimere quamlibet m. pro 10 m. Sed ipse reempcionem dicte Katherine ad dimidium annum intimabit.

286. Hereditas et area circa eandem site in pl. Cervorum, que olim pertinebant Martino de Sterneberghe, modo libere pertinent Martino eius filio cum omnibus etc.

287. Hereditas sita in pl. Cervorum cum area circa eandem, que olim pertinebant Martino filio Martini de Sterneberghe, modo libere pertinent domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et sunt ascripte ad fideles manus Ottoni Crusendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

288. Hereditas sita in pl. Cervorum prope Turrim Captivorum, que olim pertinebat Ottoni Cruzendorpe, modo libere pertinet Gherardo van dem Dyke cum omnibus etc. Sed dictus Otto optinet in dicta hereditate 1 m. red. s. a. in f. pasche solvendos, quos red. dictus Gherardus potest redimere pro 15 m. lub. Sed ipse reempcionem dicto Ottoni ad dimidium annum intimabit.

*Et nota, quod ipse Otto de dictis redditibus exsolvet 8 sol. red. iuratis b. Ghertrudis ut est in Libro Inpignoracionis.

Eciam dictus Gherardus conservabit edificia dicte hereditatis, ne ruina pereant.

*Eciam dictus Gherardus exsolvet dicto Ottoni in f. Michaelis proximo de dicta hereditate 3 m. et 8 sol.

Et nota,[a] quod vicariis ad altare s. Laurentii in ecclesia b. Gherdrudis s. a. sublevabit illos redditus, de quibus supra.

289. Illa hereditas nova, quam dominus Nicolaus [f. 26 b.

a. Et nota etc. *andre Hand.*

Moller construxit super aream, que olim pertinebat Martino de Sterneberghe et postea eidem domino Nicolao, modo libere pertinet Hinrico de Pekelsen cum omnibus etc. Et aqua hereditatis superioris eiusdem domini Nicolai pertransiet per lamen cupreum ad transitum eiusdem hereditates presentis sine contradictione.

*Sed iurati b. Nicolai optinent in dicta hereditate Hinrici 2 m. red. s. a. in f. penthecostes solvendos, quos red. dictus Hinricus potest redimere pro 25 m. lub.; sed dictis iuratis reempcionem ad dimidium annum intimabit.

*Eciam[a] dominus Nicolaus optinet 8 sol. red. s. a. in f. pasche solvendum, quas dictus Hinricus potest redimere pro 5 m. lub., quando ei reempcionem ad dimidium annum intimabit; qui sunt ascripti ad fideles manus Ottoni Crusendorp.

Notandum, quod Heyno Iunghe et uxor eius domina Ghertrudis contulerunt ecclesie b. Nicolai Kylonensis dictos 2 m. red. in hereditate dicti Hinrici, de quibus iurati dicte ecclesie providebunt 5 lumina circa sepulcrum Cristi tempore passionis et reliquam m. exponent pro vino tempore pasche ad comunicandum populum. Et si contingeret dictos red. redimi de eadem hereditate, tunc iurati, qui pro tempore fuerint, convertent eandem pecuniam in alios redditus equivalentes.

290. Ille due hereditates site in pl. Fartorum sc. Stupa Fartorum cum sua domo et hereditate superiori, que quondam pertinebant Marquardo Stupinatori, modo pertinent Yngeborghe relicte sue cum omnibus etc. Salvis redditibus 2 m. consulum et 24 sol. Fratrum Kalendarum, ut supra patet folio 242 capitulo: Ille ambe hereditates. Et devenerunt dicte hereditates ad Yngeborg predictam per mortem dicti Marquardi mariti sui et ipsa contentavit fratrem dicti Marquardi in hereditaria porcione sua prout idem Petrus de Godebus in nostra presencia publice recognovit.

291. Hereditas sita in pl. Flamingorum cum orto humuli siti apud rivum Volradesbeke, que olim pertinebet Langhedetleve, modo libere pertinet Hermen Grymme et accepit eas tytulo dotis cum uxore sua, quam prius idem Detlevus habuit cum omnibus etc.

292. Hereditas angularis in angulo pl. Pontis et [f. 27 a. Inmunde, que quondam pertinebat Iohanni Smolen cum casa huic adiacente, modo libere pertinet Hinrico Wichmanne cum omnibus etc.

*Sed Wybe relicte eiusdem Iohannis cum suis liberis optinent in dicta heredidate et casa 60 m. lub., pro quibus

a. Eciam etc. *Nachtrag.*

idem Hinricus dabit s. a. in f. pasche 5 m. red. Et potest dictos red. redimere pro summa supradicta; sed debet reempcionem dicte Wybe ad dimidium annum antea intimare.

*293. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Swen Hemmessone, modo libere pertinet Peter Brokenhus cum omnibus etc.

294. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Detlef Willenrode, modo libere pertinet Marquardo Wulve cum omnibus etc. Salvis 4 m. red., quas habet Margareta relicta quondam Stamer Tymmen in eadem hereditate, ut patet in Libro Reddituum capitulo: Detlevus Willenrod.[1])

294. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim pertinebat Matheo Teweses, quam Gherd Swagher optinuit iure lubicensi in vim vadimonii, modo libere pertinet Iohan Curdes cum omnibus etc.

295. Hereditas sita in pl. Militum, que olim pertinebat domino Detlevo Kremer, modo libere pertinet Hans Koke cum omnibus etc.

*Sed Marquardus Pal optinet in dicta hereditate 24 sol. red., quas inhabitator eiusdem hereditatis solvet s. a. eidem Marquardo in f. b. Martini et dictus Iohannes potest dictos red. redimere pro 15 m. lub., quandocunque voluerit, sed dicto Marquardo reempcionem ad quartale anni intimabit.

294. Hereditas sita in pl. Fartorum cum casis [f. 27 b. huic adiacentibus versus Murum,[a] que olim pertinebant Iohanni Parnowen, quam Georgius et Godschalcus Ghiseken prosequti sunt iure Lubicensi ratione reddituum, quas habuerunt in eadem, prout hoc lucidius apparet in tabula Iudicii Inferioris, modo libere pertinent domino Nicolao Moller cum omnibus etc. et est ascripta ad fideles manus Ottoni Cruzendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

295. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Elero Luders, modo libere pertinet Hinrico Yberman cum omnibus etc. Et idem Hinricus accepit hanc hereditatem tytulo dotis cum relicta dicti Eleri bone memorie.

296. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Iohanni Quernebeken, modo libere pertinet Marquardo Proveste et devenit ad eum iure hereditario per mortem Wyben relicte dicte Iohannis, cum omnibus etc.

297. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Nicolao Smolen, modo libere pertinet Iohan Boleken cum omnibus etc.

a. cum casis — Murum *übergeschr.*

[1]) Rb. 1574.

*Sed Katherina relicta Godeke Schutten optinet in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus idem Iohannes dabit s. a. in f. Michaelis 2 m. red.; sed dictus Iohannes potest redimere eosdem red. summa pro predicta, quando eidem Katherine reempcionem ad dimidium annum intimabit.

298. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Hermanno Scroder, modo libere pertinet Hermanno Holthusen, qui accepit eam tytulo dotis cum relicta Wyben dicti Hermanni Scroders cum omnibus etc.

Annus [14]24. [f. 28 a.

299. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Marquardo Ozowen, modo libere pertinet domino Nicolao Tymmerman, sicut prius est sibi ascripta sub a. D. 1419.

*Et voluit idem dominus, quod dicta hereditas post obitum suum debet cedere Wyben sorori sue; sed post obitum suum tunc testamentarii dicti domini Nicolai dictam hereditatem in usus pauperum distribuant dicti domini anime ob salutem.

300. Casa sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Iohanni Holthusen, modo libere pertinet Merten Wever cum omnibus etc. salvis redditibus 1 m., quas Nicolaus Blocker habuit in eadem.

*Eadem[a] casa modo libere pertinet Nicolao Blokker cum omnibus etc. Sed voluit idem Nicolaus, quod post mortem suam dicta casa debet devenire ad ecclesiam b. Ghertrudis extra muros huius opidi cum omnibus etc. ut supra et iurati eiusdem ecclesie, qui pro tempore fuerint, tenebunt de redditibus et obventionibus eiusdem case 1 candelam, que singulis diebus infra missarum sollempnia cremabit in eadem ecclesia in honorem omnipotentis Dei et salutem anime eiusdem Nicolai etc.

301. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Eler Hamer, modo libere pertinet Henneke Burmester cum omnibus etc. Aqueductum cum stillicidis quere supra folio 170.

302. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Iohanni Vroklint, modo libere pertinet Hinrico Stuve[b] cum omnibus etc.

*Salvis redditibus, quos S. Spiritus habet in eadem ut supra folio anni [1]402 tali signo σl.

303. Hereditas prescripta inmediate, que olim pertinebat Hinrik Stuven, modo libere pertinet Hans Wichmanne cum omnibus etc.

304. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim [f. 28 b.

a. *Rand:* Nota: Nicolaus Blocker *mit Verweisungszeichen.*
b. *Vorher durchstr.:* wa.

pertinebat Wulf Scherer, modo libere pertinet dominis de consulatu huius opidi cum omnibus etc. (et eiusdem Wulfardi fuit).

305. Hereditas sita circa Novum Murum, que quondam pertinuit Ottoni Bodeker, modo libere pertinet Iohanni Bodeker cum omnibus etc. et accepit eam tytulo dotis cum relicta dicti Ottonis, salva inpignoratione eiusdem hereditatis, de qua in Libro Inpignoracionis capitulo: Beke relicta Nicolai Odden.

Eciam filia dicta Abele eiusdem Ottonis optinet in melioracione eiusdem hereditatis 5 m. lub., pro quibus dictus Iohannes tenebit eandem in expensis suis 3 annis; quibus elapsis si tunc Rodehans frater dicti Ottonis velit habere et tenere eandem, tunc dictus Iohannes Bodeker presentabit sibi eandem cum dictis 5 m. lub.

*306. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Heyne Rade, modo libere pertinet Volrado Struven cum omnibus etc. Salvis redditibus 1 m., quas dominus Nicolaus Moller habet in eadem, ut supra habetur sub a. D. 1419. Et dictus Volradus accepit eandem hereditatem sub tytulo dotis cum relicta dicti Heynonis. Sed pueri dicti Heynonis optinent in dicta hereditate 24 m. lub., quas dictus Volradus habebit per 6 annos et interim tenebit pueros eosdem in expensis suis. Et dicti Volradus et uxor sua Wybe coniuncta manu promiserunt omni pro defectu dicte hereditatis.

307. Hereditas constructa per provisores b. Virginis prope Valvam Sutorum in area sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Hennyng Nygemanne, modo libere pertinet Laurencio Stoltenborge cum omnibus etc. Sed iurati predicti optinent in dicta hereditate 20 m. lub., pro quibus dictus Laurencius dabit eisdem s. a. in f. b. Michaelis 2 m. red. et quandocunque Laurencius predictus velit redimere dictos red., tunc iuratis predictis ad dimidium annum reempcionem intimabit et potest tunc reemere quamlibet m. red. pro 10 m.

*Eciam dictus Laurencius inpignoravit eandem hereditatem eisdem iuratis pro 10 m. lub., quas solvere debet in f. Michaelis proxime advenienti.

*308. Nota: Elyzabeth relicta Detlevi Willenrod [f. 29 a. in presencia consulum publice recognovit, quod Arnoldus Vrome, vir sororis sue, contentasset eam ex parte hereditarie divisionis tam ex parte patris quam ex parte matris earundem sororum et dimisit eundem Arnoldum liberum quitum et solutum modo infrascripto: si filie eiusdem Detlevi ad nubilem pervenerint etatem et debent viro copulari, tunc dictus Arnoldus dabit eis 5 m. lub. Illis autem de medio sublatis preter copulam legitimam ipse nichil exponere tenebitur.

*309. Hereditas sita prope Novum Murum, que olim

pertinebat Everswyne, modo libere pertinet Clawes Wysen cum omnibus etc. salvis redditibus 2 m., quas domini consules habent in eadem.

310.[a] Eadem hereditas modo libere pertinet Petro Tonnyges cum omnibus etc. (eiusdem Nicolai Wisen). Et accepit eam tytulo dotis cum filia dicti Nicolai.

*Salvis red. 2 m., quos domini consules habent in eadem ut patet supra folio 229.

311.[b] Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Iohanni Vetten, modo libere pertinet Tybben relicte eiusdem Iohannis cum omnibus etc. Et nota quod dicta Tybbe contentavit heredes dicti Iohannis Vetten ex parte hereditarie divisionis ita, quod heredes eiusdem Iohannis ex parte eiusdem hereditarie divisionis non debent eandem amplius inquietare, pro quo fideiubent Iohannes Odde et Egghardus Scramme summa exposita per eandem Tybben viginti unam marcas.

312. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Marquardo Wulve, modo libere pertinet Tymme Helde cum omnibus etc. Salvis red. 4 m., quas relicta Stamer Tymmen Margareta habet in eadem ut patet in Libro Inpignoracionis capitulo: Detlevus Willenrod.[1])

313. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim [f. 29 b. pertinebat Peter Schutten, modo libere pertinet Iohanni Wulve cum omnibus etc. et predicta hereditas est dimissa ab uxore eiusdem Petri in presencia Ottonis Cruzendorpes proconsulis.

314. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim pertinebat Henneke Curdes, modo libere pertinet Nicolao Boltyne cum omnibus etc.

315. Hereditas suprascripta Nicolai Boltines, modo libere pertinet Arnd Peltzer cum omnibus etc.

*Sed filia eiusdem Nicolai optinet in dicta hereditate 34 m. lub., quas dictus Arnoldus solvet in terminis infrascriptis: videlicet in f. b. Martini proxime futuro 12 m.; item annis sequentibus duobus quolibet f. b. Martini 11 m. absque redditibus. Scriptum in f. Elizabet (*Nov. 19*) anno suprascripto.

316. Hereditas media inter illas duas hereditates sitas in pl. Castri, quarum duas construxit dominus Nicolaus Moller super aream hereditatis sue transversalis, que olim pertinebat domino Nicolao Moller, modo libere pertinet Hans Monneke cum omnibus etc. Et aqua huius hereditatis debet fluere per hereditatem parvam huic contiguam sitam versus pl. Militum. Et si inhabitator dicte hereditatis parve velit construere

a. *Rand:* Novum Murum. b. *Rand:* Vette.

[1]) Rb. 1574.

cameram, tunc potest applicare structuram suam ad statuas et structuras dicte hereditatis maioris.

*Sed dominus Nicolaus predictus optinet in hac hereditate maiore 2 m. red. s. a. in f. b. Michaelis solvendos, quos redditus Iohannes predictus potest redimere quamlibet m. pro 11 m., sed reempcionem dicto domino Nicolao ad quartale unius anni intimabit.

317. Hereditas reliqua parva, que etiam pertinebat domino Nycolao Moller prope domo prescripta, modo pertinet Iohanni Monneke libere ut perscriptum est, cum alia domo sibi coniuncta. Sed predictus Nycolaus Moller optinet in predictis domibus 2 m. red. quolibet f. Mychelis persolvendos, quando vero vult predictus Iohannes Monnyk, potest sibi predicere et sic redimere predictos red. pro 20 m. cum red. suprascriptis tempore prefixo.

318. Margareta relicta Reymer Mollers de consensu [f. 30 a. tutorum suorum vendidit et libere resignavit Ludeke Wicherdes suam hereditatem sitam in pl. Flamingorum cum omnibus etc. Sed iurati S. Spiritus optinent in dicta hereditate 4 m. red. s. a. in f. pasche solvendos, quos red. possessor dicte hereditatis potest redimere pro 50 m. lub. Sed ipse reempcionem iuratis predictis ad dimidium annum intimabit. Et quandocunque reempcionem dictorum reddituum contingit fieri, tunc dicte 50 m. non debent sublevari per iuratos predictos, sed debent de voluntate et consilio consulum reponi et converti in alios redditus, qui pro usu infirmorum dicte domus S. Spiritus permanebunt.

319. Notandum, quod predicta domina Margareta relicta Reymer Mollers de consensu suorum tutorum Radeke Huk et Iohannis Kolers transtulit se et sua ad domum S. Spiritus cum omnibus bonis suis mobilibus et immobilibus et iurati dicte domus ordinabunt ei habitacionem et prebendam sicut ceteris prebendatis domo in eadem.

320. Hereditas sita in pl. Militum, que olim pertinebat Radeke Worm, quam Marquardus Springup prosequutus est iure Lubicensi sicut scriptum est in tabula iudiciali, modo libere pertinet Hinrik Curdes cum omnibus etc.

321. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Rolavo Peterssone alias Lomanne, modo libere pertinet Hans Wichmanne cum omnibus etc. salvis redditibus 1 m., quos consules habent in eadem ut supra folio 216 capitulo: Illa hereditas.

Annus [14]25.

322. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim [f. 30 b. pertinebat Marquardo Saleman, que postea iure Lubicensi

devoluta est ad iuratos s. Nicolai, ut patet in Libro Iuratorum, modo libere pertinet Curd Maler cum omnibus etc.

*Sed iurati predicti optinent in eadem hereditate 1 m. red. s. a. in f. Nativitatis Cristi solvendos, quos red. inhabitator dicte hereditatis potest redimere pro 13 m. et 8 sol., quandocunque sibi placuerit.

323. Casa sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Henneke Ketelboter, modo libere pertinet Arnd Vorstenwalde cum omnibus etc.

324. Hereditas sita in pl. Pontis apud puteum, que olim pertinebat Hermen Grympen, modo libere pertinet Detlevo Heydmanne cum omnibus etc.

⁰Salvis redditibus, quos S. Ghertrudis habet in eadem.

325. Hereditas sita in pl. Militum, que olim pertinebat Hinrico Curdes, modo libere pertinet Iohan Odden consuli cum omnibus etc.

326. Hereditas sita in pl. Fartorum, que olim pertinebat Ottoni Bosteden, modo libere pertinet Tymme Luders cum omnibus etc. Aqueductum huius hereditatis quere supra folio 157 capitulo: Hinricus Tornore.

327. Hereditas sita in pl. Sutorum, quam tutores [f. 31 a. Iohannis Swarten emebant a Iohanne Munther, ut patet in Libro Reddituum,[1] modo libere pertinet Marquardo Soremanne cum omnibus etc. Sed tutores predicti optinent in dicta hereditate ad fideles manus eiusdem Iohannis 20 m. lub., pro quibus dictus Marquardus dabit s. a. dicto Iohanni 2 m. red. in f. pasche. Et dictus Marquardus potest dictos red. redimere pro 20 m. lub., sed dictis tutoribus reempcionem ad dimidium annum intimabit; similiter tutores predicti si velint, intimabunt sibi dictam reempcionem.

328. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Nicolao Wittehude, modo libere pertinet Iohanni Hassen cum omnibus etc. et dictus Iohannes accepit hanc hereditatem tytulo dotis cum relicta dicti Nicolai.

*Sed pueri eiusdem Nicolai optinent in dicta hereditate et in bonis mobilibus eiusdem Iohannis 30 m. lub., quas ipse Iohannes retinebit per 5 annos, pro quibus providebit eisdem pueris in victu et vestitu per illos 5 annos et eciam solvet inde omnia onera civitatis.

329. Nota, quod Margareta filia Stamer Tymmen, claustralis in Ydzeho, habet 6 m. red. ad tempora vite sue in hereditate Stamertymmen sita in angulo pl. Castri circa Forum, isto modo quod verus possessor eiusdem hereditatis solvet dicte Margarete

[1]) Rb. 1580.

redditus predictos s. a. in f. pasche libere ita, quod ipse solvet exactionem et alias iusticias civitatis ratione dictorum reddituum.

330. Hereditas sita econtra Forum, que quondam pertinebat Clawes Renwerstorpe, modo libere pertinet Hinrico Eggherdes cum omnibus etc. Salvis redditibus perpetuis 13 sol. s. a. consulibus solvendis in f. Michaelis. Et devenit dicta hereditas quo ad medietatem ex parte uxoris sue filie dicti Nicolai iure || hereditario per mortem parentum eius [f. 31 b. et reliquam medietatem comparavit a Nicolao Smolen, suo socero, que ad eum eodem iure devenit ex parte iunioris filie eiusdem Nicolai Renwerstorpe.

331. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinebat domino Hartwico Kulen et postmodum per mortem eiusdem domini Hartwici devenit ad dominum Iohannem Kulen fratrem eius, modo libere pertinet Beke Koneken cum omnibus etc. et est ascripta ad fideles manus Mathie Haken, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

332. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Radeke Smede, modo libere pertinet Kersten Cobandessone ita, quod pater eius Iohan Coband ad tempora vite sue potest uti dicta hereditate cum omnibus etc. Sed tamen dictus Iohan Coband non debet vendere vel inpignorare eandem hereditatem.

*Et dicta hereditas est inpignorata eidem Radeke Smede pro 20 m. lub. in f. Michaelis proxime venturo solvendos.

333. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinebat Iohan Boleken, modo libere pertinet Iohan alias Henneke Wulve cum omnibus etc.

334. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Egghardo Scrammen et devenit ad eundem per Godschalcum Middelborg, modo libere pertinet eidem Godschalco cum omnibus etc.

335. Nota: dominus Hartwicus Vette dedit suis filiis, Gherdrudi et Margarete in hereditate sua sita in pl. Flamingorum unicuique 10 m. lub. Hereditatem invenies sub a. D. 1422.[1])

336. Notandum, quod illa hereditas sita circa [f. 32 a. puteum ex opposito Theatri et ille due case site in pl. Fartorum et hereditas sita circa Forum, quas olim Make Dyderikes accepit tytulo dotis cum Margareta relicta quondam Iohan Holsten, modo libere devenerunt ad eandem Margaretam post mortem eiusdem Make Dyderikes cum omnibus etc. Et sunt ascripte ad fideles manus eiusdem Margarete Iohanni Wulve et Tymmoni Becker tutoribus suis, qui pro singulis iusticiis civitati respondebunt.

[1]) Nr. 268.

Annus [14]26.

337. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Laurencio Bullen, modo libere pertinet Iohan Odden consuli cum omnibus etc.

338.[a] Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Syverd Dreyger, modo libere pertinet Peter Swone cum omnibus etc. et accepit eam tytulo dotis cum relicta eiusdem Syfridi. Et dictus Petrus de consensu uxoris sue vendidit iuratis s. Spiritus huius opidi 2 m. red. pro 30 m. lub., quos red. solvet s. a. in f. Nativitatis Cristi; sed potest illos red. redimere pro 30 m. lub., quandocunque iuratis predictis reempcionem ad dimidium annum intimabit.

339. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Swerke sartori, modo libere pertinet Ludeke Bygenrode alias Swerdvegher cum omnibus etc.

340. Hereditus sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat relicte Rossowen, modo libere pertinet domino Marquardo Bilevelde, ad quem iure hereditario devenit per mortem dicte relicte, que fuit mater sua, cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus suas Hinrico Buffen, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

*Sed relicta || Stamer Tymmen optinet in dicta [f. 32 b. hereditate 20 m. lub., pro quibus dictus dominus Marquardus dabit s. a. in f. pasche 2 m. red. Et potest dictos red. redimere pro 20 m., quando dicte relicte reempcionem ad dimidium annum intimabit.

341.[b] Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinebat Marquardo Hornevische, modo libere pertinet Marquardo Sluez cum omnibus etc. Et idem Marquardus Sluez accepit eandem hereditatem tytulo dotis cum relicta eiusdem Hornevisches.

342. Casa sita in pl. Castri, que olim pertinebat Godeke Swerdvegher, modo libere pertinet Clawes Mollere et accepit eam tytulo dotis cum sua uxore cum omnibus etc.

343. Hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinebat Ludeke Bůcke, modo libere pertinet Tymme Ranghen cum omnibus etc.

343. Ille due hereditates site in pl. Fartorum cum stupa Fartorum, que quondam pertinebant Ingeborghe relicte Marquardi Stupinatoris, modo iure hereditario devolute sunt ad Petrum Berndes filium dicte Ingeborg cum omnibus etc. Salvis redditibus, quos domini consules et Fratres Kalendarum habent in dicta stupa cum sua domo ut patet supra folio 242 capitulo: Ille due hereditates.

a. *Rand*: Swoen. b. *Verwiesen auf Nr. 346.*

344. Stupa Fartorum cum sua domo, que olim pertinebat Petro Berndes, modo libere pertinet Hinrik Wydoghen cum omnibus etc. Salvis redditibus, quos domini consules et Fratres Kalendarum habent in eadem stupa cum sua domo ut patet supra folio 242 capitulo: Ille due hereditates.

*Preterea dictus Petrus optinet in dicta stupa cum [f. 33 a. sua domo 30 m. lub., quas dictus Hinricus solvet infra 3 annos inmediate sequentes sine redditibus s. a. 10 m. solvendo in f. pasche.

345. Casa sita in pl. Castri, que olim pertinebat Nicolao Moller, modo libere pertinet Hennyng Berken cum omnibus etc.

346.[a] Nota: Isto modo concordatum est inter Marquardum Sluez et privignum et privignas suas filios quondam Marquardi Hornevisches, videlicet quod dicti pueri optinent coniunctim in predicta hereditate ipsius Marquardi Sluez 150 m. lub., pro quibus dictus Marquardus providebit dictis pueris in victu et vestitu et aliis expensis necessariis et honestis, quousque puelle pervenient ad nubilem etatem et viris desponsentur; et similiter puero, quousque perveniet ad annos discrecionis, nichil eis defalcando de summa predicta; debet eciam dictus Marquardus Sluez solvere omnia onera civitatis de predicta summa videlicit exactiones annuales, precarias dominorum etc., ita quod predicta summa maneat dictis pueris integra et illesa.

*347. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Iohanni Odden consuli, modo libere pertinet Marquardo Slabbekol cum omnibus etc.

348. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim pertinebat Curd Malere, modo libere pertinet magistro Nicolao van dem Buttel cyrurgico cum omnibus etc. (Cunradi fuit). Sed iurati s. Nicolai huius opidi optinent in dicta hereditate 1 m. red. s. a. in f. Nativitatis Cristi[b] solvendos, quos red. idem Nicolaus potest redimere pro 13 m. lub., quandocunque sibi placuerit.

349. Illa stuba inferior cum sua domo sita penes [f. 33 b. Novum Murum, que olim pertinebat Ludeke Bekendorpe, modo libere pertinet magistro Iacobo Stubinatori cum omnibus etc.

*Sed Ludeke predictus optinet in eisdem 50 m. lub., quas dictus Iacobus solvet temporibus infrasciptis videlicet in f. Michaelis proxime sequenti 10 m. et sic ulterius quolibet dimidio anno 10 m. lub., donec predicta summa videlicet 50 m. sunt solute. Actum a. D. 1426 in f. b. Martini (*Nov. 11.*) et cavit predicta cum suis bonis mobilibus et immobilibus.

350. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat

a. *Verweisungszeichen auf Nr. 341; Rand:* nota Pontis. b. N. C. *durchstr.*; pasche *übergeschr.*

Petro Mukesvelde, modo libere pertinet Tymme Luders cum omnibus etc.

*Salvis 2 m. red., quas relicta Stamertymmen habet in eadem, ut continetur in Libro Reddituum Civitatis.

351. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Hans Wichmanne, modo libere pertinet domino Nicolao Moller cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus eiusdem Ottoni Crusendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

Propter[a] obitum Iohannis Curdes satisfacient Marquard Slabbecol, Volrad Struve alias Struve Scroder.

352. Ille due case site in pl. Inmunda, que quondam pertinebant Godeke Schutten, modo libere pertinent Iohan Hovede in Toekendorp cum omnibus etc. Et sunt ascripte ad fideles manus eiusdem Iohan Curdes, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

353. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Marquard Proveste, modo libere pertinet Hinrik Stalknechte cum omnibus etc.

354. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat [f. 34 a. Gherdrudi Vordenwaldes et Tymmoni eius filio, modo libere pertinet Egghardo Boessone cum omnibus etc. (eorundem Gheze[b] et Tymmonis). Salvo quod dicta Gherdrudis optinet in dicta hereditate 4 m. red. s. a. in f. Michaelis solvendos, quos dictus Egghardus potest redimere pro 60 m. lub. cum red. restantibus. Et qui ab alio separari voluerit, alteri reempcionem ad dimidium annum intimabit.

355. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Henneke Roperstorpen, modo libere pertinet Curd Bruwere cum omnibus etc.

356. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat domino Marquardo Bileveld, modo libere pertinet Syfrido Wisen cum omnibus.

*Salvo quod Gherdrudis relicta Laurencii Vordenwaldes optinet in dicta hereditate 3 m. red. s. a. in f. Michaelis solvendos, quos dictus Syfridus potest redimere pro 45 m., quando dicte Gherdrudi reempcionem ad dimidium intimabit. Inveniuntur[c] predicti redditus in Libro Reddituum de anno [14]41.[1])

357. Hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat Hinrico Pellificis, quam Elerus Lop sibi iure lubicensi vendicavit ex parte reddituum, quos habuit in eadem, ut habetur

a. Propter etc. *andre Hand.* b. *Von* Gheze: ze . . . *auf Rasur.* c. Inv. etc. *andre Hand.*

1) Rb. 1685.

in tabula Iudicii Inferioris, modo libere pertinet Ottoni Crusendorpe cum omnibus etc.

358. Hereditas sita in pl. Pontis penes hereditatem angularem ex opposito Spiritus Sancti, que olim pertinebat Heyne Iunghen, modo libere pertinet Iohanni Curdes cum stabulo transversali exceptis 3 iuncturis tignorum eiusdem stabu[l]i, que pertinent ad hereditatem angularem cum omnibus etc. *Salvo quod iurati b. Gherdrudis optinent in dicta hereditate 5 m.[a] red. || s. a. in f. Martini solvendos, quos red. [f. 34 b. dictus Iohannes potest redimere pro 50 m. lub., quando dictis iuratis reempcionem ad medium annum intimabit et solvet in f. Martini tunc sequenti summam predictam cum redditibus et predicti redditus pertinent ad vicariam s. Laurencii in dicta ecclesia et sunt ascripti Ottoni Crusendorpe et Syfrido Hargen.

359. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Tyderico Scherer, modo libere pertinet Iohanni Scherer eius filio cum omnibus etc. (eiusdem Tiderici).

360. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Godeke Swerdveghere, modo libere pertinet Iohanni Scherer cum omnibus etc. Salvo quod dictus Iohannes dabit ipse Godeken ad tempora vite sue s. a. 3 m. lub. in f. b. Michaelis; ipso vero Godekino de medio sublato cessat obligacio predicta.

Annus [14]27.

361. Casa transversalis sita in pl. Castri, que olim pertinebat Clawes Curdeshaghene, modo libere pertinet Henneke Wulve cum omnibus etc.

362. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim pertinebat Godsik Ysernlo et postmodum Detlevo Dozen, modo libere pertinet domino Nicolao Moller cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus eiusdem domini Nicolai Ottoni Crusendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

363. Hereditas sita in pl. Castri, que olim pertinebat Iohanni Grotemanne, modo libere pertinet Hans Mestmaker cum omnibus etc. Salvis redditibus, qui sunt in eadem ut scriptum est in Libro Reddituum sub anno [14]15 capitulo: Iohannes Groteman.[1])

364. Hereditas sita in pl. Sutorum, que olim [f. 35 a. pertinebat Reghener sutori, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. (eiusdem Reghenardi) et est ascripta ad fideles manus eiusdem domini Nicolai Ottoni Cruzendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

a. *Vorher durchstrichen:* 3 m.

[1]) Rb. 1521.

365. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Hinrico Trittaraf, quam postea Schipher Arnd Wendeler accepit tytulo dotis cum Gherdrude, filia dicti Hinrici, modo libere pertinet Arnoldo, filio dictorum Arnoldi et Gherdrudis, cum omnibus etc. excepto orto humuli, que pertinet iuratis b. Virginis prope Valvam Sutorum.

*Sed Fratres Kalendarum presbiterorum optinent in dicta hereditate 1 m. red. s. a. in f. Michaelis solvendos, quos red. poterit redimere pro 13 m., quando dictis fratribus reempcionem in f. pasche intimabit. Eciam perpetuus vicarius ad summum altare in ecclesia b. Virginis prope Valvam Sutorum optinet in dicta hereditate 4 m. red. s. a. in f. pasche solvendos. Quos potest redimere pro 50 m. lub., quando dicto vicario reempcionem ad dimidium annum intimabit.

366. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Tymme Luders, modo libere pertinet Hermen Schunemanne cum omnibus etc.

*Salvis redditibus 2 m., quas relicta Stamer Tymmen habet in eadem, ut patet in Libro Reddituum.[1])

367. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Hermen Howeschilde, cuius melioracionem Clawes Curdeshaghen adeptus est iure lubicensi, modo libere pertinet domino Nicolao Moller cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Ottoni Crusendorpe, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

Annus [14]28. [f. 35 b.

368. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim pertinebat Hinrik Volkmers alias dicto Gherlighes, modo libere pertinet Hinrico Pekelsen cum omnibus etc. Sed iurati b. Nicolai optinent in dicta hereditate 2 m. red. s. a. in f. penthecostes solvendos, quos redditus potest redimere pro 20 m. lub., quando dictis iuratis reempcionem ad dimidium annum intimabit.

369. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim pertinebat Hinrico Pekelsen, modo libere pertinet Hinrico Volkmers alias dicto Gherlighes cum omnibus etc.

*Salvis redditibus 8 sol., quos dominus Nicolaus Moller habet in ea, prout habetur supra sub anno [14]23 capitulo: Illa hereditas nova. Aqueductum quere ibidem.[2])

370. Hereditates due site in pl. Danorum cum casis et pomerio huic adiacentibus, que olim pertinebant domino Hinrico Lalen, modo devenerunt ad Elerum Braschen ex parte uxoris eiusdem Eleri, que fuit filia fratris domini Hinrici supradicti cum omnibus etc. Sed iurati b. Georgii optinent in dictis

[1]) Rb. 1571 (?). [2]) Nr. 289.

hereditatibus, casis et pomerio 20 m. lub., quas solvet in f. Martini proxime sequenti ecclesie sine redditibus; sed si tunc non solverit, tunc ammodo annuatim dabit pro eisdem 2 m. redditus in f. supradicto. Eciam Iohannes Wulf optinet in eisdem 2 m. red., quos solvet s. a. in f. pasche. Et potest redimere dictos red. quamlibet m. pro 10 m. lub., quando ipse eis reempcionem ad dimidium annum intimabit.

371. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim [f. 36 a. pertinebat Radeke Renwerstorpe alias Corte Radeken, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Salvis redditibus 2 m., quas Grete Ghelenbekes habet in eadem, ut patet in Libro Reddituum capitulo: Radeke Renwerstorpe. Et est ascripta ad fideles manus Ottoni Crusendorpe, qui satisfaciet civitati pro iusticiis suis.

372. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Langhe Clawese et postea domino Hinrico Lalen, modo libere pertinet Hinrico Scoler cum omnibus etc.

373. Hereditas sita in pl. Pontis cum[a.] casis duabus circa Plankas, que quondam pertinebant Clawes Enghelowen, modo pertinent Iohan Curdes, Gherdrudi, uxori Heyne Iunghen, Sophye, uxori Clawes Odden, Abelen Munthers, domino Hartwico Vetten, domino Iohanni Vetten, Abelen Ghiseken et Iohanni Ryken et devenit ad eos iure hereditario per mortem Abelen relicte eiusdem Nicolai Enghelowen cum omnibus etc.

374. Hereditas sita in pl. Pontis supradicta inmediate et 2 case site retro eandem circa Plankas, que iure hereditario devenerunt ad Iohannem Curdes et reliquos suprascriptos, modo libere pertinent eidem Iohanni Curdes cum omnibus etc.

375. Casa sita in pl. Fartorum, que olim pertinebat Iohanni Arndessone, modo libere pertinet Laurencio Ketelboter cum omnibus etc. Sed dominus Nicolaus Moller optinet in eadem 8 sol. red. s. a. in f. pasche solvendos, quos redditus dictus Laurencius potest redimere pro 5 m. lub., quando dicto domino Nicolao reempcionem ad quartale anni intimabit.

Annus [14]29. [f. 36 b.

376. Hereditas sita circa Murum inter Valvas Flamingorum et Sutorum, que olim pertinebat iuratis b. Virginis prope Valvam Sutorum, modo libere pertinet domino Nicolao Syfridi cum omnibus etc. ad tempora vite sue; ipso vero de medio sublato dicta hereditas cedat eisdem iuratis.

*Et est ascripta ad fideles manus Hermanno Schunemanne, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

a. cum c. — Plankas *übergeschr.*

Iurati[a] b. Marie virginis predicte respondent civitati pro iusticiis, cum per mortem domini Nicolai predicti eis cessit.

377. Hereditas syta in pl. Flamingorum, que prius pertinebat Nycolao Wulfe, modo pertinet Henneke Vysche cum omnibus etc. et accepit eam cum uxore tytulo dotis.

*378. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim pertinebat Marquardo Molvezee, modo pertinet Wyben Smolen, filie Nicolai Odden, cum omnibus etc.

379. Hereditas sita in pl. Militum, que olim pertinebat Tydemanno Honendorpe et postea domino Nicolao Moller, que modo libere pertinet Andree Lund, a qua eciam emptus et exceptus erat quidam ortus humuli situs prope Patibulum, modo cum omnibus iuribus et pertinenciis pertinet Andree Lund ad predictam hereditatem; a quo quidem orto predictus Anders Lund dabit domino Nicolao Moller temporibus vite sue 1 m. lub. s. a. in f. Michaelis; quo vero mortuo redditus istius marce manet mortuus et redemptus.

380. Hereditas casa[b] sita in pl. Fartorum, que olim pertinebat Laurencio Ketelbuter, modo libere pertinet Reymaro Vuerman cum omnibus etc. Sed Iohannes Wulf consul optinet sibi 1 m. red. s. a. in f. s. Michaelis solvendos pro 9 m. lub. Quos idem Reymarus potest redimere in toto, quando voluerit, non intimando tempus quandocunque; nec tamen predictus Reymarus dictam casam debet vendere nec aliquo modo inmutare, quando primo predicto Iohanni dictas 9 m. in toto persolvat.

381. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim [f. 37 a. pertinebat Nicolao de Broke, modo pertinet Nicolao filio suo cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Baren, qui respondebit pro iusticiis civitati.

382. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que olim pertinebat Iohanni Ghysekensone, que cum omni iure prosecuta devenit ad Nicolaum Dust, cui adiudicata est propria, quam eciam iure vendere potuit, quo voluit, modo libere pertinet Ludeken Rogghen cum omnibus etc. Quam empcionem predictus Iohannes Ghysekensone libere consentit et admisit.

383. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Ludeken Bygenrode alias Swerdveger, modo libere pertinet Godschalco Middelborge cum omnibus etc.

384. Hereditas sita econtra Macellum Carnificum et in angulo pl. Kedingorum, que olim pertinebat Iohanni Sassen, modo libere pertinet Hinrico Sassen, eius filio, exceptis 2 casis, quas pro se optinet pater, sicud in prioribus eidem sunt asscripte. Sed dominus Gherlacus Sasse, filius eius, optinet

a. Iurati etc. *andre Hand.* b. casa *übergeschr.*

25 m. in predicta hereditate; qui si moreretur, optinebunt pater et mater eiusdem marcas antedictas. Et Hinricus Sasse respondebit pro omni iusticia civitatis pro domino Gerlaco fratre suo.

385. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinebat Smede Iohanni, modo libere pertinet Elero Stubbendorpe cum omnibus etc., quam recepit tytulo dotis cum uxore sua; preter redditus, quos optinent iurati s. Spiritus sicud reperietur in Libro Pignorali.[1])

A. [14]30. [f. 37 b.

*386. Hereditates site in pl. Flamingorum, que quondam pertinebant Cunrado Schyven alias dicto Bruwere, quarum una aliquociens fuit Henneken Hoppenere et altera Iohanni Syvekensone, modo libere pertinet Hinrico Buffen cum omnibus etc. Et accepit eas tytulo dotis cum uxore relicta eiusdem Cunradi.

387. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Cunrado Schyven alias dicto Bruwere, que prius pertinebat Iohanni Syvekensonen, modo libere pertinet Hinrico Buffen cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo dotis cum uxore relicta eiusdem Cunradi.

388. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Cunrado Bruwere, que prius pertinebat Henneken Roperstorpen, modo libere pertinet Hinrico Buffen cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo dotis cum uxore relicta eiusdem Cunradi.

389.[a.] Hereditas sita circa stabulum consulum, que olim pertinebat Marquardo Ientzen, modo libere pertinet Gotschalco[b.] Isernlo famulo consulum cum omnibus etc.

390.[c.] Hereditas sita circa stabulum consulum, que prius pertinebat Gotschalco[b.] Isernlo famulo consulum, modo libere pertinet domino Nicolao Moller cum omnibus etc. Et est asscripta Ottoni Crusendorpe proconsuli ad fideles manus, qui respondebit pro singulis iusticiis civitati.

*391. Casa sita in pl. Castri in angulo, que prius [f. 38 a. pertinebat || Cunrado Bruwere, modo libere pertinet Hermanno Schunemanne cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo hereditatis cum sua uxore.

392. Ille 2 case site in pl. Cervorum, que quondam pertinebant Hinrico Bredeeck, patri Marquardi Bredeeck presbiteri, modo libere pertinent Henneken Bredeecke cum omnibus etc.

a. *Rand:* circa lapideam domum consulum circa stabulum. b. *Hds.:* Goltschalco. c. *Rand:* circa lapideam domum consulum.

[1]) Rb. 1551.

393. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Radeken Schadehorne, modo libere pertinet Ghereken Koke cum omnibus etc. Et est asscripta Anders Lund ad fideles manus, qui satisfaciet pro omnibus iusticiis civitati. In qua[a] hereditate idem Ghereke dimisit Anders Lund 3 m. red., sicud infra patebit clarius in eorum folio revertendo.[1])

394. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Nicolao Duven, modo libere pertinet domino Nicolao Mollere cum omnibus etc. Et est asscripta Ottoni Crusendorpe proconsuli ad fideles manus, qui respondebit pro singulis iusticiis civitati.

395. Hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam pertinebat Iohanni Klempenowe sutori, modo libere pertinet domino Nicolao Mollere cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus Ottoni Crusendorpe, qui pro singulis iusticiis respondebit civitati.

396. Stupa Fartorum cum sua domo, que olim [f. 38 b. pertinebat Hinrico Wydogen, modo libere pertinet Anders Lund consuli cum omnibus etc. Salvis redditibus, quos domini consules et Fratres Kalendarum optinent in eadem stupa cum sua domo, sicud patet supra.[2])

397. Notandum: Ghereke Kock coram consulatu constitutus publice recognovit, qualiter post obitum suum dimisit, inpignoravit et assignavit Anders Lund consuli et suis heredibus 3 m.[b] red. pro 40 m. in sua domo sita in pl. Flamingorum, quos red. quilibet heres supradicti Gerardi potest redimere pro 40 m. cum redditibus.[3])

398. Hereditas sita in pl. Militum, que olim pertinebat Cunrado Bruwere, modo libere pertinet Hinrico Bredeeck cum omnibus etc. Et accepit eam cum sua uxore.

399. Hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinebat Hartwico Stolten presbitero, modo libere pertinet domino Nicolao Mollere cum omnibus etc. Et emit predictam hereditatem a camerariis civitatis Anders Lunde et Iohanne Odden, qui eam adepti sunt omni iure lubicensi.

*Sed vicarius ad altare b. Laurencii in capella b. Gertrudis optinet 1 m. red. in f. pasche solvendos in eadem hereditate, quos redimere potest pro 10 m. lub. cum redditibus, quando predictus dominus Nicolaus reempcionem ad dimidium annum intimabit. Hec autem predicta iuris assecucio et adepcio patet in tabula iuratorum. Solvit Iunghe Tymme Ranghe.[b]

a. In qua etc. *Nachtrag.* b. *Hds.:* tres marcarum trium; tres *durchstr.* c. Solvit etc. *Nachtrag von andrer Hand.*

[1]) Nr. 397. [2]) Nr. 300. [3]) Nr. 393.

399. Hereditas sita in pl. Militum, que inmediate ante asscripta est et pertinebat domino Nicolao Moller, modo libere pertinet Ottoni Crusendorpe proconsuli cum omnibus etc. || Et optinet vicaria predicta ad altare b. Laurencii 1 m. red. [f. 39 a. ut supra patet.

*Et predictus Otto Crusendorp tenetur de eadem hereditate 14 m. lub., que eciam spectant ad predictam vicariam, quas solvere debet in f. b. Iohannis Baptiste proximo adveniente, pro quo dominus Nicolaus Moller fideiussit cum Marquardo Pale.

400. Hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam pertinebat Woltero Klempenouwe, modo libere pertinet Martino Bruninghe cum omnibus etc.

*Sed Ludeke Blomensteen optinet in dicta hereditate 24 sol. red. omni anno in f. pasche pro 15 m. lub. persolvendos. Quos potest redimere predictus Martinus pro predicta pecunia cum redditibus, quando reempcionem ad dimidium annum intimabit.

401. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Nicolao Horst, modo libere pertinet Nicolao Scholen cum omnibus etc. Et Hans Odde consul satisfacere debet pro singulis iusticiis civitati, cui predicta hereditas ad fideles manus est asscripta.

402. Hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinebat Hanse Odden consuli, modo libere pertinet Henneken Bredeeck cum omnibus etc.

1431. [f. 39 b.

403. Iste due case site in pl. Cervorum, que quondam pertinebant Henneke Bredeke, quas emit a domno Marquardo Bredeek presbitero et tercia casa sub eodem tecto, que per mortem domni Marquardi antedicti devoluta modo est ad predictum Hennekinum, modo pertinent Iohanni Odden consuli cum omnibus etc.

404. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Hinrico Yberman, modo libere pertinet Iohanni Strues cum omnibus etc.

*Exceptis 1 m. red. pro 10 m. redimendis, quam Iohannes Zegheberch habet in eadem et quando reempcionem illam facere voluerit, tunc predictus Iohannes Strues illam reempcionem ad dimidium annum eidem Iohanni Segheberch preintimabit. Michaelis instituit census antedictus.

405. Hereditas sita apud Maccellas Carnificum, que quondam pertinebat Henneken Witten, modo libere pertinet Berteld Wittorpe cum omnibus etc. Et accepit eam tytulo dotis cum uxore sua.[a]

a. *3 Zeilen Rasur.*

406. Notandum: Bertold Wittorp heft vorpandet syn erve belegen bi den Vlesschrangen sinen stefkinderen, alse dren iuncvrowen[a] vor C m. unde twintich m. lub. van erfschichtinghe wegen eres vaders unde he unde ziin husvrowe Wibeke hebben vultosecht vor alle brake.

407.[b] Hereditas sita in pl. Kedinghorum, que [f. 40 a. quondam pertinebat Elero Schadehorne, modo libere pertinet Michaelis Ylowe cum omnibus etc. Sed provisores b. Virginis apud Valvam Sutorum optinent in eadem 10 m. lub., pro quibus dabit s. a. in f. Michaelis 1 m. red., quas redemi potest in parte vel in toto, quando provisoribus antedictis reempcionem ad dimidium annum preintimabit, dictos redditus pro eadem summa redimendo cum solucione reddituum tunc restancium.

408. Illa hereditas sita in pl. Danorum citra cimitorium Fratrum Minorum, que quondam pertinebat Hinrico Eggherdes, modo libere pertinet Greten Stamerende Tymmen cum omnibus etc. Et predictus Hinricus Eggherdes dimisit hereditatem antedictam pro redditibus, que sunt in eadem et pro summa principali coram toto consulatu.

409. Ille due hereditates coniuncte site in pl. Sutorum, que quondam pertinebant Tymmoni Snellen, modo libere pertinent Nicolao Vromen cum omnibus etc. Et accepit illas tytulo dotis cum uxore sua.

410.[c] Hereditas sita in pl. Fabrorum, que olim pertinebat Radeken Huke, modo libere pertinet Petro Langhen fabro cum omnibus etc. et accepit eam tytulo dotis cum Tibben uxore sua.

411. Consules Kylonenses iusto vendicionis tytulo [f. 40 b. vendiderunt Tymmoni Wychman domum seu hereditatem suam sitam in pl. Castri ad ipsos devoluta per redditus detentos,[d] quos ipsi habent et habuerunt in eadem, pro quibus Nicolaus Swarte predictam hereditatem dereliquit cum omnibus etc. Sed predicti consules optinent in eadem 20 m. lub., pro quibus ydem Tymmo ipsis annuatim f. Nativitatis Cristi dabit 2 m. lub. Et potest 1 m. red. vel illas 2 simul si placet redimere, quando consulibus antedictis huius modi reempcionem ad annum dimidium preintimabit, summam principalem restantem cum redditibus restantibus exsolvendo.

412. Illa casa sita circa Forum, que quondam pertinebat Gherardo Vorneholte et postea Petro Mugghesvelt, quam accepit tytulo dotis cum uxore sua, modo devoluta est ad

a. alse d. i. *am Rande nachgetr.* b. *Rand:* Red. b. Marie virginis. c. *Rand:* Castri; *darüber* Fabrorum. d. detentis *übergeschrieben;* redditus *geändert in* redditibus.

Thomam Vornholten presbitero,[a] filio Gherardi Vornholten memorati, per mortem sue matris carnalis Greten, quondam[a] uxoris Gerardi antedicti cum omnibus etc. Sed[b] consules Kylonenses obtinent in predicta casa 1 talenti red. omni f. Michaelis solvendos. Et est ascripta casa memorata Tymmoni Luders ad fideles manus, qui civitati satisfaciet pro singulis iusticiis ex parte case antedicte.

413. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Marquardo Caben, modo libere pertinet Nicolao Curdeshagen alias dictus Cannengheter cum omnibus etc.

414. Illa hereditas transversalis circa Novum Murum, que quondam pertinuit Hermen Gherwern, modo libere pertinet Diderike Milyes cum omnibus etc. Sed Albertus et Hermannus filii eiusdem Hermen Gherwern optinent in dicta hereditate || [f. 41 a. 10 m. lub., pro quibus dictus Dedericus Milyes annuatim dabit dictis pueris 1 m. red., quousque redimere potest. Et Reyneke Cremer vendidit et tamquam tutor istorum puerorum libere resignavit hereditatem memoratam eidem Diderike et ex eo Reyneke antedictus civitati respondebit de iusticiis tamquam tutor reddituum eorundem annuatim.

415. Hereditas sita ex opposito Novi Theatri et putei, que quondam pertinebat Make Diderkes, quam tytulo dotis recepit cum uxore sua Margarete, modo libere pertinet Rodehanse cum omnibus etc. Actum feria VI post Divisionis Apostolorum (*Juli 20*).

416. Sciendum, quod discretus vir Clawes Iunghe morans in quadam villa dicta Vyfberghen in presencia nostra publice et animo deliberato resignavit et iusto donacionis tytulo assignavit cum consensu domini Nicolai Iunghen filii sui plebanus in Oldenborch et[c] Henneken eciam eius filio hoc consencientis filio suo Detlevo Iunghen omnes et quascunque hereditarias porciones ad eum iure hereditario per mortem sui fratris Heynen Iunghen civi Kylonensi divolvendas. Super hec missi fuerunt discreti viri Anders Lund et Hans Wulf conconsules nostri ad honestam dominam Metten sororem Heynen Iunghen memorati et eius filios Detlevum et Hennekinum condicti Snekloth, que et qui coniunctim coram eisdem nostris conconsulibus huius modi hereditariarum porcionum resignacionem et assignacionem ratam et gratam pro se et heredibus suis se perpetuo habituros servare promiserunt. Actum a. D. 1432 feria VI ante dominicam Palmarum (*April 11*).

a. presb. *u.* quondam *bis* antedicti *am Rande;* Greten *übergeschr.* b. Sed cons. *bis* solvendos *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen.* c. et Henneke — cons. *am Rande; hds.:* consencienciens.

Anno 1432. [f. 41 b.

417. Sciendum, quod Hans Odde consul Kylonensis et Make Tydeken, frater Eggherd Rodinghes, Abele[a] relicta Rodinghes bone memorie et Elerus Wrighe clericus eiusdem Eggerd Rodinghes privignus Iohanni Wulff consuli Kylonensi in presencia nostra dare et solvere[b] promiserunt ex parte Egghardi filii Rodinghes memorati[c] 140 m. f. pasche proxime venienti sine ulteriori dilatacione de sponsalibus matris sue i. e. brudschatte. Actum feria VI post Divisionis Apostolorum (*Juli 18*). Hirup zind de benomeden Hans Odde, Make Tydeken, Abele unde Elerus mechtich to bemanende alle schulde, de men Rodinghe schuldich is ghebleven, zine schuld, de he schuldich is, darvan to betalende; wan de zind betalet, heft Eggherd Rodinghes sone denne vorder wor recht to, dar schal he ane wesen unvorsumet.

*418. Illa hereditas sita in pl. Cervorum prope Portam Cervorum, que olim pertinebat Hinrico Buffen, modo libere pertinet Hans Borneken cum omnibus etc. Salvis redditibus 1 m., quas iurati s. Spiritus optinent in eadem, ut in Libro Inpignoracionis invenitur.

419. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Mathias Haken, modo libere pertinet Petro Duncker cum omnibus etc. Sed red. 4 m., quas Hans Koler habet in ea, manent in eadem.

420. Illa hereditas angularis sita in pl. Castri seu Militum, que quondam pertinebat Marquardo Bokmaste et ascripta fuit Kersten Smede ad fideles manus, modo libere pertinet Reyneken Cremere cum omnibus etc. Et Kersten Smed memoratus fideiussit pro omni impeticione et monicione ex parte heredum eiusdem Marquardi.

421. Notandum, quod Mette Wulves per tutorem [f. 42 a. suum scilicet Henneken Wulve dimisit Iohannem Segheberghe in presencia nostra quitum et solutum ab omni hereditaria divisione ex parte sororis sue Greten, que fuit uxor ipsius Iohannis Seghebergh sic, quod nec ipsa nec aliquis ex parte eius ipsum Iohannem predictum temporibus in futuris occasione huiusmodi divisionis hereditarie amplius molestabunt.

422. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinuit Tymmen Helde, modo libere pertinet Marquardo Schuldorpe cum omnibus etc.

*Salvis 4 m. redditibus, quas relicta Stamerende Tymmen Margareta nuncupata optinet in eadem.

a. A. *am Rande.* b. et solvere *am Rande.* c. mem. *übergeschr.*

423. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Nicolao Horst et postmodum Nicolao Scholen, modo libere pertinet Iohanni Odden consuli Kylonensi cum omnibus etc.

424. Hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinuit Iohanni Ghisekensone et postmodum Nicolao Dust, a quo ulterius ad Ludeken Rogghen devenit, modo iterum libere pertinet eidem Nicolao Dust cum omnibus etc.

*425. Hereditas pistorialis in pl. Pontis, que quondam pertinebat Marquardo Koldeoven et posthoc[a] Iohanni Rekelinghusen condictus Munter, modo libere pertinet Willeken Becker cum omnibus etc. Quam predictus Willeken emit pro 100 m. lub. a Marquardo Buterveld, qui eandem hereditatem iure lubicensi prosequtus est racione donacionis cuiusdam, ut in Libro Inpignoracionis claret. Ex quibus 100 m.

A. [14]33. [f. 42 b.

20 spectant ad perpetua lumina in ecclesia Barvotorum in Kylone, pro quibus inhabitator huiusmodi hereditatis annuatim dabit 2 m. red., donec exsolvuntur. Altera vero summa restans scilicet 60 m. cedunt Marquardo Buterveld racione donacionis memorate. Et quando inhabitator seu possessor[b] huiusmodi hereditatis redditus antedictos exsolvere pro huiusmodi summa decreverit, huiusmodi luminum provisoribus ad dimidium annum preintimabit et est hereditas sita inter hereditatem angularem pl. Inmunde et hereditatem S. Spiritui continuam.[c]

426. Ista hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinuit Hinric Stalknechte, modo libere pertinet Petro Mollere cum omnibus etc. Sed Iohannes Curdes consul Kylonensis[d] optinet in dicta hereditate 10 m. lub., pro quibus possessor hereditatis memorate s. a. in f. pasche 1 m. lub. dabit pro redditibus. Et qui ab alio separari voluerit, alteri ad dimidium annum preintimabit.

*427. Clawes Odde et Tymmo Becker cives Kylonenses resignaverunt et asscribi fecerunt Reyneken Cremere hereditatem triangularem cum parva hereditate huic continua in pl. Pontis et Sutorum situatam, sicut predicti super hoc plenipotentes facti fuerunt a Helia Munter et Leonardo eius filio, qui ex parte sui ipsius et aliorum ipsius Helie puerorum secundum continenciam unius litere aperte a circumspectis viris dominis consulibus civitatis Lubicensis super hoc sigillate

a. et posthoc — Munter *am Rande nachgetragen.* b. seu pos. *am Rande.* c. *Verb. aus* contiguam. d. cons. Kyl. *am Rande.*

ratificarunt.[a] Que hereditas angularis cum modica hereditate prenarrata filiis predicti Helie per mortem et iure hereditario domini Iohannis Bulders presbiteri sunt devolute cum omnibus iuribus, libertatibus et distinccionibus sicut in confinibus suis econtra cimiterium s. Nicolai Kylonensis situate sunt et sicut ipsius domini Iohanni Bulders et filiorum memorati Helie et suorum fuerunt predecessorum.

428. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 43 a. pertinuit Marquardo Hornevisgh et postea Marquardo Slues quam idem Marquardus Slues[b] accepit titulo dotis cum uxore sua scilicet relicta Hornevissches, modo libere et ex toto pertinet Ludeken Rogghen, quam hereditatem paratis denariis comparavit, quam empcionem predicti Marquard Slues et uxor sua ratam et gratam habuerunt et est eidem Ludeken asscripta cum omnibus etc.

429. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat Bruen Kuter, modo libere pertinet Hans Munter cum omnibus etc.

430. Ista hereditas sita in pl. Fartorum inmediate prescripta, que quondam pertinuit Hans Munter, modo libere et ex toto pertinet Hans Sachtelevend cum omnibus etc.

431. Hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinebat Iohanni Serntyne carnifici, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta Ottoni Crusendorp ad fideles manus, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis ex parte hereditatis memorate.

432. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinuit Reymaro Carnifici, modo libere pertinet Hermanno Cerntyn cum omnibus etc. Et devoluta fuit ad Tilsen uxorem ipsius Hermen per mortem eiusdem Reymari, qui fuit frater matris eiusdem Tilsen, ex parte cuius idem Hermannus[c] possessionem obtinuit in eadem.

433. Hereditas inmediate prescripta modo libere pertinet domino Nicolao Mollere presbitero cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus Ottoni Crusendorp proconsuli, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

434. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que [f. 43 b. quondam pertinebat Hans Wichmans, modo libere pertinet Egghert Scrammen cum omnibus etc. Salvis 1 m. redditibus, quam domini consules Kylonenses obtinent in eadem, ut patet supra folio 216 capitulo: Illa Hereditas.

435. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim pertinebat domino Nicolao Moller presbitero, modo libere et ex toto

a. ratif. *am Rande.* b. Slues *durchstr.* c. id. Herm. *am Rande.*

pertinet Hans Witten cum omnibus etc. Aqueductum quere supra folio 18 capitulo: Illa hereditas nova.[1])

436. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Ghereke Koke, modo libere pertinet Hans Porsveld alias dicto Coler cum omnibus etc.

*Excepto quod idem Hans Coler dabit annuatim Ghereken Coco predicto de hereditate predicta 4 m. ad tempora sue vite. Ipso Ghereken vero de medio huius seculi sublato predictus Hans Coler condictus Porsveld ammodo non est obligatus neque ulterius solvere tenetur predictas 4 m., sed ipse Hans Coler alias condictus Porsveld atque uxor sua legitima Beke obtinent hereditatem memoratam pacifice et quiete, ita quod ammodo nemini obligantur aliquid solvere de eadem, nisi quod Andree Lund consuli aut heredibus suis post obitum Gherardi Cok prescripti solvant in promptis denariis et legalibus 20 m. lub.

Et si memoratus Hans Coler condictus Porsveld ante uxorem suam antescriptam viam universe carnis ingrederetur, extunc hereditas prescripta maneat totaliter libere et quiete coram uxore sua predicta et non in parte vel in toto ad heredes Hans Colers predicti divolvitur.[a.] Si vero uxor sua Beke predicta moreretur ante eum, tunc hereditas huiusmodi manebit coram Hans predicto et heredibus uxoris sue prescripto non tenebitur respondere de eadem.

*Predicti vero 4 m. red., quos idem Hans Coler et uxor sua de hereditate antedicta dabunt, ut prescriptum est, omni f. pasche exponi debent et pasche proxime affuturo institit census.

*Redditus[b.] 2 m. s. Spiritus patent in Libro Inpignoracionis.[2])

A. D. 1434.

437. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Bernd Scroder, modo libere pertinet Hans Partzow sartori cum omnibus etc. (Bernardi fuit.)

*Sed dominus Iohannes et dominus Bernhardus dicti Scroder presbiteri eiusdem Bernd Scroder liberi optinent in dicta hereditate 60 m. lub., pro quibus idem Hans Partzow dabit dictis liberis || 4 m. red. s. a. super f. pasche. Et quando [f. 44 a. memoratus Hans Parsow 1 m. seu plures redimere voluerit, debet eis predicere ad dimidium annum ante et sic quamlibet m. pro 15 m. exsolvendo. Et pasche proxime preterito instetit

a. divolvitur *am Rande.* b. Red. etc. *Nachtrag; besonders durchstrichen; dazu am Rand:* anno 1400.

[1]) Nr. 289 (fol. 26 b). [2]) Rb. 1654.

census. Predictam vera hereditatem resignavit Hinric Buffe eidem Hans Parsowe,[a] quem ad hoc iidem domini Iohannes et Bernardus coram Ottoni Crusendorp proconsuli, Syfrido Hargen, Anders Lund et Iohanne Odden consulibus constituerunt et plenipotentem fecerunt. Actum in domo habitacionis eiusdem Hinrici Buffen; predicti vero redditus sunt asscripti Hinric Buffen ad fideles manus, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.[b]

Et nota,[c] quod dominus Bernardus Scroder professus in Bardesholme per Tymmonem Becker resignavit Wernero Goldsmede[d] 2 m. red., quos habet in hereditate Hans Parsow in pl. Pontis de istis 4 m. red., quos idem dominus Bernardus et dominus Iohannes dicti Scroder in eadem obtinuerunt et sunt ascripti predicti red. Hinrico Buffen, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis occasione eorundem.

438. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinuit domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Ghereke Hagemester condictus Tymmerman cum omnibus etc.

*Sed idem dominus Nicolaus optinet in dicta hereditate 24 sol. red., quos exsolvere poterit pro 15 m. omni f. Michaelis et census instetit f. Michaelis proxime preterito et predicti redditus sunt asscripti Ottoni Crusendorp proconsuli, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.

439. Illa hereditas sita in pl. Fartorum que quondam pertinuit Make Valschen, modo libere pertinet Ghereke Serntyn cum omnibus etc. Illa condicione adiecta, quod idem Make Valsche obtinet in dicta hereditate unam cameram dormitorialem, donec et quousque sibi placuerit.

440.[e] Notandum: Hinric Schulte condictus Portener resignavit Greteken uxori sue coram consulatu Kylonensi post mortem suam omnia bona sua ubicunque locorum existencia, sic quod heredes ipsius Hinrici post mortem suam non debent quicquam de suis bonis[f] . . . sublevare; similimodo predicta Grete resignavit eidem Hinrico marito suo omnia bona sua, si et inquam cum ante ipsum morte fuerit preventa sic quod ipse ab amicis eiusdem Greten nullas obligatur sustinere molestaciones.

441. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 44b. pertinuit Nicolao Stokebrande, modo libere pertinet Tidekino

a. Hinric Buffe *am Rand mit Verweisungszeichen*; *hds.:* res. eidem Hans Parsowe . . . (*Rasur*) Buffe. b. *Dazu von anderer Hand:* Nota signum inferius +. c. Et nota etc. *am unteren Ende der Seite nachgetragen; am Rande:* nota +. d. W. G. *übergeschrieben.* e. *Rand:* Hinric Portener alias dictus Schulte. f. *Rasur von* $1^1/_2$ *cm.*

Bosteden cum omnibus etc. Et accepit hereditatem memoratam tytulo dotis cum uxore sua.

442. Illa casa sita [in pl.] Militum, que quondam pertinuit domino Nicolao Moller presbitero, quam constuxit super aream, quam emit cum hereditate huic vicina ab Elero Calen, illa casa cum spacio huic retro adiacenti modo libere pertinet Ottoni Crusendorp proconsuli cum omnibus etc. Predictam vero casam cum spacio memorato in latitudine ut se extendit a pl. Militum usque ad suas bodas lapideas sub uno tecto sitas in pl. Flamingorum, illud spacium cum casa predicta apposuit idem Otto insimul ad bodas lapideas memoratas.

443. Hereditas parva sita in pl. Fartorum prope stupam, que quondam pertinuit Peter Badstover, modo libere et ex toto pertinet Anders Lund consuli cum omnibus etc.

444. Illa hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinuit domino Iohanni Culen presbitero, modo libere et ex toto pertinet domino Elero Snoer presbitero cum omnibus etc. Et hanc hereditatem eidem dominus Elerus emit inhibicionem seu bisprakinghe Hinrici Salewerter consulis Kylonensis, qui illam inhibuit seu bisprakede occasione et ex parte uxoris sue, que exstiterat proximior suus heres.

*Et redditus, qui sunt in eadem, manent in ea, donec exsolvantur.

Et hereditas memorata est asscripta Marquardo Pael consuli ad fideles manus, qui civitati respondebit pro iusticiis singulis.

445. Ille hereditates due scilicet maior et parva continue in pl. Sutorum, que quondam pertinuerunt Elero Snore consuli, modo libere et ex toto pertinent domno Elero Snoer filio suo presbitero cum 2 stabulis retro dictas hereditates positas, quos obtinuit per schuldenordel coram consulatu Lubicensi contra Petrum Tonniyes cum omnibus etc. Et illas hereditates acquisivit iure hereditario racione obitus patris sui Eleri memorati. Hereditates vero huiusmodi idem dominus Elerus Snoer vendidit et libere resignavit ulterius Hans Coler cum omnibus etc. (sicut eiusdem Eleri cum predictis duobus stabulis fuerunt).

*Sed idem dictus Elerus obtinet 6 m. red. in eisdem, ut liquet in Libro Inpigneracionis.[1])

A. 1435. [f. 45 a.

446. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Peter Knokenhower, modo libere pertinet Syverd Hamer cum omnibus etc.

[1]) Rb. 1644 (*wo vielleicht statt Svoner Snoer zu lesen ist*).

447. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Syverd Hamer, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta Ottoni Crusendorp proconsuli ad fideles manus, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.

448. Hereditas, que quondam pertinebat Hinrico Sevelde,[a] sita in pl. Flamingorum, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Exceptis 1 m. red., pro 12 m. cum dimidia redimendis, quam Fratres Kalendarum sacerdotum in Kylone habent in eadem, qui dictam domum iure lubicensi prosequti sunt occasione reddituum, quos habuerunt in eadem. Et quando idem dominus Nicolaus reempcionem huiusmodi facere decreverit, ipsis fratribus memoratis ad dimidium annum preintimabit. Et est asscripta ad fideles manus Ottoni Crusendorp proconsuli, qui civitati satisfaciet pro singulis iusticiis; omni f. s. Michaelis institit census.

449. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Hinrico Scholer, quam Fratres Kalendarum sacerdotum in Kylone prosequti sunt iure lubicensi racione reddituum, quos habuerunt in eadem, modo libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc.

*450. Hereditas sita in pl. Pontis cum hereditate circa Plancas retro dictam hereditatem, que olim pertinebant relicte Nicolai Huses de Novo Monasterio Margarete et postea Nicolao Wrighen, modo libere pertinent Henningho van der Cameren cum omnibus etc. Et accepit illas tytulo dotis seu brutschatte cum relicta eiusdem Nicolai Wrighen.

451. Illa hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam pertinuit Ghereke Serntyn, modo libere pertinet Iaspar Blome cum omnibus etc. Salvis redditibus 1 m. ut patet in Libro Reddituum[1]) et accepit hereditatem predictam cum uxore sua, que fuit relicta Ghereke Serntyn.

452. Witlik sy dat Anders Lund unde Hans Wulf, [f. 45b. radmanne to deme Kyle, sik underander hebbet verdreghen unde vruntliken ghesleten van aller[b] gudere wegene, de en unde eren erven toghecomen synd van Metten syner husfrowen olderen wegene unde dessulven Hans Wulves olderen weghen; also dat de benomede Anders Lund Hans Wulve vorleth unde heft vorlaten van sodaner unde aller erfschichtinghe weghene unde sunderghes vorleth he eme de hove unde den tegheden to Ronnevelde to Westerronnevelghe nomet unde de hoven to Vockenbeke unde alle liggende grunde utghenomen

a. Sev. *auf Rasur.* b. *Rasur von 4 cm.*

1) Rb. 1653.

de wisghe up der Eydere, dar ere suster vor Tale ere liftucht ynne heft; wan de doet is, so ga dat darumme, alse recht is, unde desse vorlatinghe heft he Hans Wulve daen vor deme rade to deme Kyle unde schal de vorlatinghe vurdermeer doen, wanne unde wor Hans Wulve vorscreven der noet unde behoef is, wan he Anderse vorscreven dar to esschet unde darmede zind ze unde erer beider erven van der wegene gensliken ghesleten to ende.

453. Ille case site in pl. Cervorum, que quondam pertinuerunt Iohanni Hitveld carpentatori, modo libere pertine[n]t Hinric Garcow cum illa parva pecia terre arabi[li]is minore trans Kylonem ex opposito Barvotorum Fratrum et cum omnibus etc. Et accepit eas titulo dotis cum uxore sua, que fuit relicta Iohannis Hitveld memorati.

454. Case site[a] in pl. Cervorum prescripte inmediate, que quondam pertinuerunt inmediate Hinrico Garcow, modo libere pertinent domino Richardo Holthusen scriptori nostro cum omnibus etc. Et sunt asscripte . . .[b] Iohanni Curdes ad fideles manus, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit occasione earundem. Porro Otto Crusendorp et Godschalcus Middelborch dixerunt in presencia nostra, quod concordaverunt Elerum Hamer et Iohannem Hitvelde et dederunt eidem Elero 22 m., quibus eum ex parte bodarum earundem contentavit.

*455. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que [f. 46 a. quondam pertinuit Beken Westeden, modo libere pertinet B. Nicolao in Kyl cum omnibus etc. Et adepti sunt iurati s. Nicolai eandem hereditatem occasione reddituum detentorum, qui sunt in eadem.

*456. Ista hereditas inmediate prescripta in pl. Flamingorum sita modo libere pertinet Sifrido Wisen cum omnibus etc. Excepto quod iurati s. Nicolai obtinent in eadem hereditate 1 m. red. omni f. pasche solvendos, pro 15 m. lub. redimendos. Et quando prefatus Sifridus huiusmodo reempcionem facere decreverit, predictis iuratis ad dimidium annum preintimabit. Illam vero marcham iurati annuatim expendunt presbiteris in Kyl pro memoria domini Nicolai Vicconis quondam prothonotarius huius opidi pro decantando et celebrando vigilias et missas et prima feria quinta post Quasimodogeniti.

457. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit domino Hermanno Berghe et postea Hermanno Schunemanne, modo libere pertinet Hartich Croghere cum omnibus etc. Et accepit eam titulo dotis cum uxore sua, que fuit relicta eiusdem Hermanni Schuneman.

a. *Hds.* casa site; *desgl.* prescripta, pertinuit *und* pertinet. b. *Rasur von 7 mm.*

458. Ista hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Hermanno Schunemanne et in antea Ludeke Luders,[a] modo libere pertinet Hartich Croghere prescripto cum omnibus etc. Et accepit eam titulo ut supra.

*Sed redditus, qui sunt in hereditate predicta, manent in eadem.

459. Illa casa sita in platena Danorum, que quondam pertinuit Nicolao Wrighen consuli, modo libere pertinet Henninghe van der Camer consuli cum omnibus etc. Salvis redditibus 8 sol. ut patet in Libro Inpigneracionis.

460. Illa stuba inferior cum sua domo circa Novum [f. 46 b. Murum, que quondam pertinuit Iacobo Stupinatori, modo libere pertinet Iohanni Curdes Consuli Kylonensi cum omnibus etc. (eiusdem magistri Iacobi). Salvis redditibus 3 m., quos Ludeke Bekendorp consul obtinet in eadem. Similiter 1 m. red., quam domini consules Kylonenses obtinent eciam in eadem, ut in Libro Inpigneracionis de anno D. 1435.[1])

461. Ista hereditas in pl. Pontis sita, que quondam pertinuit Egghardo Boessone, modo libere pertinet Iohanni Sachtelevend cum omnibus etc. Predictam vero hereditatem idem Iohannes emit pro 85 m. lub.

*De qua summa ipse idem Iohannes infra f. pasche et penthecosten proxime affuturo predicto Egghardo dabit in promptis pecuniis 25 m.[b] Similiter proximo f. s. Martini affuturo idem Iohannes dabit Egghardo memorato 17 m. lub.; prorsus idem Iohannes dabit idem Egghardo in f. s. Martini posthoc advenienti 18 m. lub.; porro memoratus Iohannes dabit Egghardo in f. s. Martini tunc proxime futuro 17 m. lub; demum et ultimo prefatus Iohannes dabit Egghardo prescripto in f. s. Martini tunc sequenti 16[c] m. lub. et sic tota summa est soluta.

462. Ista hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit olde Segheberghe, modo libere pertinet Ludeke Wicherdes condictus Rogghe cum omnibus etc.

*463. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam [f. 47 a. pertinuit Luder Vink, modo libere pertinet Ghereke Vink cum omnibus etc.

*464. Hereditas illa, que quondam pertinuit Ghereke Vink inmediate prescripta in pl. Sutorum, modo libere pertinet Steffen Herdingh cum omnibus etc. (eiusdem Gherardi).

*465. Ista hereditas circa Portam Cervorum, que quondam

a. Luders *auf Rasur.* b. 25 m. *durchstr.; Rand* persolvit deletum. c. sex *aus* septem *geändert.*

[1]) Rb. 1641 (v. J. 1434).

pertinuit Hinric Rover et postea domui s. Spiritus, modo libere pertinet Ludeke Luders cum omnibus etc.

466. Notandum, quod Greta relicta Iohannis Boleken quondam proconsuli contentavit filios suos sc. Marquardum et Iacobum ex parte hereditarie et paterne porcionis isto modo, quod eadem Grete tradat in promptis denariis eidem Marquardo 40 m., de quibus iam in promptis 20 sublevavit et[a] 10 m. solvet eidem Marquardo in f. Iacobi apostoli in estate (*Juli 25*) et reliquas 10 m. solvet eidem Marquardo in f. s. Michaelis proxime affuturo. Insuper Iacobo memorato fratri eiusdem Marquardi eciam eadem Grete dabit eciam 40 m., quando domi venit. Si vero mortuus fuerit, cedant iste 40 m. isti, cui ius concedit. Post solucionem vero illarum 80 m. eidem fratres sunt divise a divisione paterna. Scriptum et actum feria VI ante Philippi et Iacobi (*April 29*).

*467. Ista casa sita in chono id est orde pl. Castri et [f. 47 b. Flamingorum, que quondam pertinuit Hermanno Schunemanne, modo libere pertinet Hartich Croghere cum omnibus etc. Et accepit eam cum uxore sua relicta eiusdem Hermanni.

468. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Petro Swoen, modo libere pertinet Marquardo Schele condictus Scroder cum omnibus etc. Et hereditatem memoratam idem Marquardus accepit tytulo dotis cum relicta eiusdem Petri Abelen.

*Salvis redditibus 3 m., quas iurati domus s. Spiritus obtinent in eadem, ut patet folio 16 capitulo: Hereditas, et in margine |Swoen| pro signo.[1])

469. Ista hereditas in pl. Pontis prope S. Spiritum, que quondam pertinuit Iohanni Munter condictus Rekelinghusen, modo libere pertinet Marquardo Buterveld cum omnibus etc. Et accepit illam tytulo dotis cum Barbara, que fuit relicta eiusdem Iohannis Munter.

*470. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Nicolao Wulff carnifici, modo libere pertinet Iohanni Sachtelevend condictus Scriver cum omnibus etc. Et singulariter cum dimidia cloaca, que tota sita est in libertate hereditatis Henneke Visghes, quam dimidietatem cloace idem Iohannes obtinuit coram consulatu Kylonensi mediante suo iuramento citra emptionem hereditatis memorate.

*471. Ista hereditas sita in pl. Sutorum in angulo citra Valvam, que quondam pertinuit Detleff Heyneman, modo libere pertinet Otto Heyneman fratri suo cum omnibus etc.

a. et 10—estate *durchstr.*

[1]) Nr. 338 (f. 32 a.).

472. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 48 a. pertinuit Iohanni Odden consuli, modo libere pertinet Hans Steker cum omnibus etc. Et redditus, qui sunt in ea, manent in eadem ut patet in Libro Reddituum.[1])

472.[a] Hereditas sita circa Planckas, que quondam pertinuit Iohanni Iordens sutori, modo libere pertinet Detleff Ribbenisse cum omnibus etc. Et accepit eam cum relicta eiusdem Iohannis titulo dotis.

*Sed[b] liberi eiusdem Iohannis, Iohannes et Katherina,[c] obtinent in eadem hereditate 35 m. lub., pro quibus idem Detleff providebit eisdem pueris victum et vestitum, donec perveniant ad annos discrecionis sine redditibus. Sed summa predicta manebit predictis pueris integra et illesa. Et memoratus Detleff plene addixit omni pro defectu.

473. Ista hereditas, que quondam pertinuit Detlevo Heynemanne in pl. Sutorum, modo libere pertinet Otto Heyneman fratri suo cum omnibus etc.

474.[d] Et nota quod Detleff memoratus dabit eedem Katherine, cum ad nubiles annos pervenerit sc. quando debet copulari viro, kisten unde kistenvare.

475. Casa transversalis in pl. Castri, que quondam pertinuit Henningh[e] Berken, modo libere pertinet Corte Clawes modo morans in Porta Danorum[f] cum omnibus etc.

476.[g] Notandum, quod ita discussum et diffinitum [f. 48 b. est inter Iohannem Strues et Detlevum Ribbenisse sutores ex parte aree, que est inter stabulum novum ipsius Detlevi memorati et stabulum seu holtramen Marquardi Pael consulis; si prefatus Iohannes Strues voluerit edificare seu construere aliquid edificium super aream predictam, tunc stillicidium ex uno latere solum edificature illius nove debet cadere et fluere super et per libertatem et curiam predicti Detlevi Ribbenisse absque aliqua contradictione cuiuscunque.

477. Ista hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinuit magistro Nicolao van deme Buttele cirurgico, modo libere pertinet Laurencio Voghen condictus Ketelboter cum omnibus etc. Sed iurati s. Nicolai obtinent in dicta hereditate 1 m. red. omni festo passche solvendos; quos redditus idem Laurencius redimere potest pro 13 m., quando vult.

478. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Tymmoni Schutten, quam vendidit Otto Heynemanne,

a. *Verwiesen auf Nr. 474.* b. *Rand:* cassatum. c. Ioh. et Kath. *am Rande.* d. *Verwiesen auf Nr. 272.* e. H. B. *auf Rasur.* f. *Vorher durchstr.* Fla. g. *Rand:* Plankas.

[1]) Rb. 1608 u. 1611.

quam idem Otto eidem Tymmoni reliquid pro redditibus 3 m., quas idem Tymmo habuit in eadem, predictam hereditatem Tymmo memoratus simpliciter et pure propter Deum resignavit ac dotavit B. Marie virgini citra Valvam Sutorum et S. Ghertrudi virgini anime sue ob salutem; predictam vero hereditatem iurati b. virginis Marie et s. Ghertrudis vendiderunt Marquardo Soreman cum omnibus etc. Sed iurati memorati optinent in hereditate prefata 24 sol. red. omni f. pasche solvendos pro 15 m. redimendis; quam reempcionem facere poterit, quandocunque sibi placuerit ac potest redimere predictos redditus in parte vel in toto.

479. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Christheren, modo libere pertinet Tymme Heide cum omnibus etc.

*Salvis 1 m. red., quam iurati s. Spiritus habent in eadem omni f. pasche solvendos et quando predictos red. exsolvere voluerit, pro 15 m. exsolvat tempus reempcionis ad dimidium annum preintimando. Redditus superius scripti deleantur, quando inveniuntur sive in isto libro sive in Libro Inpigneracionis.

480.[1]) Hereditas sita circa Forum, que quondam [f. 49 a. pertinuit Henneke Riken, illam Helyas Munter condictus Rekelinghusen accepit et obtinuit occasione reddituum 2 m. retentorum de certis annis preteritis et vendidit illam hereditatem Mathie Haken cum omnibus etc. Salvis red. 2 m. omni f. penthecostes solvendos, quos Drude uxor ipsius Hennekini cum 2 filiabus suis monialibus in claustro Ydzeho habet in eadem.

*Et quando idem Mathias huiusmodi redditus redimere voluerit, 22 m. exponat cum red. restantibus tempus reempcionis ad dimidium annum preintimando. Et est asscripta ad fideles manus ipsius Clawes Kannengheter, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

[1]) *Zwischen Bl. 48 u. 49 ist eingeklemmt ein 8 cm. breites und 6 cm. hohes Pergamentblatt; die Schrift findet sich wieder in Eintragungen auf den Blättern 52 bis 62. Der Inhalt lautet:*

Helyas Munter ieghenwardich gaf umme Godes willen den erbaren iuncfrowen Lenen unde Katherinen susteren ghenomet Riken unde vrowe Druden erer moder zament liken ene mark geldes in deme huse up der Papenstraten orde unde 2 m. geldes, de he heft in eres vaders erve by deme Markede, de nu 14 iare vorseten zind; alle de vorsetene renthe myd deme hovetstole heft he vor deme rade to deme Kyle en vorlaten also dat id schal in ere nutticheid comen, en ok in renthe to makende unde wanneer ze alle na deme willen Godes vorstorven zind, so schal id dat Godeshues s. Nicolai tome Kyle to deme buwe to hebben oft dar wes over werd unde dit to schickende to desser iuncfrowen und vrowen nutticheid is ghevoghet Hans Wulf radman darsulves.

Et si proximiores heredes Druden memorati et filiarum suarum huiusmodi summam principalem rehabere voluerint aut si Mathias prescriptus redditus pretactos exsolvere voluerit, unus alteri ad dimidium annum preintimabit et illo dimidio anno elapso idem Mathias 22 m. exponat et redditus restantes et talis summa debet poni ad alios certos 2 m. red. cum consensu consulatus Kylonensis.

*Et est ascripta ad fideles ipsius Mathie manus Clawes Curdeshagene, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

Et quando predicta Drude cum filiabus suis memoratis viam universe carnis est ingressa, predicti redditus veniant seu cedant ubi et cui de iure debent.

481. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinuit Egghardo Mudebroke, modo libere pertinet Marquardo Vos cum omnibus etc.

482. Hereditas inmediate prescripta, modo libere pertinet Marquardo Rastorp cum omnibus etc.

483. Hereditas memorata, que ascripta est Marquardo Rastorp, modo libere et ex toto pertinet Tideke Bruwer cum omnibus etc. Salvis red. 2 m. ut patet in Libro Impinneracionis.[1] [f. 49 b.

484. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinuit Reymaro Hazen, eandem hereditatem iurati et provisores s. Ghertrudis prosequti sunt iure lubicensi occasione 1 m. red., quam communitas fraternitatis s. Ghertrudis habuerunt in eadem et illa persequcio clarescit in tabula Iudicii Inferioris. Eandem hereditatem memorati provisores vendiderunt Marquardo Vos cum omnibus etc.

*485. Ille due case site circa Murum, et[a] inter valvam Flamingorum et Sutorum, que quondam Laurencio Vordenwalde pertinuerunt, easdem Gheze relicta Vordenwaldes per tutorem suum Godscalco Middelborch assignavit et pure propter Deum donavit irrevocabiliter anime sue ob salutem ecclesie et provisoribus s. Nicolai, qui ordinabunt semper duo lumina sive tortitzen ante summum altare ibidem cremandarum.

*486.[b] Easdem 2 casas provisores memorati sc. Marquardus Pael consul et Reyneke Cremer vendiderunt Hinrico Buffen cum omnibus etc.

487. Hereditas angularis sita in pl. Danorum circa Murum, que quondam pertinebat Hinric Schutten, modo libere pertinet Nicolao Blockere cum omnibus etc.

a. *Von* inter *bis* Gheze *z. t. auf Rasur;* que—easdem *übergeschr.*
b. *Rand* Hinric Buffe.

[1]) 1655.

488. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Henneke Burmestere, modo libere pertinet Bertold Wicherdinghes condictus Rogghe cum omnibus etc. Et eandem hereditatem Clawes Dust resignavit eidem Bertoldo nomine ipsius Hennekini memorati, qui fecit eundem plenipotentem ad hoc coram Otto Crusendorp proconsuli.

*489. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam [f. 50a. pertinuit Iohanni Sachtelevend, modo libere pertinet Hans Munter carnifici cum omnibus etc. Sed illa dimidia cloaca, que est ascripta eidem Iohanni ad hereditatem memoratam modo est exempta, sic quod inhabitator hereditatis non habet ius in illa cloaca neque debet habere aditum. Sed tota illa cloaca solummodo pertinet modo ad hereditatem vicinam, in qua moratur Henneke Visgh, sicut in antea ad hereditatem suam huiusmodi pertinuit, nisi quod idem Henneke Visgh concessit illam dimidiam cloacam Clawes Wulff amicicie ob respectum ad tempus solummodo et non alias.

490. Ille due case transversales sub uno tecto in pl. Cervorum, que quondam pertinebant domino Richardo Holthusen scriptori nostro, modo libere pertinent ecclesie s. Nicolai Kylonensis cum omnibus etc. et presertim cum parvo pomerio retroiacenti.

Annus [14]36.

*491. Hereditas sita in pl. Flamingorum circa cimiterium s. Nicolai, que quondam pertinuit Syverd Haver et postea domino Nicolao Moller presbitero, modo libere et ex toto pertinet Hinrico Bakendorpe condictus Moller cum omnibus etc. Predictam vero hereditatem idem Hinric Moller seu Bakendorp emit a prefato domino Nicolao Moller pro 50 m., isto modo quod ipse Hinric prescriptus domino Nicolao dabit a f. pasche proxime affuturo 4 m. et ulterius usque ad proximum f. passche tunc inmediate sequenti 25 m. et 4 m. pro redditibus seu hura. Et tunc ulterius proximo f. affuturo idem Hinric iterum dabit domino Nicolao 12 m. cum dimidia et cum redditibus restantibus et sic 3 m. red. sunt exsolute et sic manent in eadem 12 m. cum dimidia et quandocunque idem Hinric voluerit illam summam redimere cum redditibus, debet domino Nicolao hoc ad dimidium annum preintimare et tunc exsolvere cum redditibus restantibus sc. 1 m. et tales redditus sunt ascripti Ottoni Crusendorp proconsuli ad fideles manus Ottoni Crusendorp, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.

492. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam [f. 50b. pertinuit Tybbe relicte Iohannis Vette, modo libere pertinet Peter Coepman cum omnibus etc.

493. Ille due hereditates continue econtra Novum Theatrum, que quondam pertinuerunt Marquardo Wulf, modo libere pertine[n]t Clawes Dust cum omnibus etc. Sed redditus, qui sunt in eisdem, manent in illis, donec exsolvantur. Predictas vero hereditates idem Clawes accepit tytulo dotis cum uxore sua, que fuit filia Marquardi Harghen.

494. Illa casa sita circa Forum, que quondam pertinuit Gherde Vornholt et postmodum Peter Muggheveld et deinceps domino Thome Vornholt presbitero filio prefati Vornholt, modo libere et ex toto pertinet Marquardo Meineken cum omnibus etc.

*Sed predictus dominus Thomas obtinet in eadem casa 20 m. lub., pro quo idem Marquard Meineke dabit eidem domino Thome omni f. pasche 2 m. pro redditibus et qui ab alio separari voluerit ad dimidium annum preintimabit.

Et redditus,[a] qui sunt in eadem ex parte civitatis, manent in eadem. Actum feria IV post Luce Ewangeliste (*Oct. 24*) anno etc. 36.

495. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 51 a. pertinuit Marquardo Wrighen consuli, modo libere pertinet Vrome Hans cum omnibus etc. Et devoluta est eadem hereditas ad Vrome Hans prefatum occasione dotis i. e. medegift cum uxore sua Abele, que fuit filia Marquardi memorati. Isto modo, quod Iohan Curdes consul in Kyl medio iuramento deposuit et testificatus fuit, quod ipse interfuit et presens, quod Iohann Odde consul et Elerus Wrighe, frater Abelen prefate, Vrome Hans unanimiter promiserunt dare hereditatem prescriptam, quam predictus Marquardus antea et dum vixit inhabitavit, ita vero libere et tam quitam sicut ipse Marquardus eandem possedit ac inhabitavit cum suppellectilibus per mortem patris sui Marquardi sepedicti derelictis et ad eum devolutis. Similimodi et pariforma Heyne Iunghe, civis Kylonensis, medio suo iuramento deposuit et coram Marquardo Pael et Detlevo Iunghen consulibus Kylonensibus tamquam coram advocatis sive richtevogheden testificatus fuit, quod in presencia sua Iohan Odde et Elerus Wrighe Vrome Hans prefato cum Abelen prefata dare promiserunt vor medegift eandem hereditatem, quam prescriptus Marquard Wrighe dum vixit possedit ita et tam libere et quitam sicut ipse hoc liberius possedit et inhabitavit cum suppellectilibus ad eam per mortem Marquardi prefati devolutis.

496. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Iohan Scherer, illam Wibe relicta eiusdem cum tutoribus suis sc. Peter Scroder, Peter Tonniges et Mar-

a. *Rand:* Nota.

quardo Slabbecoel vendiderunt libere cum omnibus etc. Clawes Wulff.

497. Hereditas inmediate prescripta, que ut premittitur prefato Nicolao Wulff assignata est in eadem platea, modo libere pertinet Henninghe van der Camere consuli Kylonensi cum omnibus etc.

498. Ille hereditates duo sc. maior cum minori [f. 51 b. continua in pl. Sutorum, que quondam pertinuerunt Hans Coler et inantea domino Elero Snoere presbitero, modo libere pertinent Paulo Peterssone cum omnibus etc.

*Sed Hans Smid, civis in Reynaldesborch, obtinet in eisdem hereditatibus 4 m. red. pro 60 m. redimendis. Et quando memoratus Pawel Peterssone huiusmodi redditus redimere voluerit, prefato Hans Smid ad dimidium annum reempcionem pretactam preintimabit. Et sic illo intimacionis termino elapso Hans Smede 60 m. cum red. restantibus in promptis propagit. Et sunt asscripti redditus predicti prefato Hans Coler, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit occasione reddituum eorundem.

499. Hereditas sita circa Novum Murum, que quondam pertinuit Otto Bodeker et postmodum Iohanni Bodeker, quam Anders Lund consul Kylonensis prosequutus est iure Lubicensi occasione 10 marcharum summe principalis et 5 m. reddituum detentorum, quas idem Anders habuit in eadem, ut patet in tabula iudiciali inferiori, hanc hereditatem memoratus Anders vendidit libere Clawes Curdeshaghen cum omnibus etc. sicut ipsius Anders fuit et suorum predecessorum.

500. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinuit Hinric Schutten, modo libere pertinet Clawes Blockere cum omnibus etc.

501. Hereditas inmediate prescrip[ta], que asscripta est Clawes Blockere, modo libere pertinet Volrad Steen cum omnibus etc.

502. Illa hereditas in angulo platearum Kedinghorum [f. 52 a. et Fartorum sita, que quondam pertinuit Ottoni Crusendorp proconsuli et Marquardo Pael consuli, modo libere pertinet Henningh Bardenwerper cum omnibus etc. Salvis redditibus perpetuis 4 m., qui sunt in illa, manent in eadem; memoratam vero hereditatem idem Henningh accepit tytulo dotis seu brutschatte cum uxore sua Berten, que fuit filia Marquardi Pael antedicti.

A. D. 1437.

503. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinuit Iohanni de Zozat, modo libere pertinet Hans Byl

cum omnibus etc. Sed iurati b. Virginis citra Valvam Sutorum optinent in eadem hereditate 2 m. red. pro 20 m. lub. redimendis omni f. Martini solvendos. Et quando idem Hans Bil huiusmodi reempcionem facere decreverit in parte vel in toto, ipsis iuratis ad dimidium annum preintimabit. Martini preteriti instetit census.

504. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Ludeke Wicherdinghes alias condictus Rogghe, modo libere pertinet Vrome Hans cum omnibus etc.

505. Witlik sy, dat vor Grete Stamerende Tymmen unde Hans Wulff radman to deme Kyle sik underanderen hebben vordreghen unde vruntliken gesleten van aller guderen wegene, de en unde eren erven togecomen synd van Metten, de Anders Lundes husfrowe was, milder dechtnisse elderen wegen[a.] unde dessulven Hans Wulff unde vor Greten beider[b.] olderen wegene, also dat de benomede vor Grete Hans Wulff vorscreven vorleth unde heft vorlaten van sodaner unde aller erfschichtinghe wegene; unde sunderghes vorleth ze eme de hoven unde den tegheden to Ronnenvelde to Westerronnevelde ghenomet unde de hoven to Vockebeke unde alle ligghende grunde uthghenomen de wissche up der Eydere, da ere suster vor Tale ere lyffghedingh ane heft. Wan de doet is, so ga dat darumme, alse recht is unde desse vorlatinghe heft ze Hans Wulff gedaen vor deme rade tom Kyle unde schal de vorlatinghe vurder mer doen wanne unde wor Hans Wulve vorscreven des nod unde behoeff is, wan he vor Greten vorscreven dar to essched unde darmede synd ze unde erer beider erven van der weghene ghesleten ghensliken to ende.

506. Hereditas sita in pl. Flamingorum cum 4 bodis [f. 52b. retro dictam hereditatem in pl. Militum, que quondam pertinuerunt Godeken Schutten, modo libere pertinent Clawes Smiter cum omnibus etc. Et recepit illas titulo dotis cum uxore sua, que fuit relicta sua et postmodum Tymmonis Curdes.

507. Hereditas que quondam pertinuit Elero Pultifici et postea Godeken Schutten in pl. Militum sita circa illas 4 bodas inmediate prescriptas, modo libere pertinent Clawes Smiter cum omnibus etc. Sed Tymmo filius Tymonis Curdes obtinet in prescriptis inmediate duabus hereditatibus insuper et casis 4 prefatis et in omnibus attinenciis earundem 100 m. lub., quas idem Clawes Smiter obtinebit a f. pasche proxime affuturo cum prefato Tymmone ultra ad 3 annos et eidem Tymmoni providebit necessaria et in expensis pro redditibus summe prenarrate et civitati pro iusticiis singulis respondebit summa

a. e. w. *am Rande.* b. u. v. g. b. *übergeschr.*

principali sc. 100 m. integra remanente; memoratus vero Clawes Smiter et Syle uxor eius plene addixerunt omni pro defectu. Illis vero 3 annis elapsis stabit arbitrio amicorum ipsius Tymmonis et eciam ipsius Clawes an volunt puerum Tymmonem predictum tollere cum dictis 100 m. a predicto Clawes Smyter et eciam utrum memoratus Clawes wult predictum puerum Tymmonem cum prefata summa retinere.

508. Ille 3 case anteriores sub uno tecto in chono id est ord platee Cervorum et Danorum situate, que quondam pertinuerunt Clawes Ryken et postmodum Henneken Riken filio suo, modo libere pertinent Iacob Greven cum omnibus etc. Sed Drude Riken et due filie eius in claustro Idzeho obtinent in dictis casis annuatim 4 m. lub. cum dimidia ad tempora vite illarum trium omni f. Martini solvendos. Postquam vero ille tres sc. mater et due filie memorate de medio huius sunt sublate, tunc predictus Iacob et sui heredes illas bodas tres libere a[b]sque ullis redditibus possidebunt. Sivero memoratus || Iacob interim quod prefate tres vel aliqua earum [f. 53 a. vixerint, viam universe carnis migraret, tunc liberi seu heredes sui eandem summam ulterius annuatim exponant usque ad mortem illarum trium sc. matris Druden et filiarum memoratarum.

509. Item illa quarta casa sub eodem tecto, que eciam pertinuit eidem Clawes Riken et postmodum filio suo Henneken Riken, modo eciam libere pertinet eidem Iacob cum omnibus etc. ut prius alie 3 case sibi asscripte sunt. Sed vor Lene in Sleszwyck monialis optinet in prefata casa 24 sol. red. annuatim super f. Martini eciam solvendos ad tempora vite; quando vero prefata Lene de medio huius fuerit sublata,[a] tunc idem Iacob et eciam heredes sui amplius non tenentur solvere dictos redditus, sed tunc idem Iacob et sui heredes illam casam libere et quitam possidebunt perpetuis temporibus.

510. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Egghardo Boessone et postmodum Iohanni Sac[illegible] condictus Scriver, modo libere pertinet Ludeke Blomenste[illegible] condictus Scroder cum omnibus etc.

511. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinuit Clawes Harghen et postmodum Marquard Hargen fratri suo, modo libere pertinet Clawes Dust cum omnibus etc. Et idem Clawes adeptus est eandem hereditatem ex parte Anne uxoris quondam sue, que fuit filia Marquardi prefati, ad quam predicta hereditas devoluta fuit post mortem patris sui sc. Marquardi prescripti.

a. *Über dem durchstrichenen:* preventa.

512. Ille due hereditates continue site in pl. Sutorum, que quondam pertinuerunt Tymmoni Snellen et postmodum Clawes Vromen, modo libere pertinent Peter up dem Berghe cum omnibus etc. Et accepit idem Peter easdem hereditates cum uxore sua Tale tytulo dotis, que fuit relicta illorum duorum prescriptorum sc. Tymmonis et Nicolai unius post alterum.

513. Illa hereditas sita circa Novum Murum seu [f. 53 b. Plancas, que quondam pertinuit Laurencio Stoltenberch, modo libere pertinet Bernd Nyeman[a] condictus Bodeker cum omnibus etc. Sed iurati b. Virginis prope Valvam Sutorum optinent in hereditate predicta 2 m. red., ut patet supra folio 27.[1])

514. Stuba fartorum cum sua domo, que quondam pertinebat Anders Lund consuli, modo libere pertinet Ludeke Bramhorst condictus Badstover cum omnibus etc. Sed red., quos domini consules in Kyl et Fratres Kalendarum ibidem habent in illa, manent in eadem.

515. Hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinuit Kletzen pistori et postea Nicolao Schilde fabro, modo libere pertinet Tymmen Schudepape cum omnibus etc.

516. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinuit Godscalco Middelborch, modo libere pertinet Hans Bruggheman cum omnibus etc. Sed predictus Godscalcus obtinet in dicta hereditate 11 m. lub., quas idem Hans Bruggheman f. pasche proxime affuturo eidem Godscalco aut heredibus suis solvat sine ulteriori dilacione.

517. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que [illegible]ondam pertinuit Hinric Nachtegale, modo libere pe[illegible]net Iohanni Segheberch consuli Kylonensi cum omni[illegible]s etc. Predictam vero hereditatem resignavit Hans[b] N[illegible]ntegale eiusdem Hinrici filius eidem Iohanni[c] coram d[illegible]nis proconsulibus et consulibus opidi Ekerenforde iu[illegible] continentiam unius litere patentis sigillate sigillo [illegible]consulum et consulum memoratorum.

*518. [illegible]editas sita in pl. Fartorum inmediate prope [f. 54 a. St[illegible] Fartorum, que quondam pertinebat Anders Lund consuli, modo libere pertinet Peter Vos cum omnibus etc. Sed idem Anders obtinet in hereditate prescripta 1 m. red. pro 12 m. redimendis et qui ab alio separari voluerit, ad dimidium annum preintimabit; festo Michaelis proximo advenienti instabit census.

519. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Anders Lund consuli, modo libere pertinet Henningho van der Camere consuli eciam Kylonensi cum omnibus etc.

a. *Vor* Nyeman: Bodeker *unterpunktiert.* b. H. *auf Rasur.* c. eiusdem — Iohanni *am Rande.*

1) Nr. 307.

Et predicta hereditas ascripta est prefato Henningho ad fideles manus Schackoni Rantzow militis,[a] isto modo quod idem Henninghus civitati Kyl respondebit pro singulis iusticiis occasione hereditatis memorate omni anno et semper.

520. Hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinuit Ottoni Crusendorp proconsuli, modo libere pertinet Ghereke Ranghe cum omnibus etc., ita et taliter tamen, quod illud spacium retro casam viciniorem versus Portam Piscatorum in eadem platea et eodem latere attinet ad eandem bodam in latitudine longitudine usque ad sepem stantem retro bodas et retro pomerium, in quo[b] morantur modo dominus Hinricus Mauricii et dominus Iohannes Luttekenborch.

*Et red. 1 m., qui sunt in eadem hereditate, manent in eadem, donec exsolvantur.[c]

Et idem Ghereke et[d] inhabitator hereditatis prefate tenebit unam ronnam semper in longitudine hereditatis prescripte inter bodam prenarratam et hereditatem huiusmodi usque ad pl. Militum prescriptam.

521. Hereditas in pl. Danorum, que quondam pertinuit Marquard Rughen, modo libere pertinet Langhe Hinrike cum omnibus etc. Et accepit illam hereditatem cum Silen uxore sua tytulo dotis, que Sile fuit relicta Marquardi memorati.

522. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinebat Petro Schutten et postea Iohanni Wulff, modo libere pertinet Ludeke Wicherdingh condictus Rogghe cum omnibus etc.

523. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 54 b. pertinebat Hans Wulf, qui in antea consul Kylonensis, modo libere pertinet Ludeke Wicherdingh condictus Rogghe cum omnibus etc.

524.[e] Notandum, quod Nicolaus Blocker consul Kylonensis erogavit 20 sol. red. ad candelas cereas[f] cremandas coram et in circuitu sepulchri Domini[g] in capella s. Spiritus temporibus perpetuis et 4 sol. red. capellano capelle eiusdem annuatim pro eo, quod habeat eundem Nicolaum in memoria de ambone ibidem omnibus diebus dominicis et festivis, quibus fit sermo ad populum. Illos vero red. heredes mei per se procurabunt et emovere debent annuatim de istis continuis tribus bodis in chono seu orde Porte Flamingorum prope hereditatem Hinrici Buffen et Porte Sutorum. Si vero heredes mei huiusmodi red. [neque] emovere neque exponere voluerint, ex tunc provisores et iurati domus s. Spiritus memorati emovere debent

a. *Rand:* Schacko Ransow. b. *Verb. aus* quibus. c. *Rand:* solucio est facta. d. et *durchstr.* e. *Rand:* ☞. f. *Rasur von* $1^1/_2$ *cm.* g. *Hds.: Hinter* Domini *ist* cremandas *wiederholt.*

et recipient illos red. sc. 20 sol. cum 4 sol. memoratis pro huiusmodi luminibus et memoria ordinandis. Et quando huiusmodi red. reemi contigerit de bodis prefatis, tunc summa inde proveniens ad alios certos debet locari redditus secundum scitum et voluntatem proconsulum et consulum opidi Kyl. Insuper memoratus Nicolaus Blocker donavit bodam suam, quam habet in pl. Danorum in chono pl. Rackerstrate, pro lumine cereo perpetuo habendo in capella s. Ghertrudis extra muros Kylonenses semper infra missarum solempnia, quam bodam provisores dicte capelle, qui pro tempore fuerint, post mortem dicti Nicolai vendere debent, cum attinenciis suis, sicut sita est, et ordinare huiusmodi lumen cereum annuatim de summa inde proveniente eandem summam ad certos red. locando. Insuper ordinabunt prescripti provisores, quod predictus Nicolaus habeat ibidem perpetuam memoriam de ambone. Et si quid ultra lumina et memoriam de redditibus annuatim supermanserit, ad usum perveniat capelle memorate. Rursum et ulterius prefatus Nicolaus assignavit 3 m. red. in et de hereditatibus suis, una, in qua idem modo moratur et alia continua, quam modo inhabitat honesta domna Grete Rantzow, sitis in pl. Cervorum, ad usum perpetuum luminum circa duas statuas scilicet pilren, unam citra sedilia consulum Kylonensium, et unam citra altare ad faciem Salvatoris in ecclesia b. Nicolai Kylonensis; et 8 sol. red. in eisdem hereditatibus pro familiari, qui cottidie huiusmodi lumina infra missarum solemnia incendit. Et si huiusmodi red. reemi contigerit, tunc summa inde proveniens debet locari ad alios certos red. secundum voluntatem et scitum proconsulum et consulum memoratorum. Et qui huiusmodi red. in parte vel in toto redimere presumpserit, tunc quamlibet marcham pro 10 m. lub. exsolvat cum red. restantibus.

Et[a] si heredes predicti Nicolai hoc facere recusaverint, ex tunc provisores ecclesie s. Nicolai disponant iuxta formam prescriptum.

Anno [14]38. [f. 55 a.

525. Illa hereditas sita circa Novum Murum, que quondam pertinebat Hinrico Bredeek et postmodum Presselen, qui inpignoravit eandem hereditatem pro 40 m. eidem Hinrico Bredeek, illam dominus Marquardus Bredeek, presbiter et filius memorati Hinrici Bredeek, reassumpsit pro summa memorata quasi non soluta tamquam heres Hinrici predicti et vendidit illam Arnoldo Schomaker illa condicione adiecta, quod idem

a. Et si etc. *Nachtrag.*

Arnoldus domino Marquardo prefato annuatim dare et solvere deberet 2 m. lub. omni festo pasche ad tempora vite domini Marquardi prefati. Sed post obitum illius domini Marquardi prescripta hereditas libere[a] deberet cedere prefato Arnoldo et heredibus suis,. sic quod ipse Arnd et heredes sui post eum ammodo non tenerentur alicui respondere nec aliquid ultra solvere occasione hereditatis memorate. Super hec discreti viri Hinric Buffe et Reghener opidani opidi Kyl coram nobis tamquam consulatu opidi eiusdem medio iuramento corporali deposuerunt, quod idem dominus Marquardus in presencia ipsorum publice coram ipsis in extremis suis confitebatur clara voce et intelligibili, quod ipse cum prefato Arnoldo huiusmodi contractum occasione hereditatis eiusdem, ut prescriptum est, penitus habuisset. Eandem vero hereditatem Reyneke Langheleff morans in Oldensword in Eyderstede, qui exstiterat proximior heres ipsius Arnoldi predicti, fecit coram nobis tamquam consulatu plenipotentem Willekinum Becker opidanum opidi predicti ad vendendum et resignandum nomine ipsius hereditatem prefatam cum omnibus attinenciis suis, quam modo prefatus Willekinus libere vendidit et resignavit Thiderico Miliges cum omnibus etc.

*526. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum in angulo quondam pertinuit Nicolao Haken et postmodum Marquardo Homeyer, modo libere pertinet Hans Platenslegher cum omnibus etc. Sed memoratus Marquardus Homeyer obtinet in prescripta hereditate 7 m. red. ad tempora vite sue, quorum red. dimidietatem prefatus Hans Platensleger et sui heredes omni f. pasche solvent predicto Marquardo et aliam medietatem sc. 3 m. cum dimidia idem Hans et sui heredes solvent eidem Marquardo omni f. Michaelis et huiusmodi solucio fiat[b] in Lubic ubicunque eidem Marquardo placuerit sine contradictione expensis eorundem, sc. Hanses et heredum suorum. Sed post obitum Marquardi predicti prefata hereditas libere et ex toto est ipsius Hans Platenslegers et suorum heredum, sic quod ipsi nemini ultra quicunque debentur solvere occasione hereditatis et reddituum prescriptorum. Et hec solucio fiat in moneta lubicensi et legali et usuali.

*527. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam [f. 55 b. pertinebat Iohanni Wulf, qui inantea consul Kylonensis existebat, modo libere pertinet Ludeke Wicherdingh condictus Rogghe cum omnibus etc.

528. Ista hereditas sita in pl. circa Novum Murum, que quondam pertinuit Otto Scherer et postmodum Marquardo Homeyere,

a. libere *am Rande.* b. huiusm. — fiat *Rand.*

modo libere pertinet Marquardo Bodeker cum omnibus etc. Sed idem Homeyer obtinet in dicta hereditate 24 sol. red. ad tempora vite,[a] dimidietatem omni f. pasche et aliam dimidietatem omni f. Michaelis solvendos in civitate Lubicensi in quacunque domo vel loco eidem, ubi eidem Marquardo Homeyer placuerit, et hoc in moneta lub. et legali ac usuali. Postquam prefatus Homeyer de medio huius est sublatus, prefatus Hans Platensleger et sui heredes ammodo non tenebuntur solvere huiusmodi redditus nec etiam summam principalem.

Et nota, quod Hans Platensleger et Marquard Bodeker et eorum heredes satisfacient civitati occasione reddituum de singulis iusticiis, quos idem Marquard Homeyer obtinet in hereditatibus prescriptis.

529. Illa hereditas sita in pl. circa Novum Murum seu[b] Plancas, que quondam pertinebat Thiderico Milyes, modo libere pertinet Reghener sutori cum omnibus etc. Sed red. 1 m. pro 10 m. redimendis, quos liberi Herman Gherwers habent in ea, manent in eadem.

530. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Hinrico Sevelde et postmodum domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Rode Ludeken cum omnibus etc. Sed red., quos Fratres Kalendarum habent in illa, manent in eadem ut patet folio XI supra capitulo hereditas.[1]) Insuper memoratus dominus Nicolaus Moller obtinet in dicta hereditate 1 m. red. pro 10 m. redimendis, in f. pasche solvendos. Et quando predictus Ludeke huiusmodi red. redimere voluerit, potest 8 sol. red. solvere pro 5 m.; primos cum 8 sol. redditus solvere debet infra 2 annos proximos, alios vero 8 sol. red. solvere potest, quando vult; redditus tamen Kalendarum Fratrum precedunt redditus domini Nicolai prescripti. Actum prima feria VI post pascha (*April 18*).

531. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam [f. 56 a. pertinebat Iohanni Bodeker et postmodum Hermanno Gherwer, modo libere pertinet Iesse Ionssone cum omnibus etc. Et accepit eam cum uxore sua, que fuit filia Hermanni prelibati.

532. Hereditas inmediate prescripta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Iesse Ionssone, modo libere pertinet Hermanno Schyrhorne cum omnibus etc. Et prescriptam hereditatem Reyneke Cremer vendidit eidem Schyrhorne ista autoritate, quia plenipotens factus fuerat per eundem Yessen coram consulatu Flensaburgensi, qui literam suam patentem et sigillatam consulatui Kylonensi super hoc miserat.

a. ad t. v. *am Rande.* b. *Hds.:* et seu.

1) Nr. 447, 448. f. 45 a.

533. Illa hereditas, que quondam pertinebat Hinric Witten in pl. Danorum, modo libere pertinet Marquard de Man condictus Schuldorp cum omnibus etc. Et accepit eam cum uxore sua, que fuit relicta Hinrici memorati.

534. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinuit Reghener et postmodum domino Nicolao Moller presbitero, modo libere et ex toto pertinet Hinric Vrese cum omnibus etc.

*Sed dominus Nicolaus prescriptus obtinet in eadem hereditate 11 m. lub. sine red.,[a] quarum idem Hinric eidem domino Nicolao proximo f. Michaelis dabit 5 et sic ulterius per annum isto f. Michaelis tunc existenti idem Hinric eidem domino Nicolao dabit 6 m. lub. et sic nichil tenebitur ulterius de hereditate prelibata.

535. Illa hereditas, que quondam pertinebat Elero Calendorp sita in pl. Danorum, modo libere pertinet Marquardo de Man condictus Schuldorp cum omnibus etc. Et non sunt red. in eadem; si autem aliquid inveniretur in ea, deleatur.

536. Hereditas sita in pl. Flamingorum, quondam pertinuit domino Nicolao Moller presbitero, modo libere et ex toto pertinet Ottoni Cruzendorp proconsuli[b] et heredibus suis cum omnibus etc. Sed idem dominus Nicolaus obtinet in eadem hereditate annuatim 2 m. lub. ad tempora vite sue dumtaxat, quas prefatus Otto Crusendorp et heredes eiusdem Ottonis prescripto domino Nicolao omni f. pasche dabunt in pecunia legali. Et postquam prefatus dominus Nicolaus viam universe carnis est ingressus, tunc idem Otto et heredes ipsius ammodo non tenentur solvere huiusmodi 2 m. lub. nec eciam quicquam aliud. Sed pertinet tunc ipsa predicta hereditas Ottoni et heredibus suis, ut prescriptum est.

*Sed red. 1 m., quam pueri Godeke Schutten habent in illa, manent in eadem, donec exsolvuntur.

535. Illa hereditas sita in pl. Sutorum prope [f. 56 b. cimiterium s. Nicolai, que quondam pertinuit domno Nicolao Moller presbitero, modo libere et ex toto pertinet Ottoni Cruzendorp proconsuli et heredibus suis cum omnibus etc. Sed idem domnus Nicolaus potest inhabitare hereditatem memoratam, quam diu vult. Et si autem huiusmodi hereditatem ultra inhabitare non vult, extunc predictus Otto et heredes sui prefato domno Nicolao omni f. pasche dabunt 3 m. lub. ad tempora vite. Sed postquam prefatus domnus Nicolaus de medio huius sublatus est, hereditas predicta cedit Ottoni et heredibus suis libere, ut prescriptum est, et tunc non tenentur cuiquam solvere prefatas illas 3 m. nec eciam quicquam aliud.

a. sine red. *Rand.* b. proc. *Rand.*

*Et[a] red., quos habet Fraternitas s. Michaelis in hereditate memorata, manent in eadem, donec exsolvantur; et prefatus Otto et heredes sui tenentur eciam solvere tunc illos red. temporibus oportunis.

536. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinuit Tymmoni Wichman, modo libere pertinet Hans Flenker cum omnibus etc.

*Sed consules Kylonenses obtinent in eadem hereditate 20 m. lub., pro quibus idem Hans Flencker s. a. in f. Nativitatis Cristi dabit 2 m. pro red. Et potest exsolvere illos red., quandocunque ipsis consulibus ad dimidium annum preintimabit summam predictam cum redditibus restantibus exponendo.

*Sed[b] consules Kylonenses obtinent adhuc 1 m. red. in eadem pro 10 m. redimendis, ut deletum est de duabus predictis.

537. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Hans Evinghusen condictus Kok, modo libere pertinet Tymme Heydman condictus Swerdvegher cum omnibus etc. Sed red., qui sunt in ea, manent in eadem.

538. Hereditas angularis sita in pl. Sutorum circa valvam ibidem, que quondam pertinebat Otto Heyneman, modo libere pertinet Magno Almessone, civi in Rudecopinghe, cum omnibus etc. Et est ascripta Ottoni Crusendorp proconsuli ad fideles ipsius Magni manus, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.

*539. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam [f. 57 a. pertinebat Henningh Berken ollifici, modo et ex toto pertinet Groven eciam ollifici cum omnibus etc.

*Sed Clawes Odde obtinet in dicta hereditate 1 m. red.[1]) pro 10 m. redimendis et quando eidem Hans Groven placuerit, potest dictos red. solvere summa pro predicta reempcionem ad dimidium annum preintimando.[c]

540.[d] Illa hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam pertinebat ecclesie s. Nicolai in Kyl, modo libere pertinet domino Iohanni Blomen presbitero cum omnibus etc. Et ascripta hereditas memorata ad fideles manus ipsius domini Iohannis Arnoldi Schipher Arnde, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis occasione hereditatis memorate.

541. Hereditas sita in pl. Flamingorum circa cimiterium s. Nicolai in Kyl, que quondam pertinuit Hinrico Bakendorp condictus Moller, modo libere pertinet Clawes Vedderen aurifabro cum omnibus etc.

a. *Rand:* cassatum. b. Sed etc. *Nachtrag; hds.:* Ses. c. *Rand:* in Libro Inpignoracionis. d. *Rand:* pro ecclesia.

[1]) Rb. 1604 u. 1794.

*Sed Iohan Gheismar opidanus Kylonensis obtinet in dicta hereditate 2 m. red. pro 25 m. redimendis omni f. pasche solvendos. Et quandocunque idem Clawes huiusmodi redditus in parte vel in toto redimere voluerit, ipsi Iohanni aut heredibus suis ad dimidium annum preintimabit; pasche preterito instetit census.

Et recepit idem Clawes huiusmodi hereditatem cum uxore sua Metten tytulo dotis.

542. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinuit Detlevo Halremunt, modo libere et ex toto pertinet Ludeke Bekendorp consuli Kylonensi cum omnibus etc. Et memoratus Detleff reliquit hereditatem memoratam Ludekino predicto occasione reddituum quorundam et summe principalis, quam et quos idem Ludekinus habuit et habet in eadem.

543. Hereditas angularis sita in pl. Flamingorum [f. 57 b. circa Portam Flamingorum, que quondam pertinuit Hans Platensleger, modo libere pertinet Marquardo Homeyer cum omnibus etc. Et resignavit idem Hans Marquardo prefato hereditatem memoratam coram consulatu Kylonensi anno quo supra feria VI ante Crispini et Crispiniani martirum beatorum (*Oct. 24*). Et est ascripta eadem hereditas ad fideles manus ipsius Marquardi. . . .

544. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinebat Godscalco Middelborch, modo libere pertinet Iacob Voet condictus Sedeler cum omnibus etc. Sed red., quos habent Fratres Kalendarum in illa, manent in eadem.

*545. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinebat Vrome Hans, modo libere pertinet Hermanno Holthusen condictus Goldsmid cum omnibus etc. Memoratus autem Hermannus comparavit illam hereditatem propriis et paratis denariis.

546. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Marquardo Synnighen, modo libere pertinet Hinrico Witten cum omnibus etc. Et prefatus Hinricus accepit memoratam hereditatem titulo dotis cum uxore sua Talen, que fuit relicta Marquardi sepedicti.

*547. Illa hereditas in pl. Kedinghorum, que quondam pertinuit Tymmoni Boltyn, modo libere pertinet Detlevo Gryp cum omnibus etc. Et accepit eandem hereditatem tytulo dotis cum Yden, que fuit filia Nicolai Boltyn.

548. Ista hereditas sita in angulo pl. Cervorum et in opposito et circa Forum, que quondam pertinebat Iohanni de Gheismaria, modo libere pertinet Egghardo Ducowe aurifabro cum omnibus etc. Sed idem Iohannes obtinet in prescripta hereditate 4 m. red. ad tempora vite sue omni f. pasche

percipiendo. Sed post obitum Iohannis memorati predictus Egghardus et heredes sui non tenentur ulterius ad solucionem red. prescriptorum.

Annus 1439. [f. 58 a.

549. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinuit Iohanni Odden consuli Kylonensi, modo libere pertinet domui s. Georgii extra muros Kylonenses cum omnibus etc.

*550. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinuit Otto Heyneman et postmodum Magno Almessone in angulo citra Valvam Sutorum, modo libere pertinet Hartich Lynow cum omnibus etc. Sed Fratres Kalendarum sacerdotum habent et obtinent[a] in eadem hereditate 1 m. red. pro 12 m. et 8 sol. redimendis, omni f. b. Michaelis solvendos, reempcionem illius redditus ad dimidium annum preintimando.

551. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Hartwico Lynow, modo libere pertinet Magno Almessone civi in Rudecopinghe cum omnibus etc. Et est ascripta Ottoni Crusendorp ad fideles manus ipsius Magni, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.

552. Illa hereditas que quondam pertinuit Otto Scroder in pl. Pontis, modo libere pertinet Hinric Woghenssone in Elverschehagen cum omnibus etc. Et recepit illam occasione hereditarie porcionis Grete Scroders, que fuit cognata eius.[b]

552. Hereditas inmediate prescripta, que quondam pertinuit Hinric Wogensen in Elversghehagen, modo libere pertinet Gherardo Post moranti in Tuttendorpe cum omnibus etc. Et adeptus est eandem hereditatem titulo dotis cum filia eiusdem Henrici et est ascripta memorata hereditas Hinrico Sassen, civi Kylonensi, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis occasione hereditatis antedicte.

553. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam [f. 58 b. pertinebat Petro Moller, modo libere pertinet Corte Detleve cum omnibus etc. Sed provisores s. Ghertrudis obtinent in dicta hereditate 8 sol. red. pro 5 m. lub. redimendis omni f. Purificacionis solvendos; promisit tamen dictus Detlevus dictis iuratis sive provisoribus, quod predictos red. cum summa principali elapso anno exsolvere velit.

*554. Sciendum, quod Hinric Witte et provisores puerorum Marquardi Synnighen concordaverunt in hunc modum, quod prefatus Hinric Witte inpignoravit prefatis pueris, sc. Michaëli et Katherine,[c] hereditatem suam sitam in pl. Sutorum pro

a. et obtinent *am Rande.* b. que fuit cog. eius *am Rande; im Text durchstrichen* uxoris prefati Ottonis. c. sc. M. et K. *Rand.*

40 m. sine redditibus; et prefatus Hinric providebit dictis pueris de victu et vest[it]u et cum hoc providebit Michaeli de expensis schole et usque ad annos discrecionis providebit eisdem de illis. Et quando prefata Katherina pervenerit usque ad nubiles annos, idem Hinric et uxor sua providebunt eedem de kistenware pro posse ipsorum. Et idem Hinric et uxor sua Tale plane addixerunt omni pro defectu.

*555. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinuit domino Nicolao Tymmerman, modo libere pertinet domino Richardo Holthusen scriptori consulum Kylonensium cum omnibus etc. Et est asscripta Ottoni Crusendorp proconsuli ad fideles ipsius domini Richardi manus, qui pro singulis iusticiis civitati respondebit.

556. Hereditas sita in pl. Cervorum, que quondam pertinebat Martino Bruningh condictus Wever, modo libere pertinet Nicolao Popholt cum omnibus etc.

*Sed red. 8 sol., quos Fratres Kalendarum sacerdotum habent in illa, manent in eadem. Et ultra illos red. habet in eadem hereditate predicti Martini uxor sc. Katherina cum liberis eorundem 24 sol. red. pro 15 m. redimendis omni f. pasche solvendos. Et quando memoratus Nicolaus eosdem red. redimere voluerit, prefato Martino et prefatis aliis ad dimidium annum preintimabit. Et sunt ascripti prefati red. camerariis huius opidi, qui civitati pro singulis iusticiis respondebunt. Et red. huiusmodi 24 sol. Nicolaus pretactus exsolvere vult infra 3 annos inmediate sequentes continuos. Scriptum et actum feria VI ante Marie Magdalene anno [14]39 (*Juli 21*).

*557. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam [f. 59 a. pertinuit Hinrico Bodeker, modo libere pertinet Capelle s. Spiritus intra Muros Kylonenses cum omnibus etc. Et red., quos habent pueri Godekini Schutten in eadem, manent in ea, donec exsolvantur. Actum feria VI post Bartholomei (*Aug. 25*).

558. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinebat Kersten Cobandes sone, modo libere pertinet Petro Coband, fratri Kerstens predicti cum omnibus etc.

*Predictam vero hereditatem idem Peter Coband impignoravit Ludekino Bekendorp consuli cum omnibus bonis suis mobilibus et inmobilibus ubicunque existentibus pro 65 m. lub. sine redditibus, de quibus 65 m. idem Petrus Coband prefato Ludekino Bekendorp dabit super instans f. Martini proximum 20 m. et super festo pasche proxime affuturo 15 m. Et post hec f. s. Iohannis sequenti inmediate eciam 15 m. demum et ultimo super proximo f. Michaelis restantes 15 m. et sic summa memorata soluta est.

559. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Clawes Hovemester, modo libere et ex toto pertinet Ottoni Crusendorp proconsuli cum omnibus etc. Et est hereditas illa, in qua iam moratur Clawes Moller carpentarius.

560. Hereditas inmediate prescripta, que in pl. Flamingorum sita est, que pertinebat Ottoni Crusendorp proconsuli, modo libere pertinet Hans Platenslegher cum omnibus etc. Sed Fratres Kalendarum[a.] sacerdotum habent in eadem hereditate 2 m. red. pro 30 m. redimendis. Et quando idem Hans huiusmodi redditus redimere voluerit, ipsis Fratribus ad dimidium annum preintimabit. Et super festo Martini semper debent exponi redditus.

561. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam [f. 59 b. pertinebat domino Nicolao Moller presbitero, que modo est eyn dweerhues, nunc libere pertinet Nicolao van deme Broke cum omnibus etc.

562. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Iohanni Behemen, modo libere pertinet Henneke Swoen cum omnibus etc.

*Sed red. 2 m., quas Ghisele Berghes habet in illa, manent in eadem, donec exsolvantur, ut patet supra folio 252.[1])

563. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Peter Coepman, modo libere pertinet Anders Groten cum omnibus etc. Sed red. 2 m., qui sunt in illa, manent in eadem, donec exsolvantur, ut patet in Libro Inpignoracionis.[2]) Et est asscripta predicta hereditas Bernardo Gloria ad fideles manus Andree predicti, qui civitati respondebit pro singulis iusticiis.

*564. Ille due hereditates site in pl. Pontis, [que] quondam pertinebant Iohanni Westeden consuli et postmodum Marquardo Hardenberghe, quas accepit tytulo dotis cum uxore sua et quas postmodum Eler Wulff iterum accepit tytulo dotis [cum] uxore sua, que fuit relicta Marquardi prenarrati, eedem et huiusmodi hereditates modo libere et ex toto pertinent Henningho van der Camer cum omnibus etc. Sed Syle professa et monialis in Idzeho, Westeden prefati filia, obtinet in hereditatibus pretactis 5 m. red. ad tempora vite ipsius Sylen, omni f. b. Michaelis solvendos. Sed postquam eadem Syle Domino iubente diem suam clauserit extremam, prefatus Henninghus et heredes sui non tenentur ammodo solvere huiusmodi redditus, neque aliquam summam de hereditatibus prenominatis. Huiusmodi vero hereditates prefatus Henningh emit ab tutoribus

a. *Rand:* pro Fratribus Kalendarum.

[1]) = fol. 8 b Nr. 100. [2]) Rb. 1656.

eiusdem Sylen cum consensu eiusdem. Actum feria VI die Brixii episcopi post Martini (*Nov. 13*). Notandum[a] eciam quod inhabitatores seu possessores istarum hereditatum prescriptarum civitati respondebunt[b] pro singulis iusticiis occasione reddituum predictorum usque ad diem obitus Sylen memorate.

*565. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam [f. 60 a. pertinebat Godscalco Middelborch, modo libere pertinet Henneke Culen cum omnibus etc. Et prefatus Henneke Cule dabit Godscalco prescripto f. Michaelis proximo affuturo 10 m. lub. sine red. et tunc hereditas illa est soluta totaliter.

566. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Ludeke Wicherdingh consuli, modo libere pertinet Albert Schelen cum omnibus etc.

567. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinuit Peter Cobande, modo libere pertinet Ludeke Bekendorp consuli cum omnibus etc.

568. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Volrado Steen, modo libere pertinet Corte Clawes cum omnibus etc.

569. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Otto Scroder et postmodum Gherd Post, coloni in Tuttendorpe, modo libere pertinet Vrome Hans consuli in Kyl cum omnibus etc.

*570. Hereditas sita circa Forum, que quondam pertinebat Hinrico Eggherdes, modo libere pertinet Egghardo Bosteden cum omnibus etc. Sed red. 13 sol. perpetuos, quos domini consules opidi Kylensis obtinent in eadem, manent in illa. Similiter 3 m. red., quos Heyne Iunghe habet in eadem ut patet in Libro Inpignoracionis,[1]) eciam manent in eadem, donec exsolvantur. Et nota, quod dictus Egghardus Bostede dabit Metten filie Hinrici Eggherdes prefati 100 m. sine redditibus. Et illas 100 m. idem Eggherdus annuatim liberabit de schot et iusticiis civitatis. Et idem Egghert providebit predicte Metten de victu et vestitu usque ad nubiles annos sic quod prefata summa non minoretur. Et cum pervenit ad nubiles annos, prefatus Egghardus dabit et providebit Metten antedicte ultra memoratam summam cum cista || et kistenware [f. 60 b. et cum lecto et lectisterniis[c] Et idem Eggherd providebit eedem in 24 lothonibus seu loeth perichelidorum argenteis vel sulversmide, quando venerit ad annos nubiles, ut predictum est summa principali prescripta integra permanente et dimidio panno

a. *Von* Not. *an auf Rasur*. b. *Hds.:* respondebit. c. *Rasur von 1 cm.*

[1]) Rb. 1617.

de Schedanne.[a] Et si memoratus Egghardus ante nubiles ipsius Metten annos voluerit ab ea[b] sep[ar]ari et dimittere, extunc exponat et solvat illas 100 memoratas m. integraliter cum perichelidis argenteis et panno prenarratis et sic dimittat eam. Et prefatam hereditatem accepit idem Eggherd cum Talen uxore sua titulo dotis, que fuit relicta Henrici memorati. Huiusmodi vero concordiam placitaverunt provisores Metten memorate[c] sc. Iohan Wulf et Marquard Slabbecol, cives Kylenses. Et debent fieri prescripta de prompcioribus bonis Egghardi et uxoris sue, que fuit relicta Hinrici Eggherdes memorati.

571. Hereditas sita in pl. Inmunda, que quondam pertinuit Iohanni Boleken proconsuli, modo libere pertinet Greten relicte Tidekini Bosteden consulis quondam opidi Kyl cum omnibus etc.

572. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinuit Iohanni Blocker et postmodum Henneke Starken, modo libere pertinet Hans Broken[hus][d] cum omnibus etc. Et accepit illam hereditatem cum uxore sua Wiben tamquam brutschath, que Wibe fuit relicta Hennekini, memorati. Et red., quos pueri Gode Schutten habent in eadem, ut patet in Libro Inpignoracionis, manent in illa, donec exsolvantur. Insuper Marquard Starke, filius Hennekini, obtinet in melioracione hereditatis prescripte 30 m. lub., quas[e] predictus Iohannes Brokenhus solvet. Et predictus Iohannes Brokenhus cum uxore sua prefata[f] et Hartwicus Lynow super hoc plene addixerunt Detlevo Heydman et Iohanni Munter tutoribus ipsius Marquardi ex parte eiusdem omni pro defectu.

Annus 1440. [f. 61 a.

573. Illa hereditas angularis sita in pl. Flamingorum circa Valvam Flamingorum, que quondam pertinuit Marquardo Homeyer, modo libere pertinet Clawes Wilden cum omnibus etc. Et eandem hereditatem fecit scribi eidem Nicolao Willeken Becker, qui per prefatum Marquardum ad hoc fuit coram consulatu plenipotens factus.

574. Hereditas sita in opposito Macellarum Carnium, que quondam pertinuit Nicolao Smolen, modo libere pertinet Iaspar Vlint cum omnibus etc.

575.[g] Illa hereditas in opposito Maccellorum Carnium, que quondam pertinuit Iaspar Vlint, modo libere pertinet Tymme Brand cum omnibus etc.

a. et dim. — Sched. *übergeschr. u. hierher verwiesen.* b. *Hds.:* eo. c. *Hds.:* memorati. d. hus *radiert.* e. *Von* quas *bis* solvet *durchstr.* f. cum *bis* prefata *am Rande.* g. *Rand:* Mac. Carnium et Forum.

*Sed pueri Godeke Schutten obtinent in dicta hereditate 1 m. red. pro 12 m. redimendis, omni f. Michaelis solvendos. Et quandocunque prefatus Tymmo huiusmodi red. exsolvere voluerit, provisoribus predictorum puerorum ad dimidium annum preintimabit. Michaelis instetit census.[a]

576. Hereditas tota sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Henneke Bleken seniori et postmodum filio suo iuniori Bleken, modo libere et ex toto pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Et nota, quod Marquardus Pael consul Kylonensis sollicitavit coram consulatu, quod predicta hereditas predicto domino Nicolao est asscripta, quia plenipotens factus fuit ad hoc coram consulatu Kylonensi per predictum Bleken iuniorem et per sororis eiusdem consensum. Et est ascripta ad fideles ipsius domini Nicolai manus Ottoni Crusendorp proconsuli, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit occasione hereditatis memorate.

577. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam [f. 61 b. pertinebat Gheze Rodewoldes, modo libere pertinet Petro Rodewold, eius filio, cum omnibus etc. Et adeptus est eandem hereditatem hereditario iure per mortem sue matris memorate.

578. Illa hereditas in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Petro Rodewold inmediate prescripta, modo libere pertinet Diderike Olvessen carpentario cum omnibus etc. Sed relicta Stamertymmen obtinet in eadem 1 m. red. pro 11 m. redimendis, omni f. pasche solvendos. Et quando idem Tidericus huiusmodi redditus exsolvere voluerit, ad dimidium annum preintimabit. Pasche preterito instetit census. Et nota, quod Sifridus Harghe et Henningh van der Camer tutores relicte Stamertimmen memorate adepti sunt eandem hereditatem ex parte eiusdem relicte occasione reddituum detentorum de certis annis preteritis, quam hereditatem modo vendiderunt et ascribi fecerunt Tiderico prefato memorato, ut prescriptum est.

579. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Hinrico Bodeker, modo eandem hereditatem idem Hinric libere resignavit et donavit irrevocabiliter domui et Capelle s. Spiritus intra muros opidi Kyl cum omnibus etc.

580. Hereditas sita circa Plankas, que olim pertinebat Pawel Spornsse, modo libere et ex toto pertinet pueris Godekini Schutten quondam consulis in Kyl cum omnibus etc. Et adepti sunt pueri predicti hereditatem memoratam occasione reddituum detentorum et summe principalis. Actum feria VI ipso die Oswaldi regis (*Aug. 5*).

581. Illa hereditas, que quondam due hereditates fuerunt,

a. *Rand:* cassatum iussu consulatus.

modo sub uno tecto sita in pl. Castri et quondam pertinuerunt Radolpho Duven et postmodum Iohanni Vedderen, modo libere pertinet Marquardo Oeme cum omnibus etc. Sed red. 2 m.,[a] qui sunt in illa, manent in eadem, donec exsolvantur, ut patet in Libro Inpignoracionis.[b][1]) Et idem Marquardus accepit illas hereditates, que modo una est, cum uxore sua Iden ratione seu occasione dotis seu brutschatte, que Ide fuit relicta Iohannis Vedderen prescripti.

582. Illa casa sita in pl. Castri, que quondam [f. 62 a. pertinuit Ottoni Coldregher et postmodum domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Marquardo Oeme cum omnibus etc. Sed idem Marquardus dabit eidem domino Nicolao ad tempora vite sue omni quartali anni 4 sol. pro usu vini et oblatis ad altare suum in ecclesia s. Nicolai in opido Kyl.

583. Hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinuit domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Marquardo Rastorp de Croneshaghen cum omnibus etc. Et idem Marquard emit eandem hereditatem a Tymmoni Stempel, qui eandem hereditatem prosequtus est iure lubicensi occasione 20 m. summe principalis et reddituum detentorum pro parte Grete Ghelenbeke et fratris[c] eiusdem Greten sc. Ottonis Scherer, que huiusmodi summam cum redditibus habuit in eadem. Et est ascripta eadem hereditas ad fideles ipsius Marquardi manus eidem Tymmoni Stempel, qui civitati pro iusticiis singulis respondebit. Et redditus, qui sunt in ea, manent in eadem, donec exsolvantur ut patet in Libro Reddituum capitulo Radeke Renwerstorp.[2])

584. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Tymmen Vordenwalde, modo libere pertinet Godschalco Middelborch cum omnibus etc. Et obtinuit predictus Godscalcus hereditatem memoratam ex parte Greten uxoris sue per mortem Gheze Vordenwaldes sue matris.

585. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Henningh van der Camer consuli, modo libere et ex toto pertinet Hinric Moller iuniori pellifi[ci] cum omnibus etc. Sed predictus Henninghus obtinet in hereditate memorata 2 m. red. pro 20 m. redimendis; et quandocunque prefatus Hinricus huiusmodi reempcionem facere decreverit, Henningho prelibato ad dimidium annum preintimabit; f. Michaelis preterito instetit census.

a. 2 m. *auf Rasur mit andrer Dinte.* b. in L. I. *auf Rasur mit andrer Dinte.* c. et fr. — Scherer *am Rande.*

1) Rb. 1700 vom J. 1442. 2) Rb. 1603 (wo demnach R*enwer*storp zu ergänzen ist).

Ad [a] summam prefatam iungebat prefatus Henninghus van der Camer 5 m. lub. pro se et suis heredibus ad obtinendum in dicta hereditate 2 m. red. ut supra eodem termino.

In [b] eadem hereditate obtinet prefatus Henningus van der Camer pro se et suorum heredum et sue uxoris 1 m. red. omni f. pasche solvendos de dicta hereditate pro 12 m. cum media reemendo. Cum autem Hinricus Moller iunior,[c] vel heredes pretacti reempcionem facere presumunt, Henningo van der Camer ad medium annum preintimabunt.

Anno 1441. [f. 62 b.

586. Hereditas angularis sita in pl. Clericorum et circa Plancas, que quondam pertinebat Iohanni Kystenmaker, modo libere et ex toto pertinet magistro Helye Munter alias dictus de Rekelinghusen cum omnibus etc. Et adeptus est eandem hereditatem occasione certorum reddituum annualium detentorum.

587. Illa hereditas sita in pl. Clericorum inmediate prescripta, que quondam pertinuit magistro Helye Munter de Rekelinghusen, modo libere pertinet Ottoni Cruzendorp proconsuli opidi Kyl cum omnibus etc. Et idem Otto emit illam hereditatem a predicto Helya propriis suis denariis.

588. Hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinebat Tymmoni Brruggheman et postmodum Egghardo Clemmer, modo libere pertinet Clawes Wettorp cum omnibus etc. Et prefatus Nicolaus accepit illam hereditatem [d] tytulo dotis cum uxore sua Rixen, que fuit filia Egghardi predicti. Actum feria VI ante Lucie Virginis (*Dec. 8*).

589. Illa hereditas syta in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Nicolao Horningh et postmodum Nicolao Grotensteen, modo et ex toto pertinet Ghereke Haghemester cum omnibus etc. Et prefatus Ghereke vendidit eandem hereditatem Clawes Hintzen, qui ulterius vendidit eam rursum Hans Dyk sutori, cui nunc libere pertinet, ut memoratis superius liberrime pertinebat et ut eam antea liberius possidebant. Sed iurati capelle s. Spiritus obtinent in eadem 8 sol. red. pro 5 m. redimendis omni f. pasche solvendos, ut patet in Libro Inpignoracionis.

590. Hereditas sita inter Valvam Flamingorum et Portam Militum, que quondam pertinebat Peter Vresen et postmodum Iohanni Boleken proconsuli et post eum Egghardo Clemmer,

a. *Von* Ad s. p. *an andere Hand.* b. *Andere Dinte.* c. Hinric M. iun. *über dem durchstrichenen* Henningus van der Camer. d. *Hds.:* hereditatis.

a quo ulterius iure hereditario devenit ad Egghardum Clemmer,[a] eius filium, qui eandem ulterius postmodum coram consulatu Kylonensi resignavit Clawes Wettorp occasione dotis cum sorore sua Ricquen, quam duxit uxorem,[b] cui nunc pertinet cum omnibus etc.

591. Illa hereditas sita circa Murum seu Plancas, [f. 63 a. que quondam pertinuit pueris Godekini Schutten, modo libere pertinet Ghereke Haghenmester cum omnibus etc.

*592. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Hans Steker, modo libere pertinet Hinric Witten carnifici cum omnibus etc. Sed Sifridus Harghe proconsul obtinet in eadem hereditate 4[c] m. red. pro 50[d] m. redimendis, ut patet in Libro Reddituum.[1]) Sed pueri Marquardi Synnighen obtinent [in] melioracione hereditatis predicte 40 m. et idem Hinric Witte et Tale uxor sua legitima plene addixerunt omni pro defectu.

593. Illa hereditas angularis sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinebat domino Nicolao Moller presbitero, modo libere pertinet Arnd Driver cum omnibus etc. Sed idem dominus Nicolaus obtinet in hereditate prefata 40 m. lub., de quibus predictus Arnd dabit eidem domino Nicolao f. s. Michaelis proxime affuturo 10 m. et sic ulterius f. s. Michaelis per annum iterum dabit domino Nicolao prescripto 10 m. Insuper predictus Arnd dabit eidem domino Nicolao f. s. Michaelis tertio 10 m. semper sine redditibus. Quibus solutis memoratus Arnd potest restantes obtinere in hereditate predicta, donec eam redimere voluerit annuatim 1 m. solvendo pro red. Actum a. D. 1441 feria VI post Quasimodogeniti (*April 28*).

594. Ille 3 case sub uno tecto site in pl. Cervorum, que quondam pertinebant Iohanni Odden consuli, modo libere et ex toto pertinent Iohanni Segheberch cum omnibus etc.

595. Illa hereditas, que quondam pertinebat Clawes [f. 63 b. Wilden, sita in pl. Flamingorum in angulo circa Portam Flamingorum, modo libere pertinet Ieppe Hempsen morans in Lalande to Dornsen cum omnibus etc.

*Sed prefatus Ieppe dat predicto Nicolao f. s. Martini episcopi 28 m. lub. sine red. absque ulteriori dilacione. Et est ascripta predicta hereditas Hartwico Lynow ad fideles ipsius Ieppen manus, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

*596. Illa hereditas, que quondam pertinebat Iaspar Blomen, sita in pl. Fartorum, modo libere pertinet Clawes Ludekens

a. Cl. *Rand.* b. occas. — uxorem *Rand.* c. 4 *auf Rasur.* d. *Hds.:* 70 *durchstr.;* 50 *am Rande.*

[1]) Rb. 1675.

cum omnibus etc. Sed red. 24 sol.[a] pro Fratribus Kalendarum manent in eadem prout patet in Libro Reddituum.[1])

Item noch 8 s. re[nte] de anno 49.

*597.[b] Illa hereditas sita in pl. Kedingstrate, que scripta erat domino Richardo Holthusen scriptori consulum Kilonensium cum omnibus iuribus et omnibus libertatibus prout sita est, nunc pertinet domino Nicolao Tummerman, a quo inantea comparavit cum omnibus etc.

*598. Illa hereditas sita circa Forum, que quondam pertinebat Hinrico Eggardes, modo libere pertinet Eggardo Bosteden cum omnibus etc. Et titulo dotis cum uxore sua accepit. Sed red. 13 sol. perpetuos, quos domini consules Kilonenses habent in eadem, et manent in illa. Similiter 3 m. red., quos domina Ghese Iunghen habet in eadem, manent donec exsolvantur, prout patet in Libro Inpignoracionis.[2])

599. Illa hereditas, que quondam pertinebat Hennekino Wulff pie memorie in pl. Danorum sita, modo libere et quite pertinet Hermanno Goltsmede cum omnibus etc. ut predictus Hennekinus Vulf unquam possidebat, cum hereditatem predictam nomine uxoris sue titulo hereditatis optinuit a patre.

600. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que [f. 64a. quondam pertinebat Hermanno Goltsmede, modo libere et quite pertinet Clawes Wetendorp cum omnibus etc. Sed predictus Hermannus Goltsmid optinet in eadem hereditate 1 m. red. pro 15 m. redimendis. Cum prefatus Clawes Wetendorp huiusmodi red. exsolvere voluerit, reempcionem huiusmodi predicto Hermanno Goltsmede ad medium annum preintimabit et[c] et red. huiusmodi super omni f. pasche exsolvuntur.

601. Ille hereditates site circa Novum Murum sive Plancas, que quondam pertinebant Hartich Wogen, et titulo dotis cum uxore sua accepit, modo libere et quite pertinent Peter Tunniges cum omnibus etc.

*Sed liberi Hartich Wogen videlicet Hinrik, Peter, Timme et Hans Wogen fratres optinent in eisdem hereditatibus 2 m. red. pro 20 m. redimendis et red. huiusmodi super omni f. Michaelis exsolvuntur. Cum vero predictus Peter Tunniges huiusmodi red. predictis de hereditatibus exsolvere vult, reempcionem predictam ad medium annum predictis filiis preintimabit. Termino tunc adveniente tam red. quam 20 m. per Petrum Tunninges absque ulteriori dilacione persolventur.

*602. Illa hereditas sita circa Novum Murum sive Plancas,

a. 24 sol. *auf Rasur; dahinter* marcarum *durchstr.* b. *Rand:* cassatum. c. *Rasur von 4 cm; auf d. Rasur:* cassatum.

[1]) Rb. 1653 u. 1732. [2]) Rb. 1617.

que quondam pertinebat Reghener sutori, modo libere et quite pertinet Marquard Braschen cum omnibus etc., cum predictus Marquard Brasche titulo dotis libere cum domino sua Metten accepit. Sed liberi Hermen Gherwe[r]s habuerunt in predicta hereditate 1 m. red. pro 10 m. exsolvendis, quas 10 m. levavit Reyneke Kremer, prout publice coram consulatu confitebatur.

603. Ortus humulorum vulgariter de hoppenhoff, que quondam pertinebat relicte Iohan Boleken proconsulis et suorum filiorum circa Pratum Vaccarum sita, nunc libere pertinet cum suis attinenciis sicut sita est cuidam Rodehans et quite cum distinctionibus suis sicut unquam relicta Iohan Boleken cum filiis et antecessoribus unquam posse[de]runt.

* Sed super festo Michaelis predictus Rodehans solvet 6 m. lub. minus 4 sol., que de solucione restant, relicte Iohan Boleken.[a]

604.[b] Illa hereditas sita in pl. Smedestraten [f. 64 b. vulgariter, que quondam pertinebat Ludeken Bekendorp consuli, modo libere pertinet Marquardo Schelen cum omnibus etc.

605. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Detlevo Scroder alias Heitman, modo libere et quite pertinet Albert Willebrand cum omnibus etc. salvis 1 m. redditibus perpetuis, quos s. Spiritus habet in eadem domo sive hereditate[c] predicta perpetuis temporibus manebit et super omni f. pasche solvendis.

606. Illa hereditas sita in pl. Pontis circa puteum, que quondam pertinebat Detlevo Heytman alias Scroder, modo libere et quite pertinet Hermanno Bome cum omnibus etc. Red. qui sunt in eadem patent in Libro Inpignoracionis.[1])

Incipit a. D. 1442.[d]

607. Illa hereditas sita in pl. Kedinghorum, que quondam pertinebat Gotschalco Hazen, nunc vero libere et quite pertinet Henningho van der Kamer consuli cum omnibus etc. Hec acta et facta sunt de consensu sue uxoris Wiben presentibus Andrea Lund et Henrico Zalewerter consulibus testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis.

608. Illa hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam pertinebat Marquardo Soreman, nunc libere et quite pertinet domino Nicolao Mollere[e] presbitero cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Ottoni Crusendorp proconsuli, qui civitati de omni iusticia respondebit.

a. *Nachtrag:* solvit. b. *Rand:* Castri. c. sive hered. *übergeschr.* d. *Hds.:* Mutatur annus D. 1442; *übergeschrieben* Incipit. *Rand:* 1442. e. Mollere *auf Rasur.*

1) Rb. (1687) 1726.

609. Illa hereditas sita in pl. Sutorum,[a] que quondam pertinebat Marquardo Zoreman, nunc libere et quite pertinet Martino[b] Svaken cum omnibus etc. || Et predictam [f. 65 a. hereditatem iurati et provisores s. Ghertrudis et b. Marie virginis predicto Martino Swaken vendiderunt cum eis adiudicata ob summam pecuniarum, quam Marquardus Zoreman predictis provisoribus nomine capellarum predictarum erat obligatus, quare hereditatem predictam vendiderunt nomine executorio.

*610. Illa hereditas sita circa Forum, que quondam pertinebat domino Nicolao Moller presbitero, nunc vero libere pertinet Detlevo Heytman alias Scroder cum 2 bodis sive casis lapideis in der Hertstrate vulgariter dicta et 2 aliis bodis in eadem platea Cervorum sitis cum omnibus etc. Excepto quod predictus dominus Nicolaus optinebit in predicta domo et bodis predictis 55 m. lub. monete currentis, quas predictus Detlevus Heitman proximo f. Martini domino Nicolao Moller solvet et solvere teneatur.

611. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Hermanno Holthusen, nunc libere et quite pertinet Iohanni Wisen cum omnibus etc. demptis 4 m. red. spectantibus ad altare b. Marie virginis, prout est in Libro Inpignoracionis.[1])

*612. Illa hereditas sita in pl. Fartorum circa Stubam alias boda, que quondam erat domini Nicolai Mollers presbiteri, nunc libere et quite pertinet Iohanni Eggardes cum omnibus etc. Salvis 1 m. red., quos predictus dominus Nicolaus in spem reempcionis obtinet in eadem omni pasche f. solvendos, pro 10 m. lub. emptos et redimendos. Cum autem reempcionem huiusmodi facere presumat, predicto domino Nicolao reempcionem huiusmodi ad medium annum preintimabit.

*613. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Greten Bosteden, que iure hereditario ex parte patris devenit ad eandem et est hereditas sita versus aquam de istis duabus domibus sub uno muro coniunctis et muratis, nunc libere et quite pertinet Hinrico Steen cum omnibus etc. Exceptis 3 m. red. omni f. pasche solvendis, quos domina predicta obtinet in eadem sub gracia reempcionis pro 45 m. lub. redimendis. Cum || autem reempcionem [f. 65 b. huiusmodi facere presumat, dominam predictam ad medium annum in antea avisabit; potest eciam insuper de huiusmodi redditibus divisim unnam marcam aut duas ad placitum suum secundum quotam pecuniarum servatis servandis redimere.

614. Hereditas sita circa stabulum consulum, que olim

a. Sut. *auf Rasur.* b. *Vorher durchstr.:* Marquardo.

1) Rb. 1599.

erat domini Nicolai Mollers presbiteri, nunc libere pertinet Hennekino Haverbere çum omnibus etc. Exceptis 24 sol. lub. remanentibus in eadem hereditate isto modo, ut pasche f. proximo absque ulteriori dilacione solvet 5 m. cum red. sc. 24 sol. Reliquas vero 10 m. optinet in eadem hereditate pro 1 m. lub. omni f. pasche solvendo. Cum autem istam marcam exsolvere velit de hereditate predicta, 10 m. lub. cum una marca solvet et reempcionem intimabit domino Nicolao ante solucionem ad medium annum.

*615. Illa hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Ottoni Crusendorp proconsuli, nunc vero libere et quite pertinet Hans Kistenmaker et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus autem in eadem hereditate existentes patebunt in Libro Inpignoracionis.[a.1])

616. Illa hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat domino Richardo Holthusen, nunc libere et quite pertinet domino Nicolao Tummermanne presbitero cum omnibus etc. attento enim, quod dominus Richardus predictus — pro dolor — intestatus obiit et domum non solvebat, prout debuit, quod aliqua erit impeticio super hereditate predicta de domino archiepiscopo Bremensi aut suo officiali. Sic dominus venerabilis Iohannes Rife tunc officialis in presencia notarii Nicolai de Bucken hereditatem predictam cum omnibus attinenciis et omnibus impeticionibus nomine domini reverendissimi patris Gherardi archiepiscopi Bremensis cessit et resignavit simpliciter propriis denariis domino Nicolao predicto. Anno D. 1442, indictione quinta, die vero Mercurii, vicesima quinta mensis Aprilis Frederico Romanorum rege tunc regnante. Acta fuerunt hec in opido Kilonensi hora tercia et vel quasi in angulo pl. Kedingstrate ex opposito eiusdem domus presentibus ibidem providis viris Ottoni Crusendorpe proconsule et Ludolfo Wicherdinghes consule Kilonensi laicis Bremensibus dictis testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. Et est asscripta ad fideles manus Ottoni Crusendorp proconsuli, qui civitati de premissis respondebit.

617. Ista hereditas sita in pl. Kedingorum, que hactenus erat domini Nicolai Mollers, nunc libere pertinet Pawel Spornisse cum omnibus etc. Redditus in eadem hereditate existentes patent in Libro Inpignoracionis.[2])

*618. Ista hereditas sita in pl. Castri, que hactenus [f. 66a. erat domini Nicolai Mollers, nunc libere et quite pertinet Hinrik Tesken cum omnibus etc.

a. *Nachtrag:* Reempcio est facta anno 62 in Libro Inpign.
[1]) Rb. 1694. [2]) Rb. 1759.

*619.[a] Ista hereditas sita in opposito consultorii, que quondam erat Rodehans alias Hans Arndes, nunc libere et quite pertinet Gotschalco Brus cum omnibus etc. Redditus in ea existentes reperiuntur in Libro Inpignoracionis.[1])

*620. Nota quod Peter up deme Berghe dedit filie sue Greteken ratione hereditatis in et de hereditatibus, bonis suis mobilibus et immobilibus et suis promtissimis bonis 80 m. lub. monete currentis; pro quibus 80 m.[b] filiam suam prenominatam Greten habere debet et tenere eandem et providere, donec maritatur cum honoribus et statu suo decente. Tutores virgini predicte sunt Vromehans consul, Clawes Kordeshaghen civis.[c] Sed Peter up deme Berghe respondebit de singulis iusticiis civitati, donec filia sua predicta maritatur.

621. Ista hereditas sita in pl. Danorum, que hactenus erat Ludolphi Bekendorpes, nunc libere et quite pertinet Petro Kobande cum omnibus etc. Exceptis redditibus 3 m., quas Ludeke Bekendorp ad tempus vite sue in victiliciis de predicta hereditate s. a. in f. pasche solvendos habebit. Cum prefatus Ludeke viam universe carnis ibit, nulli alteri de predictis redditibus respondebit.

622. Ista hereditas in pl. Fartorum, que quondam erat Mathei Knakenhouwers, nunc libere et quite pertinet domino Detlevo Knakenhower presbitero filio eiusdem Mathei, ad quem devenit iure hereditario, cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus Ludekini Scroders, qui civitati de omnibus et singulis iusticiis respondebit et satisfaciet.

623. Hereditas sive casa sita in pl. Fartorum, que [f. 66 b. quondam erat Reymari Voreman, nunc libere . . .[d]

624. Hereditas sita in pl. Castri, que hactenus erat Marquardi Schelen, nunc libere et quite pertinet Hinrik Schutten cum omnibus etc. Sed Marquardus Schele cepit in eadem hereditate 2 m. red. ad altare s. Laurencii capelle s. Ghertrudis, qui invenientur in Libro Inpignoracionis anno etc. 42.[2])

Incipit annus D. 1443.[e]

625. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Tymmonis Stempels, nunc libere pertinet Hennekino Scrammen cum omnibus etc. Redditus qui sunt in dicta hereditate, patent in Libro Inpignoracionis.

626. Hereditas sita in pl. Castri, que hactenus erat Langhehenneken, ad quem devenit iure hereditario sue uxoris, nunc

a. *Rand:* circa puteum in opposito consultorii. b. *Rand:* videlicet de redditibus. c. *Von* civis *bis* civitati *auf Rasur.* d. *unbeendet.* e. *Über* Incipit etc.: Mutatur annus etc. 42 (*verbessert in 43*).

[1]) Rb. 1697. [2]) Rb. 1689.

libere et quite pertinet Marquardo Hoyer cum omnibus etc. Redditus existentes in eadem patebunt in Libro Inpignoracionis.

627. Casa sita in pl. Fartorum ex opposito Stube, que quondam erat Reymari Voremannes, postea Iohanni Vulf, ad quem devenit pro 9 m. lub., in quibus Reymarus predictus ei obligabatur, nunc libere pertinet Clawes Struveken cum omnibus etc. Attento tamen predictus Reymarus bodam predictam rehabere vult seu sui heredes, exsolvent Clawes Struveken predictas 9 m. lub. Redditus existentes in eadem patent in Libro Inpignoracionis.

*628. Ista hereditas sita in pl. Sutorum, que hactenus [f. 67 a. erat Marquardi Pals consulis, que quondam due hereditates fuerunt, nunc libere et quite pertinet Arnoldo Wendeler consuli alias nominatus Schipper Arnd cum omnibus etc. Sed redditus in eadem hereditate existentes manebunt in eadem, qui patebunt in Libro Inpignoracionis.[a]

629. Notandum, quod Wibe Scherers quondam relicta Iohannis Scherers pie memorie, dabit pro hereditate sui patris predicti 30 m. lub. pueri sui, quas habere debet mater predicta usque ad annos discrecionis pueri Iohannis Scherers; patet in Libro Inpignoracionis.

630. Ista hereditas sita in pl. Pontis, que quondam erat Peter Duncker, nunc libere pertinet Clawes Becker cum omnibus etc. Et predictam hereditatem predictus Clawes Becker cum uxore sua Talen titulo dotis accepit. Sed. red. existentes in ea, que spectant Iohanni Koler,[b] ut puta 4 m. patent in Libro Inpignoracionis.[c]

631. Ista hereditas sita in pl. Danorum, que quondam erat domini Nicolai Mollers presbiteris, nunc libere et quite pertinet Kerstine Luneborghes relicta quondam Hansz Luneborch cum omnibus etc.

632. Hereditas sita in pl. Danorum, que hactenus erat Nicolai Wetendorpes, nunc libere pertinet domino Iohanni Crusen presbitero cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus predicti domini Hermanno Goltsmede, qui civitati pro dicta hereditate de singulis iusticiis respondebit.

633. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam erat Hinrici Witten, nunc libere pertinet Nicolao Vulf cum omnibus etc.

634. Ista hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam [f. 57 b. erat Nicolai Vulf, nunc libere et [quite] pertinet Iohanni Scherer alias Quistorp cum omnibus etc. Redditus etc.

a. *Nachtrag:* anno etc. 55 (= *Rb. 1817; vgl. 1704*). b. Koller *durchstr.;* Heytram *übergeschr.* c. *Nachtrag:* anno 46.

635. Ista hereditas sita circa Murum infra Portam Flamingorum et Militum, que erat Nicolai Wittorp, nunc libere pertinet Elero Spleten cum omnibus etc. Henningh Bardenwerper civitati pro singulis iusticiis respondebit.[a]

635. Illa hereditas in pl. Cervorum, que hactenus erat domini Nicolai Moller, nunc libere pertinet Hinrik Knakenhowere cum omnibus etc. Attento ut ille puteus curie ad ambas domos in omnibus utilitatibus et neccessitatibus serviet in perpetuum et hincinde puteum in esse sub expensis ambarum domuum tenere debent. Redditus existentes in eadem patent in Libro Reddituum.[b]

636. Hereditas in pl. Cervorum circa Turrim Captivorum, que olim erat Ghertswaghers, postea Iohan Iorden, nunc libere pertinet domino Nicolao Moller cum omnibus etc. Et est asscripta Dubberen Crusendorpe ad fideles manus, qui civitati pro hiis de singulis iusticiis respondebit.

637. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hactenus erat Henneke Scrammen, modo libere pertinet Emeken Syrckes cum omnibus etc. Redditus existentes in eadem pro Ottone Scherer patent in Libro Inpignoracionis.

*638. Hereditas transversalis in pl. Cervorum sita, que hucusque erat Nicolai Blockers, nunc libere et quite pertinet Hans Wrighen cum 4 partibus stabuli, vulgariter mid ver vaken des stalles et iuribus sicut domus predicta cum omnibus etc. Redditus etc.

639. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hactenus erat Hans Porsfelde, nunc libere et quite pertinet Detlevo Storme cum omnibus etc. Redditus etc.

*640. Hereditas sita econtra Maccellum Carnificum, que hactenus erat Ludolpho Blomensteen, nunc libere pertinet Tymme Luders cum omnibus etc.

*641. Hinric Witte vendidit et resignavit domino [f. 68 a. Sifrido Harghen proconsuli[c] 5 m. red. omni f. Martini solvendos pro 62 m. lub. et 8 sol. lub. redimendis de dicta hereditate sua sub tali tamen condictione, quod predictus Hinricus potest 1 m. redimere de predictis 5 m. red. pro 12 m. lub. et 8 sol. lub.; reliquas vero coniunctim redimere debet pro 50 m. lub. Cum huiusmodi reempcionem facere presumit, predicto domino Sifrido Harghen aut suis heredibus ad medium annum ante f. Martini preintimabit et tunc Martini f. proximo red. provenientes exinde cum restantibus legitime et plene exsolvat et sunt primi red. in dicta hereditate.

a. *Rand:* Fla. et Mi. Sucstorper Haghen. b. *Vorher steht durchstr.:* Racionum. c. *Verb. aus* consuli.

642. Hereditas sita in pl. Militum, que hactenus erat Hans Koke, nunc libere et quite pertinet Bernt Glorigen cum omnibus etc. Redditus etc. et prefatus Bernt Glorie accepit dictam hereditatem cum uxore sua titulo dotis.

643. Hereditas transversalis sita in pl. Sutorum, que olim erat Marquardi Priwitsen, nunc libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc.

644. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque seu olim erat Bernardo van Munster alias Buffe condictus, nunc libere pertinet Nicolao Blocker cum omnibus etc.

645. Hereditas sita in pl. Cervorum, que olim erat matris Nicolai Blockers, ad quem devenit iure hereditario, iam est prefati Nicolay Blockers cum omnibus etc.

646. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hactenus erat Nicolay Blockers, nunc libere et quite pertinet Iohanni Hoberman et suis heredibus cum suis iuribus, libertatibus etc. (= cum omnibus etc.). Redditus 2 m. in prefata domo existentes etc.

647. Hereditas sita in pl. Pontis et sub uno tecto Tymmonis Beckers, que hactenus erat Hans Meygers, nunc libere et quite pertinet Kersten Becker et suis heredibus ac Wiben Luttekenhans cum omnibus etc. Redditus civitatis patent in Libro isto et sunt primi denarii; redditus unius marce patent in Libro Inpignoracionis pro domino Lamberto Meyger.

648. Hereditas angularis circa Portam Militum,[a] [f. 68 b. que hactenus erat domini Nicolai Mollers, nunc pertinet Marquardo Priwitzen cum omnibus etc. Redditus 1 m. etc.

A. D. 1444.

649. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hactenus erat Ottonis Crusendorp, postea filio suo Dubberno Crusendorp, ad quem iure hereditario devenit, nunc libere et quite pertinet Marquardo Bart[b] cum suis iuribus etc.

650. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat domini Nicolai Mollers, nunc libere et quite pertinet Iohanni Crappensteden cum omnibus etc. Excepto 1 m. redditus Fratrum Kalendarum sacerdotum in eadem existentes, qui supra patent de anno etc. 35 capitulo Hereditas.

*651. Hereditas sita in pl. Danorum, que hactenus erat Arnoldi Vorstenwalt, nunc libere et quite pertinet Wilhelmo Scroder cum omnibus etc. Redditus vicariorum perpetuorum s. Nicolai opidi Kylonensis videlicet 1 m. patent in Libro Inpignoracionis capitulo: Arnd van Oldenborch.[1])

a. *Rand:* in angulo pl. Mil. b. *Hds.:* Bårt.

[1]) Rb. 1691.

652. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam erat Heyne Rade, modo libere pertinet Volrado Staven cum omnibus etc.

653. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Iohannis Crusendorp, nunc libere pertinet Clawes Odden cum omnibus etc. Et devenit ad Nicolaum Odden iure hereditario sue uxoris Sofien.

654. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hactenus erat Nicolai Odden et sue uxoris Sofien, nunc libere et quite pertinet Grete Bosteden et Wibe Smolen sororum cum omnibus etc. Et devenit ad dictas sorores iure hereditario matris earum videlicet Sophien Odden.

655. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Grete Bosteden et Wibe Smolen sororum, nunc libere et quite pertinet Peter Clevesadel cum omnibus etc. Redditus existentes in dicta hereditate patent in Libro Inpignoracionis anno 44. Aqueductus patet folio CLXXVIII.

656. Hereditas sita in angulo Fartorum, que hactenus [f. 69 a. erat Ulrik Werkmesters, nunc libere et quite pertinet Iohanni Otten[a.] cum omnibus etc. Et est ascripta ad fideles manus dicti Iohannis Otten Schipper Arnde, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

*657. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hactenus erat Nicolay Blockers, nunc libere et quite pertinet Conrado van Plessen cum omnihus etc. Redditus patent de anno etc. 44.

658. Notandum, quod tutores filiorum Iohannis Zegheberghens consulis pie memorie cum matre et privigno super porcione hereditaria filiorum predictorum in hunc qui sequitur modum concordaverunt: primo quod de bonis relictis per antedictum Iohannem Segheberch debent dare ad utilitatem dictorum filiorum 80 m. lub. cum certis 3 bodis in pl. Cervorum sitis sub uno tecto cum una domo in pl. Kedingorum, in qua quondam habitavit Hinricus Nachtegale. Et mater cum privigno debent retinere erga se, pueros prenotatos,[b.] tam domum quam bodas usque ad annos discrecionis, videlicet 16 annorum[c.] pro quibus debent retinere in expensis filios et eis providere de victu et amictu. Sed filiam debet tenere in monasterio sub expensis matris per biennium; quibus lapsis filiam antedictam ad domum recipiet et teneat eam ad tempus, donec maritatur et facere filie et filiis prout in testamento cautum existit; ac domum et casas antedictas conservare in esse sic quod non peiorantur; attento tamen, quod 20 marce in vim amicabilis concordie sunt puero sc. Iohanni cassati, de quibus nec patri nec matri fiet molestacio.

a. *Vorher durchstr.:* Odde. b. pueros prenot. *übergeschrieben.* c. videl. 16 an. *am Rande.*

Et de pecunia providebunt filio antedicto tutores sui sc. Ludeke Rogghe consul, Hartich Krogher, Hinrik Buffe, Hinrik Sasse. Eciam privignus cum matre filiorum debent retinere vestes patris in utilitatem propriam.

*659. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hactenus erat Magni Almessone, civi in Rudecopingh, nunc est Vromehanses consuli cum omnibus etc. Et dictam hereditatem Vromehans prosecutus est cum omni iure Lubicensi et ei adiudicata erat eidem pleno iure propter sua debita scilicet 20 m. cum una.

660. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hactenus erat Vromehanse, nunc libere pertinet Iacobo Scroder cum omnibus etc. Redditus pro Fraternitate s. Michaelis in eadem existentes patent in Libro Inpignoracionis a. 1444.

661. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hactenus [f. 69 b. erat Yde Duven, relicta Hermanni Schirhorne, nunc libere et quite pertinet Clawes Moller et suorum heredum cum omnibus etc. Redditus etc. de anno 44.

662. Hereditas sita in pl. Danorum, que hactenus erat Detlevi Kulen, modo libere pertinet Hinrico Gherleghes et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. de anno 44.

663. Hereditas sita in pl. Danorum in angulo, que quondam erat vor Berten Visch mater domini Martini Visch, que istam hereditatem dedit domui s. Spiritus et eiusdem provisoribus, postea Petro Saghere, nunc libere et quite pertinet Henneke Kulen cum omnibus etc. attento tamen, quod iurati sive provisores dicte domus optinent in eadem hereditate 1 m. red. . . .[a] reemendo. Cum autem reempcionem facere presumit prefatus Henneke Kule vel sui heredes, predictis provisoribus aut suis successoribus reempcionem ante f. Indulgentiarum Fratrum Minorum[b] ad medium annum preintimabunt, quo vero adveniente prefatus Henneke Kule tam redditus restantes quam summam principalem exsolvet.

664. Hereditas sive fundum in pl. Inmunda situm, que hucusque erat Emeke Syrokes, ad quem devenit iure hereditario nomine patris, nunc libere pertinet domui s. Spiritus et provisorum dicte domus cum omnibus etc. Sed prefati provisores seu iurati civitati pro singulis iusticiis respondebunt.

Mutatur Annus.
[A.] D. 1445.

665. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam erat Marquardi Schuldorp, modo libere pertinet Iohanni Heytram et suorum heredum cum omnibus etc. Et accepit dictam hereditatem titulo dotis cum sua uxore Talen.

a. *Rasur von* $2^1/_2$ *cm.* b. Ind. Fr. M. *auf Rasur.*

*Sed puer Marquardus optinet in dicta hereditate 100 m. lub. titulo pignoris pro porcione hereditaria et debet habere prefatum iuvenem adhuc ad sex annos in victu et amictu a die presenti computandum. Sed Iohannes Heitram civitati pro singulis iusticiis respondebit ad sex annos. Actum a. D. 1445 feria VI ante Purificacionis (*Jan. 29*).

666. Hereditas sita in pl. circa Bedeliam, que hucusque erat dominis consulibus, nunc libere et quite pertinet Eggardo Bosteden et suis heredibus cum omnibus etc. Red. pro dominis consulibus etc.

*667. Hereditates site in pl. Pontis, que hucusque [f. 70 a. erant Henningi van der Cameren, nunc libere et quite pertinent Iasparo Schulten consuli et sue uxoris Ghesen [et] eorum amborum heredum cum omnibus etc. Redditus in victiliciis in eisdem existentes patent supra anno etc. 29 capitulo: ille due hereditates.

668. Hereditas sive boda transversalis vulgariter de Stenbode nuncupata in pl. Castri sita, que hucusque erat Corteclawes et uxori Talen ac pueri, nunc est et pertinet Abelen Rovers vidue cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus dicte vidue Detleff Heyneman, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

669. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Gotschalci Middelborghes, ad quem devenit iure hereditario sui patris et sue matris, nunc libere et quite pertinet Heynen Kolers, relicta Iohannis Kolers, et eorum heredum cum omnibus etc. Et est asscripta ad fideles manus Heynen Colers et dictarum heredum Schipper Arnde consuli et Ludolpho Scroder provisoribus dicte mulieris, qui civitati de singulis iustitiis opidi Kilonensis respondebunt.

670.[a] Notandum quod Detlevus Knulle puero suo Wibeken impignoravit melioracionem sue hereditatis cum omnibus bonis suis mobilibus et immobilibus in quibuscunque locis existentibus pro 40 m. reemendo de dictis suis bonis; casu tamen quo pater moreretur, tunc privigna vel existens in hereditate et bonis presentabunt provisoribus Marquardo Pael consuli et Iohanni Wulf 40 m. lub. in utilitatem pueri et non alias. Et civitati pro singulis iusticiis respondebunt tutores prefati pro dictis bonis.

671.[b] Hereditas sita in pl. Militum et Flamingorum, que hucusque erat Elero Spleten, nunc libere pertinet Hans Lilientwich cum omnibus etc. Sed Henningus Bardenwerper vendidit hereditatem predictam nomine Eleri Spleten isto modo, quod

a. *Rand: l.:* Flamingorum; *r.:* porcio hereditaria. b. *Rand:* Fl. et My. Suxstorper Haghen.

Hans Lilientwich primo anno exsolvet camerariis Kylonensibus 4 m. lub., secundo anno 2 m. lub., tertio anno 2 m. lub. Et si ultimas 4 m. lub. exsolvere non potest, potest easdem pro certis red. in hereditate prefata obtinere secundum valorem et consuetudinem iusticie civitatis.

672. Hereditas sita in pl. Fartorum transversalis, [f. 70 b. que hactenus erat Tymmonis Luders et est divisa pars autem superioris domus, nunc libere et quite pertinet Hinrico Rennow, qui istam partem domus cum uxore sua titulo dotis accepit. Reliqua pars titulo hereditatis devenit ad filium Tymmonis Luders nomine Marquard Luders nomine matris et spectat ad istos prefatos viros cum omnibus etc. Aqueductus patet supra folio 157 capitulo Hinricus Tornore.

673. Hereditas in pl. Sutorum, que hactenus erat Hans Quistorp, nunc libere et quite pertinet Hinrico Moller seniori cum omnibus etc. Redditus existentes in dicta hereditate pro seniori Fraternitatis s. Michaelis patent in Libro Inpignoracionis anno 1443 capitulo Hans Quistorp etc.; qui sunt primi redditus.

674. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Iacobi Vot, nunc libere et quite pertinet Nicolao Zedeler et devenit ad eum iure hereditario cum omnibus etc. Redditus existentes in eadem patent in Libro Inpignoracionum capitulo: Godzik Middelborch. Et est ascripta ad fideles manus prefati Nicolai Zedelers Iohanni Flenker, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

675. Hereditas sita in pl. inter pl. Flamingorum et Militum, que hucusque erat Nicolay Knevels et sue uxoris et eorum heredum, nunc libere pertinet Fratribus Kalendarum Sacerdotum, quia pro redditibus prefati resignaverunt coram consulatu fratribus predictis. Qui Kalendarum Fratres expost hereditatem prefatam cum omnibus etc. vendiderunt Petro Sagher et suis heredibus pleno iure. Sed notandum, quod Bertoldus Wittorp et Eggard Bostede, tutores fraternitatis predicte, vendiderunt. Redditus etc.

676. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Gherardi Tymmermannes, nunc libere et quite pertinet domino Iohanni Crusen presbitero cum omnibus etc. Sed Vromehans consul civitati pro singulis iusticiis dicte domus respondebit.

677. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque [f. 71 a. erat Hinrici Knakenhowers, nunc libere et quite pertinet Marquardi Luders cum omnibus etc. Sed puteus existens in curia spectat ad ambas hereditates et debent servare puteum in esse sub expensis ambarum domuum. Red. etc.

678. Hereditas sita in pl. Sutorum que hucusque erat Anders Groten, nunc libere pertinet Bernd Glorien cum

omnibus etc. Et prefatus Anders fecit plenipotentem Iohannem Wulff coram proconsulibus, ut hereditas prefata antedicto Bernardo scriberetur. Exceptis redditibus in eadem hereditate existentibus; patent in Libro Inpignoracionis capitulo: Peter Copman.

679. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat vrowen Abelen Snores, nunc per mortem et iure hereditario devenit ad honestam dominam Greten Boleken et Iohanni Wulff cum omnibus etc. Et medietas istius hereditatis devenit iure hereditario per mortem Greten Boleken ad filium Marquardum Boleken et filiam, uxorem Marquardi Pals, cum omnibus etc.

680. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Andrea Lund consuli, nunc libere pertinet Hennigo van der Camer proconsuli cum omnibus etc.

681. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hactenus erat domini Nicolay Tymmermannes presbiteri, nunc libere et quite devenit ad Wiben Tummermannes titulo donationis cum omnibus etc. Sed Otto Crusendorp proconsul civitati pro singulis iusticiis prefate domus integre respondebit.

682. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hactenus erat Wyben Tummermannes, nunc libere et quite pertinet domino Martino Dyck presbitero et devenit ad eum titulo emptionis cum omnibus etc. Sed Steffen Hardingh civitati pro singulis iusticiis prefate domus respondebit. Red. etc. anno etc. 45.

683.[a] Stuba inferior, que hucusque erat Iohan Curdes et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Iohanni Schelen cum omnibus etc. Red. etc. anno etc. 45.

684. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque [f. 71 b. erat Hinrik Gherleghes, nunc libere pertinet Gherlich Volkmers cum omnibus etc. Red. pro Fraternitate Kalendarum Sacerdotum patent in Libro Inpignoracionis anno etc. 45.

A. D. 1446. Indictione IX.

685. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hactenus erat Michaelis Yloff, nunc libere et quite pertinet Hans Sassen cum omnibus etc. Sed iurati b. Marie virginis sive provisores optinent in eadem hereditate 1 m. red. omni f. Michaelis solvendos dictis iuratis sive provisoribus b. Marie virginis prope Valvam Sutorum pro 10 m. lub. reemendo de dicta hereditate. Cum autem prefatus Iohannes Sasse alias Kuter reempcionem facere presumit vel sui heredes, dictis iuratis ad medium annum preintimabunt. Potest tamen 8 sol. red. pro medietate

a. *Rand:* Stuba.

summe principalis redimere condicione insinuationis pretacte servata.

686. Hereditas sita in pl. Militum, que hactenus erat Tymmonis Ranghen, nunc libere et quite pertinet Hinrico Dregere et sue uxori cum omnibus etc.

*687. Hereditas transversalis sita in pl. Fartorum sive casa, que hucusque erat Clawes Struveken et antea Reymaro Voreman et postea pro 9 m. lub. devenit ad Iohannem Wulff civem Lubicensem, nunc libere pertinet Marquard Luders cum omnibus etc. Red. etc. capitulo Clawes Struveke.

*688.[a] Notandum, quod honesta domina Tale relicta Tymmonis Beckers privignis sive pueris Tymmonis prefati plenam porcionem hereditariam ex parte patris[b] fecit et provisores sive tutores tam Talen quam puerorum prefatorum hincinde contentos se dixerunt et ratificaverunt. Sed pueri privigni prefati coniunctim optinent in hereditate quondam patris Tymmonis Beckers nunc uxoris Talen sita in pl. Pontis 3 m. red. omni f. Nativitatis Cristi solvendos pueris privignis prefatis, pro 30 m. de dicta hereditate reemendo. Cum autem Tale prefata vel heredes dicte domine reempcionem facere presumunt, dictis pueris vel eorum tutoribus ad medium annum preintimabunt et f. Nativitatis Cristi tunc adveniente red. restantes cum summa principali legitime exsolvet.

*689. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque [f. 72a. erat Nicolay Dust, nunc libere pertinet Syfrydo Harghen proconsuli cum omnibus etc.

690.[c] Ludolphus Bekendorp consul si eum mori continget sine filiis aut filiabus, tunc libere sponte et quite cum matura delibaracione prehabita dat, dedit et assignavit sue uxori Gheseken 200 m. den. lub.; si ultra in aliquo ius habet iure hereditario vel alias, tunc predicta donacio prefate uxori in iure non debet esse preiudicialis et donacio predicta debet fieri et dari de suis bonis promtissimis Ludolphi tam hereditate quam aliis mobilibus et immobilibus suis bonis ante aliquam porcionem hereditariam dandam et eciam faciendam. Si vero pueros invicem nutriunt ut premittitur, tunc predicta donacio et presens scriptum debet esse cassatum et deletum et sine preiudicio puerorum esse scripta et notata.

691. Notandum, quod camerarii opidi Kylonensis vendiderunt nomine opidi prefati spacium situm inter Iohannem Heytram et Iohannem Mesmaker Iohanni Heytramme et suis heredibus libere et quite sic ut in pl. Castri situm est et in suis

a. *Rand:* porcio hereditaria filiorum Tymmonis Beckers. b. ex p. p. *Rand.* c. *Rand:* Donacio Bekendorp.

distinctionibus cum omnibus libertatibus. Et prenarrati camerarii iure lubicensi prosecuti sunt prefatum spacium sive fundum pro iusticiis opidi videlicet pro exactione, pro vigilacione et serviciis longis temporibus non factis dictis camerariis nomine opidi prefati.

692.[a] Ortus sive spacium circa stabulum Nicolay Smiters consulis, quod spacium prefatus Nicolaus cum consensu sue uxoris vendidit et resignavit Henningho van der Cameren proconsuli et suis heredibus cum omnibus etc. Sed Henningus van der Kameren aut possessores dicte curie seu spacium aream sive ghlint construere et in esse servare per dictam curiam ut Nicolaus Smiter ante vendicionem fecerat perpetuis temporibus sine contradictone aliquali.

693. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque et quondam erat Tydeken van der Lippen, nunc est Hermanni Starke alias Smyd cum omnibus etc. et comparavit pro victaliciis, ut testificaverunt Henneke Wulff unde Kersten Neke alias Smyd. Red. etc.

A. D. 1447. Indictione X.

694. Here[di]tas econtra Maccellum Panum, que quondam erat Reymari Mollers, nunc libere pertinet cum pistorio Iohanni Callen et suis heredibus cum omnibus iuribus, ut sui antecessores possederunt; granaria hereditatis patebunt supra de stillicidiis etc.

*694 a. Hereditas econtra Maccellum Panum, que hucusque erat Iohanni Colers et suis heredibus, nunc libere pertinet cum pistorio Iohanni Callen cum omnibus iuribus et distinctionibus sicut sui antecessores cum pistorio possiderunt; granaria hereditatis patent supra A. D. 1411. Redditus etc.

695. Hereditas sita in angulo pl. Sutorum prope [f. 72b. cimiterium s. Nicolay, que hucusque erat domini Nicolay Mollers et Ottonis Crusendorpes et suorum herednm, nunc libere et quite pertinet Vromenhans et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit dictam hereditatem tit[ul]o dotis cum sua uxore Greten.

696. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Nicolai Beckers, nunc libere et quite pertinet Marquardo Schelen et suis heredibus cum omnibus etc. Et uxor Clawes Beckers Tale consensit, ut maritus antedictus hereditatem antedictam vendidit. Et redditus etc.

697. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Marquardi Schelen, nunc libere pertinet Nicolao Becker et suis heredibus cum omnibus etc. Et redditus etc.

a. *Rand:* curia seu spacium retro pl. Mil.; *der Schluss der Nr. ist fehlerhaft.*

698. Hereditas sita in pl. Pontis, que hactenus erat Tymme Becker alias Wylde, nunc libere et quite pertinet Ghereken Schymmelpenningh cum omnibus iuribus sicut sui antecessores possiderunt. Et accepit titulo dotis cum uxore sua Talen. Liberta[te]s dicte hereditatis patent supra anno 16 capitulo in pl. Pontis Herman Hartman.

*699. Notandum, quod tutores puerorum Tymmonis Beckers cum matre Talen et privigno Ghereken in hunc concordarunt modum, quod obtinent 80 m. lub. liberas pueri antedicti in hereditate antedicta et tres pueros debet retinere secum ad sex annos a f. Nativitatis Cristi lapso computando in expensis et vestimentis puerorum decentibus. Istis sex annis lapsis si pecuniam in dicta prescripta hereditate optinere velit scilicet 80 m. pro red. competentibus, potest. Si vero non velit optinere, tunc tutoribus puerorum reempcionem ad medium annum preintimabit vel sui heredes facere possunt et cum solvuntur redditus pueris antedictis, tunc tutores puerorum civitati pro iusticiis singulis respondebunt et non alias.

*700.[a] Camerarii et provisores s. Spiritus vendiderunt Iohanni van Ichelen duas bodas in pl. Castri cum omnibus etc. Excepto ut consulatus optinet in alta boda 1 m. red. omni f. pasce solvendos dictis camerariis pro 12 m. lub. et 8 sol. redimendo de sua boda antedicta. Eodem modo iurati s. Spiritus in eadem boda parva optinent 1 m. red. termino antedicto iuratis solvendo et pro antedicta summa redimendo. Cum autem antedictus Hans van Ichelen vel sui heredes reempcionem reddituum facere volunt, camerariis Kylonensibus et iuratis domus s. Spiritus ad medium annum preintimabunt.

701. Hereditates due cum casa et pomerio in pl. [f. 73 a. Danorum, que hactenus fuerunt Eleri Braschen cum sua uxore, que erat filia fratris domini Hinrici Lalen, modo devenerunt iure hereditario ad Hinricum Braschen cum omnibus etc. Sed red. existentes in dictis hereditatibus et casa ac pomerio patebunt supra capitulo: Hereditates due.

702. Hereditas sita in pl. Danorum, que hactenus erat Tymmoni Pal,[b] quam erat prosecutus cum iure Lubicensi, ut ad eum devolveretur, nunc libere pertinet domino Nicolao Moller presbitero cum omnibus etc. Sed iurati s. Nicolai optinent in dicta hereditate 1 m. red. omni pasche f. solvendos, pro 13 m. lub. reemendo minus 8 sol. Cum autem antedictus dominus Nicolaus reempcionem facere presumit, antedictis iuratis reempcionem ad medium annum preintimabit.

a. *Rand:* Castri boda alta et bassa. b. T. P. *übergeschr.; darunter durchstr.* Clawes.

703. Hereditas sita in pl. Danorum, que hactenus erat Hinrici Braschen, ad quem devenit iure hereditario sue matris, nunc libere pertinet Hans Blomen et suis heredibus cum omnibus etc. et est hereditas parva erga domum Hinrici Husman.

704. Notandum quod Hans Wichman quitavit coram consulatu privignam suam ab omni porcione hereditaria tam patris quam matris nec eam impetere per se vel per aliam temporibus in futuris.

*705. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hactenus erat Syfridi Harghen proconsuli, nunc libere pertinet domine Greten Stamertymmen et eorum heredibus cum omnibus etc.

706. Hereditas sita in pl. et angulo Danorum et Cervorum, que hucusque erat Iacobi Greven, nunc libere pertinet Tibben Greven isto modo: cum Tibbe Greven in domo habitabit, tunc domum in structura preservat, ne pereat. Sin autem domum dimittere velit et quando dimittit sive resignat, tunc provisores et tutores puerorum Iacobi Greven domum ad utilitatem puerorum ad se recipiant et in structura de bonis puerorum custodiant, ne pereat. Si vero domina predicta domum retinere velit et inhabitare, potest ad vitam et cum resignare velit, potest. Insuper si pueri moriuntur ante mortem privigne Tibben, tunc heredes domine Tibbe debent succedere ad domum iure hereditario. Si privigna moriatur ante mortem filiorum Iacobi Greven, tunc filii predicti Iacobi Greven debent succedere coniunctim vel divisim ad || hereditatem predictam [f. 73 b. quilibet secundum porcionem suam. Ita concordatum est per officialem domini Bremensis Hermannum de Osta canonicum Hamburgensem de consensu tutorum tam privigne quam filiorum.

Mutatur Annus et Indictio.

A. D. 1448. Indictione XI.

707. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam erat Iohanni Werkman, nunc libere pertinet Marquardo Hoyer et suis heredibus cum suis iuribus etc. Et comparavit hereditatem de camerariis civitatis et redditus etc.

708. Hereditas sita in pl. Pontis, que erat iure hereditario devoluta ad Marquardum Boleken et suam sororem, uxorem Marquardi Paels, nunc libere pertinet Simoni Pal, filio Marquardi Pael, cum omnibus etc. Isto modo si eum mori contingit sine heredibus filiis aut filiabus, tunc hereditas prefata devolvitur et devolvi debet ad Laurencium fratrem Simonis et filii Marquardi Pael, quia medietas hereditatis uxor Marquardi Pael cum consensu mariti dedit filio Simoni, reliquam medietatem comparavit a Marquardo Boleken. Aqueductum quere supra.

709. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat

Nicolai Moller, nunc libere et quite pertinet Petro Flint et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus in eadem existentes patent supra et spectant ad iuratos s. Nicolai omni f. pasche solvendi pro 12 m. et 8 sol. redimendo. Cum Petrus Flinth reempcionem facere presumit vel sui heredes, iuratis pro tempore reempcionem ad medium annum preintimabunt.

*710. Notandum quod mater filiorum Hinrici Wichmans de consensu tutorum hincinde porcionem hereditariam fecit: assignavit pueris infrascriptis sc. Wichmanno et Greteken isto modo, quod Anna mater puerorum filium in expensis sc. et vestimentis ad 12 annos sine retribucione et filiam tenere debet in expensis et vestimentis ad tempus maritacionis; dum vero maritatur, debet mater ordinare filie vestimenta clenodia videlicet smide et cistam decentem sc. kistenware et lectisterniis secundum statum suum. Demum pueri antedicti debent habere coniunctim in hereditate Wichmannes et de bonis promtissimis Anne matris 85[a.] m. lub. post terminum antedictum. Et mater antedicta debet satisfacere civitati pro singulis iusticiis. Etiamsi filiam ante contractum matrimonii mori contingit, tunc ad clenodia prenominata sc. kistenware non sit obligata alicui.

711. Iurati s. Ghertrudis iure Lubicensi prosecuti sunt hereditatem Cortedetleves racione reddituum suprascriptorum et eis erat adiudicata iure Lubicensi. Qua adiudicacione facta iurati s. Ghertrudis antedictam hereditatem vendiderunt Iohanni Schelen cum omnibus etc. Sed iurati obtinent 1 m. red. in dicta hereditate pro 12 m. cum media redimendo per antedictum Iohannem Schelen vel suos heredes. Cum reempcionem facere presumunt, iuratis ad medium annum preintimabit et red. exsolventur Michaelis.

712. Hereditas sita in pl. Pontis, que erat hucusque [f. 74a. Nicolai Sedelers, nunc libere et quite pertinet Tymmoni Wogen cum omnibus etc.

*Redditus pro Fratribus Kalendarum in eadem hereditate existentes patent in Libro Inpignoracionis capitulo: Godzik Middelborch.

713. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Bernardi Glorien, qui de consensu uxoris et tutorum sc. Iohanni Wulff privigni antedicti Bernardi Glorien vendidit Eler Stubbendorpe cum suis iuribus etc. Redditus existentes in dicta hereditate patent in Libro Inpignorationis pro Sifrido Harghe.

*714. Casa sive boda transversalis in pl. Sutorum, que quondam erat Blekeschen, nunc libere pertinet Steffen Herdingh et suis heredibus cum omnibus etc.

a. *Vorher durchstr.* 58.

715. Hereditas sita in pl. Danorum cum boda adiacenti, que quondam erat Elero Schiphorst, nunc libere pertinet Detlevo Schiphorst filio suo cum omnibus etc. Et pater antedictus resignavit filio coram consulatu.

716. Hereditas sita in pl. Flamingorum in angulo, que hucusque erat Ieppe Hempssone, nunc libere pertinet Clawes Wilden et suis heredibus cum omnibus etc. Et Vromehans et Schipper Arnd consules prosecuti sunt dictam hereditatem iure Lubicensi ob non solucionem reddituum et debitorum; vendiderunt pro 66 m.

717. Hereditas sita in pl. Pontis, que hactenus erat Timmen Helde, nunc libere pertinet Hans Quistorp cum omnibus etc.

*718. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Iohanni Crusen presbiteri, nunc libere pertinet Petro Copman cum omnibus etc. Et comparavit eandem hereditatem a Vromenhans protutorio nomine domini Iohannis. Sed. red. in eadem hereditate pro missa Trinitatis patent in Libro Inpignoracionis anno etc. 45.

719. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hactenus erat Martini Dyck presbiteri, nunc libere pertinet Mertino Beiger et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus patent in Libro Inpignoracionis; sed libertas aqueductus patet supra.

Anno [14]49. [f. 74 b.

720. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat hucusque Marquardi Priwitsen, nunc libere pertinet domui s. Spiritus cum omnibus etc.

721. Hereditas transversalis sita in pl. Clastri, que hucusque erat Marquardi Hoygers, nunc libere pertinet Petro Schoren cum iuribus etc. Redditus etc.

*721 a. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Butervelde et sue uxori Barbaren, nunc libere pertinet Theobaldo Munthere cum omnibus etc. Et dictam hereditatem antedictus dominus Theobaldus Munther prosecutus est iure Lubicensi pro 107 m. lub. cum omni iure Lubicensi ipsi libere adiudicata. Et dicta hereditas est ascripta Gotschalco Middelborch consuli ad fideles manus, qui civitati pro singulis iusticiis dicte hereditatis respondebit. Sed red. scripti in Libro Inpignorationis pro sorore sunt connumerate in dicta summa.

722. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Alberti Willebrand, nunc libere pertinet Clemens Topel et suis heredibus et sue uxore Beken cum omnibus etc. Sed iurati s. Spiritus optinent in dicta hereditate perpetuis temporibus, ut patet supra, 1 m. red.

723. Hereditas sita in pl. Inmunda, que hucusque erat domui s. Spiritus circa Portam Kilonensem, nunc libere pertinet Iohanni Schuldorp cum omnibus etc. Sed iurati s. Ieorgii optinent in dicta hereditate 24 sol. red. omni f. pasche iuratis pro tempore existentibus solvendos; potest tamen redimere dictos red. pro 19 m. minus 4 sol. Cum autem antedictus Iohannes Schuldorp reempcionem facere presumit, iuratis s. Ieorgii pro tempore existentibus ad medium annum ante f. pasche preintimabit ipse vel sui heredes et termino pasche adveniente summam principalem cum redditibus legitime exsolvet.

724. Hereditas angularis in pl. Pontis et Inmunda, que hucusque erat Hinrici Wichmannes, nunc libere pertinet Iohanni Schuldorp cum omnibus etc. et cepit titulo dotis cum sua uxore Annen, que consensit, ut marito antedicto scriberetur. Sed pueri sui privigni optinent in dicta hereditate porcionem prout patet supra folio XI.

725. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Ludolphi Bekendorpes consulis, nunc libere pertinet Nicolao Vresen cum omnibus etc. Et accepit dictam hereditatem cum sua uxore Ghesen.

726. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque [f. 75a. erat Baren, ad quem devenit iure hereditario, nunc libere pertinet Langehinrik cum omnibus etc.

727. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Langhehinrik, nunc libere pertinet Hinrik Smelingh et suis heredibus cum suis etc.

*728. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat Iohanni Swoen, nunc prosecuti sunt iure Lubicensi utputa Hans Witte et Ludeke Luders pro 25 m. lub. tamquam pignus, quia fideiusserunt Iohanni Swoen ad instantiam et peticionem Hinrici Rennow, qui nunc in hereditate antedicta inhabitat. Et antedicti fideiussores solverunt summam predictam.

*729. Hereditas sita infra Valvam Sutorum et Militum, que hucusque erat Eggardi Husman, nunc libere Mertino Paserin [pertinet] cum omnibus etc.

730. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Beken Koneken, nunc libere pertinet Detleff Heytman cum omnibus etc. Redditus etc.

731. Hereditas sita in pl. Cervorum, que erat hucusque Merten Porsfelt, nunc libere pertinet Merten Porsfelt, filio suo, iure hereditario cum omnibus etc.

732. Hereditas sita in pl. Cervorum, que erat hucusque Merten Porsfelt alias Alesteker, nunc libere pertinet Merten Porsfeldt iure hereditario eciam filio Merten Porsfeldt cum omnibus etc.

733. Hereditas sita in angulo Clericorum iure hereditario devoluta ad Dubbernum Crusendorp nomine sui patris, nunc libere pertinet Hinrico Hoddechflete et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

734. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Merten Alesteker, nunc libere pertinet Hans Rekevere et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt. Redditus etc.

735. Hereditas sita circa Forum, que hactenus erat Arnoldi Vromen consulis, nunc libere pertinet Nicolo Bredeek et suis heredibus cum omnibus etc. et comparavit dictam hereditatem de heredibus Arnoldi Vromen antedicti et redditus pro ecclesia parrochiali ad fabricam 8 solidorum perpetuis temporibus manent in eadem hereditate ut supra.

Anno [14]50. [f. 75 b.

*736. Notandum, quod Petrus uppe deme Berghe impignoravit et pro porcione hereditaria[a] dedit sue filie Greteken 80 m. lub. de suis hereditatibus ambabus contiguis in pl. Sutorum situatis et dicte hereditates libere sunt. Et tutores sunt Vromehans consul et Clawes Curdeshaghen.

*737. Notandum, quod Nicolaus Bredeek inpignoravit hereditatem suam sitam econtra Forum suis filiabus ultimis pro porcione hereditaria matris et filie Pawel Bruwers pro 55 m. lub. et tenere debet pecuniam cum pueris, donec maritantur et pater antedictus civitati pro singulis iusticiis [respondebit]. Tutores sunt Berteld Wittorp et Clawes Popholt.

738. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Stamertymmen et sue domine, nunc libere pertinet Hinrico Leuwen et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt. Redditus etc.

739. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Gherlich Volmars, nunc libere pertinet Ludeken Luders et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt. Redditus pro Fraternitate Kalendarum Sacerdotum patent in Libro Inpignoracionis anno etc. 45.

740. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam erat Iohanni Curdes, nunc libere et quite pertinet Iohanni Schelen consulis et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Ghesen cum duabus bodis sive casis erga muros.

741. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Martini Swaken, nunc libere pertinet cum suis iuribus Marquardo Hoddichflete, ut sui antecessores possiderunt. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Katherinen.

a. *Rand:* ratione matris.

742. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Tymmonis Heytman, nunc libere pertinet Clawes Barmen et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. 2 m. manent in eadem pro ut patet in Libro Inpignoracionis.

743. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Marquard Hoddichflete, nunc libere pertinet Marquardo Hoyer et suis heredibus cum omnibus etc.

744. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Clawes Vresen, nunc libere pertinet Marquardo Pael cum omnibus etc.

745. Hereditas sita in pl. Sutorum nunc libere pertinet Bertoldo Wittorp et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt; erat Marquardi Pael ut premittitur.

746. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat iuratis s. Nicolai, nunc libere pertinet Langhe Radeleves et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt.

747. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Langhe Radeleves et suis heredibus, sic nunc libere pertinet Clawes Odden et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt et devenit ad eum iure hereditario. Redditus etc.

Anno [14]51. [f. 76 a.

748. Hereditas sita in pl. Militum cum pomerio et duabus casibus adiacentibus, que hucusque pertinebant Nicolao Schudepapen, nunc iure hereditario devenerunt ad filium suum Hennekinum Schudepapen cum omnibus etc. Redditus etc.

*749. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Hans Witten et Ludeke Luders impignorata, nunc libere et quite pertinet Hinrico Rennowen et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

750. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Schenkin, nunc libere pertinet Marquardo Toman cum omnibus etc. Sed Marquard Toman vel sui heredes non debent peiorare hereditatem vel dividere cuinam aut separare aliquomodo.

751. Hereditas sita in pl. Fartorum, que hucusque erat Iohanni Sachtelevent, nunc libere pertinet Diderico Bockholt et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Talen, que consensit, ut Diderico scriberetur per Iohannem Munther et Struven Scroder. Sed redditus etc.[a]

752. Hereditas sita sive boda in pl. Fartorum in angulo circa Stubam, que hucusque erat Iohanni Eggardes, nunc libere pertinet Hinrico Westfale cum omnibus etc. Sed. red. Nicolai Mollers patent supra.

a. *Rand:* Reempti sunt redditus.

753. Boda sive casa inferior, que hucusque erat Clawes Schudepapen et postea Hennekino suo filio in pl. Militum, nunc libere pertinet Nicolao Ludeke et suis heredibus, sicut sui antecessores et accepit titulo dotis cum sua uxore Druden.

754. Hereditas transversalis, que hucusque erat Henneken Bredeeke[a] in pl. Militum, nunc libere pertinet Marquardo Bredeeke,[a] suo filio, racione donationis cum omnibus etc.

*755. Hereditas sita in pl. Flamingorum in angulo, que hucusque erat Nicolai Wilden et suis heredibus, nunc libere pertinet Detlevo Wilden et suis heredibus cum omnibus etc. Red. pro ecclesia et capellis patent in Libro Inpignoracionis.

756. Vromehans consul dedit et assignavit Gheseken [f. 76 b. sue filie pro porcione hereditaria sue matris 200 m. lub. denariorum de suis bonis promtissimis cum 7 m. lodighe[b] argenti deaurati in nodis et bisantiis et unum pater noster de corallis in pondere 13 uncias;[c] ultra istam donacionem dedit filie antedicte sex annulos aureos et vestimenta decentia cum suppellectibus prout dicte virgini decet dare tempore desponsationis cum lectisterniis et tenere eandem suam filiam in habitu decenti et suis expensis, donec maritatur.

757. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Hinrik[d] Mollers senioris, nunc libere pertinet Drewes Schutten cum omnibus etc. Sed red. existentes in eadem patent supra capitulo: Hans Quistorp et Hinrik Moller senior in Libro Inpignoracionis.

758. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Iohanni Quistorp, nunc libere pertinet Henningo van der Cameren et suis heredibus cum omnibus etc.

759. Hereditas sita in platea infra pl. Militum et Sutuorum, que est fabrice b. Marie virginis, nunc ad vitam duarum personarum videlicet Katherinen et Druden sororum de Trittow. Cum autem ambe moriuntur coniunctim vel divisim et ultima mortua, domus antedicta pertinet libere capelle b. Marie virginis cum omnibus etc. sine contradictione aliquali. Et Tymme Stempel civitati pro singulis iusticiis respondebit et debent servare in edificiis et structura ne pereat.

760. Hereditas sita in pl. inter pl. Militum et Flamingorum,[e] quehucusque erat Hartich Krogher, qui iure Lubicensi est prosecutus pro se et suis heredibus libere et quite, nunc libere pertinet Iohanni Crappensteden et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt. Sed Hartwicus Krogher consul optinet in dicta hereditate 8 sol. red. omni pasche solvendos

a. Br. *auf Rasur*. b. lodighe *übergeschrieben*. c. *übergeschr*. loth. d. Hinrik *auf Rasur*. e. *Hds.*: Sarorum; *Rand*: inter Flam. et Mil.

Hartwico Crogher et suis heredibus. Cum autem antedictus Iohannes Krappenstede resignationem facere presumit vel sui heredes, tunc Hartwico Krogher et suis heredibus reempcionem ad medium annum preintimabunt ante f. pasche et pasche adveniente redditus restantes exsolvent cum summa principali videlicet 5 m. et 12 sol. lub.

Anno [14]52. [f. 77 a.

761. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Hans Crappenstede, nunc libere et quite pertinet Hartwico Krogher consuli et suis heredibus cum omnibus etc. demptis redditibus pro Fraternitate Sacerdotum, qui patent supra anno etc. 35.

*762. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Wibe Scherers, nunc libere et quite pertinet Detlevo Glittow et suis heredibus cum omnibus etc. Sed 1 m. red. manent in eadem perpetuis temporibus pro custode pro tempore, qui pro dicta marca serviet altari ad primam missam sub matutinis ad altare b. Marie virginis in ecclesia b. Nicolai ecclesie parrochialis vel ante matutinas in ortu diei cum consulatus optat et provideat presbitero de duabus candelis vino et pane cum necesse fuerit. *Insuper Iohannes Scherer clericus optinet iure hereditario in dicta hereditate 30 m. lub., pro[a.] quibus Detlevus antedictus vel sui heredes omni f. pasche red. 2 m. cum 6 sol. solvere debet; cum autem unus ab alio separari velit, reempcionem unus alteri ad medium annum preintimabit vel preintimabunt.

*763. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Heynen Kolers et earum heredibus, nunc libere pertinet Wichman Coler cum omnibus etc. Et dominus Iohannes Coler, frater dicti Wichmanni consensit, ut dicto Wichmanno scriberetur et plenarie dimisit suam partem Wichmanno antedicto et cum hoc plenam suam porcionem hereditariam nomine patris et matris dimisit et Wichmannum quitavit libere et plenarie.

764. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Hinrici Dregers, nunc libere et quite pertinet Marquardo Leddighen cum omnibus etc. Red. 1 m. etc.

*765. Notandum quod dominus Iohannes Koler et Wichman Coler fratres pro porcione hereditaria concordarunt in hunc modum: in primis quod Wichman Koler pro se et pro suis heredibus debet obtinere 8 m. red. omni f. pasche solvendos Wichmanno antedicto et suis heredibus de hereditate quondam Nicolai Curdeshaghen et de sua curia circa rivolum

a. pro etc. *Nachtrag.*

Volradesbeke et de omnibus suis bonis mobilibus et immobilibus prout patet in Libro Inpignoracionis capitulo: Clawes Curdeshaghen; anno etc. 37 patet reempcio cum summa principali.

*Insuper dominus Iohannes Koler debet habere 2 m. red. existentes in hereditate Iohannis Scherers in pl. Kedingorum omni f. Nativitatis Cristi solvendos de dicta hereditate pro 20 m. redimendo de dicta hereditate, ut patet in Libro Inpignoracionis capitulo: Relicta Tideken Bruwers anno etc. 37. Et predicti red. titulo donationis libere pertinent ad summum altare s. Ghertrudis per dominum Iohannem Koler; ob anime sue salutem libere dedit et stant circa eum ad huc 5 m. lub. ad altare antedictum; cum consulatus postulat, exsolvat sine contradictione aliquali. Godschalcus Middelborch fideiussit et civitati respondebit pro singulis iusticiis.

Anno [14]53. [f. 77 b.

*Insuper[a] notandum quod dominus Iohannes Koler presbiter pro sua porcione hereditaria partis sue nomine patris et matris sue eciam pro sua parte debet habere 8 m. red. omni f. Michaelis solvendos domino Iohanni Coler et suis heredibus pro 100 m. redimendo de hereditate et pistorio Iohannes Kallen prout patet in Libro Inpignoracionis capitulo: Hans Callen anno etc. 47.

766. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Theobaldi Munters, qui iure Lubicensi optinuit dictam hereditatem pro certis structuris dicte hereditatis, nunc libere pertinet Iacobo Brosigen et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt, ista condicione adiecta, quod pueri Sovenbroders nomine matris optinent 3 m. red. prout patet supra. Etiam antedictus Iacob Brosige debet solvere domino Theobaldo antedicto vel suis parentibus 10 m. lub. pasche proximo et iterum proximo pasche 10 m. lub. Et dominus Theobaldus Munther vel sui parentes post eius mortem vel cui donaverit in suo testamento 4 m. red. omni f. pasche solvendos de dicta hereditate sita in pl. Pontis circa s. Spiritum pro 50 m. redimendo. Cum autem Iacobes Brosige vel sui heredes[b] reempcionem ad medium annum preintimabunt domino Theobaldo vel suis parentibus post eius mortem vel cui in testamento donaverit et pasche proximo redditus restantes cum summa principali legitime exsolvet. Et Hermannus Goltsmid civitati tam pro pueris et pro istis 50 m. civitati de singulis iusticiis respon-

a. *Rand:* Sutorum; eciam porcio hereditaria domini Iohannis Colers.
b. *Hds.:* sui antecessores heredes.

debit. Et fluxum aque pertranseuntem stabulum conservare debet Iacob Brosige vel possessores domus perpetuis temporibus sicut antiquitus fluxus fuerat sine dampno et preiudicio vicinorum. Et area sive glint spectat proprie ad S. Spiritum; si possessor domus vult area uti, solvet iuratis medietatem expensarum in lapidibus et laboribus factarum.

767. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Marquardi Vos, nunc libere pertinet Hans Vos suo filio titulo donacionis cum omnibus etc.

768. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque [f. 78a. erat Iohanni Vos, nunc libere pertinet Marquardo Toman cum omnibus etc.

769. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Alberti Schelen, nunc libere pertinet Hinrico Gherleghes iuniori et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt cum omnibus iuribus et pertinentiis. Red. existentes etc.

*770. Casa sita in pl. Militum, que hucusque erat Godschalci Middelborghes senioris, nunc libere pertinet Godschalco Middelborch iuniori cum omnibus etc. et devenit ad Godschalcum iure hereditario sui patris.

*771. Casa sive boda sita in pl. Militum, que hucusque erat Godschalci Middelborghes iunioris, nunc libere pertinet Hennekino Peterssone et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt. Redditus etc.

772. Hereditas sita in pl. Flamingorum, quam hereditatem titulo dotis cum sua uxore Hinrik Buffe accepit, nunc libere pertinet Hans Borneke et suis heredibus cum omnibus iuribus sicut Conradus[a] Bruwer et sui antecessores possiderunt. Et uxor Hinrici Buffen Wibe consensit in venditionem hereditatis predicte. Sed red. 3 m. existentes in eadem hereditate manent in eadem pro maiori altare sive summo altari; ad usum presbiteri pro tempore manent in eadem; ad capellam s. Ghertrudis redditus spectant pro presbitero pro tempore existente.

Mutatur annus et indictio.[b]

773. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque pertinebat Iohann Segheberghe consulis, nunc libere pertinet Iohanni Vos iuniori cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Wobbeken.

774. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque pertinebat Clawes Moller, nunc libere pertinet Lasse Erekessone et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. anno etc. 47.

a. Con. Br. et *Rand.* b. *Rand:* anno etc. 53.

775. Henneke Vulff et Gloria provisores et tutores honeste domine Katherine Mannes quitaverunt Marquardum Vulvingh[a] de portione hereditaria sue uxoris defuncte nec eum inpetere vel heredes temporibus in futuris iudicio spirituali vel seculari.

776. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucus- [f. 78 b. que erat Iohanni Platensleghers, nunc libere pertinet Iohanni Hinsekens cum suis iuribus sicut sui antecessores possiderunt. Sed Fratres Kalendarum sacerdotum habent redditus, qui manent in eadem prout patet supra anno etc. 39.

777. Hans Munther tutor filii Volradi Struven recognovit in consultorio sedentibus proconsulibus et consulibus levasse 30 m. lub. nomine filii Volradi Struven de honesta domina Wiben privigne filii Volradi Struven pro porcione hereditaria sue matris.

778. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Hinrici Salewerters proconsulis, nunc vendiderunt Vromehans consul Berteld Wittorp, Hans Munther, Hermen Goltsmede opidanos de iussu consensu totius consulatus ad solvendum debita Hinrici Salewerters proconsulis antedicti Schipper Arnd consuli et suis heredibus modo et forma subsequenti.

778 a. Hereditas[b] sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Hinrici Salewerters proconsulis, ...[c] postea inscriptis venditoribus, nunc libere pertinet Schipper Arnd consulis et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

*779. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Hans Witten, nunc libere pertinet Hans Barsebeken et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. Aqueductus patet supra.

780. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Peter Flinth, nunc libere et quite pertinet Hinrico Walboem et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt. Red. pro ecclesia s. Nicolai ad structuram patent in eadem, prout patet in Libro Inpignoracionis.

781. Iste tres case sub uno tecto in pl. Cervorum, que hucusque erant Iohanni Segheberghe, nunc pertinent Iohanni Segheberghe suo filio clerico cum suis iuribus etc. Sed Hartwicus Krogher, Berteld Wittorp tutores clerici predicti civitati pro singulis iusticiis respondebunt.

*782. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Iohannis Kuter alias Sasse, nunc libere pertinet Marquard Wulff cum omnibus etc. Sed tutores mulieris Gloria et Henneke Wulff consenserunt in vendicionem et empcionem. Sed. red.

a. *Rand:* porcio M. Vulvingh. b. *Die Eintragung durchstrichen, die Striche radiert.* c. *Rasur.*

existentes in eadem pro iuratis b. Marie virginis patent in eodem libro supra nominato.

Mutatur annus et indictio. [f. 79 a.

Anno [14]54.[a]

*783. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Iohannis Segheberghes, nunc libere pertinet Simoni Pal cum omnibus etc.

784. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Petri Hundertmark, nunc libere pertinet filiis Clawes Swarten cum omnibus etc. et devenit ad eas ratione reddituum non solutorum per Iohannem Segheberch.

785. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat filiis Clawes Swarten, nunc libere pertinet Tideken Wittorp cum omnibus etc. Sed Bertoldus Wittorp civitati pro singulis iusticiis respondebit.

786. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Tideken Wittorp, nunc libere pertinet Bertoldo Wittorp et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt.

787. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Eggardi Scrammen, nunc libere pertinet ad structuram ecclesie s. Ghertrudis cum omnibus etc. Et devenit ad structuram dicte capelle per reddituarios dicte hereditatis, qui dederunt ad utilitatem capelle dictam hereditatem post resignacionem antedicti Eggardi Scrammen. Sed Eggard Goltsmid et Hermen Tzernetin tutores s. Ghertrudis civitati pro singulis iusticiis respondebit.

788. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Nicolai Popholt, nunc libere pertinet Marquardo Luder Tymmensone et suis heredibus cum omnibus etc.

*789. Hereditas sita in pl. Sutorum econtra Maccellum Panum, que hucusque erat Schipper Arndes consulis, nunc libere pertinet Hans Reyneken et suis heredibus cum omnibus etc.

*790. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Hinrici Teschen, nunc libere pertinet Radeke Schelen et suis heredibus cum omnibus etc.

791. Hereditas sita circa Novum Murum, que hucusque erat Nicolai Curdeshaghen et postea titulo donationis Talen sue uxori in testamento et dicta Tale de consensu tutorum Hermen Goltsmedes et Marquardi Hoyers,[b] nunc libere pertinet Hinrico Vresen et suis heredibus cum omnibus etc.

792. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque [f. 79 b. erat Nicolai Mollers, nunc libere pertinet Kunneken Alestekers

a. *Hds.:* Anno etc. XLIIII; *nach* ind.: prima. b. H. *auf Rasur.*

et earum heredum cum suis iuribus etc. Sed Dublern Crusendorp civitati pro singulis iusticiis respondebit. Redditus etc.

793. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Henningi van der Cameren proconsulis, nunc ydem Henningus eandem hereditatem ob salutem anime sue perpetuis temporibus dedit ad unum hospitale pauperum cum omnibus lectisterniis, liceaminibus lodibus et ceteris omnibus attinentiis. Et totus consulatus eandem hereditatem causa dei ommipotentis omnes exactiones videlicet schoth, wacht et omnia iura civitatis perpetuis temporibus quitarunt et alias peticiones dominorum tenere. Attento tamen si inhabitator domus sit mechanicus vel officialis alicuius ghilde vel officii, iste possidens dictam omnia iusticialia et gravamina vicinorum superius vel inferius solvet secundum posse suum. Et post obitum Henningi antedicti domini de consulatu procuratores ordinabunt ad hereditatem predictam sive hospitale antedictum.

794. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Detleff Stormes et devenit ad dominum Nicolaum de Bucken nostrum notarium racione reddituum detentorum. Idem dominus Nicolaus vendidit Marquardo Kake cum omnibus etc. Sed red. existentes in eadem patent in Libro Inpignoracionis pro altare s. Laurentii extra Portam Kilonensem, quos iidem predictus Nicolaus donavit.

795. Hereditas sita in angulo Cervorum et Forum, que hucusque erat Hans Gheismar, nunc libere pertinet Eggardo Ducow et suis heredibus cum omnibus etc.

796. Hereditas sita in pl. Cervorum,[a] que hucusque erat Gherlich Volkmerssone, postea Ludero Luders,[b] nunc libere pertinet Clawes Tunniges et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt. Red. existentes in eadem pro Fraternitate Sacerdotum patent in Libro Inpignoracionis anno etc. 45.

797. Hereditas sita in pl. circa Novum Murum, que huc erat Eberswin sutori, nunc libere pertinet Ghert Wittenborch cum omnibus etc.

798. Hereditas sita circa Novum Murum, que erat hucusque Ghert Wittenborch et suis heredibus, nunc libere pertinet Hans Strues et suis heredibus, sicut sui antecessores possederunt et devenit ad eum iure hereditario sue uxoris.

799. Hereditas sita circa Novum Murum, que [f. 80 a. hucusque erat Hans Strues et suis heredibus, nunc libere pertinet Iunghe Reghener sutori cum omnibus etc. Redditus etc.

800. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat

a. Cervorum *über dem durchstrichenen* Fartorum, *ebenso am Rande.* b. p. L. L. *am Rande.*

Henneken Brokenhus, nunc libere pertinet Gherlich Volkmerssone cum omnibus etc. Sed filii Godeke Schutten optinent in dicta hereditate red. 2 m.,[a] qui patent in Libro Inpignorationis.

*Et in melioratione hereditatis pueri Starken optinent 30 m. lub. Et Gherlich addixit tutoribus videlicet Hans Munthere et Detleff Heytman pro omni defectu et pro omni iure contentum, donec 30 m. exsolventur.

801. Hereditas sita in pl. Flamingorum in angulo, que hucusque erat Detlevi Knullen et suis heredibus, nunc libere pertinet Marquard Vulff et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum uxore sua Wiben, que erat filia Detlevi Knullen. Redditus etc. Michaelis solvendi honeste domine Grete Stamertymmen etc.[b]

802. Notandum, quod discreta domina Tale Kannengheters filiis et filiabus propriis et Nicolai Kannengheter defuncti inpignoravit pro porcione hereditaria melioracionem sue hereditatis in pl. Sutorum et ortus humuli melioracionem erga rivum Volradesbeken pro 60 m. solvendis tutoribus puerorum videlicet Marquardo Hoyer et Marquardo Slabbekol,[c] qui civitati pro singulis iusticiis respondebunt, cum ad eos devenit et sublevaverunt. Sed interim quod mater predictam pecuniam erga se habet, civitati respondebit de singulis iusticiis et providebit ac providere debet pueris prenarratis de victu et decenti amictu interim quod pecunia predicta erga eam stat et plene addixit tutoribus puerorum pro omni defectu et debet providere virginibus pueris de honorabilibus utensilibus videlicet kistenware secundum statum suum cum vestimentis secundum statum ut premittitur.

803. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Langhehinrik, nunc libere pertinet Hans Grawetop cum omnibus etc. et accepit titulo dotis cum sua uxore Katherinen. Sed red.[d] 2 m. Michaelis solvendi inveniuntur in Libro Inpignoracionis et spectant pro pauperibus.

804. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque [f. 80b. erat Nicolai Blocker et devenit iure hereditario ad filium Nicolaum Blocker, nunc libere pertinet Nicolao Tunniges cum omnibus etc. Et dictus Nicolaus Tunniges nullam habet proprietatem in dicta hereditate, sed solum pro omnibus iuribus respondebit civitati et est ei ascripta ad fideles manus vicariorum, quibus Nicolaus Blocker dictam hereditatem de con-

a. 2 m. *durchstr.*; 24 sol. Michaelis *am Rande.* b. etc. *hds.* c. M. S. *durchstr.*; Steffen Hardingh *am Rande.* d. *Vorher durchstr.* Kalendarum Presbiterorum.

sensu suorum tutorum dedit pro domo collacionis vicariorum s. Nicolai opidi Kylonensis isto modo, quod presbiteri sive vicarii predicti semel in anno patrem et matrem et amicos suos cum vigiliis et missis memoriam servare debent secundum consuetudinem et constitucionem ecclesie predicte.

*805. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Marquardi Beiger, nunc libere pertinet Clawes Egghen et suis heredibus, sicut omnes sui antecessores liberius possiderunt. Red. existentes in eadem hereditate patent supra videlicet 2 m. Sed libertas aque patet supra.

806. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Willenrades, nunc libere pertinet Siverd Schelen cum omnibus etc. et accepit cum Wiben tunc temporis relicta Willenrades titulo dotis.

807. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Siverd Schelen, nunc libere et quite iure hereditario devenit ad fratrem suum Henneken Schelen et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt.

808. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Henneken Schelen, nunc libere pertinet Hans Domessone et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt et devenit ad eum titulo emptionis. Red. existentes in eadem pro pueris Godeken Schutten patent in Libro Inpignoracionis.

Mutatur annus et indictio.

Anno [14]55 indictione II.[a]

809. Clawes Bantholt et Iohannes Bantholt fratres in presentia totius consulatus quitaverunt et quilibet quitavit Elerum Smid ab omni porcione hereditaria facta eis nomine sororis dictorum fratrum et uxoris dicti Eleri Smid felicis recordationis.[b]

810. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hactenus erat Ottoni Crusendorp proconsulis, nunc libere devenit ad filium suum Dubbernum iure hereditario cum omnibus etc. Sed aqueductus perpetuis temporibus pertransibit per spatium, quod Longus Iohannes sutor emebat de Iohanne Roteschen ut supra patet. Et dominus Iohannes frater presbiter consensit ut fratri suo predicto scriberetur. Sed redditus etc.

811. Ille due casa lapidee site in pl. Flamingorum, [f. 81 a. que hactenus fuerunt Ottonis Crusendorp, nunc libere pertinent domino Iohanni presbitero filio suo cum omnibus etc. Et Dubbernus consensit ac civitati pro singulis iusticiis respondebit. Et red. capellanorum patent in Libro Inpignorationis.

a. *Davor durchstr.* tercia. b. *Rand*: porcio hereditaria Eler Smed.

812. Hereditas et boda sita in pl. Militum, que hucusque erat Ottonis Crusendorp proconsulis, nunc libere et quite pertinet Elero Spleten et suis heredibus, sicut iam[a] iacet in suis confinibus et non alias.

813. Hereditas sive boda prescripta que hucusque erat Eleri Spleten, nunc libere et quite pertinet Ghereken Ranghen iuniori et suis heredibus sicut iam in suis confinibus iacet et non alias et ut dictus Elerus possidebat in pl. Militum predicta. Et si possessor bodarum lapidearum in pl. Flamingorum[b] vellet construere stabulum econtra bodam ad curiam suam, tunc aqua sive stillicidium cadere debet perpetuis temporibus ad curiam sive casam predictam et curiam dicte bode sive case.

*814. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Godschalci Middelborch senioris, nunc libere pertinet Godschalco[c] Middelborch iuniori et filio suo et devenit ad eum iure hereditario cum omnibus etc. Redditus etc.

*815. Iste due hereditates continue site in opposito consultorii, que hucusque erant Nicolai Dust, nunc libere pertinent Iohanni Witten et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. pro vino et oblatis ad Fratres Minores patent in Libro Inpignorationis.

*816. Clawes Stanghe vendidit et resignavit de hereditate sua in pl. Sutorum 2 m. red. ad Balnea Pauperum omni f. pasche solvendos, pro 25 m. redimendo. Cum autem reempcionem dictus Clawes Stanghe vel sui heredes facere presumunt, Dubberno Crusendorp et suis heredibus preintimabunt. Et potest divisim reemere quamlibet marcam pro 12 m. cum media ante pasche. Sed Dubbernus Crusendorp civitati pro singulis iusticiis respondebit.

817. Hereditas angularis sita in pl. Cervorum, que hucusque erat domini Nicolai Moller, nunc libere pertinet Marquard Luder et suis heredibus cum omnibus etc.

*818. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque [f. 81 b. erat domini Nicolai Moller, nunc libere pertinet Clawes Stanghen et suis heredibus, sicut sui antecessores possederunt. Sed red. in eadem existentes pro Balneo Pauperum patent verso folio.

819. Casa sive boda econtra Fratrum Minorum in pl. Danorum sita, que hucusque erat Ottonis Crusendorp, nunc libere pertinet Dubberno Crusendorp filio suo iure hereditario cum omnibus etc.

820. Case, que quondam pertinebant domino Iohanni Cronesbeen, iam iure Lubicensi Marquard Slabbekoel [pertinent],

a. *Vorher durchstr.:* sui antecessores possiderunt. b. lap. in pl. Fl. *am Rande.* c. *Hds.:* Golschalco.

prout est prosecutus pro structuris et iuribus civitatis, videlicet schoth unde wacht et pertinet eidem Marquardo cum omnibus etc. in pl. Inmunda.

821. Case, que quondam pertinebant Slabbekol, nunc libere pertine[n]t Hermanno Borneman cum omnibus etc. in pl. Inmunda cum omnibus iuribus predecessorum.

Red. in Libro Inpignoracionis anno 57.[a]

*822. Hereditas transversalis in pl. Fartorum, que hucusque erat domini Nicolai Moller, nunc libere pertinet Hartwico Plancken et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. pro communi Balneo Pauperum patent in Libro Inpignoracionis.

823. Notandum, quod Nicolaus Iunghe clericus filius Detlevi Iunghen et Eggardus Heytman opidanus Haderslevensis et maritus Metten, filie Detlevi Iunghen, quitaverunt honorabilem Iohannem Schelen consulem privignum filiorum Detlevi Iunghen ab omni porcione hereditaria nomine dicti patris et levaverunt in promta et nummata pecunia 150 m. lub. de dicto Iohanni Schelen.

*824. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Petro Koband, nunc libere pertinet Hermen Berteldes cum omnibus etc.

*825. Hereditas transversalis sita in pl. Danorum, que hucusque erat Hermen Berteldes, nunc libere pertinet Hermen des Avendes et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum uxore sua Wiben.

*826. Hereditas circa stabulum dominorum sita, que hactenus erat domini Nicolai Moller, nunc libere pertinet Dubberno Crusendorp titulo donationis testamenti dicti domini cum omnibus etc.

827. Hereditas sita circa stabulum dominorum, que [f. 82a. hactenus erat Dubberni Crusendorp consulis, nunc libere pertinet Hinrico van deme Have cum omnibus etc. Sed camerarii nomine civitatis optinent perpetuis temporibus 1 m. lub. in dicta hereditate et curia omni f. Michaelis solvendo dictis camerariis, qui pro tempore sunt.

828. Hereditas sita in pl. Sutorum circa cimiterium, que hucusque erat Vromehans, nunc libere pertinet Hinrik Stenbringh et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

829. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Husman, nunc libere pertinet Marquard Luneborch cum suis iuribus libere et quite, sicut sui antecessores possiderunt.

830. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Marquardi dicti Luneborch, [nunc pertinet] Kristinen Luneborghes libere et quite, sicut antecessores unquam possiderunt.

a. Red. etc. *Nachtrag.*

831. Hereditas predicta sita in pl. Danorum, que hucusque erat Kerstinen Lunenborghes, iure hereditario devenit ad sororem Botelt cum omnibus etc.

832. Hereditas predicta in pl. Danorum sita, que hucusque erat Kerstinen Luneborghes, iure hereditario devenit ad dictam sororem Boteld et postea ad filium presbiterum dominum Iohannem Melsch cum omnibus etc.

833. Hereditas predicta, que hucusque erat domini Iohanni Melsch, testamentarius videlicet Godschalcus Antonii presbiter vendidit domino Marquardo Langhemaken cum omnibus etc. in pl. Danorum antedicta. Et est ascripta ad fideles manus Bertoldo Wittorp consuli, qui civitati pro singulis iusticiis respondebit.

834. Hereditas predicta sita in pl. Danorum, que erat domini Iohannis Melsch, libere et quite pertinet Berteld Wittorp cum omnibus etc.

835. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque [f. 82b. erat Laurentii Ketelboter, nunc libere pertinet Marquard Hane et accepit titulo dotis cum uxore sua Tibben Bodekers. Red. patent supra.

836. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Marquard Toman, nunc libere pertinet Marquard Oldeland cum omnibus etc. Redditus etc.

*837. Hereditas transversalis sita in pl. Inmunda, que hucusque erat Nicolai to deme Broke, nunc libere pertinet Nicolao Stender et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

838. Hereditas sita in pl. Danorum, in qua nunc moratur Schadeke, iuratis s. Ghertrudis pertinet pro red. restantibus cum omnibus etc. Et hereditas Hans Schelen et dicta heredibus terciam hereditatem diviserunt et coniunctim pro tribus hereditatibus civitati satisfacient et pro dicta hereditate et media iurati civitati respondebunt.

Mutatur annus; 1456
et indictio tercia[a.] sequitur.

839. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Marquardi Hornen, nunc libere pertinet Hans Abbendorp cum suis iuribus etc. Sed iurati s. Nicolai optinent 1 m. red. omni f. pasche solvendos iuratis pro tempore; potest tamen illam marcam redimere cum 13 m. lub., sed medium annum iuratis reempcionem dictus Iohannes Abbendorp vel sui heredes preintimabunt.

a. tercia *auf Rasur.*

840. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat asscripta Hermanno Goltsmede nomine domini Iohannis Crusen, nunc libere pertinet Hans Schelen et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt. Sed dictus Hans Schele optinet in dicta hereditate 1 m. lub. omni f. Martini solvendum camerariis, donec debitores sunt persoluti. Sed dictam marcam potest redimere pro 10 m. lub. Sed reempcionem ad medium annum preintimabit et Martini adveniente reempcionem prosequi debet et solvet summam principalem cum red. restantibus.

841. Hereditas sita in pl. Sutorum, que erat Hans Melsch, postea domini Nicolai Moller pro redditibus et summa principali dicte hereditatis, nunc libere pertinet Hinrico Vresen cum omnibus etc.

*Sed vicarii[a] optinent 1 m. red., qui patent in Libro Inpignoracionis.

842. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat iuratis s. Ghertrudis, nunc libere pertinet Peter Schadeken cum omnibus etc.

*Red. patent in Libro Inpignorationis.

843. Hereditas sita in pl. Militum transversalis, que hucusque erat domini Nicolai Moller, nunc libere pertinet Hinrico Kordes et suis heredibus, sicut sui antecessores possiderunt.

*844.[b] Hereditas angularis versus Portam Militum, que hucusque erat Nicolai Moller, nunc libere pertinet Hinrico Koneken et suis heredibus sicut unquam possessores possiderunt.

845. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque [f. 83 a. erat Eggardi Scrammen nunc libere et quite pertinet Petro Schadeken cum omnibus etc.

846. Hereditas sita in pl. Flamingorum circa Cimiterium, que hucusque erat Clawes Vedderen, nunc libere pertinet Hans Dometzule et suis heredibus cum omnibus etc. Et dictus Hans Dometzule comparavit dictam hereditatem de Vromehans et Godscalco Middelborch nomine debitorum, quibus Clawes Vedder fuit obligatus post obitum, qui iuridice docuerunt debita.

*847. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que erat Lubbeken Schroder, nunc libere pertinet Hermen Tzernetin cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Telsen.

*848. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Hermen Tzernetin, nunc libere pertinet Reymer Tzernetin cum suis iuribus etc. et devenit ad eum iure hereditario.

849. Hereditas predicta sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Reymer Tzernetin, nunc libere et quite pertinet

a. vic. *auf Rasur.* b. *Rand:* Milit.

Engelke Lantwere cum omnibus etc. et accepit titulo dotis cum uxore sua Kerstinen.

Redditus etc. a. D. 76.[a]

850. Hereditas sive casa sita inter pl. Sutorum et Flamingorum, que hucusque erat Hinrici Buffen, nunc libere pertinet Hartwico Krogher consuli cum omnibus etc. Redditus pro iuratis s. Nicolai etc.

*851. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Hans Dometzule, nunc libere pertinet Detlevo Hoghevelt et suis heredibus sicut sui antecessores possiderunt. Red. in eadem existentes pro iuratis s. Georgii patent in Libro Pignorali.

852. Hereditas transversalis in pl. Fartorum, que hucusque erat Hinrici Rennowen et Marquardi Luders, nunc libere pertinent Tymme Trede cum omnibus etc. Sed mediam partem domus recepit titulo dotis cum sua uxore Silen. Redditus etc.

853. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque [f. 83 b. erat Nicolai Barmen, nunc libere pertinent Hans Witten et suis heredibus cum omnibus etc. Et debitores Nicolai Barmen vendiderunt dictam hereditatem antedicto Iohanni. Et redditus etc. capitulo: Clawes Barme.

854. Hereditas sita in angulo pl. Fartorum, que hucusque erat Iohanni Otten et Schipper Arnd scripta pro iusticia civitatis, nunc libere pertinet iuratis ecclesie parrochialis s. Nicolai pro tempore cum omnibus etc.

*855. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Godschalci Middelborch, postea Iohanni Brugghemau, postea consulibus pro iusticiis civitatis, nunc libere pertinet Bertoldo Knubben cum sua uxore et eorum heredibus cum suis iuribus etc.

856. Hereditas sita in pl. Fartorum cum duabus casis sive bodis adiacentibus in angulo versus Murum, que hucusque Nicolai Mollers, nunc libere pertinet Vromehans cum omnibus etc.

857. Hereditas sita in pl. Castri, que erat Langhehenneken, nunc libere pertinet magistro Hinrico cum omnibus etc. Et camerarii nomine civitatis vendiderunt dicto magistro Hinrico de consensu heredum, qui cum debitoribus coram consulatu resignaverunt. Redditus etc.

858. Hereditas cum stuba sita in pl. Fartorum, que hucusque erat Ludeken Bramhorst, nunc libere pertinet Theobaldo Levenow cum omnibus etc. Sed redditus etc. pro consulatu et Fraternitate Kalendarum Presbiterorum.

859. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Peter Husman, nunc libere pertinet iuratis s. Nicolai pro

a. Red. etc. *Nachtrag.*

redditibus restantibus et iure Lubicensi prosecuti sunt Reyneke Kremer et Hinrik Buffe cum omnibus etc.

860. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat iuratis s. Nicolai, nunc libere pertinet Hermen van deme Haghene cum omnibus etc. Sed red. s. Nicolai manent in eadem.

861. Hereditas predicta sita in pl. Danorum, que hucusque erat Hermen van deme Haghene, nunc libere pertinet Hinrik Gherleghes cum omnibus etc. Sed redditus etc.

862. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque [f. 84 a. erat Nicolai Wittorp, nunc libere pertinet Bertoldo Wittorp cum omnibus etc. et devenit ad eum a Nicolao Kannengheter, qui propter debita Nicolai Wittorp dictam hereditatem iure Lubicensi est prosecutus et sic Bertoldus Wittorp hereditatem obtinuit et debita solvebat.

862. Hereditas prescripta in pl. Kedingorum, que hucusque erat Bertoldi Wittorp, nunc libere pertinet Marquardo Luder, filio Tymmonis, et suis heredibus sicuti antecessores possiderunt. Et Eggardus Wittorp, filius Nicolai Wittorp, consensit in vendicionem istius hereditatis.

863. Hereditas sita in pl. Sutorum, que erat Nicolai Moller, nunc libere [pertinet] Dubberno Crusendorp cum omnibus etc.

864. Hereditas sita in pl. Sutorum, que erat Dubberen Crusendorp, nunc libere pertinet Petro Wogen cum omnibus etc. Redditus etc.

865. Hereditas sita in pl. Fartorum, que erat Nicolai Ohem, nunc libere pertinet Hermen Tzernetien cum omnibus etc. et accepit titulo dotis cum sua uxore Heynen. Sed redditus etc.

*866. Hereditas angularis sita in pl. Danorum, que erat Corteclawes, nunc libere pertinet Hans Schelen et suis heredibus cum omnibus etc. Red. existentes in eadem manent in eadem.

867. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Marquardo Hornen, postea Hans Abbendorp, nunc libere pertinet Iohanni Kannengheter cum omnibus etc. Sed red. pro ecclesia s. Nicolai 1 m. pasche solvendum et pro 13 m. redimendo patent supra verso filio.

868.[a] Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat domini Schackonis militis et postea Henningo van der Cameren, nunc libere pertinet Berteld uppe deme Berghe et suis heredibus cum omnibus etc.

Red.[b] require a. 61.

A. D. 1457. [f. 83 a.

*869. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Marquard Vulff, nunc libere pertinet Hartich Papeken et suis

a. *Rand: 3 Ausrufungszeichen.* b. Red. etc. *Nachtrag.*

heredibus sicuti antecessores possiderunt. Red. pro ecclesia b. Marie virginis patent supra in eodem Libro.

870.[a] Boda inter penesticos, que hucusque erat contra Marquardum Meyneken, nunc libere pertinet Gotschalco Brues et suis heredibus cum omnibus etc. Sed camerarii pro tempore nomine civitatis optinent 20 sol. lub. in dicta boda perpetuis temporibus vulgariter grunthure.

871. Marquard Luders, filius Tymmonis, vendidit et resignavit Ludeke Simen et suis heredibus suam hereditatem in pl. Cervorum cum omnibus etc. Redditus etc.

872.[b] Boda secunda sive stabulum secundum de 3 peciis vulgariter vake de stabulo sive edificio domini Nicolai Mollers sub uno tecto, que hucusque erat Vromehans consulis, nunc libere pertinet Bertoldo Knubben cum omnibus etc. attento cum boda predicta erit habitabilis, faciet iusticiam et portabit onera civitatis sicuti de aliis bodis fiet in dicto opido Kyl.

873. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Hans Hassen et Grete conthorali sue, nunc libere pertinet Detleff Odden et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

874. Hereditas sita in pl. Castri, que erat Corteclawes et Abelen sue uxori, nunc libere pertinet Hermen Ronne et suis heredibus cum omnibus etc. et est hereditas transversalis vulgariter de stenboden. Redditus etc.

875. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Iohannis Segheberghen consulis, nunc libere pertinet Ludeke Rogghen cum omnibus etc.

*876. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Ludeke Rogghen, nunc libere pertinet Alberto Schelen sicuti antecessores possiderunt.

*877. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Alberti Schelen, nunc libere pertinet Hinrico Gherleghes cum omnibus etc.

*878. Hereditas sita in pl. Sutorum, que erat Hinrici Vresen, nunc libere pertinet Ernst Sassen et suis heredibus sicuti antecessores possiderunt. Redditus etc.

*879. Hereditas sita in pl. inter pl. Flamingorum [f. 85a. et Militum, que hucusque erat Fratribus Kalendarum, nunc libere pertinet Hinrico Steen et suis heredibus.

*Sed optinent s. a. dicti Fratres Kalendarum 1 m. red. omni f. Michaelis solvendos de dicta hereditate pro 12 m. cum media solvendis. Cum reempcionem facere presumit, dictis Fratribus reempcionem ad medium annum preintimabit. Eciam

a. *Rand:* boda inter penesticos. b. *Rand:* circa murum inter Fartorum et Cervorum.

obligatur de dicta hereditate 10 m. cum 8 sol. dictis Fratribus Kalendarum Sacerdotum et deficit in caucione fideiussoria; ergo inpignorat dictis Fratribus Kalendarum ortum suum humuli extra Portam Danorum usque Martini et Martini adveniente 10 m. cum 8 sol. legitime et amicabiliter solvat. Et Godzik Middelborch, Berteld Knubbe civitati pro singulis iusticiis respondebunt. Redditus etc.

880. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat Iohannis Byl, nunc libere pertinet Hans Moller cum omnibus etc. et accepit titulo dotis cum uxore sua Talen. Red. pro capella b. Marie virginis patent in Libro Inpignoracionis.

Anno [14]58.
Mutatur annus presens; 1458.
Indictio sexta sequitur.

*881. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat Henrici Buffen, nunc libere et quite pertinet Iohanni Grawetop et suis heredibus cum omnibus etc. Red. in eadem existentes ad altare s. Margarete patent in Libro Inpignoracionis pro presbitero ad summam missam Kalendarum sacerdotum ut puta 2 m. red. pro 25 m. de dicta hereditate redimendo.

882. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Hans Monneke, nunc libere pertinet Clawes Illiges sicut sui antecessores possiderunt. Et accepit titulo dotis cum uxore sua Anneken. Aqueductum quere supra capitulo: Hereditas media anno [14]24.

883. Beke Henninghes vidua de consensu tutorum Schipper Arnd, Iaspar Schulte, Hartich Krogher, Eggard Bostede porcionem hereditariam plene et per omnia heredibus Henninghi proconsulis fecit et solvit honorabili domino Iacobo Peternellen plebano in Rendesborch nomine protutorio sue matris, que erat soror Henninghi van der Camer; et iidem dominus Iacobus coram consulatu in consultorio dictam dominam Beken quitavit nomine sue matris Greten.

884. Constituta in consultorio discreta domina Mette Smolen cum filio Iohanne Smolen iudicialiter quitavit Eggardum Bosteden ab omni porcione hereditaria ex parte uxoris sue Talen, que fuit uxor sua, remittentes eidem omnia et singula exorta de porcione hereditaria predicta.

885. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque [f. 85 b. erat Henneke Schudepapen, cum pomerio adiacenti, nunc libere et quite pertinet Ghereke Ranghen et suis heredibus cum

a. *Rand: rechts:* Red. cum summa principali sunt soluti; *links:* solucio redditum cum summa principali est proposita.

omnibus etc. Red. pro uxore Sifridi Harghen patent in Libro Inpignorationis et habebit perpetuis temporibus liberum stillicidium trium pedum versus puteum.

886. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Hermen Storke alias clenesmid, nunc libere pertinet Marquardo Hoyer et suis heredibus cum suis iuribus etc. Redditus etc.

887. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Iohannis Hinsekens, nunc libere pertinet Marquardo Scrammen et suis heredibus cum omnibus etc. Sed redditus etc. pro Fratribus Kalendarum Sacerdotum.

888. Hereditas sita in pl. Militum, que hucusque erat Hinrik Schudepapen, nunc libere pertinet Clawes Schudepapen et suis heredibus cum omnibus etc.

889. Hereditas sita in pl. Militum que erat Hinrik Schudepapen et postea Clawes Schudepapen, nunc libere pertinet Hinrik Horst cum omnibus etc.

*890. Donatio Henninghi van der Camer proconsulis elicis recordationis et Beken uxoris sue:

In primis dedit ob anime salutem uxor predicta 5 m. red. existentes in hereditatibus Hinrici Moller in pl. Flamingorum; 3 m. red. quamlibet m. pro 12 m. cum media redimendo in simili de hereditate Lasse Erikessones 2 m. red. pro 12 m. cum media redimendo prout patet in Libro Inpignorationis. Et dicti red. debent sic distribui isto modo: in primis iurati ad s. Nicolaum 1 m. lub. ad structuram ut candelas respiciunt et reformant succesive perpetuis temporibus ante sacramentum ardentes dum portantur extra chorum totiens quotiens. Item octo solidos custodi ad s. Nicolaum, ut candelas observat et incendat. Reliqui red. 3 m. et 8 sol. debent iurati predicti levare suis temporibus pro sera comparanda, ut candelas faciant fieri et cetera necessaria ad candelas predictas.

Item dederunt predicti videlicet Henningus van der Cameren et uxor Beke 2 m. red. in domo Volradi Struven pro 25 m. redimendo de dicta hereditate, prout patet in Libro Inpignoracionis in pl. Sutorum.

Item 1 m. annualem in hereditate Ghert Tymmermans pro 12 m. cum media redimendo de dicta hereditate circa Muros.

Et dicti red. spectare debent perpetuis temporibus ad unum stipam fiendam in die parasceues sive bona sexta feria pauperibus Cristi et scolaribus. Residuum 3 marcarum retinebunt iurati ad s. Nicolaum pro structura.

Item dederunt suprascripti Henningus et Beke uxor 1 m.

a. *Rand:* Donacio H. de Kamer et Beken. Cassatum est propter immutationem donationis, que sequitur.

annualem ad Spiritum ad candelas septem ad S. Spiritum eciam pro 12 m. cum media redimendo de hereditate Wibe Kunneken in pl. Castri, prout patet in Libro Inpignoracionis.

Item 2 m. red. pro 25 m. redimendo de hereditate Pogghewischen in pl. Kedingorum et ortum circa rivum Volradesbeke vicariis sancti Nicolai omni f. Michaelis solvendo dictis vicariis pro 25 m. redimendo prout patet in Libro Inpignoracionis.

Item dedit dominus Henningus 2 m. red. de heredi- [f. 86a. tate Emeke Syrekes in pl. Kedingorum ad distribucionem manualem pauperum s. Spiritus, quilibet porcionem suam ad calceos et vestimenta necessaria dictis pauperibus. Et possunt redimi pro 25 m. lub., prout latius continetur in Libro Inpignoracionis de omnibus redditibus prescriptis.

*891. Hereditas sita in pl. Pontis, que erat Iacob Brosigen, nunc libere pertinet Marquardo Kacke et suis heredibus sicuti sui antecessores possiderunt. Redditus etc.

Fluxum[a.] aque quere supra.

*892. Hereditas sita in pl. Castri, que erat Iohannis Flenckers, nunc libere pertinet Swerges Went et suis heredibus, sicuti antecessores possiderunt. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Metten.

De renthe[b.] is in deme Pantboke.

893. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat Hinrici Mollers, nunc libere pertinet Iohanni Groneberch et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus s. Nicolai etc.

894. Parva hereditas sive boda, que erat Hinrici Buffen, nunc libere et quite Hartwicus Krogher vendidit Martino Wever et suis heredibus, sicuti sita est inter pl. Flamingorum et Sutorum et cum omnibus etc.

895. Parva hereditas sive boda inter pl. Sutorum et Flamingorum, que erat Martini Wever, nunc libere pertinet Petro Oldeman cum omnibus etc. Red. pro filia Martini Wevers patent in Libro Inpignorationis.

*896. Redditus 2 m. omni f. Michaelis solvendi de hereditate in pl. Kedingorum, que est Emeken Syrekes, pro 25 m. lub. de dicta hereditate redimendo, qui erant Henningi et Beken van der Kameren, nunc libere pertinent titulo pie donationis pauperibus s. Spiritus ad calceos manualiter secundum numerum personarum distribuendos per iuratos pro tempore ad domum s. Spiritus, qui civitati de singulis iusticiis respondebunt.

*897. Hereditas sita in pl. Cervorum, que erat Iohannis Haberman, nunc libere pertinet Godschalco Brues et suis heredibus sicuti sui antecessores possiderunt. Red. in eadem

a. Fl. etc. *Nachtrag.* b. de renthe etc. *Nachtrag.*

existentes pro iuratis s. Nicolai pro tempore omni pasche solvendi pro 25 m. redimendo condicione servata super reemptionem, sicuti patet in Libro Inpignorationis.

*898. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que erat [f. 86 b. Ditmari Wollenwever, nunc libere pertinet Hans Wollenwever, suo filio, iure hereditario cum omnibus etc.

*899. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que erat Iohannis Wollenwever, nunc libere pertinet Eggardo Berndes cum omnibus etc.

Mutatur annus et indictio.

Anno [14]59. Indictione VII.

900. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat Sifridi Wysen, nunc libere et quite pertinet Engelhusen van Hallensen et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum uxore sua Telzen. Red. supra f. Martini annuatim solvendi manent in eadem, prout patet in Libro Inpignorationis de anno etc. 41.

*901. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat hucusque Iohannis Visch carnificis, nunc pertinet libere et quite Iohanni Voeth cum omnibus etc. Red. vicariorum etc. Et accepit titulo dotis cum uxore sua Wobbeken.

*902. Hereditas sita in pl. Sutorum, que erat Pawel Bruwers, nunc libere pertinet Hinrico Koper cum uxore sua cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Anneken. Red. pro domino Iohanne Koler etc.

*Ista parva vicina hereditas spectat ad Paulum Bruwere et pro uxore sua Metten ad tempora vite ambarum personarum. Cum defuncti sint, tunc illa parva hereditas cum suis iuribus et distinctionibus pertinet Hinrico Koper et computatur ad dotem sue uxoris Anneken.

903. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat domini Marquardi Bilevelt felicis recordationis, nunc libere pertinet Iohanni Hinsekens et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. etc.

*904. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat Bertoldi Becker, nunc libere pertinet Elero Vulff et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit titulo dotis cum sua uxore Greteken.

905. Hereditas sita in pl. Inmunda, que hucusque erat Iohanni Curdes, postea Iohanni Schelen, nunc libere pertinet Godschalco Middelborch consuli cum omnibus etc.

906. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que erat Pawel Spornissen, nunc libere pertinet Detlef Hasen cum omnibus etc. Red. etc. et accepit titulo dotis cum sua uxore Sileken.

907. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que erat [f. 87 a. Detlef Hasen, nunc libere pertinet Tymmen Luders et suis heredibus cum omnibus etc. Red. etc.

*908. Hereditas sita econtra Maccellum Carnium, que hucusque erat Iohannis Munthers alias Rekelinghusen iunioris, nunc libere pertinet Helia Munthere alias Rekelinghusen cum omnibus pertinentiis et parva hereditate adiacente cum omnibus etc.

Mutatur annus atque Indictio.[a]
Sequitur annus [14]60.

909. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Kersten Becker, nunc libere pertinet Gherardo Schimmelpenningh et suis heredibus cum omnibus etc. Sed primi red. pro consulatu manent in eadem hereditate.

*910. Hereditas sita in pl. Pontis, que erat Greten Bosteden vidue, nunc libere pertinet Berteld van deme Berghe cum omnibus etc. ista condicione adiecta, quod Bertoldus predictus vel sui heredes domine predicte post obitum Grete Bosteden 150 m. lub. solvet, quibus domina Grete predicta in testamento dat vel assignabit et cum hoc habitacionem in predicta hereditate ad vitam optinebit. Et[b] red. existentes in eadem patent in Libro Inpignoracionis sub a. D. 67.

911. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat Iohannis Blomen, nunc libere pertinet Marquard Ludeken cum omnibus etc.

912. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Hermanno Grymmen, nunc libere pertinet Detlevo Vulff cum omnibus etc. Et Berteld Wittorp, Hinrik Gherleghes, Iaspar Schulte, Henningh Bardenwerper procuratores Fraternitatis s. Ghertrudis dictam hereditatem prosecuti sunt iure Lubicensi racione reddituum detentorum et non solutorum; idcirco dicto Detlevo vendiderunt et suis heredibus eciam dicti procuratores pro structura prefate hereditatis exposuerunt 25 m. lub.[c]

Hereditas sita inter pl. Flamingorum et Militum, que erat Mertino Haversak, nunc libere pertinet . . .[d]

*913. Hans Wyse vendidit et resignavit Hermanno [f. 87 b. Holthusen suam hereditatem in pl. Pontis cum omnibus etc. Sed red. in eadem existentes pro presbitero ad summum altare circa Valvam Sutorum patent in Libro Inpignorationis.

914. Hereditas sita inter pl. Militum et Flamingorum,

a. *Zusatz:* octava. b. Et red. *Nachtrag.* c. 25 m. lub. *radiert.* d. *unbeendet; vgl. 914.*

que erat Hans Krappensteden, nunc libere pertinet Mertino Haversak cum omnibus etc. Red. pro Hartwico Krogher et suis heredibus etc.

*915. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Marquardo Ludeken, nunc libere pertinet Iacob Borneken et suis heredibus cum omnibus etc. Red. etc.

916. Iste due case sub uno tecto in pl. Fartorum, que hucusque erant Ieorgio Ghiseken et fratri suo Godschalco, nunc libere pertinent Marquard Vulff et suis heredibus cum omnibus etc. Et Reymar Ghiseke fideiussit consulibus consensum absentis fratris Gotschalci. Red. etc.

*917. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Hans Witten, nunc libere pertinet et quite Kersten Becker et suis heredibus cum omnibus etc. Red. in eadem existentes omni f. Martini solvendi filiabus Godeken Schutten patent in Libro Inpignorationis capitulo Clawes Barme.

*918. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Iohannis Gronenberg, nunc libere pertinet Elero Ditberen et suis heredibus cum omnibus etc. Red. s. Nicolai etc.

919. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Henningo van der Kamer consuli, nunc libere et quite pertinet Nicolao Poggewisch et suis heredibus cum omnibus etc. Red. vicarii s. Nicolai etc. Actum cum consensu provisorum Marquardi Pal et Eggardi Bosteden, qui promiserunt consulibus satisfacere de singulis iusticiis.

920. Hereditas sita circa Forum, que quondam [f. 88 a. pertinebat Marquardo Diderkes et Margarethe uxori, nunc per mortem Margarethe pertinet Iurgen Ghiseken, suo filio iure hereditario cum omnibus etc. Symon Pal et Reymarus Ghiseke fideiusserunt pro Gotscalco Ghiseken fratre absente de sua impeticione respondere. Red. supra anno ut supra 16.

*921. Hereditas sita circa Forum in opposito Maccellorum Carnium, que quondam pertinuit Tymmoni Brand, nunc libere pertinet Iohanni Stenbeken et suis heredibus cum omnibus etc. Red. pertinentes[a.] domino Langhe Make patent in Libro Inpignoracionis.

*922. Hereditas sita in pl. Fartorum,[b.] que quondam erat Hermanni Zernetin, nunc libere pertinet Detlevo Selmer cum omnibus etc. Et per mortem Heynen relicte Hermanni Zernetin, sororis Detlevi Zelmers, idem Detlevus optinuit. Red. patent in Libro Inpignoracionis.

923. Hereditas sita in pl. Fartorum,[b.] que quondam erat

a. *Hds.:* optinent[es]. b. *Hds.:* Sartorum.

Diderico Boekholt, nunc libere pertinet Hermanno[a] Hoyer et suis heredibus cum omnibus etc.

924. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam erat Iohannis Schelen, nunc libere pertinet Corte Clawese et heredibus cum omnibus etc. Red. habent iurati s. Ghertrudis; patent in Libro Hereditatum anno [14]48.[1])

925. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Marquardi Kaken, nunc libere et quite pertinet Ratken Greven et suis heredibus cum omnibus etc.

926. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque [f. 88 b. erat Bertoldi Wittorp consulis, nunc libere et quite pertinet Elardo Smede cum omnibus etc.

927. Parva hereditas sive boda sita inter pl. Sutorum et Flamingorum, que quondam erat Petro Oldeman, nunc libere pertinet Martino Wever et est prosecuta cum omni iure Lubicensi ob non solucionem reddituum.

928. Hereditas sita circa Plancas, que quondam erat Bertoldi Rogghen, nunc libere pertinet Elero Dampman cum omnibus etc. Cum aqueductu permanebit, ut supra anno 1381 clarius habetur.

929. Hereditas circa Plancas proxime supra Eleri Dampmannes cum omni iure Lubicensi prosecuta per camerarios Kilonenses nunc libere pertinet camerariis et consulibus ob non solucionem reddituum cum libertatibus prenotatis.

930. Hereditas circa Plancas sita proxime supra Eleri Dampman quondam cum omni iure Lubicensi per Camerarios prosecuta, que ad eos est et fuit devoluta, nunc libere et quite pertinet Petro Anthonii sutori cum omnibus etc. Red. etc. camerariis asscripti.

931. Case, que quondam pertinebant Hermanno Borneman in Inmunda platea site, nunc pertinent Hinrico Witten tamquam procuratori creditorum et sunt prosecute per Hinricum Witten cum omni iure Lubicensi ob non solucionem debitorum.

932. Case antedicte, que Hinricus Witte cum iure Lubicensi fuit prosecutus, nunc libere pertinent Iaspero Schulten cum omnibus etc. site in pl. Inmunda.

[14]61. [f. 89 a.

*933. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Nicolai Becker, nunc libere pertinet Marquardo Schrammen et suis heredibus cum omnibus etc. Red. etc.

934. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam

a. H. *durchstr.*; Marquard *übergeschr.*

1) Nr. 711.

erat domini Nicolai Mollers presbiteri, nunc libere per resignacionem suorum testamentariorum pertinet Iohanni Mekelenborg et suis heredibus cum omnibus etc. et cum stabulo. Red. etc. anno ut supra.

935. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam erat Henningi de Cameren consulis, nunc libere pertinet Nicolao Poggewisch et suis heredibus cum omnibus etc. Red. patent, [quos] vicarii habent, anno ut supra.

936. Hereditas sita in pl. Fartorum, que quondam erat domini Nicolai Mollers, nunc libere pertinet Iohanni Platenslegher et suis heredibus cum omnibus etc.

937. Notandum dominus Iacobus Flenker presbiter coram consulibus quitavit et libere resignacionem fecit Swerges Wend suum privignum a paterna porcione sua.

938. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Nicolai Beckers, nunc libere pertinet Marquardo Schrammen et suis heredibus cum omnibus etc.

Red. etc. anno D. [14]77.[a]

*939. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam erat Iohannis Mestmaker, nunc pertinet libere Michaeli Dytberen et suis heredibus cum omnibus etc. Red. etc.

940. Hereditas sita econtra Forum, que quondam pertinebat Stamer Tymmen consuli, nunc per mortem devenit ad Beken[b] van der Camer et Metten Hergen iure hereditario ex parte matris et iussu consulatus illis cum suis attinenciis et iuribus est asscripta, nunc et eis pertinet etc.[c]

1462. [f. 89 b.

941. Hereditas sita econtra Forum angularis pistoria, que hucusque pertinebat Beken van der Cameren et Metten Hergen sororibus, nunc per resignacionem tutorum libere pertinet Marquard Swin et suis heredibus cum omnibus etc. et casis adiacentibus. Redditus etc.

942. Hereditas sita in pl. Sutorum in angulo circa Cimiterium, que quondam pertinebat Hinrico Stenbring alias Lutkebole, nunc libere pertinet Hans Dameszulen et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

943. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Hinrico Louwen, nunc pertinet libere Marquart Deman et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

944. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Hans Scherer, nunc pertinet Hans Greven cum omnibus etc. Redditus etc.

a. *Nachtrag.* b. *Folgt durchstr.* et Metten sorores. c. *So d. hds.:* etc.

945. Hereditas sita in pl. Flamyngorum, que quondam pertinebat Marquard Scrammen, nunc pertinet Clawes Erp cum omnibus etc. Redditus etc.

*946. Hereditas sita in pl. Flamyngorum, que quondam pertinuit Clemens Stapel et suis heredibus et sue uxori Beken, nunc libere pertinet Wichman Koler et suis heredibus cum omnibus etc. exepto quod provisores s. Spiritus habent in ea 1 m. annuorum red. perpetuorum, ut patet in Libro Inpignorationis.

947. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque fuit Marquard Oldelant cum suis iuribus etc., nunc libere pertinet Wychman Koler et suis heredibus cum suis iuribus etc.[a]

948. Casa sita in pl. Inmunda, que nunc libere [f. 90 a. pertinuit Iasper Schulten cum omnibus etc. nunc libere pertinet Hinrico Wytten et suis heredibus libere, sicuti sui antecessores libere possiderunt.

949. Hereditas sita in pl. Cervorum, que attenus libere pertinuit domino Iohanni Blomen, nunc pertinet Dybberno Krusendorpe cum omnibus etc. et pertinet ad dictum proconsulem et suos heredes.

*950. Hereditas scita econtra Forum, que hucusque fuit Clawes Bredeek et suis heredibus, nunc libere pertinet Marquart Swin cum omnibus etc. exeptis 8 sol. annuorum red., quos habebunt perpetue provisores s. Nicolai Kylonensis ad fabricam.

*951. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Bernd Glorien et suis heredibus, nunc libere pertinet Iasper Schulten et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

952. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque erat Vromehanse consuli et suis heredibus cum omnibus etc.; nunc libere pertinet Gese Schelen et suis heredibus cum omnibus suis edificiis, curiis et distinctionibus, excepto eo, quod dominus Vromehans sui domui maiori et curie attraxit pro transitu et necessario seu cluaca, red. autem, quos habuerunt in ea domo, solute sunt filiis Zegeberges et eorum provisoribus et tutoribus.

953. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Marquard Toman et suis heredibus libere et quite cum omnibus etc., nunc libere pertinet Albert Thewes, qui recepit eam nomine dotis cum uxore sua Hartilig libere et quite cum omnibus etc. et suis heredibus.

Anno [14]63. [f. 90 b.

*954. Hereditas scita econtra Forum, que hucusque erat Marquard Swyn et suis heredibus libere et quite, sicuti in

a. *1½ Zeilen Rasur.*

confinibus suis scita est, nunc pertinet Clawes Kysouw et suis heredibus cum omnibus etc. Exeptis red. 8 sol. perpetuorum, quos in ea habent provisores ecclesie s. Nicolay Kylonensis ad fabricam et erit dicto Clawes et suis heredibus, sicuti sui predecessores possiderunt.

955. Hereditas scita in pl. Danorum, que hucusque erat Hinrico Walboem, libere sicuti in suis confinibus scita est, nunc libere pertinet Eggert Bostede consuli et suis heredibus cum omnibus etc. exeptis red. pro ecclesia s. Nicolai pro fabrica, que patent in Libro Inpignorationum.

956. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat Hinrici Stalknecht, nunc libere pertinet Bernd Odden, suo filio, cum omnibus etc. et devenit ad eum iure hereditario sui patris. Redditus etc.

957. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Bernd Odden, nunc libere pertinet Petro Michaelis et suis heredibus cum omnibus etc. Red. in eadem existentes pro domina Grete Vromehans manent in eadem.

*958. Hereditas sita in pl. Danorum in angulo Cervorum et Danorum, que hucusque erat Iacobi Greven, nunc libere pertinet Iohanni Greven, filio suo, ad quem devenit iure hereditario sui patris cum omnibus etc.

Mutatur annus et indictio. [f. 91 a.

Anno [14]64. Indictio XII.

*959. Hereditas sita in angulo Kedingorum, que erat Hinrici Sassen et Greten uxori, nunc libere et quite honorabiles viri Henning Bardenwerper et Steffen Herdingh, provisores dicte Greten Sassen presente et consensiente iusto titulo vendiderunt Nicolao Schutten et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. in eadem existentes pro [a] dicta domina Greten Sassen patent in Libro Inpignorationis.

*960. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Diderik Olevessone, nunc libere [pertinet] Hinrico Schutten et suis heredibus cum omnibus etc. Et accepit dictam hereditatem titulo dotis cum sua uxore Talen.

De [b] renthe vint men in deme Pantboke.

961. Hereditas sita in pl. Danorum, que erat Hans Grawetop, nunc libere pertinet Wilhelmo Peltzer alias Schrader et suis heredibus cum omnibus etc. Sed 2 m. red. pro pauperibus in eadem existentes manent in eadem.

962. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat domino

a. pro d. d. G. S. *durchstr.* b. De renthe etc. *Nachtrag.*

Nicolao Moller, postea Petro Scote, nunc libere pertinet Elero Scherve cum omnibus etc.; sed red. 2 m. manent in eadem.

963. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que erat hucusque Elero Scherff, nunc libere pertinet Iurgen Zoreman et suis heredibus, sicuti sui antecessores possiderunt. Sed redditus etc.

964. Notandum quod tutores puerorum Tymmonis Becker videlicet Marquard Toman et Nicolaus Becker constituti in consultorio coram consulatu quitaverunt Ghereken Becker privignum de 40 m. nomine filiorum Tymmonis predicti. Sed filia Katherineke optinet cum privigno 40 m. lub., pro quibus Ghereke Becker civitati pro singulis iusticiis respondebit.

*965. Hereditas sita in pl. Danorum,[a] que erat Nicolai [f. 91 b. Kulen, nunc libere pertinet Hans Eyneveld et suis heredibus sicuti sui antecessores possiderunt. Sed red. pro S. Spiritu manent in eadem sc. 1 m. s. a. in f. Petri solvendo iuratis pro tempore.

*966. Hereditas sive boda, que erat inter Sutorum et Flamingorum, que erat Martino Wever, nunc libere pertinet Elero Scherff et suis heredibus cum suis iuribus etc. Redditus etc.

*967. Marquard Hoyer vendidit et resignavit Iohanni Zelenthen et suis heredibus titulo vero . . .[b]

967a. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Marquardi Hoyer, nunc libere pertinet Iohanni Zelenthen et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

968. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam erat Ratke Greven, nunc pertinet Hans Lowe et suis heredibus libere et quite cum omnibus etc. Redditus etc.

*969. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Iohanni Strues, nunc pertinet Nicolao Strues, filio eius, iure hereditario libere cum omnibus etc.

*970. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Iohanni Strues, nunc est vendita per Nicolaum Strues de consensu suorum tutorum Hinrici Gherlikes et Henninghi Bardenwerper Schipper Arnde et suis heredibus libere cum omnibus etc.

971. Illa hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Marquardo Pael proconsuli cum omnibus etc. nunc ita libere pertinet Hennink Bardenwerper, sicut in confinibus sita est et eandem domum sive memoratam

Anno [14]65. [f. 92 a.

hereditatem idem Hennink accepit titulo dotis seu brutschatte cum uxore sua Berten, que fuit filia Marquardi Pael

a. Dan. *über d. durchstrichenen* Kedingorum; *Rand:* Danorum.
b. *Abgebrochen.*

antedicti. Sed red. 2 m. manent perpetue in eadem hereditate et eedem 2 m. date et assingnate sunt vulgariter to der gadesghave.

972. Hereditas sita in pl. Danorum[a] retro Bedelliam, que quondam erat Wilhelmi Schroder, nunc libere et quite pertinet Elre Dibbren et suis heredibus cum omnibus etc.

973. Hereditas sita in pl. Sutorum, que quondam erat Iaspar Schulten, nunc lihere et quite pertinet Hans van Parchim et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus vero etc.

974. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam erat Radke Schelen, nunc libere et quite pertinet Marquard Oldeland et suis heredibus cum omnibus etc.

*975. Ille due case site circa Muros et inter Valvam Flamingorum et Sutorum, que quondam fuerant Hinrici Buffen, nunc libere pertinent Hartich Krogher cum omnibus etc.

976. Ille due case site circa Muros et inter Valvam Flamingorum et Sutorum, que quondam fuerant Hartich Kroghers, nunc libere et quite pertinent S. Nicolao cum omnibus etc.

*977. Notandum quod iurati ecclesie parrochialis s. Nicolai exsolvent Hartich Krogher consuli et Wobbe eius uxori ad tempus eorum, quo vixerint, s. a. omni f. Nativitatis Cristi 4 m. red. Et quando Hartich Krogher cum Wobben uxore eius in Domino defuncti fuerint, tunc eciam et solucio red. prefatorum exspirabit.

978. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque [f. 92b. erat Hartich Papken, nunc libere et quite pertinet Marquard Wulff et suis heredibus, sicuti sui antecessores possederunt. Red. 1 m. pro capella b. Virginis patent supra in eodem Libro.

*979. Hereditas angularis sita in pl. Inmunda, que quondam pertinebat Hans Burmestere, nunc libere et quite cum omnibus etc. pertinet Hans Burmestere, filio eius[b] legitimo, iure hereditario.

980. Hereditas sita circa Novum Murum, que olim pertinebat Reghener sutori et antea Hermen Gherwer, nunc quite et libere pertinet Reghener iuniori cum omnibus etc.

*981. Hereditas sita in pl. Pontis, que olim pertinebat Kersten Becker et suis heredibus cum omnibus etc., libere et quite pertinet Hans Schuldorp, sicuti sui antecessores possiderunt. Redditus existentes in eadem omni f. Martini solvendi filiabus Gotke Schutten patent in Libro Inpignoracionis capitulo Hans Schuldorp.[c]

a. *Rand:* Danorum in opposito Minorum. b. *Hds.:* f. suo eius. c. *Vorher durchstr.* Clawes Barme.

982. Hereditas sive boda inter Sutorum et Flamingorum pl. sita, que hucusque erat Eleri Scherff, nunc libere et quite pertinet Hermanno Wenemer et suis heredibus cum omni iure etc. Redditus vero etc.

983. Hereditas sita inter pl. Flamingorum et Militum, que hucusque erat Hinrici Steen, nunc libere et quite pertinet Eylero Scherff cum omnibus etc. Redditus vero etc.

*984. Case sive bode transversales in pl. Sutorum, [f. 93a. que quondam erant Steffen Herdinck et suorum heredum, nunc quite et libere pertinent Schipper Arnde et suis heredibus cum omnibus etc. ea condicione adiecta, quod Schipper Arnd prefatus Iden relicte Steffen Herdinck ad tempora quo vixerit omni pasce 2 m. red. exsolvet. Ipsa vero in Domino defuncta defuncti erunt red. prefati cum summa principali.

985. Hereditas sita in pl. Cervorum prope Portam pl. prefate, que quondam pertinuit Hans Borneken, modo libere pertinet Hinrik Kolleman cum omnibus etc. Et eandem domum Hinrik Kolleman accepit cum uxore sua Wobbeken in dotem. Redditus vero etc.

986. Ille due case inferiores site in pl. Militum, que quondam attinuerunt ad hereditatem Nicolai Smyter, sitam in pl. Flamingorum, nunc libere pertinent Gotziik Bulleken et suis heredibus cum omnibus etc.

*987. Iste due case superiores site in pl. Militum, que quondam adtinuerunt hereditati Nicolai Smyter site in pl. Flamingorum, nunc libere pertinent Eylero Dibberen libere cum omnibus etc.

988. Iste due case superiores site in pl. Militum, que quondam pertinuerunt Eylero Dibberen, nunc libere pertinent Dibberen et suis heredibus cum omnibus etc.

989. Ille hereditates triangulares cum parva [f. 93 b. habitacione illis continua adiacenti, in pl. Pontis et Sutorum econtra Macellum Panum, que quondam pertinebant Reyneke Kremere, modo libere et quite pertinent Hans Reyneken et suis heredibus cum omni iure etc.

*990. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Steffen Herdinck et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Petro Scroder et suis heredibus et accepit eam cum uxore sua Gretken in dotem.

Red.[a] 2 m. patent in Libro Inpignoracionis.

991. Hereditas sita in opposito Macellorum Carnificum, que quondam pertinuit Iohanni Stenbeken, modo libere et quite

a. Red. etc. *Nachtrag.*

pertinet Marquardo Luders habitanti in pl. Cervorum et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

*992. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam erat Michahelis Dibberen et suis heredibus, nunc libere pertinet Bertoldo Vaghelsanck et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus patent in Libro Inpignoracionis sub eodem anno, nomine et congnomine.

993. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinebat Iohanni Schuldorp, libere et quite pertinet Iohanni Duvenfleet mercatori et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. sub eisdem nomine proprio et congnomine.

994. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque pertinebat Bertoldo Knubben et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Iohanni Gronenberch aurifabro et suis heredibus cum omnibus etc. tali condicione adiecta, quod prefatus Iohannes Gronenberch a presenti tempore per duos annos proximos sequentes 25 m. indilate exsolvat, sicut arbitratus est coram toto consulatu. Et pro 25 m. dabit annuatim[a] 4 m. red. provisoribus Fratrum Minorum, quos quidem 4 m. red. sublevabit et sublevare debet Hans Semmel et uxor eius prebendati ad Minores tempore, quo vixerint.

Anno [14]66. [f. 94a.

*995. Hereditas sita circa Novum [Murum],[b] que quondam pertinebat Hartwico Wogen, nunc libere et quite pertinet Tymmoni et Petro Wogen, suis filiis, iure hereditario cum omnibus etc.

996. Hereditas prefata circa Novum Murum, que quondam iure hereditario pertinebat Tymmoni et Petro Wogen fratribus, nunc libere et quite pertinet Iaspero Schulten et suis heredibus cum omnibus etc.

*997. Hereditas econtra Macellum Carnificum sita, que hactenus erat Tymme Luders, nunc quite et libere pertinet Hans Rover et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. sub eodem anno.

998. Schipper Arnd et Tymmo Harge camerarii vendiderunt bodam transversalem in pl. Pontis sitam Machario Welinck barbitonsori pro 25 m. cum omni iure etc. ea condicione, quod prefatus Macharius et uxor eius Greta ad tempus, quo vixerint, prefatam bodam inhabitare debent et possidere ut eorum propriam quitam et liberam domum, et prefatus Macharius prefatam bodam in esse conservare debet cum structuris et aliis necessariis, ita ut ruinam non paciatur. Et cum prefati Macha-

a. annuatim *am Rand.* b. *Rand:* circa Novum Murum.

rius et Greta eius uxor in Domino sunt defuncti, tunc prefata boda erit civitatis de post, sicut antea fuit.

*999. Hereditas transversalis sita in pl. Fartorum, que hucusque erat Hartwici Plancken, nunc libere et quite pertinet Marquardo Hudwalker et suis heredibus cum omni iure etc. Redditus vero etc. sub eodem anno.

1000. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Detlevi Hoghevelt, nunc libere et quite pertinet Clawes Elre et suis heredibus cum omni iure etc. Redditus vero etc. sub eodem anno.

1001. Hereditas sita in pl. Pontis, que hucusque [f. 94 b. erat Marquardi Kack, nunc libere pertinet Marquardo van Bucken et recepit eam cum uxore sua Greten nomine dotis cum omni iure etc. Redditus vero etc. et fluxum aque quere supra.

1002. Hereditas sita econtra Macellum Carnificum cum parva hereditate adiacenti, que quondam erat Helie Munther presbiteri alias congnominati Rekelinckhusen, nunc libere et quite pertinet Nicolao Mynrik cum omnibus etc. et recepit hereditatem eandem cum uxore sua Margreten, que est filia Iohannis Sovenbroders titulo dotis.

1003. Hereditas transversalis angularis, que sunt tres bode sub uno tecto in pl. Flaminghorum sita, que quondam erat Nicolai Blocker, nunc libere et quite pertinet Hans Reyneken et suis heredibus cum omni iure etc.

*1004. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinuit Iohanni Munther, modo libere et quite pertinet Wulff Sterken sertori cum omnibus etc. Redditus etc. sub eodem anno Domini.

*1005. Hereditas in pl. Pontis sita, que hucusque erat Hermanni Holthusen alias congnominatus Goltsmid, modo libere pertinet Marquardo Duvele alias Syveke congnominatus et suis heredibus cum omnibus etc.

*1006. Hereditas in pl. Pontis sita, que quondam et hucusque pertinuit Hermanno Holthusen et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Nicolao Toden cum omnibus etc. et accepit eandem hereditatem cum uxore sua Wibeken nomine dotis.

[14]67. [f. 95 a.

1007. Hereditas in pl. Pontis sita, que hucusque erat Nicolai Toden, quam accepit cum uxore sua Wibeken nomine dotis, nunc libere et quite pertinet Marquardo Ziveken alias Duvel dictus et suis heredibus cum omni iure etc.

1008. Hereditas in pl. Danorum sita, que hucusque erat

Hinrici Rennowen, nunc libere et quite pertinet Berteld Knubben et suis heredibus cum omnibus etc. Red. etc. sub eodem anno.

1009. Hereditas transversalis in pl. Cervorum sita, que hucusque erat Hans Harge, nunc libere et quite pertinet Petro Tonnyges cum quatuor partibus stabuli vulgariter 4 vaken stalles cum omnibus etc.

*1010. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Ernst Sassen, nunc libere et quite pertinet Symoni Stenhower cum omnibus etc. Redditus etc. sub eodem anno.

1011. Hereditas transversalis sive boda in pl. Fartorum sita, que hucusque erat Nicolai Struveken et de post Marquardo Luders, nunc libere et quite pertinet Hermanno Staer et suis heredibus cum omni iure etc. Redditus etc. sub eodem anno.

*1012. Hereditas sita in pl. Kedinghorum, que hucusque erat Symon Pael, nunc libere et quite pertinet Peter Holsten et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. sub eodem anno.

1013. Hereditas in pl. Castri sita, que hucusque [f. 95 b. erat Henneken Dampman, nunc libere et quite pertinet Hinrik Kalre et suis heredibus cum omni iure etc. Redditus etc.

1014. Hereditas sita in angulo pl. Kedingorum cum boda retro adiacenti, que hucusque erat Clawes Schutten, nunc libere et quite cum omni iure etc. pertinet Hans Ike et accepit eam cum uxore sua Gretken in dotem proprie to bruetschatte. Redditus etc. sub annis D. 65 et sub anno 47.

*1015. Illa hereditas sita circa Forum, que quondam pertinebat Detlevo Heytman, nunc libere et quite pertinet Iohanni Heitman, eius filio legitimo et naturali, cum illis 4 bodis retro in pl. Cervorum adiacentibus cum omni iure etc. illa condicione exstante, quod Detleff Heytman habere debet et habet omnem commoditatem in domo prefata ad tempus vite sue et habitacionem. Et eo mortuo prefata domus debet esse libera et quita prefato Iohanni Heytman et suis heredibus, sicut prescriptum est.

*1016. Hereditas sita in pl. Kedinghorum, que erat Eggherd Berndes, nunc libere et quite pertinet Marquardo Luders, filio Tymmonis Luders, cum omnibus etc. et redditus etc. sub eodem anno.[a]

*1017. Ille ambe hereditates site circa Forum et [f. 96 a. apud Bedeliam, que quondam pertinebant Eggardo Boesteden consuli, nunc libere et quite pertinent Iohanni Boesteden, eius fratri, cum omnibus etc. Sed red. 13 sol. perpetuos, quos

a. *Hds.:* Hereditas sita circa Forum que quondam pertinebat Eggardo Boesteden consuli *durchstr.; vgl. 1017.*

consulatus Kilonensis in mangna domo habuit et possedit, adhuc habet et manent.

*1018. Hereditas in angulo pl. Sutorum prope capellam b. Virginis sita, que quondam pertinebat Hartwico Linowen, nunc libere et quite pertinet Hinrik Hoddekfleet cum omnibus etc. Sed Fratres Kalendarum Sacerdotum habent in prefata hereditate 1 m. red. pro 12 m. et 8 sol. redimendo omni f. Michahelis exsolvendo et reempcionem ad medium annum preintimando.

*1019. Hereditas in angulo pl. Sutorum prope capellam b. Virginis sita, que quondam pertinebat Hinrico Hoddikflete, nunc libere et quite pertinet Iohanni Oldeland cum omnibus etc. et accepit eam cum uxore sua Elizabet in dotem. Sed Fratres Kalendarum Sacerdotum optinent in prefata hereditate 1 m. red. pro etc. = Nr. 1018.

*1020. Hereditas in pl. Sutorum sita, que hucusque erat Hinrici Koper cum uxore sua Anneken, nunc libere et quite pertinet Iohanni Mekelenborch carnifici cum omnibus etc. et accepit prefatam hereditatem cum uxore sua Anneken in dotem. Red. in eadem existentes pro domino Iohanne Koler patent in Libro Inpignoracionis.

*1021. Ista parva vicina hereditas prefate hereditati adiacens pertinet libere et quite Iohanni Mekelenborch et accepit eam cum uxore sua Anneken in dotem, sed mediam domum prefate hereditatis parve retinebit Mette relicta Pauli Bruwers ad tempus quo vixerit. Ea vero in Domino defuncta tota hereditas prefata pertinet Iohanni Mekelenborghe integre et libere sicuti antecessores sui possiderunt.

1022. Hereditas angularis prope Valvam in pl. [f. 96 b. Flamingorum sita, que hucusque erat Detlevi Wilden alias Becker, nunc libere et quite pertinet Dibberen Dibberens et suis heredibus cum omni iure etc. Et iurati parrochialis ecclesie s. Nicolai et iurati s. Spiritus et s. Georgii et iurati capelle s. Ghertrudis prefatam hereditatem prosecuti sunt cum omni iure Lubicensi pro redditibus restantibus, qui dati sunt iuxta vim, formam et tenorem, que reperitur in Libro Inpignoracionis sub a. D. 51. Et prefatus Detlevus eosdem red. prefatus in prefata hereditate recepit, qui quidem prefati iurati ob prefatam causam prefato Dibberen Dibberens vendiderunt.

*1023. Hereditas in pl. Pontis sita, que hucusque erat Hermanni Holthusen alias condictus Goltsmyd, nunc libere et quite pertinet Nicolao Toden alias Goltsmid condictus cum omni iure etc. Et prefatus Clawes Thode accepit prefatam hereditatem cum uxore sua Wibken in dotem alias in den bruthschad. Red. existentes in eadem pro vicario capelle b.

Marie virginis prope Valvam Sutorum patent in Libro Inpignoracionis sub a. D. 62.

1024. Hereditas in pl. Kedingorum sita, que hucusque erat Marquardi Slabbekol carnificis, nunc libere et quite pertinet Detlevo Schuneman et suis heredibus cum omnibus etc. cum ea condicione, quod antedictus Marquart Slabbekol illam casam in anteriori parte prefate hereditatis existentem cum cellario sub eadem casa ad tempus possidebit et retinere debet, quo vixerit. Eo vero defuncto tota prefata hereditas integre est Detlevi prefati.

*1025. Ista hereditas in pl. Sutorum sita, que hucusque erat Arnoldi Wendeler consulis alias condicti Schipper Arnd, nunc libere et quite pertinet Marquardo Wendeler filio eius legitimo et naturali alias Marquard Arndes condictus cum omni iure etc. Et resignavit prefatus Schipper Arnd prefato suo Marquardo Arndes ac libere donacione inter vivos dedit et assignavit.

1026. Ista hereditas circa Novum Murum retro prefatam hereditatem et inmediate prescriptam sita, que hucusque erat Arnoldi Wendeler alias Schipper Arnd condicti, nunc libere et quite pertinet Marquardo Wendeler, filio suo naturali et legitimo, alias Marquard Arndes condicto cum omni iure etc. Et prefatus Schipper Arnd prefato Marquardo Arndes libere et quite resignavit et donacione inter vivos dedit.

1027. Hereditas sita in pl. Inmunda, que hucusque [f. 97 a. erat sive pertinebat Syreke, modo libere pertinet Hans Berndes cum omni iure etc. (prefatus Syrik). Aqueductum huius prefate hereditatis que[re] supra folio 217 capitulo: Notandum quod aqueductus sive syl. Et redditus etc. sub eodem anno.

*1028. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Gotschalci Brues et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Ewaldo Levenowen cum omnibus etc. Red. existentes in eadem pro iuratis s. Nicolai pro 25 m. redimendo patent in Libro Inpignoracionis iuxta concordiam et condicionem eorum.

*1029. Hereditas in pl. Sutorum sita, que hucusque erat Nicolai Stanghen, nunc libere et quite pertinet Baltazari Merkel cum omni iure etc. et recepit prefatam hereditatem cum uxore sua Tibben in dotem. Et red. existentes in eadem pro communi balneo pauperum patent in Libro Inpignoracionis sub eodem anno.

*1030. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Nicolai Grotensten et de post Hanse Dyck, nunc libere et quite pertinet iuratis s. Spiritus cum omni iure etc.

*1031. Hereditas in pl. Sutorum sita que hucusque erat iuratorum capelle s. Spiritus nunc libere et quite pertinet

Hartich Huddycfleet et suis heredibus cum omni iure etc. Redditus etc. sub eodem anno Domini.

*1032. Hereditas in pl. Pontis sita, que hucusque erat Henninghi van der Kameren proconsulis, nunc libere et quite cum transitu versus Murum pertinet Iacobo Schulten et suis heredibus cum omni iure etc. Et prefatam hereditatem pure et libere omni cum matura deliberacione Beke relicta prefati Henninghi van der Kameren donacione inter vivos dedit de pleno consensu et voluntate suorum tutorum prefato Iacobo Schulten.

Anno [14]68. [f. 97 b.

*1033. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Conradi van Plessen, nunc libere et quite pertinet Hartich Frederikes cum omni iure etc. Et prefatus Curd van Plesse dedit prefatam hereditatem prefato Hertich cum filia sua Taleken in dotem. Redditus etc. sub annis 44.

1034. Hereditas angularis in pl. Danorum sita, que hucusque erat Hans Scheelen, nunc libere et quite pertinet Hinrik Rodemowe et suis heredibus cum omni iure etc. Red. existentes in eadem manent in eadem.

*1035. Hereditas in pl. Cervorum sita, que hucusque erat Hertwici Frederikes, quam recepit cum uxore sua Taleken in dotem, nunc libere et quite pertinet Hans Nickels et suis heredibus cum omni iure etc. (prefatus Hartich).

*Redditus etc. sub annis D. 44.[a]

1036. Hereditas in pl. Flamingorum sita, que hucusque erat Syfridi Wysen et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Marquardo Horne et suis heredibus cum omni iure etc. exepto eo, quod vicarii parrochialis ecclesie s. Nicolai in Kyl obtinent 1 m. red. omni f. pasce solvendos reemendo pro 15 m. pro memoria domini Nicolai Vicconis. Et quando prefatus Marquard Horne aut sui heredes reempcionem facere presumpserint, tunc reempcionem vicariis prefatis ad medium annum preintimabunt et tunc red. restantes cum summa principali exsolvant.

*1037. Hereditas in pl. Flamingorum sita, que hucusque erat Hans Voeth, nunc libere et quite pertinet Laurencio Vysk et suis heredibus cum omnibus etc.

1038. Hereditas sita in pl. Cervorum, que hucusque erat Enwaldi Levenowe, nunc libere et quite pertinet Willem Scroder pellifici et suis heredibus cum omni iure etc. Red. existentes in eadem pro iuratis parrochialis ecclesie s. Nicolai

a. Red. etc. *durchstrichen und wiederholt von anderer Hand:* Red. existentes in eadem patent in Libro Inpignoracionis.

pro 25 m. redimendi iuxta concordiam eorum patent in Libro Inpignoracionis.

1039. Casa sive boda in pl. Militum sita, que [f. 98 a. hucusque erat Hennekini Peters, nunc libere et quite pertinet magistro Hinrico Kalre cirurgico et suis heredibus cum omni libertate, iuribus etc. Redditus etc. sub annis Domini 59.

1040. Hereditas in pl. Cervorum sita, que hucusque erat Lutke Luders sutoris, nunc libere et quite pertinet Hinrik Iabelman et suis heredibus cum omni libertate, iuribus etc. Redditus etc. sub eodem anno.

1041. Hereditas sive casa in chono hoc est up deme orde Castri et Flamingorum platearum sita, que hucusque erat Hartwici Kroghers consulis, nunc libere et quite pertinet Conrado Snyder pictori et suis heredibus cum omni iure etc. Sed redditus etc. sub eodem anno.

1042. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Volrado Struven, nunc libere et quite pertinet Laurencio Stael cum omni iure etc. Et accepit eam cum uxore sua Wyben in dotem et redditus etc. sub eodem anno.

1043. Dat erve belegen by der Nigen Muren,[a] dat alduslange heft toberort Schipper Arnde unde synen Kinderen myt aller syner tobehoringe unde vrygheyden, horet nuw tho qwyt unde vryg Iacob Schulten Kinderen, alsze en Marquart Arndes geven heft etc.[b]

Anno [14]69. [f. 98 b.

*1044. Ista una casa transversalis de istis duabus sub uno tecto in opposito domus Marquardi Sperlinges in pl. Fartorum sita in vicino domus Zelmers, que hucusque erat Marquardi Vulwes et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Iohanni Eynevelt et suis heredibus cum omnibus etc. (prefatus M. Wulff).

*1045. Casa sita in pl. Inmunda, que hucusque pertinebat Hinrico Witten, nunc libere pertinet Hermanno Barchouwer et suis heredibus cum omnibus etc. Red. 4[c] marcarum patebunt in Libro Inpignoracionum.

1046. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Detlevi Wulves et suorum heredum, nunc libere pertinet Marquardo Stuvingh et suis heredibus cum omnibus etc. et accepit dictam hereditatem titulo dotis cum Abelen uxore sua.

*1047. Hereditas sita in pl. Castri, que quondam pertinebat Iohanni Heidram, nunc libere et quiete pertinet Ioachim Heidram, filio eius legitimo et naturali, et heredibus suis cum omni iure etc.

a. *Rand:* circa Murum. b. etc. *hds.* c. *Zahl radiert.*

1048. Hereditas sita in pl. Fartorum, que hucusque erat Marquardi Hoiers, nunc libere pertinet Hermanno Stamer et suis heredibus cum omni iure etc. Red. 1 m. pro 15 sunt in eadem hereditate, pro qua nominatus Hermannus civitati satisfaciet sicut antecessor eius. Red. patet in Libro Inpignoracionis.

1049. Hereditates ille ambe in pl. Flamingorum [f. 99 a. in vicino coniacentes, que quondam et hucusque pertinebant Hartich Krogher et suis heredibus et antea pertinebant Hermanno Schuneman, nunc libere et quite pertinent Nicolao Erp et suis heredibus cum omnibus etc. Red. 8 m. pro 100 sunt in eisdem hereditatibus et patent in Libro Inpignoracionis.

1050. Hereditas sita in pl. Fartorum iuxta Stubam, que hucusque erat Petri Bastover et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Iohanni Burmester et suis heredibus cum omnibus etc. Quam hereditatem nominatus Iohannes Burmester iure civili prosecutus est et sic ad eum devenit.

1051. Hereditas antedicta in pl. Fartorum iuxta Stubam, que hucusque erat Iohannis Burmester et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Arnoldo Milges et suis heredibus cum omnibus etc.

1052. Hereditas eadem in pl. Fartorum iuxta Stubam sita, que hucusque erat Arnoldi Milges et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Marquardo Eynevelt et suis heredibus cum omnibus etc.

1053. Hereditas sepe dicta in pl. Fartorum sita iuxta Stubam, que hucusque erat Marquardi Eynevelt et suorum heredum, nunc libere et quite pertinet Ludolpho Steenhaghen et suis heredibus cum omnibus etc. Red. 24 sol. patent in Libro Inpignoracionis.

1054. Hereditas sita in pl. Fartorum, que olim [f. 99 b. pertinebat Tymme Luders et suis heredibus, modo libere et quite pertinet Tymme Treden et suis heredibus cum omnibus etc. Quam hereditatem dictus Tymme Trede cum uxore sua Silen, dicti Tymme Luders filie, hereditavit. Aqueductum huius hereditatis quere supra folio 157.

*1055. Hereditas sita in pl. Danorum in opposito ecclesie Fratrum, que hucusque pertinebat Eler Dibberens, nunc libere et quite pertinet Merten Beighere et suis heredibus cum omnibus etc. Red. in eadem hereditate, quos Beke Hennynges [habet], videlicet 2 m. pro 25, patent in Libro Inpignoracionis.

*1056. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque pertinebat iuratis domus s. Spiritus, nunc libere et quite pertinet Iohanni Sovenbroder et suis heredibus cum omnibus etc. Red. 2 m. pro 25 patent in Libro Inpignoracionis.

*1057. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque pertinebat Bartoldo Wittorp consuli, nunc libere et quite pertinet Marquardo Langhemaken et suis heredibus cum omnibus etc.

*1058. Hereditas sita in pl. Fartorum, que hucusque pertinebat domino Detlevo Knokenhouwer iure hereditario, nunc libere et quite pertinet Hennyngo van der Cameren proconsuli et suis heredibus cum omnibus etc.

*1059. Hereditas sita in pl. Fartorum, que hucusque [f. 100a. pertinebat Henningo van der Cameren et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Thomas Struck et suis heredibus cum omnibus etc. Red. 2 m. pro 25 patent in Libro Inpignoracionis.

1060. Hereditas sita in pl. Militum, que quondam pertinebat Henneken Bredeek, nunc libere et quite pertinet Hinrico Bredeek et suis heredibus cum omnibus etc., que quidem hereditas iure hereditario racione sui patris ad dictum Hinricum Bredeek devenit.

1061. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que quondam pertinebat Marquardo Wulff, nunc libere et quite pertinet Wichmanno Koler et suis heredibus cum omnibus etc. Red. 1 m. patent in Libro Inpignoracionis.

1062. Hereditas sita circa Murum,[a] que quondam pertinuit Gherd Haghemester, nunc libere et quite pertinet Bartoldo Zerneholt et suis heredibus cum omnibus etc. In eadem hereditate sunt red. 2 m. pro 25 m. et spectant ad iuratos ecclesie parrochialis s. Nicolai in Kil et red. inveniuntur in Libro Inpigneracionis.

Super omni f. pasche solvendo.[b]

*1063. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que quondam pertinebat Hinrico Steen, nunc libere et quite pertinet Gert[c] Hoppenberch et suis heredibus cum omnibus etc. In eadem hereditate sunt red. 2 m. pro 30 m. omni f. pasce solvendi. Cum autem prefatus Gert[c] Hoppenberch aut sui heredes reempcionem facere presumpserint, tunc reempcionem ad medium annum Grete Bosteden preintimabunt.

Mutatur annus.

[14]70. [f. 100b.

1064. Hereditas sita in pl. Inmunda, que olim pertinebat Marquard Langhemaken, modo libere pertinet Marquardo Langhemaken, filio eius legitimo et naturali, cum omnibus etc. Et accepit dictam hereditatem iure hereditario.

1065. Hereditas sita in pl. Inmunda, que hucusque erat

a. *Rand:* circa Novum Murum. b. Super etc. *Nachtrag.* c. *Übergeschrieben* dicto *und* dictus.

Marquardi Langhemaken, modo libere et quite pertinet Tymmoni Woghen et suis heredibus cum omnibus etc.

1066. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Marquardi Wulff, nunc libere et quite pertinet Wichmanno Koler et suis heredibus sicuti sui antecessores possederunt. Red. 1 m. pro capella b. Virginis patent supra in eodem libro.

1067. Hereditas sita in pl. Danorum, que quondam pertinebat Corte Clawes, modo libere et quite pertinet iuratis s. Ghertrudis cum omnibus etc. Et predicti iurati prosecuti sunt dictam hereditatem iure civili et sic ad eos devenit.

1068. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat iuratorum s. Gertrudis, nunc libere et quite pertinet Clawes Kule et suis heredibus cum omnibus etc.

*In eadem hereditate sunt red. 1 m. pro 13 m. omni f. Michaelis prefatis iuratis solvendi. Cum autem prefatus Clawes reempcionem facere presumpserit aut sui heredes, tunc reempcionem ad medium annum predictis iuratis preintimabunt et tunc summam principalem cum red. restantibus exsolvent.

1069. Hereditas sita in pl. Sutorum, que hucusque erat Gerlich Gerliges, nunc libere et quite pertinet Reymaro Iwen et suis heredibus cum omnibus etc. In eadem hereditate sunt red. ut patet in Libro Inpignoracionis.

1070. Hereditas sita circa Plancas, que huc [f. 101 a. pertinebat Detlevo Ribbenisse, modo libere et quite pertinet Marquardo Arndes et suis heredibus cum omnibus etc. In eadem hereditate sunt red. 1 m., prout patet in Libro Inpignoracionis eodem anno.

*1071. Hereditas sita in pl. Flamingorum circa Cimiterium, que hucusque erat Hans Dometzule, modo libere et quite pertinet Elero Wulff consuli et suis heredibus cum omnibus etc.

*1072. Hereditas sita in pl. Danorum in angulo Cervorum et Danorum, que hucusque erat Iohanni Greven, modo et libere quite pertinet Iohanni Cordes et suis heredibus cum omnibus etc.

*1073. Hereditas sita in pl. Danorum circa cimiterium Fratrum Minorum, que quondam pertinebat Greten Stamerende Tymmen, modo libere et quite pertinet Nicolao Wulwen et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

*1074. Hereditas sita in pl. Fartorum, que olim pertinebat Tymme Treden et suis heredibus, quam accepit cum uxore sua Silen, modo libere et quite pertinet Detlevo Brant et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. eodem anno.

*1075. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque pertinebat Iohanni Gronenberch aurifabro, nunc libere et quite pertinet Koppke Bloye aurifabro et suis heredibibus cum omnibus etc. Redditus etc.

1076. Iste due case superiores site in pl. Militum, que quondam pertinuerunt Dibberen Dibberens, nunc libere pertinent Raleff Brant et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

Anno D. [14]71. [f. 101 b.

1077. Hereditas sita circa Novum Murum, que hucusque erat Iunghe Reghener sutori et suis heredibus, nunc libere pertinet Petro Hoppener et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

1078. Hereditas sita in pl. Castri, que hucusque erat Marquardi Hoyer, nunc libere pertinet Hans Henninghes alias Hans Mesmaker et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

1079. Hereditas sita in pl. Kedingorum, que hucusque erat Marquardi Luders, nunc libere et quite pertinet Tymmoni Luders, filio eius legitimo et naturali, et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc. eodem anno.

1080. Hereditas sita in pl. Inmunda, que hucusque erat Grete relicte Tidekini Bossteden consulis, modo libere pertinet Petro Messer alias Hovet et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. 2 m. etc.

1081. Ista una casa transversalis de istis duabus sub uno tecto in pl. Fartorum sita in parte aquilinari proprie norden circa transitum, que hucusque erat Marquardi Wulffen et suorum heredum, modo libere pertinet Iohanni Louwen et suis heredibus cum omnibus etc.

*1082. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que olim pertinebat Tymmoni Stempell, modo libere pertinet Detlevo Hogheveld et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. 4 m. patent in Libro Inpignoracionis.

1083. Illa hereditas sita in angulo pl. clericorum cum 2 casis adiacentibus in eadem pl. Clericorum, que olim pertinebat Cifrido Hargen proconsuli, modo libere et quite pertinet filio eius naturali et legitimo Tymmoni Hargen consuli iure hereditario cum omnibus etc.

1084. Hereditas antedicta sita in angulo pl. [f. 102 a. Clericorum cum 2 casibus adiacentibus in eadem pl. Clericorum, que quondam pertinebant Tymmoni Hargen consuli, modo libere et quite pertinet filiis dicti Tymmonis Hargen cum omnibus etc. et sicuti dictus Tymme Harge pater eorum carnalis in antea possedit.

1085. Hereditas sita in pl. Pontis circa puteum, que quondam pertinebat Hermanno Bome, modo libere et quite pertinet Clawes Bredeek et suis heredibus cum omnibus etc. Redditus etc.

*1086. Hereditas sita in pl. Pontis, que quondam pertinuit Hinrico Witten carnifici, modo libere et quite pertinet Marquardo Stuvinck et suis heredibus cum omnibus etc. Sed redditus etc.

*1087. Hereditas sive casa in chono hoc est uppe deme orde Castri et Flamingorum platearum sita, que hucusque erat Conradi Snyder pictori, nunc libere et quite pertinet provisoribus Gertrudis Poppen cum omnibus etc. Redditus etc.

*1088. Hereditas sita in pl. Flamingorum, que hucusque erat Iohannis Mekelenborgh et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Iohanni Grellen et suis heredibus sicuti in confinibus suis sita est et sicut dictus Iohannes Mekelenborg et sui predecessores in antea possederunt. Red. 2 m. patent in Libro Inpignoracionis anno D. 1471.

*1089. Hereditas sita in pl. Militum iuxta puteum, que hucusque erat Henningo Schudepapen et suis heredibus, modo libere quite pertinet Petro Schaer et suis heredibus cum omni iure etc.

*1090.[a] Boda secunda sive stabulum secundum de tribus peciis vulgariter vake de stabulo sive edificio sub uno tecto, que hucusque erat Bertoldi Knubben, nunc libere et quite pertinet Petro Schaetken et suis heredibus cum omnibus etc.; attento cum boda predicta erit habitabilis, faciet iusticiam et portabit onera civitatis, sicuti de aliis bodis fiet in opido Kil.

*1091. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que olim pertinebat ecclesie s. Gertrudis, nunc libere et quite pertinet Hinrico Hamborgh et suis heredibus cum omnibus etc.

*Sed iurati s. Gertrudis optinent in dicta hereditate [f. 102b. 1 m. red. pro 12 m. cum media super[b] omni f. Michaelis solvendo et cum[c] predictus Iacob Borneke[d] aut sui heredes reempcionem facere presumpseri[n]t, tunc predictis iuratis s. Gertrudis ad medium annum preintimabunt et tunc summam principalem cum red. restantibus legitime exsolvent.

*1092. Hereditas sita in pl. Fartorum iuxta Stubam, que hucusque erat Ludolphi Stenhagen et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Martino Staken et suis heredibus cum omnibus etc. Sed. redditus etc.

*1093. Hereditas sita in pl. Sutorum in angulo circa Cimiterium, que quondam pertinebat Hans Dameszulen, nunc libere pertinet Iachim Duren et suis heredibus cum omnibus etc. Et predictam hereditatem emebat a provisoribus dicte filie

a. *Rand:* circa Murum inter Fartorum et Cervorum. b. *Hds.:* inquolibet super omni. c. *Hds.:* tunc. d. I. B. *über dem radierten* H. Hamborgh.

Iohannis Dameszen videlicet Hinrico Gerliges et Iohanni Schuldorp.

1094. Hereditas sita in angulo Danorum, que hucusque erat Welm Pelser alias Scroder, nunc libere et quite pertinet Detlevo Hogheveld et suis heredibus cum omnibus etc. Sed 2 m. red. in eadem existentes manent in eadem pro pauperibus.

1095. Hereditas sita in medio Flamingorum et Militum,[a] que hucusque fuit area, nunc libere et quite pertinet Hans Ioseph et suis heredibus cum omnibus etc. Sed redditus etc.

1096. Illa hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Hinrici Hamborgh et suis heredibus, nunc libere et quite pertinet Iohanni Plaghen et suis heredibus, sicuti in confinibus suis sita est. Redditus etc. a. D. 75.

1097. Hereditas sita in pl. Danorum, que hucusque erat Iohannis Plaghen, nunc libere et quite pertinet Iacobo Borneken et suis heredibus cum omnibus etc. Sed red. 1 m. in eadem existentes patent supra hic eodem folio et illos annuatim sublevabunt iurati s. Gertrudis.

1098. Hereditas sita in pl. Fartorum, que hucusque erat Iohannis Sperlingh, modo libere et quite pertinet filio suo naturali et legitimo Marquardo Sperlink cum omnibus etc.

*1099. Hereditas sita in pl. Fartorum, que hucusque erat Marquardi Sperling, modo libere et quite pertinet Iohanni Mekelenborch et suis heredibus cum omnibus etc.

A. D. [14]72. [f. 103 a.

*1100. De beyden boden belegen in der Densschen straten iegen deme herkhove der monke, dede a. l. hebben ghehoreth Otte Crusendorpe, deme borgermeystere, horen nu to van erffschictinge wegen syneme sone Dibberen Crusendorpe, deme borgermestere, unde synen erven mit alleme rechte, vrigheyden unde underscheden likerwiis se in eren mede enden belegen synd under likerwiis se in vortiden hebben togehoret syneme vadere unde synen vorfaren.

*1101. De beyden boden belegen in der Densschen straten iegen deme kerkhove der monke, dede a. l. hebben ghehoret Dibberen Crusendorpe, deme borgermestere, horen nu to quid unde vrigh Marquard Stoer unde synen erven mit allem rechte etc. De renthe etc.

*1102. Dat dwerhus mit den twen boden in der Ridderstraten belegen, dat a. l. hefft gehoret Marquart Pals husfrouwen unde Henneke Wulff deme smede, horet nu to quid

a. *Rand:* inter Militum et Flamingorum.

unde vrigh Gossik Middelborge deme borgermestere unde synen erven myt alleme rechte etc.

*1103. De bode in der Ridderstraten belegen, dede a. l. hefft togehoret Gherke Ranghen, horet nu to quid unde vrigh Tymme Rugen unde synen erven myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1104. Dat erve belegen in der Vlemesschen straten, [f. 103 b. dat a. l. hefft gehoret Laurens Visch, horet nu to quid unde vrigh Detleff Krogher unde synen erven myt allem rechte etc.

*Des so schal Detleff Krogher vorbenomet gheven Laurens Visch 50 lub. m. s. Mertens dage vord overd iar erstvolghende sunder renthe.[a]

1105. Dat erve belegen by deme Merkede, dat wandages hefft gehoret Mathias Haken, horeth nu to quid unde vrigh den Kemerheren tome Kyle mit alleme rechte etc. unde hebben dat vorvolghet vermiddelst alleme lubischen rechte vor schot, vor wacht unde vor der stad rechtticheyt.

1106. Dat erve belegen by deme Markede, dat a. l. hefft gehoret den kemerheren tome Kyle, horet nu quid unde vrigh den sworen unde vorstenderen der godeshuse alze des hilgen geystes bynnen deme Kyle unde s. Iorgen vor deme Kyle belegen, de dit vorbenomede erve ghekofft hebben unde nyge gebuwet hebben van den erscreven Kemerheren.

*1107. Dat erve belegen by deme Merkede, dat a. l. hefft ghehoret den sworen unde vorstenderen der godeshuse alze des hilgen Geystes unde s. Iorgen hir boven screven, horet nu to quid unde vrigh Laurens Visch unde synen erven myt alleme rechte etc.

*Des so schal de vorscreven Laurens Visch effte syne erven gheven unde vorvogen 200 lub. m. nu Martini vord overd iar sunder renthe den vorscreven sworen.

*1108. Dat erve belegen in de Schomakerstraten, dat a. l. hefft gehoret Schipper Arnde, deme radmanne, horet nu to quid unde vrigh Peter Wogen unde synen erven mit alleme rechte etc. de renthe etc.

1109. Dat erve belegen in der Kedinckstraten, dat a. l. hefft ghehoret || Titke Bruwer unde synen erven, horet [f. 104 a. nu to quit unde vrigh den sworen unde vorstenderen s. Nicolai unde eren nacomelinghen.[b]

1110. Dat erve belegen in der Kedinckstraten, dat a. l. hefft togehoret den sworen unde vorstenderen s. Nicolai, horet

a. *Über dem durchstrichenen von andrer Hand:* De renthe vindet men imme pandboke, *und nachgetragen:* vorvoghet is dat geld Laurens Visch vorbenomet. b. *1¼ Zeilen Rasur.*

nu to quid unde vrigh Henneke Twelcken unde synen erven myt alleme rechte etc. Ene marck rente vindet me schreven in deme pandboke in desseme sulven iare.

*1111. Dat erve belegen in der Flemesschen straten, dat aldus hefft gehoret Hartich Krogher deme raetmanne unde syner husfrouwen Wobben, dar se inne woneden, horet nu to quid unde vrigh Hans Grawetop unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

*1112. Dat erve in der Flemesschen straten iegen deme kerckhove belegen, dar here Peter Witte prester ynne wonet, dat vorbenomede erve hefft here Peter halff gegeven mit deme halven hove buten der stad belegen Clawes Boyessen unde syner suster dochter vor eren brutschaet unde Clawes scal van des ganssen erves wegen don alle rechticheyt der stad, schot, wacht unde alle andere unplicht; sunder de ander helffte des huses mit der anderen helffte des hoves blifft by heren Peter Witten quit unde vrigh unde mach sine helffte des huses unde den halven hoff vorlaten, vorgeven, vorkopen effte vorpanden, wen em des bequeme is.

*1113. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft gehoret Laurens Stael, horet nu to quit unde vrigh Detleff Rusman unde synen erven mit alleme rechte etc.

Redditus[a] patent in Libro Redditus.

Anno D. [14]73. [f. 104 b.

1114. Dat erve belegen uppe deme orde by Unser Leven Frouven Capellen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft ghehoret Hans Oldeland, horet nu to qwyt unde vrigh Clawes Poleman unde synen erven mid alder thobehoringhe, so id in sinen mede enden beleghen is.

1115. Dat erve in der Schomakerstraten by Unser Leven Frouwen capellen uppe deme orde, dat a. l. hefft ghehoret Clawes Poleman, horet nu qwyd unde vrigh Hans Maken unde synen erven myd alleme rechte etc. De rente etc.

1116. Dat erve belegen in der Denschen straten, dat a. l. hefft gehoret Iacob Borneken, horet nu to qwid unde vrigh Clawes Moller unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1117. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Vromehans, horet nu to qwit unde vrigh Hinrick Schelen unde synen erven mit allem rechte etc. unde heft dat vorscreven erve kreghen mit medeghifft syner husfrouwen Margareten. De renthe etc.

a. Red. etc. *Nachtrag von anderer Hand.*

*1118. Dat erve belegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft gehoret Hans Hinsekens anders geheten Mekelenborch, horet nu to qwit unde vrigh Vullers Boghen unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1119. Dat erve belegen by der Nygen Muren, [f. 105 a. dat a. l. hefft ghehoret Berteld Zernehold, is nu gekomen to den sworen unde vorstenderen s. Nicolai, dede dat vorben. erve vorvolghet hebben vormiddelst alleme lubischen rechte van vorstande rente wegen, dede se in deme erben erve gehat hebben.

1120. Dat erve by der Nygen Muren belegen, dat a. l. heft gehoret den sworen unde vorstenderen s. Nicolai, horet nu to qwyd unde vrigh Peter Woghen unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

*1121. Dat erve belegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft ghehoret Wulff Starken, horet nu to qwid unde vrigh Hans Louwen mit alleme rechte etc. Unde Geseke Starken hefft sodanes vorscreven erve to truwer hand er unde eren erven deme vorben. Hans Louwen to screven laten sodanes vorscreven erve.

*1122.[a] Dat erve belegen negest deme Papenorde by der Muren, dat a. l. hefft gehoret Eler Breedek, horet nu to qwit unde vrigh Laurens Visch, ratmanne tome Kyle, unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1123. Dat erve belegen in der Hartstraten, dat a. l. hefft gehoret Hans Barsbeken, horet nu to qwid unde vrigh Lutke Luders unde synen erven mit alleme rechte etc.

1124. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, [f. 105 b. dat a. l. hefft ghehoret Symon Stenhouwer, horet nu to qwid unde vrigh syneme naturliken brodere Merten Stenhouwer unde synen erven mit alleme rechte etc. unde is em vorlaten vormiddelst eneme breve, den de raet van Koninkgesberghe in den rat tome Kile gesand hefft. De rente etc.

1125. Dat erve belegen in der Kuterstraten, dat a. l. hefft gehoret Thomas Struck, horet nu to qwid unde vrigh Hans Ilies unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

*1126. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, dat a. l. hefft ghehoret Peter Copman, horet nu to qwid unde vrigh Hartich Scharpen unde synen erven mit alleme rechte etc. unde 2 m. iarliker rente vindet men in deme Pandboke.

1127. De twe erve negest tohope liggende in der Schomakerstraten, dede a. l. hebbet togehoret Peter up deme Berge, horet nu to qwit unde vrigh Marquard Dancquardes unde synen

a. *Rand:* circa situm murorum.

erven mit alleme rechte etc. unde hefft desse vorben. erve genamen mit syner husfrouwen Abelen in brutschad unde Marquard Dancquardes

A. D. [14]74. [f. 106 a.

vorben. steffkindere hebben gewesen vor deme sittende stole des rades unde hebben em sodane erve degher unde gans vorlaten, so vorscreven steyt. De renthe etc. a. D. [14]74.

1128. De ene dwerbode van den beyden under eneme dak iegen Marquard Sperlinges hus in der Kuterstraten belegen by Zelmers hus, dat a. l. hefft to ghehoret Hans Eyneveld, horet nu to qwid unde vrigh Hans Burmester mit alleme rechte etc.

*1129. Dat erve belegen in der Vulstraten, dat a. l. hefft gehoret Clawes tome Broke, horet nu to qwid unde vrigh Timme Luders unde synen erven mit alleme rechte etc.

1130. De wurd belegen in der Kuterstraten, dede a. l. hefft gehoret Marquard Zelmer unde synen erven, horet nu qwid unde vrigh deme erwerdigen rade tome Kile unde eren nacomelingen unde hefft de vorben. wurd vorlaten vor deme sittende stole des rades vorben. vor wacht, schoet unde vor alle andere unplicht.[a]

1131. Dat erve belegen in der Hartstraten, dat a. l. hefft gehoret Lutke Luders, horet nu to qwyt unde vrygh Merten Staken unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1132. Dat erve belegen in der Kuterstraten by deme stoven, dat a. l. hefft ghehoret Merten Staken unde synen erven, horet nu to qwit unde vrigh Marquard Harder unde synen erven myt alleme rechte etc. De renthe etc.

[14]75. [f. 106 b.

1133. Dat erve belegen in der Flemesschen straten uppe deme orde by deme dore, dat a. l. hefft gehoret Dibberen Dibberens, horet nu to qwit unde vrigh Hans Berndes unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1134. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehoret Hans Schelen, horet nu to qwid unde vrigh Hans Schatken unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1135. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft ghehoret Hans Schatken, horet nu to qwid unde vrigh Marquard Bonensak unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1136. Dat erve belegen in der Flemesschen straten, dat a. l.

a. *Rasur von 4 cm.*

hefft ghehoret Clawes Boyessen, horet nu to qwit unde vrigh Hans Mekelenborch unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1137. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. heft gehoret Peter Copman, horet nu to qwit unde vrigh Hartich Scharpen anders genomet Hutvilter unde sinen erven mit alleme rechte etc. De rente etc. anno eodem.

*1138. Dat erve effte bode belegen twisschen deme Flemesschen unde Scomakerdore, dat a. l. hefft gehoret Hermen Wenemer,[a] horet nu to qwid unde vrigh Wulff Toden unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1139. Dat erve belegen in der Hartstraten, dat [f. 107 a. a. l. hefft gehoreth Lutke Symen, horet nu to qwit unde vrigh Alberd Summegoed unde synen erven myt alleme rechte etc. De renthe, dede sint in desseme erve, vindet men in deme Pandboke.

1140. Dat erve belegen by deme Markede, dat a. l. hefft ghehoret Iurgen Giseken, is gekomen van erves wegen to Hermen Giseken, sineme veddere,[b] mit alleme rechte etc.

*1141. Dat erve belegen by deme Markede, dat a. l. hefft gehoret Hermen Giseken, horet nu to qwit unde vrigh Reymer Giseken unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1142. Dat erve belegen in der Kedinckstraten, dat a. l. hefft gehoret Timme Luders, horet nu to qwit unde vrygh Cord Steen, deme goldsmede, unde synen erven mit alleme rechte etc. unde hefft sodanes erve vorscreven entfangen mit syner husfrouwen Geseken in brudschatte. De renthe etc. anno eodem ut supra.

*1143. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft gehoret bisschop Clawes to Sleszwick, dat he gaff tome gasthuse in der Holstenstraten belegen, horet nu to qwid unde vrigh Clawes Wulff deme radmanne unde synen erven mit alleme rechte etc. 8 m. iarlike renthe vindet men imme Pandboke.

1144. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Berteld van deme Berghe, horet nu to qwid unde vrigh Hans Schuldorp unde sinen erven mit alleme rechte etc.

*1145. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, [f. 107 b. dat a. l. hefft gehoret Hinrik Vresen unde synen erven, horet nu to qwid unde vryg Hinrik Duven unde synen [erven] mit alleme rechte etc.

*1146. Dat erve belegen in der Brugghestraten, dat a. l. hefft gehoret Heyne Iunghen, horet nu to qwid unde vrigh Karssten Glusinck unde synen erven mit alleme rechte etc. unde heft sodane vorscreven erve entfangen in brutschatte mit syner husfrouwen Geseken.

a. *Vorher Rasur von 3 cm.* b. s. v. *am Rand.*

1147. Dat erve belegen twisschen der Ridder unde Flemesschen straten, dat a. l. hefft gehoret Eler Scherff, horet nu to qwid unde vrigh Hans Lutken unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc. anno quo supra.

1148. Dat erve belegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft gehoret Hans Borneken unde synen erven, horet nu to qwit unde vrigh Hinrick Kolman unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.[a]

*1149. Dat erve belegen in der Hardstraten, dat a. l. hefft gehoret Merten Staken, horet nu to qwid unde vrigh Hans Holsten unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc. anno quo supra.

1150. Dat erve belegen in der Hardstraten, dat a. l. hefft ghehoreth Hinrick Kolleman, horet nu to qwid unde vrigh Merten Staken unde synen erven myt alleme rechte etc. De renthe etc. anno quo supra.

*1151. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Marquard Ziveke anders ghenomet Duvel, horet nu to qwid unde vrigh Hans Schuldorpe unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1152. Dat erve belegen in der Densschen straten [f. 108a. by der Mynner Broder kerkhove, dat a. l. hefft gehoret Hans Vos, horet nu to qwid unde vrigh Peter Michels unde sinen erven mit alleme rechte etc.

*1153. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft ghehoret Hans Zelenten, horet nu to qwit unde vrigh Hans Laurens unde synen erven mit alleme rechte etc. Redditus etc. anno ut supra unde Hans Laurens vorben. hefft sodane vorben. erven entfangen in brutschat mit syner husfrouwen Anneken.

1153. Dat erve belegen in der Densschen straten by der Mynner Broder Kerkhove, dat a. l. hefft gehoret Hans Vos, horet nu to qwit unde vrigh Simon Pael unde synen erven mit aller rechticheyt etc. unde hefft sodane erve entfanghen in brutschat mit syner husfrouwen Greten.

*1154. Dat erve in der Densschen straten by der Mynner Broder kerkhove, dat a. l. hefft gehoret Symon Pael unde synen erven, horet nu to qwid unde vrigh Peter Sibberen unde synen erven mit alleme rechte etc. unde hefft sodane erve entfangen van syner erven wegen alze van syner moder unde syner moder suster wegen.

*1155. Dat erve boven schreven belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehoret Peter Sibberen, horet nu to

a. *Nachtrag am Rande:* supra patet.

qwit unde vrigh Peter Michels unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1156. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft togehoret Detleff Rusman, horet nu to qwit unde vrigh Eggerd Rusmanne unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1157. De bode belegen in der Densschen straten [f. 108 b. by der Rackerstraten orde, dede a. l. hefft gehoret Henningh van der Cameren, horet nu to qwit unde vrigh Clawes Roper unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc.

1158. De ene boveste bode van den beyden in der Ridderstraten belegen, dede a. l. hefft gehoret Radeloff Brand, horet nu to qwit unde vrigh Clawes Snor unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1159. De ander bode negest der boden hir negest boven schreven under eneme dake in der Ridderstraten belegen, dede a. l. hefft gehoret Radeloff Brand unde synen erven, horet nu to qwid unde vrigh Berteld Swensze unde synen erven mit alleme rechte etc. unde hefft sodane boden genomen mit brudschatte Heynen, syner husfrouwen. De renthe etc.

1160. Dat erve belegen in der Kedinckstraten, dat a. l. hefft gehoret Cord Steen, deme goldsmede, horet nu to qwit unde vrygh Eler Stobellouw unde synen erven mit alleme rechte etc. Twe marck iarlike renthe vindet men imme Pandboke anno ut supra.

1161. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehoret Eggerd Bossteden unde synen erven, horet nu to qwit unde vrigh Hinrik Hamborgh anders geheten Moller mit alleme rechte etc. De rente etc.

*1162. De bode uppe deme orde in der Ridderstraten mit den beyden boden under eneme dake benedden der Visscherstraten by der Muren na der borch belegen, dede olinghes hebben gehoret Otte Crusendorpe, horet nu to qwit unde vrigh Eler Spleten unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1163.[a] De bode uppe deme orde in der Ridder- [f. 109 a. straten mit den beyden boden under eneme dake benedden der Wisscherstraten by der Muren na der borch werd belegen, dede a. l. gehoret hebben Eler Spleten, horet nu to qwit unde vrigh Hartich Spleten unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

1164. Dat twerhus in der Vulstraten belegen, dat a. l. hefft gehoret Clawes Stender, horet nu to qwit unde vrigh Clawes Holsten unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

a. *Rand:* pl. Militum circa Murum.

1165. De beyden steenboden in der Vlemesschen straten belegen, dede a. l. hebben togehoret heren Crusendorppe, deme prestere, horen nu to qwit unde vrigh Hans Schelen, heren Iohan Schelen sone, wandages borgermestere tome Kile, unde synen erven mit alleme rechte etc. [her Iohann Crusendorp].

1166. Dat erve belegen in der Ridderstraten dat a. l. hefft gehoret Hinrik Cordes, horet nu to qwit unde vrigh Hinrik Gele unde synen erven mit alleme rechte etc. 1 m. iarlike renthe vindet men imme Pandboke.

1167. Dat erve belegen by der Nygen Muren, dat a. l. hefft gehoret Hinrik Vresen, horet nu to qwit unde vrigh Hans Vingheren unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1168. Dat erve belegen up der Hartstraten orde iegen deme Markede, dat a. l. hefft gehoret Henningk Bardenwerper . . .[a]

1169. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Henningh Bardenwerper, horet nu to qwit unde vrygh Detleff Krogher unde synen erven mit alleme rechte etc. Men in dem erben. erve bliven 2 m. geldes ewige rente to der godesgave. Noch 2 m. rente vindet men imme Pandboke anno D. [14]76.

Anno D. 1476. [f. 109 b.

*1170. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, dat a. l. hefft ghehoret Reymer Iwen, horet nu to qwit unde vrygh Iasper Schulten unde synen erven unde hefft sodane erve entfangen vore hovedstoll unde van vorsetene renthe wegen.

*1171. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Gossik Middelborch, horet nu to qwit unde vrygh Hinrick Gerliges, deme borgermestere, unde synen erven mit alleme rechte etc. unde hefft zodane erve mit syner husfrouwen Beken in brutschatte genomen.

*1172. Dat erve belegen in der Vulstraten, dat a. l. hefft gehoret Gossick Middelborch, horet nu to qwit unde vrigh Hinrik Gerliges, deme borghermestere, unde synen erven mit alleme rechte etc. unde hefft genomen sodane erve in brutschat mit Beken syner husfrouwen.

1173. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Symon Pael, horet nu to qwit unde vrigh Laurens Pael, des erben. Symen Paels brodere, mit alleme rechte etc. unde sodane erve erben. is van erves wegene gekomen to Laurens Pale.

*1174. Dat erve belegen in der Brugghestraten, dat a. l. hefft gehoret Laurens Pael, horet nu to qwit unde vrigh Cord

a. *Abgebrochen; s. Nr. 1169.*

Steen, deme goldsmede, unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1175. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehoret Hinrik Hamborch anders geheten Hinrik Moller, horet nu to qwit unde vrigh Hans Kolere unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1176. Dat erve belegen in der Borghstraten, dat [f. 110 a. olinges hefft ghehoret Henneke anders geheten Iohan Wulff, horet nu to qwit unde vrygh Hinrik Lutken unde synen erven mit alleme rechte etc. uthghenomen interste dre spanne van deme stalle des erben. erves mit deme make unde mit deme hoffrinne, dat alle bliven schal to der boden, da heren Wulff Smyd nu tor tyd inne woned. De renthe etc.

*1177. Dat erve belegen by deme Markede uppe der Hartstraten orde, dat a. l. hefft gehoret Eggerd Dukouw, horet nu to Clawes Poleman unde is eme to truwer hand vorlaten von Geseke Timmen, der sodane vorscreven erve entfangen hefft van erfschichtinge wegen erer halfsustere, Katherine geheten, des erben. Eggerd Dukouwen zeligen nalatene husfrouwe.

*1178. Dat erve belegen by deme Markede uppe der Hartstraten orde, dat a. l. hefft gehoret Clawes Poleman, horet nu to qwit unde vrigh Hans Cordes unde synen erven mit alleme rechte etc.

1179. Dat erve belegen in der Brugghestraten, dat a. l. hefft gehoret Lutke Blomensteen ander togenomet Schroder, horet nu to qwit unde vrygh Kopke Bloye unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1180. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. gehoret hefft Mester Hinrik deme wunnenarsten, horet nu to qwit unde vrigh Marquard Borchgardes unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc. Unde hefft zodane erve genomen mit syner husfrouwen Katherinen mit brutschatte.

1181. Dat erve belegen in der Vulstraten, dat [f. 110 b. a. l. hefft gehoret Peter Messer, horet nu to qwit unde vrigh Langhe Hinrik unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc. Unde hefft zodane erve entfangen in bruttschatte syner husfrouwen Greten.

1182. Dat erve belegen in der Vulstraten bovenscreven, dat a. l. hefft gehoret Langhe Hinrik, horet nu to qwit unde vrigh Hinrik Stockzee unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

1183. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat a. l. hefft gehoret Elzebe, Gerd Timmermans nalatene husfrouwe, horet nu to qwit unde vrigh Hans Titken unde synen erven

mit alleme rechte etc. unde hefft zodane erve vorcofft mit willen unde vulbord erer vormundere alzo Marquard Leddighe unde Marquard Schrammen.

*1184. Dat erve belegen in der Kuterstraten neghest den twen boden uppe deme orde by der Muren, dat a. l. hefft gehoret Vromehans, horet nu to qwid unde vrigh Hinrik Schelen unde synen erven mit aller etc. unde hefft zodane erve entfangen mit Margareten, syner husfrouwen, in brutschatte.

*1185. Dat erve belegen in der Kuterstraten hir negest boven screven, dat a. l. hefft gehoret Hinrik Schelen, horet nu to qwid . . .[a]

1186. Dat erve belegen by der Nygen Muren, dat a. l. hefft gehoret Peter Hoppener, horet nu to qwid unde vrigh Tonnighes Nagel unde sinen erven mit alleme rechte etc. uthgenomen de ganck, den Marquard Arndes dar affkoffte unde Hans Boltenhagen hefft zodane erve vorcofft deme erben. Tonniges Nagell van schuld wegen des vakebenomeden Peter Hoppeners. De renthe etc.

1187. De ene middelste bode van dren dwers- [f. 111 a. boden in der Scomakerstraten belegen, dede olinges hefft gehoret heren Otte Crusendorpp unde na syneme sone Dibberen Crusendorpe, horet nu to qwit unde vrigh Iacob Scroder unde synen erven mit alleme rechte etc.

*1188. Dat erve belegen in der Flemesschen straten, dat aldus lange hefft gehoret Hans Louwen, horet nu to qwit unde vrigh Clawes Becker, deme schroder, unde sinen erven mit alleme rechte etc. De rente etc. Unde hefft sodane erve mit syner husfrouwen Geseken entfangen mit brutschatte.

*1189. De boveste bode van den dren boden in der Schomakerstraten belegen, dede aldus lange hefft togehoret Dibberen Crusendorpe, horet nu to qwit unde vrygh Iasper Horneborch unde synen erven mit alleme rechte etc. De renthe etc.

1190. Erfschichtinge. Witlick sy alle den iennen, de desse iegenwerdigen schrift zeen edder horen lesen, dat ick, Hans Schuldorpe, openbar bekenne, dat ick van halven myner zeligen husfrouwen Elzeben, Iacob Schroders dochter, kinderen over en gekomen sy: interste dat ick den kinderen scal unde wyll geven 300 lub. m. unde wil der stad vul don vor sodane 300 lub. m. Dar enboven gifft he den kinderen erben. syn hus, dar he nu tor tyd ynne woned, qwit unde vrigh mit aller syner tobehoringe, alze he dat besyt na des erben. Hans Schuldorpes dode unde wil den erben. kinderen geven twe

a. *Abgebrochen.*

kistenware kledere unde smyde, alzo den kinderen temelick is to dregende. Unde desse vorben. gudere alle gifft he synen kinderen erben. van erfschichtinge wegen. Dit is geschen mit willen unde vulbord Iacob Scroders, der erben. kindere grote vader.

Anno D. [14]77. [f. 111 b.

1191. Dat erve belegen in der Densschen strate, dat a. l. hefft togehoret Hinrik Gerliges, horet nu to q. u. v. Hinrik Gerliges, deme borgermestere, mit alleme rechte etc.

*1192. Dat erve belegen in der Densschen straten hir negest boven screven, dat a. l. hefft togehoret Hinrik Gerliges, deme borgermestere, horet nu to q. u. v. Clawes Poleman u. s. e. mit alleme rechte etc. De renthe etc. anno D. [14]77.

1193. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat olinges heft togehoret Clawes Schudepapen, horet nu to q. u. v. Henneke Schudepapen u. s. e. mit alleme rechte etc. De rente etc. Hinrik Gerliges de borgermester schal noch don der stad vor alle rechticheyt unde unplicht.

1194. Dat erve belegen twysschen der Flemesschen unde Ridderstraten, dat a. l. hefft togehoret Merten Haversack, horet nu to q. u. v. Wulff Toden u. s. e. mit alleme rechte etc. De rente etc. eodem anno.

*1195. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehoret Peter Michels, horet nu to q. u. v. Arnd Tohove u. s. e. mit alleme rechte etc. De rente etc.

1196. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, [f. 112 a. dat a. l. heft gehoret Reymer Iwen, horet nu to q. u. v. Iasper Schulten, deme ratmanne, u. s. e. mit alleme rechte etc. unde hefft sodane erve entfangen van des hovedstoles wegen unde van vorsetene rente wegen; des erben erves summa $72^1/_2$ m. hovedstol unde rente.

*1197. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, dat a. l. hefft gehoret Ereke Lasses sone, horet nu to q. u. v. Clawes Koke unde synen erven mit alleme rechte etc. De rente etc. anno quo supra.

*1198. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat a. l. hefft gehoret Clawes Bredeek, horet nu to q. u. v. Marquard Bredek, des erben. Clawes Bredekes sone, u. s. e. mit alleme rechte etc. Behalven dat de erben. Marquard Bredek effte syne erven scolen unde gerne willen alle iar geven unde vorvogen 2 m. Hebel Bredekes des erben. Bredekes zeligen nalatene husfrouwen uppe alle passchen fest to vorvogende; sunder wenner de erben. Hebel Bredekes na deme willen Godes in God vorstervet, so scolen sodane vorscreven 2 m. deger unde al syn gedempet to ewigen tiden.

*1199. Dat erve belegen in der Vlemesschen straten, dat a. l. heft gehoret Peter Clevesadell, horet nu to q. u. v. Hinrick Bredacker anders geheten Potter u. s. e. mit alleme rechte etc. Unde hefft sodane vorscreven erve genomen in brutschatte mit syner husfrouwen Taleken. De dre m. iarlike renthe vindet men in deme Pandboke anno alze boven schreven is.

1200. Dat erve belegen by der Muren, dat a. l. [f. 112 b. hefft ghehoret Marquard Arndes, behoret nu Kersten unde Arnde, Wychman Kolers kinderen, q. u. v. myt aller rechicheyt unde myt endescheden, alsze is Marquard Arndes erben. den sulven Kersten unde Arnde in syneme testamenten tho getekent unde gegheven hefft.

1201. De myddelste bode under eneme dake belegen in der Holstenstraten van den dren dar nu tor tyd inne wonet Macharius Welink benedden unde Otte Osborne boven, dede a. l. hefft gehoret den swaren unde vorstenderen des hilgen Geystes, horet nu to q. u. v. Tomas Kedinck anders geheten Schotte u. s. e. mit alleme rechte etc. De rente etc. anno quo supra.

*1202. Dat erve belegen by deme stalle der heren, dat olinghes hefft gehoret Hinrick in deme Hove, horet nu to q. u. v. Hinrik Schelen, deme ratmanne, u. s. e. mit alleme rechte etc. Behalven dat de kemerheren, de tor tyd synd, darinne hebben unde beholden van der stad wegen to ewigen tiden 1 m. geldes iarliker renthe, de tobetalende alle iar uppe alle Michaelis fest.

*1203. Dat erve belegen tegen den Vleszkscrangen mit deme cleynen erve, dat wandages horde Clawes Mynricke u. s. e., horet nuw tho Luder Mynrike u. s. e. mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1204. Dat erve beleghen in der Flemingestrate, [f. 113 a. dat a. l. togehort heft Detleff Krogher u. s. e., horet nuw tho qwyt unde vrygh Peter Stamer u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1205. De beyden boden belegen in der Densschen straten iegen dem kerkhove der Monneke, dede a. l. hebben ghehoret Marquart Store u. s. e. myt alleme rechte etc., de ene van den beyden, de nedderste na deme dore, horet nuw to myt erer tobehoringe Hans Sovenbroder u. s. e. myt alleme rechte etc., de andere bode blift Marquart Store u. s. e. togescreven. De renthe etc. van den boden.

*1206. De bode belegen by deme Markede, de a. l. tobehoret heft Marquart Meyneken u. s. e. myt aller erer vrigheyt, tobehoringe unde alle eren medeenden, alsze se belegen is, horet nuw tho myt sodaner tobehoringe Iaspar Teszken u. s. e. myt

alleme rechte etc. De renthe der 20 schillinge deme rade dar ane blivende, alsze sodane renthe alduslange dar ane gewest heft.

1207. De beyden erve belegen in der Bruggestrate uppe deme orde iegen deme hilligen Gheyste, dar van eyn tobehoret heft wandages Iohan Cordes u. s. e., de behoren nuw to q. u. v. Clawes Vulffe u. s. e. myt alleme rechte etc. Unde de sulve Clawes Vulff hefft sodane erve genomen in bruthschatt myt syner huszvrowen Sylen.

Anno D. [14]78.

*1208. De beyden erve belegen ieghen deme rad- [f. 113 b. huse, dede a. l. hebben tobehoret Hans Wytten u. s. e. myt alleme rechte etc., de horen nuw to Tymme Hintzcen u. s. e. mit aller vrygheyt, alsze se syn vorvaren ie vrygest beseten heft; unde de heft he genomen myt Greten, syner husfrowen, in brutschatt. De renthe etc.

*1209. De ene dwerbode van den beyden under eneme dake in der Kuterstrate belegen by Zelmersz huse, de a. l. heft tobehoret Hans Burmester u. s. e., horet nuw tho Lutken Alberdes u. s. e. mit alleme rechte etc. De renthe etc.

1210.[a] Na der bord Cristi veerteynhundert iare, dar na in deme soszundesoventigesten iare des andern dages na s. Mertens daghe vor deme gantzcen rade to deme Kyle in iegenwardicheyt veler borgere, de dat mede anhorden: Kersten Glusingk, borger darsulves, vorleet openbar myt vryghem wyllen syner eeliken husszfrowen Gheszken unde erer beyder kynderen enen breff, ludende uppe veerteynhundert lubessche mark myt der renthe, den Deetleff Swaff nu tortyd uth synen guderen, na inneholde des hovetbreves vorsegelt heft husz unde hoff unde alle syn gud bynnen deme Kyle. Ok lavede unde seede, dat he sodanne gudere vorscreven, bewechlic unde unbewechlic, in nene last efte yenige beswaringe gheystlikes efte werlikes rechtes wolde bringhen efte vorergeren edder afhendich maken sunder der genanten Gheszken under erer beyder kindere vulbord unde wyllen. Dat dysset, so vorscreven is, so geschen unde gan is, dat hebben de beschedenen Hans Burmester, Reymer Ghyseke, Hans Grawetopp unde Tymme Woyge, erffsetene borghere tome Kyle, dar tho sundergen geeschet, unde beden tuges unde loven wolwerdich unberuchtede vrome lude vormyddelst eren uthgestreckeden armen unde uppgerichteden vingeren stavedes eedes lyfliken to den hilligen sworen tuget unde waremaket vor deme gantzcen rade vorscreven.

a. *Rand:* Nota 76.

*1211. De bovenste bode van den dren boden in [f. 114a. der Schomakerstrate belegen, de a. l. heft tobehoret Iasper Horneborg u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hartich Koler u. s. e. mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1212. Dat erve belegen in der Denszken straten, dat a. l. heft tobehoret Marqwart Langemaken u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hans Pyper u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1213. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. tobehoret heft Marqwart Brasschen u. s. e., horet nuw to q. u. v. Drewes Vosse u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1214. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. tobehoret Drewes Vosse u. s. e., horet nuw tho q. u. v. Hinric Schelen, deme muremanne, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1215. De bode belegen in der Denszken strate by der Rackerstraten orde, de a. l. heft ghehoret Clawes Roper u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hermen Leffordes u. s. e. myt alleme rechte etc. Unde Hermen hefft se genamen myt syner huszfrouwen Gretken. De renthe etc.

*1216. Dat erve belegen in der Kedingkstrate, [f. 114b. dat a. l. heft tohort Clawes Eggen u. s. e., horet nuw to Hans Laffrensz u. s. e., alsze dat syne vorvaren vrighest hebben beseten in vortyden unde twe mark renthe dar ynne vint me in deme Pantboke unde desz druppenvalles desgliken.

*1217. Dat erve belegen in der Kedingstrate, dat a. l. heft tobehoret Hans Laffrensz u. s. e., horet nuw to Hans Bernekow u. s. e. myt alleme rechte etc. unde 2 m. renthe dar ynne vintme in deme Pantboke unde den druppenval deszgeliken.

1218. Dat erve belegen in der Kuterstrate, dat a. l. heft tobehoret Detleff Brande u. s. e., horet nuw to Marquart Brande u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1219. Dat erve belegen in der Flemesschen strate, dat a. l. heft tobehoret Marquart Horne unde synen erven, horet nuw to Hermen Teszken u. s. e. mit alleme rechte etc. uthgenomen ene mark renthe; de horet to der memorien zeligen heren Nicolaus Vicconis; de vint me imme Pantboke.

1220. Dat erve belegen in der Denszken straten, dat a. l. heft tobehoret Detleff Hogevelde u. s. e., horet nuw to Langehansz u. s. e. mit alleme rechte etc. uthgenomen twe mark iarliker renthe, de komen to den armen.

*1221. Dat erve belegen in der Denszken straten, dat a. l. heft tobehoret Hans Eynevelde u. s. e., horet nuw tho Gorges Eyneveld u. s. e., alse dat syne vorvaren ye vrigest hebben beseten unde ene mark iarliker renthe, de blift in deme sulven

erve, de entfangen de swaren tome Hilligen Gheyste alle iar uppe sunte Peters dagh.

1222. Dat erve belegen in der Denszken strate, [f. 115 a. dat a. l. heft tobehoret Gorges Eynevelde u. s. e., horet nuw tho Hans Grawetoppe unde Hans Laurens, vormunderen der erliken vrouwen Abelen Eyneveldes ereme sone unde eren erven, alse dat ere vorvaren vrighest hebben beseten unde $1^1/_2$ m. iarliker renthe blift in deme sulven erve; de entfangen de sworen tome Hilligen Gheyste alle iar uppe sunte Peters dagh.

1223. Dat erve belegen in der Kuterstraten negest den twen boden uppe deme orde by der muren, dat a. l. heft togehoret Hinric Schelen u. s. e., horet nuw to Henneken Morthorst u. s. e. myt aller tobehoringe, so id in synen mede enden belegen is unde ene[a] mark iarliker renthe blift in deme sulven erve to behoff Hinrik Schelen u. s. e. alle iar uthtogevende uppe s. Merten. De renthe etc.

*1224. Dat erve belegen in der Bruggestrate uppe deme alszorde yegen deme Hilligen Gheyste, dat a. l. myt deme anderen husze dar by belegen heft to behoret Clawes Vulfve u. s. e., dat sulve orthussz myt deme halven stalle horet nuw to q. u. v. Hans Roder u. s. e. myt alleme rechte etc.

*1225. Dat erve belegen in der Hertstrate, dat a. l. heft tobehoret Hinric Iabelmanne u. s. e., horet nuw to Peter Krogher, deme schomaker, u. s. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1226. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. heft toberoret Iacob Schulten kinderen, alsz en dat gegeven is, so vorscreven is, horet nuw to q. u. v. Hinric Dickmanne u. s. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

1227. Dat erve belegen in der Smedestråte, dat [f. 115 b. wandages tobehoret heft Kersten Smede u. s. e., horet nuw to q. u. v. den sworen to s. Iurgen tortyd wesende unde eren nakomelingen, alsze dat Kersten unde syne vorvaren vrigest beseten hebben.

*1228. Dat erve belegen in der Smedestraten, dat a. l. tobehoret heft Clawes Wulff unde Laurensz Pale, alsze swaren der capellen to sunte Iurgen, horet nuw to q. u. v. Kersten Tymmen u. s. e. myt alleme rechte etc. Unde 4 m. gheldes dar ynne vint me imme Pandboke.

1229.[b] De andere bode efte ander stal van dren vaken vamme buwete under eneme dake, de a. l. heft tobehort Peter

a. *Von* ene *an durchstrichen.* b. *Rand:* circa Murum inter Fartorum et Cervorum.

Schatken u. s. e., myt aller vrigheyt etc., horet nuw tho Iurgen Storme u. s. e., alsze dat in synen mede enden belegen is etc.[a] Ene mark renthe vint me imme Pandboke.

1230. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret zeligen dechtnisse Dibberen Krusendorppe, wandages borgermestere tome Kyle, u. s. e., horet nuw to q. u. v. Clawes Wulffe radmanne u. s. e. myt alleme rechte etc. myt deme ghange in de Papenstrate, ock myt deme hove buten der stadt, alsze dat Dybberen vorscreven unde syne vorvaren vrigest beseten hebben.

*1231. Dat erve belegen by deme Markede, dat a. l. heft tobehort Reymer Ghiseken u. s. e., horet nuw tho q. u. v. Hertich Woygen u. s. e. myt alleme rechte etc. Unde Hertich Woyge heft dat genomen myt syner husfrouwen Gretken in brutschatt.

[14]79. [f. 116a.

1232. De dwerboden belegen in der Vulstrate, de a. l. hebben[b] tohort[c] Hermen Berckhouwer u. s. e., horen[d] nuw to q. u. v. Clawes Louwen unde Tymme Treden alsze vormunderen Hilleken Teghelers myt aller ummestendicheyt etc. De renthe etc.

*1233. Dat erve belegen in der Bruggestraten neghest deme alszordthuse iegen deme Hilligen Gheyste, dat a. l. heft tobehoret Clawes Wulfve u. s. e., horet nuw tho q. u. v. Marquart Danckwerdes unde Hans Maken alsze vormunderen vrouwen Gheszen Dybberensz myt aller ummestendicheyt etc. De renthe etc.

*1234. De ene bode na deme Markede van den beyden boden in der Denszkenstrate iegen der Monneke kerkhove, de a. l. heft tobehoret Marquart Store u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hans Dreygere u. s. e. myt aller vrigheyt etc. De renthe etc.

*1235. Dat erve belegen in der Borghstrate, dat a. l. heft tobehoreth Ratke Schelen u. s. e., horet nuw tho q. u. v. Marquart Oldelant u. s. e., alse dat Ratke vorscreven u. s. e. vrigest besethen hebben. De renthe etc.

*1236. Dat erve beleghen in der Borghstrate, dat a. l. heft tobehoret Marquart Oldelande u. s. e., horeth nuw tho q. u. v. Iachim Langen u. s. e., alse dat Marquart u. s. e. vrigest besethen hebben. De renthe etc.

1237. De dwerbode belegen in der Kuterstrate ieghen deme bastoven over, de a. l. heft tobehoreth Hinric Wytten

a. etc. *hds.* b. *Verb. aus* heft. c. *auf Rasur.* d. *Hds.* horet.

u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hinric Bunszen u. s. e., alse de Hinric vorben. u. s. e. je vrigest beseten hebben. De renthe etc.

[14]80. [f. 116b.

1238. Dat erve belegen in der Bruggestrate uppe deme orde ieghen deme Hilligen Gheyste myt deme halven stalle, dat a. l. hefft tobehoret Hans Roder deme beckere,[a] horeth nuw to q. u. v. Hinric Hermens u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1239. De nedderste bode van den twen boden belegen in der Ridderstraten, de wanner hebben tobehoreth Gotziik Bulleken u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Bertelt Teszken u. s. e. myt aller tobehoringe unde ummestendicheyt, myt alleme rechte etc.

*1240. Dat erve beleghen in der Borghstraten, dat a. l. heft tobehoreth Hans Groven deme grapengheter u. s. e., horeth nuw tho q. u. v. Symen Kordes u. s. e. mit aller tobehoringe, myt alleme rechte etc.

1241. Dat erve belegen in der Brugghestrate, dat a. l. heft tobehoreth Otten Proveste u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Clawes Bredeeck u. s. e. myt aller tobehoringe, myt alleme rechte etc. unde heft genomen sodanes erve in brutschat myt Hebelen, syner huszfrouwen.

*1242. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft tobehoret Clawes Bredeeck u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Deetleff Brande u. s. e. myt aller tobehoringe, myt alleme rechte etc. unde Deetleff schal noch uthgeven 100 m. bynnen eneme iare daghes sunder renthe.

*1243.[b] Dat orthusz iegen der Ridderporten beleghen, dat a. l. heft tobehort Hinric Koneken u. s. e., horeth nuw tho q. u. v. Clawes Koneken u. s. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1244. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, [f. 117a. der twe sinth, dar van dat nedderste name Schomakerdore, dat a. l. heft tobehoreth des Hilligen Geystes capellen, horeth nuw to q. u. v. Hans Oldelant u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1245. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, der twe sinth, dar van dat nedderste na deme Scomakerdore, dat a. l. heft tobehoreth Hans Oldelande u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hinric Grant u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. Unde heft dyt erve namen in brutschat myt Elzeben, syner husfrouwen.

a. deme b. *durchstr.* b. *Rand:* Militum.

*1246. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft tobehoret Williken Beckere u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Ratken Kerszammeresz kinderen van Williken Beckersz dochter kinderen gebaren unde eren erven myt willen der kindere vormundere myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1247. Dat erve belegen in der Brugghestraten, dat a. l. heft tobehoreth Wylliken Beckers dochter kinderen unde eren erven, horeth nuw to q. u. v. Hans Rodere u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1248. Dat erve belegen in der Schomakerstrate uppe deme orde by deme kerckhave, dat a. l. heft tobehoret Iachim Duren u. s. e., horeth nuw tho q. u. v. Laurensz Vissche u. s. e. myt alleme rechte etc.

*1249. De beyden boden beleghen in der Borghstrate, de a. l. hebben tobehoreth Iahanne van Ichelen u. s. e., horeth nuw to Dyderick Langen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. De bovensten heft he nomen myt Kerstinen syner huszfrowen in brutschat.

*1250. Dat erve belegen in der Flemesschen strate, [f. 117 b. dat a. l. heft tobehoreth Deetleff Hogevelde u. s. e., horeth nuw tho q. u. v. Hinric Iabelmanne u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1251. Dat erve belegen in der Bruggestrate, dat a. l. heft tobehoret Gherd Schymmelpenningk, horeth nuw tho q. u. v. Hans Schymmelpenninge, syneme sone, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe iarlikes 8 m. vinthme in deme Pantboke.

*1252. Dat erve belegen in der Denszken strate, dat a. l. heft tohoret Koppke Bloygen u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Werner Velde u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1253. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. heft tohoreth her Eler Wysen van erves wegenne, horet nuw to q. u. v. Arnd Milgesz u. s. e. myt alleme rechte etc.

*1254. Dat erve belegen by der Nygen Muren, dat a. l. heft tohoret Arnd Milges u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Luder Mynryck u. s. e. myt alleme rechte etc.

1255. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. heft tobehoreth Luder Mynryck u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Tonniges Naghele u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1256. Dat erve belegen by der Nigen Muren, [f. 118 a. dat a. l. heft tohoreth Tonniges Naghele, horeth nuw to q. u. v. Luder Mynryck u. s. e. myt alleme rechte etc.

1257. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret Clawes Koke u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Clawes Wulff unde Laurens Pale, vorstenderen to s. Iurgen, unde eren nakomelingen myt alleme rechte etc. unde is be-

stande bleven vor renthe unde hovetstol unde vorvolghet myt alleme rechte unde en tovunden na lubeschem rechte.

1258. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, dat a. l. heft tobehorth Clawes Wulffe unde Laurens Pale, alse vorstenderen to s. Iurgen, unde eren nakomelingen, horeth nuw to q. u. v. Detleff Raleves u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1259. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft tobehoreth Hinric Gherliges, deme borghermestere, u. s e., horeth nuw tho q. u. v. Detleff Heytmanne u. s. e. myt alleme rechte etc. Unde heft sodanne erve myt syner huszfrouwen Beken genamen in brutschat.

*1260. Dat erve belegen in der Vulstraten, dat a. l. heft tobehorth Hinric Gherliges, deme borgermestere, u. s. e., horeth nu tho q. u. v. Detleff Heytmanne u. s. e. myt alleme rechte etc. Unde heft genomen sodane erve in brutschad myt Beken syner huszfrouwen.

*1261. Dat erve belegen twisschen deme Vlemesschen unde Scomakerdore, dat a. l. heft tobehoreth Vulff Toden u. s. e., horeth nu to q. u. v. Drewes Dordemolen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno [14]81. [f. 118b.

1262. Dat erve belegen in der Rydderstraten by deme soede, dat a. l. heft tobehoret Peter Schare u. s. e., horeth nu to q. u. v. Clawes Blomenouw u. s. e. myt alleme rechte etc.

1263. Dat erve belegen in der Vulstrate, dat a. l. heft tobehoreth Wyben Smolen, Clawes Odden dochter, unde eren erven, horeth nu tho q. u. v. deme iungen Hans Berndes u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1264. Dat erve belegen in der Borchstrate, dat a. l. heft tobehoreth Bertelt Voghelsangk u. s. e., horet nu to q. u. v. Bertelt Becker u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1265. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. heft tobehoret Tonniges Naghelle u. s. e., horet nu to q. u. v. Hans Brosegen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1266. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat alduslange heft tobehoret Marquart Stuvinge u. s. e., horet nu to q. u. v. Peter Stoltenberge u. s. e. myt alleme rechte etc.

*1267. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, dat alduslange heft tobehoret Clawes Kurdeshagen anders genomet Kannengheter u. s. e., horet nuw to q. u. v. Bertelt Vlinte u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1268. Dat erve belegen in der Bruggestraten, [f. 119a. dat a. l. heft tobehoret Deetleff Krogher u. s. e., horeth nu

q. u. v. Hinric Schelen unde Hans Grawetoppe alsze vormunderen der erliken vrouwen Greten Krogers ock eren erven myt alleme rechte etc. Men in deme erben. erve bliven 2 m. geldes ewiger renthe to der godesghave.

*1269. Dat erve efte bode belegen uppe deme orde in der Borghstraten efte Flemingerstraten, dat a. l. heft tobehoret Gherdruden Poppen, horeth nuw to q. u. v. Peter Vosse u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1270. Dat erve efte bode belegen uppe deme orde in der Borghstraten eft Flemingerstraten, dat a. l. heft tobehord Peter Vosse u. s. e., horeth nuw to Tydken Krude u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1271. Dat erve belegen twysschen der Flemesschen unde Rydderstraten, dat alduslange heft tobehoret Wulff Toden u. s. e., horeth no tho q. u. v. Merten Grysen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. eodem anno.

*1272. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. heft tohord Swerges Went u. s. e., horet nu to Iacob Braszken u. s. e. q. u. v. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1273. Dat erve belegen in der Scomakerstrate, dat aldus lange heft tohord Hinric Duven u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hartich Koler u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1274. Dat erve belegen twysschen der Fleminger [f. 119 b. unde de Scomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret Merten Paseryn u. s. e., horet nu to q. u. v. Hertich Spleten unde Hertich Bodekere alse vormunderen Ylsebeen Bredeekes myt alleme rechte etc.

1275. Dat erve belegen twysschen der Flemessen unde de Scomakerstraten, dat a. l. heft tobehoret Ylsebeen Bredeekes unde eren erven, horet nu to q. u. v. myt vulborde erer vormundere Vulff Toeden u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1276.[a] Dat erve belegen by der herren stalle, dat a. l. heft togehoret Hinric Schelen, deme radmanne, u. s. e., horet nu to q. u. v. Marquart Bonensacke u. s. e. myt alleme rechte etc. Behalven dat de kemerherren, de tortyd sinth, dar inne hebben unde beholden van der stad wegenne to ewygen tyden ene mark iarlyker renthe, de tobetalende alle iare uppe alle sunte Mychaelis fest.

1277. Dat erve belegen in der Flemesscen strate, dat a. l. heft tobehoreth Hinric Gherliges, borgermester tome Kyle, u. s. e., horet nu to q. u. v. Hans Gherliges, syneme sone, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

a. *Rand:* circa stabulum.

1278. Dat erve belegen in der Rydderstraten, dat a. l. heft tobehoreth Hinric Gherliges borgermestere u. s. e., horeth nu to q. u. v. Hans Gherliges, syneme sone, u. s. e. myt alleme rechte etc.

[14]82. [f. 120a.

1279. Dat erve belegen in der Flemesschen strate, dat a. l. heft tobehoreth Hinric Iabelmanne u. s. e., horeth nu to q. u. v. Werneken Wegener u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1280. Dat dwerhusz myt den twen boden in der Rydderstraten belegen, dat a. l. heft tobehoret Gossyc Myddelborge, deme borgermestere, u. s. e., horeth nu tho q. u. v. Pawel Knaken u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1281. Dat erve belegen in der Denszken strate, dat a. l. heft tobehoret Hans Sovenbroder u. s. e., horet nu to q. u. v. Clawes Token u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1282. Dat erve efte dwerbode belegen in der Kuterstrate, dat a. l. heft togeroreth Marquard Hudwalker u. s. e., horeth nu to q. u. v. Hermen Teszken u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1283. Dat erve belegen in der Kuterstrate, dat a. l. heft togehoret Clawes Lutkens u. s. e., horet nu to q. u. v. Peter Iungen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1284. Dat erve belegen negest deme Papenorde, [f. 120b. dat a. l. heft tobehoret Laurens Vischk u. s. e., horeth nu to q. u. v. Clawes Vulffe u. s. e. myt alleme rechte etc.

1285. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat wanner heft tobehoreth Hans Strues unde vort Henneke Wonsflete unde dar na tho Hinric Brun unde eren erven, dat horeth nu to q. u. v. Hans Brosegen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1286. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. heft tobehoret Hans Brosegen u. s. e., horeth nuw to q. u. v. Wychmanne Koler u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe.

1287. Dat erve belegen by der Nigen Muren, dat a. l. heft tobehoret Wychmanne Kolere u. s. e., horet nuw to q. u. v. Kersten Wychmanne, syneme sone, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1288. Dat erve belegen by deme [s]zode iegenne deme radhuse, dat a. l. heft tobehoret Gotschalk Brus u. s. e., horet nuw to q. u. v. Tymme Hintzcen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1289. Dat erve belegen in der Schomaker strate, [f. 121a. dat a. l. heft tobehoreth Hertich Koler u. s. e., horet nuw to

q. u. v. Andreas Dordemolen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1290. Dat erve belegen in der Scomakerstrate by dat wedeme, dat a. l. heft tobehoret Bertelt Wyttorppen van Iachymme van Bockwolden wegenne, horet nu to q. u. v. Marquard Danckwerde u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1291. De beyden erve, luttic unde groth, belegen in der Scomakerstrate, de a. l. hebben tobehoreth Hans Mekelenborge u. s. e., horeth nu to q. u. v. Hermen Tylen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe van deme grotesten huse vintmen imme Pantboke pro domino Iohanne Koler unde heft sodanne beyde erven gekregen in brutschat myt syner husfrowen Anneken.

*1292. De beyden erve, groth unde luttic, belegen in der Scomaker strate, de a. l. hebben tobehoreth Hermen Tylen u. s. e., horeth nu to q. u. v. Kersten Koler u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe van deme groten huse vintmen in deme Pantboke.

*1293. Dat erve belegen in der Scomakerstrate, [f. 121 b. dat a. l. heft tobehoret Schypper Arnde u. s. e., horeth nu to q. u. v. Kersten Koler u. s. e. myt alleme rechte etc.

1294. Dat erve belegen in der Scomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret Kersten Koler u. s. e., horeth nu to q. u. v. Hermen Tylen u. s. e. myt alleme rechte etc.

1295. Dat erve belegen in der Scomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret Iohan Kannengheter u. s. e., horet nu to q. u. v. Iacob Scrodere unde Hans Velde alsze Kerksworen to sunte Nicolaus unde eren nakomelingen myt alleme rechte etc. myt der enen mark gheldes, de dar tovoren ynne was.

*1296. Dat erve efte dwerbode belegen in der Kuterstrate, dat a. l. heft tobehoret Hermen Teszken u. s. e., horet nuw to Iacob Kedinge u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1297. Dat erve belegen in der Rydderstraten, dat a. l. heft tobehoret Gherke Rangen u. s. e., horeth nu tho Laurens Schudepapen u. s. e. q. u. v. myt aller vrygheyd etc. De renthe etc.

1298. Dat erve belegen in der Kedinghstraten, dat a. l. heft tobehort Hans Greven u. s. e., horeth nu to q. u. v. Detleff Storme u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

[14]83. [f. 122 a.

1299. Dat erve belegen in der Kedinghstrate, dat a. l. heft tobehord Detleff Storme u. s. e., horet nu to q. u. v. Hans Brande u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1300. Dat erve belegen in der Flemingesschen straten,

dat a. l. heft tobehoreth den sworen vorstenderen tome hilligen Gheyste tortyd wesende, horet nu to q. u. v. Marquard Store u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1301. Dat erve belegen in der Flemingesschen straten, dat a. l. heft tobehort Marquard Store u. s. e., horeth nu to q. u. v. Hinric Bredeacker unde Cord Stene unde erer beyden erven myt alleme rechte etc. De renthe etc. Unde hebben sodannes husz vorfolget myt alleme rechte vor ere settede pand, so de sworen tafele wol vordor uthwyseth.

1302. Dat erve belegen in der Flemingesschenstrate, dat a. l. heft tobehoreth Hinric Bredeacker unde Cord Stene unde eren erven, horeth nu to q. u. v. Dybberen Dybberen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1302. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft tobehoret Cord Stene u. s. e., horeth nu to q. u. v. Hinric Schelen, deme radmanne, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1303. Dat erve belegen, eyn dwerhuessz, in der Scomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret den vorstenderen to Unser Leven Vrouwen capelle vor deme Schomakerdore, dat horet nu to Hans Buckesberge u. s. e. q. u. v. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1304. De ortbode belegen in der Bruggestraten [f. 122 b. by deme zode, de a. l. heft tobehoret deme rade tome Kyle, horeth nu to q. u. v. Otten Oszborne u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. Unde wereth sake, dat Otte erben. offt syne erven sodanne ortboden vorkopen edder vorpanden wolden, denne so scholen de rad tome Kyle de negesten dar to wesen.

*1305. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft tobehoret Hans Partzouwen, deme schrodere, horet nu to q. u. v. mester Iacob van der Word u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1306. Dat erve belegen in der Schomakerstrate, dat a. l. heft tobehoret Hans van Parchym u. s. e., horet nu tho q. u. v. Hartich Woygen u. s. e. myt alleme etc. De renthe etc.

*1307. De twe boden under eneme dake, de hiir vormals hebben tobehort Margareten Holsten, zeligen Iohan Holsten nalathene wedewen, horen nu to q. u. v. Hermen Ghyseken u. s. e. myt alleme rechte etc. by deme Markede belegen.

*1308. De twe boden under eneme dake belegen by deme Markede, de a. l. hebben tobehoret Hermen Ghyseken u. s. e., horen nu to q. u. v. Reymer Ghiseken u. s. e. myt alleme rechte etc.

1309. Dat erve belegen in der Denszkenstrate [f. 123 a. uppe der Hertstraten orde, dat a. l. heft togehoret Hans Kordes

u. s. e., horeth nuw to q. u. v. meyster Iohanne Amelenborgh u. s. e. myt alleme rechte etc.

1310. Dat erve belegen in der Flemingerstrate, dat a. l. heft togehoret Iurgen Soreman u. s. e., horet nu to q. u. v. Tytken Vogede u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1311. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft togehoret Iaspar Schulten, deme radmanne, unde Ghesen syner husfrouwen unde eren erven, horet nuw to q. u. v. Clawes Schulten ereme sone u. s. e. myt alleme rechte etc.

1312. Dat erve belegen in der Kedinghstraten, dat a. l. heft tobehoret Emeken Syrykes u. s. e., horet nu tho q. u. v. Iurgen Storme u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. unde disset husz ward vorvolget van den swaren tome hilligen Gheyste myt alleme rechte vor hovetstol unde vorsethenne renthe; de hebbet yd Iurgen vorscreven vorkoft.

[14]84. [f. 123 b.

1313. Dat erve belegen in der Denszken strate, dat a. l. heft tobehoret Marquard Bonensacke u. s. e., horet nuw to q. u. v. Hinric van Ymen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1314. Dat erve belegen in der Bruggestrate, dat a. l. heft tobehoret Hinric Schelen unde Hans Grawetoppe alse vormunderen Greten Krogers, horet nuw to q. u. v. Kersten Pyler u. s. e. myt alleme rechte etc. lykerwys de erben. vormundere van der genanten Greten Krogers wegen vrygest beseten hebben. Men in deme sulven erve bliven 2 m. gheldes ewiger iarliker renthe to der gadesghave unde heft dat erve gekregen in brutschat myt der erben. Greten.

*1315. Dat erve belegen in der Scomakersrate, dat a. l. heft tobehoret Drewes Schutten u. s. e., horet nu tho q. u. v. Hinric Duven u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1316. Dat erve belegen in der Kuterstrate, dat a. l. heft tobehoret Tymmen Treden u. s. e., horet nu tho q. u. v. Clawes Peterssone u. s. e. myt alleme rechte etc. unde kregh dat in brutschat myt syner husfrouwen Greten. De renthe etc.

1317. Dat erve uppe deme orde belegen in der Vullestraten, dat a. l. heft tobehoret Hans Burmester van erfftales wegen u. s. e., horet nu to q. u. v. Helmich Helmedes u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

[14]85. [f. 124 a.

*1318. Dat erve beleghen in der Kedingkstraten, das sus langhe hefft thoghehoret Henrick Smelynck u. s. e., dat behoret nu q. u. v. Peter Michael deme iungeren u. s. e. myt aller

rechtheyt etc. unde de ergenante Peter hefft sodane erve entfanghen myt syner husvrowen in brutschatte.

*1319. Dat sulffte erve ergescreven beleghen in der ergenant straten, dat suslanghe hefft tobehoret Peter Michael deme iungeren ergenomet myt aller tobehoringhe, behoret nu tho Eler Brande u. s. e. q. u. v. myt aller rechticheyt, alsze desse ergenomet Peter (!) in synen entscheden beleghen is: unde desse sulffte Peter beseten hefft unde de renthe dar sulffte ynne vor bleven vyntmen in deme Pantboke.

*1320. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat suslange hefft togehort Peter Scroder, anders Brakenhuszs genomet, u. s. e., hort nu tho q. u. v. Iunge Peter Michael u. s. e. myt aller rechticheyt etc. Unde de renthe 4 m. penningh iarlikes dar inne genamen unde vorbleven vintmen in deme Pantboke.

*1321. Dat erve belegen in der Vlemeschen strate, dat suslange hefft tobehoret Clawes Erp, behoret nu q. u. v. Thymme Gronewolt u. s. e. myt aller rechticheyt etc. De renthe etc.

1322. Dat erve beleghen by der Muren, dat a. l. [f. 124 b. behorede Kersten unde Arnde, Wychmannes Kolers kinderen, na uthwysinghe testamente zelighen dechtnisse Marquard Arndes, behoret nu to Luder Mynrick q. u. v., em u. s. e., myt aller rechticheyt etc. unde de renthe etc.

*1323. Dat erve belegen in der Flemenschen straten, dat a. l. behorede Eler Dibberen u. s. e., behoreth nu q. u. v. Hanszs Sovenbroder u. s. e. myt aller rechticheyt etc.

1324. De boden belegen in der Denszchen strate by der Rackerstraten orde, de a. l. behoret hefft Clawes Roper u. s. e., behoret nu Hermen Lifferdes alle beyde. Wente van den twen boden ys eyne gemaket myt aller rechticheyt etc. De renthe etc.

*1235. Dat erve beleghen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Bertolt Vlinte u. s. e., behoret nu q. u. v. Detleff Grittowen u. s. e. myt aller rechticheyt etc. De renthe etc.

*1236. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Marquard Arndes u. s. e., behoret nu q. u. v. Luder Mynrick u. s. e. myt aller rechticheyt etc. unde krech dat in brutschatte myt syner huszvrowen Kerstinen.[a]

1237. Dat erve belegen in der Holstenstraten, [f. 125 a. dat a. l. hefft behoret Iohanni Duvenflet, behoret nu q. u. v. Gorgius Grawetoep u. s. e. myt aller syner tobehoringhen unde rechticheyt etc. De renthe etc.

a. *Vorher ein Wort radiert (wahrsch. derselbe Name), ferner am Rande 4 Zeilen Rasur.*

*1238. Dat erve belegen in der Vlemischen strate, dat a. l. hefft behoret Thymme Gronewolt, behoret nu q. u. v. Cordt Haversack u. s. e. myt alle syner tobehoringhe unde rechticheydt etc. De renthe etc.

*1239. Dat erve belegen in der Ridderstrate, dat a. l. hefft behoret Eler Stupbendorp, behoret nu Hansz Papen q. u. v. u. s. e. myt aller syner tobehoringhe unde rechticheydt etc. De renthe etc.

1240. Dat erve belegen in der Vlemeschen straten, dat a. l. hefft gehoret Vulredt Boyen, behoret nu q. u. v. myt aller tobehoringhe den kerckswaren to s. Clawese unde eren nakomelingen, alsze dat myt synen endescheden belegen is unde dessze erben. Vulredt aller vrigest beseten hefft. De renthe etc.

*1331. Dat erve belegen in der Schomakerstraten iegen den Brodtschrangen, dat a. l. hefft to behoret Hans Kallen, deme becker, behoret nu to deme werdigen herren Enwaldo Sovenbroder, dohempraveŝt to Sleszwick, unde synen rechten erven q. u. v. vor eyn backhuszs myt aller syner tobehoringhe, rechticheydt, ghange, have unde vrygheydt, alsze idt in synen endescheden belegen is unde alsze idt Wychman Kolers zelige vader unde moder myt eren erven in vortyden unde Hans Kalle erben. na quydt unde vrygest beseten unde gebruket hebben. Unde sodanne vorscryvynghe is deme heren praveste erben. personiliken geghunnet to vorscrivende umme synes denstes willen, de he der stadt tome Kyle in etliken zaken gedaen hefft.

1332. Dat erve belegen in der Denszchenstraten, [f. 125 b. dat a. l. hefft behoret Hans Piper u. s. e., behoret nu q. u. v. Elre Molre u. s. e. myt aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

*1333. Dat erve belegen in der kedinckstraten, dat a. l. hefft behoret Detleff Schuneman u. s. e., behoret nu q. u. v. Henrick Iunghen unde synen rechten erven myt aller tobehoringe etc. De rente etc.

*1334. Dat erve belegen in der Kuterstraten, dat a. l. hefft behoret Marquardt Hudtwalker u. s. e., behoret nu q. u. v. Lucas Tzytlouwen u. s. e. myt aller tobehoringe etc. unde heft dat erve entfangen myt syner huszvrouwen in brutschatte. Unde de renthe etc.

*1335.[a] Dat erve belegen in der Bruggestrate, dat a. l. hefft behoret Peter Stoltenberghe u. s. e., behoret nu q. u. v. Hermen Weghynck u. s. e. myt aller tobehoringhe etc. unde de renthe etc.

*1336. Dat erve belegen in der Kedinckstraten, dat a. l.

a. *Rand:* erratum est in delendo.

hefft behoret Eler Brande u. s. e., behoret nu q. u. v. Marquardt Alberdes u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. unde hefft sodane erve entfangen mit siner huszvrouwen in den brutschadt unde de renthe etc.

1337. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft behoret Peter Stoltenberge u. s. e., behoret nu q. u. v. Hermen Wegynck u. s. e. myd aller thobehoringe etc. De rente etc.

*1338. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, [f. 126 a. dat a. l. hefft behoret Hermen Tylen u. s. e., behoret nu q. u. v. Hans Schimmelpeningk u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc.

*1339. Dat erve belegen in der Flameschenstraten, dat a. l. hefft behoret Clawes Vedderen, behoret nu q. u. v. Iasper Teszken u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc.

1340. Dat erve belegen in der Hartstraten, dat a. l. hefft behoret Hans Rekevere, behoret nu q. u. v. Hansze Hermannes u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. de renthe etc. eodem anno etc.[a.]

*1341. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat a. l. hefft behoret Berteldt Bredeeck u. s. e., behoret nu q. u. v. Hans Lutkens u. s. r. e. mit aller thobehoringhe etc. De renthe etc. eodem anno etc.[a.]

1342. De bode negest deme gevelhusze by der Muren in der Kutherstraten, de a. l. hefft behoret Gosszick Morthorst, behoret nu q. u. v. Hans Barnekouwe u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc.

1343. De bode negest deme gevelhuse bi der Muren in der Kutherstrate, de a. l. hefft behoret Hans Barnekouwe, behoret nu q. u. v. Henrick Token u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc.

*1344. Dat erve belegen in der Kuterstraten, dat [f. 126 b. a. l. hefft behoret Clawes Peterssone u. s. e., behoret nu q. u. v. Egghardt Brun u. s. r. e. mit alleme rechte etc. unde[b.] hefft idt entfangen in brutschatte mit syner huszvrouven. De renthe etc.

1345. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, binedden bi der Muren, dat a. l. hefft behoret Andreas Dordemolen, behoret nu q. u. v. Henrick Kolleman u. s. r. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

1346. Dat erve belegen in der Flemingerstraten, dat a. l. hefft behoret Hans Grelle, behoret nu q. u. v. Hans Smede u. s. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1347. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft behoret Hans Henninghes, behoret nu q. u. v. Henrick Wistvelt u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

a. etc. *hds.* b. unde hefft — huszv. *am Rande nachgetragen.*

*1348. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Clawes Wulff u. s. e., behoret nu q. u. v. Hans Velde u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc.

1349. Dat erve belegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft behoret Kersten Gluszinck, behoret nu q. u. v. Iasper Schulten u. s. r. e. mit aller tobehoringe unde rechticheyt etc., mit deme achterhuse in der Vulestraten.

*1350. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat [f. 127 a. a. l. hefft behoret Titcke Heynevelt, behoret nu q. [u.] v. Titcke Kinde u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1351. Dat erve belegen in der Flemyngestraten, dat a. l. hefft behoret wandages zeliger dechtnisse Hennyngk van der Kameren, deme dat sulffte tor truwen handt gescreven was van her Schacken Rantzouwen wegen, behoret nu den vorstenderen des Klosters tome Kile unde eren nakomelingen mit aller tobehoringe, alse idt in synen endescheden belegen is unde Hennyngk van der Kameren vrygest beseten hefft van her Schacken wegen eyner truwen handt.

*1352. Dat erve belegen in der Flemyngestraten, dat a. l. hefft behoret den vorstenderen des Klosters tome Kile der Grawen Brodere, behoret nu q. u. v. Laurenszs Pael u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

*1353. Dat erve belegen an deme Markede up deme orde by der Borchstraten, vor eyn backhuszs gerekent, dat a. l. hefft behoret Marquardt Swyne, behoret nu q. u. v. Iasper Schulten, radtmannen hir, Gregoriesze Hargen unde Metten Brandes unde eren erven, de idt mit alleme rechte vor renthe unde hovetstol hebben vervolghet mit aller tobehoringe etc.

*1354. Dat erve belegen an deme Markede up deme orde by der Borchstraten, vor eyn backhuszs gerekent, dat a. l. hefft behoret Iasper Schulten, ratmannen hir, Gregoriesze Hargen unde Metten Brandes unde eren erven, de idt mit alleme rechte vor renthe

[14]87. [f. 127 b.

unde hovetstol vervolghet hebben, horet nu to q. u. v. deme werdighen hern Enwaldo Savenbroder, dohmpraveste to Sleszwick u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc.

1355. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft behort Clawes Bredeeck, behoret nu q. u. v. Hans Holsten u. s. r. e. mit aller rechticheyt etc. De renthe etc. anno 89.[a]

1356. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. heft behoret Hans van Parchim, behoret nu q. u. v. Iasper Schulten u. s. r. e. mit aller rechticheyt etc.

a. De renthe etc. *Nachtrag.*

*1357. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Iasper Schulten, behoret nu q. u. v. Henrick Pennench u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc.

1358. Dat erve belegen in der Schomakerstraten entieghen den Brotschrangen, vor eyn backhuszs gerekent, dat a. l. hefft behoret deme werdigen hern Enwaldo Sovenbroder, dohmpravest to Sleszwick, behoret nu q. u. v. Reymer Ghyseken van vormunderschoep wegen Ghese Schulten u. e. r. e. mit aller tobehoringe etc.

*1359. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat a. l. hefft behoret Marquart Leddingen, behoret nu q. u. v. Lutcke Willebrandt u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

*1360. Dat erve belegen by der Muren, dat a. l. hefft behoret Hans Vingher, behoret nu q. u. v. Clawes Schulten u. s. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

1361. Dat erve belegen by der Muren, dat a. l. [f. 128 a. hefft behoret Clawes Schulten, behoret nu q. u. v. Eler Langhe u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De rente etc.

*1362. Dat erve belegen in der Flemyngestraten, dat a. l. hefft behoret Engelhusen, behoret nu q. u. v. Wulff Wilde u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. unde hefft dat genamen mit syner huszfrouwen in brutschatte.

*1363. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft behoret Henrick unde Hans Koler, behoret nu q. u. v. Iunge Clawes Polemanne u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

*1364. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Marten Steynhouwer, behoret nu q. u. v. Detleff Radelfes u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. unde krech dat mit syner huszvrouwen in brutschatte. De renthe etc.

*1365. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Detleff Radelfes, behoret nu q. u. v. Wulff Toden u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

1366. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Marquardt Danckwerdes, behoret nu Gosszyck Goszickes u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. unde heft dat entfangen mit syner huszvrouwen in brutschatte. De renthe etc.

*1367. Dat erve belegen in der Vlemingestraten, dat a. l. hefft behoret Clawes Elies, behoret nu q. u. v. Gosszyck Lunsteden u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. unde de renthe etc.

Anno [14]88. [f. 128 b.

*1368. Dat erve belegen in der Flemingestraten, dat a. l. hefft gehoret Gossick Lunsteden, behoret nu q. u. v. Laurensz Pael u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1369. Dat erve belegen in der Flemingestraten, dat a. l.

hefft gehoret Laurensz Pael, behoret nu q. u. v. Eler Steker mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

1370. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft behoret Clawes Yllyges, behoret nu q. u. v. Hans Bulle u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc. De renthe etc.

1371. Dat erve belegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft behoret Hans Schelen, wandages radmannen tome Kyle, u. s. e., behoret nu q. u. v. Hans Schelen, vor Gheszen sone, u. s. r. e. mit aller tobehoringe mit deme achterhuse by der Muren unde andere rechticheydt, alse idt denne in synen endescheden belegen is unde syn zelige vader unde syne vorvaren vrygest beseten hebben.

*1371. Dat erve belegen in der Scomakerstraten, dat a. l. hefft behoret Peter Boyen u. s. e., behoret nu q. u. v. Hans Lope u. s. r. e. mit aller tobehoringe, besundergen mit eyner boden by der Muren belegen[a.] unde mit aller anderen rechticheyden etc. unde hefft sodane erve unde bode[b.] entfangen in brutschatte mit syner eelycken huszvrouwen. De renthe etc.

1372. Dat erve belegen by der Nien Muren, dat a. l. heft behoret Peter Boyen, behoret nu q. u. v. Hans Lope u. s. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1373. Dat erve belegen in der Vlemenschenstraten, [f. 129 a. dat a. l. den swaren s. Nicolai to gescreven was van Volredt Boyen wegene, behoret nu q. u. v. Hans Smede u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc.

*1374. Dat erve belegen in der Vlemingestraten, dat a. l. hefft behoret Hans Smede, behoret nu q. u. v. Hans Toden u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1375. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. heft behoret Eler Smede alias Stubbendorpe, behoret nu q. u. v. Hans Moller u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. unde de vorstendere tome hilligen Geiste hebbet dar eyne marck geldes inne.

1376. Dat erve belegen in der Vlemingestraten, dat a. l. hefft behoret Marquardt Wulff, behoret nu q. u. v. Cordt Steyne u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1377. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat a. l. hefft behoret Marquardt Bredeecke, alse he idt van syneme vadere Henneke Bredeeke geervet hadde, behoret nu q. u. v. Kersten Schateken u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

1378.[c.] Dat erve belegen by der Muren, dat a. l. hefft behoret Hans Luteken, behoret nu q. u. v. Henrick Walboem u. s. r. e. mit aller tobehoringe etc. De renthe etc.

a. besund. *bis* belegen *durchstrichen.* b. unde bode *durchstrichen.* c. *Rand:* Militum et Flamingorum.

*1379.[a] De dwerbode belegen in der Ridderstraten, [f. 129b. de a. l. hefft behoret Thymme Rughen unde Henneke Kock vort van em gekofft hadde, behoret nu q. u. v. Clawes Holsten u. s. r. e. mit aller tobehoringhe etc.

Anno [14]89.

1380. Dat erve belegen in der Vlemingestraten, dat a. l. hefft behoret Cord Stene, behoret nu q. u. v. Iasper Wegener anders ghenomet Wantscherer u. s. r. e. myt aller thobehoringhe etc. De rente etc.

1381. Dat erve belegen tegen den Vlesscrangen, dat a. l. hefft behoret Berteld Wittorp, horet nu q. u. v. Hans Steghelman u. s. r. e. myd aller thobehoringe etc. De rente etc.

*1382. Dath erve belegen in der Ridderstraten, dath a. l. hefft gehort Lutke Willebrand, horet nu q. u. v. Cord Blomendal u. s. r. e. myd aller thobehoringe etc. De rente etc.

*1383. Dat erve belegen in der Flemiskenstraten, [f. 130a. dat aldus hefft behort Werneke Wegener, behoret nu q. u. v. Hinrick Kolman u. s. r. e. myd aller thobehoringe etc. De rente etc.

*1384. Dath erve belegen in der Flemisken straten, dath a. l. hefft behoret Hinrick Kolman, behoret nu q. u. v. Iunghe Hans Grawetop u. s. r. e. myd aller thobehoringe etc. De rente etc.

1385. Dath erve belegen in der Ridderstraten, dath a. l. hefft behort Henneke Schudepapen, behoret nu q. u. v. Laurens Schudepapen u. s. r. e. myt aller thobehoringhe etc. De renthe etc.

*1386. Dath erve belegen in der Ridderstraten, dath a. l. hefft behort Laurens Schudepapen, behoret nu q. u. v. Symon Papke u. s. r. e. myd aller thobehoringhe etc. De renthe etc.

1387. Dath erve belegen in der Vulenstraten up [f. 130b. deme orden, dath a. l. hefft behort Helmich Helmedes u. s. e., horet nu q. u. v. Marquard Brand u. s. r. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1388. Dat erve belegen in der Flemiskenstraten, dat ghehoreth hefft Clawes Erp u. s. e., horeth nu q. u. v. Albert Summegoth u. s. r. e. myd alleme rechte etc. unde eme van zeligen Clawes Erp husfrowen unde kinderen vormunderen vorkofft unde vorlaten ys. De renthe etc.

1389. Dath erve belegen in der Densken straten, dat susz langhe behoreth hefft Clawes Moller u. s. e., horth nu q. u. v. Detleff Dotken u. s. r. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

1390. Dath erve belegen in der Densken straten, dath

a. *Rand:* dyt schal staen ungedelliget.

a. l. behoreth hefft Detleff Dotken u. s. e., horeth nu q. u. v. Tymme Helrick u. s. r. e. myd alleme [rechte], vrygheyden etc. De renthe etc.

1391. Dat erve belegen in der Densken straten, [f. 131 a. dat a. l. behort hefft Tymme Helrick u. s. e., horth nu q. u. v. Henneken Token u. s. r. e. myd alleme rechte etc. De rente etc.

1392. Dath erve belegen in der Densken straten, dat a. l. behoret hefft Clawes Kulen u. s. e., horth nu q. u. v. Hans desz Avendes u. s. r. e. myd alleme rechte etc. unde eme van den vormunderen zeliger dechtnisse Clawes Kulen ergenant husfrowen vorkoft is. De renthe etc.

1393. De ene boveste bode van den beyden in der Ridderstraten belegen, de a. l. behoret hefft Clawes Snor, behort nu q. u. v. Hans Moller u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1394. Dat erve belegen in der Densken straten, dath a. l. hefft tobehort Langhehansz u. s. e., horet nu q. u. v. Hans Bulle u. s. r. e. myd alleme rechte etc. De rente etc.

Anno [14]90. [f. 131 b.

1395. Dath erve belegen in der Densken straten, dath a. l. hefft ghehort Iacob Borneken u. s. e., hort nu q. u. v. Thomas Borneke, syme eliken sone, u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

1396. De beyden boden belegen by der Muren twisken deme Flemesken unde Schomakerdoren, de a. l. hefft ghehoret Hinrick Buff u. s. e., horet nu q. u. v. den kercksworen tho sunte Nicolaus thome Kyl unde eren nakomelingen mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1397. Dath erve belegen in der Hartstrate, dath a. l. hefft gehort Willem Scroder, deme peltzere, u. s. e., horet nu q. u. v. Clawes Werneke u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1398. De bode by der Muren twisken den Flemisken unde Schomakerdore, de a. l. hefft ghehoret den kerckswaren tho s. Nicolaus kerken thome Kyle, hort nu q. u. v. Hermen Wedeman u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1399. Dath erve belegen twisken deme Flemesken [f. 132 a. unde Schomakerdore, dath a. l. hefft ghehoret Hinrick Kolleman u. s. e., horet nu q. u. v. Reymer Rosenlacher u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1400. De ander bode by der Muren twisken den Flemesken unde Schomakerdore belegen, de aldusz hefft gehort den swaren unde vorstenderen tho sunte Nicolaus kerken bynnen deme Kyle, horet nu q. u. v. Clawes Thoner u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1401. Dath erve belegen in der Schomakerstraten, dath

aldusz hefft gheboreth Baltasar Merkel u. s. e., horeth nu q. u. v. Hartog Hassen u. s. e. mydt alleme rechte etc.; welk he hefft ghekregen unde anghenamen in eynen brutschadt myd[a] syner eliken vrowen Wiben. De renthe etc.

*1402. Dath erve belegen in der Schomakerstraten, dath aldusz hefft ghehoret Iaspar Schulten u. s. e., horeth nu q. u. v. Luder Mynrick, deme borgermester, u. s. e. mydt alleme rechte etc.

Anno [14]91. [f. 132 b.

*1403. De ene bode belegen in der Ridderstraten up deme orde na der borch werdt, de a. l. hefft gehordt Hartig Splete u. s. e., hort nu q. u. v. Hans Stedingk u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1404.[b] De andere bode dar by der Muren belegen, de a. l. hefft ghehordt Hartog Splete u. s. e., hort nu q. u. v. Hans Splete u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1405. Dat erve belegen in der Bruggestraten up deme orde, dath a. l. hefft ghehoreth Hinrick Hermens u. s. e., hort nu q. u. v. Hans Peper u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1406. Dat erve belegen twisken der Flemingesszen unde Schomakerstraten, dath a. l. hefft gehoreth Wulff Toden u. s. e., hort nu q. u. v. Iunghe Peter Michel u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc. Unde ysz ghegunth desseme sulven Peter to to schrivende vor eyn wanhusz, dat he dar nenen stal scal van maken edder laten maken, sunder mach dath vorhuren edder sulven bruken.

Anno [14]92. [f. 133 a.

*1407. Dath erve belegen in der Bruggenstraten, dath a. l. hefft to behoreth Marquardt Schelen u. s. e., horet nu q. u. v. Hans Schelen, syme sone, u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1408. Dath erve belegen in der Flemingestraten, dath a. l. heft thobehoreth Wulff Wilden u. s. e., horeth nu q. u. v. Peter Michel deme olden u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. unde hefft dath ghenamen mydt syner husfrowen Anneke in brudtschadt. De rente etc.

1409. Dath erve mydt deme scamne belegen in der Kuterstraten, dath a. l. hefft gheboret Theobaldo Levenow u. s. e., horeth nu q. u. v. Tonniges Nagel u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe vor den radt thome Kyle unde der broderschop desz Presterkalandes vinth me in deme Pantboke.

a. *Hds.:* myner syner. b. *Rand:* circa Murum.

*1410. Dath erve in der Borchstraten, dat a. l. hefft ghehoreth Hinrick Schutten u. s. e., horeth nu q. u. v. Hans Langemake u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc. unde hefft dath ghenamen mydt Godelen syner husfrowen in den brudschadt.

*1411. Dath erve belegen in der Schomakerstraten, [f. 133b. dat a. l. hefft ghehort Hans Schymmelpenning u. s. e., horet nu q. u. v. Eler Schroder u. s. r. e. mydt alleme rechte etc.

1412. Dath erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft gehorth Hans Bulle u. s. e., horeth nu q. u. v. Clawes Herwygh u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

1413. Dath erve belegen in der Bruggenstraten, dat a. l. hefft gehorth Gorius Grawetop u. s. e., horeth nu q. u. v. Hans Ernst u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1414. Dat erve belegen in der Bruggenstraten, dath a. l. hefft ghehoreth Karsten Pilre u. s. e., horet nu q. u. v. Marcus Berndes u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc. In deme sulven erve bliven 2 m. geldes iarliker ewiger renthe to der gadesgaven to kamende.

1415. Dath erve belegen in der Vlemeszkenstraten negest by Albert Summegoth na deme water werdt, dath a. l. hefft gehoret Albert Summegot ergescreven, horet nu q. u. v. Tidtke Vaget u. s. r. e. mydt alleme rechte etc.

*1416. Dath erve belegen in der Vlemeszkenstraten, [f. 134a. dat a. l. hefft ghehoret Hinrick Kolleman u. s. e., horeth nu q. u. v. Hinrick Token u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1417. Dath erve belegen in der Hartstrate, dat a. l. hefft ghehort Alberdt Summegoth u. s. e., horet nu q. u. v. Detleff Langemake u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1418. Dath erve belegen in der Vlemiszkenstraten, dat a. l. hefft Iaspar Wegener anders ghenomet Wantscherer u. s. e. [togehoret], horth nu q. u. v. Detleff Brandt u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1419. Dath erve belegen in der Vlemeskenstraten, dat a. l. hefft ghehorth Hans Gerliges u. s. e., horeth nu q. u. v. Clawes Lowen u. s. e. mydt alleme rechte etc. Welk erve Clawes gekofft hefft van den testamentarien seliges Hans ergenant. De rente etc.

*1420. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dath a. l. hefft gehoreth Marquardt Hoyer, dat em to truwer handt wasz to gescreven van her Karsten Rammen, horth nu q. u. v. Laurens Visck, Luder Mynrick unde hern Gotschalk Tonniges, testamentarien seligen hern Karsten Rammen bavengenant mydt alleme rechte etc. De rente etc.

Anno [14]93. [f. 134 b.

*1421. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dath a. l. hefft gehorth Luder Mynrick, Laurens Vysck unde hern Gotscalk Tonniges alse testamentarien seligen hern Karsten Rammen, dat dunne Marquardt Hoyer helt to truwer handt, horeth nu q. u. v. Hans Kock u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1422. Dat erve belegen in der Holstenstraten, dath a. l. hefft gehorth Hans Holsten u. s. e., horeth nu q. u. v. Marquard Schuldorp u. s. r. e. mydt alleme rechte etc.

*1423. Dat erve belegen in der Vlemeskenstraten, dath a. l. hefft gehorth Marquardt Stuvingh u. s. e., horeth nu q. u. v. Clawes Vlindt u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. Welk erve syn vadder Bertelt beseten hefft.

1424. Dat erve belegen twysken der Schomaker unde Flemysken straten, dat a. l. hefft gehoreth Reymer Rosenlacher u. s. e., horeth nu q. u. v. Hans Schulte u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1425. Dath erve belegen in der Hartstrate, dat a. l. hefft gehort Clawes Wernike u. s. e., horet nu q. u. v. Clawes Borchardes u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

1426. Dat erve belegen in der Flemyskenstraten, [f. 135 a. dath a. l. hefft ghehorth Marquardt Bardt u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick Buse u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc. Welk he krech myd syner husfrowen Gretken in eynen brutschadt.

1427. Dat erve belegen in der Bruggenstraten, dat a. l. hefft ghehoret Hans Schuldorp, radtmannen thome Kyle, u. s. e., horet nu q. u. v. Marquardt Schuldorp, syme sone, u. s. r. e. mydt alleme rechte etc.

1428. Dat erve belegen teghen den Vlenszschrangen, dat a. l. hefft ghehoret Marquardt Pael, borghermester thome Kyle, horet nu q. u. v. Laurens Pael, syme sone, u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1429. Dat erve belegen tegen den Vlenszkrangen, dat a. l. heft ghehoret Laurens Pael, radhmannen thome Kyle, horet nu q. u. v. Hans Holste u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

1430. Dat erve belegen in der Hertstraten, dat a. l. hefft ghehoreth Clawes Boltyn u. s. e., horeth nu q. u. v. den presteren uppe Unser Leven Vrowen kor in sunte Nicolai kerken bynnen deme Kyle unde eren nakomelingen myd alleme rechte etc. Welk husz ysz ghegunth den vorbenomeden presteren van deme rade dorch sunderger vorghunninghe tho to schrivende vor er wanhusz unde nicht anders; averst so scolen

se gheven iarlikes deme rade unde der stadt vor alle unplicht 12 /ꞵ lub.

Anno [14]94. [f. 135 b.

*1431. Dat erve belegen in der Schomakerstraten by Unser Leven Vrowen capellen uppe deme orde, dat a. l. hefft ghehoreth Hans Maken u. s. e., horeth nu q. u. v. Clawes Werneken u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

*1432. Dat erve belegen in der Denskenstraten, dat a. l. hefft ghehoreth Hans Moller u. s. e., horet nu q. u. v. Tymmo Helrik u. s. e. mydt alleme rechte etc. Welk he nam mydt syner husfrowen Metten in eneme brutschatt. De rente etc.

*1433. Dath erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft ghehoreth Hinrick Schelen u. s. e., horeth nu q. u. v. Reyneke Reynekens u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. Welk he nam mydt syner husfrowen Katherinen in eneme brutschatt. De renthe etc.

1434. De bode negest deme gevelhuse by der Muren in der Kuterstraten, de a. l. hefft ghehoreth Hinrick Token u. s. e., horeth nu q. u. v. Hinrick Bunstorp u. s. e. mydt allem rechte etc. De rente etc.

1435. Dat erve belegen by der Nyen Muren, dat a. l. hefft gehoreth Hans Loep u. s. e., horet nu q. u. v. Mathias Brun u. s. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

1436. Dat erve belegen in der Kedingstraten, [f. 136 a. dat a. l. hefft ghehordt Hans Vosz u. s. e., horet nu q. u. v. Marquardt Bleken u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1437. Dat erve belegen in der Kedingstraten, dat a. l. hefft ghehordt Eler Stobelouw u. s. e., horet nu q. u. v. Lucas Tzyttlow u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1438. De ander bode van den dren vaken under eyneme dake by der Muren twysken der Kuter unde der Hartstraten belegen, de a. l. hefft gehort Iurgen Storm u. s. e., hort nu q. u. v. Thomas Kedingh anders genomet Schotte u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc.

1439. Dat erve in der Denskenstraten, dat aldusz lange hefft gehoreth Detleff Schiphorst u. s. e., horeth nu q. u. v. Hans Schiphorst, syme sone, u. s. e. mydt alleme rechte etc. (so dat mydt syner tobehoringe behalven de beyden boden belegen ysz). De rente etc.

1440. De beyden boden in der Denskenstraten belegen, de a. l. hebben to ghehoreth Detleff Schiphorst u. s. e., horen nu q. u. v. den vorstenderen sunte Gertrudt[a] unde eren nakomelingen mydt alleme rechte etc.

a. G. *über d. durchstrichenen* Iurgens.

Anno [14]95. [f. 136 a.

*1441. Dat erve belegen in der Bruggenstraten, dat a. l. hefft gehorth mester Iacob van der Wordt u. s. e., horeth nu q. u. v. Mester Cordt Vosz u. s. r. e. mydt alleme rechte etc. De rente etc. Welk he nam mydt syner husfrowen Gretken in eynen brutschatt.

*1442. Dat erve belegen in der Denskenstraten, dat a. l. hefft gehorth Peter Schatken u. s. e., horet nu q. u. v. Marquardt Brosege u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1443. Dat erve belegen in der Denskenstraten, dat a. l. hefft gehoreth Marquardt de Man u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick van Imen u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1444. Dat erve belegen in der Flemyskenstraten, dat a. l. hefft ghehoret Hinrick Busen, welk he krech to brutschatte myt Greteken, syner husfrouwen, horet nu q. u. f. Hans Hummelvelde u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1445. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. heft togehort Hans Schimmelpenninge, horet nu q. u. v. Hans Ghereken u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente iarlikes 18 m. vynt men in deme Pantboke.

*1446. Dat erve belegen in der[a] Borchstraten,[b] dat a. l. hefft tobehort Carsten Smede iffte Carsten Tymmen u. s. e., horet nu q. u. v. Marquard Schuldorppe unde synen erven myt alleme rechte etc.

Anno [14]96. [f. 137 a.

1447. Dat erve belegen in der Kedyngstraten, dat a. l. hefft ghehoret Detleff Grype u. s. e., horeth nu q. u. f. Marqwardt Alberdes u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe dar ynne is 6 m., so men vyndet in deme Pandtboke.

*1448. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehoret Arnd Tohove, horet nu tho q. u. v. Hinrick Santmann u. s. e., vor enen brutschaet entfanghen myt desz sulves Arndes frowen, myt alleme rechte etc. De rente etc.

1449. Dat erve belegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft ghehoret Clawes Toden, horet nu tho q. u. f. Hartoch Heyne u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1450. Dat erve belegen in der Vlemeskenstraten, dat a. l. hefft gehort Detleff Brande u. s. e., hort nu q. u. v. Iurgen Schroder anders genomet Hesen u. s. e. myt alleme rechte etc. Vorder hefft denne unsse gnedige here, Hartoch Frederick, deme ergenanten Iurgen up dith sulve erve gedaen unde ghelenet hundert unde achtentich marck; welken gelt de sulveste

a. *Folgt durchstr.:* Sm. (*zu ergänzen:* Smedestrate). b. *Rand:* Fabrorum (*radiert*). Castri.

Iurgen tho vuller genoge entfangen unde bolenet hefft in der stadt bock aldus tho schriven.

*1451. Dath erve beleghen in dher Schomaker[straten], dath szusz langhe hefft ghehoreth Baltazar Merkel u. s. e., horth nhu q. u. f. Hartich Hasszen u. s. e. mit allem rechte etc. De rente etc. unde hefft idt entfanghen myth syner frouwen Wiben tho bruthschatte.

Anno [14]97. [f. 137 b.

1452. Dat orthuesz iegen der Ridderporten bolegen, dat a. l. togehoret Clawes Koneken u. s. e., horet nu q. u. v. Hartoch Bodeker alias Koler[a.] u. s. e. myt aller thobehoringe etc. Dat sulve huessz hefft Hartoch entfangen arfftals halven van syner frowen wegen. De rente etc.

*1453. Dat erve bolegen in der Denschen straten, dat a. l. hefft tobehoret Hans Bullen u. s. e., horet nu q. u. v. mester Peter Siger u. s. r. e. mydt allen rechten etc. De rente etc.

1454. Dat erve belegen in der Vulstrate, ene dwerbode, de suslange hefft gehort Nicolaus Stender u. s. e., horet nu q. u. f. Iaspar Schulten u. s. e. myt allen rechten, vrigheiden, zo de sulve bode achter dessz upgenanten Iaspar syneme achterhuse belegen is unde Nicolaus Stender vorbenompt vrigest beseten hefft.

*1455. Dat erve bolegen in der Denssche straten, dat a. l. hefft gehoret Peter Michael u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Runthovet u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

*1456. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft ghehoret Detleff Grittowen u. s. e., horet nu q. u. f. Albert Arndes u. s. e. myt aller rechticheyt etc. Unde de sulve Albert hefft zodane erve myt dessz bavengenomeden Detleff Grittowen nalatenen wedewen vor enen brutschat gekregen. De rente etc.

1457. Dat erve bolegen in der Densschen straten[b.] myt[c.] enem hushave bolegen tegen deme Galgendicke, dat a. l. hefft gehoret Hans Sovenbroder u. s. e., horet nu q. u. f. Bertolt Storm u. s. e. myt aller rechticheyt etc. De rente etc. Georgius Lutzenborch approbo.

Anno [14]98. [f. 138 a.

*1458. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft gehoret Syvert Hargen, deme borgermeistere, u. s. e., horet nu q. u. f. Tymmo Hargen u. s. e. myt allen rechten etc. De rente etc.

*1459. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l.

a. a. K. *nachgetragen.* b. *Rand:* Flamingorum. c. myt *bis* Galgendicke *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen.*

hefft gehoret Tymmo Hargen u. s. e., horet nu q. u. f. Pawel Hargen u. s. e. myt allem rechte etc.

De rente etc.[a]

1460. Dat erve bolegen in der Flemisssches strate, dat a. l. hefft gehoret Hans Kistenmaker u. s. e., horeth nu q. u. f. Marquardt Cluver u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1461. Dat erve bolegen twischen deme Vlemesschen unde Schomakerdore, dat a. l. hefft tobehoret Drewes Dordemolen u. s. e., horet nu q. u. f. Marquardt Samekow u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1462. Dat erve bolegen by der Nyen Muren, dat a. l. hefft togehoret Iacob Munde, horet nu q. u. f. Michael Munde u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1463. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobehoret Andreas Dordemolen u. s. e., horet nu q. u. f. Marquardt Samekow u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

1464. De ene bode na deme Marckede van den [f. 138 b.[b] beiden boden in der Densssche strate iegen der Monneke karckhave bolegen, de a. l. hefft tobehoret Hans[c] Dreiger u. s. e., hort nu q. u. f. Gert Pentzin u. s. e. myt aller vrigheyt etc. De renthe etc.

*1465. De andere bode, de nederste na deme Densschen dore in der Denssche strate bolegen, de a. l. hefft gehoret Hans Sovenbroder u. s. e., horet nu q. u. f. Pawel Kropelin u. s. e. myt aller vrigheyt etc. De renthe etc.

*1466. Dat erve bolegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft tobehort Clawes Louwen u. s. e., horet nu q. u. f. Diderick Ladewich u. s. e. myt aller vrigheyt etc. De renthe etc.

*1467. Dat erve bolegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft gehoreth Hinrick Lutken u. s. e., horeth nu q. u. v. Hans Hennighes u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1468. Dat erve bolegen in der Hartestrate, dat a. l. hefft gehoreth Detleff Langemake u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinric Busen u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

1469. De bode bolegen in der Visscherstrate, de [f. 139 a. wandages heffte gehort Detleff Mynderman u. s. e., horet nu q. u. f. Laurens Plate u. s. e. myt aller vrigheyt etc. De renthe etc.

*1470. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dat a. l. hefft gehorth Clawes Vlinth u. s. e., horeth nu q. u. f. Hans Hummelfelt u. s. e. myt aller vrigheyt etc. De renthe etc.

a. De rente etc. *radiert.* b. *Über 138 b. und 139 a:* anno — 99; *die Zahl 99 ist aber wiederholt vor Nr. 1471 (fol. 139 a).* c. Hans *auf Rasur.*

Anno [14]99.

*1471. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft gehorth Hennich Ronnefelth u. s. e., horeth q. u. f. Clawes Steker u. s. e. myt aller vrigheyth etc. De renthe etc.

1472. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehoret Hans Roder u. s. e., horeth nu q. u. f. Arndt Rethvelt u. s. e. myt aller frigheyth etc. De renthe etc. unde hefft dit huessz entfangen myt syner frowen Taleken also enen brutschath.

*1473. Dat erve bolegen in der Bruggestrate, dat [f. 139 b. a. l. hefft gehoreth olde Detleff Brande, horet nu q. u. f. iunge Detleff Brande, syneme sone, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1474. De bode bolegen by deme Markede, de a. l. hefft behorth Iaspar Tesschen u. s. e. myt aller vrigheith unde tobehoringe, horeth nu q. u. f. Mathias Selmer u. s. e. myt allem rechte etc.; de renthe 20 ß deme rade dar ane blivende, alzo zodanne renthe alduslange dar ane gewest is unde hefft desse boden entfangen myt syner frowen also enen brutschath.

*1475. Dat erve bolegen in der Kedinckstrate, dat a. l. hefft gehorth Marquardt Luders u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinric Ferste u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1476. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft gehorth Peter Brakenhuessz, deme olden, u. s. e., horeth nu q. u. f. Peter van Collen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1477. Dat erve bolegen in der Bruggestrate, dat [f. 140 a. a. l. hefft gehoreth Peter van Kollen u. s. e., horeth nu q. u. f. Laurens Werners u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

1478. Dat erve bolegen by der Nigen Muren, dat a. l. hefft tobehorth Hinrick Dickman u. s. e., horeth nu q. u. f. Hartoch Heyne u. s. e. myth aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1479. Dat erve bolegen in der Hartestraten, dat a. l. hefft tobehort Hans Nickels u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinrik Rasschen u. s. e. myth aller tobehoringe etc. De renthe etc.

1480. Dat erve bolegen tegen den Vleschboden, dat a. l. hefft tobehorth Hans Rover u. s. e., horeth nu qwith Alberth Iontzen u. s. e. myt aller tobehoringe etc. unde Alberth Iontzen hefft dyt huessz alse enen brutschath myt syner frowen entfangen.

*1481. De beiden erve bolegen by deme Markede negest der Bodelige, de wandages hebben tobehoreth Hans[a] Bosteden, rathmanne tome Kile, u. s. e., horet nu q. u. f. Tidtke Bosteden, sinem sonne, u. s. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

a. Hans *auf Rasur;* rathm. *durchstr.*

1482. Dat erve bolegen[a.] in der Kuterstrate, dat [f. 140a. a. l. hefft tobehoreth Detleff Selmer u. s. e., horet nu q. u. f. den karckswaren der karcken sancti Nicolai tor tidt wesende in der sulven karcken behoff myt allem rechte etc.

*1483. Dat erve bolegen in der Densschen strate, dat a. l. hefft tobehorth Henneke Kulen u. s. e., horeth nu q. u. f. Marquardt Erp u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

Anno dusenth viffhunderth.

*1484. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobehorth Iaspar[b.] Tesschen u. s. e., horeth nu q. u. f. Clawes Wulve, deme burgermeistere, u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1485. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft tobehorth Marcus Berndes u. s. e., horeth nu q. u. f. Hans Schutten u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc. In deme sulven erven blyven unde synth twe marck geldes iarliker ewiger renthe, de to der gades ghave kamen.

Anno dusenth viffhunderth [f. 141a.
in guldeme iare.

*1486. Dat erve bolegen in der Holstenstrate, dat a. l. hefft togehort Hermen Roggen u. s. e., horeth nu q. u. f. Iasper Schulten u. s. e. myth allem rechte etc. unde dith vorgenomete erve myth alle synen tobehoringen hefft Iasper vorgenomet in unde myth allem lubesschen rechte in deme nedersten rechte to dren tiden, szo lubeschs recht is, unde der swaren tafele furder inneholdet, vorforderth unde nha zodanner vorfurderinge, is dat vorgenomete erve myth aller thobehoringe[c.] deme bomelten Iasper vor hunderth marck hovetstols unde soven marck renthe myth allem lubesschen rechte richtliken togefunden unde in dat sulve erve gewiseth.

*1487. Dat erve bolegen in der Holstenstrate, dat a. l. hefft tobehorth Iasper Schulten u. s. e., horeth nu q. u. f. Detleff Grip u. s. e. myth allem rechte, tobehoringe, achterhuse unde myth aller frigheith etc.

Amme frigdaghe nha sunte Lucas dage (*Oct. 23*).

*1488. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft tobehorth Wichman Koler, wandages burmeister tome Kile, horeth nu q. u. f. Arndt Koler, sinem sonne, u. s. e. myth alleme rechte, tobehoringe, achterhuse unde myth aller frigheidt etc. De renthe etc.

a. *Hds.:* belegen is. b. Iaspar *auf Rasur.* c. is dat — tobeh. *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen.*

Amme frigdaghe nha s. Lucas dage vorgenant.

*1489. Dat erve tusschen Tidtke Bosteden husse [f. 141 b. unde des prawestes huse van Sleswick by deme Marckede bolegen, dat a. l. hefft tobehorth Laurens Vissche u. s. e., horeth nu q. u. f. Iachim Wittorppe u. s. e. myth alle sinen tobehoringhen etc. unde Iochim Wittorp vorgenomet hefft dat sulve erve bofrigeth unde gekregen myt syner husfrouwen Leneken, zeligen Laurens Vissches dochter, also enen brutschath. Furder szo hefft de sulve Iachym Wittorp vorwilkorth unde beloveth[a] vor sich unde sine erven, dat he noch sine erven dat sulve vorgenomede erve in tokameden tiden nicht willen vorkopen noch voranderen ienigen uthheymeschen luden, geistlich offte wartlich, de nene borgere bynnen der stadt tome Kile syn, behalven burgeren, szo stadt unde lubeschs recht is; unde wil ock van deme vorgenomeden erve schoeth, wacht unde alle stadtrechticheidt unde unplicht doen gelick burgeren in der stadt wanafftich unde zodanne rechticheith syner halven iarlikes tho doende hefft Iachim vorgenant gesetteth unde vulmechtich gemaketh Hans Schelen, sinen swager, de alle tide, wenner he dar umme belangeth werth, schall deme rade unde der stadt entrichten unde vorvoghen schoeth, wacht unde alle rechticheyt van deme vorgemelten erve; unde wenner Hans Schele in godt vorsterveth, szo schall Iachim u. s. e. enen anderen vulmechtich maken unde setten der stadt rechticheith van deme vorgemelten erve, wo vorgerorth, tho doende.

Amme frigdage vor Martini (*Nov. 6*).

*1490. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. to behorth Laurens Paell u. s. e., horeth nu q. u. f. Iacob Becker u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Amme frigdage vor sunthe Andreas dage (*Nov. 27*). [f. 142 a.

*1491. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft tobehorth Hans Schelen, Marquardes sonne, u. s. e., horeth nu q. u. f. Eler Koler u. s. e. myth allem rechte etc. unde Eler Koler[b] hefft dith erve also enen bruthschat myth syner frouwen entfangen. De renthe etc.

Anno 1501.

Amme frigdage vor Philippi unde Iacobi (*April 30*).

*1492. Dat erve bolegen in der Holstenstrate, dat a. l. hefft tobehoreth Teobaldus Munther u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinrik Hoppener u. s. e. myth alleme rechte etc. unde Hinrik

a. *Hds.:* boleveth. b. *Vorher steht durchstrichen:* Molner.

Hoppener hefft dith erve also enen brutschath myth syner frouwen entfangen.[a] De renthe etc.

1493. Dat erve belegen in der Densschen straten, dat wandages hefft tobehorth Sunthe Iurgen unde sinen vorstenderen, horeth nu q. u. f. Michael Sume[b] u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1494. Dat erve belegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft tobehorth Clawes Werneken u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinrik Forst u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

*1495. Dat erve belegen in der Holstenstrate, dat a. l. hefft tobehorth Gesen Krusendorpes u. s. e., horeth nu q. u. f. Hans Pawelsen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc. unde hefft dat erve gekregen myth syner frouwen also enen brutschath.

*1496. Dat erve belegen in der Ridderstraten, dat [f. 142 b. a. l. hefft tobehoreth Karsten Schatken u. s. e., horeth nu q. u. f. Hartoch Splete unde Hans Gudemaken, also vulmechtiger unde vorweser des iungen Marquardt Bredecker u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc. Furder scholen desse vorgemelte vulmechtigere vorvogen unde entrichten alle stadtplichticheidt, schoth unde wacht van desseme vorgemelten erve.

Anno ut supra amme frigdage nha Viti (*Juni 18*).

1497. Dat erve belegen in der Borchstrate, dat aldus lange hefft tobehorth Tidtke Kynde u. s. e., horeth nu q. u. f. den vicarien in sunthe Nicolaus Karcken bynnen deme Kile myth alleme rechte etc. unde dith vorgemelte erve hebben de vicarien vorgemelt in unde myth alleme lubesschen rechte in deme neddersten rechte to dren tiden, szo lubeschs recht is, vor 25 m. horetstols unde vor 4 iare renthe vorforderth unde [sint] in dat sulve erve vorwiseth.

1498. Dat erve belegen in der Borchstrate, dat a. l. hefft tobehort den vicarien in s. Nicolaus karcken, horeth nu q. u. f. Iaspar Schulten u. s. e. myth alleme rechte etc.

1499. Dat erve belegen by deme Marckede negest der Bodelige, dat wandages hefft tobehorth Tidtke Bosteden u. s. e., horeth nu q. u. f. deme iungen[c] Hans Kistenmaker u. s. e. myth aller tobehoringe, szo dat erve myth deme bihuse in sinen endeschedingen belegen is unde Tidtke Bostede u. s. e. dat frigest boseten hebben. De renthe etc. unde hefft dat erve gekregen myth siner husfrouwen also enen brutschat.

a. *Rand:* Sonst Rustmester genant; *am Ende Nachtrag:* Deletum die Lunae post festum Trinitatis Anno 88 (*Juni 13*). b. S. *auf Rasur*. c. d. iung. *durchstrichen*.

Amme frigdage nha Calixti (*Oct. 15*). [f. 143 a.

*1500. Dat erve bolegen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft tobehorth Hinrik Grunth u. s. e., horeth nu q. u. f. Clawes Broker u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno ut supra. Amme frigdage nha der elven dusenth iunchfrouwen daghe (*Oct. 22*).

*1501. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobehorth olde Hans Grawetoppe, dar Hinrik Buffe plach inne to wanende, horeth nu q. u. f. Hans Grawetoppe, deme iungeren, u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

1502. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobehorth olde Hans Grawetoppe, dar Hartoch Kroger plach inne to wanende, horeth nu q. u. f. Hans Grawetoppe, deme iungeren, u. s. e. myth aller frigheidt etc. De renthe etc.

Anno 1502 amme Donnerdage na Oculi (*März 3*).

1503. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft tobehorth Reyneke Reyneken u. s. e., horeth nu q. u. f. mester Peter Reyneken u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno 1502 amme frigdage nha Cantate (*April 29*). [f. 143 b.

1504. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. tobehorth Hinrik Bredeacker u. s. e., horeth nu q. u. v. Hinrik Henniges u. s. e. myth aller tobehoringe, rechte etc. De renthe vynth men in deme boke Pantboke.

Anno 1502 ame frigdage nha Bonifacii (*Juni 10*).

*1505. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobehorth Marquardt Schrammen, deme vadere, horeth nu q. u. f. Hans Schrammen, syneme sonne, u. s. e. myth aller tobehoringe, rechte etc. De renthe etc.

Anno 1503[a] ame frigdage nha Conversionis Pauli (*Jan. 27*).

*1506. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft tobehorth Hans Schuldorp, horet nu q. u. f. Eler Schroder u. s. e. myth aller tobehoringe rechte etc. De renthe etc.

*1507. Dat erve bolegen in der Densschenstraten, [f. 144 a. dat a. l. hefft tobehorth Marten Beiger u. s. e., horet nu q. u. f. Eler Schroder u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1508. Dat erve bolegen in der Densschenstraten, dat a. l. hefft tobehorth Eler Schroder u. s. e., horeth nu q. u. f. Berndt Hoppener u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

a. dre *auf Rasur.*

1509. Dat erve bolegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft tobehorth Diderick Ladewick u. s. e., horeth nu q. u. f. Diderick Varenwolth u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc. unde hefft dat huessz befrigeth myth siner husfrouwen vor enen brutschath.

Anno 1503 amme frigdage nha Dionisii (*Oct. 13*).

1510. De dwerbode bolegen in der Kuterstraten, de a. l. tobehort Iacob Kedinge u. s. e., horeth nu q. u. f. Marqwardt Alberd u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.[a]

Anno ut supra die Veneris ante f. s. Elisabeth (*Nov. 17*). [f. 144 b.

*1511. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobehorth Detleff Grittouwen u. s. e., horeth nu q. u. f. Albert Arndes u. s. r. e. myth aller rechticheidt etc. De renthe etc.

Anno ut supra 1504.
Die Veneris post Conversionis Pauli (*Jan. 26*).

*1512. De ene bode bolegen in der Ritterstraten up deme orde nha der Borch werdt, de a. l. hefft gehordt Hans Stedinge u. s. e., horeth nu q. u. f. Peter Jentzen u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1513. Dat erve bolegen in Vlemesschen straten, dat a. l. tobehordt Clawes Becker, deme schroder, u. s. e., horeth nu q. u. v. Clawes Stockzehen u. s. e. myth alleme rechte etc. unde de vorgemelte Clawes Stockzeen hefft zodanen erve myth Metken Brakenhuessz vor enen brutschath gekregen. De renthe etc.

Anno ut supro die Veneris ante Viti (*Juni 14*).

*1514. Dat erve bolegen in der Borchstrate up deme orde by der Vlemeschen strate, dat a. l. hefft togehordt Titke Kruth u. s. e., horeth nu q. u. f. Diderick Lange u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno ut supra amme frigdage vor Iohannis[b] Baptiste (*Juni 21*). [f. 145 a.

*1515. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobehordt Hartoch Huddichvleth u. s. e., horeth nu q. u. f. Marquardt Offe u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc. unde hefft dith huessz bofrigeth also enen brutschath myth syner husfrouwen.

a. De renthe etc. *durchstrichen.* b. *Vorher durchstr.:* Viti.

Anno ut supra amme frigdage vor Symonis et Iude (*Oct. 25*).

*1516.[a] Dat erve bolegen achter deme radthusze up der Holstenstraten orde, dat a. l. hefft tobohorth Tymmo Hintzen u. s. e., horeth nu q. u. f. Iasper Wantscherer u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1517. Dat erve bolegen in der Densschen strate, dat a. l. hefft tobohorth Hans des Avendes u. s. e., horeth nu q. u. f. Detleff Horne u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc. unde hefft dat erve gekregen myt siner frouwen also enen brutschath.

Anno 1505. Die Iovis post Letare (*März 6*).

*1517. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dat a. l. hefft tobohorth Peter Michael deme olden u. s. e., horeth nu q. u. f. deme ersamen Pawel Hargen, radmannen tome Kill, u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1518. Dat erve bolegen tusschen[b] der Flemesschen [f. 145b. unde Schomakerstraten,[c] dath a. l. hefft tobohorth Clawes Rhover u. s. e., horeth nu q. u. f. to Unser Leven Frouwen capellen vor deme Schomakerdore myth alleme rechte etc. unde dith vorgemelte erve myth siner tobohoringe hebben Pawell Harge unde Alberth Arndes also vorstendere der vorgemelten Capellen in unde myth alleme lubesschem rechte in deme neddersten rechte to dren tiden, szo lubeschs recht is, unde der swaren tafele wider inneholdeth, vorfurderth unde nha zodaner befurderinge is dat vorgemelte erve myth siner tobohoringe den upgemelten Pawel unde Alberde also vorstenderen vor 25 m. hovetstols unde 18 m. vorsetener renthe myth alleme lubesschem rechte richtliken togefunden unde in dath sulve erve gewiseth.

*1519. Dat erve[d] bolegen tusschen der Flemesschen unde Schomakerstrate,[e] dath a. l. hefft tobohorth to Unser Leven Frouwen Capellen vor deme Schomakerdore, horeth nu q. u. f. Iachim Sprengel u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1520. Dath erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobohordt iunge Hans Grawetop u. s. e., horeth[f] nu q. u. f. Detleff Rungen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1521. Dath erve bolegen in der Densschen strate, [f. 146a. dath a. l. hefft tobohorth Hans Koler u. s. e., horeth nu q. u. f. den vorstenderen des Hilligen Geistes tortidt weszende myth

a. *Rand:* econtra Maxellum. b. *Rand:* Sutorum. c. tusschen *bis* straten *auf Rasur*. d. *Rand:* Sutorum. e. tusschen *bis* straten *auf Rasur*. f. horeth — erven *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen*.

alleme rechte etc. unde Hans Koler hefft myth frigem willen dath sulve erve to deme hilligen Geiste gegeven unde dar voer hebben de radt unde vorstendere[a] eme unde siner frouwen dar tidt erer beyder levende ene frige provene to deme Hilligen Geiste vorgunneth unde vorgeven.

*1522. Dath erve bolegen in der Densschen straten, dat suslange hefft tobohorth den vorstenderen des Hilligen Geistes, horeth nu q. u. f. Hans Roszen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1523. Dath erve bolegen in der Schomakerstrate, dath suslange hefft tobohorth Marquardt Danckwardes u. s. e., horeth nu q. u. f. Hans Cocke u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1524. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dath suslange hefft tobohorth Hans Toden u. s. e., horeth nu q. u. f. to Hans Smede u. s. e. myth alleme rechte etc. unde dith vorgemelte erve myth siner tobohoringe hebben de karckswaren to s. Nicolaus in unde myth allem lubesschem rechte vor[b] 50 m. hovetstols unde 15 m. vorsetener renthe in deme neddersten rechte to dren tiden, szo lubeschs recht is unde der swaren tafelen wider inneholdeth, vorfurderth. G. Lutzenborg.

Anno 1506. [f. 146 b.

*1525. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft tobohorth mester Cordt Voessz u. s. e., horeth nu q. u. f. Iohan Langebarch u. s. r. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

*1526. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohorth Clawes Steker u. s. e., horeth nu q. u. f. Hartoch Lange Clawes u. s. e. myth allem rechte etc. unde Hartoch Lange Clawes hefft dath erve gekregen myth syner husfrouwen Gesken also enen bruthschath. De renthe etc.

Amme donnerdage nha Oculi (*März 19*).
Anno 1506.

1527. Dath erve bolegen by deme Markede, dat a. l. hefft tobohorth Iachim Wittorp u. s. e., horeth nu q. u. f. Gerdt Kordes u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1528. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft tobohorth Detleff Grittouw u. s. e., horeth nu qwidt Marten Samervelth u. s. e. myth alleme rechte etc. unde in deme sulven erve is ene ewige mark iarliche renthe, de deme koster to s.

a. de radt *und* vorst. *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen.* b. vor *bis* rente *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen.*

Nicolaus karcken bynnen deme Kile tor tidt weszende bikumpt, de denne vor de sulve marck || plichtich is to denende [f. 147 a. under der metten to der ersten missen to Unser Leven Frouwen altare vor deme kore, wenner de radt dath bogerende is unde de koster schal vorsorgen den prester myth wyne unde broeth unde dat altar myth twen wasszlichten tziren unde holden, so men dath sulve in desseme boke ame 52. iaer vorher boschreven vynth.[1]) De anderen renthe vynth men in deme Pantboke.

*1529. Dath erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobohorth Detleff Rungen u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinrick Mester u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1530. Dat erve bolegen in der Densschen straten, dath a. l. hefft tobohoreth Werner Velde u. s. e., horeth nu q. u. f. Hans Smede u. s. e. myth alleme rechte etc. unde Hans Smydth hefft dith erve myth siner werdynnen entfangen also enen brutschath. De renthe etc.

Amme donnerdage nha Letare (*März 19*) anno 1506.

*1531. Dath erve bolegen an deme Marckede uppe deme orde by der Borchstraten, dath a. l. [hefft] tobohorth deme werdigen heren Enwaldo Sovenbroder, wandages praweste to Sleswick, unde sinen erven, horeth nu q. u. f. Bartolomeus Gyneigen unde sinen erven myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Amme frigdage nha Iohannis Baptiste [f. 147 b.
(*Juni 26*) anno 1506.

*1532. Dat erve bolegen in der Flemeschen straten, dath a. l. hefft tobohorth Clawes Stockzee u. s. e., horeth nu q. u. f. Clawes Lutken u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Amme donnerdage na Reminiscere (*März 12*)[a].

*1533. Dath erve bolegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft tobohorth Clawes Polman u. s. e., horeth nu q. u. f. Laurens Schuttzel u. s. e. myth alleme rechte etc. unde Laurens Schuttzel hefft dath erve gekregen myth siner husfrouwen Katrinen also een brutschath. De renthe etc.

1534. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dath a. l. hefft tobohorth Peter Stamer u. s. e., horeth nu q. u. f. Eler Swarten u. s. e. myth alleme rechte etc. De rente etc.

*1535. Dath erve bolegen in der Schomakerstrate, dath a. l. hefft tobohoreth Hans Lope u. s. e., horeth nu cwith unde

a. *Wenn es 1506 ist (1507 wäre es April 1).*
[1]) Nr. 762.

frigh Clawes Wulff u. s. e. myth alleme rechte etc. Unde dith vorgemelte erve hebben de kemerheren myth lubesschem rechte in deme neddersten rechte to dren tiden vor 100 m. hovetstols vorvolgeth || unde Hans Lopes testamentarii [f. 148 a. hebben dath sulve erve angetasteth unde deme upgenannten Clawes Wulff[a.] vorkofft. De renthe etc.

*1536. Dath erve bolegen iegen de Vlesschrangen, dath a. l. hefft tobohorth Hans Holsten u. s. e., horeth nu q. u. f. Hans Kolman u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1537. Dat erve bolegen iegen deme Marckede, dath a. l. hefft tobohorth Clawes Kisouwen u. s. e., horeth nu q. u. f. Gotzick Bullen u. s. e. myth alleme rechte etc. unde Gotzick Bulle hefft dat erve gekregen myth siner husfrouwen also een brutschat. De renthe etc. exceptis redditibus 8 solidorum perpetuorum, quos in ea habent provisores ecclesie s. Nicolai Kilonensis ad fabricam.

1538. De bode bolegen in der Holstenstraten tusschen mester Iohan Ernste unde Tomas Schotten, de wandages der stadt to horende, horeth nu q. u. f. Hans Stegeman myth alleme rechte, frigheiden unde endeschedingen, szo de sulve bode bolegen is unde de stadt wandages to gebrukende plach, unde de iennen, dede boden tortidt bewanen, se syn geistlick offte wartlick, scholen dar van doen alle stadtrechticheit gelick anderen burgeren. De renthe vynth men in deme Rentheboke.

1539. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate [f. 148 b. iegen den Brothschrangen myth der boden unde deme orde up der Holstenstrate, dede aldus lange hefft togehorth Hans Reyneken unde dar nha syneme sonne Reyneken Reyneken u. s. e., horeth nu q. u. f. Iacob Schroder u. s. e. myth allem rechte etc. De renthe etc.

*1540. Dath erve bolegen in der Schomakerstrate, dath a. l. hefft togehorth Eler Schroder vor unde itzundt Iacob Schroder, syneme sonne, u. s. e., horeth nu q. u. f. Reyneke Reyneken u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1541. Dath erve bolegen in der Kuterstrate,[b.] dath a. l. hefft tobohorth Marquardt Brande u. s. e., horeth nu q. u. f. Corde Sole u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc. unde krech dat sulve erve myth siner husfrouwen Anneken also enen brutschatte.

*1542.[c.] Dat erve bolegen in der Hartestrate, dath a. l. hefft tobohort Merten Staken u. s. e., horet nu q. u. f. Hans

a. Wulff *am Rande; im Texte durchstrichen* Grapengeter. b. Kuterstrate (*sowie am Rande* Fartorum) *auf Rasur; darunter vielleicht* Inmunda. c. *Rand:* Non est deletum, sed hic erratum.

Kruszen u. s. e. myth alleme rechte etc. unde dith vorgemelte erve hebben de vorstenderen des Hilligen Geistes myth lubesschem rechte in deme neddersten rechte to dren tiden vor hovetstol || unde renthe vorvolgen laten unde angetastet [f. 149 a. unde deme upgenannten Hans Kruszen vorkofft. De renthe etc.

*1543. Dat erve bolegen in der Visscherstrate,[a] dat a. l. hefft togehorth Eler Schroder vor unde nha syneme sonne Iacob u. s. e., horet nu q. u. f. Clawes Rover u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1544. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, dat a. l. [hefft] tobohorth Eler Koler u. s. e., horet nu quidt Clawes Almisborch u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1545. Dath erve bolegen in der Holstenstraten,[b] dath a. l. hefft tobohorth Hans Schuldorpp, radtmanne, u. s. e., horet nu q. u. f. Timmo Helrick u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno 1508. [f. 149 b.

*1546. Dath erve bolegen in der Flemesschen strate, dat a. l. hefft tobohorth Hans Louwen u. s. e., horet nu q. u. f. Hans van Kampen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1547. Dath erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohorth Peter Woigen u. s. e., horet nu q. u. f. Clawes Havemester u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1548. Dat erve bolegen in der Kedinckstraten, dat aldusz lange hefft tobohorth Hans Bernekouwen[c] u. s. e., horet nu q. u. f. Tomas Molen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno 1509.

*1549. Dath erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohorth Egerdt Rusman u. s. e., horet nu q. u. f. Tymmo Gronewolth u. s. e. mit alleme rechte etc. De renthe etc.

*1550. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohorth Tymmo Gronewolth u. s. e., horet nu q. u. f. Peter Neven u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. unde hefft dat erve gekregen myth siner frouwen alszo enen brutschath.

1551. De ene bode bolegen by der Nigen Muren [f. 150 a. negest Hinrick Schelen, dede a. l. hefft tobohorth deme sulven Hinrick Schelen u. s. e., horet nu qwidt Gotzick Bulle u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1552. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat aldus hefft tobohort Peter Michael deme olden u. s. e., horet

a. *Rand:* Militum. b. *Rand:* inter Pontis et Vulstraten orde. c. H. B. *auf Rasur.*

nu q. u. f. Peter Smelinghe u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc. unde hefft dat erve gekregen myt syner frouwen alszo enen brutschat.

*1553. Dat erve bolegen iegen deme Marckede, dat a. l. hefft tobohorth Hans Heithman u. s. e., horet nu q. u. f. Pawel Hargen, radtmanne, u. s. e. myt allem rechte etc. unde Pawel Harge hefft zodanen erve myth siner frouwen Anneken gekregen alszo enen brutschat. De rente etc.

*1554. Dat erve bolegen iegen deme Marckede, dat aldus lange hefft tobohort Pawel Hargen u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Bodeker u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

*1555. Dat erve bolegen baven up der Kedinck- [f. 150 b. straten orde, dat a. l. hefft tobohorth Laurens Pal, de denne zodanen erve to den almisszen in s. Nicolaus karcken gegeven hefft, unde de vorstendere to den almisszen namptliken Hans Schele unde Detleff Grip dat sulve erve hebben Hans Stonekerle vorkofft. Darumme horet nu zodane erve deme genanten Hans Stonekerle u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1556. Dat erve bolegen in der Borchstrate, dat a. l. hefft tobohort Bertolt Becker u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrick Vagel u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1557. Dat erve belegen in der Borchstrate, dat a. l. tobehorth hefft Marquardt Schuldorppe u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Oleman u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1558. Dath erve belegen in der Flemesschen strate, dat a. l. hefft tobohorth Eler Wulff u. s. e., horet nu q. u. f. Hans von Kampen u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

*1559. Dath erve bolegen in der Kedinckstraten, dat a. l. hefft tobehorth Marquardt Alberdes u. s. e., horet nu q. u. f. Peter Michael u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc. unde dat sulve erve hebben de vicarien tome Kile verfolgen laten vor hovetstole unde rente unde is ene myth rechte togefunden unde hebben Peter dat huessz vorkofft.

*1560. De bode bolegen in der Holstenstraten [f. 151 a. tusschen Mester Iohann Ernste unde Tomas Schotten bolegen, de hefft tobehort Hans Hegeman u. s. e., horet nu q. u. f. Marquardt Richquardt u. s. e. myt alleme rechte etc. unde alle de iennen, dede boden bositten unde tor tidt bowanen, se syn geistlick offte wartlick, scholen dar van alle stadtrechticheit doen gelick anderen burgeren. De rente etc.

*1561. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dat a. l. hefft tobohort Gerdt Hoppenbarch u. s. e., horet nu q. u. f. Karsten Stampe u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

1562. Dat erve bolegen in der Kuterstrate, dat a. l. hefft

tobehort Iohan Mekelenborch u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Stegeman u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1563. De orthbode bolegen in der Holstenstraten by deme sode, dede a. l. hefft Otten Osborne u. s. e. tobohort, quelkere boden Otto van deme rade tome Kile koffte, szo men vynt in desszeme sulven boke vorhen amme 83. iare,[a] horeth nu q. u. f. mester Cordt Vos u. s. e. myt aller syner tobehoringe etc. De renthe etc. unde wert ock szake, dat mester Cordt offte sine erven zodanen orthboden vorkopen offte vorpanden wolden, denne szo scholen de radt tome Kile de negesten dar tho weszen.

1564. Dath erve bolegen in der Kedinckstraten, [f. 151 b. dat a. l. hefft tobohorth Lucas Tzittelouwen u. s. e., horeth nu q. u. f. Gotzick Boigen u. s. e. myt alle siner tobohoringe rechte etc. De rente etc.

Anno [15]10.

1565. Dath erve bolegen in der Schomakerstrate, dath a. l. hefft tobohorth Tymmo Gronewolth u. s. e., horet nu q. u. f. Peter Neven u. s. e. myt alle siner tobohoringe, rechte etc. De rente etc.

1566. Dat erve bolegen in der Densschen strate, dat a. l. hefft tobehorth Berndt Hoppener u. s. e., horeth nu q. u. f. Gerdt Pentzyn u. s. e. myt aller siner tobohoringe, rechte etc. De rente etc.

1567. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. [hefft] tobohorth Wulff Toden u. s. e., horet nu q. u. f. Iurgen Reymers, deme glasewerter, u. s. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

1568. De bode in der Ritterstrate bolegen, dede a. l. hefft tobohort Bertolt Swentzen u. s. e., horet nu q. u. f. Marquart Moer u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

1569. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, [f. 152 a. dat a. l. hefft tobohort iunge Peter Michael u. s. e., horet nu q. u. f. Iohan Langenbarch u. s. e. myt alle siner tobohoringe, rechte etc. De rente etc.

*1570. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft tobohort Iohan Langebarch u. s. e., horet nu q. u. f. Peter Michael u. s. e. myt alle siner tobohoringe, rechte etc. De renthe etc.

1571. Dath erve bolegen in der Flemesschen straten, dath suslange hefft tobohorth Hans van Kampen u. s. e., horet nu

a. *Hds.:* ame 83. blade; *es muss aber heissen:* ame [14]83. iare. *Vgl. Nr. 1304 (f. 122 b.).*

q. u. f. Peter Wedige u. s. e. myt aller siner tobohoringe etc. De renthe etc.

1572. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohort deme Hilligen Geiste, hebben nu rechte unde redeliken de erszamen Detleff Grip unde Pawel Harge vorstendere darsulvest van bovele des erszamen rades Drevs Brun anders genomet Kannengeter u. s. e. rechte unde redeliken vorkofft, welkere erve myt alle siner tobohoringe vorgemelte Drevs Brun u. s. e. tobohort. De renthe etc.

1573. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, [f. 152 b. dat a. l. hefft tobohort Hans Schutten u. s. e., horet nu q. u. f. Marquardt Brant u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. In deme sulven erve synth unde blyven 2 m. iarlike ewige renthe, de to der gadesgave kamen.

1574. Dat erve bolegen in der Ritterstraten, dat a. l. hefft tobohort Hans Laurens u. s. e., horet nu q. u. f. Peter Tzerler u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc. unde Peter upgemelt hefft dat sulve erve gekregen myt siner husfrouwen Wobben alszo enen brutschath.

Anno 1511.

*1575. Dat erve bolegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft tobehort Hinrick Westvelde u. s. e., horet nu q. u. f. Cord Huper u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1576. Dat erve bolegen in der Densschen straten, dat a. l. hefft gehort Hans Runthovet u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrick Munder u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc. Unde de kemerheren hebben dat erve vorvolget vor hundert rinssche gulden hovetstols unde negen marck iarlike renthe, de de radt dar inne hadde.

*1577. De twe boden bolegen in der Schomaker- [f. 153 a. strate, de liggen by Hans Langenbarge syneme erve in der Schomakerstraten, de a. l. hebhen tobohort Eler Schroder erstmals unde nha syneme sonne Iacobe, horen nu q. u. f. Iohann Langenbarge vorgemelt u. s. e. myt allem rechte, tobohoringe unde frigheiden, szo de twe boden in sinen endeschedingen belegen synt unde Eler Schroder voer unde Iacob, syn sonne, dede sulven boden Iohann Langenbarch vorkofft hefft, frigest boseten hefft. De renthe etc.

*1578. Dat erve bolegen in der Densschen strate, dat a. l. hefft tobehort Clawes Polman u. s. e. horeth nu q. u. f. Hinrick Meiger u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

*1579. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft tobohort Laurens Werners u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Bulken u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1580. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, dath a. l. tobohort [hefft] zeligen Wichman Koler unde de zelige her Iohan Koler de tidt sines levendes frig bewanende, horet nu q. u. f. Hans Schrammen u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1581. Dat erve bolegen in der Flemesschen straten, [f. 153 b. dath a. l. hefft tobohort Wichman Koler u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Schrammen u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1582. Dat erve bolegen in der Hartstrate, dath a. l. hefft tobohort Peter Kroger deme olden u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrik Bůntzs u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1583. Dat erve bolegen by der Nigen Muren, dat a. l. hefft tobohort Michael Munde u. s. e., horet nu q. u. f. Hermen Riper u. s. e. myth allem rechte etc. (Michael Munth) unde Hermen Riper hefft dat sulve erve myt siner werdynnen gekregen vor enen brutschat. De renthe etc.

*1584. Dat erve bolegen by deme Marckede up der Hartestraten [orde],[a] dat a. l. hefft tobohort Gerdt Kordes u. s. e., horet nu q. u. f. Iachim Ketelhot u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno etc. 15[b] amme frigdage up sunte Apollonien.

*1585. Anno unde dach bavengescreven hefft de ersame radt Iacob Schroder to truwer handt van wegen hern Karsten Gudemaken de beteringe synes huses bavengescreven unde alle sine gudere groth unde klene vor 67 marck erst to gefunden unde vorth dar na to alle mannes (?) rechte.

*1586.[c] Dat erve bolegen in der Densschen straten, [f. 154 a. dat a. l. [hefft] tobohort Timmo Helrick u. s. e., horet nu q. u. f. Willem Wigstersen u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

*1587. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohorth Clawes Wulve, deme grapengeter, u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrik Bekeman u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1588. Dat erve bolegen in der Vlemesschenstraten, dath a. l. hefft tobohort Clawes Wulve, deme burgermeistere, u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Smede, deme goltsmede, u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1589. Dath erve bolegen in der Ritterstraten, dat a. l. hefft tobohorth Cordt Blomendal u. s. e., horet nu q. u. f. Hartoch Bekeman u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

a. *Rand:* circa Forum in angulo Cervorum. b. *Hds.:* anno etc. XV. *Die Eintragung gehört wohl nicht hierher, am Rande keine weitere Angabe.* c. *Die folgenden Nrn. wohl wieder 1511.*

*1590. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, [f. 154 b. dat a. l. hefft tobohort Hermen Tessche u. s. e., horet nu q. u. f. Detleff Langemake u. s. e. myt alleme rechte etc. (Hermen Teske.) De rente etc.

*1591. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat suslange hefft tobohort Reyneke Reyneken u. s. e., horet nu q. u. f. Steffen Sellen u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1592. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat suslange hefft tobohort Steffen Sellen u. s. e., horet nu q. u. f. Detleff Raleves u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

*1593. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat erstmals hefft tobehort Hinrick Schutte unde dar nha iunge Peter Kroger u. s. e., horeth nu q. u. f. Clawes Raleves u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno 1512.

*1594. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, [f. 155 a. dath a. l. hefft tobohort Eler Schroder u. s. e., horet nu q. u. f. Iacob Schroder, syneme sonne, u. s. e. myt aller tobehoringe, rechte etc. De rente etc.

*1595. Dat erve bolegen in der Holstenstraten, dath a. l. hefft tobohort Iacob Schroder u. s. e., hort nu q. u. f. Marcus Berndes u. s. e. myt aller tobohoringe, rechte etc. De rente etc. Is denne in deme sulven erve ene frig druppenfall tusschen Hartoch Heynen husze unde desszeme vorgemelten erve, unde is bowillet durch Hartoch Heyne, dat he schall holden de ronnen allene unde entfangen dat water frig unde nha eme alle de iennen, de dat huessz, dat Hartoch Heyne nu bewanth, krigende werden, szo holden scholen, alsz dat dith vorgemelte erve sinen frigen waterfall schal hebben unde nicht vorplichtiget wessen de ronnen mede to holdende.

*1596. Dat erve belegen in der Kuterstrate, dat [f. 155 b. a. l. hefft tobehort Cordt Sole u. s. e., horet nu q. u. f. Vicke Wendt u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

1597. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dath a. l. hefft tobohort Karsten Stampe u. s. e., horet nu q. u. f. Gerdt Tideman u. s. e. myth alleme rechte etc. De renthe etc.

1598. Dath erve bolegen in der Borchstrate, dat a. l. hefft tobohort Symon Kordes u. s. e., horet nu q. u. f. Hans[a] Kordes u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1599. Dat erve bolegen in der Borchstrate, [dat][b] suslange hefft tobohort Iacob Brasschen u. s. e., horeth nu q. u. f. Peter Buck u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc. Unde Peter

a. . . ans *auf Rasur.* b. *Hds.:* ad.

upgemelt hefft dat sulve erve gekregen myt[a] siner frouwen alszo enen brutschat.

1600. Dat erve bolegen in der Smedestraten,[b] [f. 156 a. dat a. l. hefft tobohort Marquart Erp u. s. e., horet nu q. u. f. Cordt Huchelman u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc. Unde Cordt vorgemelt hefft dat erve myt siner frouwen alszo enen brutschat.

1601. Dat erve bolegen in der Densschen straten, dat suslange hefft tobohort Albert Stedinck u. s. e., horet nu q. u. f. Gerdt van der Hu u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc. Unde Gerdt hefft dat erve gekregen myt siner frouwen alszo enen brutschath.

1602. Dat erve bolegen in der Visscherstraten, dat suslange hefft tobehort den karckswaren s. Nicolaus tome Kile, horet nu q. u. f. Marquart Ieger u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

Anno 1514. [f. 156 b.

1603. Dat erve bolegen in der Kuterstrate, dat a. l. hefft tobohorth Egerdt Brun u. s. e., horet nu q. u. f. Heyne Schulte u. s. e. myt alleme rechte etc. unde hefft dat sulve erve entfangen myt siner frouwen, also een brutschat. De rente etc.

*1604. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dat suslange hefft tobohorth Hinrick Henninges u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrick Heithman u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1605. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dat a. l. hefft tobohort Iacob Becker u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Schonebeken u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc. Unde Hans Schonebeke hefft dat erve myt syner werdynnen Gretken gekregen vor enen brutschath.

1606. Dat erve bolegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft tobehort sunthe Gertrudt unde de vorstendere van Gertrudes wegen gebuwet hebben, horet nu q. u. f. Peter Untidt u. s. e. myt alleme rechte, frigheiden unde tobohoringe, so dat in sinen endescheden belegen is unde de vorstendere sunte Gertrudt vorhen frigest gebruket hefft. De renthe etc.

Anno [15]15. [f. 157 a.

1607. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat a. l. hefft tobohort Hans Scharppe u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Frittze u. s. e. myt alleme rechte etc. unde hefft dat sulve erve myt siner frouwen entfangen also enen brutschat. De renthe etc.

*1608. Dat erve bolegen in der Flemingesstrate, dat a. l.

a. *Hds.:* myt der siner. b. Smedestr. *auf Rasur; Rand:* Danorum.

hefft tobohorth Detleff Langemake u. s. e., horet nu q. u. f. Heyne Brun u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1609. Dat erve bolegen in der Kedinckstrate, dat a. l. hefft tobohorth Marquardt Bleken u. s. e., horet nu q. u. f. Pawel Kroger u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

1610. Dat erve bolegen in der Vlemesschen straten, dath a. l. hefft tobohorth Hans Schrammen u. s. e., horeth nu q. u. f. Hinrick Puck u. s. e. myth alleme rechte etc. De rente etc.

*1611. Dat erve bolegen in der Borchstrate, dat [f. 157 b. a. l. hefft togehort Iachim Heidtram u. s. e., horet nu q. u. f. Marquardt Kistenmaker u. s. e. myt alleme rechte etc. unde hefft dat sulve erve myt siner frouwen Elseben also enen brutschat entfangen. De renthe etc.

*1612. De beyden erve, luttick unde grot, bolegen in der Scomakerstraten, de a. l. her hebben toghehoret Karsten Koler u. s. e., horet nu q. u. f. to Arnd Koler u. s. e. mit alleme rechte etc.

*1613. Dat erve bolegen in der Schomakerstraten, dat grote husz, dat a. l. her hefft toghehoret Arnd Koller u. s. e., horet nu q. u. f. iunge Clawes Wulff u. s. e. myt alleme rechte etc.

1614. Dat erve bolegen in der Scomakerstraten, dat grote hus, dat a. l. her heft toghehoret iunge Clawes Wulff u. s. e., dat horet nu q. u. f. to Gotzick Bogen u. s. e. myt alleme rechte etc. De rente etc.

A. D. 1517 ame vrygdaghe vor Purificacionis Marie (*Jan. 30*).

*1615. Dat erve bolegen by deme Markede uppe der Hartstraten orde, dat a. l. hefft tobohoret Iachim Ketelhot u. s. e., horet nu q. u. v. Iacob Wolder u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1616. De beyden erve bolegen ieghen deme [f. 158 a. radhuse, de a. l. hebben thobehoret Tymme Hyntzen u. s. e. myd alleme rechte etc., de horen nu tho Hans Kolman unde synen erven myd aller vrygheyt etc. De renthe etc.[a]

*1617. Dat erve bolegen in der Schomakerstrate, dat suslanghe hefft tho behoret Detleff Raleves u. s. e., horet nu q. u. v. Peter Bekeman u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1618. Dat erve bolegen in der Rydderstrate, dat suslange hefft tho behoret Peter Bonensack u. s. e., horet nu q. u. v. den kerckswaren tho s. Nicolaus unde eren nakomelingen; unde en gegeven is imme testamente myd alleme rechte etc. De rente etc.

1619. Dat erve bolegen in der Ridderstrate, dat suslange

a. *Rand:* econtra Maxellum.

hefft tho ghehoret den kerckswaren s. Nicolaus unde eren nakomelingen myd alleme rechte unde vrygheyden, horet[a] nu q. u. v. Detleff Langemake u. s. e., szo dat in synen endescheden belegen is unde de kerckswaren unde ere vorfaren vryghest boseten hebben. De renthe etc.

1620. Dat erve bolegen in der Ridderstraten up [f. 155 b. deme orde na der Borch, dat a. l. hefft tho ghehoret Peter Ientzen u. s. e., horet nu q. u. v. Laurens Hanssen u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

1621. De bode bolegen in der Ridderstraten, de suslange Eler Schroder unde Iacob syneme szone unde eren erven tho ghehoret hefft, horet nu q. u. v. Hans Papke u. s. e. myd alleme rechte etc.

*1622. Dat erve bolegen in der Bruggestrate, dat a. l. hefft tho ghehoret Hermen Wegynck u. s. e., horet nu q. u. v. Iacob Schroder u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1623. Dat erve bolegen in der Schomakerstraten, dat a. l. thogehoret hefft Luder Mynrick u. s. e., horet nu q. u. v. Hans Schelen u. s. e. myd alleme rechte etc. unde de vorbenomede Luder Mynrick unde syne erven ock vor em Marquart Arndes unde syne erven je vrygest beseten hebben.

1624. Dat erve bolegen in der Ridderstraten, [f. 159 a. dat a. l. hefft tho ghehoret Hinrick Domer u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick Iven u. s. e. myd alleme rechte etc.

1625. Dat erve bolеghen in der Schomakerstraten, dat a. l. tho ghehoret hefft Hartoch Scharpen u. s. e., horet nu q. u. v. Hans Frytze u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

1626. Dat erve belegen in der Kedingstraten, dat a. l. thogehoret hefft Hans Yken u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick Moller u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1627. Dat erve belegen in der Vulstraten, dat a. l. hefft togehoret Anne Schuldorpes unde eren erven, horet nu q. u. v. Detleff Bock u. s. e. myd alleme rechte etc.

*1628. Dat erve beleghen in der Schomakerstraten, dat a. l. hefft tho ghehoret Hinrick Duven u. s. e., horet nu q. u. v. Marcus Vos u. s. e. myd alleme rechte etc.

A. D. 1518. [f. 159 b.

1629. Dat erve bolegen in der Bruggestraten, dat a. l. hefft ghehoret iunge Detleff Brande, horet nu q. u. v. Hans Schulten u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

*1630. De bode in der Denschen straten tyegem deme Klostere, de a. l. hefft ghehoret Pawel Kropelin u. s. e., horet

a. horet *bis* erven *am Ende nachgetragen und hierher verwiesen.*

nu q. u. v. Iachim Mundt u. s. e. mydt alleme rechte etc. De renthe etc.

1631. Dat dwerhus unde boden in der Ridderstraten bolegen, dat a. l. hefft tho ghoret Pawel Knaken u. s. e., horet nu q. u. v. Bertolt Weghener u. s. e. myd alleme rechte etc. De rente etc.

*1632. Dat erve bolegen in der Vlemeschen [straten], dat a. l. hefft toghehoret Hans Grawetopp u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick Bars u. s. e. myd alleme rechte etc.

*1633. Dat erve bolegen tyegen den Markede by den Vlesckschrangen,[a] dat a. l. hefft togehoret Gotzyck Danquardes u. s. e., horet nu q. u. v. Iacob Clawessen u. s. e. myd alleme rechte etc. De renthe etc.

1634. Dat erve belegen iegen den Vlesschrangen, [f. 160a. dat suslange Hans Kolman u. s. e. hefft tho behoret, horet nu q. u. v. Peter Ericksen anders Borchleger u. s. e. myd alleme rechte etc. De rente etc.

*1635. Dat erve belegen in der Densschenstraten, dat suslange Marquart Deman u. s. e. tho gehoret, horet nu q. u. v. Hans Bunniges u. s. e. myd alleme rechte etc.

*1636. Dat erve belegen by der Muren, dat a. l. Clawes Schulten u. s. e. heft tho gehort, horet nu q. u. v. Pawel Stritwolt u. s. e. myd alleme rechte etc.

*1637. Dat erve belegen in der Vlemeschen [straten], dat a. l. hefft tho ghehoret Tytke Vaget u. s. e., horet nu q. u. v. Hans Duven u. s. e. alsze ezn brutschat myt alleme rechte, vrygheyden unde rechticheyt, szo dat in synen endescheden belegen is unde Tytke Vaget alsze Tytke Lange u. s. e. vrygest beseten hebben. De renthe etc.

*1638. Dat erve in der Holstenstraten belegen, [f. 160b. dat a. l. tho behoret hefft Marcus Berndes u. s. e., horet nu q. u. v. Peter Clerick u. s. e. myt aller tobehoringe, rechte etc. De renthe etc. Is denne in deme sulven erve eyn vryg druppenfal twysschen Hartoch Heynen husze unde dusseme vorgescreven erve unde is bewillet durch Hartoch Heynen, dat he schal holden de ronnen alleyne unde entfangen dat water vryg unde na eme alle de iennen, de dat hus, dath Hartoch Heyne nu bewanet, krigende werden, sze holden scholen, alszo dat dyt vorgescreven erve synen vrygen waterfall schall hebben unde nicht vorplichtiget weszen de ronnen mede to holdende.

1639. Dat erve belegen in der Denschen straten, dat a. l. hefft gehort Marquart Brosige u. s. e., horet nu q. u. v. Marquart Dithmersche u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

a. circa Forum prope Maxillum.

*1640. Dat erve belegen in der Kedingstraten, dat a. l. hefft gehoret Engelke Schroder u. s. e., horet nu q. u. v. Pawel Wilde u. s. e. myt alleme rechte etc. unde hefft id mede gekregen vor synen brutschat.

*1641. Dat erve belegen in der Schomaker [straten], dat a. l. hefft gehoret Hans Velde u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick van Suersszen u. s. e. myt alleme rechte etc. || unde [f. 161 a. is em to gescreven vor eynen bruthschath.

*1642. Dat erve belegen in der Denschen straten, dat a. l. hefft gehort Metke Iules unde eren erven, horet nu q. u. v. Detleff Gryp u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1643. Dat erve belegen in der Denschen straten, dat a. l. hefft gehoret Detleff Gryp, deme burgermester, u. s. e., horet nu q. u. v. Hinrick Moller u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1644. De dwerbode belegen in der Rydderstraten, de a. l. hefft togehoret Clawes Holsten u. s. e., horet nu q. u. v. . . .[a]

1645. Dat erve belegen by der Nygen Muren, dat a. l. heft behort den vorstenderen Unser Leven Frouwen, horet nu q. u. v. Peter Borcherdes u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

*1646. Dath erfe in de Harstrate, dar oldigens her Tymme Vorsten ingewanet, unde gekregen van Marquart Kistemaker, horet nu q. u. f. Iurgen Kersten u. s. e. meth allen rechte, vriheden unde endeschedingen, so dath belegen is unde tovoren Kistenmaker fryest beseten heft.

*1647. Dat erffe belegen in der Kuterstrate, dat [f. 161 b. a. l. heft to gehoret Vricke Wendt u. s. e., horet nu q. u. f. Iachim Hasse u. s. e. met allen rechte etc. De rente etc.

*1648. Dat erfe belegen in de Vlemeskestrate, dath a. l. heft togehoret Hans Duven u. s. e., horet nu q. u. f. Claves Szellen u. s. e. met allen rechte etc. De rente etc.

1649. Dat erffe belegen in der Ridderstrate, dath oldiges heft togehoret Marquart Bredeeck u. s. e., horet nu q. u. f. Claves Vos u. s. e. met allen rechte etc. De rente.

1650. Dat erve belegen in der Viskerstrate, dath oldiges heft to gehoret Claves Holsten u. s. e., horet nu q. u. f. Peter Hansen u. s. e. met allen rechte etc.

*1651. Dath erfe belegen achter dem rathuse[b] up der Holstenstraten orde, dath oldiges heft to gehoret Iasper Wantscherer u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrick Tesken u. s. e. met allen rechten etc.[c]

a. *Unbeendet.* b. *Rand:* econtra Maxellum. c. *Ein Blatt ausgeschnitten.*

A. 1522. [f. 162 a.
Dorothee virginis (*Donnerstag, Febr. 6*).

*1652. Dat erfe belegen in de Vlemeskestrate, dath oldiges heft to gehoret Hinrick Token, horet itzundes synem szone Pauel Token alse syneme rechten erfen met allen rechten etc.

*1653. Dath erfe belegen in de Flemeske strate, dath oldiges heft to gehoret Albrecht Summegot, horet itzundes synem szone, alse syneme erfen to, Hinrick Summegot, met allen rechten etc.

1654. Dat erfe belegen in de Flemeske strate, dath aldus heft to gehoret Hinrick Summegot, horet itzundes q. u. f. Iacob Bemes u. s. e. met allen rechten etc.

*1655. Dath erfe gelegen in de Densken straten, dath szust lange heft to gehoret Hans Smede u. s. e., horet nu q. u. f. meth allen endeschedinge Iacob Vrisken u. s. e., alse dath fryest belegen unde Hans Smedt beseten heft. Actum a. [15]22 Reminiscere (*März 26*).

Anno [15]23 Dorothee Virginis (*Freitag, Febr. 6*).

1656. Dath erfe gelegen in de Viskerstrate, dath szust lange to gehoret heft Hans Spleten, dath horet nu q. u. f. mit aller tobehoringe und endeschedingen Elert Snor u. s. e. alse dath friest belegen und Hans Splete boseten heft, und is ehm gegeven to eynen brutschatte mit siner frowen.

Anno [15]23. [f. 162 b.

*1657. Dat erfe gelegen in de Holstenstrate,[a.] dath szust lange heft togehoret Claues Schulte, dath horet nu q. u. f. mit allen tobehoringen unde endeschedingen Hans Dusken u. s. e., so fry alse dat Claues Schulte beseten heft, unde dath sulfte erfe heft Iachim Schulte alse ein erfe Claues Schulten gedachten Hans Dusken upgedragen unde vorlaten vor eynen brutschatte.

*1658. Dat erfe gelegen in de Holstenstrate,[b.] dath sust lange heft togehoret Claues Schulten, heft syn szone Iachim Schulte vorlaten vor dem rade synem swager to eyneme brutschatte Hans Dusken burgermeister to Ekelenforde unde dath sulfte husz horet nu q. u. f. mit allen tobehoringen unde endeschedingen Claues Sellen u. s. e. in aller mate, alse dath fryest Claues Schulte u. s. e. boseten heft. De rente findt men in dat Pantbock.

*1659. Dat erfe gelegen in der Holstenstrate,[c.] dat szust

a. *Rand:* Bruggestrate. b. *Rand:* Bruggestrate. c. *Rand:* Bruggestrate.

lange heft togehoret Harmen Becker u. s. e., horet nu q. u. f. mit aller tobehoringe und endeschedingen, so dath fryest beseten heft Herman und de synen erfen, Tymme Schutten u. s. e. und is Tymme vorlaten unde upgedragen van syner frowen broderen vor enen brutschatt.

*1660. Dat erfe gelegen in de Flemesstrate, dat szust lange heft togehoret Kopman Dibberen, horet nu q. [u.] f. mit allen endenschedingen unde friheyden, alse dath friest boseten heft mit synen erfen, Iacob Goltsmit u. s. e., und is ehm vorlaten und upgedragen van Albrecht Arende alse eynem volmechtigen gedachten Kopmans unde der synen.

A. 1524 Vincencii (*Freitag, Jan. 22*). [f. 163a.

1661. Dat erfe gelegen in de Holstenstrate,[a] dat szustlange heft togehort den vorstenderen sunte Gertruden tome Kyl, dath bewanet heft meister Iohan Ernst, horet nu q. u. f. mit allen tobehoringen unde endeschedingen Michel Vos u. s. e. De rente etc.

1662. Dat erffe gelegen in de Denskestrate, dat szust lange heft togehort Claues Token, horet nu q. u. f. mit allen tobehoringen unde endeschedingen Iurgen Kruse u. s. e. De rente etc.

*1663. Dat erfe gelegen in de Borchstrate, dat szust lange heft togehort Hans Henninges, horet nu q. u. f. mit allen tobehoringen unde endeschedingen Detlef Bhom u. s. e. De rente stet int Pandtbock.

*1664. Dat erfe gelegen in de Denske strate up den orde, dath szust lange togehort heft meister Iohan Amelborch u. s. e., horet nu q. u. f. mit allen endeschedingen und tobehoringe meister Claues Schroder u. s. e.

*1665. Dat erfe gelegen in de Flemeszstrate, dath togehort heft Hinrick Token, horet nu q. u. f. synem szone Pauel Token u. s. e. mit allen tobehoringen und endeschedingen, so dat Hinrick boseten heft; unde dyt sulfte erfe heft gegulden und genochsam betalet Pauel Toke synem vader und styfmoder, dath betuget und mit erem leiflichen ehede war gemaket hebben vorme sittende stole des rades tome Kyle Laurentz Schussel und Detleff Raleves. Actum feria V post Letare a. 1524. (*Donnerstag, März 10.*)

Anno [15]25. [f. 163b.

1665. Dath erffe gelegen up den orden in der Kedinckstraten, dar latzst in gewanet hefft Hinrick Post, tovoren Hinrick Molre, horet nu q. u. f. mit allen endeschedingen und

a. *Rand:* Bruggestrate.

fryheyden etc. Detleff Grip u. s. e. und gedachte Detleff Grip heft dat erfe vorfordert und uthgeklaget vor hovetstol und rente imme neddesten gerichte und dar an und inne gewiset is mit alleme rechte, alse lubesch recht vormacht unde medebringet; ock heft Iacob Schroder de 100 m. hovetstols, so he in deme sulften erffe gehat heft, van Detleff Grip und synen erffen entfangen und der wegen dat sulfte erffe Detleff Grip fry vorlaten der sulfen 100 m. halven. Gescheyn vor twe boseten borger alse Peter Clerick und Hans Bulke.

Anno [15]26.

*1666. Dath erffe gheleghen in der Viskerstrathe, beleghen by den beyden boden, dath thovorne horde Eler Snyddeker, hort nu q. u. v. Reymer Iappen u. s. e. myth aller tobehoringhe und endeschede. De renthe vinth mhen in deme Rentheboke idder Panthboke.

Anno [15]27.

1667. De bode beleghen in der Visscherstrathe by Eggerth Snor und Hartich Bekeman, de thovorne horde Detleff Witthehoveth, hordt nu q. u. v. Iochim Szimens u. szynen erven myth aller thobehoringhe und endeschede. De renthe etc.

*1668. Dath erve beleghen by dher Nigenmuren, [f. 164 a. dath szueszlanghe hefft ghehordth q. u. f. Hartich Heyne u. s. e., hordth nhu q. u. f. Clawes Vyth u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. De renthe etc.

*1669. Dath erve beleghen in der Densschen strathe, dath a. l. hefft ghehoreth Hinrick Moller u. s. e., hordth nhu q. u. f. Hinrick Mertens u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. De renthe etc. unde hefft erlanghet myth szyner frouven in brutschatte.

Anno [15]28.

1670. Dath erve beleghen by der Nigen Muren, dath a. l. hefft thobehoreth Hinrick Schelen deme murman u. s. e., horth nhu q. u. f. Aszmus Arndes u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. De renthe etc.

1671. Dath erve beleghen in dher Schomakerstrathe, dath szueszlanghe hefft thobehoreth Hartich Hasszen u. s. e., horth nhu q. u. f. Iachim Hasszen u. s. e. myth allem rechte etc. De rente etc.

*1672. Dath erve beleghen in dher Kedinckstraten, [f. 164 b. dath all dus langhe tho behoreth hefft Peter Micheell u. s. e., horeth nhu q. u. f. Marquardt Kistenmaker radtmanne u. s. e. myth allem rechte etc. De rente etc.

*1673. Dath erve beleghen in dher Kedinckstraten, dath

szuszlanghe hefft tho behoreth Marquardt Kistenmaker radtmanne u. s. e., horeth nhu q. u. f. Iurgen Reszen u. s. e. myth allem rechte etc. De rente etc.

Anno 1529.

1674. Dath erve beleghen in dher Brochstrate, dath szuszlanghe hefft tho behorth Laurens Schusszell u. s. e., horeth nhu q. u. f. Hermen Prilop u. s. e. myth alleme rechte etc. De rente etc.

1675. Dath erve beleghen in der Ridderstrate,[a] dath a. l. hefft thobehoreth Marquart Bredeeken u. s. e., hordth nhu q. u. f. Tymmeke Storme u. s. e. myth alleme rechte etc. und is ehme vorlathen tho brutschatte. De rente etc.

1676. Dath erve beleghen in dher Borchstrate, [f. 165 a. dath szueszlanghe hefft thobehoreth Hans Moller, behoreth nhu q. u. f. Andrees Storme u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. De rente etc.

*1677. Dath erve beleghen in der Harstraten, dath a. l. hefft thobehoreth Clawes Tonniges, hordth nhu q. u. f. Peter Szmelingh, deme burghermeister, u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. und is upghemelthen Peter Szmelingh vorlathen tho truwer [handth] van weghen her Marquardth de Maen, szynes ohmes. De rente etc.

1678. Dath erve beleghen in dher Harstrate, dath szueszlanghe hefft thobehoreth deme burghermeistere Peter Szmelingh und ehme was thoghescreven van wegen szynes ohmes, her Marquardth de Maen, tho truwer handth, hordth nhu q. u. f. Markes Pyl u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. De rente etc.

1679. Dath erve beleghen in der Kuterstraten, dath a. l. hefft thoghehoreth Iachim Hassze u. s. e., horeth nhu q. u. f. Clawes Dibberen u. s. e. myth aller thobehoringhe etc. De rente etc.

*1680. Dath erve beleghen in dher Schomakerstrate, [f. 165 b. dath a. l. hefft tho behoreth Hartich Scharpen, horeth nhu q. u. f. Detleff Eggherdes u. s. e. myth alleme rechte etc. De rente etc.

*1681. Dath erve beleghen in dher Flemesschen strate, dath szueszlanghe hefft thobehoreth Hans Hummelfelde, horeth nhu q. u. f. Iacob Bonniges u. s. e. myth alleme rechte etc. De rente etc.

*1682. Dath erve beleghen in dher Flemisschen strate, dath a. l. hefft tho behoreth Iacob Bonniges, behoreth nhu q. u. f. Detleff Heyne u. s. e. myth alleme rechte etc. De rente etc.

a. *Rand:* Militis.

*1683. Dat erve by der Muren belegen, dat a. l. Pawel Sturwolt hefft togehort, horeth nhu q. u. f. Werner Werken u. s. e. mit allen rechten etc.

Anno [15]31. [f. 166 a.

1684. Datt erve in der Flemisschen strathen thovorne Clawes Louwen u. s. e. geschreven, thoghoret und thokamett nu Pawell Duntzen u. s. e., myt aller thobehoringhe und tholage, alsze idth allendthalven in szynen enden und endescheden gelegen und begrepen is, myt aller frygheydth und rechte, alsze genomethe Clawes idth jhe q. u. f. beszethen, gebruket und gehat heffth. De renthe etc.

1685. Datt erve gelegen twisschen der Flemisschen und Schomakerstrathen, welcher thovorne Iachym Sprengel u. s. e. thogeschreven, gehoret und egendtlich bekamet nu Alberde Arndes u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

1686. De bode in der Densschen straten belegen, welcher thovorn Anneke Kokes gehoret, thokamet und egendtlich thogehoret nu Clawes Koke, erem szone, u. s. e. myt aller thobehoringhe, rechte etc.

1687. Dat erve, welcher suszlange bygekamen [f. 166 b. und thogehoret Hans Bonnyges u. s. e., in der Densschen strathen belegen, horet nu q. u. f. Clawes Rowedder u. s. e. myt aller fryghheydth etc. De rente etc.

*1688. Dat erve belegen in der Borchstrathen, welcher suszlange gehoret thogekamen Cordth Huper u. s. e., horet nu q. u. f. Tonnyes Hesszen u. s. e. myt aller szyner frigheydth etc. De renthe etc.

1689. Dat erve belegen in der Flemisschen strathen, welcher vorhen bygekamen und thogehoret heffth Iacop Goldthszmydt u. s. e., thogehoret nu Hinriche Puke radthmanne thom Kyl u. s. e. q. u. f. myt szyner aller thobehoringe etc.

*1690. Dat erve, dat suszlange bygekamen und [f. 167 a. thogehoret Hinrich Meyer u. s. e. und in der Denschen strathen belegen, thogehoret nu q. u. f. Matzs Schroder u. s. e. myt alle thobehoringe etc. De renthe etc.

1691. Dat erve belegen in der Densschen strathen, welcher vorhen Matz Schroder u. s. e. thogehoret, bykumpth und thogehoret nu q. u. f. myt alle syner tobehoringen und tholagen ock richticheyden Clawes Herthmanne u. s. e., alsze idth in szynen enden und endescheden allendthalven belegen und begrepen is und Matz Schroder und szyne erven idth jhe frygesth beszeten hebben.

1692. Dat erve belegen in der Holstenstrathen, welcher vorhen Iacop Schulthen u. s. e. thogehoret, bykamet und tho-

gehoret nu q. u. f. myt alle szyner thobehoringe und tholage und richtheyden Henningk Schulthen u. s. e., alsze idth in szynen enden unde endescheden allendthalven belegen und begrepen und alsze idth betymmert und bethunet is, ock alsze szelige Iacop u. s. e. idth ihe frygesth beszethen und gehatt hefft.

1693. Dat erve belegen in der Borchstrathen, wilcher vorhen thogeschreven und gehatt Iachym Lange u. s. e., thogehoret nu q. u. f. myt all szyner thobehoringe Gerdth Kreyen u. s. e., wilcher he myt szyner huszfruwen thom brudthschatte befryet. De renthe etc.

1694. Dat erve belegen by der Nyen Muren, [f. 167 b. wilcher vorhen szeligen Iacop Schulthen kindern thogeschreven und er achterhusz geweszen, horet nu q. u. f. myt aller szyner thobehoringe Henningk Schulthen u. s. e. myt aller thobehoringe etc.

*1695. Dat erve belegen in der Schomakerstrathen, wilcher vorhen thogeschreven Clawes Stheker u. s. e., horet nu q. u. f. myt all szyner thobehoringe Tonnyes Westhuszen u. s. e. myt aller richticheydth etc.

1696. Dat erve belegen in der Harszstraten, wilcher vorhen thogehoret und thogeschreven Hinrich Rasschen, horet nu q. u. f. myt syner thobehoringen Hans Rowedder u. s. e. alsze idth in szynen enden etc. De renthe etc.

*1697. Dat erve belegen in der Borchstrathen, wilcher vorhen thogehoret und thogeschreven Detleff Bom u. s. e., horet nu q. u. f. myt aller thobehoringe Hans Vos u. s. e. myt aller frygheydth etc.

Anno 1532. [f. 168 a.

1698. Dat erve belegen in der Flemisschen strathen, wilcher vorhen Hans Schrammen u. s. e. van wegen heren Hinriche Poghwisschen thogeschreven, horet nu q. u. f. myt alle szyner thobehoringe Iacob Schroder, radthmanne thom Kyll, und wemen he dat gunnende is, alsze dath myth alle szynen enden und endescheden begrepen und belegen is und vorhen fryesth beszethen.

*1699. Dat erve in der Schomakerstraten negest Peter Bekeman belegen, welcher vorhen Luder Mynrick synen erven tohoerde, dat sulve erve hoert nhu q. u. f. myt alle syner tobehorynge Hans Tancken u. s. e., alse idt yn alle synen endescheden nhu tor tidt begrepen ys.

*1700. Dat huesz u. e. in der Schomakerstraten, dat beth her hefft Detleff Russman u. s. e. togehoert, dat sulve erve hoert nhu Iaspere Grawetoepp u. s. e. q. u. f., alse idt yn alle synen endescheden nhu thor tidt begrepen ys. De rente etc.

*1701. Dat huesz u. e. in der Holstenstrate, dat a. l. hefft Tymme Helrikes u. s. e. togehoret, dat sulve hort nhu q. u. f. Claus Schulten u. s. e. und ys ehm vorlaten alse eyn brutschatt gelick wo idt nhu in alle synen endescheden gelegen ys. De rente etc.

*1702. Dat huesz u. e. in der Schomakerstrate [f. 168 b. up ienne halve negest Marquart Offen, dat a. l. hefft Anneke Schuldorpes togehort, dat sulve hort nhu Michel Wulff u. s. e. q. u. f. gelick wo idt in alle synen endescheden begrepen ys. De rente etc.

1703. Dat erve in der Kedingstrate, dat a. l. hefft Claus Anders u. s. e. togehort, dat sulve erve hort nhu Claus Almissenborgh u. s. e. q. u. f., gelick wo idt in alle synen endescheden belegen ys. De rente etc.

1704. Dat huessz u. e. twischen deme Flemesken und Schomaker dore belegen, dat vormals Drewes Dordemole togescreven und dar nha van Claus Rowedder ys besetten gewesen, dat sulve erve hort nhu q. u. f. Hans Bunnyes u. s. e. szo frigh, alsze idt de vorgescreven beseten hebben in alle synen endescheden, wo idt begrepen is. De rente etc.

*1705. De bode ofte dat erve in der Kuterstraten, dat a. l. hefft Hinrick Bunstorpp bewant, dat sulve erve hort nhu Wulff Poppstorp u. s. e. q. u. f. gelick, wo idt den vorgenomeden dat sulve erve gescreven steyt, heft togehort und wo idt in alle synen endescheden belegen ys. De rente etc.

1706. Dat huesz u. e. in der Vuelstraten, dat a. l. [f. 169 a. hefft Hans Duesken und vorhen szelige Claus Schulten und eren erven togehoret, dat sulve hort nhu q. u. f. Symon Stumer u. s. e., gelick wo idt yn alle synen endescheden begrepen ys. De rente etc.

1707. Dat huesz und erve in der Kuterstraten, dat a. l. hefft Claus Tegeler u. s. e. togehort, dat sulve hort nhu q. u. f. Marcus Suer u. s. e., gelick wo idt yn alle synen endescheden begrepen ys. De rente etc.

Anno 1533 des donredages nha Oculi (*März 20*).

*1708. Dat erve belegen in der Borchstraten, dat a. l. gehort hefft Marqwart Borchgerdes, hort nhu tho q. u. f. Marten Maler u. s. e. myt alleme rechte etc. De renthe etc.

1709. Dat erve belegen in der Flemesken strate, dat a. l. gehort hefft Kordt Haversack, datsulve hort nu q. u. f. Marcus Gysen u. s. e. mit alle sinen thobehoringen etc. De renthe etc.

1710. Dat erve belegen in der Kedingstraten, [f. 169 b. dat alduslange hefft gehort Hinrick Ferste u. s. e., horet nhu q. u. f. Merten Maler u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

Anno [15]33 frighdages nha Iubilate (*Mai 9*).

1711. Dat erve belegen in der Flemeskenstraten, dat a. l. hefft thobehort Hans Goltsmede u. s. e., horet nhu q. u. f. Iasper Kremer, deme goltsmede, u. s. e., myt alleme rechte etc. De renthe etc.

Anno 1535 donrdages na Iudica (*März 18*).

*1712. Dat erve belegen yn der Holstenstraten, dat a. l. hefft togehort Hans Duesk und Claus Schulten u. s. e. ys togescreven, hort nhu q. u. f. Iochym Schulten Iasperszone u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

Anno 1535 donrdages na Iudica (*März 18*).

*1713. Dat erve belegen in der Holstenstraten, dat a. l. hefft togehort Pawel Sten und ys Cordt Sten togescreven, hort nu q. u. f. Marcus Wolder u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

Anno [15]36. [f. 170a.

Szonnavends vor Reminiscere (*März 11*).

*1714. Dat erve belegen in der Kedinckstraten, dat szus lange gehoret Pether und dar nha Wilhath Holsthen u. s. e., horet nu q. u. f. Hinriche Puke, radthmanne thom Kyll, u. s. e. myt gantzem egendome ock myt aller rechticheydt etc. De renthe etc.

*1715. Dat erve belegen in der Flemisschen strathen, wilcher szuszlange thogehoret Hinrich Bars u. s. e., horet alnu q. u. f. Clawes Langen u. s. e. myt aller gerechticheydth etc. De renthe etc.

1716. Dat erve belegen in der Kedingkstrathen, wilcher szuszlange thogehoret Thomas Molen u. s. e., horet nu q. u. f. Mathias Bremer u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

1717. Dat erve belegen in der Harstrate, dat wandages thogehoret Clawes Borcherdes u. s. e., horet nu q. u. f. Olrich Heyden u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1718. Dat erve belegen in der Schomakerstrathen, [f. 170b. wilcher vorhen Hans Schelen und synen erven thogeschreven und dar nha zelige Hans Schuldorp bewanet hefft, horet nu q. u. f. myt alle szyner thobehoringe, tholage, frigheyden und gerichticheyd deme ersamen und vorsichtigen Iaspar Feersthe, radthmanne thom Kyll, u. s. e., szo idth allendthalven in synen enden und endescheden begrepen und belegen is. Unde is dyt sulvige huesz ehme thom brudthschatthe thogeschreven.

*1719. Dat erve belegen in der Flemisschen straten, dat suszlange gehat unde beszethen Eler Stheker und dar nha

szyn szone, her Nicolaus Stheker, geervet, horet nu q. u. f. Pawel Thoken u. s. e. myt alle und iszlicher szyner thobehoringe etc.

1720. De bode in der Herszstrathen belegen und sthethet an dat Closther by der schive, horet nu q. u. f. Hans Rowedder u. s. e. tho, de he vam erszamen rade thome Kyle gekoffth und kamet deme sulvigen by myt aller thobehoringhe etc.

1721. Dat erve belegen in der Fisscherstrathen,[a] dat susz lange gehoret Clawes Thoner, horet nu q. u. f. myt alle szyner tholage und thobehoringe Marthen Freszen u. s. e., wo idth frigesth in szynen enden und endescheden begrepen und belegen und Clawes Thoner idth beszethen und heffth gedachte Marthen solchs befryet myt szyner huszfruwen.

*1722. Dat erve belegen in der Flemisschen [f. 171 a. strathen, wilcher vorhen thogehoret und beszethen Detleff Heynen, horet nu q. u. f. Clawes Selmer u. s. e. myt alle szyner tholage und thobehoringe etc. De renthe etc.

*1723. Dat erve belegen in der Harszstrathen, wilcher beeth hertho thogehoret Hinrich Busszen u. s. e., horet nu q. u. f. Iurgen Langen u. s. e. myt alle szyner tholage, thobehoringen etc. De renthe etc.

1724. Dat erve belegen in der Ridderstrathen, wilcher vorhen gehoret Hans Papken u. s. e., horet nu q. u. f. her Nicolaus Papken u. s. e. myt aller szyner tholage und thobehoringen etc. De renthe etc.

1725. Dat erve belegen in der Harszstrathen, dath szuszlange heffth thogehoret Iurgen Cruszen u. s. e., horet nu q. u. f. Frantz Thoken u. s. e. myt aller tholage, rechte etc.

Anno 1537. [f. 171 b.

*1726.[b] Gerdthes Cordes und Marqwardth Kistemaker alsze vorsthender s. Iurgens hebben vorkoffth Hinriche Havemeyster de tydth szynes und szyner huszfrouwen und kyndere levendes de bode belegen up der Hundeborch vor 25 m. lubisch und schall de sulvige Hinrich de boden in gebuwethe und betheringe holden und schall iarlich eyne margk huer dar van S. Iurgen geven.

*1727. Dat erve belegen in der Fulstraten, dat suszlange thogehoret Detleff Bock u. s. e., horet nu q. u. f. Eler Schelen u. s. e. myt aller rechticheydth etc. De renthe etc.

*1728. De vorsthender des Hilligen Gesthes Peter Smelingk und Iaspar Fersth hebben vorkoffth Clawes Crusze u. s. e. de bode belegen in der Fulstrate, wilcher wandages plach tho weszende de Costerie thom Hilligen Gesthe myt alle erer thobehoringe etc.

a. *Rand:* Militis. b. *Rand:* Fartorum.

1729. Dat erve belegen in der Kedinckstrathen, dat a. l. thogehoret Hinrich Iungen u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Reszen u. s. e. myt allem rechte etc. Denne Gerdth Cordes, borgermeysther, heffth solch husz ehme van wegen des Grothen Kalandes vorkoffth. De renthe etc.

1730. Dat husz belegen up der Fulstrathen orde, [f. 172a. dat thovorn gehoret Hans Burmeysther u. s. e., horet nu q. u. f. Hans Manszfelde u. s. e., alsze dat sulvige husz in szynen enden und endescheden myt szyner thobehoringe belegen. De renthe etc.

1731. Dat erve belegen in der Holsthenstrathen, dat susthlange gehoret Tymme Schutthen u. s. e., horet nu q. u. f. myt alle szyner tholage und thobehoringe Hans Schulthen u. s. e., alsze dat in szynen enden etc. und heffth upgedachte Hans solch husz myt szyner huszfruwen befryet tho eynen brudtschatt. De renthe etc.

*1732. Dat husz u. e. belegen by deme Marckede, dat szuszlange gehoret Hans Bodeker szeliger u. s. e., horet und bekamet nu egendthlich q. u. f. Hans Senckehorn u. s. e. myt aller tholage und thobehoringe etc. und heffth bemelthe Hans solch husz und erve myt szyner huszfruwen befryet und is ehme tho eynen brudthschatthe thogeschreven. De renthe etc.

1733. De bode belegen in der Harszstrathen [f. 172b. twisschen Hans Rowedder und Detleff Knullen, szo wandages deme Closther thogehorich, horet nu q. u. f. myt aller thobehoringe Iurgen Tymmen u. s. e. alsze de in eren enden etc. De renthe etc.

1734. Dath husz belegen uppe der Holsthenstrathen orde, wilcher Hans Peper u. s. e. thogeschreven und Diderick Werckmeysther dar nha beszethen, horet nu q. u. f. Hans Rowedder u. s. e. myt aller tholage etc. De renthe etc.

1735. Dat erve belegen in der Fisscherstrathen, dat a. l. thogehoret Symon Papke u. s. e., horet nu q. u. f. Heyne Fasschen u. s. e. myt aller tholage und thobehoringe, alsze Symon Papke u. s. e. dat ihe q. u. f. beszethen und bewonet hebben. De renthe etc.

*1736. Dat erve tegen den Fleschschrangen, twischen Peter Tancken deme kannengeter und Hans Becker belegen, welchs wandages deme Groten Kalande thome Kyle thogehoret und bygekamen: horet nu q. u. f. Carsten Grype u. s. e. myt aller desszulvigen huszes tholage, thobehoringen unde rechticheiden, alsze deszulvige Grote Kalandt datsulvige husz vorhen jeher frigesth beszeten unde gemelte Carsten vorschreven huessz ock itzundes beszyttet.

*1737.[a] Tho merckende, dat Diderick Varenwolth [f. 173 a. nageschreven handel und contract gemaket und upgerichtet myt dem rade, dat bemelthe Diderich de bode myt deme an er gebuwethe vor in der Rackerstrathen aluth de tydth szynes levendes gebruken und beszitthen schole, up szynen fal oversth, wenner he in Godth vorstervet, alszdenne schal benompthe bode myt deme an er gebuwethe szunder alleme middel wedder an de sthadth kamen; denne de sulvigen boden vorhen deme rade und der sthadth bygekamen und ehme myt dusszem vorschreven beschede thobuwende vam rade vorgunnet wurden.

1738. Dat erve belegen in der Smedestraten, dat szusz lange thogehoret und bygekamen Hans Laurens u. s. e., horet nu q. u. f. Michel Sunnen u. s. e. myt aller thobehoringe etc. De renthe etc.

*1739. Dat erve belegen in der Borchstrathen, wilcher vorhen thogehoret und bygekamen Marthen Maler u. s. e., horet nu q. u. f. Hinrich Schyringe u. s. e. myt aller szyner tholage und thobehoringe etc. De renthe etc.

*1740. Dat erve belegen in der Schomakerstrathen, dat a. l. thogehoret Detleff Eggerdes u. s. e. und Alberdth van Horden dar nha beszethen, horet nu q. u. f. Hans Sthaken u. s. e. myt aller tholage, thobehoringe etc. De renthe etc.

*1741. Dat erve belegen in der Flemisschen [f. 173 b. strathen, dat szuszlange thogehoret Clawes Zcellen und dar nha Diderick Varenwolth und eren erven, horet nu q. u. f. Gabriel Schroder u. s. e. myt aller tholage, thobehoringe etc. De renthe etc.

*1742. Dat erve belegen in der Schomakerstrathen, dat vorhen thogehoret Carsthen und Arnde Koler und eren erven, horet nu q. u. f. Marcus Koberch u. s. e., myt aller tholage, thobehoringe etc. De renthe etc.

*1743.[b] Dat erve belegen in der Borchstrathen, dat vorhen thogehoret Hans Langemaken und dar nha Iohan Hillen und eren erven, horet nu q. u. f. Michel Cruszen u. s. e. myt aller tholage, thobehoringe etc. De renthe etc.

1744. Dat erve und bode belegen in der Densschen strathen, dat suszlange thogehoret Diderick Varenwoldth und negest by der Rackerstrathen belegen, horet nu q. u. f. Hans thor Westen u. s. e. myt al szyner frygheydth etc. De renthe etc.

1745. Dat husz u. e. belegen in der Schomaker- [f. 174 a. strathen, dat szusz lange thogehoret Clawes Broker u. s. e.,

a. *Rand:* Danorum. b. *Am Rande:* Anno 1587 31. Augusty ascribitur Iacobo Holste pistori etc.

horet nu q. u. f. Clawes Bock u. s. e., myt aller frygheydth etc. De renthe etc.

*1746. Dat husz belegen in der Kedinckstrathen twisschen des rades smede und deme husze, dat nu Hermen Kleyszmydt bewanet, horet nu q. u. f. mesther Hans Smede u. s. e. myt szyner aller thobehoringe etc., wilch husz ehme eyn erszam radth vorkoffth. De renthe etc.

1747.[a] Tho wetende sy idermanne und alszwenne, dat wy borgermeistere unde radtmanne tome Kyle sondages vor Margarete (*Juli 11*) des voffteinhundersten und viffundedrottigesten iares, uppe deme radthusze dar wy radeszwisze vorsamlet, uth bewechlichen orszaken tho bevestung unser stadt in itzigen vorlöpygen ferlichen krigeszhendelen, ungenoediget myt gudem wolbedachtem moede und frigem willen tho eyneme ewigen vasten rechten erfkope, recht, redelichen unde eindrechtligen vor uns und unsze nakomelingen vorkofft, vorlaten und upgelaten hebben, vorkopen, vorlaten unde uplaten in und myt crafft desser unser iegenwardigen schrift deme achtbaren Carsten Gryp, unseme secretario, und synen erven umb gunstige thoneigung willen, wor myt wy eme szunderlich vorwagen, dat huszs vor deme Schomakerdore, wandagesz Unser Leven Frouwen capillen genomet, wilchere nicht || rede gebuwet [f. 174 b. und nicht gewiget, sunder tho ereme vordarffe lange iare woeste gelegen, myt aller unde yszlicher erer tobehoringe, szo se yn ereme plassze und koethe bebuwet, betymmeret und belegen ys, welchere he, syne erven und bewaner des huses, gelikest eynem anderen burgerhusze gebruken und borger nerung dar inne doen mogen, vor welckere husz myt szyner thobehoringe genompte Carsten uns rede over dree hundert marck lubisch in gudem gelde thor noege unde dancke gegulden und betalet unde wy de sulvigen endtfangen unde tho behoff unser stadtvestinge unde buwinge der wedemen in nutthe und fordeel angekeret.

Dar tho hebben wy borgermeyster und radtmanne bavenbenompte, ock vor uns unde unsze nakomelinge, umme guder gunst willen bavenangetogeden Carsten, syne erven unde bewoner des huses vorgonnet und vorhuret de woninge des Schomakerdores, szo wydt sich de vorstreckedt unde bogrepen is, de szulvigen camerwyszs to gebrukende. Wor vor bemelte Carsten, syne erven edder bewoener des huses iaerliches unsen kemmeneren uppe paschen scholen unde willen betalen anderhalve marck lubisch: unde wennere he, syne erven edder de bewoner des huses sodane vorschrevene geldt iaerliches uthgeven

a. *Rand:* Sutorum.

unde betalen, alszdenne schal nemandes tho keynen tyden mechtich syn, sze uth tho hurende: im falle ock, so dusse stadt belagert worde edder szusth vyandtliche noedt lede: des Godt nichten wolde: alszdenne wil Carsten und syne erven gerne vorgonnen, weer uth deme keller bemelten huszes myt paszlichen unde aldar denstlichen geschutte tho donde: des hefft benompte Carsten vor sick u. s. e. under gudem geloven uns vestichlich wedderumb gelavet unde thogesecht; wenneer he edder syne erven szolch huesz thovorkopende gedencken, dat sze sodanes nemandes anders alsze eynem unszer stadt borger tho keynen tyden vorkopen scholen effte willen: des willen wy gedachten Carsten u. s. e. szodanen husz und kop vor idermannes ansproeke, he sy geystlich offte wartlick, q. u. f. warende weszen; || hir endtkegen ock keynerleyge lysth, hulpe- [f. 175 a. rede edder exception geystliches effte werdtliches rechtes tho gebrukende.

In merer bevestung der warheit hebben wy burgermeister und radtmanne vorbenompt dusses vor uns und unsze nakomelinge tho fullenkamener szekerheit in unszer stadt Erve-Bock wydtlichen schryven lathen.

Geschein und geschreven ut supra.

Anno 1541.

*1748.[a] De boeden vor dem Scomakerdore, de wandages Unser Leven Frowen thogehoeret, dar nha eynem raede van deme Kyle twysken Alberth Arndes und Olrick Bruwer boleghen, de szulvyghen boeden hoeren nhu tho Marquarth Kystemaker u. s. e., q. u. f. myth alle synen endescheden, wo de van oldeszher geweszen unde syndt de sulvyghen boedhen, gekofft, gebuewet und bethaelet vhan dem huesze in der Smedestrathen beleghen, dar he vorhenne inne plach tho waenende und mith der beider moeder kynder befriget und uthgesechtem geldhe uth dem szulvighen huesze alsze Hansken und Abelcken.

1749. De boeden boleghen in der Holstenstrathen twysken mester Michel Voes und mesther Peter Thomsclegher und thogehoret hefft Marquarth Ricquardes, hoeret nhu q. u. f. Matz Depken u. s. e. myt allem rechte etc. und de renthe etc.

1750. Dat hues bolegen by der Nighen Mueren[b] twisken Marquarth Brun und Dirick Boddeker und hefft wandages den vorstenderen tho Unser Leven Frowen gehoeret, horth nu tho q. u. f. Wulff Ketlen u. s. e. myth allem rechte etc. und de renthe etc.

a. *Rand:* Sutorum. b. *Rand:* by der Muren.

1751. Dat erve bolegen in der Scomakerstraten [f. 175 b. twisken Iachim Hasszen und Hans Kaeke, und tho gehoret hefft dem szulvighen Hans Kake, hoeret nhu q. u. f. Hans Tancken u. s. e. mith allem rechte etc. und de renthe etc. und dat szulvighe hues hefft he mith Hans Kakes dochter[a] befriget und mith gekregen tho eynem bruetscatte.

*1752. Dat erve boleghen in der Densken straten, dat szus langhe hefft thogehoeret Marquarth Erp u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Corth Huechelman u. s. e. mith allem rechte etc. (und Mathias Erp und synen erven dat frigest boseten hebben). De rente etc.

1753. Dat erve boleghen in der Densken straten, dat szuslange hefft thogehoret Hans Roeszen und synen erven, hoeret nhu q. u. f. Hans Haszen u. s. e. mith allem rechte etc. De rente etc.

1754. Dat erve bolegen in der Densken straten und szusz langhe hefft thogehoeret Iacop Friszken u. s. e., horet nhu q. u. f. Iacop Barcke u. s. e., alsze dat frigest mith alle synen endescheden etc. De rente etc. und hefft dat bofriget myt syner froven tom bruetscatte.

1755. Dat erve belegen up der Kedinckstraten und szust lange hefft thogehoeret Hans Stoenekerle u. s. e., welcker erve Arnth Koeler van em gekofft und betalet hefft, horet nu q. u. f. Iochim Kolre, synem soen, u. s. e. mith allem rechte etc. De renthe etc.

1756. Dat erve belegen in der Holstenstrate, dat [f. 176 a. szunst lange hefft thobehoeret Iochim Schulthen, Iaspers szoene, u. s. e., hoeret nhu to q. u. v. Mathias Knutzen u. s. e. mith allem rechte etc. De rente etc.

1757. Dat erve bolegen in der Holsthenstraten, dat szunst langhe hefft tobehoeret Detlef Grip, wandages borgermeister thom Kyle, u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Detlef Grip, synem soene, u. s. e. mith allem rechte und thobehorunghe beneffenst dem achterhuesze mith aller frigheit etc.

1758. Een erszam radt hefft vorkofft Brixius Langen eyn parth van dem Hilligen Geiste vor dem Holstendoere belegen, dar Brixius eyn hus gebuwet, by Hinrick Sadelmaker; sodanen hues horet nhu q. u. f. Brixius Langen u. s. e. mith alle synen endescheden, wo dat itz begrepen und wo dat eyn rath ie frigest gehatt hefft. De rente etc.

1759. Dat erve bolegen in der Densken straten, dat a. l. thogeroret Wylm Wygersszen u. s. e., horet nu q. u. f. Alberth

a. dochter *auf Rasur.*

Wygersszen, synem soene, u. s. e. mith allem rechte etc. De rente etc.

*1760. Dat erve bolegen in der Densken straten twisken Corth Nigehus, Driwer Smith und beider achterhues und Anneke Rasken vorkofft, horet nhu q. u. f. Harmen Ryger u. s. e., alsze dat je vorhen frigest bewanet und beseten is, mith alle synen endescheden, wo dat bogrepen is. De renthe etc.

1542. [f. 176 b.

1761. Dat erve bolegben in der Borchstraten, up dem orde by der Vlemesken straten twisken Peter van Alevelde und Hennigk Scutten bolegen und szunst langhe hefft togehoeret Dirick Langhen u. s. e., horeth nhu q. u. f. Marquarth Kistemaker u. s. e. mith allem rechte etc. De renthe etc.

*1762. Dat erve bolegen in der Borchstraten twisken Marquarth Kistemaker und Tonniges Hesszen und a. l. heft thogehoeret Dirick Langhen u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Hennigk Scutthen u. s. e. mith allem rechte etc. De rente etc.

1763. Dat erve bolegen in Vlemesken straten, dat a. l. hefft thobehoeret Hans Smede u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Asmus Iversszen u. s. e. mith alle synen endeschedinge und thobehoringhe etc. De rente etc. und hefft upgedachte Asmus solchem hus mith syner hueszfrowen befriget tho eynem brutscatthe.

*1764. Dat erve bolegen in der Vlemesken straten, dat a. l. hefft thob[eh]oret Hans Hummelvelt u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Heyne Schulten u. s. e. mith aller syner frigheit etc. De renthe etc.

1765. Dat erve bolegen in der Scomakersstraten, dat a. l. hefft thobehoeret Marquarth Samekoewen u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Claus Almisszenborch u. s. e. mith aller frigheit etc. De renthe etc.

1766. Dat erve bolegen in der Borchstraten, dat [f. 177 a. a. l. hefft tho behoeret Marquarth Kystemaker u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Corth Nigehues u. s. e., mith allem rechte etc. und hefft dat sulve erve myt syner frowen Eliszabet alsze eyn brutschatt entfanghen. De renthe etc. und hefft syck Corth Nigehuesze Marquarth Kystemakers synes szones alsze Franz kynderen anderhalf hunderth marck lubesck tho entrichtende vorsecht nha nhu twen tzarten, de dar up beiden delen vorvatet und gemaket.

1543.

*1767. De beiden boden, de achter zelige Elszebe Grypes und iegen Arnth Koeler in der Kedingkstraten belegen und szust langhe hebben der stadt thogehoeret, hoeren nhu q. u. f.

dem borgermeister Carsten Grip u. s. e. myth alle synen frigheiden und endescheden, alsze dat de stadt ie frigest gehort hefft.

*1768. Dat erve bolegen in der Hartzstraten, dat a. l. hefft thobehoeret Hans Roewedder u. s. e., horet nhu q. u. f. Laurens Koepken u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1769. Dat erve bolegen in der Vlemescken straten, dat a. l. hefft thobehoerich gewest Heyne Brun u. s. e., horet nhu q. u. f. Gerth Vetten u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

*1770. De boede bolegen by dem Marckede twyschen zeligen Reymer Stoenekerle und mester Knutzen, de a. l. hebben thogehoeret Reymer Giszeken u. s. e., horet nhu q. u. f. Peter Tancken u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

1544. [f. 177 b.

*1771. Dat erve bolegen in der Densken straten, dat a. l. heft togehoeret Heynrick Sandtman u. s. e., hoeret nhu to Gert Vrytzen u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

1772. Dat erve bolegen in der Kedinghstraten, dat a. l. hefft tobehoeret Iurgen Reszen u. s. e., hoeret nhu to q. u. f. Hynrick Bueszen u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc.

1773.[a] Dat erve bolegen in der Vysckerstraten, dat a. l. hefft thogehoeret Claus Luetken u. s. e., hoeret nhu q. u. f. to Pawel Koeppen, synem dochtermanne, u. s. e. mith allem rechte etc. und hefft gemelte Pawel Koepke sollick hues und erve mit syner huesfroewen bofriget und is ehme tho eynem bruetscatte togescreven. De rente etc.

*1774. Dat erve bolegen in der Scomakers straten negest Peter Bekeman, dat a. l. heft thogehoeret Hans Tancken u. s. e., hoeret nhu q. u. f. to Hans Walbom u. s. e. mith allem rechte etc.[b]

*1775. De eyne dwerboede in der Kueterstraten bolegen negest den vif boeden bolegen, de a. l. hefft thogehoret Hans Burmester u. s. e., und na emhe boseten Heinrick Kloeke, horet nhu mester Iohan van Welsszen u. s. e. myt allem rechte etc. De rente etc.

1776. Dat erve bolegen in der Scomakers straten, [f. 178 a. dat a. l. hefft togehoeret Hans Kake u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Hans Walbom u. s. e., myt allem rechte etc. De rente etc.

1777. Dat erve bolegen twyschen der Vlemischen straten und der Schoemakers straten twyschen Hans Puttemaker und dem oerde, dat szunst lange gehoret Iachim Sprengel und dar nha Alberth Arndes und dar negest Olrick Bruwer, hoeret

a. *Rand:* Flemisck strate. b. $3^1/_2$ *Zeilen Rasur.*

nhu q. u. f. dem burgermeister Marquart Kistemaker u. s. e. myt allem rechte etc. und is dith sulvyge hues und erve gekoefft, gebuewet und bethalet van dem gelde, dat de burgermeister synen kynderen uthgeseht hefft.

1778.[a] Dath erve bolegen twischen Berndt Molre und Mathias Knutzen, dat szunst langhe thogehoeret hefft eynem ersamen rade thom Kyll, hoeret nhu q. u. f. Mathias Knutzen, radtman u. s. e., myt allem rechte etc. De renthe etc.

*1779. Dat erve bolegen by dem Marckede, dat szunst lange hefft togehoret Hartoch Woegen u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Reymer Stoenekerle u. s. e. myt allem rechte etc. De renthe etc. und is Heinrick Pueke radtman alsze eyn vormu[n]der der szulvigen erven vorlathen.

*1780. Dat erve bolegen in der Borchstraten, dat szunst lange hefft thogehoeret Hans Harder u. s. e., hoeret nhu q. u. f. Peter Harder, synem soene, u. s. e. mith allem rechte etc. De renthe etc.

1781. Dat erve boleghen in der Holstenstraten [f. 178 b. up der Vuelstraten oerde bolegen, dat vorhen Claus Schulthen u. s. e. thogehoeret, horet nhu q. u. f. Gorges Iurgens u. s. e. mith alle syner thobehoringhe etc. De renthe etc.

1546.

*1782. Dat erve bolegen in der Holstenstrathen, dat a. l. hefft thobehoret Arndt Koeler u. s. e., und nha em Hans Stoenekerle u. s. e., horet nhu q. u. f. Frans Scroeder u. s. e. mith allem rechte, thobehoringe unde achterhussen und mith aller frigheit etc. De renthe etc. Und is twischen Detlef Grip und Marthen Maler belegen.

1783. Dat erve boleghen in der borchstraten, dat a. l. hefft thohehoret Hans Henninges, dar nha Heynrick Ruestmester und eren erven, hoeret nhu q. u. f. Hans Untith u. s. e. mith allem rechte etc. De renthe etc. und is sodanen erve belegen twischen Michel Kruesen und Peter Sparenmaker.

*1784. Dat erve bolegen in der Kueterstraten, dat a. l. her thobehoeret Peter Sigen u. s. e., horet nhu q. u. f. Peter Brunstede anders genomet Tomscleger u. s. e. mith allem rechte etc. De renthe etc.

1785. Dat erve bolegen in der Borchstraten, dat a. l. hefft thobehoret Peter Borcke u. s. e., horet nhu q. u. f. Heynrick Leckertan u. s. e. mith allem rechte etc. De renthe etc.[b]

1786. Dat erve bolegen in der Vlemeschen straten, [f. 179 a. dat a. l. Hans van Kampen hefft thobehoret u. s. e., hoeret nhu

a. *Rand:* Scomakers strath. b. *Ein Blatt ausgeschnitten.*

q. u. f. Andreas Stoeteroggen u. s. e. mith allem rechte etc., so dat twyschen Hinrick Puekes huese und der Scryverie bolegen. Und hefft sodanen hues mith siner hueszfrowen befriget alse eyn bruetschatt. De renthe etc.

*1787. Dat erve bolegen in der Harszstraten, dar wandages der Monneke doerwech gewesen, hoeret nhu q. u. f. Detlefft und Eggerth Knollen gebroederen und eren beiden erven mith alle synen endescheden etc. De renthe etc.

*1788. Dat erve bolegen in der Flemeschen straten, welcher szunst langhe gehoeret Claus Langhen u. s. e., hoeret nhu q. u. f. her Nicolaus Hueddichflet u. s. e. myt alle synen endescheden etc. De renthe etc.

1789. Dat erve bolegen by der Muerena. negest Alberth Arndes boeden, dat vor hen thogehoret Michel Smyt u. s. e., horet nhu q. u. f. Frans Barteldes u. s. e. myth alle sinen endescheden etc. De renthe etc.

1790. Dat erve bolegen in der Vlemeschen straten twischen der Kluverschen und her Nicolaus Huddichflet, datb. vorhen tho ghehoret Hans Buessenscutten u. s. e., horet nhu q. u. f. Gorges Roweken u. s. e. myt alle synen endescheden etc. De renthe etc.

1791. Dat erve in der Hartzstratenc. bologhen, dat vorhen de prester collatie gewesen, horet nhu q. u. f. her Hinrick Spleten u. s. e. mith aller thobehoringe, so dat de prester der collation vor beseten und ingehatt hebben. De renthe etc.

1547. [f. 179 b.

1792. Dat erve twischen der Vlemeschen und Scomakerstraten bolegen, dat vorhen Hans Kolre u. s. e. plach thohorende, horet nhu q. u. f. Claus Boeck u. s. e. mit aller thobehoringe etc. De renthe etc.

1793. Dat erve bolegen iegen den Brothscrangen in der Schomakers strathen twyschen den beiden nigen huesen nha der wedem werth belegen, und Mathias Knutzen huese, dat vorhen Hynrick Becker u. s. e. plach thohorende, horet nhu q. u. f. Mathias Knutzen radtmanne u. s. e. mith aller thobehoringhe etc. De renthe etc.

1548.

*1794. Dat erve in der Denscken straten bolegen twyschen Hans thor Westen und Heynrick Freszen, hoeret nhu q. u. f. Claus Koekemester u. s. e. mith alle synen thobehorynghen und endescheden, so dat Dyrick Varenwoldt u. s. e. in besytt gehatt. De renthe etc.

a. *Rand:* Fyskerstrate. b. *Hds.:* dar. c. Hartz *auf Rasur.*

*1795. Dat erve in der Denschen straten twyschen Elre Wylden und Pawel Korne bolegen, dat vorhen Brun Heynrick u. s. [e.] plach tho horende, horet nhu q. u. f. Thomas Holsten u. s. e. mith alle sinen thobehoringhen etc. De renthe etc.

1796. Dat erve in der Vyscker strathen twyschen Mathias Kremer und Iasper Iappen bolegen, dat vorhen Gerth Kordes burgermeister u. s. e. thobehoeret, horet nhu q. u. f. Wessel Broeckman u. s. e., so dat vorhen Gerth Kordes u. s. e. je frigest boseten hebben. De renthe etc.

1797. Dat erve in der Vuelstraten twischen Iachim Walboem und Hans Holsten huesze bolegen, hoeret nhu q. u. f. dem werdigen und achtbaren Heynricus Schulthen u. s. e. myt aller frigheit und synen endescheden, so dat vorhen Elre Schoele u. s. e. je frigest ingehatt und boseten hebben.

*1798. Dat erve bolegen in der Kedingkstraते [f. 180 a. twyschen Gorges Engelicken und Hynrick Gliszman bolegen und vorhen Wilhatus Holsten plach thohorende und dar nha Heynrick Puecke radtmanne u. s. e., horet nhu q. u. f. Hans Loeff u. s. e. myt alle synen thobehoringhe, so dat Wi[l]hatus Holste und dar nha Heynrick Pueck und ere erven je frigest beseten und ingehat hebben. De renthe etc.

*1799. Dat erve in der Burchstraten twyschen Hans Untide und Casper Buesch boleghen und vorhen Hans Voesz dem smede plach thotohorende u. s. e., horet nhu q. u. f. Peter Grevingk anders genomet Sparenmacker u. s. e. myt alle syner thobehorynghe etc. De renthe etc.

1800. De hoff und erve by der Hundeborch bolegen und vorhen hefft thogehoret Gerth Kordes u. s. e., horeth nhu q. u. f. dem achtbaren und vornhemen Iurgen Corper furstlicher durchluechticheit unsers gnedigen heren secretarien u. s. e. mith aller frigheit etc.

*1801. De boede und erve bolegen in der Holstenstraten twischen des rades boede, dar itzen Otto Langemake inne wanet und twischen Mats Scroder und vorhen Thomas Scottten u. s. e. plach totohorende, horet nhu q. u. f. Hans Rowedder u. s. e., alsze dat Thomas Scotte u. s. e. je frigest boseten und ingehat hebben. De renthe etc.

*1802. Dat erve boleghen in der Holstenstraten twischen Mathias Knutzen und Marthen Gerken, dat vorhen Iohan Langenbarghe u. s. e. plach thothohorende, horet q. u. f. Detleff Iurgens u. s. e. mith aller siner tobehoringhe etc. De renthe etc.

1803. Dat erve in der Denscken straten bolegen by dem Monneke karckhave, dat vorhen Dyrick Varenwoldt zeliger hefft togehoret, horet nhu q. u. f. dem erszamen Iochim Schulthen radtmanne, Iurgen Kruesze und Hans thor Westen, in

nhamen und van weghen Gescke Varenwoldes, zeligen Dirikes eliche nagelaten huesfrowen und wedewen, und eren erven alsze eren rechten vormunderen, mith aller frigheit etc. De renthe etc.

*1804. Dat erve bolegen by dem Marckede, [f. 180b. twyschen Hans Scenckhoe und Peter Tancken hues, dat vorhen Mester Kunzen Hardenbarch u. s. e. plach totohorende, horet nhu q. u. f. Iurgen Krueszen u. s. e., myth aller tobehorynghe etc. De renthe etc.

*1805. Dat erve bolegen in der Smedestraten, twyschen Claus Untith und mester Hans Hoffsmede, dat vorhen Hinrick Meldorp u. s. e. plach tothohorende, horet nhu q. u. f. Hans Iesse u. s. e. mith alle synen tobehoringhe etc. De renthe etc.

1806. Dat erve bolegen in der Holstenstraten bolegen twischen dem Gasthuesze und Hans Schulten, dat vorhen thogehoret Marquarth Schuldorp u. s. e. myt dem byhuesze, horet nhu q. u. f. den erenbaren und achtbaren Georgen Corper furstlicher durchluechticheit und [unses gnedigen heren] secreterer u. s. e., myt aller frigheit etc.

1807. De hoff, de vorhen plach thotohoren Marthen Samervelt u. s. e., belegen twyschen Heinrick Pueck und magister Conrath Wulff, horet nhu q. u. f. dem erenbaren und achtbaren Georgen Corper, furstlicher durchluechticheit, unsers gnedigen heren secreterer u. s. e. myt allem egendom und frigheit etc.

*1808. Dat erve bolegen in der Scomakerstrate twyschen her Caspar Grawetop und Heinrick Pal, dat vorhenne thogehoret Hans Staken u. s. e., horet nhu q. u. f. Hans Rowedder u. s. e., mith alle siner frigheit etc. De renthe etc.

1809. Dat erve bolegen by dem Monneke karckhave, dat vorhenne plach thohorende Gotzick Boyen u. s. e., horet nhu q. u. f. Harmen Sclueter u. s. e., mith alle syner frigheit etc. De renthe etc.

*1810. Dat erve bolegen in der Kedingkstraten [f. 181a. twyschen Detleff Gripes achterhuesze und Hans Valckenbarghe belegen, dat vorhen Eggerth Kremer edder Almisszenborch plach totohorende u. s. e., horet nhu q. u. f. Aszmus Harthman u. s. e. myt aller tobehoringe etc. De renthe etc.

*1811. Dat erve bolegen in der Borchstraten twyscken Peter Iszebrant und Heinrick Greven, dat vorhen Iachim Simens u. s. e. plach tothohorende, horet nhu q. u. f. Thomas van Acken u. s. e., myt aller thobehoringe etc. De renthe etc.

*1812. Dat erve bolegen in der Smedestrate twischen Corth Nigehues und Andreas Holmes huesze belegen, dat vorhen plach Heynrick Dromlinck u. s. e. [totohorende], horet nhu

q. u. f. Peter Grever edder Sparenmaker u. s. e. myt aller thobehoringhe etc. De renthe etc.

Anno [15]52.

1813. De sael bolegen baven der Rakkerstraten, yn der Denskenstraten, so vorhen deme ersamen rade thom Kyle gehort, horth nu q. u. f. Hans thor Westhen u. s. e. myth alle synen thobehoer unde scheden, den he dar van deme ersamen rade gekoffth unde bare bethalth; ys eme ok vorlathen offentlyk.

1814. De bode bolegen yn der Densken straten twisken deme Platensleger und Laurentz Revenstorp, so vorhen plach Claus Holsthe tho horen, horth nu Hans Klare u. s. e. myth aller thobehoringe etc. De renthe etc.

1815. De boden bolegen yn der Kedinksthrate twisken Hans Resen unde Iorgen Samervelth, so bether Hans Dersow gehorth hefft, hort nu q. u. f. Iorgen Vos u. s. e. myt aller thobehoringe etc.

*1816. Dat erve bolegen yn der Schomakersthraten twisken Alberth Arendes und Hans Portener, so bether Claus Raleffs gehorth, hort nu q. u. f. Marcus Moller u. s. e. myth alle syner thobehor etc. De renthe etc.

*1817. Hynryk Puk unde Korth Niehues, Geske Versthen vormundere, hebben Detleff Grip unde Hans Roweder, den vormunderen Anneke seligen Eggert Almissenborch nagelathen wedewen, u. e. e. yn erem namen vorlathen dat hues u. e. in der Holstenstraten belegen twisken Hinryk Rusthmister unde Marcus Berendes, q. u. f. myth alle synen thobehoer unde endescheden, gelyk alse dat er seliger man vorhen friesth besethen. De renthe etc.

Anno [15]53. [f. 181 b.

*1818. De bode, so suslank Claus Vogelsank hefft thogehorth, bolegen yn der Vuelstraten twisken Reynolt Petersen achterhuse[a] unde Detleff Borcherdes, hort nu Iorgen Emeken u. s. e. myth alle eren endescheden etc. q. u. f. De renthe vinth men yn der sthat Panthboke.

*1819.[b] Dath hues so suslank hefftli Hinrick Dromynk thogehort, bolegen twisken Korth Niehues unde Ratke Schatken, horth nu Peter Grevink edder Sparenmaker u. s. e. myth allen eren endescheden q. u. f. etc. De renthe etc.

1820. De bode, so suslank hefft Wilke Sellen thogehort, belegen in der Kuterstraten twisken deme batstaven unde

a. achterhuse *Rand.* b. *Rand:* Smedestrate; *darunter* erratum, *wohl mit Bezug auf die Streichung.*

Iorgen Corpers wanige, horth nu Hans Haszen u. s. e. myt alle eren endescheden unde tobehor erflyk unde egen.

*1821. Dat erve bolegen yn der Scomakerstraten twisken Mathias Knutzen unde der wedemen,[a] horth Berenth Moller u. s. e. tho myt[b] aller tobehoringe unde gange; unde ein ersamer radt hefft id eme vorkofft unde vorlaten, unde de renthe vint men yn dem Renthe Register.

1821a. Dat erve bolegen yn der Schomakerstraten twisken Matthias Knutzen unde der wedemen[a] hort Berenth Moller u. s. e. tho myt etc. = 1821.

1822. De bode unde erve bolegen yn der Densken- [f. 182a. straten twisken deme erbaren Claus van der Wisken unde Peter Tysken, so bether Kattrine Toffelmakersz hefft thogehort, hort nu q. u. f. deme erbaren unde wolgeachteden Iorgen Korper u. s. e. myth allen synen thobehoer.

1823. De hoppenhoff van dren demmen, bolegen am Vollertzbeke, twisken Albert Arendes seliger unde der Schutten hoppenhoff, so bether Margrete Samerfeldes gewesen, hort nu q. u. f. (buten bescheden de geberlike unde billike grunthhuer) deme erbaren Iorgen Corper u. s. e. tho.

Anno [15]54.

1824. Dat huesz unde erve bolegen yn der Holsten strathen, twisken Peter Kleryk unde Hans Bekker bolegen, so bether Hartich Heyne hefft thogehorth, hort nu q. u. f. dem erbaren Conradth Wulff u. s. e. myth dem hueszhave.

1825.[c] De orthbode bolegen yn der Kutherstraten negesth Karsten Krusen, recht iegen der Hundeborch aver, so vormalsz Hans Sonnekemaken gehort hefft, hort nu erflyk unde egen, q. u. f., Iorgen Korper u. s. e. Actum im iare 1553.

1826. Dat hues u. e. bolegen by deme Markede, [f. 182b. twisken Mattias Tode unde Frantz Holtink, so bether dem burgermister, seligen Gert Kordes, thogehort, hort nu erflyk unde egen synem sone Matthias Kordes ok q. u. f.

1827. Dat hues u. e. bolegen up der Kedenstraten orde iegen den Schrangen, negesth Ieronimus Bekker, mith den beiden boden yn der Kedinkstraten, so bether seligen Carsten Grip, dem burgermister, hefft tho gehort, horet nu erflik unde egen, q. u. f. Iacop Stael.

*1828. Dat hues u. e. bolegen by deme Markede, twisken Iorgen Krusen unde Berenth van Exsten, so bether Peter Tancken hefft thogehort, hort nu erflyk unde egen q. u. f. Paul Boyen u. s. e. De renthe etc.

a. *Hds.:* wedewen. b. myt — gange *übergeschr.* c. *Rand:* iegen der Hundeborch aver.

1829. Dath huess u. e. bolegen yn [der] Kedynkstraten twisken Iochim Koler unde Engel Lanthwer, so bether Matthias Bremer hefft tho gehort, hort nu q. u. f. erflyk unde egen Iochim Tomyngk. De renthe etc.

1830. Dat hues u. e. bolegen yn der Densken straten twisken Iorgen Krusen unde Iorgen Korper, so bether Hartich Ronnow heft thogehort, hort nu erflyk unde egen, q. u. f. Eler Scholen u. s. e. De renthe etc.

1831. Dat hues u. e. bolegen yn der Densken [f. 183a.
straten, bolegen twisken Iorgen Heine unde Hans Klar, so bether olde Denske Wulff heft thogehort, hort nu Laurens Revelstorpe erflyk unde egen unde de kemeners hebben yd eme vorlathen. De renthe etc.

*1832. Dath hues u. e. bolegen yn der Viskerstraten twisken Hans Snitker unde Iasper Iappe, so bether Iachim Simens hefft thogehorth, horth nu Simen Steffen erflyk unde egen. De rente etc.

1833. Dat hues u. e. bolegen yn der Viskerstraten twisken Gert Nott unde Peter Iappe, so bether Iorgen Pil hefft tho gehort, horth nu Iacob Kerl erflik unde egen q. u. f. De renthe etc.

1834. Ieronimus Rost anders genometh Bekker, hort nu dat hues u. e. erflyk unde egen, bolegen yegen den Schrangen twisken Carsten Grip unde Iacop Stael, so bether hefft thogehort Mattias Knutzen. De renthe etc.

1835. Dat hues u. e. bolegen yn der Flemesken straten, twisken Iochim Smelink unde syn sulvesth hues, so bether hefft thogehort Hinryk Heitman, hort nu q. u. f. erflyk unde egen Asmus Snider. De renthe etc.

1836. Dat hues u. e. bolegen yn der Vlemesken [f. 183b.
straten, twysken Anne Schelen unde Hinryk Heitman, so bether Paul Duntzen hefft thogehorth, hort nu q. u. f. erflyk unde egen myth enen achterhuse twisken Hans Schap unde Hinrik Heitman in der Viskerstraten belegen, Peter Lunten.[a] De renthe etc. unde heft sodane huse befrieth myth syner fruen alse ein brutschatt.

1837. Dat hues u. e. bolegen in der Viskerstraten, twisken Marquarth Vos unde Paul Duntzen hues etwan, so bether hefft thogehort Hinryck Heitman, hort nu erflyk unde egen q. u. f. Peter Lunthen.

1838. Dat hues u. e. bolegen yn der Vlemesken straten twisken Claus Selmer unde Paul Kopke, so bether Marcus Grisen hefft thogehorth, horth nu erflyk unde egen, q. u. f.

a. P. L. *am Rande nachgetragen.*

Hans Writh; unde hefft sodane huse befrieth myth syner fruen alse ein brutscat. De renthe etc.

1839. Dat hues u. e. bolegen yn der Schomakerstraten, twisken Hans Rowedder unde Claus Nagel, so bether Michel Reimerssen hefft togehort, hort nu erflyk unde egen, q. u. f. her Iaspar Graetopp. De renthe etc.

*1840. Dath hues u. e. bolegen yn der Flemesken- [f. 184 a. straten, twisken Paul Kopke unde Asmus Snider, so bether Iorgen Swartink hefft thogehort, hort nu erflyk unde egen, q. u. f. myth alle synen endescheden Symen Krusen. De renthe etc.

1841. Dath hues u. e. bolegen by der Muren na dem Kofelde twisken Eggerdt Wulff unde Alberth Arendes, so bether hefft tho gehort Frantz Berteldessen, horth nu erflyk unde egen, q. u. f. Hans Sniddeker anders Smyth. De renthe etc.

1842. Dat hues u. e. bolegen yn der Smedestraten twisken Hennink Schutte unde Hans Iesse, so bether hefft tho gehorth Tonnies Hesse, hort nu erflyk unde egen, q. u. f. myth alle synen endescheden myster Hans Heketh anders Smyth genometh. De renthe etc.

Anno 1554.

*1843. De eyne bode bolegen yn der Viskerstraten,[a] twisken Iacop Papken unde Ditmer Arp, so bether Mattias unde Laurentz Knutzen, seligen Iacob Scroders erven, hefft thogehort, unde Peter Frese bewanet hefft, unde nu thor tid Wobbeke Simens myth erem manne Asmus genomet, hort nu dem erbaren magistro Conradt Wulff, burgermister, u. s. e., q. u. f., alse de vorigen angetogeden erven dat fryest boseten hebben.

Anno [15]55. [f. 184 b.

1844. Dat hues u. e. bolegen yn der Smedestraten, twisken Ratke Schaggen unde Michel Krusen, so bether Hinryk Lekkertenen hefft thogehort, horth nu Hans Dewes alse ein brutschatt. De renthe etc.

*1845. Dat hues u. e. bolegen yn der Kuterstraten twisken dem batstaven unde der wosten stede, tho dusser tid, so bether Gert Kordes, dem burgermister seligen, hefft thogehort, hort nu Marquart Broxszen u. s. e., q. u. f. myth aller thobehoer unde sinen endescheden. Anno 55 sonnavendes na Oculi (*März 23*).

*1846. Dath hues u. e. bolegen yn der Schomakerstraten, twisken Hans Pilegarden unde Claus Nagel, so bether Michel Reimerssen hefft tho gehort, hort nu Agnethen Rosenveldes, her Iasper Graetoppes dochter, unde eren lyveserven, unde Gabriel Scroder unde Iochim Smelink alse bysorgeren der

a. *Rand:* Militis.

gemelten Agneten q. u. f. myth alle synen endescheden unde thobehoeringe. De renthe etc. Gescreven am donnerdage na Letare (*März 28*) a. 55.

1847. Dat hues u. e. bolegen yn der Holstenstrathen, twisken Barnarth Steinvath unde Matz Scroder, so bether mister Michel Vos hefft thogehort, hort nu q. u. f. Otto Langemaken u. s. e. myth aller thobehoringe unde endesceden. Gescreven am donnerdage (*März 28*) na Letare a. 55.

1848.[a] Dat hues u. e. bolegen by der Muren, [f. 185 a.
twisken dem Schomaker unde Papendoer, unde twisken Marquarth Brun unde Dyrick Bodeker, so bether Wulff Kale hefft tho gehort, hort nu her Iasper Graetop u. s. e. myth aller siner thobehoringe unde endescheden. De renthe etc. Gescreven am donnerdage na Letare (*März 28*) a. 55.

1849. Dat hues u. e. bolegen yn der Borchstraten twisken Hans Untid unde Kasper Seyermaker, so bether hefft thogehort Hinryk Dromlink, hort nu Nykkel Swager u. s. e. myth alle syner thobehoringe unde endescheden. De renthe etc. Gescreven am sonnavende na Letare (*März 30*) a. 55.

*1850. Dat hues u. e. bolegen yn der Schomakerstraten twisken Benedictus van Alevelde tho Uphusen unde Kattrine Tanken, so bether Iochim Hassen tho gehort, hort nu Claus Flor u. s. e. myt alle siner thobehoringe unde endescheden. De renthe etc. Gescreven den mandach na Palmarum (*April 8*) anno 55.

1851. Dath hues u. e. bolegen yn der Holstenstraten twisken Georgen Corperen unde Catharinen mester Petersen, so wandages dat olde Gasthues gewesen, hort nu myt syner thobehoringe q. u. f. tho gedachtem Georgen Corperen u. s. e. Gescreven den mandach na Quasimodogeniti (*April 22*) a. 55.

1852. De bode bolegen yn der Holstenstraten, [f. 185 b.
twisken des rades bode unde Matz Scroder, so bether Hans Rowedder hefft thogehort, hort nu Hans Glisman u. s. e., myth siner thobehoringe. Gescreven a. 55 donnerdages na Aller Gades Hilligen (*Nov. 7*).

1853. De bode bolegen yn der Densken straten twisken Claus Nerler unde Hans Lemke, so bether hefft thogehort Gerth Danneman, hort nu Symen Langemake u. s. e., myth alle syner thobehoringe, gelyk Gerth Danneman dath thovoren besethen unde bewanet hefft. Gescreven a. 56 donnerdages na Iudica (*März 26*).

1854. Dat hues u. e. bolegen yn der Kedynkstrate twisken Paul Rantzow unde Iochim Tominck, so bether Tym Postfelt

a. *Rand:* by der Muren vor dem Scomaker doer.

hefft gehort, hort nu Iorgen Neve u. s. e., myth alle syner thobehoringe, gelyk Tym Postfelt dat thovoren bewanet unde beseten hefft. Gescreven a. 56 fridages na Iudica (*März 27*). De renthe etc.

*1855. Dat hues u. e. bolegen yn der Borchstrate twisken Iorgen Selke unde Marquart Kistemaker siner wanige, so bether Hans Marcus offte Budelmaker hefft gehort, hort nu Iohan Baske u. s. e. mit alle syner thobehoringe, gelyk Hans dat thovoren fryheist bewanet unde beseten hefft. De rente etc. Gescreven a. 56 fridages na Iudica (*März 27*).

*1856. Dat erve, de beiden boden bolegen yn [f. 186 a. der Smedestrathen twisken Hennink Schutte unde Hans Iesse, so bether hefft thogehort Tonnies Hesse, horth nu Hans Heketh edder Hofsmith[a.] u. s. e. myth alle syner thobehoringe, alse syne vorfaren dath friesth bewaneth unde besethen hebben. De renthe etc. Gescreven a. 57 am avende der Upstandinge Cristi (*Mai 13*).

1857. Dath erve bolegen by der Muren vor dem Viskerdor[b.] twisken Wybke Selmers unde Claus Arp, so bether Marcus Pil hefft thogehort, hort nu Hans Detmer anders iunge Hans Pottemaker genometh u. s. e. myth alle syner thobehoringe etc. De renthe etc. Gescreven a. 56 am avende der Upstandinge Cristi (*Mai 13*).

1858. Dat erve bolegen yn der Densken straten, twisken Hinryk Bossenschutte unde Laurentz Revelstorp, so bether Claus Rowedder hefft tho gehort, hort nu Iorgen Brun edder Heyne u. s. e., myth alle syner thobehoringe etc. De renthe etc. Gescreven am dage Thomas a. 56 (*Montag, Dec. 21*).

Anno [15]57 vortekent.

1859. Dat hues u. e. bolegen iegen den Scrangen, twisken Hans Kolman unde Bastian Scroder, so vorhen Hans Stegelman bewaneth, hort nu Siliacus Harkam u. s. e. myth aller syner thobehoringe q. u. f. tho. De renthe etc.

1860. Dat hues u. e. bolegen twisken dem burger- [f. 186 b. mister Marquarth Kistemaker unde Claus Schomaker, twisken dem Scomaker unde Flemesken doer, so bether olde Hans Pottemaker hefft thogehort, horth nu dem burgermister Marquarth Kistemaker u. s. e. myth allen synen thobehoringe, q. u. f. Gescein a. 58, sonnavendes na Letare (*März 26*).

1861. Dat hues u. e. bolegen by dem Markede, by Hans

a. edder Hofsmith *am Rande; darunter:* Dit is baven getekent up 3. blade (*vgl. 184 a Nr. 1842*). b. *Rand:* by der Muren na dem Viskerdoer.

Schenkeho up dem orde na der Hastraten, so bether Iacop Wolder unde Hans Vos hefft thogehorth, horth nu Hinryk Telleman u. s. e., myth syner thobehoringe, q. u. f. De renthe etc.

*1862. Dat hues u. e. bolegen yn der Schomaker strathen twisken her Iasper Graetop unde Hans Rosenvelth, so bether hefft thogehort Hans Stake, Hans Rowedder, darnegesth Hans Pilegarden u. e. e., horeth nu q. u. f. myth alle syner thobehoringe unde endescheden Hans Portener u. s. e. De renthe etc. Geschein a. 58 mandages na Palm[arum] (*April 4*).

1863. Dat hues u. e. bolegen yn der Kedinkstraten twisken Iorgen Vos unde Detleff Gripes achterhues, so bether hefft thogehort Hans Rese, horet nu Oleff Meggersse u. s. e., myth alle syne thobehoringe. De renthe etc. Geschein a. 58 am guden donnerdage (*April 7*).

*1864. Dat hues u. e. bolegen yn der Densken [f. 187 a. straten twisken Hans thor Westen unde Gerth Posth, so bether hefft Claus Kokemister thogehort, horth nu Iochim Moller anders Spanmaker genomet u. s. e. myth alle syner thobehoringe. De renthe etc. Geschein a. 58 am guden donnerdage (*April 7*).

1865. De bode bolegen yn der Viskerstraten twisken Claus Papken unde Iacop Papken, so bether hefft thogehort Peter Frese, hort nu Iochim . . .[a]

1866. Dat hues u. e. bolegen yn der Densken straten twisken der heren stal unde Iorgen Korper, so bether hefft Kort Huchelman unde Wibke Sellen thogehort, hort nu Peter Tesken nagelaten wedewen Anneken u. e. e. myth alle syner thobehoringe. De rente etc. Geschein a. 58 sonnavendes na Cantate (*Mai 14*).

1867. Dat hues u. e. belegen yn der Holsten- [f. 187 b. straten, twisken beiden burgermisters, Marquart Kistemaker unde Conradt Wulff, so bether hefft thogehort Peter Clerik, hort nu erflich unde egen Mattias Kornap u. s. e., gelik Peter Klerik etc. De renthe etc.

1868. Dat orthues u. e. belegen yn der Borchstrate up dem orde na der Viskerstrate, so bether Iorgen Selleken hefft gehort, hort nu Iohan Baseke u. s. e., gelick syn forfare etc. De rente etc. Gescreven a. 59 dingesdages na Palm[arum] (*März 21*).

1869. Dat hues u. e. belegen in der Scomaker straten twisken Greten Almissenborges unde Hinrik Krokke, so bether Peter Neve hefft tho gehort, hort nu erflik unde egen

a. *Abgebrochen.*

Valentyn Karstens u. s. e., gelik syn vorfare etc. De rente etc. Gescreven a. 59 dingesdages na Palmarum (*März 21*).

*1870. Dat hues u. e. bolegen yn der Viskerstraten, twisken Wessel Brokman unde Iasper Wulff, so bether Claus Blomendael hefft gehort, hort nu erflyk unde egen Mattias Kemener u. s. e., gelik sin vorfare etc. De rente etc. Gescreven a. 59 am guden donnerdage (*März 23*).

1871. Dat hues u. e. bolegen in der Holstenstraten, [f. 188 a. twysken Iorgen van Alevelde unde Hinryk Rustmister, so bether hefft thogehort Hans Bulken, hort nu erflyk unde egen Benedictus Schulten u. s. e., gelyk Hans Bulke syn vorfare etc. De renthe etc. Gescreven a. 59 donnerdages na Exaudi (*Mai 11*).

*1872. Dat hues u. e. bolegen yn der Flemesken straten twisken Iochim Smelink unde Gorges Ratke, so bether hefft thogehort Mette Kulen, hort nu erflyk unde egen Elsebe Token, olde Paul Token nagelaten wedewe, u. s. e., gelyk Mette Kulen etc. De renthe etc. Gescreven a. 59 donnerdages na Exaudi (*Mai 11*).

1873. Dat hues u. e. bolegen twisken dem Flemesken unde Schomakerdoer, unde hefft up beiden siden tho naburen Hans Kistemaker und Salke Bokkes, so bether Hans Bonnies unde Hans Budden hefft thogehort, hort nu erflich unde egen myt alle syner thobehoringe Claus Schomaker u. s. e., gelik sine vorfaren etc. De renthe etc. Gescreven a. 60 dingesdages na Quasimodogeniti (*April 23*).

1874. Dat erve unde hues bolegen by der Muren [f. 188 b. twisken dem Holsten unde Papendoer, hefft tho naburen Laurentz Horne unde Mattias Knutzen achterhues, so bether hefft thogehort dem burgermister Marquart Kistemaker, hort nu Berent Moller u. s. e., erflich unde egen, mit alle syner gerechtikeit, gelik syn forfare etc. De renthe etc. Gescreven a. 60 mitweken na Quasimodogeniti (*April 24*).

1875. Dat hues u. e. bolegen yn der Scomakerstraten twisken Peter Bekeman unde Michel Wantscer, so bether hefft Marquart Offen gehort, hort nu Laurentz Knutzen erflyk unde egen u. s. e. myt alle synen endescheden unde gerechtikeit, gelyk syn vorfare etc. De renthe etc. Gescreven a. 60 sonnavent na Quasimodogeniti (*April 27*).

1876. De klene koppelen twisken Kuntzen Herdenberger unde Eler Scholen bolegen unde schut up den Bornehoff, so bether hefft thogehort Detleff Grip, hort nu myth alle ere gerechtikeit gelik desulvigen Detleff Grip gehat vorhen, Iorgen Tymmen u. s. e. erflik unde egen.

1877. Dat erve iegen den Fleisskscrangen, twisken [f. 189 a. Albert Diskdekker unde Ieronimus Bekker bolegen, so wan-

dages dem Groten Kaland unde darna dem burgermister Karsten Grip tho gehort, horet nu q. u. f. dem vurnemen Detlef Grip, ratman, u. s. e., myt aller dessulvigen huses tholage, thobehoringen unde rechticheiden, alse desulvige Grote Kalandt unde Karsten Grip datsulvige hues vorhen jher frygest beseten unde ingehat. Gescreven a. 61 sonnavent na vastelavent (*Febr. 22*).

1878. Dat hues u. e. in der Holstenstrate twischen Otto Langemaken und Hans Norden, so bether hefft tho gehort Wibeken Steinvorth, hort nuh erfliken und eigen Bartholmeus Telleman u. s. e., glick alsze Wybeke Steinvorth etc. Geschreven middewekens nach Oculi anno etc. 62 (*März 4*).

1879. Dat hues u. e. belegen in der Borchstrate, thwischen Bernth Moller und Hans van der Tanne, so bether hefft thogehort Hans Kistemaker, hort nuh Bernth Gottschalk u. s. e., erfliken unde eigen mit alle synen endescheden und gerechticheit, glick alsze syn vorfare etc. Geschreven middewekens nach Oculi anno etc. 62 (*März 4*).

*1880. Dat husz u. e. in der Schomakerstraten, [f. 189 b. thwischen Claus Flohre und Hans Walboem husze belegen, so beth her tho Hans Tancken thogehort, hort nuh Augustinus Eckholt u. s. e., erfliken und eigen tho mit allen sinen enden und endescheden, gerechticheiden und thobehorungen glick alsz sine vorfarn etc. Geschreven frydages nach Iudica. Anno etc. 62 (*März 20*).

*1881. Dat husz u. e. in der Rosenstrate thwischen Dethlof Gryp und Cyriacus Haerkamp belegen, so beth her tho Bestian Stovenern tho gehort, hort nuh erfliken und eigen Albert Framen anders genant Tischdeker u. s. e., glick alsze berureter Bestian Stovener etc. Geschreven dinstages nach Palmarum anno etc. 62 (*März 24*).

1882. Dat husz u. e. in der Schmedestraten thwischen Peter Banneken und Hans Iessen belegen, so beth her tho Cathrinen Schluters thogehort, hort nuh erfliken und eigen Claus Untidt u. s. e., glick alse berurte Cathrine Schluters etc. Geschreven dinstages nach Palmarum a. 62 (*März 24*).

1883. Dat husz u. e. in der Holstenstrate thwi- [f. 190 a. schen Iden Kistenmakern und Laurentz Knutzen belegen, und sunst lange Marcus Woilern thogehoret, gehoret nuh Elias Woilern, synem sone, u. s. e., mit allen sinen thobehoringen unde gerechticheiten, glick alse selige Marcus Woiler etc. De rente etc. Geschreven dingstages nach Palmarum anno etc. 62 (*März 24*).

1884. Dat husz u. e. in der Denscken strate up dem orde by Frantz Varenwoldt und der Hastraten belegen, so beth her

tho Claus Schroedern thogehöret, horet nuh erfliken und eigen Hans Loiff und s. e. glick alse ehrgedachter Claus Scröder etc. Gescheen middeweken nach Palmarum anno etc. 62 (*März 25*).

1885. Dat husz u. e. in der Flemischenstrate, twischen Hans Writh und vor Margreten Bockwolden gelegen, so beth her tho Claus Selmern gehöret, horet nuh erfliken und eigen Cathrinen Selmers u. e. e., glick alsze berurter Claus Selmer etc. De rente etc. Geschen middeweken nach Palmarum anno etc. 62 (*März 25*).

1886. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate [f. 190 b. thwischen Albert Dohrens und Hans Rosenveldt belegen, so beth her tho Claus Nagel bewohnet, hört nuh erfliken und eigen Iochim Rixen u. s. e., glick als berurter Claus Nagel etc. De renthe etc. Gescheen middewekens nach Palmarum a. 62 (*März 25*).

1887. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate, thwischen Barthram van Aleveldt und Hans Walboem belegen, so beth her tho Iaspar Versthe, borgermeister, innegehat und bewahnet, hort nuh erfliken und eigen Laurentz Knutzen, rathmanne, u. s. e. glick alsze berurter Iaspar Versthe etc. Gescheen middewekens post Palmarum a. 62 (*März 25*).

*1888. Dat husz u. e. in der Flemischen strate thwischen Andreas Stöteroggen und Frantz Clüvern belegen, so beth her tho Hinrick Puck, ratmanne, tho gehört, hört nuh erfliken und eigen Curt vam Rhade u. s. e., q. u. f., glick alsz berurter Hinrick Puck etc. Gescheen middewekens nach Palmarum a. 62 (*März 25*).

1889. Dat husz u. e. in der Schomaker strate [f. 191 a. thwischen Hans Walboem und Albert Brucks belegen, so beth her tho Hans Walboem thogehöret, horet nuh Hinrick Abeln u. s. e. erfliken und eigen, glick alsze berurter Hans Walboem etc. De rente etc. Gescheen middewekens nach Palmarum a. 62 (*März 25*).

*1890. Dat husz u. e. in der Vischerstrate thwischen Iochen Stamern und Iassparn Wulff belegen, so beth her tho Hans Schapen thogehöret, höret nuh Iörgen Cöstern u. s. e. erfliken und eigen, glick als berurter Hansz Schape etc. Gescheen am groenen donnerdage a. 62 (*März 26*).

1891. Dat husz u. e. by dem Marckede twischen Iörgen Kruse und Hinrich Telleman belegen, dat sunst lange hefft thogehoret Hans Schenckehoen u. s. e., höret und bykamet nuh eigenthliken und erfliken q. u. f. Baden van der Höighen u. s. e. mit aller tholage und thobehorunge etc. Actum donnerdags post Laurentii a. 62 (*August 13*).

1892. Dat husz u. e. in der Schomaker strate thwischen

hern Iohan Velde und Gotzken Boien seligen huse, welcher itziger tidt de erenthveste Barthram van Alevelde bewohnet, belegen, und sunst lange heft tho gehoret Marcus Koberch u. s. e., mit aller tholage, thobehorungen und gerech- [f. 191 b. tigkeit, horet nuh eigentliken und erfliken szeligen Conradus Wulff ethwan borgermeister thom Kyll, u. s. e., mit allen sinen enden und endescheiden, je q. u. f. Actum Kyll donnerdags nach Laurentii a. 62 (*Aug. 13*).

1893. De boede by der Muhren, by der Hastraten und Küterstrate thwischen Götzke van Alevelt und Frantz Höltingk eren wohnungen belegen und sunst lange heft thogehort szeligen Marx Brockszen u. s. e., höret nuh Hansz Brun u. s. e., mit aller tholage und thobehorunge etc. q. u. f. Actum donnerdages nach Laurentii a. 62 (*Aug. 13*).

1894. Dat husz u. e. in der Kuterstrate thwischen Merten Telleman und dem badtstaven belegen, dat sunstlange hefft thogehort Marx Brockszen u. s. e., horet nuh erfliken und eigentliken Iacob Fresen u. s. e., mit aller tholage und thobehorunge etc.; und hefft gemelter Iacob Frese solch husz u. e. mit siner husfrouwen befrighet und ist eme tho einem brutschatte tho geschreven. Actum donnerdags post Laurentii a. 62 (*Aug. 13*).

1895. Dat husz u. e. in der Schomakerstraten [f. 192 a. thwischen der wedemeh und seligen Conradus Wulff, borgermeistern, huse am Papenstrate orde belegen, dat sunst lange heft thogehöret Paul Harjen u. s. e., horet nuh erfliken und eigentliken Paul Töiken u. s. e., mit allen an und tobehorungen, alz datsulvige etc., gantz q. u. f. Actum Kill fridages nha Annunciationis Mariae a. 63 (*März 26*).

1896. Dat husz u. e. in der Kuterstrate thwischen Petern Speck und Merten Telleman belegen, so vorhenne Petern Brunstede, andersz genant Tomschleger thogehoret, höret nuhn erfliken und eigen Dethloff Borchardes u. s. e. mit allen an- und thobehorungen, alz datsulvige etc. Actum Kill mondags nach Iudica a. 63 (*März 29*).

1897.[a] De vorstendere tho S. Iurgen, Iochim Schulten und Baden van der Hoie, hebben vor sick unde ere nachkomling verkofft Tewes Burmeister anders genant Maler offte Glasemaker de tidt sines, syner husfrouwen Anneken, und siner stefdochter Szilken levendes tidt all uth || de boden belegen [f. 192 b. up der Hundeborch, so vorhenne Hinrick Havemeister bewahnet vor unde umbe 25 m. lubsch, welcke gemelter Tewes bar aner betalet und schal he desulvigen boden in buw und beterunge

a. *Rand:* Kuterstrate.

holden und iarlichs den vorstendern tho S. Iurgen, so jedertidt syn werden, geven eine m. lubisch hur. Actum donnerdags nach Iudica a. 63 (*April 1*).

1898. Dat husz u. e. in der Schomakerstraten thwischen Hans Rosenfelt sinen beiden husern belegen, so vorhenne Hansz Rohweddern, Hans Pilegarden, Hans Portener, entliken ock Hans Staken thogehoret, horet nuh Iurgen Timmen u. s. e., in mathen alsz dathsulvige etc. Actum Kill mondages nach Palmarum a. 63 (*April 5*). De rente etc.

1899. Dat husz u. e. in der Flemischen strate thwischen Assmus Schnidern und Paul Köipken gelegen, so vorhenne Simon Fresen u. s. e. thogehoret, horet nuh erfliken und eigen Iurgen Köster andersz genant Becker u. s. e. in mathen als datsulvige etc. De rente etc. Actum Kill mondages nach Palmarum a. 63 (*April 5*).

*1900. Dat erve in der Borchstrate itziger tidt [f. 193a. thwischen Bernth Moller siner boden und Magdalenen Siverdes wohnungen gelegen, so vorhenne Hansz Hardern u. s. e. thogehoret, horet nuhn Steffan Sellen und sinen erven in mathen alsz datsulvige etc. Actum Kill, middewekens nach Palmarum a. 63 (*April 7*).

1901. Dat husz u. e. in der Dehnischen straten thwischen Herman Ripern up der einen und Iorgen Froböse itziger tidt up der andern syden gelegen, so vorhenne Peter Hinrikes u. s. e. thogehoret hefft, horet nuhn erfliken und eigen Assmus Wiggers u. s. e. gantz q. u. f., alsz datsulvige etc. Actum Kill donnerdages nach paschen a. 63 (*April 15*).

1902. Dat husz u. e. by dem Marckte thwischen Baden van der Hoien up der einen und Paul Boien up der ander syden gelegen, so vorhenne Iorgen Kruse u. s. e. heft thogehoret, horet nuhn erfliken und eigen Hans Ramm u. s. e. gantz q. u. f. alsz datsulvige etc. Actum Kill donnerdages nha Paschen a. 63 (*April 15*).

*1903. Dat husz u. e. in der Kedingstrate thwi- [f. 193b. schen Hansz Kistenmakern up der einen, und mestern Andreas Schmitt barbierern up der andern siden belegen, so vorhenne Hans Loiff u. s. e. thogehoret, horet nuhn erfliken und eigen Wibeken Havemeistern u. e. e. gantz q. u. f. in mathen alsz datsulvige etc. Actum Kill donnerdages nach paschen a. 63 (*April 15*). De rente etc.

*1904. Dat husz u. e. in der Holstenstrate thwischen Moritz Rantzouw tho Morhutendorp und Paul Sestedt tho Stendorp belegen, so vorhenne Otto Paulszen tho gehöret u. s. e., horet nuhn erfliken und eigen Laurentz Knutzen u. s. e. gantz quith

und frigh, in mathen alsz datsulvige etc. Actum Kill fridags nach den hilligen Paschen a. 63 (*April 16*).

1905. Dat husz u. e. achter dem rathusze in der Rosenstrate thwischen des rhades boden, so itziger tidt Iurgen Lichte, de wynschencke, bewahnet, und Iasparn Haggen sinem husze belegen, dat vorhenne Iasparn Wantscherern u. s. e. heft thogehöret, horet nuhn erfliken und eigen Frantz Heinen u. s. e. mit allen rechten etc. Actum Kill, den 17. Aprilis a. 63 (*Sonnabend*).

Anno 1564. [f. 194 a.

1906. Dat husz u. e. in der Flehmischen strate, so vorhenne Curt vam Rhade u. s. e. thoghoret thwischen Andreas Stoteroggen und Frederick Brockdorpen gelegen, horet nhu dem achtsamen Hildebrand Frien u. s. e. gantz q. u. f. alsz datsulve etc. Anno ut supra fridags post Nativitatis Domini (*Dez. 29*).

*1907. De boden in der Kedingstrate thwischen mester Hans Heket, dem huffschmede, und Iurgen Sehman gelegen, so vorhenne Herman Kleinschmedt vam erbaren rade thom Kill vor de iarlike hure innegehat und bewahnet, horet nuh erfliken und eigen Curt vam Rhade u. s. e. gantz q. u. f. mit aller siner gerechtikeit etc. Actum am iar und dage ut supra.

1908. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate thwischen Hans Versth und Timmen Writh in gelegen, so vorhenne Tonies Westhuszen u. s. e. thogehoret, horet nhu Hansz Portener u. s. e. mit aller rechtikeit etc. Actum ut supra.

1909. Dat husz u. e. in der Holstenstrate thwischen [f. 194 b. Moritz Rantzouw tho Mohrutendorp und Pauln Sehstede tho Stendorp gelegen, so vorhenne Laurentz Knutzen, rathmannen, thogehoret, horet nuhn Iurgen Timmen u. s. e., erfliken und eigen, q. u. f., alsz datsulve etc. Actum anno et die ut supra.

1910. De boden in der Holstenstrate thwischen Hans Glissman und Otto Langemaken in gelegen, so vorhenne Mats Töpken genant Schrodern u. s. e. thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Hans Writ u. s. e. gantz q. u. f., alsz desulve etc. Actum anno et die ut supra.

1911. Dat husz u. e. in der Schmedestrate thwischen Petern Banneken und Frantz Untid gelegen, so vorhenne Hinrick Schirinck tho gehoret, horet nhu Merten Keien u. s. e., erflik und eigen, mit allen sinen gerechtikeiden etc. (H. Sciring). Anno et die ut supra. De rente etc.

1912. De boden in der Borchstrate thwischen [f. 195 a. Matz Lutzen und Marcus Meiern in gelegen, so vorhenne Petern Isebrand u. s. e. thogehoret, horet nhu erfliken und

eigen Dirick Pulitzen u. s. e. mit aller gerechtikeit etc. De rente etc. Anno et die ut supra.

1913. Dat husz u. e. in der Dehnischen strate thwischen Simon Beckern und Erasmus Roding, dem cantorn, in gelegen, so vorhenne Hans Schniddekern u. s. e. tho gehoret, horet nhu erfliken und eigen Clausz Reimars u. s. e., mit aller gerechtikeit etc. De rente etc. Actum a. 64 middewekens nha Iudica (*März 22*).

*1914. Dat husz u. e. in der Hastraten belegen thwischen Sivert Reventhlouwen, erfgeseten tho Dueningen, und Marcus Piln, so vorhenne Iurgen Langen u. s. e. und vor ehme Hinrick Busen tho gehoret, horet nhu Baltzar Stortelbergen, perlenstickern u. s. e., mit aller gerechtikeit etc. De rente etc. Actum anno et die ut supra.

1915. Dat utherste orthusz up der rechten syden [f. 195b. in der Dehnischen straten, negst Pauln Korn belegen, so vorhenne Henneken Guntern u. s. e. thogehöret, horet nhu erfliken und eigen Marx Ströien u. s. e. mit aller gerechtikeit etc. Datum et actum Kill am avende Annunciationis Mariae a. 64 (*März 24*).

1916. De boden u. e. in der Kedingstrate thwischen Hinrick Busingen und Curt vam Rhade belegen, so vorhenne eim erbarn rade thom Kill gehöret, und Christoffern Brandenborch up lyffgeding gehofft gehatt und bewohnet, horet nhu erfliken und eigen Iurgen Sehman u. s. e. mit allen thobehörungen etc. De rente etc. Actum Kill den 9. Maii a. 64 (*Dinstag*).

1916.[a] De vormundere seligen Claus Havemeistern hinderlatenen kindern, mit namen olde Peter Bekeman und Iurgen Kruse, hebben erfliken und eigen upgedragen und verlaten Christoffern Kilian, wohnhaftigen tho Coppenhagen,[b] dat husz u. e. am Papenstraten orde up der einen, und mester Hansz Seiern up der andern siden, alsz datsulve in sinen enden unde scheiden by der Muren belegen und umbgrepen ist und vorhenne Marckquart Bantholten thogehöret und hefft gemelter Christoffer Kilian wedderumme thor stunde der erbarn Talen Wulffs u. e. e. gerurtes husz u. e. mit aller ahn und thobehöringe, friheiden und gerechtikeiden, erfliken und eigen, quith und fry upgedragen und vorlaten. Actum middeweken nha s. Iohannis Baptistae a. 64 (*Juni 28*).

1917. Dat husz u. e. by dem Marckte, am Schmede- [f. 196a. straten orde belegen, so vorhenne Bartholmeus Gireigen u. s. e. thogehoret, horet nhu alsz ein erlangter eigendhoembliker brut-

a. *Rand:* By der Muren am Papenstraten orde. b. wohnh. *bis* Cop. *am Rande nachgetragen.*

schatt erfliken und eigen Frantz Holtingen u. s. e. mit allen sinen ahn und thobehoringen, gerechtikeiden, quith und frie, alsz datsulve etc. De rente etc. Actum Kill, mondages nha Chiliani a. 64 (*Juli 10*).

1918. Dat husz u. e. by der Muren thwischen Albert Arndes sinem achterhuse und Beke Brune belegen, so vorhenne Werner Werneken u. s. e. thogehoret, horet nhu Iochim Rixen und sinen erven, mit aller friheit etc. De rente etc. Actum Kill sonnavendes nha s. Bartholomei apostoli a. 64 (*Aug. 26*).

1919. Dat husz u. e. by der Muren thwischen Werneke Werneken und hern Iasparn Grawentop achterhusz enthwischen belegen, so seligen Marckquart Brun hirbevorne thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Iurgen Timmen u. s. e., mit aller friheit und eigendhumb etc. || Actum Kill donnerdags [f. 196 b. nach Palmarum a. 65 (*April 19*).

[15]65.

1920. Dat husz u. e. by der Muren by dem Papendhore thwischen Talen Wulfs erem husze, so itziger tid Hans Velgerer bewohnet, und Bernth Mollern sinem achterhusze, so he van seligen Marckquart Kistemakern erkofft, ingelegen, welchs husz Laurentz Horne seligen u. s. e. thogehoret, horet nhu gemeltem Bernth Mollern u. s. e., gantz q. u. f., alsz dat sulve etc. Actum Kill fridages nha Philippi Iacobi a. 65 (*Mai 4*).

1921. De boden in der Vischerstrate, sho vorhenne Iacop Fresen thogehoret thwischen Ihronimus Rantzuwen sinem stalle und Frantz Untiden siner boden ingelegen, höret nhu erfliken und eigen Laurentz Revenstorp und Claus Untiden gantz q. u. f., alsz gemelte boden etc. De rente etc. Actum ut supra.

*1922.[a] Dat olde buszenhusz, so thwischen des [f. 197 a. rhades schmede und Hinrick Busings sinen boden ingelegen, so hirbevorne eim rhade dusser stad thogehoret, horet nhu erfliken und eigen mester Hanssen Hekett, hufschmede, u. s. e., gantz q. u. f., mit allen synen ahn und thobehorungen etc. Actum Kill fridags nach Paschen a. 65 (*April 27*).

1923. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate, thwischen Hinrich Kannengetern und Valentin Kerstens belegen, so up Petern Bekeman ahnfangliken van wegen siner vorigen husfruwen Dethloven Raleves dochter erfliken gefallen und nach ehme sinem söne Frantz Bekeman u. s. e. thogehoret, hoeret nhu q. u. f. Hinrick Kruecken u. s. e. in aller gestald alsz datsulve etc. De rente etc. Actum Kill a. 65 d. 8. Augusti (*Mittwoch*).

a. *Rand:* Kegen dem bwhave aver.

1566.

*1924. Dat husz u. e. in der Vischerstrate, thwischen Peter Beken und Pauln Sturwolden ingelegen, so ethwan Iurgen Schnor thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Barnart Steinvarth u. s. e., gantz q. u. f., mit allen sinen ahn und thobehorungen etc. Actum Kill, dinstages nach Palmarum a. 66 (*April 9*).

1925. De wüste hof in der Hastraten thwischen [f. 197 b. Agten Pohwischen und vor Annen Quitzouwen belegen, so vorhenne vor Cathrine Breiden innegehat, und sunsten der kercken thom Kill thogehörig gewesen, höret nhu erfliken und eigen dem erbarn Baden van der Höien, börgermeistern, u. s. e. gantz q. u. f. mit aller syner ahn und thobehorungen etc. Actum Kill, middewekens nach Palmarum a. 66 (*April 10*).

*1926. De boden in der Schomakerstraten welche eine lange tidt her Thomas Vyravendt van einem erbarn rhade dusser stadt vor de geboerliche hure inne gehat und bewhanet, horet nu erfliken und eigen, in maten alsze de etc., Hermann Syfrit u. s. e. gantz q. u. f. De rente etc. Actum Kyll midwekens na Palmarum a. 66 (*April 10*).

1927. De boden in der Dhenischen strate thwischen eins erbarn rhades boden, so itziger tid Wolff Torneman bewahnet und Simon Langhemaken ingelegen, dat vorhenne Claus Neteler thogehöret, höret nhu Hans Lemmeken u. s. e. gantz q. u. f. mit aller syner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum anno et die ut supra.

1928. De boden in der Borchstraten thwischen Hanssen Untiden und Matz Lutzen bussenschmede belegen, so vorhenne Nickeln Schwaben u. s. e. thogehöret, höret nhu q. u. f. Hanssen Hardern u. s. e., mit aller und ieder erer ahn und thobehörigen gerechtikeit in maten alsz gemelte boden etc. De rente etc. Actum fridags nach Paschen a. 1566 (*April 19*).

1567.

1929. Dat husz u. e. in der Vischerstraten thwi- [f. 198 a. schen Hanssen Schap und Hans Koberch ingelegen, so vorhenne Matthias Kemenern u. s. e. thogehoret, höret nhu erfliken und eigen Iacob Trippenmakern andersz genant Wantmakern u. s. e., quantz q. u. f. alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill mondags nach Palmarum a. 67 (*März 24*).

*1930. De boden efte thwerhusz in der Borchstrate thwischen Magdalenen Siverdes husze und Bernth Mollern boden ingelegen, so vorhenne seligen Steffen Sellen und sinen erven thogehöret, höret nhu erfliken und eigen Hanssen van Hameln u. s. e. q. u. f. in aller gestalt und mathe, alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum ut supra.

1931. Dat husz u. e. in der Flehmischen strate, thwischen Gert Vetten und Frantz Bekeman ingelegen, so vorhenne seligen Pauln Toeken u. s. e. thogehoret, hoeret nhu erfliken und eigen synem hinderlatenen sone, Hinrichen Töken, u. s. e., gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. Actum ut supra.

*1932. Dat husz u. e. in der Holstenstrate thwi- [f. 198 b. schen Bartholmeus Telleman und Hans Dresingen gelegen, welchs vorhenne thogehört hefft Claus Almissenborch und volgendes synem sone Eggerden Almissenborch u. e. e., höret nhu erfliken und eigen Hanssen Norden u. s. e., mit aller siner ahn und thobehorungen, alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill, fridags nach Palmarum a. 67 (*März 28*).

1933. Dat husz u. e. in der Rosenstrate thwischen Iaspar Schulten orthboden und seligen Iasparn Haggen huse ingelegen, so vorhenne Frantz Heinen u. s. e. thogehoret, höret nuh erfliken und eigen . . .[a]

1934. Dat husz u. e. in der Vischer strate, thwischen Hans van Staden und Pauln Scheln boden ingelegen, so vorhenne Claus Wulffen u. s. e. thogehoert, horet nuh erfliken und eigen Lorentz Willen u. s. e. mit aller syner ahn und thobe[ho]rungen etc. De rente etc. Actum ut supra.

*1935. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate [f. 199 a. thwischen Michel Wulff genant Wantscherer und Iurgen Timme gelegen, so vorhenne Iaspar Grauwtopp u. s. e. thogehört, höret nuh erfliken und eigen Iurgen Havemeister u. s. e. mit aller syner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kill fridags nach Paschen a. 67 (*April 4*).

1936. Dat husz u. e. in der Kedingstrate thwischen mester Hans Seiern und seligen Andres Schmitt belegen, so vorhenne Wibeken Havemeistern u. e. e. thogehört, horet nhu erfliken und eigen Matthias Kerstens u. s. e. mit aller siner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kill, donnerdags nach Misericordias Domini anno ut supra (*April 17*).

1937. Dat husz effte boden in der Kedingstrate belegen, dat sunst lang heft thogehoret Hinrich Beneke und vorhenne Hansz Valckenberge u. e. e., horet nhu q. u. f. Hans Buschen u. s. e., mit aller siner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum ut supra.

1938. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate [f. 199 b. thwischen Iurgen Timmen und seligen Iochim Rixen belegen, so vorhenne Hans Rosenfelde u. s. e. thogehoret, höret nhu erfliken und eigen Iurgen Nagel u. s. e., mit aller siner ahn

a. *Abgebrochen.*

und thobehorunge etc. De rente etc. Actum a. 67 den letzten Aprilis (*Mittwoch*).

1939. Dat husz u. e. in der Vulnstrate thwischen des gestrengen und erenthvesten Hinrichen Rantzouwen, stattholdern, und Elern Breideholts behusingen belegen, so vorhenne Laurentz Kuntzen, rathmannen, thogehöret und he van Hanssen Volsteden ahn sick gebracht, hoeret nu erfliken und eigen Hans Knollen u. s. e. in aller gestalt alsz gemeltes husz etc. De rente etc. a. 67 den 26. Augusti (*Dinstag*).

1940. Dat husz u. e. in der Vischerstrate, welchs Iurgen Cöster u. s. e. thogehoret, thwischen Iasparn Wulven und Iacob Baden gelegen, hoeret nu erfliken und eigen mester Hanssen Dreiern anderst genant Velgerer u. s. e., erfliken und eigen in aller gestalt als gemeltes husz etc. De rente etc. Actum den 24. Septembris anno ut supra (*Mittwoch*).

1941. De thwerboden in der Vulstraten thwischen [f. 200a. Eler Breideholt und des rhades boden, so thom hilligen Geiste gehorigen und itz Hans Staken bewahnet, welche vorgemelte thwerboden Claus Krusen u. s. e. thogehöret, horet nhu erfliken und eigen Hanssen Wittemaken u. s. e. gantz q. u. f., alsz gemelte boden etc. De rente etc. Actum Kill fridags nha Letare a. 68 (*April 2*).

1942. Dat husz u. e. in der Flehmische strate thwischen Iochim Schmeling und Ludern Schnidern belegen, so vorhenne gehoret heft Elsebe Töken, seligen Pauln nhagelatener wedewehn, u. e. e., höret nhu q. u. f. Assmus Assmus u. s. e. gantz und aller gestalt, alsz dat sulve etc. De rente etc. Actum ut supra.

1943. Dat husz u. e. in der Dehnischen straten, thwischen Assmus Wilhelmen und Iochim Mertens ingelegen, so vorhenne gehöret heft Iurgen Frobösen u. s. e., horet nhu Hans thor Westen dem iungern u. s. e. gantz und aller gestalt, alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill am avende Ascensionis Domini a. 68 (*Mai 26*).

1944. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate, [f. 200b. welchs beth da hero thogehoret heft Arnth Dhosen und vorhenne Hans Pilegarden bewahnet, thwischen mestern Iacob Barbirern und Micheln Havemeistern ingelegen, höret nu erfliken und eigen Hinrichen Glissman u. s. e. in aller gestalt und mathe, alsz bemeltes husz etc. Actum Kill fridags nha Exaudi a. 68 (*Juni 4*).

1945. De thwerboden in der Kuterstrate thwischen Asmus Stegeman und itziger tid Peter Brun belegen, so vorhenne Petern Speck tho gehöret und dessulven erven, horet nhu

erfliken und eigen Iurgen Bilcken u. s. e. in aller gestalt etc. De rente etc. Actum Kill, anno et die ut supra.

1946. Dat husz u. e. in der Kedingstrate thwischen Frantz Schroedern, dem burgermeistern, sinem achterhuse und Christoffern Rantzouwen tho Bulcke erfgeseten, ingelegen, welchs vorhenne gemeltem Frantz Schrodern u. s. e. thogehoret, gehöret nhu erfliken und eigen Timmen Rhatt u. s. e. in aller gestalt etc. De rente etc. Actum Kill donnerdags nha Iudica a. 69 (*März 31*).

1947. Dat husz u. e. in der Rosenstrate achter [f. 201 a. dem Fleischschrangen thwischen Assmus Stegelman und Marcus Holsten belegen, so vorhenne heft thogehoret Albert Frameken anderst genant Dischdecker u. s. e., horet nhu Gabriell Hannichman u. s. e., q. u. f., in maten datsulve etc. De rente etc. Actum Kill etc. ut supra.

1948. Dat husz u. e. in der Borchstrate thwischen Iohan Barschken und Bernth Gotschalcken gelegen, so vorhenne gemeltem Iohann Barschken u. s. e. thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Hanssen von der Danne u. s. e. in aller mathen, alsz datsulve etc. De rente etc. Actum Kill mondags nach Palmarum anno 69 (*April 4*).

1949. Dat husz u. e. in der Dehnischen strate thwischen seligen Curt Niehusz sinem achterhuse und Assmus Wiggerssen belegen, welchs sunst lang hero heft thogehoret Herman Ripern u. s. e., höret nhu erfliken und eigen Hans von Groningen u. s. e., in aller gestalt etc. De rente etc. Actum Kill middewekens nach Palmarum a. 69 (*April 6*).

Den 9. Iulii a. [15]69 (*Sonnabend*). [f. 201 b.

1950.[a] Dat husz u. e. unden in der Schomakerstrate mit sampt den beiden ahngelegen byhüsern by der Muhren, so vorhenne seligen Hanssen Kistemakern u. s. e. gehoret hat, höret nhu erfliken und eigen Pauln Walboem und dessulven erven mit aller siner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kill anno et die ut supra.

1951. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate thwischen Benedicti van Alevelden tho Uphusen und Bernth Nothwern ingelegen, so vorhenne Claus Flohrn thogehoret, horet nhu Albert Haveman u. s. e. in aller gestalt etc. De rente findet men im Stattboke. Actum ut supra.

1952. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate thwischen Laurentz Knutzen, rhatmannen, und Iurgen Havemeistern belegen, so vorhenne Micheln Wulf thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Claus Kaln und dessulven erven mit aller siner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum ut supra.

a. *Rand:* Schomaker strate unden am ohrde.

1953. Dat husz u. e. in der Vischerstrate thwischen [f. 202a. seligen Peter Beken, und seligen Petern Lunten achterhusse, in maten datsulve in sinen enden und scheiden dasulvest belegen und umbgrepen ist und vorhenne Hanssen Schapen hefft thogehöret, höret nhu erfliken und eigen Gorjes Quark u. s. e., mit aller syner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kill am dage s. Matthie apostoli a. 70 (*24 Febr. Freitag*).

1954. Dat husz u. e. in der Holstenstrate thwischen Hans Iessen und seligen Hinrichen Rantzouwen tho Eszkelszmarkte behausingen gelegen, so vorhenne Iohan Olieschlegern anderst genant Stevelmaker, innegehat und bewahnet und bemelter Iohan mit syner husfruwen, Hans Sadelmachers anderst genant Schulten dochter, erfliken gefriget, horet nhu erfliken und eigen Hansen Groten u. s. e. in aller maten alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum anno et die ut supra.

1955. De boden, welche vorhenne Hermanne Sifritt u. s. e. gehoret, in der Schomakerstrate thwischen Cosmas Schnidern und der kercken boden belegen, horet nhu erfliken und eigen Marcus Kileman u. s. e., in maten alsz gemelte boden etc. De rente etc. Actum ut supra.

1956. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate [f. 202b. thwischen Iurgen Lichten, wynschencken, und Valntin Kersten belegen, welchs ethwan seligen Marcus Voss anderst genant Beckern und darnechst Hansen Norden und Curt Wintern und eren allerseits erven thogehöret, horet nhu erfliken und eigen Hinrich Telleman dem iungern u. s. e. in aller gestalt alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill dingstags nha Quasimodogeniti a. 70 (*April 4*).

1957. Dat husz u. e. in der Vischerstrate thwischen seligen Petern Lunten achterhuse und Lorentz Willen huse belegen, welchs vorhenne tho den almissen gelegen und gehorig gewesen, höret nhu erfliken und eigen Hans Diericksen anderst genant von Staden u. s. e. gantz q. u. f., in aller gestalt etc. De rente etc. Actum Kill frydags nha Misericordias Domini a. 70 (*April 4*). Duth husz hebben ein erbar rath dem besittern vorgemelt, Hans von Staden, verkofft und verlaten.

1958. Dat husz u. e. in der Borchstrate thwischen Oven Rantzouwen und Dirick Pulitzen belegen, so vorhenne Thomas von Aken u. s. e. thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Marcus Meiern u. s. e. und ist ehme von synen stefkindern und dersulven steefvadern Hanssen von Staden, lengst hiebevorne gerichtliken upgedragen und verlaten, in aller gestalt etc. De rente etc. Actum Kill anno ut supra.

1959. Dat husz u. e. in der Hastrate thwischen [f. 203a. Marcus Pil und Sivert Reventhlouwen, wilchs vorhin Balthzar

Perlenstickern gehoret, höret nhu Paul Piggeln, tho einem brutschatz mit[a] siner fruwen Anneken befriet und,[a] von Olrichen Heyden alsz dem negsten vormunde ehme so with upgedragen und verlaten und dessulven sinen erven, in maten gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill den 5. Aprilis a. 71 (*Donnerstag*).

1960.[b] Dat husz u. e. thwischen dem Schomaker und Flehmischen dhore, thwischen Christoffern Bock und Otten von der Wischen achterhusz belegen, dat vorhinne thogehoret heft Paul Gelbeken u. s. e., horet nhu Hinrichen Schomakern u. dessulven s. e. gantz q. u. f. alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill, middewekens nha Palmarum a. 71 (*April 11*).

*1961. Dat husz u. e. in der Schomaker strate mit dem kleinen byhuse, thwischen Albert Haveman und Iasparn Popstorpen belegen, so vorhinne Augustin Eickholt und dathovorne Hanssen Tancken und dessulven erven thogehöret, höret nhu erfliken und eigen Bernth Nothwern u. s. e. gantz q. u. f., in maten, alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill middewekens nha Quasimodogeniti a. 71 (*April 25*).

1962. Dat husz u. e. in der Vischer strate, dat sust lange heft tho gehort Petern Iappen u. s. e., horet nhu Iacop Kerl und dessulven erven, in maten alsz datsulve in enden und scheiden dasulvest am Visch[er]straten ohrde negst der porten und up der ander syden Pauln Schelen belegen ist, gantz q. u. f. etc. De rente etc. Actum ut supra.

Hermannus Sifrit secretarius scripsit.

1963. Dat husz u. e. in der Flehmischen strate [f. 203 b. thwischen Gabrieln Schrodern und Breiden Rantzouwen, dem kerckenhusze, belegen, dat vorhenne heft thogehoret Heynen Schulten und dessulven erven, horet nhu q. u. f. Claus Bulcken u. s. e. als datsulve etc. De rente etc. Actum Kill am avende s. Iohannis Baptistae a. 71 (*Juni 23, Sonnabend*).

1964. Dat husz u. e. by der Mhuren nha dem Vischerdhore werths thwischen Breiden Rantzouwen kerckenhuse stallungen und Hans Dethmarn belegen, dat sunst lange heft tho gehort Claus Arp u. s. e., horet nhu q. u. f. Claus Untiden und dessulven erven in aller gestalt etc. De rente etc. Actum ut supra.

1965. De boden in der Borchstrate thwischen Wolf Tancken und Iost Wesseln ingelegen, welche sunst lang hero tho gehoret heft Bernth Mollern u. s. e., horet nhu erfliken

a. mit — und *am Rande*. b. *Rand:* By der Muren bym Schomoker dhor.

und eigen Iost Beckern u. s. e., in maten gemelte boden etc. De rente etc. Actum Kyll mondags nach Iudica a. 72 (*März 24*).

1966. Dat husz u. e. in der Dehnische strate thwischen Claus Reimarssen und Eler Buschen belegen, so vorhenne Thomas Holsten gehoret, horet nhu erfliken und eigen Simen Moldenhouwern u. s. e. in aller gestalt etc. De rente etc. Actum ut supra.

1967. Dat husz u. e. in der Kedingstrate thwi- [f. 204a. schen des rhades schmede und Curt vom Rhade belegen, im gliken dat olde Bussenhusz kegen dem Buwhave aver, so ethwan mester Hans Heket hufschmede u. s. e. gehoret, horet nhu erfliken und eigen mester Arnth Sevelohe und dessulven erven gantz q. u. f., alsz vorgedachter mester Hans bemelte huse und erve je quitest und friest innegehatt etc., nichts buten bescheiden. De rente etc. Actum Kyll donnerdags nach Iubilate a. 72 (*Mai 1*).

1968. Dat husz u. e. in der Vischerstrate thwischen Benedicts Hundertmarck synem achterhuse und Elseben Kluvers wohnungen, dar innen dieser tid Iurge Sturwolt wohnet, belegen, so vorhenne Barnarth Steinvarth u. s. e. gehöret, höret nhu erfliken und eigen Andreas Techen und dessulven erven, gantz q. u. f. alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kyll fridags nach Iubilate a. 72 (*Mai 1*).

1969. Dat husz u. e. in der Schomakerstraten thwischen Curt Winter und Hans Portener belegen, welchs vorhenne Marcus Mollern u. s. e. thogehoret, horet nhu q. u. f. Timmen Writ und dessulven erven, gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente findet men im Stattboke a. 72 den 28. Novembris (*Freitag*).

1970. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate mit [f. 204b. dem kleinen byhuse thwischen Albert Havemann und Iaspern Popstorpen belegen, so vorhenne Bernth Nothwern u. s. e. gehöret, höret nhu erfliken und eigen Hinrichen Telleman und dessulven erven gantz q. u. f. alsz gemeltes husz etc. De rente etc.

1971. Dat husz u. e. in der Kuterstrate, dat sunst lang hero Wolff Popstorp u. s. e. gehoret, thwischen dem Closterhusze tho Pretz und Matthias Schiring gelegen, horet nhu erfliken und eigen Iohan Malern von Lunden u. s. e. in maten alsz datsulve husz etc. De rente etc. Actum Kyll d. 3. Decembris a. 72 (*Mittwoch*).

1972. Dat husz u. e. in der Flehmischen straten, dat sunst lang hero heft thogehoret Gabrieln Schrodern u. s. e., horet nhu erfliken und eigen Iasparn Marcus und dessulven erven gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. (thwischen Magdalenen

Brockdorpen oder Frantzen Bekeman und Claus Bulcken belegen). De rente etc. Actum Kyll den 28. Decembris a. 72 (*Sonntag*).

1973. Dat husz u. e. in der Flehmischen strate, [f. 205 a. dat sunst lange hero Hinrichen Heitmannen thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Elias Woilern und dessulven erven gantz q. u. f., alsz bemeltes husz etc. (thwischen Barthram Poghwisch und Christoffern Negendancken belegen). De rente etc. Actum Kill anno et die ut supra.

1974. De beiden erve in der Rosenstrate achter dem rathuse thwischen Thomas Kall, timmermann, und Assmus Stegelmans huse belegen, welche tho vorne Hans Kollman und volgendes Iassparn Haggen gehoret, von welchem nha afstervent Frantz Schroder und Bade van der Hoie, beide burgermeistere, solche husere ahn sick geervet, horen nhu erfliken und eigen dem erbarn Dethloven Luchten u. s. e., gantz q. u. f. alsz bemelte beiden husere etc. Actum Kyll, dingstags nha Iudica a. 73 (*März 10*).

1975. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate thwischen Timmen Writ und seligen Iochim Rixen sinen hinderlatenen erven belegen, welchs sunst lang tho geschreven gestanden und gehoret heft Albert Arndes u. s. e., horet nhu q. u. f. Curt Wintern u. s. e., in aller gestalt etc. De rente etc. Actum Kyll donnerdags nach Palmarum a. 73 (*März 18*).

1976. Dat husz u. e. in der Schmedestraten, [f. 205 b. thwischen Benedicts von Alevelden sinem orthusze und mester Hans Heket, hufschmitt, belegen, welchs sunst lang hero Henning Schutten thogehoret, horet nhu sinem sone Iasparn Schutten und dessulven erven, gantz q. u. f., alsz datsulve etc. De rente etc. Actum Kyll den 11. monatstag Iunii a. 73 (*Donnerstag*).

1977. Dat husz u. e. by dem Marckte thwischen Christoffern Clauszen und Pauln Boien belegen, welchs sunst lang hero Bernth von Extern innegehat und beseten heft, horet nhu erfliken und eigen Kersten Tellemann u. s. e., in maten datsulve etc. De rente etc. Actum Kyll donnerdags post Simonis et Iudae Apostolorum 73 (*October 29*).

1978. De thweerboden in der Vischerstrate thwischen Hinrichen Toeken sinem achterhuse und Pauln Schelen siner boden belegen, so vorhenne Gert Notten und volgendes Hinrichen Langen[a] gehoret, höret nhu erfliken und eigen Hans Abbet u. s. e. gantz q. u. f., alsz bemelte boden etc. De rente etc. Actum Kyll den 23. Novembris a. 73 (*Montag*).

1978. Dat husz u. e. in der Hastrate, dieser tid [f. 206 a.

a. *Verbessert aus* Langemaken.

thwischen Olrich Heiden und Hanssen Loff belegen, so vorhenne Lorentz Köpken thogehoret, höret nhu erfliken und eigen Hinrichen Fresen u. s. e. gantz q. u. f. alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kyll dingstags nach Iudica a. 74 (*März 30*).

1979. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate thwischen Claus Kalln und Iurgen Timmen belegen, so vorhenne Iurgen Havemeistern u. s. e. gehoret, höret nhun erflichen und eigen Ionas Schöffern, weinschencken, und dessulven erven gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kill mittwoch nach Iudica a. ut supra (*März 31*).

1980. Dat husz u. e. by der Muhren thwischen dem Holsten und Schomacherdhor up der einen syden Lorentz Knutzen itzo Claus Matsen stall und up der andern syden Barthram von Alevelden achterhusz gelegen, so vorhen Claus Vyth u. s. e. thogehöret, höret nhu erfliken und eigen Claus Hermanszen u. s. e. gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Anno ut supra.

1981. Dat husz u. e. by der Muren thwischen [f. 206 b. dem Schomaker und Papendhor, up der einen syden Lorentz Knutzen und up der ander syden Claus Matzen stall belegen, so ethwan vorhenne Iacob Clauszen thogehoret, und Iurge Koll von demsulven erköfft, horet nhu erfliken und eigen Marcus Kolln u. s. e. mit allen sinen ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kyll fridags nach Iudica a. 74 (*April 2*).

1982. Dat husz u. e. in der Flehmischen strate thwischen Hinrick Meistern und Ludern Schnidern sinem husze belegen, so vorhenne seligen hern Nicolao Huddingflete und volgendes Dethloff Luchten rhatmannen thogehoret u. s. e., horet nhu erfliken und eigen Claussen Elers u. s. e., gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum dingstags nach Palmarum a. 74 (*April 6*).

1983. Dat husz u. e. in der Schomakerstrate thwischen Barthram von Alevelden und Chasparn Hoiern belegen, welchs vorhen Hinrick von Emerssen u. s. e. gehöret, horet nhu erfliken und eigen Iohan Kock u. s. e. gantz q. u. f. alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kyl anno et die ut supra.

1984. Dat huesz u. e. in der Vischerstrate thwi- [f. 207 a. schen Claus Helm und Iurgen Kock belegen, welchs vorhenne her Nicolaus Papke und synem son Hanszen thogehoret, horet nhu erfliken und eigen Gorjes Iagduveln u. s. e. mit allen sinen ahn und thobehorungen etc., alsz gemeltes husz in seinen enden und endescheiden betimmert, besteinet und bestapelt is, q. u. f. etc. De rente etc. Actum Kyll donnerdags nach Oculi a. 75 (*März 10*).

1985. Dat huesz u. e. in der Borchstrate, thwischen Hinrich Schiring und Iost Beckern, steinhouwern, belegen, so vor-

henne Hans von Hameln u. s. e. gehoret, höret nhu erflliken und eigen Wolff Tancken u. s. e. gantz q. u. f., alsz bemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kyll anno et die ut supra.

1986. Dat huesz u. e. in der Vulstrate thwischen Anneken Borcharts und denen von Pothlosen husern belegen, dat vorhenne Iurgen Embken hefft thogehort, horet nhu erfliken und eigen Hans Resen, schomakern, u. s. e. gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum ut supra.

1987. De beiden boden am Marckte thwyschen [f. 207 b. den schwybagen und des burgermeisters Frantz Schrödern boden, welche Benedictus Schulten nachgelatene wedewehe Anneke dieser tid bewohnet, gelegen: de wy Hinrichen Telleman dem olden[a] u. s. e. thom lifgedieng vorkofft gehatt, horet nhu demsulven gedachten Hinrichen Telleman u. s. e. erfliken und eigen gantz q. u. f. in maten gerurte beide boden unsere selige vohrfaren und wy nach ehne je quitest und friest innegehatt, genuttet und gebruket hebben in enden und endescheiden mit allen eren ahn und thobehorungen. Actum Kyll donnerdags nach Letare a. 75 (*März 17*).

1988. Dat husz u. e. in der Dehnischen strate thwischen Iohan Stevelmachern und David Gulckern belegen, dat sust lang hero heft tho gehoret Gert Fritzen u. s. e. und volgendes nha ehme Daniel Udeman bewahnet, horet nhu erfliken und eigen Hanssen Peters u. s. e. gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kyll frydags nach Laetare a. 75 (*März 18*).

1989. Dat husz u. e. in der Dehnischen straten thwischen Hans Lantman und Gert Posth, welchs beth dahero Hanszen Fresen thogehoret, höret nhu erflicken und eigen sinem dochterman Claus Ellerman u. s. e.[b] gantz q. u. f., alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum Kyll dingstags na Palmarum a. 75 (*März 29*).

1990.[c] De boden negst der Fronerei, welche de [f. 208 a. kemerhern eins erbaren rhats dieser statt David Rypern, goltschmede, vorkofft und tho koipe gegeven hebben, und he ein tid lang innegehat und gebruket heft, horet nhu erfliken und eigen Pauln Köpken, dem schnidern, u. s. e. in aller gestalt, alsz gemelte boden etc. De rente etc. Actum Kyll, dingstags nach Iubilate a. 75 (*April 26*).

1991. Dat husz u. e. in der Dehnischen strate, thwischen Christoffern Rantzouwen thom Quernebeke und Hans Peters, dem schomakern, welchs vorhen Pauln Heiken u. s. e. gehoret, höret nhu erfliken und eigen David Guilckern u. s. e. mit aller

a. d. o. *am Rande.* b. u. s. erv. *am Rande.* c. *Rand:* Dehnische strate.

siner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kill ut supra.

1992. Dat husz u. e. in der Dhenischen strate thwischen iunge Hans thor Westen und Hans Peterssen belegen, so vorhenne Carsten Vincken u. s. e. thogehort, horet nhu erfliken und eigen Iohan Olieschlegern efte Stevelmakern u. s. e. gantz quith und fry, alsz gemeltes husz etc. De rente etc. Actum den 28. monatstag Aprilis a. 75 (*Donnerstag*).

1993. Dat husz u. e. in der Kedingstrate thwi- [f. 208b. schen der erbarn und veldogenthsamen fruwen, vor Annen Rantzouwen thom Knope, und Hans Buschen, dem schnidern, belegen, dat beth da hero Assmus Hartmannen u. s. e. tho gehoret und geschriven gestanden, horet nhu erfliken und eigen Iurgen Kistemakern u. s. e., mit aller siner ahn und thobehorungen etc. De rente etc. Actum Kyll dingstages nha Circum[ci]sionis Domini a. 76 (*Jan. 3*).

1994. Dat husz u. e. by dem Marckte thwischen Kersten Telleman und Hans Ramn belegen, dat beth da herọ thogehort Pauln Boien u. s. e., horet nhu erfliken und eigen Simon Möllern u. s. e. mit aller siner ahn und thobehorunge etc. De rente etc. Actum Kyll donnerdages na Reminiscere a. 76 (*März 22*).

1995. Dat husz u. e. in der Flehemischen straten, welchs thovorne thogehört und thogeschreven gestanden Hinrichen Meistern dem olden[a] u. s. e., horet nhu erfliken und eigen Heinrichen Meistern dem iungern, seligen Frantz son[b] u. s. e. mit alle siner ahn und thobehorunge, || alsz gedachtes [f. 209a. husz etc. De rente etc. Actum Kyll, dingstags nach Annunciationis Mariae a. 77 (*März 27*).

1996. Dat huesz u. e. bym Marckte negst Carsten Telleman up der einen und der ehr und dögenthsamen fruwen Gerdrud von Qualen up der ander siden enthwischen, welchs vorhenne Iacob Claussen thogehort, horet nhu sinem sone Christoffer Claussen, alsz datsulve in sinen enden und scheiden belegen etc. De rente etc. Actum Kyll sonnavendes nach Quasimodogeniti a. 77 (*April 28*).

1997. Dat thwerhusz offte boden in der Vischerstraten negst Iohan Poppen und den Rantzouwen tho Thoszkouw itzigem achterhusze enthzwischen belegen, so vorhenne olden vor Anna Rantzouwen tho Bulcke und also tho dem grothen huse gehöret, horet nhu erfliken und eigen Hinrichen Wesseln u. s. e. gantz q. u. f., alsz gemeltes hausz etc. De rente etc. Actum Kyll sonnavents nach Palmarum a. 78 (*April 20*).

a. d. o. *am Rande*. b. dem i. s. Fr. son *am Rande*.

1579. [f. 209b.

1998.[a] Dat huesz u. e. thwischen dem Schumaker und Flehemischen dhore negst Paul Walboem synem orthusze und Claus Schuemakern belegen, dat vorhinne Hanszen Kistemakern und darnegst Pauln Walboem thogehöret, horet nhu erfliken und eigen Tüken Peterssen u. s. e. und ist ehme von Paul Walboem gerichtliken upgedragen und verlathen, quitest und frigest, alsz mehrgemelter Paul Walboem datsulve je quitest und frigest ahn sick gebracht heft mit allen synen enden etc. De rente etc.

1999. Dat thweerhüszken in der Dhenischen straten, dat sunst lang thogeschreven gestanden Claus Kökenmeistern und nha ehme Thomas Mahler innegehat, horet nhu erfliken und eigen Wilhelm Meiers u. s. e., belegen thwischen olden Hans thor Westen und Gert Posth in allen synen enden etc. De rente etc.

2000.[b] De boden thwischen olde Hans thor Westen stall und der Clostermuhren belegen, so vorhenne Claus Kock und darnegst synem sone Iochim Kock thogehöret, höret nu erfliken und eigen Hans thor Westen dem iungern u. s. e., gantz q. u. f., alsz datsulve etc. De rente etc. Actum anno ut supra.

2001. Dat husz u. e. in der Flehemischen straten [f. 210a. thwischen Christoffern Negendanck und Heinrich Töken belegen, welchs vorhenne Gert Vetten seligen u. s. e. thogeschreven, ist syner nagelatenen wedewehen Margreten vormiddelst dem loth in der erfdeilung, so se mit eren stefkinderen gedhaen und eren besondern kindern von erem live gebaren, erfliken und eigen angefallen und höret nhu er und eren kinderen gantz q. u. f., in mathen etc.; und ist erem brudern Hans thor Westen dem iungern tho einer getruwen hant thogeschreven. Actum Kyll anno ut supra.

2002. Dat husz u. e. in der Kueterstraten, twischen der edlen und erbarn f. Beate Ranzouwen porthusze und Hans Kuetern husze belegen, welchs thovorne Detleff Hardern u. s. e. thogehörich gewesen, gehöret nhu Timmen Weier, duszer stadt Kiel rathsverwandten, und ist demsulven dorch Barteldt Fridrichs, welcker tho der behoef volmechtig gemaket, vorlaten, datsulve vor sick u. s. e. szo q. u. f. tho gebruken, alsz he, Detlef Harder,[c] und sine vorfahrn idt vorhenne friest innegehat und gebruket hebben. Actum Kyell, am burgerlichen rechtsdage, donnerdages nha dem ersten sondage Trinitatis; war der 6. Iunii a. 83. De rente etc.

a. *Rand:* thwischen dem Schuemaker und Flehmischen dhoer, by der Muhren. b. *Rand:* Dehnische strate. c. D. H. *übergeschr.*

2003. Dat husz u. e. buten dem Holstendohre, twischen Peter Peters up der einen und Iohan van Collen up der andern siden belegen, welchs Claus Matzen in dem negstvorgangenen 85. iahre nie erbuwet heft, und ehme, Claus Matzen, u. s. e. gehörig gewesen, höret nhu erflich und eigen mester Frantz Kleinsmeden edder Vorhofen u. s. e. q. u. f., alsz etc. Actum Kiell, donnerdages nha Reminiscere a. 86 (*März 3*). Tuegen hirto genohmen dorch mester Frantz Vornhofen Peter Böttcher und Peter Kornnap, beide burgere tom Kiell. De rente etc.

2004. Eggerdt Torckelsens gewesenes husz u. e., [f. 210 b. so belegen twischen dem Fleemischen und dem Vischerdohre thwischen Tonies Peltzern up der einen und Heinrich vam Dresche up der andern siden, gehöret nu erflich und eigen tho Marten Kreeckböm u. s. e. q. u. f., alsz idt Eggert Torckelsen u. s. e. vorhenne ingehat und beseten hebben. Actum Kiell fridages nha s. Margareten; war der funfzehnde Iulii a. 86. De rente etc.

2005. Dat husz u. e. buten dem Holstendohre dusser stadt, so twischen Diderich Schriver edder Snider up der einen, und David Postfeld, tomschlegern, up der andern siden belegen und Hinrick vam Dreschen: ock sinen erven hirbevorn erflich gehörich gewesen, gehoret nhu Iacob Cordes goltsmede u. s. e. erflich und eigen, q. u. f. alsz idt etc., iedoch dut utgenahmen, dat iahrlich der kamerie, nha wo vor, ene gulden lubisch grundthuer darut erleget werden schöle. Actum Kiell fridages nha Invocavit; was der 10 Martii a. 87.

Tuegen heft Iacob Cordes hirto genahmen Diderich Schriver edder Snider und Hinrich Schröder edder Goltschmidt. De rente etc.

2006.[a] De stede, so twischen vorgemelten Iacob Cordes huse up der einen und David Postfelds huse up der andern siden belegen, so Hinrich Untiden u. s. e. hirbevorne thogehorig gewesen, gehöret nhu erflich und eigen gedachtem Iacob Cordes u. s. e. q. u. f., alsz etc., iedoch scholen Iacob Cordes u. s. e. der kamerie iahrlich darut entrichten, wo vorhen ock gebrucklich gewesen, grundthure ein gulden lubisch. Actum ut supra fridages na Invocavit a. 87. Tuegen, so Iacob Cordes hirto genahmen, Christoffer Negendanck und Hans Schulte. De rente etc. und hefft Iacob Cordes dusze stede nu mit einem vorwege und einer kamer darbaven bebuwet.

2007. Timme Wrieth vor sick, ock mit im nhamen siner mitvormunder tho seligen Albrecht Havemans nagelatene kindere, heft vorlaten Borchert Winnepenning u. s. e. de wahninge

a. *Rand:* Buten dem Holstendohre.

in der Smedestraten, so thovorne seligen Albrecht Haveman thogehörig gewesen, belegen twischen s. Hans Ieszen gewesenem, itzt averst Claus Untiden gehörigem husze up der einen und mester Hans Hechts gewesener wahning up der andern siden, alszo dat solcke gemelte wahning, so seligen Albrecht Haveman thovorne heft thogehöret, nhu gehorich sy gemeltem Borchert Winnepenning u. s. e. erflich und eigen, alsz etc. De rente etc. Tuegen hirto genahmen Iasper Schutte und Hans Schulte. Actum donnerdages nha dem andern sondage des atvents a. 1586.

2008.[a] Dat husz u. e. in der Kedingstraten [f. 211 a. gelegen, twischen dem ernvhesten Henneke vam Hagen tho Nubbel erfgeseten up der einen, und seligen Peter Perlstickers nagelatenen wedewen up der andern siden, welchs thovoren seligen Cordt vam Rade edder Mahlern u. s. e. gehörig gewesen, gehöret nu erflich und eigen Pauln Nuth u. s. e., q. u. f. alsz etc. in mathen denn gemelten Paul Nuths gewesener seligen huszfruwen Silcken angegevener sambtlichen erven volmechtige, Detlef Holste und Iasper Schutte, alsz miterven ehme Paul Nuth u. s. e., nademe he sick von ehnen sambt und sonderlig wegen gefurderter erfdeelingen gudtlich geholpen, gedachtes erve und husz oldem gebruke na vorm gerichte offentlich upgedragen und vorlathen. Actum, donnerdages nha Reminiscere a. 1587 (*März 16*). Paul Nuth heft tuegen hirto genahmen Iochim Köler, Simon Moller und Iohann Kock. De rente etc.

2009. Timmo Wriet, rathsverwandter, und sin broder Hans Wriet, borger tom Kiell, vorlaten im nahmen der kercken und armen dusser stadt, ock wegen Matthies Krusen, im geliken der andern creditorn seligen Hans Iessen, vor sick und ere consorten seligen Hans Iessens gewesenes husz in der Smedestraten seligen Claus Untids erven, welchs husz belegen twischen gemelten Claus Untids husz up der einen und Borchert Winnepennings up der andern siden, alszo dat solck seligen Hans Iessens gewesenes husz nhu gehörich sy gedachten seligen Claus Untids erven erflich und eigen alsz etc. De rente etc. Tuegen hirto genahmen Elias Wolder und Iasper Schutte. Actum donnerdages nha Oculi a. 1587 (*März 23*).

2010. De vormunder seligen Simon Steffens kind, alsz Barteldt Fredrichs, Iohan Schaëp und Hans Schulte, vorlaten Nickels Hanszen muhrmanne u. s. e. gemelten seligen Simon Steffens husz in der Vischerstraten twischen olde Hans Schaëp up der einen und Hans Staëlhodt up der andern siden belegen,

a. *Rand:* Kedingstrate; *im Text:* Fleemische *durchstr. u.* Keding *übergeschr.*

dergestaldt alsz Simon Steffen etc. De rente etc. Actum donnerszdages nha Oculi a. 1587 (*März 27*).

2011. Dat husz u. e. in der Smedestraten, itzt twischen den ernvhesten und erbarn Wulff van Alevelde, erfgeseten thor Nöhr up der einen, und Hinrick Untiden up der andern siden belegen, so vorhenne olde Michel Krusen gehörig gewesen und hernach sin sohn, ock Michel Kruse genant, scholde beseten hebben, is van den vormundern des itzt gemelten Michel Krusen des iungern alsz Timmen Wriet, Iacob Stahl, rathsvorwandten, und Bastian Bandick, burgern thom Kiell, vorkoft und gehöret nhu Iacob Holsten edder Beckern u. s. e., q. u. f. alsz etc. De rente etc. Actum donnerdages nha Iubilate a. 1587 (*Mai 11*). Tuegen hirtho genahmen Marcks Cordes und Luder Custer, beide beckere[a] und Hinrich Schroder, goldtsmidt thom Kiell.

2012. Dat husz u. e. in der Haszstraten twischen [f. 211 b. der edlen und veeldogensamen frouw Anne Blomen up der einen und her Iochim Bluting, dusser stadt cappellan, up der andern siden belegen, so thovorn Paul Walböm u. s. e. gehörig gewesen, hebben Iacob Stahl rathsvorwandter und Iurgen Loëff burger tom Kiell vorkofft und gehöret nhu Hans Snack u. s. e., q. u. f., alsz etc. De rente etc. Actum donnerdages nha dem 1. sondage des advents (*Dez. 7*) a. 1587. Tuegen hirtho genahmen Elias Wolder und Hans Knutzen.

2013. Dat husz u. e. buten dem Holstendohre twischen Hans Robell up der einen und eine blote stede up der andern siden belegen, so thovoren gemeltem Hans Robeln thogehörig gewesen, gehöret nu erflich und eigen David Postfeld edder Tomslegern, u. s. e. q. u. f., alsz etc. De rente etc. Actum a. 1587 donnerdages nha Reminiscere (*März 16*). Tuegen hirtho genahmen Marten Keye kleinsmid und Ambrosius Millies edder Glaser.

2014. Dat hus u. e. in der Schomakerstraten twischen Claus Matzen up der einen und Claus Holsten, Annen Telemans dochterman, up der andern siden, so thovorn Paul Walboëm u. s. e. gehörig gewesen, gehöret nhu erflich und eigen Georg Fritzen, dusser stadt rathmanne, u. s. e. q. u. f. alsz etc. wie denn Timme Wriet, Iacob Stahl und Claus Matzen, alle duszer stadt rathvorwandte, als vorköpere ehme vorgemeltes husz u. e. vorkofft und vorlaten hebben. Actum donnerdages na Martini Episcopi am börgerlichen rechtsdage a. 1587 (*Nov. 16*). Tuegen hirtho genahmen Elias Woldern und Wilhelm Meyer, beide burgere thom Kiell.

a. *Vorher durchstr.* goltsmede.

2015. Dat hus u. e. in der Holstenstraten twischen Annen Schulten, seligen Benedicts nagelatener wedewen up der einen, und des ernvhesten Moritz van Alevelden itzt seligen behusing up der andern siden belegen, welcks thovörn seligen Frantz Bekeman u. s. e. thogehörig gewesen, gehöret nu erflich und eigen seligen Rotger Stevens u. s. e. q. u. f., alsz etc. De rente etc. Actum Kiell, donnerdages na Iubilate a. 88 (*Mai 2*).

2016. Dat husz u. e. in der Fleëmischen straten twischen Claus Keding up der einen und Hans Behr up der andern siden, welcks thovorn Hinrichen, Snider Asmus sohne, u. s. e. gehörig gewesen, gehöret nu erflich und eigen dem werdigen und wolgeleerden M. Dethero Mauritii, duszer stadt pastorn, u. s. e., q. u. f., alsz etc. Actum donnerdages nha Oculi a. 89 (*März 6*). Tuegen hirto genahmen Claus Holste der older und Hans Schulte[a]

2017.[b] Actum 12 Martii A⁰ 1601 (*Donnerstag*). [f. 216 a.

Seint vor burgermeister und radt erschienen Laurentz Rixe, Marcus Woler, Peter Ladehoff, Hans Stalhut, vor sich undt consorten erschienen undt haben das haus, so Cristian Specht vormals angehort und ihnen in erfdelung ubergeben, zwischen Otto Sesteten und Claus Crusen gelegen, erb und eigendomlich uberlassen, welchen vorlas Henningk Schutte angenomen. Zeugen erfordert Hans Glaser und Wilhelm Reyer.

2018.[c] Eodem.

Ist Claus Matz, radtsvorwanter, vor burgermeister u. [r.] erschienen undt hat seine bode, worin vormals Hans Schulze gewonet, und zwischen Tomas Zimmerman und Reimer Kilemans neben belegen, erblich und eigendomlich, wie die in ihren enden undt scheiden begriffen, Hinrich von Lengerken uberlassen, welchen vorlas an stadt Hinrich von Lengerkens Iurgen Toke angenomen. Zu zeugen erfordert Claus Holste der elter und Antonius Blanckebeil.

2019. Eodem.

Iacob Schreie, Mattias Isentrut und Engelbrecht Rusterdt als vormunde iunge Iacob Kerls vorlassen Carsten Brun das haus in der Fischerstrassen an der ecken neben Iacob Schreien gelegen erb und eigendomlich, welchen vorlas Carsten Bruns angenomen. Zeugen erfordert Peter Untidt und Hans Glaser.

2020.[d] Actum 19. Martii a. 1601 (*Donnerstag*).

Henningk Schutte ist vor burgermeister u. r. erschinen,

a. *Die Blätter 212—215 fehlen; s. Einleitg.* b. *Rand:* Schmidestrasse. c. *Rand:* Holstenstrasse. d. *Rand:* Schmidestrasse.

vorlest die bode zwischen Benedicts von Alfelt zur Lindau undt Abel Schutten ingelegen, erb und eigendomlich Gesken Abel, welche den vorlas angenomen; zeugen erfordert Hinrich Frese undt Peter Untidt.

2021.[a] Eodem.

Henningk Schutte in vormundtschaft Hinrich Trigs kindes ist vor burgermeister u. r. erschinen, vorlest die bode zwischen Hans Iessen und Claus Garlingk in belegen, Hinrichen Fresen erb und eigendomlich, welchen vorlas Hinrich Frese angenommen; zeugen erfordert Peter Persen und Hinrich Frese.

2022. Actum 12. Martii a. 1601 (*Donnerstag*).

Hans Stalhut ist vor burgermeister u. r. erschienen, hat sein haus und hof uf der Fischerstrasse zwischen Anna Schelen hause an dem orde gelegen, Iochim Moldenhauern erb und eigendomlich vorlassen; welchen vorlas er angenomen. Zeugen erfordert Peter Schreiber, Henningk Schutte.

2023. Actum 11. Martii a. 1602 (*Donnerstag*).

Antonius Blanckbeil in volmacht Hans von der Wischen ist vor burgermeister u. r. erschinen, verlest dessen haus zwischen dem Flemischen tore und Peter Braun in gelegen, erb und eigendomlich Marcussen Ratzeborch, welchr den vorlas angenomen. Zeugen erfordert Dietrich Schreiber und Peter Botticher.

2024.[b] Eodem. [f. 216 b.

Ist vor burg. u. r. Frantz von Winsen in volmacht Ludtke Pottemakers erben erschinen, vorlest deren haus und hof bey der Mauren zwischen Margreten Gröpers und Anneke Stegelmans in belegen, erb und eigendomlich, welchen vorlas Hans Wedding angenomen; zeugen Hinrich Westpheling und Marcus von Ratzeborch erfordert.

2025.[c] Actum 20. Maii a. 1602 (*Donnerstag*).

Ist vor burg. u. r. Claus Matz radtsvorwandter erschinen, vorlest seine bode zwischen Claus Matzen hause und Gorge Collen in gelegen, erb und eigendomlich Michael Ians, welchr den vorlas angenomen; zeugen erfordert Antonius Blanckbeil und Otto Lutke.

2026. Actum 12. Mai a. 1603 (*Donnerstag*).

Ist vor burg. u. r. erschinen Iochim Holste an stadt Gorge Rantzauen, vorlest desselben haus uf der Holstenstrasse orte bey Gorgen Sesteten zur Döpenau hause gelegen, erb und eigendomlich Mattias Riben, welchr den vorlas angenomen; zeugen erfordert Otto Lutke und Gorges Iagendufel.

a. *Rand:* Schmidestrasse. b. *Rand:* Beim Bauhofe. c. *Rand:* Zwischen Schomaker und Papentore.

2027. Actum 19. Maii a. 1603 (*Donnerstag*).

Ist vor burg. u. radt erschinen Iacob Klenschmidt, Claus Helm, Paul Schonfelt und Carsten Brun vor sich und andere Blixen creditorn, vorlassen dessen haus uf der Fischerstrassen zwischen Wilhelm Hervest und Claus Boden gelegen, erb und eigendomlich Conradus Crullen, so den vorlas angenomen; zeugen erfordert Wilhelm Reyer und Valentin Zincke.

2028. Eodem.

Ist vor burg. u. r. erschinen Hans Schiring und wegen seiner mutter, vorlest deren haus und hof in der Borchstrasse, zwischen Hans von Bockwolden und Detlof Rolefs gelegen, erb und eigendomlich Conradus Crullen, welchr den vorlas angenomen; zeugen erfordert Paul Schonfelt und Hinrich Untidt.

2029. Actum 7. April a. 1603 (*Donnerstag*).

Ist vor burg. u. r. erschinen Claus Matz, radtsvorwandter, vorlest sein haus undt hof in der Schumacherstrassen zwischen Benedicts von Alfelt und seligen Gorgen Fritzen heusern, im gleichen sein haus undt hof vor dem Holstentore zwischen Iohan von Coln und Hinrich Stubben heusern gelegen, erb und eigendomlich den edlen ehrentvesten Geske von Wensin, welchen vorlas an dessen stadt Iohan Holste angenomen; zeugen erfordert Wilhelm Reyer und Henning Schutte, ie doch das burger- undt naberrecht von beiden geschehe.

2030. Actum 3. Novembr. a. 1603 (*Donnerstag*). [f. 217 a.

Ist vor burg. u. r. erschinen Bartolomeus Techel erschinen, hat sein haus uf der Fischerstrassen zwischen Carsten Lademakern und Henneke Rumorn gange gelegen, erb und eigendomlich Henneke Rumorn vorlassen, an dessen stadt Hans tor Westen den vorlas angenomen; zeugen erfordert Iorges Iagedufel und Luder Custer; iedoch das burger- und naberrecht davon beschehe.

2031. Actum 24. Novembr. a. 1603 (*Donnerstag*).

Ist Marcus Curdes und Peter Untidt wegen Anneke Beckers vor burg. und r. erschinen, haben deren haus u. e. vor dem Fischertore und mit deren hoffe uf dem Schultenkampe gelegen, vorlassen erb und eigendomlich Peter Laursen, welchr den vorlas angenomen; zeugen erfordert Iacob Klenschmidt und Hinrich Untidt.

2032. Actum 15. Martii a. 1604 (*Donnerstag*).

Ist Detlof Hasse vor burg. u. r. erschinen, vorlest sein haus und hof in der Kuterstrassen zwischen Detlof Rumor und den badtstöver in gelegen, erb und eigendomlich Valentin Zincken, welchr den vorlasz angenomen; zeugen Marcus Curdes und Iacob Brun dazu erfordert.

2033.[a] Actum 22. Martii a. 1604 (*Donnerstag*).

Ist vor burg. u. r. erschinen Henning Schutte vor sich und wegen seiner mutter undt allerseits erben, vorlest ihre bode zwischen Geske Abel undt Claus Bussenmaker gelegen, erb und eigendomlich Claus Schnoer balbier, so den vorlas angenomen; zeugen dazu erfordert Iacob Tomschleger und Hinrich Frese.

2034. Actum 26. Aprilis a. 1604 (*Donnerstag*).

Iohan Holste ratesvorwanter vorlest an stadt hern Mattiae Clodii dessen haus in der Hasstrasse zwischen Marcus Wriedt und Anna Telemans erben Iacob Lorken erb und eigendomlich, welchen vorlas Iacob Lorck angenomen; zeugen erfordert Hinrich von Lengerke undt Iohan Detringk.

2035.[b] Actum 26. Aprilis a. 1604.

Hat also fort Iacob Lorck in solchen seinen hause hern Mattiae Clodio 400 taler hin wieder vorlassen undt solch sein haus davor gerichtlich vorunterpfandet, das 100 mit 5 talern iarlich zu vorrenten, so ufn umschlagk betaget.

2036.[c] Actum 26. Aprilis a. 1604. [f. 217 b.

Ist Cristian Specht in volmacht Iachim Plessen erschinen, hat 400 taler in sein, Iachim Plessen, haus, hof, coppel undt andere bewegliche, unbewegliche guter uber die aufgebene schuldtvorschreibung frau Mette Powischen zu gerichtlichem unterpfande eingesetzt, sich daraus ufn fall der nichtzalung bezalt zu machen, welchen vorlas Mette Powisch annehmen lassen; zeugen dazu erfordert Ieronimus Sulzberger undt Detlof Goltschmidt.

2037. Actum 26. Aprilis a. 1604.

Ist Paul Sadelmaker erschinen undt [hat] als vormundt Margreta Krucken deren haus Carsten Mattiassen erb und eigendomlich quiet und frey vor dem Holstenthore zwischen der wüsten stete und Hinrich Kannendreyr in gelegen vorlassen, welchen vorlas Carsten Mattias angenomen; zeugen dazu erfordert Iacob und Detloff Goltschmidt.

2038.[d] Actum 26. Aprilis a. 1604.

Ist erschinen Peter Untidt vor sich und andere creditorn, vorlest Frantz Töken Iacob Hassen gewesen haus zwischen Abel Blomen und Mattias Rantzau gelegen erb und eigendomlich, welchen vorlasz Frantz Töke angenomen; zeugen erfordert Dietrich von Slischwich und Iacob Goltschmidt.

a. *Rand:* Schmidestrasse. b. *Rand:* iudicialis hypotheca. c. *Rand:* iudicialis hypotheka. d. *Rand:* Zwischen Flemischen und Fischr thore.

2039.[a] Actum 3. Mai a. 1604 (*Donnerstag*).

Ist erschinen Christian Specht in volmacht Iachim Plessen, hat vorlassen Rodolpho Fausten erb und eigendomlich fünf stuck acker ufn stadtfelde gelegen, gleich als Hans Wulfs wif dieselbe von Margreta Höltings geerbet undt hernach Iochim Plessen vorkauft, iedoch die grundthure in des rates cammerey vorbehaltende. Zeugen erfordert Hans Moller ratesvorwanter undt Luder Becker.

2040. Actum 3. Maii a. 1604.

Ist erschinen Hans Schröder ratesvorwanter und Herman Koch, vorlassen vor sich undt wegen anderer eltesten Iochim Bruers creditorn dessen haus und hof vorm Holstenthore zwischen Hinrich Heine und Leneke von Minden Iohan Bruern erb und eigendomlich quiet und frey, iedoch die iarliche grundthure ausbescheiden, umb undt vor 500 m., welchen vorlas Iohan Bruer angenomen. Zeugen erfordert Mattias Isentrudt und Iacob Iurgens.

2041. Actum 18. Octob. a. 1604 (*Donnerstag*).

Ist vor burgermeister u. r. erschinen Amelung von Lengerke, burgermeister, vorlest sein haus in der Holstenstrasse zwischen Claus von der Wische zu Ascheberge und Claus von Alefeldt zu Koningsforde gelegen, wie dasselbe in seinen enden und scheiden begriffen, erb und eigendomlich, welchen vorlas an stadt Dietrich Blomen Iohan Holste, Carsten Teleman und Rudolphus Faust uf habende und itzo ins gericht producirte volmacht angenomen. Zeugen erfordert Iosias Hesse und Albertus Wesstedt.

2042. Folget Donatio, welche Dietrich Blome, [f. 128 a. ambtman, seiner frauen und tochtern getan.

Wier, burgermeister und rahdt der stadt Kiell, uhrkunden, und bezeugen hiemit allermenniglich, das vor uns an dato dieses vor offentligen gerichte zu radthause die erbarn, wolweisen und wolgelarter Carsten Teleman, Iohan Holste, radtsvorwanter, und Rudolphus Faust landgerichtsnotarius, erschinen und vorbracht:

Nachdem der edler, gestrenger, ehrentvester Dietrich Blome, fürstlicher rahdt und ambtman zu Tundern undt zu Hornstorff erbsessen, neulichr zeit ein haus in der Holstenstrassen zwischen Claus von der Wischen undt Claus von Alefelden hausern belegen, von den erbarn undt wolweisen Amelung von Lengerke, burgermeistern, einhalts eines daruber uffgerichteten kaufbriefes an sich gehandelt und erkauft, auch vor offenen gerichte solchs haus wolermelten hern ambtman

a. *Rand:* Stadtfelde acker.

von besagten Amelung von Lengerken, burgemeistern, nach ublichen gerichte und stadtgebrauch gantzlich abgetreten und uberlassen worden, das von mehr wolermelten hern ambtman Dietrich Blomen sie sambt und sonders gevolmechtiget, solchs haus nebens allen pertinentien und allen eingedömte, so uf dessen todesfall darin vorhanden, desselben hausfrauen Margrete Blomen und dreien tochtern, Catarinen, Elschen und Heilwig Blomen per donationem inter vivos oder auch causa mortis, welchr actus am bequemsten fallen undt sein mochte, ufzutragen, deren volmacht unter des hern ambtmans handt und sigill also fort sie gerichtlich bescheinet, welche von worten zu worten als folget lautet:

Ich Dietrich Blome, ambtman uf Tundern undt zu Hornsdorff erbgesessen, thue hiemit vor mich undt meine erben offentlich kundt und bekennen, demnach ich meiner lieben hausfrauen und ihren dreien tochtern, Catharinen von Lengerck, Elschen und Heilwich Blomen, zu guten das haus zum Kiele in der Holstenstrassen, zwischen Claus von der Wischen und Claus von Alefelden belegen, neulichr zeit an mich gehandelt, nach weiterm vormelden des daruber ufgerichteten kaufbriefes, und dan die hohe notruft erfordern will, das ich mehrer gewisheit, auch anderer erheblichen uhrsachen halber, gemeltes haus nebens allen seinen pertinentien undt eingedumbte, so uff meinen todlichen abgangk darin vorhanden undt zu finden sein werden, gedachter meiner lieben hausfrauen und ihren dreien tochtern einhalts meines an einen erbarn rahdt ergangenen schreibens gerichtlich und vor einen sitzenden rathe, als sich solchs nach gemeinen stadtrechte eigenet und gebühret, oder sonsten am kreftigsten und bestendigsten geschehen soll, kan oder magk, cedire, uftrage undt uberlasse undt aber wier solchs allerhandt rhasten und eingefallen hinderungen wegen in der person zuvorrichten unmuglich, das ich derwegen || die erbarn wolweisen [f. 218 b. und gelarten Carsten Teleman, Iohan Holsten und Rudolphum Faust solchen actui meinethalben beizuwonen und denselben nach ihren besten vorstande, gleich were ich selbst personlich zur stelle, wurcklich zu volnzihen in kraft dises meine ausdruckliche volmacht gegeben, auch alle deme, so sie in meinen nahmen wegen obgedachten handels thun und lassen werden, vestigklich nachzukomen mich vorpflichtet haben will, alles bei meinen adelichen ehren, trewen undt guten glauben, urkundtlich meines zu ende ufgedruckten pitziers undt underschribenen handtzeichens. Actum Tundern, den 2. Septembr. Anno 1604.

Dietrich Blome manu propria.

(L S) Locus sigilli.

Nach solchen und kraft habender volmacht haben an stadt undt in nahmen des hern ambtmans oberwente Carsten Teleman, Iohan Holste und Rudolphus Faust ferner angezeigt: Nach dem erkauf obgedachtes hauses allein zu des hern ambtmans hausfrauen, Margreta Blomen, und deren dreien tochtern Catarinen, Elschen und Heilwich Blomen guten und besten beschehen, und weil dem hern ambtman durch gedachte dessen lieben hausfrauen alle getreue dienste und vleissige ufwartung bei gesundt- und leibesschwacheit (so nicht geringe, besundern oftmals sehr gros, wie mennigklich wissende gewehsen) bis in die sibenzwantzigk ihar hero geleistet, und noch bis in seine sterbstunde mit allen treuen ungezweifelt bezeigen wurde, undt damit ihr etzlichr massen erstat und widergeltung beschehen undt ihren underhalt sie haben mochte, das solchs haus, welchs der herr ambtman mit seinen wolgewonnenen gute erkauft, sambt allen dessen pertinentien, nichts ausgeschlossen, so wol auch alles eingedomte undt hausgeradt, so itzo vorhanden und uf des hern ambtmans todesfall darin gefunden werden mochte, frauen Margretn Blomen, auch Catharinen, Elschen und Heilwich Blomen durch eine gabe unter lebendigen nun also fort, welche der herr ambtman an eydes stadt nimmer zu widerrufen oder auch als eine gabe ufn todesfall, welchr actus iederzeit am bequemsten fallen magk, erb und eigendomlich cedirt, gegeben und ufgelassen haben wolten, theten auch solche gabe hiemit, wie solchs zu rechte und nach ublichen stadtgebrauch am bestendigsten || beschehen [f. 219 a. solte, konte oder mochte. Doch mit disen anhange und bescheide, das uf frauen Margreten Blomen todesfall niemandts, er sey auch wer er wolle, weder des hern ambtmans andere erben oder sonsten solchs hauses undt angehorigen pertinentien undt eingedoms, so zur ieglichen haushaltung destiniret, anzumassen, besondern solchs alles Catharinen, Elschen undt Heilwich Blomen und ihren erben allein stets undt ewigk bleiben undt erblich heimfallen solle. Doch das sonsten alles ander beweglich undt unbeweglich gut, so frau Margreta Blomen als ihr eigen nachlassen wirdt, damit nicht gemeinet, besondern an Catharina, Elsche und Heilwich Blomen und deren volle bruder undt schwestern zu gleichr teilung vorerben solle, undt das ergedachte Catharina, Elsche und Heilwich Blomen oder auch iemandt anders von des hern ambtmans kindern frau Margreta Blomen bei ihren leben an solchen allen einigen eintrag oder hinderung zu thun nicht gemachtiget sein sollen. Besondern undt in fall Margreta Blomen mit ihren kindern sich nicht zu vorgleichen oder dieselbn bey sich nicht wissen wolte, als dan dieselben unweigerlich das haus,

und was dem anhengigk, reumen undt ihrer mutter Margretn Blomen die zeit ihres lebens allein ungehindert zu gebrauchen lassen sollen.

Welche gabe in ufgetragener undt in sonderheit zu diesen actu gutwillich angenomener, von uns aber bestetigter curatel undt volmacht Amelung von Lenger[ke] der iunger wegen frauen Margretn Blomen, wie auch an stadt seiner geliebten hausfrauen Catharinen undt derselben schwestern Elschen undt Heilwich Blomen zu grossten dancke angenohmen.

Undt dan an stadt wolgedachtes hern ambtmans Carsten Teleman nebens seinen mit vorordneten uns instendigst undt vleissigk gebeten, iegewertige beschehene donation mit allen ihren umbstenden undt anhange nicht allein als gerichtlich anzunehmen undt zu confirmiren, sondern auch dieselbe actis geburlich zu insinuiren undt solchem billigen rechtmessigen suchen wier nicht entsein konnen noch mögen, so haben wier auch gerichtswegen solche donation angenomen, hiemit confirmiret, bekreftiget und daruber einen friden gewircket. Geschehen Kiell nach Christi geburdt [in] tausendt sechs hundert vierden iahre den achtzehenden monatstagk Octobris.

2043. Actum 18. Oct. a. 1604 (*Donnerstag*). [f. 219 b.

Ist Amelung von Lengercke, burgemeister, vor offenen gerichte erschinen undt [hat] seine coppel mit zwelf demmen landes ufn Follersbeke, so auch zur koppel gemacht, wie die in ihren enden und scheiden begriffen, ausser dem Holstenthore gelegen, alles besage einer darob ausgebenen kaufvorschreibung, vorlassen seinem sohn Amelung von Lengerken dem iungern erb und eigendomlich, welchen vorlas Amelung von Lengerke der iunger angenomen. Zeugen dazu erfordert Iosias Hesse, Albertus Wesstedt.

2044.[a] Act. 18. Octobr. a. 1604.

Ist Gert Runtorff erschinen und hat sein erkauftes haus und zubehörung bey Sanct Gorgen gelegen, die Schnakenborch genant, seinen ausgestellten burgen Ulrich Schreiber, Hinrich von Lengerke, Frantz Töke, Peter Bodeker, Hieronimus Sultzberger undt Mattias Ribe uf 300 taler gerichtlich zum unterpfande eingesetzt, sich ufn fall erlittenes schadens hinwieder daraus zuerholen undt bezalt zu machen.

2045. Actum 18. Octobris a. 1604.

Ist erschinen Claus Helm, vorlest sein haus undt hof uf der Fischerstrassen zwischen Gorges Iagendufel undt Conradus Crull gelegen, wie das in seinen enden und scheiden begriffen,

a. *Rand:* iudicialis hypotheca; Schnakenborch.

erb und eigendomlich Wilhelm Hervest, welchr der vorlas angenomen; zeugen Ieronimus Sultzberger und Marcus Woler.

2046.[a] Actum 29. Nov. (*Donnerstag*) a. 1604.

Ist erschinen Hans Schröder ratesvorwanter, vorlest seinen hof mit deme hause undt aller zubehörung, alsz dasselbe zwischen den Walckedam undt Ove Rantzauen seinen hofe bewircket und bepalet, erb und eigendomlich, iedoch das 8 ß grunthure iarlich der kirchen S. Nicolai und andere burgerliche unpflicht darvon zu entrichten, keufern Amelung von Lengerken dem iungern, welchr den vorlas angenomen; zeugen Iosias Hesse undt Albertus Wesstedt dazu erfordert.

2047.[b] Actum 6. Dec. (*Donnerstag*) a. 1604.

Hinrich Peters vorlest Iohan Schapes tochter vormundern, Iorges Iagendufel und Detlof Goltschmiden, in seinem hause uf der Fischerstrassen zwischen Hans von Alefelden und Paul Moltken heusern belegen, negest 100 m. armengelt des Gasthuses 450 m. capital undt 27 m. iarliche rente uf Ostern betaget, welchs ihnen zur sicherung hiemit iudicialiter eingesetzt, welchen vorlas die vormunder angenomen; zeugen Baltzer Vette und Detloff Gröper.

a. *Rand:* Buten Holstenthore. b. *Rand:* iudicialis hypotheca.

FINIS

vor amtsvörgaendelik Wilhelm Mervold, welcher dat wortt upgenamen, neven benomede Saltzmaenger und Marcus Wedde.

2046. *Actum 26 Nov. (Donnerstag) a 1601.*

Tho ersöchten Hans Schröder synes vaters [illegible] hefft [illegible] dinge hebbe noch alle [illegible] also dat verschen den Waldtsheine und Ove Ronberger [illegible] und lopen [illegible] und [illegible], jedoch dat [illegible] grenten [illegible] de kirchen S. Nicolai und andere Lenigen [illegible] upplicht derwegen zu erreichen, [illegible] Anzahlung van [illegible] dem [illegible], welche dat worth angenamen [illegible] Lucke Hesse [illegible] Wesseldt [illegible].

2047. *Actum 4 Dec. (Donnerstag) a. 1601.*

Hinrich Peters vorleset Johan Schapes rechte syne [illegible] lenges Ingesinde und Detlef Gottschalckes, in [illegible] ok de Kerchentagen twischen Hans van Ahlefelden und Peter Molteken [illegible] belegen, sogen 100 m. [illegible] de Gantzen 100 m., [illegible] noch 37 m. [illegible], [illegible] de Gemeinde angenamen, neven Hallers Vette und Detleff Grögen.

3. Band: Stadt Hochbücher. 4. [illegible]

C.

Register.

I. Register der Personen- und Ortsnamen.
II. Topographisches Register der Stadt Kiel.
III. Wort- und Sachregister.

I.

Register der Personen- und Ortsnamen.

(*Vn.* = Vorname; *Fn.* = Familienname.)

A.

Abbendorp *(jetzt Juliusburg in Lauenburg)*, Hans, Iohannes 839. 867.
Abbet, Hans 1978.
Abel (*Fn.*), Geske 2020. 2033.
— Hinrick 1889.
Abele, Abel(e)cke (*Vn.*).
— filia Ottonis Bodeker 305.
— — Marquardi Wrighen, uxor Vromehanses 495.
— relicta Nicolai Enghelowen 373.
— — Eggherd Rodinghes 417.
— — Petri Swoen, uxor Marqu. Schele 468.
— uxor Corteclawes 874.
— — Marquardi Dancquardes 1127.
— — Marquardi Stuvingh 1046.
s. f. Blome, Kystemaker, Eyneveldes, Ghiseken, Munthers, Rovers, Schutte, Snores.
Acken (*Aken, Prov. Sachsen oder Aachen*), Thomas (van) 1811. 1958.
advocati sive richtevogede 495.
Agnethe Rosenveldes 1846.
Agte Pohwisch 1925.
Alberd, Marquarth 1510. s. a. Alberdes.
Albert(h), Alberdth, Albertus, Albrecht, s. Arend, Arndes, Brucks, Diskdekker, Dohrens, Frame(ke), Haveman, Horden, Iontzen, Schele, Seghenord, Stedinck, Summegoed, Thewes, Westedt, Wygerszen, Willebrand.
Alberdes, Lutke 1209.
— Marquardt 1447. 1559. husfr. 1336. s. a. Alberd.
Alevel(d)t, -velde(n), Alfelt, Alefeldt, Alefelden, de, van, von.
— Barthram van, von 1887. 1892. 1980. 1983.
— Benedict(us) 1976. 2029.
— — zur Lindau 2020.
— — to Uphusen 1850. 1951.
— Claus, zu Koningsforde 2041. 2042.
— Götzke 1893.
— Hans 2047.
— Iorgen 1871.
— Moritz 2015.
— Peter 1761.
— Wulf, erfgeseten tor Nöhr 2011.
Alesteker, Merten Porsfelt alias 732. 734. s. a. Porsfelt.
Alestekers, Kunneke 792.
Almessone, Magnus, civis in Rudecopinghe 538. 550. 551. 659.
Almis(sen)borch, Almisszenborch, Claus 1703. 1544. 1765. 1932.
— borges, Grete 1869.

Almis(sen)borch, Eggerd, Claus son 1932.
— Eggert Kremer edder A. 1810. Anneke wedewe 1817.
Alverkes, Henneke 134. 174. 279.
Ambrosius Millies edder Glaser 2013.
ambtmann s. Blome.
Amelenborgh, Amelborch, meister Iohan 1309. 1664.
Amelung s. Lengerke.
Anders, Claus 1703.
Andre(a)s, Anders, Drevs, Drewes s. Brun, Kannengeter, Doghet, Dordemolen, Grote, Holm, Lund, Schmitt, Schutte, Stoeterogge, Storm, Techen, Vos.
Anna, Anne(ke), filia Marquardi Hargen, uxor Dust 511.
— mater puerorum H. Wichmans 710.
— uxor Tewes Burmeisters 1897.
— — Hinrici Koper 902. 1020.
— — Pauli Hargen 1553.
— — Nicolai Illiges 852.
— — Hans Laurens 1153.
— — Iohs. Mekelenborch 1020. 1021.
— — Peter Michels 1408.
— — Paul Piggeln 1559.
— — Iohannis Schuldorp 724.
— — Cord Solen 1541.
— — Herm. Tylen 1291.
— wedewe Eggert Almissenborchs 1817.
— Benedicts Schulten 1987.
— Peter Tesken 1866.
s. a. Beckers, Blome, Borcharts, Kok, Quitzouw, Rantzouw, Raske, Schele, Schuldorpes, Schulte, Stegelmans, Teleman.
ancilla s. Ghisele.
Antonii, Godschalcus, presbiter 833.
Anthonii, Petrus, sutor 930.
Antonius s. Blanckebeil.
archiepiscopus Bremensis, Gherardus 616.
Arend, Albrecht 1660.
Arendes s. Arndes.
Arnd(t), Arnth, Arnoldus s. Koler, Dose, Driver, Milges, Oldenborch, Peltzer, Rethvelt, Schipper, Schomaker, Tohove, Vorstenwald, Vrome, Waghe, Wendeler.
Arndes (Ar(e)ndes), Albrecht, Alberd, Albert(h) 1456. 1511. 1518. 1685. 1748. 1777. 1789. 1816. 1823. 1841. 1918. 1975.
— Aszmus 1670.
— Hans, Rodehans alias 619.
— Marquardus Wendeler condictus Marquard Arndes 1025. 1026. 1043. 1070. 1186. 1280. 1322. 1326. 1623.
Arndessone, Iohannes, sutor 130. 375.
Arp, Claus 1857. 1964.
— Ditmer 1843.
Ascheberge (*Gut bei Plön*), Claus von der Wische zu 2041.
Assmus (*Fn.*), Assmus 1942.
— Wobbeke, 1843. Simens er man.
— Snider 1835. 1899. 2016. Hinrich sohn.
Aszmus (*Vn.*), s. Arndes, Harthman, Iverszen, Stegelman, Stegeman, Wiggers, Wilhelm.
Augustini, Tymmo 9.
Augustinus s. E(i)ckholt.
aurifaber s. Kopke Bloye, Egghardus Ducow, Augustinus E(i)ckholt, Iohannes Gronenberch. s. a. goltsmed.
Aurifabri, Petrus 80.
Avendes, Hans des(z) 1392. 1517.
— Hermen des 825. Wibe uxor.
— Iohannes, Rodehans alias dictus 14.

B.

Bakendorp (*in Mecklbg.*), Hinricus, condictus Moller 491. 541.
Bade, Iacob 1940.
— *Vn.* s. von der Hoie.
Ba(d)stover, Peter 443. 1050.
— Ludeke Bramhorst condictus 514.
— de 2032. s. a. Stupenator *und Reg. III.*
balbier s. *Reg. III.*
Baltazar, Balthasar, Balt(h)zar, Baltzer. s. Merkel, Perlensticker, Stortelberg, Vette.
Bandick, Bastian 2011.
Banneke, Peter 1882. 1911.
Bantholt, Clawes } fratres 809.
— Iohannes } fratres 809.
— Marckquart 1916 *a*.

Barbara uxor Buterveldes, relicta Ioh. Munthers 469. 721 *a.*
Barbirer, mester Iacob 1944. s. a. Schmitt, Schnoer, Welink *und Reg. III.*
Barcke, Iacob 1754.
Barchouwer, Berckhouwer, Hermannus (Hermen) 1045. 1232.
Bardenwerper, Henningh (—ngk) 502. 635. 671. 1168. 1169. Berta uxor 502. 912. 959. 970. 971.
Bardesholme (*Bordesholm bei Kiel*), dominus Bernardus Scroder presbiter professus in 437.
Bardt, Bårt (*Pommern*), Marquardt 649. 1426.
Bare 381. 726.
— Henneke 154.
Barme(n) (*Rheinland*), Clawes (Nicolaus) 742. 853. 917. 981.
Barnarth Steinvath 1847. 1924. s. Bernardus.
Barneko(u)w, Bernekow (*Mecklenburg*), Hans 1217. 1342. 1343. 1548.
Bars, Hinrich (— rick) 1632. 1715.
Barschke, Iohan 1948.
Bars(e)beke (*Barsbek, Propstei bei Kiel*), Hans 779. 1123.
Barteldes, Frans 1789. s. a. Bert.
Barteldt Fridrichs s. Bertoldus.
Bartoldus s. Bertoldus.
Barthram s. Aleveld, Pogwisch.
Bartol[o]meus s. Gireige, Techel, Telleman.
Barvotorum ecclesia 425. 453. s. Reg. II.
Bas(e)ke, Iohan 1855. 1868.
Bastian, Bestian s. Bandick, Scroder, Stovener.
Bastover s. Badstover.
Beate Rantzouw 2002.
Becker, Bekker. s. a. pistor.
— Bertelt, Bertolt 904. 1264. 1556.
— Kersten 647. 909. 917. 981.
— Clawes, de schrodere 1188. 1513. Geseke uxor.
— Detlevus Wilde alias 1022. s. a. Wilde.
— Clawes, Nicolaus 630. 696. 697. Tale uxor 933. 938. 964.
— Eler 18.
— Hans 1736. 1824.
Becker, Hans Kalle de 1331.
— Hans Roder de 1238.
— Harmen 1659.
— Hynrick. 1793.
— Iacob 1490. 1605.
— Iacob Holste edder 2011.
— Ieronimus (Rost anders genomet) 1827. 1834. 1877.
— dominus Iohannes, presbiter 108.
— Iost 1965. steinhouwere 1985.
— Iurgen Köster anders genant 1899.
— Luder 2039.
— Marcus Voss a. g. 1956.
— Simon 1913.
— Tymme (alias Wilde) 157. 225. 336. 427. 437. 647. Tale relicta 688. 698. 699. Ghereke privignus, Katherina filia 964.
— Willeke (— inus) 425. 525. 573. 1246. 1247 (dochter).
— s. Anneke 2031.
Beke, Iohannes 20.
— Peter 1924. 1953.
als Vn. s. Brune, Kameren, Coler, Koneke, Gerliges, Heytman, Hennynges, Odde, Porsfeld, Topel, Westede.
— uxor Clementis Stapel 946.
Bekeman, Clawes 1587.
— Frantz, Peters son 1923. 1931. 1972. 2015.
— Hartwich, Hartoch 1589. 1667.
— Hinricus 36. 183.
— Peter 1617. 1699. 1774. 1875. 1916 *a.* (de olde). 1923 (Frantz son).
Bekendorp (*Mecklenbg.*), Ludolphus, Ludeke(—inus) consul 267. 268. 269. 274. 275. 349. 460. 542. 558. 567. 604. 621. 690. 725. Margareta uxor 274. Gheseke uxor filii 690.
Be(h)em, Iohannes 100. 562. s. a. Bem.
Behr, Hans 2016.
Beig(h)er, Marquardus 805.
— Marten, Merten, Mertinus 719. 1055. 1507.
Bem, Iacob 1654.
Beneke, Hinrich 1937.
Benedictus s. Aleveld, Hundertmark, Schulte.
Berken, Henningh, Hennyng 280. 345. 475.

Berken, Henningh, ollifex 539.
Berckhouwer s. Barchouwer.
Berchstede (*Stormarn*), Hinricus 280.
Bergh, Detlevus, dominus presbiter 100. Ghisele ancilla.
— Hermannus, dominus, presbiter alias Slabbenhaghen. 9. 261. 262. 263. 457.
Berghe, Berteld uppe, van deme 868. 910. 1144.
— Peter up deme 512. Tale uxor (relicta Thymmonis Snell et Nicolai Vrome) 620. Grete(ke) filia 736. 1127.
— s, Ghisele 562. s. a. 100.
Bern(h)ardus, Bernd(t), Ber(e)nth, s. Bodeker, Bolte, Buffe, Exstern, Gloria, Gottschalk, Hoppener, Moller, Munster, Nyeman, Nothwer, Odde, Sartor, Scroder, Tanke.
Berndes, Eggherd 899. 1016.
— Hans 1027. 1133.
— — de iunge 1263.
— Berendes, Marcus 1414. 1485. 1595. 1638. 1817.
— Petrus, filius Ingheborges, rel. Marqu. Stupenatoris 343 *a*. 344.
Bernekow s. Barnekow.
Berta, filia Marquardi Pael, uxor Henningh Bardenwerpers 502.
Berte Visch, vor 663.
Bertoldus, Bertelt, Bartoldus, Barteldt s. Becker, Berghe. Bredeek, Knubbe, Fridrichs (Fredrichs), Rogghe, Zernehold, Storm, Swensze, Teszke, Vaghelsank, Vlint, Voghelsangk, Weghener, Wicherdinghes condictus Rogghe, Wittorp.
Berteldes, Hermen 824. 825. } s. a. Barteldes.
Berteldessen, Frantz 1841. } s. a. Barteldes.
Bever sutor 9.
Bil, Byl, Iohan, Hans 64. 252. 503. 880.
Bilcke, Iurgen 1945.
Bileveld (*Westf.*), Marquardus, dominus 263. 340. 356. 903.
Bygenrod, Ludeke, alias Swerdvegher 339. 383.
bisschop Clawes to Sleszwick 1143.
Blanck(e)beil, Antonius 2018. 2023. 2025.
Blecken 24. 25. iunior 25.
— Henneke, senior *u.* iunior 576.
— Marquardt 1436. 1609.
Blekesche 714.
Bleseman 134.
— Blezman, Marquardus 127. 129. 131.
Blix(en) 2027.
Blocker, Blokker.
— Elerus 10. 115.
— Iohannes 53. 572.
— Nicolaus, Clawes 206. 207. 242. 258. 300. 487. 500. 501. 524 (consul). 638. 644. 645. 646. 657. 804 (Nic. filius). Ludgart filia 258.
— Nicolaus iunior 804. 1003.
Bloyge, Kopke, aurifaber 1075. 1179. 1252.
Blome, Abel 2038.
— frouw Anne 2012.
— Dietrich, furstl. rat und ambtman zu Tundern und [zu] Hornstorf erbgesessen. 2041. 2042. Margarete hausfr., Catarine, Elschen, Heilwig töchter. s. a. Lengerke.
— Hans, Iohannes 703. 911.
— Iaspar 451. 596. uxor relicta Ghereken Serntyn.
— Iohannes, dominus, presbiter 540. 949.
Blomendal (*mehrfach in Holstein*), Claus 1870.
— Cord(t) 1382. 1589.
Blomenouw, Clawes 1262.
Blomenste(e)n, Ludeke, dominus 240. 400.
— Ludolphus, Ludeke, Lutke, condictus Schroder 510. 640. 1179.
Bluting, her Iochim, dusser stad cappellan 2012.
Bock, Christoffer 1900.
— Claus, Clawes 1745. 1792.
— Detlef 1627. 1727.
Bokkes, Salke 1873.
Bo(e)kenholt, Marquardus 12. 47. 140. 234.
Boekholt, Bockholt (*bei Eutin*), Didericus 751. Tale uxor 923.
Bokmast, Bukmast, Marquardus 32. 86. 420.
Bo(c)kwold(en) (*Buchwald*), Iachym van 1290.

Bo(c)kwold(en), Hans von 2028.
— vor Margarete 1885.
— Marquardus 124. 187.
Bode, Claus 2027.
Bodeker, Bernd Nyeman condictus 513.
— Dirick 1750 (Boddeker).
— Dyrick 1848.
— Gherardus, Gherd 199.
— Hans 1554. 1732.
— Hartoch, alias Koler 1452. uxor.
— Hertich 1274.
— Hinric(us) 557. 579.
— Iohannes 155. relicta. 305. 499. 531.
— Marquardus 528.
— Otto 228. Abele filia 305. Ottonis relicta uxor Iohannis, Rodehans frater 499.
— Botticher, Böttcher, Peter 2003. 2023. 2044.
Bodekers, Tibbe, uxor Marquardi Hane 835.
Boekzee (*Mecklenburg*), Detlevus, dominus 267.
Boessone, Egghardus 354. 461. 510.
Bo(e)tzer, Iacob, alias Danhuser de Brandeborg 150. 179.
Boge, Boige, Boye, Gotsik (Gotzick) 1564. 1614. 1809.
Boie, Gotzke 1892. s. a. Boge.
— Boye, Paul 1828. 1902. 1977. 1994.
— Peter 1371 *a*. 1372.
— Vulredt (Volredt) 1330. 1373.
Boyessen, Clawes 1112. 1136.
Boygenhusen (*Böhnhusen bei Neumünster*), Iohannes 246.
Bole, Mattes 37.
Bolcke, Boleke.
— Grete (Boleke) 679. Marquardus filius.
— Iohan(nes) 25 (proconsul). 53. 221. 244. 263. 297. 333. 571. 590. Grete relicta, Marquardus et Iacobus filii 466. 603.
— Marquardus 679. 707. (et soror, uxor M. Paels).
Bolte, Bernardus 221. 265.
Boltenhagen, Hans 1186.
Boltin, Boltyn, Nicolaus 314. 315. filia.
— Clawes 1430.
Boltin, Tymmo 547. Yde filia.
B(h)om, Detlef 1663. 1697.
— Hermannus 606. 1085.
Bonensack, Marquard 1135. 1276. 1313.
— Peter 1618.
Bonni(g)es, Bonnyges, Bunniges, Bunnyes, Hans 1635. 1687. 1704. 1873.
— Iacob 1681. 1682.
Borcke (*Borken, Westf.?*), Peter 1785.
Borcharts, Anneke 1986.
Borchardes, Borcherdes, Clawes 1425. 1717.
— Detlef (Dethlof) 1818. 1896.
— Peter 1645.
Borchert s. Winnepenning.
Borchgardes, —gerdes, Marquard, Marqwart 1180 (Katherina uxor). 1708.
Borchleger, Peter Ericksen anders 1634.
Bordey(g)e, Henneke, de Slabbenhaghen 73. 238.
Borneke, Hans 418. 985. 772. 1148.
— Iacob(us) 915. 1091. 1096. 1116. 1395 (Thomas, syn son).
Borneman, Hermannus 821. 931.
Bose, Conradus 72.
Bossenschutte s. Bussenschutte.
Bostede, Boestede, Bosstede (*Boostedt bei Neumünster*).
— Egg(h)ard(us), Eggerd 570. Tale uxor. 598. 666. 675 (Kalend. Fratr. tutor). 883. 884. 919. 955 (consul). 1017. 1161.
— Iohannes frater.
— Grete 613. 654. 655. soror Wiben Smolen 910. 1063.
— Iohannes, Hans 1017. 1481 (ratman), Tidtke sin son.
— Otto 326.
— Tidekinns, 441. consul. 571. 1080 Grete relicta.
— Tidtke 1481. 1489. 1499.
Boteld, Botelt, soror Kerstinen Lunenborghes. 831. 832. s. a. Melsch.
Brakenhu(e)(s)sz s. Brokenhus.
Bramhorst (*ehem. Schloss in der Propstei*), Ludeke, condictus Bastover 514. 858.
Brand(t), Brant, De(e)tlef 1218. 1242. 1418. 1450. 1473. de olde.

Brand(t), Brant, de iunge, syn son 1473. 1629.
— Eler 1319. 1336.
— Hans 1299.
— Marquard(t) 1218. 1387. 1544. 1573.
— Raleff 1076.
— Radeloff 1158. 1159.
— Tymmo 575. 921.
Brandes, Mette 1353. 1354.
Brandenborch, Christoffer 1916.
Brandeborg, Danhuser de, Iacob Bo(e)tzer alias 150. 179.
Bra(s)sche, Elerus 370. uxor. 701. Hinricus filius.
— Hinricus 701. 703.
— Iacob 1599. s. a. 1272.
— Marquard, Marqwart 602. Mette uxor. 1213.
Braszke, Iacob 1272. s. a. Brasche.
Braun, Peter 2023.
Bred(e)acker, Hinric(k), anders geheten Potter 1199. Taleke uxor. 1301. 1302. 1504.
Bredecker, Marquard, de iunge 1496.
Bredee(c)k, Berteldt 1341.
— Clawes 950. 1085. 1198. Hebel relicta. Marquard syn son 1241. 1242. 1355.
— Elerus 192. — 1122.
— Henneke 392. 402. 403. 754. Marquardus filius. 1060. 1377.
— Hinricus 123. 216. (Marquardus filius). 232. 392. 398. 525. 1060.
— Iohannes, dominus, presbiter 108.
— Marquardus, presbiter, dominus, filius Hinrici B. 216. 217. 232. 392. 403. 525.
— — filius Henneken B. 754. 1377. 1649. 1675. ? = Marquardt Bredecker, de iunge 1496.
— — filius Clawes B. 1198.
— Nycolaus 8. 735. 737. filiae.
— — piscator 15.
Bredeekes, Ylsebe 1274. 1275.
Breide, Cathrine 1925.
als Vn. s. Hogheveld, Rantzouw.
Breideholt (*Breiholz bei Rendsburg*), Eler 1939. 1941.
Bremensis, Gherardus archiepiscopus 616. eius officialis 706. s. Osta. Bremenses laici 616.
Bremer, Heyne, Iohannes filius 60. 61.
Bremer, Mat(t)hias 1716. 1829.
Brixius, Lange 1758.
Brockdorp (*Elbmarsch*), Frederick 1906.
— Magdalene 1972.
Broke, Nycolaus de (Nicolaus van, to deme, tome) 243. 381 (Nicolaus filius). 561. 837. Clawes 1129.
Brokenhus, Brakenhusz, Brakenhu(e(s)sz.
— Hans 572. Wibe uxor.
— Henneke 800.
— Marquard 12.
— Metke 153. Clawes Stockzehen uxor.
— Peter 293.
— Peter Scroder anders 1320.
— Peter, de olde 1476.
Bro(c)ker, Clawes 1500. 1745.
Bro(e)ckman, Wessel 1796. 1870.
Brockszen, Broxszen, Marquart, Marx 1845. 1893. 1894.
Broder, de Grawen s. Fratres Minores.
broderschop s. Fraternitas.
Brosege, Brosige.
— Hans 1265. 1285. 1286.
— Iacobus 766. 890.
— Marquar(d)t 1442. 1639.
Broxszen s. Brockszen.
Brucks, Albert 1889.
Bruen s. Brun.
Bruer s. Bruwer.
Brues s. Brus.
Brugke, Brugge (*Brügge bei Kiel*).
— Detlevus de 125.
— Wigman de, van der 117. 153. 245 (uxor, filii). 255. (Wichman, Wygman).
Bruggheman, Hans 516. 855.
— Tymmo 29. 588. uxor.
Brune, Beke 1918.
Brun, Carsten 2019 (Brun[s]). 2027.
— Kuter (Bruen) 429.
— Drevs, anders genomet Kannengeter 1572.
— Egghardt, Egerdt 1344. husfr. 1603.
— Hansz 1893.
— Hinric 1285.
— Heyne 1608. 1769. 1858.
— Heynrick 1795.
— Iacob 2032.
— Iorgen edder Heyne 1858.

Brun, Marquarth, Marckquart 1750. 1848. 1919.
— Mathias 1435.
— Petrus.
— Peter (Petrus) 186. 231.
— — 1945.
Bruningh, Martinus condictus Wever 400. 556. Katherina uxor.
Bruno (Bruen) Kuter 198. 429.
Bruns, Heyne 5. 18. 19. 138. 163.
Brunsted(e), Peter, anders genomet Tomsc(h)leger 1784. 1896.
Bru(e)s, Gotschalcus, Gotschalk 619. 870. 897. 1028. 1288.
Bruses, Yde 46. 50. 266.
Bru(w)er, Conradus, Cord, Cunradus, Curd 8. 9. 100. 118. 161. 222. 223. 262. 355. 391. 398. 772.
— Cunradus Schyve alias dictus 386. 387. 388. relicta.
— Iochim 2040.
— Iohan 2040.
— Olrick 1748. 1777.
— Pawel 737. filia. Paulus 902 (relicta). Mette uxor. 1021.
— Tideke 483. 765. relicta. Titke 1109.
Bů(c)k, Buek.
— Hartwicus 269.
— Ludeke 106. 343.
— Peter 1599.
Bucken, Marquardus van 1001. Grete uxor.
— Nicolaus de, noster notarius, dominus 616. 794.
Buckesberg, Hans 1303.
Bukmast s. Bokmast.
Budde, Hans 1873.
Budelmaker, Hans Marcus offte 1855. s. a. Marcus.
Buesch, Caspar 1799. s. a. Busch.
Buesze s. Bussze.
Buffe, Bernardus 132.
— Bernardus van Munster alias 644.
— Hinric(us), Henricus (881). 324. 340. 386. 387. 388 (uxor). 418. 437. 486. 525. 658. 772. 850. 859. 881. 894. 975. 1396. 1501. Wibe uxor 772.
Bul(c)ke (*Bülck bei Kiel*).
— Christoffer Rantzouw erfgeseten to 1946. olde vor Anna Rantzouw tho 1997.
Fn. —, Claus 1963. 1972.
— Hans 1579. 1665 *a*. 1871.
Bulder, Iohannes, presbiter, dominus 133. 276. 427.
Bulle(ke), Gotzi(i)k, Gotzick 986. 1239. 1537. 1551.
Bulle, Hans 1370. 1394. 1412. 1453.
— Laurencius 236. 337.
Buller, Henneke 22.
Bunniges, Bunnyes s. Bonniges.
Bunstorp (*Bünstorf bei Rendsburg*), Hans 1705.
— Hinrick 1434.
Bunszen, Hinric 1237.
Buntzs, Hinrick 1582.
Burmester.
— Hans, pater 979.
— — filius 979. 1050. 1051. 1128. 1209. 1210. 1317. 1730. 1775.
— Henneke 64. 251. 252. (uxor). 301. 488.
— Iohan 107.
Burmeister, Tewes, anders gen. Maler offte Glasemaker 1879. Anneke husfr., Szilke stefdochter.
Busch, Eler 1966. s. a. Buesch.
— Hans 1937.
— Hans, de schnider 1993.
Buse, Hinric(k) 1426. Grete husfr. 1444. 1468. 1914.
Busing, Hinrick 1916. 1922.
Bu(e)sze, Hinrich, Hinrick 1723. 1772.
Bussenmaker, Claus 2033.
Buessenscutte, Bossenschutte, Hans 1790. 1858.
Bussenschmed, Hans Lutzen de 1928.
Buttel(e), magister Nicolaus van dem, cirurgicus 348. 477.
But(t)erveld (*in der Neumark*), Marquardus 256. 425. 469. 721 *a*. uxor Barbara filia (256) relicta (469) Iohannis Munters.

C. K.

Cabe (Kabe), Marquardus 73 a. 84. 413.
Ka(e)k, Kack. Hans 1751. 1776.
— Marquardus 794. 890. 925. 1001.
Kal(e), Claus 1952, 1979.
— (Cale), Elerus 442.
— Thomas, timmerman 1974.

Kal(e), Wulf 1848.
Kaland, de grote, Kalendarum Frates, sacerdotum in Kylone (presbiterorum) Fraternitas sacerdotum, broderschop des Presterkalandes 205. 227. 238. 290. 343*a*. 344. 365. 396. 448. 449. 514. 530. 544. 550. 556. 560. 596. 650. 675. 684. 712. 739. 761. 776. 796. 803. 858. 879. 881. 887. 1018. 1019. 1409. 1729. 1736. 1877. elemosina u. elemosinarius 227.
Kalendorp, Calendorp (*ehem. Dorf bei Kiel*), Elerus 137. 207. 534.
Kalle, Calle, Iohannes, pistor Hans, de Becker 694. 694a. 765. 1331.
Kalre, Hinrik 1013.
— magister Hinricus, cirurgicus 1039.
Camer(en), Camere, Kamer(en) (*bei Magdeburg*), Henning(h)(us) (van der) 450. 459 (consul). 497. 519. 564. 585. 578. 607. 667. 680 (proconsul). 692. 758. 793. 868. 883 (Grete soror, mater dni Jacobi Peternellen). 890. Beke uxor, relicta Nicolai Wrighen. 896. 935. 1032. 1058. 1059. 1157. 1351. Beke relicta = Beke Henninghes, Beke von der Camer 883 (vidua). 890. 896. 919. 940. 941. 1055.
camerarii 399. 556. 691. 700. 707. 827. 840. 857. 870. 929. 930. 998. de Kemerheren (eines erbarn rhats) tome Kyle, de kemeners 1105. 1106. 1202. 1276. 1535. 1576. 1831. 1990.
Kampen, Campen (*Holland*), Hans van 1546. 1558. 1571. 1786.
— Iohannes de 284. filia uxor Henneken Witten.
Kannendreier, Hinrich 2037. s. a. Kannengeter, Dreier.
Kanneng(h)eter, Drevs Brun anders genomet 1572.
— Nicolaus (Clawes) Curdeshagen alias dictus 413. 480. 1267. Tale relicta et filii 802. 862.
— Hinrich 1923.
— Iohannes 235. 867.
Kanneng(h)eter, Iohan 1295.
— Peter Tancke de 1736.
canonicus Hamburgensis 706. s. Osta.
cantor s. Reg. III.
cappellani 811. 2012.
Kappellani, Iohannes 31.
carnifex, Gherardus 158.
— Reymarus 33. 432.
s. f. Helmich Manson, Iohs. Mekelnborch, H. Munter, Johs. Serntyn, M. Slabbekol, Johs. Visch, H. Witte, N. Wulff.
Carpentarius, Carpentator.
— Hinricus, de Plone 80.
— Thomas 23.
s. a. Ioh. Hitveld, Clawes Moller, Diderik Olvessen.
s. f. timmerman.
Kar(s)sten, Carst(h)en, Kersten s. Becker, Bruns, Cobandessone, Koler, Kruse, Glusing, Gudemake, Lademaker Mattias, Neke alias Smyd, Piler, Ram, Schat(e)ke, Smed effte Tymme, Stampe, Tymme, Wichman. s. a. Christianus.
Karstens, Valentyn 1869 = Valentin Kersten(s) 1923. 1956. s. a. Kersten(s).
Caspar, Kasper s. Buesch, Gravetop. Hoier, Seyermaker.
Castro, Hermannus magister pistor de 115.
Cattrine, Catarine, Kat(he)rina.
— filia Tymmonis Becker 964.
— filia Ioh. Jordens sutoris 472a. 474.
— — Marquardi Synnighen 554.
— uxor (husfr.) Marquardi Borchardes 1180.
— — M. Bruningh 556.
— — Joh. Graevetop 803.
— — M. Hoddichflet 741.
— — mester Petersen 1851.
— — Reyneke Rynekens 1433.
— — Laurens Schutzel 1533.
— relicta Eggerdes Dukouwen 1177.
— — Godekini Schutten. 260. 285. 297.
s. f. Blome, Breide, Man(nes), Schluters, Selmers, Tanke, Toffelmakersz, Trittow.

Keding(h), Kedink.
— Claus 2016.
— Iacob 1296. 1510.
— T(h)omas, anders geheten Schotte 1201. 1438.
Keie, Keye, Merten, Kleinsmid 1911. 2013.
Kemener, Mattias 1870. 1929.
kemener, kemerheren s. camerarii.
Kerl, Iacob, Iacop, 1833. 1962.
— — iunge 2019.
Cerntyn s. Seraetin.
Kersten, Iurgen 1646.
—(s), Valentin 1923. 1956, s. a. Karstens.
Kerstens, Matthias 1936.
Kerstianus Fabri 81. Smed 86.
Kerstine uxor Dyderick Lange 1249.
— — Engelke Lantweres 849.
— — Luder Mynricks 1326.
s. a. Luneborges (Kerstine, Kristine).
Kerszammeresz, Ratke 1246.
Ketel, Wulf 1750. (Ketlen).
Ketelboter, Henneke 323.
— Laurentius, Laurentius 375. 380. 835. Laurencius Voghe condictus 477.
Ketelhot, Iachim 1584. 1615.
Christheren 479.
Christian s. Specht. s. a. Karsten.
Christoffer s. Bock, Brandenborch, Kilian, Claussen, Negendanck, Rantzouw.
Kyborgh 21. 23.
Cifridus s. Sifridus (Harge).
Cileke claustralis et professa in Itzeho 108. s. a. Syle.
Kilian, Christoffer, wohnhafftig to Coppenhagen 1916 a.
Kileman, Marcus 1955.
Kilemans, Reimer 2018.
Kind, Kynd, Titcke, Tidtke 1350. 1497.
Cyriakus s. Haerkamp.
cirurgicus, cyrurgicus s. N. van dem Buttel, H. Kalre.
Kisouw (*bei Greifswald*), Clawes 954. 1537.
Kiste(n)maker, Kyste(n)maker.
— Hans 615. Iohannes 586.
— — 1460.
— — de iunge 1499. 1873. 1879. 1903. 1950.
— Ide 1883.
Kiste(n)maker, Iurgen 1993.
— Marquar(d)t(h), Marckquart 1611 (Elsebe uxor). 1646. 1672 (radtman). 1673. 1726. 1748 (Hanske und Abelcke kindere). 1761. 1762. 1766. 1777 (burgermeister). 1855. 1860. 1867. 1874. 1920.
Klar(e), Hans 1814. 1831.
Clawes, bisschop to Sleszwick 1143.
Claus, Claues, Clawes s. Nicolaus.
Clawessen, Claussen, Clauszen.
— Iacob 1633. 1981. 1996.
— Christoffer, syn son 1976. 1996.
Kleinsmed(t), Kleyszmidt, Klenschmidt, Kleinsmid.
— mester Frantz, edder Vorhof 2003.
— Hermen Storke alias 885.
— Hermen, Herman 1745. 1907.
— Iacob 2027. 2031.
s. a. Merten Keye.
Clemens s. Stapel.
Clemmer, Klemmer, E(g)g(h)ardus 29. 243. 588. 590. Rixe filia. s. Wittorp.
— Egghardus, Egghardi filius 590.
Klempeno(u)w.
— Iohannes 395.
— Wolterus 115. 400.
Klenesmid s. Kleinsmed.
Cleri(c)k, Klerik, Kleryk, Peter 1638. 1665 a. 1824. 1867.
clericus s. Nic. Junghe, Johs. Scherer, Elerus Wrighe.
Kletze pistor 515.
Klevezadel, Clevezadel, Clevesadel.
— 201.
— Peter 655. 1199.
Clodius, her Mattias 2034. 2035.
Kloek, Hinrick 1775.
Klüver, Clüver, Cluver.
— Elsebe 1968.
— Frantz 1888.
— Marquardt 1460.
de Kluversche 1790.
Knak(e), Pawel 1280. 1631.
Knakenho(u)wer. Knokenhower.
— Detlevus, dominus, presbiter, filius Mattei 622. 1058.
— Hinricus 635 a. 677.
— Matteus 622. s. Detlevus.
— Peter 446.
Knevel, Nicolaus 17. 675. uxor.

Knokenhower s. Knakenhouwer.
Knolle, Knulle.
— Detlef 266. uxor filia Yde Bruses. 670 Wibcke puer 801.
— Detlef 1733. } gebroedere
— Eggert } 1787.
Knope (*bei Kiel*), vor Anne Rantzouw thome 1993.
Knubbe, Bertoldus, Berteld 855. 872. 879. 994. 1008. 1090.
Knulle s. Knolle.
Knutzen, mester 1770.
— Hans 2012.
— Laurentz, Lorentz 1843. 1875. 1883. 1887 (rathman). 1904. 1909. 1939. 1952. 1980. 1981.
— Mat(t)hias, Mattias 1756. 1778 (radtman). 1793. 1802. 1821. 1821 a. 1834. 1843. 1874.
Coband, Koband.
— Iohannes 332. Petrus et Kersten filii.
— Petrus, Peter 558. 567. 621. 824.
— Kersten, *stets* Kobandessone, Cobandessone 332. 558.
Cobergh 52.
Koberch, Hans 1929.
— Marcus 1742. 1892.
Ko(c)k, Cocus, Cock, Koch.
— Anneke 1686. Clawes er son.
— Clawes 1197. 1257.
— — 1686. 2000 (Claus).
— Gerardus Ghereke 393. 397. 435.
— Iohan(nes), Hans 126. 162. 295. 642.
— Hans 1421. 1523.
— Hans Evinghusen seu condictus 537.
— Henneke 1379.
— Herman 2040.
— Iohan 1983. 2008.
— Iurgen 1984.
Koekemester, Kokemister, Kökenmeister, Claus 1794. 1864. 1999.
Koepke, Koeppen s. Kopke.
Coepman s. Copman.
Koeppen s. Kopke.
Köipke s. Kopke.
Kol, Iohannes 59. pueri. s. a. Koll.
Coldove, Koldeove, Colhove, Marquardus 47. 203. 425.
Coldregher, Otto 105. 582.
Koler, Koeler, Koller (1612), Köler (*Dativ* Kolre).
— Arnd(t), Arnth, Wichman K. son 1200. 1322. 1488. 1612. 1742. 1755. 1767. 1782. Iochim filius.
— Karsten, Carsthen, Kersten, Wichman K. son. 1200. 1292. 1293. 1294. 1322. 1612. 1742. = Kersten Wychman 1287.
— Eler 1491. 1544.
— Hans Porsveld alias dictus C. (H. C. alias dictus P.) 436. Beke uxor 436.
— Hans 419. 445. 498.
— — 1175. 1363. 1521. 1792.
— Hans, de Ekerenvorde 165.
— Hartich, Hertich 1211. 1289.
— Hartoch Bodeker alias 1452 uxor.
— s, Heyne, rel. Iohannis Kolers 669. 763.
— Henrick 1363.
— Iohim, Arnths son. 1755. 1829. 2008.
— Iohannes 182. 319. 630. 669. 694 a. Heyne relicta.
— Iohannes, dominus, presbiter, frater Wichmann 763. 765. 1021. 1291. 1580.
— Merten 1273.
— Wichman(nus), Wychman, filius Iohannes K. frater Iohannis presb. 763. 765. 946. 947. 1061. 1066. 1200. 1286. 1287. 1322. 1331. 1488. wandages burmeister). 1580. 1581. Arndt et Kersten filii.
Koll, Iurge 1981. s. a. Kol.
— Marcus 1981.
Kol(le)man, Kol(e)man.
— Hans 1536. 1616. 1634. 1859. 1974.
— Hinrick, Henrick 985. 1148. 1150. 1345. 1385. 1384. 1399. 1416. Wobbeke uxor 985.
Col(le)n, Kollen (*Köln*).
— Iohan van, von 2003. 2029.
— Gorge 2025.
— Peter van 1476. 1477.
Koningkesberghe (*Königsberg*), de raet van 1124.
Koningsforde (*Königsförde nw. von Kiel*), Claus von Alefeldt zu 2041.
Koneke, Beke 330. 730.
— Clawes 1243. 1452.

Koneke, Hinric(us) 844. 1243.
Conradus, Conra(d)th, Conradt, Cunradus s. Bose, Bruwer, Crull, Ghelenbek, Plessen, Schyve, Snyder, Wulf, s. a. Cord.
consules, proconsules et, opidi Eckernforde 517. burgermeister 1658.
consulatus Flensaburgensis. 532.
consules, consulatus (civitatis) Lubicensis 427. 445.
consul Rendsburgensis 117.
consules, domini (proconsules et), domini de consulatu huius opidi, domini Kylonenses, consulatus, de ra(e)d tome Kyl, (s. a. rad). 102. 108. 121. 133. 135. 145. 173. 179. 205. 241. 242. 258. 273. 274. 290. 304. 308. 309. 310. 318. 321. 343a. 344. 346. 389. 390. 396. 397. 411. 412. 416. 417. 421. 434. 440. 452. 454. 460. 470. 480. 505. 514. 524. 525. 532. 536a. 543. 555. 570. 576. 577. 590. 596. 597. 598. 602. 614. 666. 678. 700. 704. 715. 762. 765. 777. 778. 793. 809. 855. 857. 858. 883. 909. 916. 919. 929. 937. 940. 964. 1017. 1124. 1127. 1130. 1210. 1304. 1409. 1521. 1528. 1563. 1572. 1576. 1658. 1665. 1720. 1737. 1746. 1747. 1748. 1758. 1778. 1801. 1813. 1821. 1907. 1916. 1922. 1926. 1941. 1957. 1967. 1990. 2017. 2018. 2020 *bis* 2033. 2039. 2041. 2042.
Kop(p)ke (Vn.) Bloye aurifaber 1075. 1179. 1252.
Ko(e)pke, Köpke, Köipke (*Fn.*).
— Laurens, Lorentz 1768. 1978*a*.
— Paul, Pawel 1773. 1838. 1840. 1899. = Koeppen 1773.
— Paul, de schnider 1990.
Koper, Hinricus 902. 1020. Anneke uxor.
Co(e)pman, Peter, Petrus 492. 563. 678. 718. 1126. 1137.
Kopman, Dibberen 1660.
Coppelpar (*Kopperpal bei Kiel*) 183. 215. Beke relicta Nic. Odden in C.
Coppenhaghen, Christoffer Kilian, wohnhaftig to 1916*a*.
Cord(t), Kor(d)t, Cor(d)th, Korth, Curd, Curt s. Blomendal, Bruwer, Haversack, Hu(e)chelman, Huper, Ni(g)ehu(e)s(z), Rhade, Sole, Ste(y)n, Vos(z), Wik, Winter.
s. a. Conradus.
Cordes, Kordes, Curdes.
— Gerdt(h), Gert(h) 1527. 1584. 1726. 1729 (borgermeysther). 1796. 1800. 1826. 1845.
— Hans 1178. 1309. 1598.
— Hinricus 320. 325. 843. 1166.
— Iacob, goldsmed 2005. 2006.
— Iohannes (Henneke 314.) 65. 81 (consul). 294a. 314. 351. 352. 358. 373. 374. 426. 454. 460. 495. 683. 740. 905. 1072. 1207.
— Matthias, Gerts son 1826.
— Marcks, Marcus, becker 2011. 2031. 2032.
— Symen, Symon 1240. 1598.
— Tymmo 506. 507. relicta. Tymmo filius 507.
Kordeshaghene, Clawes 620. s. Curdeshagen.
Korn, Paul, Pawel 1795. 1915.
Kornap (*Karnap in Hessen?*).
— Mattias 1867.
— Peter 2003.
Corper, Korper, Georg (Iorgen, Iurgen, furstl. durchl. secretarius 1800. 1806. 1807. 1820. 1822. 1823. 1825. 1830. 1851. 1866.
Corte Clawes, Corteclawes 475. 568. 668 (Tale uxor).
— — 866. 874. (Abele uxor) 924. 1067.
Corte Detlef, Cortedetlevus 553. 711.
Corteradeke alias R. Renverstorp 371. s. a. Renverstorp.
Cosmas Schnider 1955.
Cöster, Köster, Iörgen, Iurgen 1890. 1899 (anders genant Becker). 1940.
Koster to S. Nicolaus Karken 1528.
Crappenstede (Krapp—) Iohannes 650. 760. 761. 914.
Kreeckböm, Marten 2004.
Krey, Gerdth 1693.
Kreygeneppe, Iohannes 83.
Kremer, Detlevus, presbiter, dominus 189. 295.

Kremer, Eggert, edder Almissenborch 1810.
— Iasper, de goltsmed 1711.
— Mathias 1796.
— Cremer, Reyneke 414. 420. 427. 486. 532. 602. 859. 989.
Kristine, Kerstine Lune(n)borghes 830. 831. 832.
Krokke, Kruecke, Hinrick 1869. 1923. s. a. Krucken.
Krog(h)er, Crogher.
— Detlef, Deetlef 1104. 1169. 1204. 1268. Grete relicta = Kroghers, Grete 1268. uxor Kersten Pylers.
— Hartich, Hartwicus, Hartoch 467 (uxor). 457. 458. 658. 760 (consul). 761. 781. 850. 883. 894. 914. 975. 976. 977. 1041. 1049. 1111 (Wobbe uxor). 1502.
— Iohannes 81. 82.
— Pawel 1609.
— Peter, de olde 1582.
— iunge Peter 1593.
— Peter, de schomaker 1225.
Cronesben, Iohannes 820.
Croneshagen (*Kronshagen bei Kiel*), Marquardus Rastorpe de 583. s. a. Curdeshagken.
Kropelin, Pawel 1465. 1630.
Krucken, Margreta 2037.
Krud, Kruth, Tydke, Titke 1270. 1514.
Kruecke, Hinrick 1923. s. a. Krokke.
Kruese s. Kruse.
Crull, Conradus 2027. 2028. 2045.
Kruse, Crus(z)e, Krusze. Krues(z)e.
— Karsten 1825.
— Clawes, Claus 1728. 1941. 2017.
— Hans 1542.
— Hinricus 79.
— Iohannes presbiter, dominus 632. 676. 718. 840.
— Iurgen, Iorgen, Iörgen 1725. 1803. 1828. 1830. 1891. 1902. 1916*a*.
— Matthies 2009.
— Michel 1743. 1783. 1844. de olde. — Michel, de iunger. syn son 2011.
— Symen 1840.
Cruzem, Hinricus 220.
Crusendorp, Krusendorp, Cruzendorp (*bei Friedrichsort*).
Crusendorp, Dibber(e)n, Dybbernus, Dubber(e)n, Dubbernus 636. 649. 732. 792. 810. 811. 816. 819. 826. 827 (consul). 863. 874. 949. 1100 (borgermester) 1101. 1187. 1189. 1230. filius Ottonis.
— s, Gese 1495.
— Iohannes 653.
— Iohannes, presbiter, her 810. 811. 1165. filius Ottonis.
— Otto, proconsul 12. 21. 23. 38. 52. 57. 71. 92. 104. 105. 108. 113. 146. 156. 164. 181. 213. 219. 229. 270. 278. 279. 287. 288. 289. 294*c*. 313. 351. 357. 358. 362. 364. 367. 371. 390. 394. 395. 399*a*. 431. 433. 437. 438. 442. 447. 448. 454. 488. 491. 502. 520. 536. 535*a*. 538. 551. 555. 559. 560. 576. 587. 608. 615. 616. 649. (Dubbernus filius). 681. 695. 810. (Dubb. et Ioh. filii). 811. 812. 819. 1100. 1162. 1187.
Kruth s. Krud.
Kueter s. Kuter.
Kule, Cule.
— Clawes, Nicolaus 965. 1068. 1392 (husfr.).
— Detlevus 662.
— Hartwicus, dominus, frater Iohannis 330.
— Henneke. 565. 663. 1483.
— Henneke, to Ellerdorpe 169. 268.
— Iohannes, presbiter, dominus, frater Hartwici 145. 146. 162. 273. 330. 444.
— Mette 1872.
Kunneke Alestekers 792.
— Wibe 890.
Cunradus s. Conradus.
Kun(t)z s. Hardenbarch, Herdenberger.
Curt s. Cord
Curdes s. Cordes.
Curdeshag(h)ene, Cordeshagen (620.) (*Kronshagen bei Kiel*), Clawes, Nicolaus 174. 178. 209. 367. 361. 413 (alias dictus Cannengheter). 480. 499. 736. 791. (Tale uxor). 765. 1267 (anders genomet Kannengheter). s. a. Croneshagen.

Custos 762. s. a. Koster.
Custer, Luder, becker 2011. 2030.
cutellifex s. Heyne Mund. s. a. Mesmaker.
Ku(e)ter, Bruno, Bruen 198. 429.
— Hans 2002.
— Iohan, alias Sasse (Ioh. Sasse alias K.) 685. 782.

D.

Dameszen, Dameszule, Hans 942. 1093. s. a. Domessone, Dometzule.
Dampman, Elerus 928. 929. 930.
— Henneke 1013.
Danckwardes, Danquardes, Marquard(t) 1127. 1523. Abele uxor et pueri.
Danckwerd, Marquard 1290.
Danckwerdes, Marquar(d)t 1233. 1365. s. a. Danquardes.
Danne, Tanne, Hans van der 1879. 1948.
Dannemann, Gerth 1853.
Danhuser de Brandeborg, Iacob Bo(e)tzer alias 150. 179.
Daniel Udeman 1988.
Danquardes, Gotzyck 1633. s. a. Danckwardes.
David s. Gu(i)lcker, Postfeld, Ryper.
Dedericus s. Didericus.
de Man, Deman, Marquar(d)t 943. 1443. 1635. s. a. Man.
Denske, Wulf, olde 1831.
Depken, Matz 1749. s. a. Matz Töpken 1910.
Dersow (*Dersau bei Plön*), Hans 1815.
Detherus s. Mauricii (2016).
Dethmar, Hans 1964. s. a. Ditmar.
De(e)t(h)lef, Detlevus, Detlof.
— Cortedetlef 553.
— Langhedetlef 291. s. Lange.
s. f. Brand(t), Becker, Berg, Bock, Boekzee, B(h)om, Borchardes, Borcherdes, Brugke, Knakenhouwer, Knokenhouwer, Knulle (Knolle), Kremer, Krogher, Kule, Doze, Dotken, Eggherdes, Goltschmidt, Gryp, Glittow, Grittouw, Gröper, Halremund, Harder, Hase, Hasse, Heydman, Heytman, Heyne, Heyneman, Hoghevelt, Holste, Horn, Iunghe condictus Snekloth, Iunghe, Iurgens, Lange, Langemake, Lucht, Mynderman, Odde, Radelfes, Raleves, Ribbenisse, Rolefs, Rumor, Runge, Rusman, Salsow, Schiphorst, Schunemann, Scole, Scroder alias Heitman, Selmer, Smock, Storm, Swaff, Wilde, Wildenrode, Wittehoveth, Wulf.
Detmer, Hans, anders iunge Hans Pottemaker 1857. Dethmar, Hans 1964.
Detringh, Iohan 2034.
Dersow, Hans 1815.
Deve, Clawes 139.
Deveke, Deweke, Nicolaus, Clawes 19. Gherborch relicta. 42. filii. 161 (puer).
Dewes, Hans 1844.
Dibbern s. Crusendorp.
Dibb(e)ren(s), Dybberen(s(z)).
— Clawes 1679.
— Kopman 1660.
— Dibberen, Dybberen 1022. 1076. 1133. 1302.
— Eylerus, Eler 918. 972. 987 988. 1055. 1323.
— Michahelis 993. 992.
— vrouwe Ghesze 1233.
Dy(c)k, Hans 1030.
— — sutor 589.
— Martinus presbiter, dominus 682. 719.
Dyke, Gherardus van dem 288.
Dickman, Hinric(k) 1227. 1478.
Didericus, Dedericus, Di(de)rick, Dyrick, Diderich, Diderick, Dietrich. s. a. Tidericus. s. Blome, Bockholt, Bodeker, Ladewich, Lange, Milyes, Olvessen, Pulitz, Slischwich (Schleswig), Schriver (Schnider), Schreiber, Varenwolth, Werckmeyster.
Dyder(i)kes, Marquardus (Make) 82. 94. 131. Margareta uxor, rel. Ioh. Holsten 147. 148. 149. 185. 336. 415. 920.
Diericksen, Hans, anders genant van Staden 1957.
Diskdekker, } Albert 1877.
Dischdecker, } Albert Frameke anderst genant 1947.

Ditmarus s. Wollenwever.
Ditmer Arp 1843. s. a. Det(h)mar, Detmer.
Dithmersche, Marquart 1639.
Doghet, Anders 87.
Dohrens, Albert 1886.
Dolle, dominus, presbiter 8.
Domer, Hinrick 1624.
Domessone, Hans 808. s. a. Dameszen.
Dometzule, Hans 846. 851. 942. 1071. s. a. Dametzule.
Döpenau (*adl. Gut Depenau*), Gorge Sestet zur 2026.
Dordemolen, Andreas (Drewes) 1261. 1289. 1345. 1461. 1463. 1704.
Dornsen (*Ort auf Laaland*), Ieppe Hempsen morans in Lalande to 595.
Dose, Arnth 1944.
Doze, Detlevus 362.
Dotken (*Dätgen bei Nortorf*), Detlef 1389. 1390.
Dove, Duve, Nicolaus 215. 217. 218. 220. 228. 394. s. a. Duve.
Dreger, Dreiger, Dreyger. s. a. Dreier.
— Hans 1234. 1464.
— Hinricus 200. 686. uxor. 764.
— Syverd 185. 338. relicta.
Dreier, mester Hans, anderst genant Velgerer 1940.
Dreschen, Heinrich vam 2004. 2005.
Dresing, Hans 1932.
Drevs, Drewes s. Andreas.
Driver, Arnd 593.
— Smith 1760.
Dromynck, Hinrick 1819.
Dromlin(c)k, Heynrick, Hinryk 1812. (1819). 1849.
Drude uxor Nicolai Ludeke 753.
— Hennekini Riken 480. = Drude Riken 508.
— de Trittow 759.
Dubberen Crusendorp 636. s. a. Dibberen.
Ducow, Dukouw, Egg(h)ardus, Eggerd, aurifaber 548. 795. 1177. Katherina relicta.
Duesk, Hans 1706. 1712. s. Dusk.
Duncker, Petrus, Peter 419. 630.
Duntze, Pau(we)l 1684. 1837.
Duren, Iachim 1093. 1248.
Duske, Hans, burgermeister to Ekelenforde 1657. 1658. s. a. Duesk.
Dust, Nicolaus, Clawes 382. 424. 488. 493. 511. 689. 815. Anna uxor, filia Nicolai Hargen.
Duve, Hans 1637. 1648.
— Hinrik 1145. 1273.
— Radolphus 89. — 1315. 1628.
— Yde, relicta Hermanni Schirhorne 662.
— Nicolaus s. Dove.
— Radolphus 581. s. a. Dove.
Duvel, Marquard Ziveke, Syveke alias, Marqu. Duvel alias Syveke 1005. 1007. 1151.
Duvenfleet, Iohannes, mercator 993. 1327.

E.

Eberswin sutor 797. Everswyn 309.
Ekeren 102. relicta.
Ekernforde, Ekerenvorde, Ekelenforde (*Eckernförde*), proconsules et consules opidi 517.
— Hans Koler de 165.
— Hans Duske burgermeister to 1658.
Eckholt, Eickholt, Augustin(us) 1880. 1961.
Eggardes, Iohannes 612. 752. s. a. Egg(h)erdes.
Egg(h)ard(us), Egghardt, Egg(h)erd, Eg(g)erdt, Egg(h)ert(h).
s. Almissenborch, Berndes, Boessone, Bostede, Brun, Klemmer, Knolle, Kremer, Ducow, Goltsmid, Heytman, Husman, Mudebroke, Roding, Rusman, Scramme, Snor, Torckelsen, Wittorp, Wulf.
Egg(h)e, Clawes 805. 1216.
Eggerd s. Egg(h)ardus.
Egg(h)erdes, Eggardes, Hinricus 73. 330 (uxor). 408. 598 (filii). 570. (Tale relicta, Mette filia).
— Detlef 1680. 1740. s. a. Eggardes.
Eickholt s. Eckholt.
Eydere (*die Eider*), de wische up der 452. 505.
Eyderstede (*Landschaft in Schleswig*), Reyneke Langheleff morans in Oldensword in 525.
Eyneveld, — velt (*Einfeld bei Bordesholm*).
— Gorges 1221. 1222.
— Iohannes, Hans 965. 1044. 1128. 1221.

Eyneveld, Marquardus 1052. 1053.
Eyneveldes, Abele 1222.
Elardus Smed 926.
Eler(us), Eylerus (982. 983. 987. 988), Elert (Dat. Elre) s. Becker, Blocker, Brand, Brasche, Bredeek, Breideholt, Busch, Cale, Kalendorp, Koler, Dampman, Dibberen(s), Hamer, Langhe, Lo(e)p, Luders, Molner, Molre, Schadehorn, Schele, Scherf, Schiphorst, Scho(e)le, Schramme, Schroder, Smed, Smid, Snyddeker, Sno(e)r, Splete, St(h)eker, Stobellouw, Stubbendorp, Swarte, Wylde, Wyse, Wrighe, Wulf.
Elers (*Fn.*), Claus 1982. = Elre (*Fn. Dat.*), Clawes 1000.
Elre (*Vn.*) s. Elerus.
Elias, Elyas, Helyas s. (Munter) Rekelinghusen, Woiler, Wolder.
Elies, Clawes 1367.
Eli(s)zabet(h), Cort Nigehuesz husfr. 1766.
— relicta Detlevi Willenrod 308.
— uxor Marquardi Grelleken 63.
— — Iohs. Oldeland 1019.
Ellerdorpe, Elredorpe (*bei Rendsburg*), Henneke Kule to 169. 268.
Ellermannn, Claus 1989.
Elsebe, El(s)zebe Elschen (2042).
— Iacob Schroders dochter, Hans Schuldorps husfr. 1190.
— Marq. Kistemakers fru 1611.
· Gerd Timmermans nalatene husfr. 1183.
— uxor Hinrici Grants 1245. s. a. Blome, Kluver, Grypes, Token (Töke).
Elverschenhagen, Elversghenhagen (*Elmschenhagen bei Kiel*), Hinric Wogensen in 552. 552 *a*.
Emeke, Embke (*Fn.*), Iorgen, Iurgen 1818. 1986.
— (*Vn.*) s. Syrckes (Syrykes).
Emerssen, Hinrick von 1983.
Engel, Engelke s. Lantwere, Schroder. s. a. Engelicke.
Engelbrecht s. Rusterdt.
Engelhusen (*? Engenhusen, ehem. Dorf im südlichen Holstein*) 1362.
Engelhusen van Hallensen 900. Telze uxor.
Engelicke, Gorges 1798. s. a. Engel.
Enghelow(e) (*Engelau im Gute Neuhaus*), Nicolaus (Clawes) 181. 373. Abele relicta. heredes.
Enwaldus, Ewaldus s. Levenow, Sovenbroder.
Erasmus s. Roding.
Erek Lasses sone 1197.
Erekessone, Erikessone, Lasse 774. 890.
Erickssen, Peter, anders Borchleger 1634.
Ernst (*Vn.*) s. Sasse.
— (*Fn.*), Hans 1413.
— me(i)ster Iohan 1538. 1560. 1661.
Erp, Marquart 1483. 1600. 1752.
— Mathias 1752.
— Nicolaus 1049. Clawes 945. 1321. 1388 (husfr. u. Kinder).
Eszkelszmark (*Eschelsmark in Schwansen*), Hinrich Rantzouw to 1954.
Everswyn s. Eberswin.
Evinghusen (*viell. Einhaus, vorm. Ehnhusen, Ostholst.*), Iohannes de 285. uxor rel. Marquardi Grelleken.
— Hans, condictus Kok 537.
Exte(r)n, Ber(e)nth van (von) 1828. 1977.

F.

Faber s. Groteman, Sasse, Langhe, Schenefeld, Schild. s. a. Smed.
familiaris, qui lumina incendit 524.
Fabri, Kerstianus 81. Smed 86.
— Longus Iohannes 34.
— Radolphus 32.
famulus consulum, Gotschalcus Isernlo 389. 390.
Fassche, Heyne 1735.
Faust, Rudolphus, landgerichts notarius 2039. 2041. 2042.
Fe(e)rst(h)e), Hinri(c)k 1494. 1710.
— Iaspar, Iasper 1718 (radthman). 1728.
— Marquardt 1475.
Fistulator, Petrus 26.
Flen(c)ker, Hans, Iohannes 536 *a*. 674. 892.

Flen(c)ker, dominus Iacobus, presbiter 937. eius privignus Swerges Wend.
Flensaburgensis, consulatus 532.
Flint(h), Petrus, Peter 709. 780. s. a. Vlinth.
Flo(h)r(e), Claus 1850. 1880. 1951.
Frame(ke), Albert, anders(t) genant (genomet) Disch (Tisch)de(c)ker 1881. 1947.
Fran(t)z, Frans s. Barteldes, Berteldessen, Bekeman, Kleinsmed, Clüver, Heine, Holting(k), Meister, Schro(e)der, Thoken (Töke), Untid, Varenwoldt, Winsen.
Fraternitas s. Ghertrudis 273. 484. 912.
— s. Michaelis 535*a*. 660. 673.
Fratres Kalendarum Sacerdotum s. Kaland.
— Minores 30. 663. 815. 994. de grawen broder 1351. 1352.
Fredericus III (IV) Romanorum rex (1440—1493) 616.
Frederick, hartoch, unse gnedige here (1483—1533). 1450.
Frederick s. Brockdorp.
Frederikes, Hartwicus (Hartich, Hertich) 1033. 1035. Taleke uxor filia Conradi van Plessen.
Fredrichs, Fridrichs, Barteldt 2002. 2010.
Fres(ze), Vrese, Vreze.
— Hans 1989.
— Hinric(us) 534. 791. 841. 878. 1145. 1167.
— Hinrich, Heynrick 1794. 1978*a*. 2020. 2021. 2033.
— Iacob, Iacop 1894. 1921.
— Marten 1721.
— Nicolaus, Clawes 725 (Ghese uxor). 744.
— Petrus 222. 590.
— Peter 1843. 1865.
Fridrichs s. Fredrichs.
Frien, Hildebrand 1906.
Fritze, Frytze, Vrytze.
— Gert 1771. 1988.
— Georg, Gorge, rathman 2014. 2029.
— Hans 1607. 1625.
Friszke, Iacob 1754.
Fröböse, Iurgen 1901. 1943. s. a. Vrobose.
furstliche durchluechticheit, unser gnedige her 1880.

G.

Gabriel s. Hanichman, Sc(h)roder.
Garcow (*Garkau bei Ahrensbök*), Hinric 453. 454.
Garlingk, Claus 2021.
Gheismer, Gheysmer, Gheismar(ia) (*bei Cassel*), Iohannes (de), Hans (795). 103. 115. 258. 541. 548. 795.
Gelbek s. Ghelenbek.
Gele, Hinrik 1166.
Ghelenbek, Conradus 240. Grete (Margareta) relicta, soror Ottonis Scherer (Grete Ghelenbekes) 240. 371. 583.
Gelbek, Paul 1960.
Georgius avunculus Andree Lund 228; *heisst sonst* Gregorius.
— filius Ghiseken 186. 231.
s. f. Corper, Fritze, Lutzenborch s. a. Gorge(s), Iurgen.
Gherardus s. Gherhardus.
Gherborch, Claus Deve(ke)n relicta 19. 139.
Gertrud s. Ghertrudis.
Gherhardus, archiepiscopus Bremensis 616.
Gher(h)ardus, Gherd, Gerdth, Gert(h), Ghert, Gher(e)ke.
— privignus Tymmonis Becker 964. s. Bodeker, Carnifex, Ko(c)k (Cocus), Kordes, Krey, Danneman, van deme Dyke, Fritze, Hagemester, Hoppenberch, van der Hu, Mund, Nott, Pentzin, Post(h), Rang(h)e, Runtorff, Schymmelpenningk, Serntyn, Swagher (s. a. Ghertswagher), Tideman, Timmerman, Varneholt, (Vornholt), Vette, Vink, Vrytze, Wittenborch.
Gerke, Marthen 1802.
Ghereke, Hans 1445.
Gher(e)ke *Vn.* s. Gher(h)ardus.
Gherlacus de Osenbrugghe 128.
— Sasse 384.
— sutor 38.
Gherleghes s. Gherliges.
Gherlich s. Gerliges, Volkmers(sone), Volmar.

G(h)erlig(h)es, G(h)erleg(h)es. Gherlickes.
— Gerlich 1069.
— Hans 1277. 1278. 1419.
— HinricusVolkmers(sone)s.Hinricus.
Gherliges swagerus = Hinricus Gherliges (? = Gherlich Volmar 739 ?). 119. 368. 369. 662. 684. 861. 877. 912. 970. 1093. 1171 (borgermester, Beke uxor). 1172. 1191. 1192. 1193. 1259. 1260. 1277. 1278.
— Hinrik 1191.
S. Ghertrudis 89. 93. 101. 144. u. ö. s. a. Fraternitas. s. Reg. II.
Ghertrudis, Gherdrud(is).
— filia dui Hartwici Vetten 335.
— — Hinrici, Trittaraf, uxor Schipper Arnd Wendelers 365.
— relicta Laurencii Vordenwaldes 196. 354. 356. 485 (Gheze).
— uxor Heyne Iunghen 373.
s. f. Poppe, Qualen, Schele. s. a. Ghese = Gertrudis 354.
Ghertswagher 636. Gherardus Swagher 239. 294 *a*.
Gherwer, Herman(nus), Hermen 155. 281. 414 (Albertus et Hermannus filii). 529. 531. 602. 980.
Gheze = Gherdrudis 354. G(h)eseke, Ghesz(k)e, Ghes(k)e, Gheze, Gescke.
— filia Vromehans 756.
— relicta Laurencii Vordenwaldes s. Ghertrudis.
— uxor Ludolphi Bekendorp 690.
— — Clawes Beckers des scroders 1188.
— — Karsten Glusincks 1146. 1210.
— — Hartoch Langhe Clawes 1526.
— — Iohannis Schelen 740. 1371.
— — Iaspari Schulten 667. 1310. 1358.
— — Cord Steens des goldsmedes 1142.
— — Nicolai Vrese 725.
s. f. Abel, Krusendorpes, Dybberensz, Iunghe, Rodewoldes, Schele, Schulte, Starke, Stokebrand, Timme, Varenwold, Versthe, Vordenwaldes, Wensin.
Gyreigen, Gireige, Bart(h)ol(o)meus 1531. 1917.
G(h)yse, Marcus 1709.
— Merten 1271.
G(h)iseke, Ghyseke, Giszeke.
— 26*a*. iunge Ghyseke.
— 107 (Iurgen [Georgius] et Godschalcus pueri). 186. 231 294*c*. 916. 928.
— n, Abele 373.
— Godschalcus 107. 916. 928.
— Hermen, Iurgens vedder 1140. 1141. 1307. 1308.
— Iohannes 2 (de iungher). 41.
— Iurgen, Georgius 107. 186. 231. 294*c*. 916. 920.
— Reymer 916. 920. 1141. 1210. 1231. 1308. 1358. 1770.
Ghisekensone, Ghysekini, Ghyseke (Ghysiko) 27. 28.
— Iohan 28. 41. 58. 164. (Abele uxor s. a. 373). 171. 278. 279. 382. 424. Ghyseke filius 28.
— Iohannes filius, Henneke 164. 270.
Ghisele, ancilla dni Detlevi Bergh presbiteri 100 = Ghisele Berghes 562.
Ghysiko s. Ghysekensone.
Glasemaker, Tewes Burmeister anders genant Maler offte 1897.
Glaser, Ambrosius Millies edder 2013.
— Hans 2017. 2019.
Glasewerter, Iurgen Reymer de 1567.
Glis(z)man, Glissman.
— Hans 1852. 1910.
— Hinrich, Hynrick 1798. 1944.
Glittow s. Grittouw.
Gloria 775.
— Glori(g)e, Bernardus, Bernd, Bernt 563. 642 (uxor). 678. 713 (Ioh. Wulf privignus). 951.
Glus(z)inck, Glusingk (*Glüsing bei Itzehoe und in Dithmarschen*), Karsten, Kersten 1146. 1210 (Gheszke, Geseke uxor). 1349.
Gneningen (*chem. Gut im Kirchsp. Hansühn, Ostholst.*), Sivert Reventhlouw, erbgeseten to 1914.
Godebus (*Gadebusch*) Petrus de, frater Martini Stupinatoris 290.
Godeke (Gotfridus 41. 43. 198), Godekinus, Gotke.
s. Schutte, Stupinator, Swerdvegher.

Godele, Hans Langhemakes husfr. 1410.
Godschalcus, Gotschalcus filius Ghiseken 107. 186. 231.
s. f. Antonii, Bru(e)s Ghiseke, Haze, Ysernlo, Middelborch, Pa(e)l, Schutte, Tonniges, Wulf. = Godsik (Ysernlo, Middelborch); *dazu:* Godsik, Godzik, Gossyc, Gotzi(c)k, Gotziik, Gosszyck, Gosszick, Gotzyck, Gotzke, Götzke.
s. Alevelt, Bo(i)ge (Boye, Boie) Bulle(ke), Danquardes, Goszyckes, Ysernlo, Lunstede, Middelborch, Morthorst.
s. a. Gottschalck.
Godsikes, Goszikes.
— Gosszyck 1366.
— Petrus 204. 205 (Wibe uxor, filia Nic. Ovelman).
Goldsmed, Goltsmed, —schmed (1990), —smid. —smid(t), Goldthszmydt, Goldtsmidt, Goltschmidt (2005). s. a. aurifaber.
— Detlof 2036. 2037. 2047..
— Eggard 787.
— Hans 1711.
— Hermannus, Hermen 599 (uxor). 600. 632. 766. 778. 791. 840.
— Hermannus Holthusen condictus (alias) 545. 1005. 1023.
— Hinrich Schröder (edder) 2005. 2011.
— Iacob 1660. 1689. 2037. 2038.
— Nicolaus (Clawes) T(h)ode alias 1023 (Wibke uxor).
— Werner 437.
s. f. Iacob Cordes, Iasper Kremer, David Ryper, Hans Smed, Cord Steen.
Gorge, Gorges, Gorjes, Gorgius, Gorius s. Collen, Eyneveld, Engelicke, Fritze, Graweto(e)p, Iag(en)duwel, Iurgens, Quark, Rantzau, Ratke, Roweke, Sestet.
s. a. Georgius, Iorgen (Iurgen).
Ghorgow (? = Garcowe ?), Iohannes 51.
Goszikes s. Godsikes.
Gotfridus s. Godeke.
Gotke s. Godeke.
Gotschalcus s. Godschalcus.
Gottschalk (*Fn.*), Bernth 1879. 1948.
Goweke, Iohannes 132. Sophia relicta.
Graetop s. Grawetop.
Grant (*Grande an d. Bille?*), Hinric. 1245 Elzebe uxor.
Grapengeter 1535. *Anm.*
— Hans Grove de 1240.
— Clawes Wulf de 1587.
Grawen broder 1351. 1352. s. Fratres Minores.
Gra(w)eto(e)p(p). Graetop, Grauwtop.
— Gor(g)ius 1327. 1413.
— Hans, Iohs. 803. (Katherina uxor). 881. 961. 1111. 1210. 1222. 1268. 1314. 1502 (olde).
— —, de iungere 1384. 1502. 1520. 1632. 1700.
— her Iaspar, Iasper (1808 Caspar) 1808. 1839. 1846 (syne dochter Agnethe Rosenveldes). 1848. 1862. 1919. 1935.
Gregoriesz Harge 1353. 1354.
Gregorius avunculus Andree Lund 215. (228 Georgius).
Grelle, Hans, Iohannes 1088. 1346.
Grelleke, Marquardus 63 (Elyzabeth uxor). 285.
Grete(ke), Greta.
— filia Petri up dem Berghe 620. 736.
— — Hinrici Wichmans 710.
— relicta Iohs. Boleken 366.
— — Tidekini Bosteden 571. 1080.
— — Detlevi Kroghers 1268.
— — Conradi Ghelenbeken 240.
— — Iohs. Holsten 28. s. Holste.
— soror Metten Wulves 421.
— — Henninghi van der Camer 883. s. a. Peternelle.
— uxor Marqu. van Bucken 1001.
— — Hinr. Buses 1426. 1444.
— — Hans Hassen 873.
— — Tymme Hintzen 1208.
— — Nic. Huses de Novomonasterio 116.
— — Hans Iken 1014.
— — Hermen Leffordes 1215.
— — Langhe Hinrikes 1181.
— — Godschalci Middelborch, filia Ghesen Vordenwaldes 584.
— — Tymmonis Pael 1153*a*.
— — Clawes Peterssone 1316.

Grete(ke) uxor Hinrici Sassen 959.
— — Hans Schonebekens 1605.
— — Petri Schroder 990.
— — Hinrici Schulten 440.
— — Iohs. Segheberghes 421.
— — Clawes Stokebrandes 194.
— — Mester Codt Vosz 1441.
— — Eleri Wulf 904.
— — Macharii Welinck 998.
— — Hertich Woygen 1231.
s. f. Almissenborges, Boleke, Bostede, Krogers, Ghelenbeke(s), Rantzow, Stamer(ende)tymmen, Vromehans, Swinedriwers, Wulves. s. a. Margareta.
Greve, Hans, Iohannes 944. 1072. 1298.
— Heinrick 1811.
— Iacob(us) 508. 509. 706 (filii). 958. Iohannes filius.
— Iohannes 958.
— Ratke 925. 968.
— Tibbe 706.
Grever, Grevin(g)k } Peter edder (andersgenomet) Sparenmaker 1799. 1812. 1819.
Grymme, Hermen 291. 912.
Grympe, Hermen 324.
Grip, Gryp.
— Carsten, Karsten 1736. 1747 (secretarius), 1767 (borgermeister). 1827 (†). 1834. 1877.
— Detlevus 210. filii.
— Detlevus Yda uxor, filia T. Boltynes 547.
— Detlef 1447. 1487. 1555. 1572. 1642 (burgermester). 1643. 1665*a*. 1757 (†).
— Detlef, Dethlef syn son, 1757. 1782. 1810. 1817. 1863. 1876. 1877 (ratman). 1881.
— es, Elszebe 1767.
Grise, Marcus 1838. s a. 1709 (Gyse).?
Gritto(u)w (Glittow 762), Detlevus, Detlef 762. 1325. 1456 (wedewe). 1511. 1529.
Grone(n)berch (*bei Ahrensbök*), Iohannes aurifaber 893. 918. 994. 1075.
Gronewolt(h) (*Grönwohld bei Oldesloe*), Thymme, Tymmo 1321. 1328. 1550. 1565.
Groningen (*Holland*), Hans von 1949.
Gröper, Detlef 2047.
—s, Margrete 2024.
Grote, Anders 563. 678.
— Hans 1954.
Groteman, Iohann 363. Iohannes aurifaber 120.
Grotensten, Nicolaus 76. 282. 589. 1030.
Grove, Hans, ollifex 539.
— Hans, de grapengheter 1240.
Grunth, Hinrik 1500.
Gudeher, Clawes (Nicolaus) 158. 172.
Gudemake, Hans 1496.
—her Karsten 1585.
Guilcker, Gulcker, David 1988. 1991.
Gunter, Henneke 1915.
Ghusterouwe (*Güstrow*), Petrus 10.

H.

Haberman, Iohannes 897.
Hake, Mathias, Mathyas 133. 235 (Hibbeke uxor). 330. 419. 480. 1105.
— Nicolaus 44. 54. 526.
Haderslevensis opidanus, Eggardus Heytman 823.
Haerkamp, Harkam, Cyriakus, Siliacus 1881. 1859.
Hag(h)emester, Haghenmester, Ghereke, Gherd condictus Tymmerman 438. 579. 591. 1062.
Hag(h)en(e), Henneke vame, tho Nubbel erfgeseten 2008.
— Hermannus van deme alias Schuneman 261.
— Hermen van deme 860. 861.
— Hinricus de, consul 34. 74. 253. 254. (filius). Marquardus filius.
Hagge, Iaspar 1905. 1933. 1974.
Hallensen, Engelhusen van 900. Telze uxor.
Halremund, —munt, (*in Hannover*), Detlevus 275. 542.
Halvestelte 136. 176.
Hamborg(h), Hinricus 1091. 1096.
— Hinrik, anders geheten Moller 1161. 1175.
Hamburgensis, canonicus. s. Hermannus de Osta 706.
Hameln, Hans van 1930. 1985.

Hamer (*Hammer bei Kiel*), Eler(us) 16. 56. 82. 301. 454.
— Syverd 446. 447.
Ham (Hem—) messone, Swen 190.
Handorp (*wohl Hamdorf bei Segeberg*), Ludeke 231. 232.
Hane, Marquard 835 (uxor Tibbe Bodekers).
Hannichman, Gabriel 1947.
Hans, Hansz (Hanske 1748).
s. Abbendorp, Abbet, Alefeldt, Arndes, des Avendes, Barnekouwe, Bars(e)beke, Becker, (Bekker), Behr, Bernekow, Berndes, Bil (Byl), Blome, Bockwolden, Bodeker, Boltenhagen, Bonnyges, Borneke, Bostede, Brand, Brokenhus, Brosege, Bruggheman, Brun, Buckesberg, Budde, Buessenscutte, Bulke, Bulle, Bunniges, Burmeyster, Busch, Ka(e)k, Kalle, Kampen, Kiste(n)maker, Klar, Knolle, Knutzen, Koberch, Cocke (Ko(c)k), Koler, Kol(l)man, Cordes, Krappenstede, Krus(z)e, Ku(e)ter, Dameszule, van der Danne, Dersow, Dethmar, Detmer, Dewes, Dyk, Diericksen, Domessone, Dometzule, Drei(g)er, Dresing, Du(e)sk, Duve, Eyneveld, Ernst, Evinghusen, Flen(c)ker, Frese, Fritze, Gheismar, Gerliges, Ghereke, Glaser, Glissman, Goltsmed, Grawetop, Grelle, Greve, Grove, Groningen, Grote, Gudemake, Hameln, Harder, Harge, Hasze, Hegeman, Heithman, Heket, Hennighes, Henninghes, Hermannes, Hinsekens, Hofsmid, Holste, Hummelveld, Ike (Yke), Ichelen, Iesse, Ieszen (Iessen), Ilies, Ioseph, Laffrensz, Lang(h)emake, Laurens, Lantman, Lemke, Lemmeke, Lilientwich, Lo(e)ff, Lo(e)p, Loiff, Louwe, Luneborch, Luteke, Lutke, Make, Manszfeld, Marcus, Meyger, Mekelenborg, Melsch, Mestmaker, Moller, Monneke, Munter, Nachtegall, Nickels, Norden, Odde, Oldelant, Oleman, Pape, Papke, Parchim, Partzo(u)w, Pawelsen, Peper, Peters, Peterssen, Pilegard, Pyper (Piper), Platenslegher, Porsfeld (Coler), Port(e)ner, Pottemaker (Puttemaker), Quistorp, Ramm, Reyneke, Rekevere, Rese (Resze), Robel, Roder, Roesze, Rosenvelth, Rosze, Rover, Rowed(d)er, Runthovet, Sachtelevend, Sasse, Sadelmaker, Schap, Scharp, Schatke, Schele, Sc(h)enk(e)hoe, Scherer, Schimmelpenning(k), Schiphorst, Schiring, Schniddeker, Schonebeke, Schramm, Schröder, Schuldorp, Schulte, Schulze, Schutte, Seier, Zelente, Semmel, Senckehorn, Smed, Smid, Snack, Sniddeker, Snitker, Sonnekemake, Sovenbroder, Splete, St(h)ake, Staden, Staelhodt (Stalhut), Steker, Steding(k), Steg(h)e(l)man, Sto(e)nekerle, Strues, Tancke, Tanne, Tode, Untid, Valckenberg, Velde, Velgerer, Versth, Vingher, Vo(e)sz, Voeth, Volsted, Vrome, Vos(z), Walbo(e)m, Wedding, thor Westen, Wichman, von der Wischen, Wyse, Witte, Wittemak, Wogen, Wollenwever, Wrighe, Writ(h) (Wriet), Wulf.
s. a. Henneke *u.* Iohannes.
Hansekens, Iohannes 903.
Hans(s)en, Hanszen.
— Laurens 1620.
— Nickels, muhrman 2010.
— Peter 1650.
Harkam s. Haerkamp.
Hardenbarch (*Hannover*), mester Kunz 1804. Herdenberger 1876.
Hardenberch (— berg), Marquardus 108 (uxor). 109. 143. 145. 169. 564 (relicta uxor Eleri Wulf).
Harder, Detlef 2002.
— Hans(z) 1780 (Peter, syn son). 1900. 1928.
— Marquard 1132.
— Peter 1780.
Harding s. Herding.
Harg(h)e (1895 Harje) Herge 940. 941.
— Clawes 511.
— Gregoriesz 1353. 1354.

Harg(h)e, Hans 1009.
— Marquardus 103 (Syridus frater). 134. 210. 211 (filia uxor Marq. Wulf). 493 (Anna filia uxor Nic. Dust 511). frater Nicolai 511.
— Mette (Herge) 940. 941.
— Nicolaus 511.
— Pawel, Paul 1459. 1517*a* (radman). 1518. 1553. 1554 (Anneke uxor). 1572. 1895 (Harje).
— Syfridus, Syvridus, Sifr., Cifr., Syvert, frater Marquardi et Nicolai. 103. 162. 437 (consul). 578. 592 (proconsul). 641. 689. 705. 713. 885. 1083 (Tymmo consul filius). 1458.
— Tymmo, Syfridi filius, 998 (camerarius). 1083 (consul). 1084 (filii). 1458. 1459.
Hartich s. Hartwicus.
Hartilig uxor Alberti Thewes 953.
Harmen s. Hermannus.
Harthman, As(s)mus 1810. 1993.
Hartman, Herman 698.
— nus pistor 157.
Hartoch Frederick, unse gnedige here (1483—1533). 1450.
Hartoch s. Hartwicus.
Hartwicus (bis Nr. 999), Hartich (550—1680), Hertich (1033 bis 1289), Hertwicus (1033. 1035), Hartoch (Hartog) (1404—1625 [1777]).
s. Bekeman, Bodeker, Buk, Koler, Crogher, Frederikes, Hasse, Heyne, Huddycfleet, Langhe Clawes, Lynow, Papeke, Plancke, Ronnow, Scharpe, Splete, Stoke, Stolt, Vette, Wage, Woge, Woyge, Woege, Wulf.
Hase, Haze.
— Detlef 906. 907 (Sileke uxor).
— Gotschalcus 607 (Wibe uxor).
— Reymarus 230 (filia uxor Godschalci Wulves). 273. 484.
Hasse, Has(s)ze.
— Detlof 2032.
— Hans 873. 1753. 1820. Grete uxor.
— Hartog, Hartich, 1401 (Wibe uxor). 1451. 1671.
— Iachim, Iochim 1647. 1671. 1679. 1751. 1850.
— Iacob 2038.
Hasse, Iohannes 328 (uxor).
Have, Hinricus van deme 827.
Haveman, Albert 1952. 1961. 1970. 2007 (Albrecht).
Haveme(i)ster, Claus (Clawes) 1547. 1916*a*.
— Havemeyster, Hinrich (— rick) 1726. 1897.
— Iurgen 1935. 1952. 1979.
— Michel 1944.
— Wibeke 1903. 1936.
Haver, Syverd 491.
Haverber, Hennekinus 614.
Haversack, Cordt (Kordt) 1328. 1709.
— Merten, Mertinus 912. 913. 1194.
Hebel(e) relicta Clawes Brede(e)kes 1198. 1241.
Hecht (2007), Heket(h), Hans, mester (myster), hofsmith (hufschmed) 1805. 1842. 1856. 1907. 1922. 1967. 1976. 2007.
Hegeman, Hans 1560.
Hegher, Nicolaus 49. 181.
Heik(e), Paul 1991.
Heiden, Heyden, Olrich 1717. 1959. 1978*a*.
Heydman s. Heytman.
Heidtram s. Heitram.
Heilwig Blome 2042.
Heine, Heyne (*Fn.*).
— Detlef 1682. 1722.
— Frantz 1905. 1933.
— Hartoch, Hartich 1449. 1478. 1595. 1638. 1668. 1824.
— Hinrich 2040.
— Iorgen (Brun edder) 1831. 1858.
Heyne, Heyno (*männl. Vn.*) s. Bremer, Brun, Bruns, Fassche, Iunghe, Mund, Rade, Schulte.
Heyne (*weibl. Vn.*).
— uxor Bertelds Swensze 1159.
— Hermanni Tzernetin 865. 922.
s. f. Kolers.
Heyneman, Detlevus, Detlef 90. 226. 254. 471. 473. 668. Otto frater.
— Otto 471. 473. 478. 538. 550.
Heynevelt (*Heinfeld bei Langehorn, Hamburg*), Titcke 1350.
Heynrick s. Hinricus.
Heit(h)man, Heyt-, Heydman.
— Detlef, Detlevus 232. 324. 572. 730. 800. 1015 (Iohannes filius). 1259 (Beke uxor). 1260.

Heit(h)man, Detlevus alias Scroder 606. 610.
— Eggardus, opidanus Haderslevensis 823. Mette uxor, filia Detlevi Iunghen.
— Iohannes 1015.
— Hans 1553.
— Hinrick, Hinryk, Hinrich 1604. 1835. 1836. 1837. 1973.
— Tymmo, condictus Swerdvegher 537. 742.
Heitram, Heid(t)ram, Heytram.
— 630 Anm.
— I(o)achim 1047. 1611. filius Iohannis.
— Iohannes 665 (Tale uxor). 691. 1047 (Ioachim filius).
Held, Timmo, Tymmo 312. 422. 479. 717.
Helias, Helyas Munter 427. 480. 908. s. a. Elias. s. Munter.
Helm, Claus 1984. 2027. 2045.
Helmedes, Helmich 1317. 1387.
Helmich 7. s. Helmedes, Manson,
Helri(c)k, Tym(Tim)me, —mo 1390 1391. 1432 (Mette husfr.). 1545. 1586. 1701.
Hemmessone, Swen 293 s. a. Hammessone, Hempsone.
Hempsone, Hempsen, Ieppe, morans in Lalande to Dornsen 595. 716. s. a. Hemmessone.
Henneke, Henneko 268. Hennekinus 614. 748. 771. 1039. (*s. am Ende* Wulf).
s. Alverkes, Bare, Bleke, Bordeye, Bredeek, Brokenhus, Buller, Burmester, Ketelboter, Ko(c)k, Kule, Kule to Elredorpe, Curdes, Dampman, Ghisekensone, Gunter, vam Hagen, Haverber, Hoppener, Iunghe cond. Snekloth, Langehenneke, Meyt, Moller, Morthorst, Nygeman, Peters, Peterssone, Rike, Roperstorp, Rumor, Schele, Scramme, Schudepape, Schutte, Starke, Swen, Toke, Twelcke, Vysch, Volcker. Vrobose, Witte, Wonsflet, Wulf (Iohann alias Henneke Wulf 333 und Henneke anders geheten Iohan Wulf 1176).
s. a. Hans, Iohannes.
Hennekensone (Lange =), Iohannes 114.
Henning(h)(us), Hennin(g)k, Hennyng s. Bardenwerper, Berken, Cameren, Nygeman, Ronnefelth, Schudepape, Schulthe, Schutte.
Henninghes, Hennynges, Hennighes.
— Beke 883. 1055. s. Cameren, Beke, relicta Henningi van der.
— Hans, alias Mesmaker 1078.
— Hans 1347. (Hennighes) 1467. 1663. 1783.
— Hinri(c)k 1504. 1604.
Herdeke, filia Scutteken, consulis Rendsburgensis, soror Hinrici Salwerters 117.
Herdenberger, Kuntz 1876. s. a. Hardenberch.
Herder Sluter 24.
Herding(h), Herdinck, Harding, Steffen 464. 682. 714. 802. 959. 984 (Ida rel.). 990.
Hermannes, Hans 1340. s. a. Hermanszen, Hermans.
Hermanszen, Claus 1980. s. a. Hermannes, Hermens.
Herman(nus), Hermen, Harmen (1659).
Hermannus, dominus, plebanus in Slabbenhagen 214.
— magister pistor de Castro 115 (pueri).
s. f. des Avendes, Barchouwer, Becker, Berckhouwer, Bergh, Berteldes, Bom, Borneman, Cerntyn, Kleinsmedt, Koch, Gherwer, Ghyseke, Goltsmed, Grymme, Grympe, van deme Haghene, Hartman, Hoyer, Holthusen, Howeschild, Leffordes, Lifferdes, de Osta, Prilop, Ryger, Riper, Rogge, Ronne, Schirhorn, Scroder, Scluter, Sifrit, Schuneman, Staer, Stamer, Starke alias Smid, Storke, Teske, Tyle, Tymmerman, Tzernetin, Tzuleke, Wedeman, Wegyng, Wenemer.
Hermens, Hinric(k) 1238. 1405.
Herthman, Clawes 1691.
Hervest, Wilhelm 2027. 2045.
Herwygh, Clawes 1412.
Hese, Iurgen Schroder anders genomet 1450.
Hesse, Iosias 2041. 2043. 2046.

Hesse, Hessze, Tonnyes, Tonni(g)es 1688. 1762. 1842. 1856.
Hieronimus, Ieronimus Sultzberger 2044. 2045. s. a. Ieronimus.
Hildebrand s. Frien 1906.
Hille, Iohan 1743.
Hilleke Teghelers 1232.
Hinricus, Hinric(k), Hinryk, Hinrich, Heinrick, H(e)ynrick, Hinrik, Heinrich, Hynryk, Heynricus, Henricus 552*a*. 570. 1345. 1363. Henrick 1318. 1333. 1343. 1347. 1357. 1378.
— magister, mester, de wunnenarst 857. 1180.
s. f. Abel, Bakendorp, Bars, Becker, Bekeman, Beneke, Berchstede, Bodeker, Bossenschutte, Brasche, Bredeacker, Bredeek, Brun, Bu(e)sze, Buffe, Bunstorp, Bunszen, Buntz, Buse, Busing, Bussze, Kalre, Kannendreier, Kannengeter, Carpentator, Kloek, Knakenhower, Koler, Kol(l)man, Koneke, Koper, Kordes, Krokke, Krueke, Cruse, Cruzem, Curdes, Dickman, Domer, Dreger, Dreyger, vam Dresche, Drom(l)inck, Duve, Eggherdes, Emerssen, Ferste, Frese, Garcow, Gele, Gerliges, Glisman, Grant, Greve, Grunth, de Haghen, Hamborgh, van deme Have, Havemeister, Heine, Heithman, Henniges, Hermens, Hoddechfleet, Hoppener, Horst, in deme Hove, Hoved, Husman, Iabelman, Yberman, van Ymen, Iunghe, Iven, Lale, Lange (Langehinrik), Leckertan, Lengerke. Leuwe, Louwe, Luders, Lutken, Mauricii, Meyer, Meiger, Meister, Meldorp, Mertens, Mester, Moller, Munder, Nachtegall, Ollifex, Pal, Pekelsen, Pellifex, Pennench, Peters, Piscator, Post, Puek (Pu(c)k), Rantzouw, Rassche, Rennow, Rodemowe, Rover, Rustmister, Sachteside, Sadelmaker, Salwerter, Sandtman, Sasse, Schele, Schirinck, Schnider, Sc(h)oler, Hinricus. Schomaker, Sc(h)roder, Schudepape, Schulte, Schutte, Seveld, Smelingh, Snorling, Splete, Stalknecht, Steen, Stenbringh, Stockzee, Stubbe, Stuve, Suersszen, Sulow, Summegot, Telleman, Teske, Toke, Tornore, Trig, Trittaraf, Tungendorp, Untidt, Vagel, Volkersen, Volkmers(sone), Vrese, Walboem, Wessel, Westfal, Westpheling, Westveld, Wichman, Wydoghe, Wistvelt, Witte, Witte carnifex, Wogen, Wogenssone, Wollenpund, Wrede.
s. a. Heine.
Hinrikes, Peter 1901.
Hinsekens, Iohannes 776. 887.
— Hans, anders geheten Mekelenborch 1118.
Hintz(c)e, Hyntze.
— Clawes 589.
— Tymme, — mo 1208 (Grete uxor). 1288. 1516. 1616.
Hitveld (*bei Harburg*), Iohannes, carpentator 453. 454.
Hoberman, Iohannes 646.
Hoddechflet, Hoddikfleet, Hoddich—, Huddich—, Huddyc—, Huddingfle(e)t, —vleth.
— Hartich, Hartoch 1031. 1515.
— Hinricus, Hinrik 733. 1018. 1019.
— Marquardus 741. 743 Katherina uxor).
— her Nicolaus 1788. 1790. 1982.
Hoffsmid (hufsmed), mester Hans 1805. s. Heket, mester Hans, edder Hufsmed.
Hog(h)eveld, —velt (*Hohenfelde bei Lütjenburg*).
— Breyde 5. 18. 65. 79. 142.
— Detlevus, De(e)tlef 851. 1000. 1082. 1094. 1220. 1250.
Hoie(n), Höighen, (*? Hodorf, vorm.* hom Hoe *an der Stör?*), Bade van der 1891. 1897. 1902. 1925 (börgermeister). 1974.
Hoier (*bei Tondern*), Caspar 1983.
Hoyer, Hoyger.
— Hermannus 923.
— Marquard(us) 626. 707. 721. 743. 791. 802. 886. 923. 967. 967*a*. 1048. 1078. 1420. 1421.

Holm, Andreas 1812.
Holste, Clawes 1164. 1379. 1644. 1650. 1657. 1658. 1814.
— Claus, Annen Tellemans dochterman 2014. de older 2016. der elter 2018.
— Detlef 2008.
— Hans 1149. 1355. 1422. 1429. 1797.
— Iacobus, pistor, (Iacob, edder Becker) 1743. 2011.
— Iochim 2026.
— Iohan 2029. 2034 (ratesvorwandter). 2041. 2042.
— Iohannes 26. 27. 28. 67. 70 Margareta relicta) 117. 147. 148. 149. 336. 1307.
— Marcus 1947.
— n, Margarete 1307. s. Iohannes.
— Pet(h)er 1012. 1714.
— Thomas 1795. 1966.
— Wilhatus 1714. 1798.
Holtena (*Holtenau bei Kiel*), Wobbe relicta Radeleves van 177.
Holthusen (*Hannover und Westfalen*).
— Hermannus 298 (Wybe uxor, rel. Herm. Scroder). 611. 913.
— Herman(nus), condictus (alias) Goldsmid 545. 1005. 1006. 1023.
— Iohannes 207. 300.
— Richardus, dominus, scriptor noster (consulum) 454. 490. 527. 555. 616.
Holting, —ink, Höltingk, Frantz 1826. 1893. 1917.
— s, Margreta 2039.
Homeyer, Marquardus 44. 526. 528. 543. 573.
Honendorp (*Höhndorf i. d. Propstei*), Tydemannus, proconsul 170. 379.
Hoppenbarch, — berch (*bei Lübeck*).
— Gerd(t) 1063. 1561.
Hoppener, Berndt 1508. 1566.
— Henneke 386.
— Hinrik, sonst Rustmester genant 1492. s. a. Rustmester.
— Iohannes 41.
— Petrus (Peter) 1077. 1186.
— Rolef 42.
Horden, Alberdth van 1740.
Horn, Detlef 1517 (husfr.).
— Laurentz 1874. 1920.
— Marquardus 839. 867. 1036. 1219.
Horneborch (*bei Stade*), Iasper 1189. 1211.
Hornevisch, Hornevisgh, — vysch, Marquardus 45. 77. 103. 189. 225. 229. 341. 346 (pueri privigni Marq. Sluez). 428.
Horning(h), Clawes 37. 76. 589.
Hornstorff (*in Lauenburg*), Dietrich Blome zu, erbgesessen 2042.
Horst, Hinrik 889.
— Nicolaus 13. 401. 423.
— Lubbeke van der 224. 271.
Hose, Ludeke 124.
Hove, Hinrick in deme 1202.
Hoved, Hovet (*Hövede in Dithmarschen*), Iohannes, in Toekendorp 352.
— Hinricus 136.
— Marquardus 136.
— Petrus Messer alias 1080.
Hoveman, Otto 121.
Hovemester, Nicolaus 104. Clawes 559.
— Steffen 9. 194. 195.
Howeschild, Hermannus, Hermen 199. 367.
Hu (= *thom Hoe an der Stör?*).
— Gerdt van der 1601.
Huk, Radeke 264. 319. 410.
Hu(e)chelman, Cordt (Kort, Corth) 1600. 1752. 1866.
Huddichflet s. Hoddichflet.
Hud(t)walker, Marquardus (—quart) 999. 1282. 1334.
Hummelveld (—velt, —feld, —felt), Hans 1444. 1470. 1681. 1764.
Hundertmar(c)k.
— Benedict 1968.
— Petrus 265. 783.
— Huper, Cord(th) 1575. 1688.
Hutvilter, Hartich Scharpe anders genomet 1137. s. a. Scharpe.
Hus, Nicolaus, de Novomonasterio 116 (Grete uxor, pueri). 197. 450 (Margar. rel.).
Husman 829.
Hus(s)man, Egg(h)ardus 114. 174. 729.
— Hinricus 703.
— Peter 85. 101. 859.

I. Y.

Iabelman, Hinrik 1040. 1225. 1250. 1279.
Iachim s. Iochim.
Iacobus filius Ioh. Boleken 466.
Iacob(us), Iacop s. Bade, Barbirer Barcke, Becker, Bem, Bonniges, Bo(e)tzer, Brasche, Brosige, Brun, Keding, Kerl, Klenschmidt, Claweszen (Clauszen), Cordes, Frese, Friszke, Goltsmid, Greve, Hasse, Holste, Holste edder Becker, Iurgens, Lorck, Mund, Papke, Peternelle, Schreie, Sc(h)roder, Schulte, Stael, Stubinator, Trippenmaker, Vo(e)t, Vriske, Wolder, van der Word. s. a. Kopke.
Iagduvel, Iage(n)dufel, Gories, Gorges, Iorges 1984. 2026. 2030. 2045. 2047.
Ians, Michael 2025.
Iappe, Iachim 1796.
— Iasper 1832.
— Peter 1832. 1833. 1962.
— Reymer 1666.
Iaspar, Iasper (1808 = Caspar. s. a. Caspar).
s. Blome, Kremer, Feersthe, Gra(w)eto(e)p, Hagge, Horneborch, Iappe, Marcus, Popstorp, Schulte, Schutte, Teszke, Versthe, Vlint, Wantscherer, Wegener, Wulf.
Iasperszone, Iochim (Iochym) Schulte 1712. 1756.
Yberman, Hinricus 295 *a*. 404.
Ike, Yke, Hans 1014 (Gretke uxor). 1626.
Ichelen, Hans, Iahann van, 700. 1249.
Ida, Yda, Yde.
— filia Tymmonis Boltyn, uxor Detl. Gryp 547.
— relicta Steffen Herdinck 984.
s. f. Brus, Kistemaker, Duve.
Idzeho, Ydzeho, Itzeho, claustrum 108. 480. 508. moniales Leneke et Katherina, filiae Hennekini (et Druden) Riken, Cileke (Syle) professa et monialis (claustralis).
Ieger, Marquart 1602.
Ientzen, Marquardus 241. 389.
— Peter 1512. 1620.
Ieorgius s. Georgius, Iurgen.
Ieronimus, Ihronimus s. Becker, Rantzouw, Rost, Sulzberger. s. a. Hieronimus.
Ieppe s. Hempsone.
Iesse, Yesse (*Vn.*) s. Man(nes)sone, Ionssone.
Iesse (*Fn.*), Iessen, Ieszen, Hans 1805. 1842. 1856. 1882. 1954. 2007. 2009. 2021.
Illiges, Yllyges, Clawes 882 (Anneke uxor). 1370.
Ylowe, Yloff, Michaelis 407. 685.
Ylsebe Bredeekes 1274. 1275. s. a. Elsebe.
Ymen, Imen, Hinric(k) van 1313. 1343.
Ingeborg, Yngeborg, relicta Marquardi Stupinatoris 290. 343 *a* (Petrus Berndes filius).
institor s. Scheletydeke (110).
Iochim . . . 1865.
Iochim, Iochym (Ioachim 1047), Iachim, Iachym s. Bluting, van Bockwolden, Bruer, Ketelhot, Ko(e)ler, Duren, Hasse, Heidtman, Heidram, Holste, Iappe, Lange, Mertens, Moldenhauer, Moller, Mundt, Plessen, Rixe, S(ch)meling, Schulte, S(z)imens, Sprengel, Sparenmaker, Stamer, Tomink, Walboem, Wittorp.
Iohannes filius Heyne Bremers 60. 61.
— — Langhehennekens 60. 61.
— Iohan(n), (Iahann 1249).
s. Amel(en)borch, Arndessone, Avendes, Bantholt, Barschke, Bas(c)ke, Beke, Becker, Be(h)em, Byl, Blocker, Blome, Bodeker, Boygenhusen, Boleke, Bolcke, Boestede, Bruer, Brugghemann, Bulder, Burmester, Calle, Campen, Kannengheter, Kappellani, Kystenmaker, Klempenow, Coband, Kock, Kol, Koler, Col(le)n, Cordes, Crappenstede, Kreygeneppe, Crogher, Cronesben, Cruse, Crusendorp, Kule, Curdes, Kuter, Detringk, Duvenfleet, Eggardes, Eynevelt, Ernst,

Iohannes. Evinghusen, Fabri, Flenker, Gheismar, Ghiseke, Ghisekensone, Ghysikini, Ghorgowen, Goweke, Grawetop, Grelle, Greve, Gronenberch, Groteman, Haberman, Hasse, Heitman, Heitram, Hille, Hinsekens, Hitveld, Hoberman, Holthusen, Hoppener, Holste, Hoved, Ichelen, Iordan(Iordens), Lange, Langehenneke, Langenbarch, Longus, Louwe, Luttekenborch, Maler, Mekelenborch, Meyger, Melsch, Mesmaker, Mynnen, Misnensis, Monneke, Munter, Murmester, Odde, Oldeland, Olieschleger, Otte, Parnow, Plaghen, Platenslegher, Poppe, Prutevinck, Pump, Quernebeke, Raboysen, Rekelinghusen, Ryke, Rife, Rodehans, Roteschen, Sachtelevend, Sasse, Scha(e)p, Schele, Scherer, Scherer alias Quistorp, Scroder, Schuldorp, Zelenthe, Segheberch, Serntyn, Syvekensone, Smed, Smole, Snoer, Sperlingh, Sozat, Sovenbroder, Stampe, Starke, Stenbeke, Stevelmaker, Strues, Sund, Swarte, Swinedriver, Swoen, Tunghendorp, Vedder, Veld, Vette, Visch, Voeth, Vos. Vroboysen, Vroklint, Vulf, Welszen, Werkman, Westede, Wise, Witte, Wulf.
s. a. Hans *u.* Henneke (Iohan alias Henneke Wulf 333; Henneke anders geheten Iohan Wulf 1176).
Ionas Schöffer 1979.
Yonessone, Petrus 118.
— Tymme 172. 237.
Ionssone, Iesse 531. 532.
Iontzen, Alberth 1480 (husfr.).
Iordani, Iordens, Iohan(nes) 123. sutor 472 *a.* (Iohannes et Katherina liberi). 636. = Iorden sutor 239.
Iorges s. Gorges.
Ioseph, Hans 1095.
Iosias Hesse 2041. 2043. 2046.
Iost s. Becker (1965), Wessel (1965).
Isebrand, Iszebrant, Peter 1811. 1912.
Isentru(d)t, Mattias 2019. 2040.
Isernlo, Ysernlo, Yzernlo (*Iserlohn*), Godschalcus, Godsik, famulus consulum 139. 163. 251. 255. 362. 389. 390.
Iules, Mette 1642.
Iung(h)e, Clawes, morans in quadam villa dicta Vyfberghen 416 (filii Nicolaus plebanus, Henneke et Detlevus).
— Detlevus, consul 495. 823. Nicolaus clericus filius.
— Ghertrudis (Ghese) uxor Heynen I. 373. 598.
— Heyne, Heyno 138. 289 (Ghertrudis uxor). 358. 373. 416. (filii Detlevus et Hennekinus condicti Snekloth). 495. 570. 1146.
— Henrick, Hinrich 1333. 1729.
— Nicolaus s. Detlevus.
— Peter 1283.
Iurgen, Iorgen, Iurge, Iörgen.
— puer Ghiseken 107.
s. f. van Alefelde, Becker, Bilcke, Brun edder Heyne, Kersten, Kistemaker, Kock, Koll, Corper, Cöster, Kruse, Emeke (Embke), Froböse, Giseke, Havemeister, Heine, Hese, Lange, Lichte, Loeff, Nagel, Neve, Pil, Reymer, Resze, Samervelth, Schnor, Schroder, Sehman, Sel(le)ke, Soreman, Storm, Sturwolt, Swartink Tymme, Toke, Vos.
s. a. Georgius, Gorges.
Iurgens, Detlef 1802.
— Gorges 1781.
— Iacob 2040.
Iversszen, Asmus 1763.
Iven, Hinrick 1624.
Iwen, Reymarus, Reymer 1069. 1170. 1196.

K. s. C.

L.

Ladehoff, Peter 2017.
Lademaker, Carsten 2030.
Ladewich, Ladewick, Diderick 1466. 1509.
Laffrentz, Hans 1216. 1217.
Lalande, Ieppe Hempsone morans in, to Dornsen 595.

Lale, dominus Hinricus 2. 278. 370. 372.
Lambertus Meyger, dominus 647.
Lang(h)e, Brixius 1758.
— Clawes, Claus 1715. 1788.
— Di(de)rick, Dyderick 1249 (Kerstine uxor). 1514. 1761. 1762. Tytke L. 1637.
— Eler 1361.
— Hinrich 1978.
— Iachim 1236. 1693.
— Iurgen 1723. 1914.
— Tytke 1637.
Langhe Clawes 372.
— Clawes, Hartoch 1526. (Geske uxor).
s. a. Corteclawes.
Langhedetlef, Langhe Detlef 77. 291. s. a. Cortedetlef.
Langhe faber, Petrus 410 (Tibbe uxor). s. Longus.
Lang(he)hansz, 1220. 1394.
Langhehenneke 45. 59. 60. 61 (Iohannes filius). 77. 87. 114 (Ioh. Lange Hennekensone). 115. 225. 229. 264. 626. 857.
Lang(h)ehennekensone, Iohannes 114. 225.
Langehinrik, Langhe Hinrik 521 (Sile uxor). 726. 727. 803. 1181 (Grete uxor). 1182.
Langhemake, dominus 921.
Lang(h)emake, Detlef 1417. 1590. 1608. 1619.
— Hans 1410 (Godele uxor). 1743. 1978.
— Marquardus 184. 833 (dominus). 1057. 1064.
— — filius 1064. 1065. 1212.
— Otto 1801. 1847. 1878. 1910.
— Simon, Symen 1853. 1927.
Langhe Radeleves 746. 747.
Langh(e(n)barch, Iohan, Hans 1525. 1569. 1570. 1577. 1802.
Langheleff, Reyneke, morans in Oldensword in Eyderstede 525.
Lantman, Hans 1989.
Lant(h)wer(e), Engel(ke) 849. 1829 (Kerstine uxor). s. a. Schroder.
Lasse Erekessone 774. 890.
Lassessone, Erek 1197.
Laurentii altare 89. s. Reg. II.
Laurencius, Laurentius, Laurentz, Laurensz(s), Laurens, Lorentz s. Bulle, Ketelboter, Knutzen, Koepke, Hanssen, Horn, Pa(e)l, Plate, Revelstorp, Revenstorp, Rixe, Schudepape, Schuttzel, Stael, Stoltenberch, Stoltenborg, Visch, Voghe, Vordenwald, Werners, Wille.
Laurens (*Fn.*), Hans 1153 (Anneke uxor). 1222. 1574. 1738.
Laursen, Peter 2031.
Leckertan, Lekkerten, Heynrick, Hinrick 1785. 1844.
Leddighe, Leddinge, Marquard(us), —quart 764. 1183. 1359.
Leffordes, Lifferdes, Hermen 1215 Grete uxor). 1324.
Lem(me)ke, Hans 1853. 1927.
Lene in Sleszwyck, monialis, filia Hennekini Riken 509.
Leneke, Laurens Visches dochter, Iachim Wittorpes husfr. 1489.
— von Minden 2040.
Lengerke(n), Lenger(ck), von.
— Amelung, burgermeister 2041 2042. 2043.
— de(r) iunger 2042 (Catharina Blome s. fr.). 2043. 2046.
— Catharina, Dietrich Blomes tochter 2042. s. o.
— Hinrich 2018. 2034. 2044.
Leonardus filius Heliae Munters 427.
Leuwe, Hinricus 738.
Levenow, E(n)waldus 1028. 1038.
— Theobaldus 858. 1409.
Lichte, Iurgen, de wynschenke 1905. 1956.
Lilientwich, Hans 671.
Lindau (*bei Gettorf*), Benedict von Alefelt zur 2020.
Lindenblad, Nicolaus 200.
Lynow, Linow (*Linau in Lauenburg*), Hartwicus, Hartich 550. 551. 572. 595. 1018.
Lippe, Tydeke van der 693.
Lo(e)ff, Loiff, Hans 1798. 1884. 1903. 1978 *a*.
— Iurgen 2012.
Loman, Rolavus Peterssone alias 321.
Longus Iohannes Fabri 34.
— Iohannes sutor 810. s. a. Lange.

Lo(e)p (*Loop bei Neumünster*), Eler(us) (de) 3 (consul). 4. 19 (de). 24. 48. 145. 162. 169. 185. 273. 357.
— Hans 1371 (uxor). 1372. 1435. 1535.
Lorck, Iacob 2034. 2035.
Louwe, Iohannes, Hans 968. 1081. 1121. 1188. 1546.
— Clawes 1232. 1419. 1466. 1684.
· Hinricus 943.
Lubbeke, Nicolaus 6. 227.
— sartor, antiquus 6.
— Schroder 847.
s. a. Lubbeke (*Vn.*) van der Horst.
Lubic (*Lübeck*) 526. consules civitatis Lub. 427. 445.
Lucas. Tzyt(t)lo(u)w(e) 1334 (uxor). 1437. Tzittelouwe 1564.
Lucht, Dethlof 1974. 1982 (rhatman).
Ludeke s. Rodeludeke (530).
Lud(e)ke, Luders s. hinter Ludolphus.
Ludgart filia Nicolai Blockers 258.
Ludolphus, Ludeke, Ludekinus, Lutke, Luder.
s. Alberdes, Bekendorp, Becker, Bygenrod, Blomensteen, Bramhorst, Bu(e)k, Custer, Handorp, Hose, Luders, Mynrick, Pottemaker, Rogghe, Salowe, Schnider, Schroder, Symen, van der Sorne, Stenhagen, Vink, Wicherdes, Willebrand.
Luders, Elerus 218. 295.
— Hinricus 136. 176.
— Ludeke, Lutke 458. 465. 728. 739. 749. 796. 1123. 1131.
— — sutor 1040.
— Marquardus, filius Tymmonis Luders 672. 677. 687. 788 (Tymmensone). 817. 852. 862 *a*. 871. 991. 1011. 1016. 1079.
— Tymmo, Timme 140. 326. 350. 366. 412. 640. 672. 907. 997. 1016. 1054 (Sile filia, uxor T. Treden). 1079. 1129. 1142.
Ludeke, Marquard 911. 915.
— Nicolaus 753. (Drude uxor).
Ludekens, Lutkens, Lutke, Luetken, Lutcken.
— Clawes 596. 1283. 1532. 1773.
Ludekens, Hans 1147. 1341. 1378.
— Hinrik 1176. 1467.
— Otto 2025. 2026.
Lund, Andreas, Anders, consul 141. 170. 215. 225. 228. 264. 379. 393. 396. 397. 399. 436. 437. 443. 452 (Mette Wulf, husfru). 499. 505. 514. 518. 519. 607. 680.
Lunden (*Dithmarschen*), Iohan Maler von 1971.
Luneborch, Hansz 631. Kerstine relicta Luneborghes 631. 830. 831. 832. Boteld soror.
— Marquard 829. 830.
Lunstede (*Luhnstedt bei Rendsburg*), Gosszyck 1367. 1368.
Lunt(h), Peter 1836. 1837. 1953. 1957. s. a. Lund.
Lutkebole (*Lütjenbüttel bei Meldorf*), Hinricus Stenbringh alias 942.
Luttekenhans, Wibe 647.
Luttekenborch, dominus Iohannes 520.
Lutzen, Matz 1912. 1928 (de bussenschmed).
Lutzenborch (— borg), Georgius, *Stadtschreiber* 1457. 1524.

M.

Make, Hans 1115. 1233. 1431.
Make *als Vn.* s. Marquardus (Diderkes, Tydeke, Valsche, Vos). s. a. Langemake.
Macharius Welink 998. 1201.
Magdalene s. Brockdorp, Siverdes.
magister s. Nicolaus van deme Buttele cyrurgicus, Hermannus de Castro (pistor), Hinricus Kalre cirurgicus, Hinricus Sachteside, Detherus Mauricii, Helyas Munter, Iacobus Stupinator, Conradt Wulf. s. a. mester.
Magnus s. Almessone.
Ma(h)ler.
— Conradus, Curd 322. 348.
— Cordt vam Rade edder M. 2008.
— Iohan, van Lunden 1971.
— Mart(h)en, Merten 1708. 1710. 1739. 1782.

Ma(h)ler, Towes Burmeister anders genant M. offe Glasemaker 1897.
— Thomas 1999.
s. a. pictor.
de Man (Maen), Deman.
— Marquard(t), condictus Schuldorp 533. 535 (uxor). 943. 1443. 1635. 1677. 1678.
— Katherina Mannes 775.
— Marquardt, her. Peter Szmelinghs ohm 943. 1443. 1635. 1677. 1678.
Manszfeld, Hans 1730.
Man(nes)son(e).
— Helmych, carnifex 3.
— Iesse, Yesse 151. 246.
Marcus (Marx 1893. 1894. 1915 Marcks 2011) *als Vn.* s. Be-r(e)ndes, Broekszen, Kileman, Koberch. Koll, Cordes (Curdes), Gyse, Grise, Holste, Meier, Moller, Pil, (von) Ratzeborch, Ströie, Suer, Vos(s), Woiler, Wolder, Woler, Wriedt.
Marcus (*als Fn.*), Hans, ofte Budelmaker 1855.
— Iaspar 1972.
Marg(a)ret(h)a, Marg(a)rete.
— filia Stamer Tymmen, claustralis in Ydzeho 329.
— — dni Hartwici Vetten 335.
— relicta Conradi Ghelenbeken 240.
— — Iohannis Holsten 67. 68. 69. 70. 147. 148. 149. et Make Dyderikes 336.
— — Reymar(i) Mollers 233. 264. 318. 319.
— — Stamer Tymmen 294. 312. 422.
— — Gert Vetten 2001.
— uxor Make Diderkes 415. s. o. Iohs. Holste.
— — Marquardi Diderkes 920. Iurgen Ghiseke filius.
— — Nicolai Huses de Novomonasterio 197.
— — Nic. Mynricks 1002. filia Iohannis Sovenbroders.
— — Hinrici Schelen 1117. 1184.
s. f. Blome, Bockwold, Krucken, Höltings, Gröpers, Samerfelt.
s. a. Grete(ke).
Marquard(us), Marquard(t), Marqwar(d)t, Marckquart, Marquart(h), (Make s. Diderikes, Tydeke, Valsche, Vos; s. a. Langemake). s. a. Make *als Vn.* (Marcks 2011. Marx 1893. 1894. 1915) (Broxsen).
Marquardus filius Iohannis Boleken 466.
— — Hinrici de Haghen 34.
s. f. Alberd, Alberdes, Arndes, Bantholt, Bardt, Bårt, Beiger, Bileveld, Bleken, Bleseman, Bokenholt, Bokmast, Bokwold, Bodeker, Boleke, Bonensack, Borchgerdes, Brand, Brasche, Bredeek, Bredeaker, Brokenhus, Brosige, Broxszen, Brun, van Bucken, Bukmast, Butterveld, Kabe, Kack, Cluver, Kiste(n)maker, Coldove, Colhoven, Danckwardes, (Danckwerd), Deman, Diderkes (Dyderikes), Dithmersche, Duvel alias Syveke, Eynevelt, Erp, Ferste, Grelleke, Hane, Hardenberch, Harder, Harghe, Hoddichfleet, Hoyer, Homeyer, Horn, Hornevisch, Hoved, Hudwalker, Ieger, Ientzen, Langhemake, Leddighe, (Leddinge), Luder, Ludeke, Luders, Luneborch, de Man, Meyneke, Moer, Molvezee, Odde, Oem, Offe, Oldelant, Ozow, Pa(e)l, Pogghewisch, Provest, Pritwitz (Priwitz, Privessen), Rastorp, Richquardt, Ricquardes, Rughe, Saleman, Sameko(e)w, Schadehorn, Schele, Schele condictus Scroder, Sc(h)ramme, Schuldorp, Selmer (Zelmer), Synnighen, Slabbecol, Sluez, Smid, Smole, Soreman, Sperling(es), Springup, Starke, Stoer (Store), Stuving, Stupinator, Swin, Swynekulen, Tyderici (Dyderkes), Toman, Vos, Vulf, Vulvingh, Wendeler, Wrighe, Wulf (s. a. Tydeke, Valsche, Vos).
Martinus, Mart(h)en, Merten, Mertinus s. Beiger, Bruning, Keye, Kreeckböm, Dyck, Fresze, Gerke,

Martinus. Gryse, Haversack, Maler, Paserin, Porsfeld, Samervelth, Stake, Steynhouwer, de Sterneberghe, Svake (Swake), Telleman, Vysch, Wever.
Matheus sutor 130.
s. f. Knakenhouwer, Theweses.
Mattes Bole 37.
—, Nicolaus 54.
Mattessone, Nicolaus 198.
Mathias, Mathyas, Matt(h)ias, Matthies s. Bremer, Brun, Kemener, Kerstens, Clodius, Knutzen, Kordes, Kornap, Kremer, Kruse, Erp, Hake, Isentrut, Rantzau, Ribe, Schiring, Selmer, Tode.
Mattias (*Fn.*), Carsten 2037.
Mats, Matz(s) (*Vn.*) s. Depken, Lutzen, Schroder, Töpken.
Matsen, Matzen, Claus 1980. 1981. 2003. 2014 (rathsvorwandter). *wohl* = Claus Matz 2018 (radts vorw.). 2025. 2029.
Mauricii, magister Detherus, dusser stadt pastor 2016.
— dominus Hinricus 520.
Mekelenborch, —borg(h).
— Hans 1136. 1291.
— Hans Hinsekens anders geheten 1118.
— Iohannes 934. carnifex 1020. 1021 (Anneke uxor). 1088. 1099.
— Iohan 1562.
Meggersse, Oleff 1863.
Mei(g)er, Mey(g)er.
— Hans 647.
— Hinrick, Hinrich 1578. 1690.
— Iohannes 121.
— dns Lambertus 647.
— Marcus 1912. 1958.
— Wilhelm 2014. W. Meiers 1999.
Meineke, Meyneke, Marquardus (Marquart) 494. 870. 1206.
Meister, Mester (*Fn.*)
— Hinrick (Hinrich) 1529. 1982. 1995 (de olde). Frantz syn son.
— Frantz 1995. Heinrich der iunger, syn son.
— H(e)inrich, de iunger 1995.
meister, meyster, mester, mister, myster. s. Iohan Amel(en)borch, Iacob Barbirer, Frantz Kleinsmed edder Vorhof, Knutzen, Hans Dreier (Velgerer), Iohan Ernst, Kunz Hardenbarch, Hinrich de wunnenarst. Hans Heket (hoffsmed), Petersen, Peter Reyneke, Claus Schroder, Seier, Sevelohe, Smed, Peter Thomsclegher, Cordt Vos, Michel Vos, Iohan van Welszen, Iacob van der Word. s. a. magister.
Meyte, Henneke 66.
Meldorp, Hans 1805.
Melsch, Hans, Iohannes 143. 841.
— dns Iohannes, presbiter 832. 833. 834. Boteld mater.
mercator, Iohannes Duvenfleet 993.
Merkel, Baltazar, Balthasar 1029 Tibbe uxor). 1401. 1451.
Merten, Mertinus s. Martinus.
Mertens, Hinrick 1669.
— Iochim 1943.
Mes(t)maker, Hans 363.
— Iohannes 691. 939.
— Hans Henninghes alias 1078.
Messer, Peter, Petrus (alias Hovet) 1080. 1181.
mester s. meister.
Mette, Metke.
— filia Hinrici Eggherdes 570.
— uxor Marquardi Braschen 602.
— — Pauli Bruwer(s) 902. 1021 relicta).
— — Tymmen Helrikes 1432.
— — Anders Lund, Hans Wulves syster 452. 505.
— — Clawes Vedderen 541.
— — Swerges Went 892.
s. Brakenhuesz, Kule, Herge, Iules, Pogwisch, Smole, Stockzehen (Clawes), Wulves.
S. Michaelis, Fraternitas 553*a*. 660. 673.
Michael, Micha(h)elis, Michel (*Vn.*).
— filius Marquardi Synnighen 554.
s. f. Crus(z)e (Kru[e]se), Dibberen, Havemeister, Ians, Ylowe, Mund (Munth), Reymerssen, Smyt, Sume, Vos, Wantscer, Wulf.
Mich(a)el (*Fn.*), Peter 1318. 1319. 1320. de olde 1408 (uxor). 1455. 1517*a*. 1552. 1559.

Mich(a)el de iunger (iunge P. M.) 1318 (uxor). 1319. 1320. 1406. 1569. 1570. 1672. *s. a. d. folg.*

Michaelis, Michels, Peter 957, 1152. 1155. 1195.

Middelborch, —borg(h), Myddel(en)-borch, —borg(h), Middelenborch (*Middelburg bei Ahrensbök oder in Holland?*).

— Godschalcus, Gotsch., Godzik, Godsik, Gossik, Gossyc 1 (pistor). 62. 72. 98 (uxor). 112. 135. 152. 225. 238. 272. 334. 383. 454. 485. 516. 544. 565. 584 (Grete uxor). 669. 674. 712. 765. 770 (senior). 814.

— — iunior 721*a* (consul). 770. 771. 814. 846. 855. 879. 905. 1102 (borgermester). 1171. 1172. 1280.

Miles: dns Schacko 868. Schacko Rantzow 519.

Milges(z), Arnoldus, Arnd 1051. 1052. 1253. 1254.

Miliges, Milyes, Dedericus (Diderik, Thidericus) 414. 525. 529.

Millies, Ambrosius, edder Glaser 2013.

Minden, Mynnen (*Westfalen*).

— Iohannes de 21.

— Leneke von 2040.

Mynderman, Detlef 1469.

Mynnen s. Minden.

Minores s. Fratres.

Mynri(c)k, Mynryck.

— Nicolaus, Clawes 1002 (Margrete uxor, filia Iohs. Sovenbroders). 1203.

— Luder 1203. 1253. 1254. 1256. 1322. 1326 (Kerstine uxor). 1402 (borgermester). 1420. 1421. 1623. 1699.

Misnensis (*Meissen*), Iohannes 51.

mister, myster s. meister.

Moer, Marquart 1568.

Moldenhauer, Claus 2022.

Moldenhouwer, Simen 1966.

Mole, T(h)omas 1548. 1716.

Molendinarius, Reymar 23. s. a. Moller.

Moller (*Dativ* Molre 1332. 1665*a*. 1778. Möller 1994).

Moller, Ber(e)nt(h), Berndt 1778. 1821. 1821*a*. 1874. 1879. 1900. 1920. 1930. 1965.

— Eler 1332 (Elre Molre).

— Hans 880 (Tale uxor).

— — 1375. 1393. 1432. 1676.

— — 2039 (ratesvorwanter).

— Henneke 233.

— Hinricus 890. 893.

— Hinricus Bakendorp condictus M., H. M. seu B. 491. 541.

— — senior 673. 757.

— — iunior pellifex 585.

— Hinrik Hamborg(h) anders geheten 1161. 1175.

— — 1626. 1643. 1665*a* (Molre). 1669.

— Iochim anders Sparenmaker 1864.

— Nicolaus, Clawes 342 (uxor). 345. 661. 709. 752. 774. 792. 844. 856. 863. 1116. 1389.

— Nicolaus, Nycolaus, presbiter, dominus 43. 49. 57. 90. 92. 104. 105. 106. 113. 126. 141. 146. 156. 170. 188. 189. 190. 199. 200. 226. 241. 279. 287. 289. 294*c*. 306. 316. 317. 351. 362. 364. 367. 369. 371. 375. 379. 390. 394. 395. 399. 399*a*. 431. 433. 435. 438. 442. 447. 448. 449. 491. 530. 534. 536. 536*a*. 561. 576. 582. 583. 593. 608. 610. 612. 614. 617. 618. 631. 635*a*. 636. 643. 648. 650. 695. 702. 817. 818. 822. 826. 841. 843. 872. 934. 936. 962.

— Clawes, carpentarius 559.

— Marcus 1816. 1969.

— Peter, Petrus 101. 144. 426. 553.

— Reymar(us), Reymer 4. 78. 165. 182. 229 (uxor filii). 233. (Margareta relicta). 264. 318. 319. 694. s. a. Molendinarius.

— Simon 1994 (Möller). 2008.

Molner, (Eler) 1491. *Anm.*

Molre s. Moller.

Moltke, Paul 2047.

Molvesze, Molvezee (*Molfsee bei Kiel*).

— 125.

— Marquardus 377.

monialis s. Syle.

Monneke, Monnyk, Hans, Iohannes 316. 317. 882.
Moritz s. Alevelden, Rantzouw.
Morthorst, Gosszick 1342.
— Henneke 1223.
Morhuten (Mohruten)dorp (*Marutendorf am Westensee*), Moritz Rantzouw to 1904. 1909.
Mukesveld s. Mugghesvelt.
Mudebroke (*Mühbrook bei Neumünster*), Egghardus 481.
Mugghe(s)veld, —velt, Mukesveld (*Muggesfelde bei Segeberg*), Peter, Petrus 173. 195. 350. 412 (uxor). 494.
Mund, Gherke 281.
— Heyne, cutellifex 1.
Mundt, Iachim 1630.
Mund, Iacob 1462.
— Munth, Michael 1462. 1583.
Munder, Hinrick 1576.
Munster (*Münster*), Bernardus de 258. Bernardus van, alias Buffe 644.
Munt(h)er, s. a. Rekelinghusen.
— Abele Munthers 373.
— Elyas, Helyas, Helias, alias dictus (condictus) Rekelinghusen, frater Iohannis 75. 427 (Leonardus filius). 480. 908.
— Helias, Helyas, magister (alias dictus) de Rekeling- (Reckelinck) husen 586. 587. presbiter 1002.
— Iohannes, Hans, alias Rekelingh, frater Helyae, 75. 103. 185. 203. 236. (senior). 256 (filia uxor Marg. Butterveld) 257. 327. 425. 429. 430. 469 (Barbara rel.).
— Iohannes, iunior, Hans 186. 212. 572. 751. 778. 800. 908. 1003.
— Hans, carnifex 489.
— Leonardus, Helyae filius 427.
— T(h)eobaldus, dominus 721*a*. 766. 1492.
Mu(h)rman s. Nickels Hansen, Hinric Schele.
Murmester, Iohannes, de Rinsborg 137 (filii).

N.

Nachtegale, Hans, Hinrici filius 517.
— Hinric(us) 277. 517. 658.
Nag(h)el, Claus 1839. 1846. 1886.
— Iurgen 1938.
— Tonnig(h)es 1186. 1255. 1256. 1265. 1409.
Neke, Kersten, alias Smyd 693.
Negendanck, Christoffer 1973. 2001. 2006.
Nerler, Claus 1853.
Neteler, Claus 1927.
Neve, Iorgen 1854.
— Peter 1550. 1565. 1869.
Nickel Schwabe 1928.
Nykkel Swager 1849.
Nickels Hanszen 2010.
Nickels, Hans 1035. 1479.
S. Nicolaus 51. 85. 91. u. ö. s. Reg. II.
Nicolaus (113 Gen. Nicolaby), Claus, Claues, Clawes.
s. Alefeldt, Almis(sen)borch, Anders, Arp, Bantholt, Barme, Becker, Blocker, Blomendal, Blomenouw, Bock, (Boeck), Bode, Boyessen, Boltyn, Borchardes (Borcherdes), Bredeek, de (van dem) Broke, Broker, Bucken, Bulcke, Bussenmaker, Buttel, Kal, Kannengheter, Keding, Kisouw, Knevel, Kock, Kokemester, Koneke, Kordeshaghene, Corte, Crus(z)e, Kule, Curdeshagen, Deveke, Dibberen, Dove, Dust, Duve, Egg(h)e, Elers, Elias, Ellerman, Elre, Engelow, Erp, Flohr, Garlingk, Grotensten, Gudeher, Hake, Harghe, Hartoch, Lange, Havemeister, Hegher, Helm, Hermanszen, Herthman, Herwygh, Hintze, Holsthe, Horningh, Horst, Hovemester, Huddichfleet, Hus, Yllyges, Yloff, Iunge, Lange, Lindenblad, Lo(u)we, Lubbeke, Ludeke, Ludekens, Lu(e)tken, Mattes, Mattessone, Matsen, Matz(en), Mynrick, Moller, Nagel, Nerler, Neteler, Odde, Ohem, Ovelman, Papke, Peterssone, Poggewisch. Poleman, Popholt, Raleffs, Reimars(sen), Renwerstorp, Revenstorp, Rike, Roper, Rover, Rowedder, Scheletydeke, Schild, Schnoer, Schole,

Schomaker, Smilow, Schro(e)der, Schudepape, Schuemaker, Schulte, Schutte, Sedeler, S(z)elle, Segeberch, Syfridi, Synnen, Smiter, Smilow, Smole, Snor, Stanghe, Steker, Stender, Stokebrand, Stockzee, Strues, Struveke, Swarte, Tegeler, Tymmerman, Toke, T(h)ode, Thoner, Tonniges, Topel, Untid, Vedderen, Vicco, Vinke, Visch, Vyth, Vlindt, Vogelsank, Vos, Vrese, Vrome, Vulf, Wernike, Wetendorp, Wettorp, Wilde, Wische, Wise, Wittehud, Wittorp, Wrighe, Wulf.

Nyenmunster 145. s. a. Novomon.

Ni(g)ehu(e)s(z) (*Neuhaus?*), Corth, Korth, Curt 1760. 1812. 1817. 1819. 1949.

Nygeman, Hennyng(h) 58. 307.

Nyeman, Bernd, condictus Bodeker 513.

Nöhr, Wulf van Alevelde, erfgeseten tohr 2011.

Norden, Hans 1878. 1932. 1956.

notarius, Nicolaus de Bucken, dominus 616. 794.

Nott, Gert 1833. 1978.

Nothwer, Bernth 1951. 1961.

— Hinrich 1970.

Novomonasterio (*Neumünster*), Nicolaus Hus de 116. 197. 450 (Margareta rel.). s. a. Nyenmunster.

Nubbel (*Nübel, Schleswig*), Henneke vam Hagen tho, erfgeseten 2008.

Nuth, Paul 2008 (Silcke rel.).

O.

Odde, Bernd, filius Hinrici Stalknecht 956. 957.

— Detlef 873.

— Nicolaus, Clawes, in Coppelpar 40. 183. Beke relicta. 215. 228. 243. 305.

— Clawes, Nicolaus, 373 (Sophya uxor). 378 (filia: Wibe Smole). 427. 539. 653. 654. 747. 1263.

Odde, Iohannes 245 (uxor). 255. 268 (consul). 311. 325. 337. 347. 399. 401. (Hans). 402. 403. 417. 423. 437. 472. 495. 549. 594.

— Marquardus 82 (pueri).

s. a. Otte.

Oem, Marquardus 581 (Ide uxor, rel. Ioh. Vedderen). 582.

s. a. Ohem.

Offe, Marquar(d)t 1515. 1702 (husfr.). 1875.

Officialis archiepiscopi Bremensis Ioh. Rife 616. domini Bremensis, Hermannus de Osta 706.

Ohem, Nicolaus 865.

s. a. Oem.

Oldeland, (—lant), Iohannes, Hans 1019 (Elizabet uxor). 1114. 1244. 1245.

— Marquard 836. 947. 974. 1235. 1236.

Oldeman, Petrus 895. 927.

Oldenborch, plebanus in, dns Nic. Iunghe 416.

— Arnd van 651.

Oldensword in Eyderstede 525. Reyneke Langheleff morans in.

Olevessone s. Olvessen.

Oleff Meggersse 1863.

Oleman, Hans 1557.

Olieschleger, Iohann effte (andersgenant) Stevelmaker 1954. 1992.

Ollifex, Henningh Berken 539.

— Hinricus 32. 86.

— Hans Grove 539.

s. a. grapengeter, pottemaker, potter.

Olrick, Olrich s. Bruwer, Heyden.

Olvessen, Olevessone, Diderik (Didericus), carpentarius 578. 960.

Os(z)born(e), Otto, Otte 1201. 1304. 1563.

Osenbrugghe (*Osnabrück*), Gherlacus de 128.

Ozow, Marquardus 219. 299.

Osta, Hermannus de, officialis dni Bremensis, canonicus Hamburgensis 706.

Otte (*Fn.*), Iohannes 656. 854. s. a. Odde.

Otto, Otte (*Vn.*). s. Bodeker, Coldregher, Crusendorp, Heyneman,

Hoveman, Langemake, Lutke, Os(z)borne, Paulzen, Prowest, Scherer, Schroder, Sestete, Splyt, Vysch, von der Wischen.
Ove (*Vn.*), s. Rantzau.
— (*Fn.*), Tymmo 24.
Ovelman, Nicolaus 204 (Wibe filia, uxor Petri Godsickes).

P.

Pa(a)l, Pa(e)l, Tymmo 248 (Marquardus et Godschalcus filii). 702. s. a. Pol.
— Marquardus, Marquardt 53. 136. 205. 238. 247 (consul). 248. 268. 270. 295. 399 *a*. 444. 476. 486. 495. 502 (Berta filia, uxor Henningh Bardenwerpers). 576. 628. 670. 679 (uxor filia Greten Boleken). 708 (Laurencius et Simon filii). 744. 745. 919. 971. 1102. 1428 (borghermester). 1429.
— Godschalcus, dominus, presbiter 71. 188. 247. 248. frater Marquardi.
— Laurens(zs), Marquardi filius, frater Simonis 1228. 1257. 1258. 1352. 1368. 1369. 1428. 1429 (radman). 1490. 1555.
— Simon, Symon 783. 920. 1012. 1153 *a*. (Grete uxor). 1154. 1173 (Laurens, syn broder). 1174.
— Heinrick 1808.
Papeke, Papke, Hans 1621. 1724.
— Claus, Nicolaus, her 1724. 1865. 1984. syn son Hans.
— Hans, Nicolaus son 1984.
— Hartich 869. 978.
— Iacop 1843. 1865.
— Symon 1386. 1735.
Parchim, Parchym, Hans van 973. 1306. 1356.
Parnow (*Pernau, Livland*), Iohannes 231. 294 *c*.
Parsow, Partzo(u)w (*Passau bei Preetz*), Hans, sartor 437. de schroder 1305.
Paserin, Paseryn, Merten, Mertinus 729. 1274.
pastor, magister Detherus Mauricii, duszer stadt 2016.
Paulus, Paul, Pawel, Pauwel.
s. Boie (Boye), Bruwer, Knake, Ko(e)pke (Koeppen), Korn, Kroger, Kropelin, Duntze, Gelbek, Harge, Heike, Moltke, Nuth, Peterssone, Piggel, Rantzow, Sadelmaker, Sestedt, Schele, Schonfelt, Sporn(e)sse, Sten, Stritwolt, Sturwolt, Toke, Walboem, Wilde.
Paulszen, Otto 1904.
Pawelsen, Hans 1495 (uxor).
Pekelsen, Hinricus (de) 289. 369.
Pellifex, Hinricus 357.
— Hinric Moller iunior 585.
pellifex, Vlotowe 23.
Peltzer, Arnd 315.
— Tonies 2004.
— Pelser, Welm, Wilhelmus, alias Scroder 961. 1094. Wilhelm Scroder de p. 1397. s. a. Scroder.
penesticus, Ludolfus Salow 26. 48.
Pennench, Henrick 1357.
Pentzin, Pentzyn, Ger(d)t 1464. 1566.
Peper, Hans 1405. 1735.
Pet(h)er, Petrus s. Alevelde, Anthonii, Aurifabri, Ba(d)stover, Banneke, Beke, Bekeman, Berghe, Berndes, Bodeker, Boye, Bonensack, Borcke, Borcherdes, Botticher, Brakenhuesz, Braun, Brokenhus, Brun, Brunsted, Buk, Kleryk (Clerick), Clevesadel, Knokenhower, Coband, Collen, Co(e)pman, Kornap, Krogher, Duncker, Erickssen, Fistulator, Flint, Frese, Godebus, Godsikes, Grever, Grevingk, Ghusterouwe, Hansen, Harder, Hinrikes, Holste, Hoppener, Hundertmark, Husman, Iappe, Ientzen, Yonessone, Is(z)ebrant, Iunge, Ladehof, Langhe faber, Laursen, Lunt(h), Messer, Michael, Michels, Moller, Mukesveld, Neve, Oldeman, Perlsticker, Peters, Petersen, Reyneken, Sagher, Schadeke, Scha(e)r, Scha(e)tke, Schore, Scote, Schreiber, Scroder, Schutte,

Peter. Sibberen, Sigen, Siger, Smelingh, Sparenmaker, Speck, Stamer, Stapelman, Stoltenbergh, Swo(e)n, Tanke, Teske, Tyske, Tzerler, Thomsclegher, Tonniges, Tunninges, Untidt, Vos, Vrese, Wedige, Witte prester, Woge (Woige), Wrede.
Peternelle, Iacobus, dominus, plebanus in Rendesborch 883.
Peters, Hans 1988.
— — de schomaker 1991.
— Hennekinus 1039.
— Hinrich 2047.
— Peter 2003.
Petersen, mester, Catharine 1851.
— Peter 2021.
— Reynolt 1818.
Peterssen, Hans 1992.
— Tüken 1998.
Peterssone, Clawes 1316 (Grete uxor). 1344.
— Hennekinus 771.
— Paulus 498.
— Rolavus, alias Loman 321.
Perlensticker, Balt(h)zar (Stortelberg) 1914. 1959.
Perlsticker, Peter 2008. wedewe.
pictor, Conradus Snyder 1041. 1087. s. a. Maler.
Piggel, Paul, 1959 (Anneke husfr.).
Pil, Iorgen 1833.
— Marcus 1857. 1914. 1959.
Pilegard (*bei Hadersleben*), Hans 1845. 1862. 1898. 1944.
Piler, Pyler, Karsten, Kersten 1314. 1414.
Piper, Pyper 1212. 1332.
Piscator, Hinricus 15.
— Nicolaus Bredeek 15.
— Stokebrand 152.
Pistor, Kletze 515.
— Godschalcus Myddelenborch 1.
— Hartmannus 157.
— Hermannus magister, de Castro 115.
— Hinricus Tunghendorp 4.
— Iacobus Holste 1743. s. a. Becker.
Plaghen, Iohannes 1096. 1097.
Plancke, Hartwicus 822. 999.
Plate, Laurens 1469.
Platensleg(h)er, Hans, Iohannes 526. 528. 543. 560. 776. 936.
— de 1814.
plebanus in Slabbenhagen, dominus Hermannus 214.
— in Oldenborch, dns Nicolaus Iunghe 416.
s. a. Peternelle.
Plessen, Conradus van 657. 1033 (Taleke filia, uxor Hartich Frederikes).
— Iachim, Iochim 2036. 2039.
Plone (*Plön*), Hinricus Carpentator de 80.
Pog(ghe)wisch, Pog(h)wisch, Pogghewisgh, Poggewisch, Pohwisch.
— 890.
— Agte 1925.
— Barthram 1973.
— Marquard(us) 11. 74. 99. 253. 254.
— frau Mette 2036.
— Nicolaus 919. 935.
Pol, Tymmo 187. s. a. Pal.
Poleman, Clawes 1114. 1115. 1177. 1178. 1192.
— Iunge Clawes 1363. Polman 1533. 1578.
Popholt (*Poppholz bei Schleswig*), Nicolaus, Clawes 556. 737. 788.
Poppe(n), Gertrudis, Gherdrude 1087. 1269.
Poppe, Iohan 1997.
Pop(p)storp, Iaspar, Iasper 1961. 1970.
— Wolf, Wulf 1705. 1971.
Porsfel(d)t, Porsveld (*Possfeld bei Preetz*), Hans, alias dictus Coler (Hans Coler condictus Porsveld) 436 (Beke uxor). 639.
— Merten, alias Alsteker 731. 732. Merten Porsfelt filius.
s. a. Postfeld.
Portener, Hans 1816. 1862. 1908. 1969. 1998.
— Hinric Schulte condictus (Hinric Portener alias dictus Schulte) 440 (Greteke uxor).
Post(h), Gherardus, Gherd, Gerth, morans (colonus) in Tuttendorpe 552*a*. 569. 1864. 1989. 1999.
— Hinrick 1665*a*.
Postfeld (*Possfeld bei Preetz*), David, (edder) Toms(ch)leger 2005. 2006. 2013.
— Tym 1854. s. a. Porsfeld.

Pothlosen (*Putlos bei Oldenburg*), de von 1986.
Pottemaker, Puttemaker.
— Hans 1777. olde H. 1860.
— Hans Detmer anders iunge Hans 1857.
— Ludke 2024.
Potter, Hinrik Bredeacker anders geheten 1199 (Tale uxor). s. a. Bredeacker.
s. a. ollifex, grapengeter.
Pouche, olde 167. s. a. Puk.
Prawest to(van) Sles(z)wick, de 1489. her E. Sovenbroder 1531.
Presbiteri in Kyl 456. sive vicarii 804. s. f. Godschalcus Antonii, Iohannes Becker, Detlevus Bergh, Hermannus Bergh, Iohannes Blome, Marquardus Bredeek, Detlevus Knakenhouwer, Iohannes Koler, Detlevus Kremer, Iohannes Cruse, Iohannes Crusendorp, Iohannes Kule, Martinus Dyck, Dolle, Iacobus Flenker, Iohannes Melsch, Nicolaus Moller, Helias Munter (Rekelinghusen), Godschalcus Pael, Thydericus Roteschen, Iohannes Scroder, Bernhardus Scroder, Hinricus Scroder, Elerus Snoer, Iohannes Starke, Hartwicus Stoke, Hartwicus Stolt, Nicolaus Tymmerman, Hermannus Tzuleke, Nicolaus Vinke, Thomas Vorneholt, Peter Witte, Hartwicus Wulf.
Pressel(en) 525.
Prilop, Hermen 1674.
Priwitz(e) (83 Pritwitz), Privessen, Priwessen, Priwitse, Priwisse (*ehem. Dorf bei Oldenburg*), Marquardus 83. 96. 142. 221. 224. 643. 648. 720.
professa s. Cileke (Syleke) in Itzeho 108. 564.
professus in Bardesholme, dom. Bernardus Schroder presbiter 437.
prothonotarius, dns Nicolaus Vicco, quondam, huius opidi 456.
Provest, Marquardus 296. 353.
— Otte 1241.
Prutevinck, Iohannes 79.
Pu(c)k, Puek, Hinrick, (Hinrich, Heinrick, Heynrick, Hynryk) 1610. 1689 (radthman). 1714. 1779. 1786. 1798. 1807. 1817. 1888. s. a. Pouche.
Pulitz (*Pülsen, Ostholst.?*), Dirick 1912.
Pump, Iohannes 45.

Q.

Qualen, Gerdrud von 1996.
Quark, Gorjes 1953.
Quernebeke (*Quarnbeck bei Kiel*), Christoffer Rantzouw thom 1991.
— (Iohannes) 95. Wybe relicta. 172. W. Quernebeken 237. 296.
Quistorp (*bei Eutin*), Iohannes Scherer alias 634.
— Hans 673. 717. 757. 758.
Quitzouw, vor Anne 1925.

R.

Raboysen (*ehem. Dorf bei Elmshorn, Strasse in Hamburg*), Iohannes 150.
rad, de, tome Kyle (radt, rat, de ers(z)ame, de raed, eyn ers(z)am(er), de (ein)erbar(e), rhad, rath, burgermeister und radt, domini (proconsules et) consules, domini de consulatu huius opidi. s. consules, consulatus.
raet, de, van Koninkgesberghe 1124.
R(h)ade (*öfter in Holstein*), Heyno, Heyne 226. 306 (relicta pueri). 652.
— Curt vam 1888. 1906. 1907. 1916. 1967.
— Cordt vam, edder Mahler 2008.
Radelef van Holtena 177 (Wobbe relicta).
Radeloff, Ralef, Brand 1076. 1158. 1159.
Radeleves, Raleves, Raleffs.
— Clawes, Claus 1593. 1816.
— Detlef 1258. 1364 (husfr.). 1365. 1592. 1617. 1665. Dethlof 1923 (dochter).
— Langhe 746. 747.

Radolfus, Radeke, Radekinus, Radekynus, Ratke s. Corteradeke (= Renwerstorp), Smed, Smedes, Fabri, Kerszammeresz, Greve, Duve, Huk, Renwerstorpe, Schadehorn, Schagge, Schatken, Schele, Worm.

Ralef, Ralefs, Raleves, s. Radelef, Radeleves.

Ram, her Karsten 1420. 1421.

— Hans, 1994.

Rang(he), Gher(e)ke 520. 813. 885. 1103. 1297.

— Tymme 343.

— iunghe Tymme 399. 686.

Rantzo(u)w, Ransow (519), Rantzau.

— vor Anne, thom Knope 1993.

— olde vor Anna, tho Bulcke 1997.

— frau Beate 2002.

— Breide 1963. 1964.

— Christoffer to Bulcke erfgeseten 1946.

— Christoffer, thom Quernebeke 1991.

— Gorge 2026.

— Grete, honesta domna 524.

— Hinrich, statthoider 1939.

— Hinrich, to Eszkelsmarkte 1954.

— Ihronimus 1921.

— Mattias 2058.

— Moritz to Mohruten (Morhuten)-dorp 1904. 1909.

— Ove 1958. 2046.

— Paul 1854.

— her Schacko (Schacke), miles 519. 1351. s. a. 868.

— en, de Rantzouwen to Thoszkouw 1997.

Raske, Anneke 1760.

Rassche, Hinrick, Hinrich 1479. 1696.

Rastorp (*Rastorf bei Preetz*), Marquardus 482. 483.

— Marquardus, de Croneshaghen 583.

Ratke, Gorges 1872.

s. a. Radolfus.

Rhatt, Timme 1946.

Ratzeborch, Marcus (von) 2023. 2024.

Rekelinghusen (*Recklinghausen, Westf.*), Elyas (Helyas) Munther alias dictus (condictus) (de) 75. 480. 586 (magister). 587. 1002 (presbiter). Helias 908.

Rekelinghusen, Iohannes Munt(h)er alias dictus de 203. Ioh. R. condictus Munter 425. 469 (Barbara relicta). 908.

Rekevere (*Travefähre im Dorfe Reeke bei Lübeck?*) Hans 734. 1340.

Reghener (364 Reghenardi), sutor 200. 281. 364. 525. 529. 534. 602.

— iunghe, sutor 799. 980. 1077.

Reyer, Wilhelm 2017. 2027. 2029.

Reymer (*Fn.*), Iurgen, de glasewerter 1567.

Reymar(us) carnifex 33. 432.

Reymarus, Reymer, Reimer (*Vn.*) s. Kilemans, Giseke, Hase, Iappe, Iwen, molendinarius, Moller, Rosenlacher, Rowedder, Stoenekerle, Tzernetin, Voreman (Vuerman).

Reimars(sen), Claus(z) 1913. 1966.

Reimerssen, Michel 1839. 1846.

Reyneke (*Vn.*), s. Cremer, Langheleff, Reynekens.

— (*Fn.*), Hans 789. 989. 1003. 1539. Reyneke R., syn son.

— n, Peter, mester 1503.

— Reyneken(s), Reyneke, Hans R.'s son 1433 (Katherina uxor). 1503. 1539. 1540. 1591.

Reynaldesborch, Rendsburg, Rinsborg (137). Hans Smid civis in 498. Schutteke consul Rendsborgensis 117. Iohannes murmester de Rinsborg 137.

— dns Iacobus Peternelle, plebanus in R. 883.

Reynolt Petersen 1818.

Rennow (*Rönnau bei Segeberg und Lübeck*), Hinricus 672 (uxor). 728. 749. 852. 1008. s. a. Ronnow.

Renwerstorp, Claus, Nicolaus 22. 127. 330 (filia). s. a. Revensdorp.

— Radeke 159. 237. 241. 371 (alias Corte Radeke). 583.

Res(z)e, Hans 1729. 1815. 1863. 1986.

— Iurgen 1673. 1772.

Rethvelt, Arndt 1472 (Taleke uxor).
Revelstorp, Laurens, Laurentz 1831. 1858.
Revenstorp (*bei Eckernförde*), Laurentz 1814. 1921.
— Nicolaus 129. s. a. Renwerstorp. (22).
Reventhlouw, Sivert, erfgeseten to Gneningen (*nicht* Dueningen) 1914. 1959.
rex Romanorum, s. Fredericus (616).
Ribe (*Ripen*), Mattias 2002. 2044.
Ribbenisse (*Ribnitz in Mecklenburg*), Detlef, sutor 472*a*. (uxor). 474. 476. 1070.
Rike, Ryke, Clawes, Nicolaus 229. 508. 509. Drude uxor et Lene, Katherina filiae, moniales in Itzeho 480 *u. d. Anm.* 508. 509.
— Henneke filius, Iohannes 373. 480 *und Anm.* 508. 509.
Richardus s. Holthusen.
Ric(h)quardt, Marquardt, Marquarth 1560. 1749.
richtevogede, advocati sive 495.
Ricque s. Rixe.
Rife, Iohannes, dominus venerabilis, officialis archiepiscopi Bremensis 616.
Ryger, Harmen 1760.
Rinsborg s. Reynaldesborg.
Riper, Ryper, David, goltschmed 1990.
— Hermen, Herman 1583. 1901. 1949.
Rixe, Ricque (*Vn.*) uxor Nicolai Wettorp, filia Egghardi Clemmers 588. 590.
Rixe (*Fn.*), Iochim 1886. 1918. 1938. 1975.
— Laurentz 2017.
Robel (*Röbel bei Eutin*), Hans 2013.
Rodehans 415. 603.
— alias dictus Iohannes Arendes 14.
— alias Hans Arndes 619.
— frater Ottonis Bodeker 305.
— Ludeke 530.
Rodemowe, Hinrik 1034.
Roder, Hans 1224. 1247. 1472.
— Hans, de becker 1238.
Rodewold, Gheze Rodewoldes 249. 577 (Petrus filius).
— Petrus 577. 878.
Roding, Eggherd 417. Abele relicta. Make Tydeke frater. Elerus Wrighe clericus privignus. Egghardus filius.
— Erasmus, de cantor 1913.
Rogg(h)e, Bertold Wicherdinghes condictus 488. 928.
— Hermen 1486.
— Ludeke (Wicherdes 462, Wicherdingh(es) 504. 522. 523. 527.) 382. 424. 428. 462. 504. 522. 523. 527. 658 (consul). 875. 876.
Rolavus Peterssone alias Loman 321.
Rolef Hoppener 42.
Rolefs, Detlof 2028.
Romanorum rex, Fredericus 616.
Ronne, Hermen 874.
Ronnevelde (*Rönnfeld bei Rendsburg*) de hoven u. de thegede to R. to Westerronnevelghe (—velde) (*Westerrönnfeld*) 452. 505.
Ronnefelth, Hennich 1471.
Ronnow, Hartich 1830.
Roper, Clawes 1157. 1215. 1324.
Roperstorp (*Ruppersdorf bei Schwartau*), Henneke 355. 388.
Rosenlacher, Heymer 1399. 1424.
Rosenfeldt, — veld — velth (*Dorf bei Preetz*), Hans 1862. 1886. 1898. 1938. Agnethe Rosenveldes, her Iasper Graetoppes dochter 1846.
Ro(e)szen (*Ross, vorm. Russen, Elbinsel?*), Hans 1522. 1753.
Rossow (*ehem. Dorf bei Oldenburg*) 340 (relicta).
Rost, Ieronimus, anders gen. Bekker 1834.
Roteschen, Iohannes 810.
— dominus Thydericus, presbiter 107.
Rotger Stevens 2015.
R(h)over, Clawes 1518. 1543.
— Hans 1480.
— Hinricus 250. 465.
Rovers, Abele, vidua 668.
Roweke, Gorges 1790.
Ro(h)wedder, Clawes, Claus 1687. 1704. 1858.
— Hans 1696. 1720. 1733. 1734. 1768. 1801. 1808. 1839. 1852. 1862. 1898.

Ro(h)wedder, Reymarus 99. 184.
Rudecopingh(e) (*auf Langeland*), Magnus Almessone civis in 538. 551. 659.
Rudolphus s. Faust.
Rug(h)e, Marquard, —quart 96. 521 (Sile relicta).
— Tymme 1103. 1379.
Rumor, Detlof 2032.
— Henneke 2030.
Runge, Detlef 1520. 1529.
Runthovet (*Rundhof in Angeln*), Hans 1576.
— Peter 1455.
Runtorf, Gert 2044.
Rus(s)man, Detlef 1113. 1156. 1700.
— Eg(g)erd(t) 1156. 1549.
Rusterdt, Engelbrecht, 2019.
Ru(e)stmester, Rust(h)mister, Hinrik (Heynrick, Hinryk) (Hoppener sonst genant) 1492. 1783. 1817. 1871.

S. Z.

Sacerdotum, Fratres Kalendarum, in Kylone s. Kaland.
Sachtelevend (—levent), Hans, Iohannes 430. 461. 489. 751.
— Iohan(nes), condictus Scriver 470. 510.
Sachteside (—syde), Hinricus, Hinrik 42 (magister). 76. 161.
Sadelmak(h)er, Hans, anders genant Schulte 1954.
Sadelmaker, Hinrik 1758.
— Paul 2037.
Sagher, Petrus 663. 675.
Salke Bokkes 1873.
Saleman, Marquardus 283. 322.
Salow(e), Ludolfus, penesticus 26. 48.
Salso(u)w (*Salzau bei Selent*), Detlevus 30. 56 (proconsul).
Sal(e)werter, Hinricus, Henricus (607), 122. 117 (frater Herdeken, filiae Schutteken, consulis Rendsburgensis). 191 (consul). 268. 444. 607. 778 (proconsul). 778*a*.
Sameko(e)w, Marquardt (—th) 1461. 1463. 1765.
Samerfelt, —velth.
— Iorgen 1815.
Samerfelt, Margrete 1823.
— Mart(h)en 1528. 1807.
San(d)tman, Hinrick 1448. (uxor relicta Arndes Tohove). 1771.
Sartor (sertor 1003).
— Lubbeke, antiquus 6.
— Swerk 338.
— Bernardus alias dictus Tanke 97.
— Wulf Sterke 1003.
s. a. Snider.
Sasse, Ernst 878. 1010.
— Hans, Iohannes, alias Kuter 685. Ioh. Kuter alias S. 781.
— Iohannes 384. Hinricus, Gerlacus filii.
— Hinricus, Hinrik, Iohannis filius 384. 552*a*. 658. 959. (Grete uxor).
— Gherlacus, Iohannis filius, dominus 384.
— Iohannes, faber 120.
Savenbroder s. Sovenbroder.
Schacko miles, dns 868. Schacko Rantzow 519. her Sch. Rantzouw 1351.
Schadeke 838. s. a. Schatke.
Schadehorn (*bei Oldesloe*), Elerus 171. 407.
— Marquard 13.
— Radolphus, Radeke 66. 393.
Schaep s. Schap.
Schaer s. Schar.
Schagge, Ratke 1844.
Schap, Schaep, Hans 1890. 1929. 1953. 2010 (de olde).
— Iohan 2010. 2047.
Schar, Schaer, Peter, Petrus 1089. 1262. P. Schore 721.
Scharp, Hans 1607.
Scharpe, Hartich, Hartoch 1126. anders genant Hutvilter 1137. 1625. 1680.
Schat(e)ke, Schaetke, Schadeke.
— 838.
— Karsten, Kersten 1377. 1496.
— Hans 1134. 1135.
— Peter, Petrus 842. 845. 1090. 1229. 1442.
— Ratke 1819.
Schedanne (*Schiedam in Holland*), pannus de 570.
Schele, Albert(us) 566. 769. 876. 877.

Schele, Anna, Anne, 1836. 2022.
— Eler 1727.
— Gese 952. s. a. Iohannes.
— Hans 838. 840. 866. 1034. 1134. 1489. 1555. 1623. 1718.
— Hans, her Iohan Sch., borgermester, sone 1165. 1371.
— Hans, Marquardes sonne 1407. 1491.
— Henneke 807. 808.
— Iohan(nes) 683. 711. 740 (consul. Ghese uxor). 823. (? = Hans 838. 840. 866. 1034. 1134?) 905. 924. her Iohan, borgermester 1165 (Hans, syn sone). 1371 (Hans, wandages radman, Hans, syn sone).
— Iohannes, clericus 762.
— Hinric(k), Hinrik 117 (Margarete uxor). 1184. 1185. 1202. (ratman). 1223. 1268. 1276. 1302*a*. 1314. 1433. 1551.
— Hinric(k), de mur(e)man 1214. 1670.
— Marquardus 163. 165.
— Marquardus, condictus Scroder 468. (Abele uxor). 604. 624. 696. 697.
— Marquardt 1407. (Hans, syn son). 1491.
— Paul 1934. 1962. 1978.
— Rad(e)ke, Ratke 790. 974. 1235.
— Siverd 806 (Wibe uxor, relicta Willenrades). 807 (Henneke Sch. frater). Scherers, Wibe, Iohannes Sch. clericus 762.
Scheletydeke institor 110.
— Nicolaus 97.
Sc(h)en(c)k(e)ho(e), Hans 1804. 1861. 1891.
Schenkin 750.
Schenefeld (*bei Itzehoe*) faber 133.
Scherer, Hans 944.
— Iohannes 258. 360. 496 (Wibe relicta). 629.
— Iohannes, alias Quistorp 634.
— Otto 44. 528. 583 (frater Greten Ghelenbekes). 637.
— Tidericus, Tydericus 359 (Iohannes filius).
— Wulf, Wulfardus 304.
Scherf(f) (*Dativ:* Scherve 962), Elerus, Eylerus (982). 962. 963. 966. 982. 1147.
Schild, Nicolaus, faber 515.
Schimmel (Schymmel)penning(h) (—ningk), Gherardus, Gherd, Ghereke 698 (Tale uxor). 699. 909. 1251 (Hans syn sone).
— Hans 1251. 1338. 1411. 1444.
Schiphorst (*bei Neumünster und Ratzeburg*), Elerus 257. 715 (Detlevus filius).
— Detlevus, Detlef 715. 1439 (Hans, sin son). 1440.
— Hans 1439. 1440.
Schipper, Schypper, Schipher Arnd, Arnoldus Wendeler alias nominatus Schipper Arnd 61. 155. 365. 540. 628. 656. 669 (consul). 716. 778. 778*a*. 789. 854. 883. 970. 984. 998 (camerarius). 1043. 1108. 1293. s. a. Wendeler, Arndes.
Schirhorn, Schyrhorn, Hermannus 532. 661 Yde Duve relicta).
Sc(h)iring, Schyring, Schirinck.
— Hans 2028.
— Hinrich, Hinrick 1739. 1911. 1985.
— Matthias 1971.
Schyve, Cunradus, alias dictus Bruwer 386. 387. s. a. Bruwer.
Schöffer, Ionas, wynschenke 1979.
Sc(h)ole, Schoele.
— Detlevus de 93.
— Eler (Elre) 1797. 1830. 1876.
— Marquardus 423.
— Nicolaus, Clawes 107. 186. 401.
Sc(h)oler, Hinricus 372. 449.
Sc(h)omaker, Arnoldus, Arnd 525.
— Claus 1860. 1873. Schuemaker 1998.
— Hinrich 1960.
s. f. Peter Krogher, Hans Peters.
s. a. sutor.
Schonebeke (*bei Neumünster*), Hans 1605 (Gretke husfr.).
Schonfelt, Paul 2027. 2028.
Schore, Petrus 721. s. a. Schar.
Sc(h)otte.
— Petrus 962.
— T(h)omas (Kedingh [—nk] andersgeheten) 1201. 1438. 1538. 1560. 1801.

Schowenborch (*Schauenburg*) 121.
Schrader s. Schroder (961).
Sc(h)ramme, Egg(h)ardus, Egg(h)ert 20. 80. 103. 167. 272. 311. 334. 434. 787. 845.
— Hennekinus, Henneke 625. 637.
— Hans 1580. 1610. 1698.
— Marquardus 887. 933. 938. 945. 1183. 1505 (Hans, syn son).
Schreiber, Dietrich 2023.
— Peter 2022.
— Ulrich 2044.
s. a. scriptor, schriver.
Schreie, Iacob 2019.
scriptor noster, consulum s. Richardus Holthusen.
Schriver, Diderich, edder Schnider 2005.
Scriver, Iohannes Sachtelevend condictus 470. 510. s. a. Sachtelevend.
s. a. Schreiber.
Sc(h)roder (Schrader 961, Sc(h)röder, Sc(h)roeder 1782. 1884. 2040).
— Bastian 1859.
— Bernardus, Bernd 437 (Bernhardus et Iohannes, presbiteri, filii).
— Bern(h)ardus, dominus, presbiter, professus in Bardesholme 437.
— Claus 1664 (meister). 1884.
— Detlevus, alias Heitmann 605. 606 (Detl. Heitman alias Scr.). 610.
— Eler 1411. 1506. 1507. 1508. 1540 (Iacob, syn son). 1543. 1577. 1594. 1621.
— Engelke 1640.
— Frans, Frantz 1782. 1946 (burgermeister). 1974. 1987.
— Gabriel 1741. 1846. 1963. 1972.
— Grete s. Otto Schroder.
— Hans 2040 (rates vorwanter). 2046.
— Hermannus 298.
— — Tymmerman alias dictus 227.
— Hinricus, dominus 43. 145 (sorores in Nyenmunster et Rindesborg). 162 (presbiter).
— Hinrich, (edder) Gol(d)ts(ch)midt 2005. 2011.
— Iacobus 660. 1187. 1190 (Elzebe dochter, Hans Schuldorpes husfru). 1295.
Sc(h)roder, Iacobus, Elers son 1539. 1540. 1543. 1585. 1594. 1621. 1622. 1665 *a*. 1698 (radthman). 1843.
— Iurgen, anders genant Hese 1450.
— Lubbeke 847.
— Ludekinus, Ludolphus 622. 669.
— Ludeke (Lutke) Blomenste(e)n condictus (anders togenomet) 510. 1179.
— Marquardus Schele condictus 468 (Abele uxor).
— Mat(z)s 1690. 1691. 1801. 1847. 1852.
— Mats Töpke genant 1910. s. Töpke.
— Otto, Otte 3. 137. 552 (Grete Scroders cognata). 569.
— Peter 496. Petrus 990 (Gretke uxor).
— Peter, anders Brakenhusz genomet 1320. s. a. Brakenhus.
— Struve (Volrad Struve alias Str. Scr.) 351. 751.
— Wilhelmus 651. 972.
— Wilhelmus (Willem, Welm) Peltzer (Pelser) alias, W. Scr. de peltzer 961. 1094. 1397.
s. f. Clawes Becker, Hans Partzow.
Schudepape, Nicolaus 109. antiquus 111. Nic. filius.
— Nicolaus (filius), Clawes 111. 748. 753. 888. 889. 1193. Henneke filius.
— Henneke, Hennekinus, Nicolai filius 748. 753. 855. 1193. 1385.
— Laurens 1297. 1385. 1386.
— Henningus 1089.
— Hinrik 888. 889.
— Tymmo 515.
Schuemaker, Claus 1998. s. a. Schomaker.
Schuldorp (*Schülldorf bei Rendsburg*).
— Iohannes, Hans 723 (Anna uxor). 724. 981. 993. 1093. 1144. 1151.
— Hans 1190 (Elzebe, Iacob Schroders dochter, uxor). 1427 (radman. Marquard, syn son). 1506. 1545. 1718.
— Marquardus 422. 665 (Marquardus puer).

Schuldorp, Marquard de Man 533 (uxor). 535. s. a. Man.
— Marquard(t), —quart 1422. 1427. 1446. 1557. 1806. Hans son.
Schuldorp(p)es, Anne(ke) 1627. 1702.
Schult(h)e.
— Benedictus 1871. 1987 (Anneke wedewe). 2015 (Anne Schulten B. s. wed).
— Clawes, Claus 1360. 1361. 1636. 1657. 1658 (Iachim syn son). 1706. 1712. 1701. 1781.
—n, Ghese 1358.
— Hans 1424. 1629. 1731. 1806. 2006. 2007. 2010. 2016.
— Hans Sadelmacher anders gen. 1954.
— Heyne 1603. 1764. Heynricus (de erwerdige und achtbare) 1797. 1963.
— Henningh 1692. 1694.
— Hinric, condictus Portener (H. Portener alias dictus Schulte) 440 (Greteke uxor).
— Iachim, Claues son 1657. 1658.
— Iacob 1032. 1043. 1226 (kinder). 1692. 1694.
— Iaspar, Iasper 667 (consul, Ghese uxor). 883. 912. 932. 948. 951. 973. 996. 1170. 1196. 1311 (Clawes, syn son). 1349. 1353. 1354. 1356. 1357. 1402. 1454. 1486. 1487. 1498. 1933.
— Iochym, Iochim, Iasperszone 1712. 1756. 1803. 1897.
Schulze, Hans 2018.
Schuneman, Detlef 1024. 1333.
— Hermannus van dem Haghene alias 261.
— Herman(nus), Hermen 366. 376. 391 (uxor). 457 (relicta). 458. 467. 1049.
Schutte, Scutte, Schutthe, Scutthe.
— Abel 2020.
— Clawes, Nicolaus 201. 959. 1014.
— Drewes 757. 1315.
— Gotfridus, Gotvridus, Godeke, Godekinus, Gode (572), Gotke (Godschalcus 220). 6. 41. 43. 108 (consul). 198. 220. 225. 234. 260 (Katherina relicta 260. 285. 297). 352. relicta 506. 507. pueri 536. 557. 572. 575. 580. 591. 800. 808. filiae 917. 981.
Schutte, Godschalcus 220.
— Hans 1485. 1573.
— Henning(h), Hennin(c)k 1761. 1762. 1842. 1856. 1976 (Iaspar, syn son). 2017. 2020. 2021. 2022. 2029. 2033.
— Hinric(us), Hinri(c)k 176. 487. 500. 624. 960 (Tale uxor). 1410. 1593.
— Iaspar, Hennings son 1976. 2007. 2008. 2009.
— Peter 42. 313. 522.
— Tymmo, Tymme 79. 168. 478.
— 1659. 1731.
— 1823 (de Schutte, fem.).
Schutteke consul Rendsburgensis 117 (Herdeke filia. Hinricus Salwerter frater).
Schuttzel, Schuss(z)el(l) Laurentz (Laurens) 1533 (Katrine uxor). 1665. 1674.
secretarius, secreterer s. Georg Corper, Carsten Gryp, Hermannus Syfrit.
Sedeler, Iacob Voet condictus 544.
— Zedeler, Nicolaus 674. 712.
Se(e)veld, Hinricus 152. 448. 530.
Segheberch, —berg(h), Zeg(h)eberg.
— olde 462.
— Iohannes (iunior 30. 158). 404. 421. 517 (consul). 594. 658 (filii, privigni). 773. 781 (Iohannes filius clericus). 783. 875. 952 (filii).
— Iohannes, clericus 781.
Seghen(n)ord (*Ziegenort bei Ückermünde*), Albertus 35. 92.
Segermaker, Tymmeke, pater 46.
— Tydericus filius 46. 50.
s. a. Seyermaker.
Sehman, Iurgen 1907. 1916.
Sehstede, Seste(d)t, Paul, to Stendorp 1904. 1909.
— Otto 2017.
— Gorge, zur Döpenau 2026.
Seier, mester Hans 1916 *a*. 1936.
Seyermaker, Kasper 1849. s. a. Segermaker.
Zelent(h)e, Iohannes, Hans 967. 967 *a*. 1153.

Selk (*bei Schleswig*), Iorgen 1855. s. Selleke.
Selle, Szelle, Zcelle.
— Claus, Claues, Clawes 1648. 1658. 1741.
— Steffen, Steffan 1591. 1592. 1900. 1930.
— Wibke 1866.
— Wilke 1820.
Selleke, Iorgen 1868. s. Selk.
Selmer, Zelmer.
— 1044. 1128. 1209.
— Claus, Clawes 1722. 1838. 1885. Cathrine Selmers 1885.
— Detlevus, Detlef 922 (Heyne sor.). 1482.
— Marquard 1130.
— Mathias 1474. (husfr.).
—s, Wybeke (Selmers) 1857.
Senckehorn, Hans 1732.
Zernehold, —holt, Bartoldus (Bertold) 1062. 1119.
Serntyn, Zernetin, Cerntyn, Tzerneti(e)n (*Zarrentin am Schaalsee*).
— Ghereke 439. 451 (relicta).
— Herman(nus), Hermen 432. (Tilse uxor). 787. 847. 848.
— Hermannus, Hermen 865 (Heyne uxor). 922 (relicta).
— Iohannes, carnifex 431.
— Reymer 848. 849.
Sevelohe, mester Arnth 1967.
Sibberen, Peter 1154. 1155.
Syfridus, Syvridus, Sifridus, Syfrydus, Syverd, Syvert, Sivert. s. Dreyger, Hamer, Haver, Harge, Reventhlouw, Schele, Wise.
Syfrit, Sifrit(t) (*Fn.*), Herman(nus) 1926. 1955. secretarius 1962.
Syfridi, dominus Nicolaus 376.
Sigen, Peter 1784.
Siger, Peter 1453.
Sile, Syle, Sileke, Silcke, Szilke, Cileke.
— professa et monialis in Idzeho, filia Iohs. Westeden 108. 564.
— Tewes Burmesters stefdochter 1897.
— uxor Detlevi Hasen 906.
— relicta Marquardi Rughe, uxor Langhe Hinrikes 521.
Sile, uxor Paul Nuths 2008.
— — Clawes Smiters 507.
— — Tymmen Treden 852. 1054 (filia Tymmonis Luders). 1074.
— — Clawes Wulves 1207.
Siliacus Harkam 1859. s. a. Cyriakus Haerkamp.
Simon, Symon, Simen, Symen.
s. Becker, Kordes, Kruse, Frese, Langhemake, Moldenhouwer, Moller, Pal, Papke, Steffen, Stenhouwer, Stumer.
Simen, Symen, Ludeke (Lutke) 871. 1139.
S(z)imens, Iachim (Iochim) 1667. 1811. 1832.
— Wobbeke 1843. er man Wobbeke.
Zimmerman, Tomas 2018. s. a. Timmerman.
Zincke, Valentin 2032.
Synneghen, Synnighen, Marquardus 193. 546 (Tale relicta). 554 (Michael et Katherina pueri). 592.
Synnen, Nicolaby (*Gen?*) 113.
Syrek, Syrcke (*Dativ? Nom. wohl* Syrik).
— 201 (uxor). 1027.
Syrckes, Syrekes, Syreken, Syryken, Emeke 637. 664. 890. 896. 1312.
Siverd s. Sifridus.
Siverdes, Magdalene 1900. 1930.
Syveke, Ziveke, Marquardus Duvel alias Syv., M. Ziveke alias D. 1005. 1007. 1151.
Syvekensone, Iohannes 386. 387.
Slabbeco(e)l, Slabbeko(e)l.
— Marquard(us) 347. 496. 570. 802. 820. 821.
— — carnifex 1024.
Slabbenhag(h)en (*Dänischenhagen bei Kiel*).
— dominus Hermannus plebanus in 214.
— dus. Hermannus Bergh presbiter alias 9.
— Henneke Bordeye de 73.
Slef 88. 91.
Sles(z)wick, Sleszwyck, Slischwich.
— Clawes bisschop to 1143.
— her Enwaldus Sovenbroder dohemprawest to 1331. 1354. 1358. 1489. 1531.

Sles(z)wick, monialis in, vor Lene, filia Hennekini Riken 509.
— Dieterich von 2038.
Slues, Sluez, Marquardus 341 (uxor). 346 (privigni). 428.
Sclueter, Scluter, Schluter.
— Harmen 1809.
— Herder 24.
—s, Cathrine 1882.
Smed s. Smid.
S(z)melingh, Smelynck, Smelink, Schmeling, Smelingk.
— Hinrik (Henrik 1318). 727. 1318.
— Iochim 1835. 1872. 1942.
— Peter 1552. 1677 (de burghermeister (syn ohm, her Marq. de Maen). 1678. 1728.
Smid(t), Smyd(t), Smed(t), Smith, Smy(d)th, Schmitt (1903. 1936.)
— Andre(a)s, barbierer 1903. 1936.
— Kersten, Kerstianus 86. 137. 420. 1227.
— Kersten Neke alias 693.
— Carsten, iffte Carsten Tymme 1446.
— Driwer 1760.
— Elardus 926.
— Elerus 809.
— Eler, alias Stubbendorp 1375.
— Hans 498.
— Hans 1346. 1373. 1374. 1524. 1530. 1655. 1763.
— meysther Hans 1746.
· Hans, de goltsmed 1588.
— myster Hans Heketh anders Smyth 1842. s. a. Heketh.
— Hans Sniddeker alias 1841.
— Hans, civis in Reynaldesborch 498.
— Hermannus Starke alias 693.
— Iohannes (Smede Iohan(nes). 160. 385.
— Marquardus 183.
— Michel 1789.
— Radeke 276. 332. Radeke Smedes, filius uxoris Reymari Moller 229.
— Wulf 1176.
s. f. Hans Vos, Hermeke Wulf.
Smedes, Radeke s. o. Smid, Radeke.
Smilow, Smylow (*Schmilau bei Ratzeburg*), Nycolaus, Nicolaus 36. 192.
Smock, Detlevus 181.
Smole (*Schmool bei Lütjenburg*), Iohan(nes) 36 (consul). 91. 125. 166 (Marquardus filius). 259 (Nicolaus filius). 260. 269. 292 (Wybe relicta et liberi).
— Iohannes 884. Metten filius.
— Marquardus 166. 259.
— Mette 884. (Iohannes filius).
— Nicolaus, Clawes, Iohannis filius 259. 260. 297. 330 (socer Hinrici Eggherdes). 574.
— Wybe, Iohannis relicta 292. 378 (filia Nicolai Odden). 654 (soror Greten Bosteden). 655. 1263.
Smiter, Smyter, Clawes, Nicolaus 506 (Syle uxor). 507. 692 (consul). 986. 987.
Snack, Hans 2012.
Snekloth, Detlevus et Hennekinus Iunghe condicti 416.
Snell, Tymmo 409. 512 (relicta).
Sniddeker, Hans, anders Smyth 1841.
Snitker, Schniddeker, Hans 1832. 1913.
Snyddeker, Eler 1666.
Snider, Snyder, Schnider.
— As(s)mus 1835. 1840. 1899. sohn Hinrich 2016.
— Conradus, pictor 1041. 1087.
— Cosmas 1955.
— Diderich Schriver edder 2005.
— Luder 1942. 1982.
s. f. Hans Busch, Paul Köpke.
s. a. Sartor.
Snor, Snoer, Schno(e)r.
— Clawes 1158. 1393.
— Claus, balbier 2033.
— Eggerth 1667.
— Eler(us), proconsul 55. 81.
— Elerus, consul 445.
— — dominus, presbiter eius filius 444. 445. 498.
— Elert 1656.
— Iohannes 57.
— Iurgen 1924.
Snores, Abele 679.
Snorling, Hinricus 122.

Sole, Cord(t) 1541 (Anneke uxor). 1596.
Sonnekemake, Hans 1825.
Sophya, Sophia, Sofia.
— relicta Iohannis Goweken 132.
— uxor Clawes Odden 373. 653. 654. — Odde 654.
Soreman, Zoreman.
— Iurgen 963. 1310.
— Marquardus 327. 478. 608. 609.
Sorne, Soorne, Ludolfus, Ludeke de (van der) 35. 92. 190.
Sozat, Zozat (*Soest*), Iohannes de 208. 503.
Sovenbroder (Savenbroder 1354. 1358).
— pueri 766.
— her Enwaldus, doh(e)mpravest to Sleszwick 1331. 1354. 1358. (1489). 1531.
— Iohannes 1002 (Margreta filia, uxor Nic. Mynricks). 1056. Hans 1205. 1281. 1323. 1457. 1465.
Sparenmaker, Peter 1783.
— Peter Grever edder, Grevingk anders gen. 1799. 1812. 1819.
Spanmaker (? = Sparenmaker?), Iochim Moller anders 1864.
Speck, Peter 1896. 1945.
Specht, Christian 2017. 2036. 2039.
Sperlink, —ling(h), Iohannes 1098. 1099 (Marquardus filius).
Sperling(es), Marquard 1044. 1099. 1128.
S. Spiritus s. f. Reg. II.
Splet(e), Eler(us) 635. 671. 812. 813. 1162. 1163.
— Hans 1404. 1656.
— Hartich, Hartig, Hartoch, Hartog, Hertich 1162. 1163. 1274. 1403. 1404. 1496.
— her Hinrick 1791.
Splyt, Otto 103.
Sporn(e)sse, Spornisse, Paulus, Pawel 191. 580. 617. 906.
Sprengel, Iachim, Iachym 1519. 1685. 1777.
Springup 320.
St(h)ake, Hans 1740. 1808. 1862. 1898. 1941.
— Martinus, Merten 1092. 1131. 1132. 1149. 1150. 1542.
Staden, Hans van 1934. 1957. 1958.
— Hans Diericksen anders gen. 1957.
Stael, Stahl.
— Iacob, Iacop 1827. 1834. 2011 (rathsvorwanter). 2012. 2014.
— Lauren(ciu)s, 1042 (Wybe uxor). 1113.
Staelhodt, Stolhut, Hans 2010. 2017. 2022.
Stalknecht, Hinrik, Hinricus 353. 426. 956 (eius filius Bernd Odde).
Staer, Hermannus 1011.
Stamer, Hermannus 1048.
— Iochen 1890.
— Peter 1204. 1534.
— Tymmo, Tymme 12. 28. 31 (consul). 50. 84. 108. 112. 140. 163. 249 (uxor et pueri). 266. 294 (Margareta relicta). 312. 329 (Margareta filia, claustralis in Ydzeho). relicta Stamer(en)tymmen, Stamerende Tymmen, Grete Stamer(ende)-tymmen, —timmen, (738 Stamertymmo, sua domina) 340. 350. 366. 408. 422. 505. 578. 705. 738. 801. 940. 1073.
Stampe (*Dorf bei Kiel*), Karsten 1561. 1597.
— Iohannes 11.
Stanghe, Clawes, Nicolaus 816. 818. 1029.
Stapel, Clemens 946. Beke uxor.
Stapelman, Peter, Petrus 21. 58. 191.
Starke (Sterke 1003).
— pueri 800.
— Henneke 223. 572 (Wibe relicta, Marquardus filius.
— Hermannus, alias Smyd 693.
— Iohannes, dominus, presbiter 188.
— Marquardus 95. 272.
— Marquardus, Henneken filius 572.
—n, Wulf 1121. Geseke Starken 1121.
— Wulf Sterke sertor 1003.
stattholder, Hinrich Rantzouw 1939.
Stave, Volradus 652.
St(h)eker, Eler 1369. 1719.
— Clawes 1471. 1526. 1695.
— Hans 472. 592.

Stedinck, Steding(k).
— Albert 1601.
— Hans 1403. 1512.
Steen, Sten, Steyn.
— Cord(t), de goldsmid 1142 (Geseke uxor). 1160. 1174. 1301. 1302. 1302*a*. 1376. 1380. 1713.
— Hinricus 613. 879. 983. 1063.
— Pawel 1713.
— Volrad(us) 501. 568.
Stein . . . s. Sten . . .
Stenbeke, Iohannes 921. 991.
Stenbring(h), Hinrik 828.
— alias Lutkebole, Hinricus 942.
Ste(e)nhagen, Ludolfus 1053. 1092.
Ste(y)nho(u)wer, Symon 1010. 1124. Merten, syn broder.
— Marten, Merten 1124. 1364.
Steffen, Steffan s. Herding, Hovemester, Selle.
Steffen (*Fn.*), Simen, Simon 1832. 2010 (kind).
Steg(h)e(l)man, Hans 1381. 1538. 1562. 1859.
— As(s)mus 1945. 1947. 1974.
—s, Anneke 2024.
Steinvath, Barnarth 1847.
s. a. Steinvarth, Steinvorth.
Steinvarth, Barnarth 1924. 1968.
Steinvorth, Wibe 1878. s. a. Steinvath *u.* Steinvorth.
Stempel, Tymmo, Tymme 188. 583. 625. 759. 1082.
Stender, Nicolaus, Clawes 837. 1164. 1454.
Stendorp (*bei Eutin*), Paul Sestedt (Sehstede) to 1904. 1909.
Sterneberghe, Martinus de 286. 287. 289. Martinus filius.
Stevelmaker, —macher, Iohan Olieschleger anders gen. 1954. 1988. Olieschleger effte St. 1992.
Stevens, Rotger 2015.
Stockzee, Stockzehe (*Stocksee bei Plön*), Clawes 1513 (Metke Brakenhuesz uxor. 1532.
— Hinrik 1182.
Stoke, Hartwicus, presbiter 89.
Stokebrand piscator 152.
— Clawes, Nicolaus 40. 194 (Grete uxor). 441.
—es, Ghese 152.
Stobel(l)ouw, Eler 1160. 1437.
Stoer s. Store.
Stolt, Hartwicus, presbiter 399.
Stoltenberg(h), —berch (*Dorf in der Propstei*), Peter 1266. 1335. 1337.
— Laurencius 307 (?). 513.
Stoltenborg, Laurencius 307.
Stonekerle, Stoenekerle, Hans 1555. 1755. 1782.
— Reymer 1770. 1779.
Storke, Hermen, alias Clenesmid 886.
Store, Stoer, Marquard, —quart 1101. 1205. 1234. 1300. 1301.
Storm, Andreas 1676.
— Bertolt 1457.
— Detlef 639. 794. 1298. 1299.
— Iurgen 1229. 1312. 1438.
— Tymmeke 1675.
Stortelberg, Baltzar, perlensticker 1914.
Stoterogge, Stoeterogge, Stöterogge, Andreas 1786. 1888. 1906.
Stritwolt, Pawel 1636.
Ströie, Marx 1915.
Struck, Thomas 1059. 1125.
Strues, Iohannes 404. sutor 476. Hans 799. Ioh. 969. 970 (Nicolaus filius). 1285.
Struve, Volradus 306 (uxor). alias Struve Scroder 351. 751. 777 (Wibe privigna = *Stiefmutter*). 890. 1042.
Struveke, Clawes, Nicolaus 627. 687. 1011.
Struvinc 137.
Stubbe (*Gut in Schwansen*), Hinrich 2029.
Stubbendorp, Stupbendorp (*bei Reinfeld*), Eler(us) 385 (uxor). 713. 1329.
— Eler Smed alias 1375.
Stumer, Symon 1706.
Stupinator, Stubinator.
— Godekinus 274.
— Iacobus, magister 349. 460.
— Marquardus, Ynge— (Inge)borg relicta 290. 343*a*.
s. a. Ba(d)stover.
Sturwolt, —wold, Iurge 1968.
— Pawel, Paul 1683. 1924.
Stuve, Hinricus 302. 303.

Stuving(h), —vinck, Marquard(us), —quart 1046 (Abele uxor). 1086. 1266. 1423.
Suer, Marcus 1707.
Sulow, Hinricus 141.
Sul(t)zberger, Hieronimus, Ieronimus 2036. 2044. 2045.
Sume, Mich(a)el 1493. 1738.
Summegoed, —got(h), Alberd(t), Albert, Albrecht 1139. 1388. 1415. 1417. 1653 (Hinrick, syn son). 1654.
Sund, Iohannes, pistor 171.
sutor s. Petrus Anthonii, Iohannes Arndessone, Bever, Hans Dyk, Eberswin, Gherlacus, Iorden, Iohannes Iordens, Longus Iohannes, Lutke Luders, Matheus, Reghener, Detlef Ribbenisse, Iohannes Strues.
Svake, Swake, Martinus 609. 741.
Swaff, Deetlef 1210.
Schwabe, Nickel 1928.
Swag(h)er, Gherardus, Gherd 239. 294*a*. 636 (Ghertswagher).
— Nykkel 1849.
Swarte, Eler 1534.
— Iohannes 327.
— Nicolaus 145. (Clawes) 159. 180. 238. 411. 783. (filii). 784.
Swartink, Iorgen 1840.
Swen s. Hemmessone.
Swensze, Swentzen, Berteld, Bertolt 1159 (Heyne uxor). 1568.
Swerk sartor 339.
s. a. Swerges.
Swerdvegher, Godeke, Godekinus 139. 163. 251. 342. 360.
— Ludeke Bygenrod alias 339. 383.
— Tymmo Heydman condictus 537.
Swerges Wend, Went privignus Iacobi Flenker presbiteri 892 (Mette uxor). 937. 1272.
s. a. Swerk.
Swin, Swyn, Marquard, Marquar(d)t 941. 950. 954. 1353.
Swynekulen (*bei Lensahn u. Ahrensbök*), Marquardus 88. 91.
Swin(e)driver, Iohannes 22. 127. 129. Grete relicta.
Swoen, Henneke 562. Iohannes 728.
— Swon, Peter, Petrus 338 (uxor). 468 (Abele relicta).

T.

Tale(ke) filia Conradi van Plessen, uxor Hertwici Frederikes 1033. 1035.
— relicta Tymmonis Becker 688. noverea puerorum T. Becker, mater Ghereke 698. 699.
— syster Greten Stamerendetymmen 505.
— uxor Clawes Beckers 696.
— — Petri up dem Berghe, relicta 1) Tymmonis Snell 2) Nicolai Vromen 512.
— — Diderici Bockholt 751.
— — Egg(h)ardi Bosteden, relicta Hinrici Eggherdes 570. 884.
— — Hinrici Bredeacker anders geheten Potter 1199.
— — Nicolai Kannengheters (Tale K.) 802.
— — Corteclawes 668.
— — Nicolai Curdeshaghen 791.
— — Iohannis Heitram 665.
— — Hans Mollers 880.
— — Arndt Rethvelts 1472.
— — Hinrici Schutten 960.
— — Hinrici Witten, relicta Marquardi Synnighen 546. 554. Hinrici Witten carnificis 592.
— Wulffs 1916*a*. 1920.
Tan(c)ke.
— Bernardus Sartor alias dictus 97.
— Kattrine 1850.
— Hans 1699. 1751. 1774. 1880. 1961.
— Peter 1736 (de kannengeter). 1771. 1804. 1828.
— Wolf 1965. 1985.
Tanne, Hans van der 1879. s. Danne.
Techel, Bartolomeus 2030.
Techen, Andreas 1968.
Tegeler, Claus 1707.
Thegelers, Hilleke 1232.
Telemans, Anna 2014 (Claus Holste dochterman). 2034.
Tel(l)eman, Bartholmeus 1878. 1932.
— Karsten, Carsten, Kersten 1977. 1994. 1996. 2041. 2042.
— Hinrich, Hinryk 1861. 1891. 1971. 1987 (de olde).
— — de iunger 1956.
— Merten 1894. 1896.

Telze uxor Engelhusens van Hallensen 900. s. a. Tilse.
T(h)eobaldus s. Levenow, Munt(h)er.
Tes(z)ke, Te(s)sche.
— Bertelt 1239.
— Hermen 1219. 1282. 1296. 1590.
— Hinric(k), Hinricus 618. 790. 1651.
— Iaspar, Iasper 1206. 1339. 1474. 1484.
— Peter 1866. Anneke wedewe.
Tethgele, Tymmo 71.
Tewes (*Vn.*) s. Burmeister 1897.
Theweses (*Fn.*), Albert 953. Hartilig uxor.
— Matheus 153. 294*a*.
Tibbe, Tybbe (*Vn.*)
— relicta Iohannis Vetten 311. 492.
— uxor Petri Langhen Fabri 410.
s. f. Bodekers, Greve.
Tideke, Tidekinus, Tideke, Ti(d)tke, Tydeke, Titcke, Tydke, Tytke (*Vn.*) s. Bostede, Bruwer, Kind (Kynd), Krud (Kruth), Heynevelt, Lange, van der Lippe, Vaget, Vogede, Wittorp.
Tydeke (*Fn.*), Make, frater Eggherd Rodinghes 417.
Tideman (*Fn.*), Gerdt 1597.
Tydemannus s. Honendorp.
T(h)idericus, T(h)ydericus (*Vn.*) s. Miliges, Olvessen (Diderik), Roteschen, Scherer, Segermaker, Wrede.
s. a. Diderik.
Tyderici, Dyderkes, Marquardus 82. 94.
s. a. Dider(i)kes.
Tyle, Hermen (Anneke uxor). 1291. 1292. 1294. 1338.
— Vorzannen 224.
Tilse uxor Hermanni Cerntyn 432. s. a. Telze.
Timm, Timme(n), Tymm(en) (*Fn.*).
— Kersten 1228.
— Carsten Smed iffte Tymme 1446.
— Geseke 1177.
— Iorgen, Iurgen 1733. 1876. 1898. 1909. 1919. 1935. 1938. 1979.
Timmo, Tymmo, T(h)ymme, Tym (1854), (*Vn.*), Timmeke.
s. Augustini, Becker, Boltyn, Brand, Bruggheman, Curdes, Gronewolth, Harge, Heydman, Held, Helrik, Hintze, Yonessone, Luder, Luders, Ove, Pa(e)l, Pol, Postfelt, Rhatt, Ranghe, Rughe, Schudepape, Schutte, Segermaker, Snell, Stamer, Stempel, Storm, Tethghele, Trede, Vordenwald, Vorste, Weier, Wychman, Wode, Woge, Woyge, Writh.
Tymmensone, Marquardus Luder 788.
Timmerman, Tymmerman, Tummerman 597. 616. 681. 682).
— Gherardus, Ghert, Gerd 676. 890. 1183. Elzebe relicta.
— Ghereke Hagemester condictus 438.
— Hermannus, alias Scroder 227.
— Nicolaus, Nyc., presbiter, dominus 33. 36. 119. 219 (s. a. Wrede). 299. 555. 597. 616. 681.
—nes, Wibe, Wybe 681. 682. s. a. Thomas Kall. s. a. Zimmerman, Carpentator.
Tyske, Peter 1822.
Tischdecker, Albert Frame anders gen. 1881. s. a. Frame.
Tobe, Wobbe 187. = Tode?
T(h)oke, Toeke, Töike, Töke.
— Claues, Clawes, 1281. 1662.
— Elsebe, Paul T. wedewe 1872. 1942.
— Frantz 1725. 2038. 2044.
— Henneke 1391.
— Hinrick, Henrick (1343). H(e)inrich 1343. 1434. 1416. 1652. Pauel, syn son. 1665.
— H(e)inrich, Pauls son 1931. 1978. 2001.
— Iurgen 2018.
— Paul, Pawel 1719. 1895. 1931. s. a. Hinrik.
Tode, Thode, Toede.
— Clawes, Nicolaus 1006. 1007. alias goltsmid 1023. Wibke uxor 1449.
— Hans 1374. 1524.
— Mattias 1826.
— Vulf, Wulf 1138. 1194. 1261. 1271. 1275. 1365. 1406. 1567.

Toekendorp (*bei Kiel*), Iohs. Hoved in 352.
Toffelmakersz, Kattrine 1822.
Tohove, Arnd 1195. 1448 (uxor).
Toman, Marquard(us) 750. 768. 836. 953. 964.
Thomas, Tomas s. Aken, Kal(l), Carpentarius, Kedink, Borneke, Holste, Mahler, Mole, Scotte, Schotte, Zimmerman, Struck, Vyravendt, Vorneholt.
Tominck, Tomyngk, Iochim 1829. 1854.
T(h)omsc(h)leg(h)er.
— David Postfeld (edder) 2005. 2013.
— Iacob 2033.
— Peter Brunsted(e) anders genomet T. 1784. 1896.
— mester Peter 1749.
— Thoner, Clawes 1400. 1721.
Thonni(g)es, Tonnighes, Tonies, Tonnyes (*Vn.*).
s. Hess(z)e, Naghel, Peltzer, Westhuszen.
Tonniges, Tonniyes, Tonnyges, Tunniges (*Fn.*).
— Clawes, Nicolaus 796. 804. 1677.
— her Gotschalk 1420. 1421.
— Petrus, Peter 310. 445. 496. 601. 1009.
Töpken, Mats, genant Schroder 1910. s. a. Depken, Matz 1749 u. Schroder.
Topel, Clemens 722. Beke uxor.
Torckelsen, Eggerdt 2004.
Torneman, Wolf 1927.
Tornore, Hinricus 326. 672.
Thoszkouw (*ehem. Gut bei Hadersleben*), de Rantzouwen to 1997.
Trede, Tymme 852 (Sile uxor, filia Tymme Luders). 1054. 1074. 1232. 1316.
Trig, Hinrich, kinder 2021.
Trippenmaker, Iacop, anders genant Wantmaker 1929.
Trittaraf, Hinricus 365. Gherdrudis filia, uxor Schipher Arnd Wendelers.
Trittow (*Trittau*), Katherina et Drude sorores de 759.
Tüken Peterssen 1998.
Tundern, Dietrich Blome, ambtman zu 2042.
Tunghendorp (*bei Neumünster*), Hinricus, pistor 4.
— Iohannes 46. 98 (filii).
Tunniges s. Tonniges.
Tuttendorpe (*Tüttendorf bei Gettorf*), Gherardus (Gherd) Post, morans (colonus) in 552 *a*. 569.
Twelcke, Henneke 1110.
Tzerler, Peter 1574. Wobbe husfr.
Tzerneti(e)n s. Sernetin.
Tzittelouwe, Tzyt(t)lo(u)w, Lucas 1334. 1437. 1564.
Tzuleke, dominus Hermannus, presbiter 62. 209. 227.

U.

Udeman, Daniel 1998.
Ulricus (246), Ulrik (656), Ulrich (2044) s. Schreiber, Werkmester. s. a. Olrik.
Untid(t), Untith.
— Claus 1805. 1882. 1921. 1964. 2007. 2009.
— Frantz 1911. 1921.
— Hans 1783. 1799. 1849. 1928.
— Hinrich 2006. 2011. 2028. 2031.
— Peter 1606. 2019. 2020. 2031. 2038.
Uphusen (*ehem. Gut bei Bredstedt*), Benedictus van Alevelde(n) t(h)o 1850. 1951.

V.

(s. a. F.)

Vagel, Hinrick 1556.
Vaghelsanck s. Vogelsang.
Vaget, Tidtke, Tytke 1415. 1637. s. a. Vogede.
Valckenbarch, —berg, Hans(z) 1810. 1937.
Valentin, —tyn s. Karsten (Kerstens), Zincke.
Valsche, Make 439.
Varenwolth, —woldt, Diderick, Dyrick, Dirik 1509 (uxor). 1737. 1741. 1744. 1794. 1803 (Geseke wedewe — Geseke Varen wolders.
— Frantz 1884.
— Geseke s. Diderik V.

Varnehalt s. Vorneholt.
Vedder, Clawes 541 (Mette uxor). 846. 1339.
— Iohannes 89. 581. Ide relicta, uxor Marquardi Oem.
Veld(e), Hans 1295. 1348. 1641.
— her Iohan 1892.
— Werner 1252. 1530.
Velgerer, Hans 1920. mester Hans Dreier anderst genant V. 1940.
Versth(e), Fe(e)rst(h)(e).
— Geske 1817.
— Hans 1908.
— Hinri(c)k (*stets* F.) 1494. 1710.
— Iaspar, Iasper 1718 (radthman). 1728. 1887 (burgermeister).
— Marquardt 1475.
Vette, Baltzer 2047.
— Gert(h) 1769. 1931. 2001 (Margrete wedewehe).
— dominus Hartwicus 268. 335 (filiae Gherdrudis et Margareta). 373.
— Iohannes 52. 73. 311 (Tybbe relicta). 492.
— dominus Iohannes 373.
vicarii, de vicarien tome Kile, (perpetui) S. Nicolai, parochialis eccl. S. Nic. 651. 804. 841. 890. 919. 1036. 1559. vicarius b. Virginis in eccl. b. Nicol. 91.
Vicke s. Wendt (Vricke).
Vicco, dns Nicolaus, quondam prothonarius huius opidi 456. 1036. 1219.
Vyfberghen (*Fiefbergen in der Propstei*), villa 416.
Vink(e), Gherardus, Ghereke 463. 464.
— Ludeke 463.
— dominus Nicolaus, presbiter 131.
Vincke, Carsten 1992.
Vingher, Hans 1167. 1360.
Vyravendt, her Thomas 1926.
b. Virgo in eccl. b. Nicolai 91. s. a. Reg. II.
Visch, Vissch, Vysch, Visgh, Vysk, Vischk, Visc(h)k.
— vor Berta 663 (mater dni. Martini Visch).
— Iohannes, proconsul 78.
— Henneke 377 (uxor). 470. 489.
— Iohannes, carnifex 901.
Visch, Laurencius, Laurens(z) 1037. 1104. 1107. 1122 (ratman). 1248. 1284. 1420. 1421. 1489 (Leneke filia, Iach. Wittorpes uxor).
— Martinus 113. Nic. filius.
— dominus Martinus 663. s. o. vor Berta.
— Nicolaus 85.
— Otto, Nicolai filius 113.
Vyth, Clawes, Claus 1668. 1980.
Vlindt, Vlint(h).
— Bertelt, Bertolt 1267. 1325. 1423 (Clawes filius).
— Clawes 1423. 1470.
— Iaspar 575.
— Flint(h), Peter, Petrus 709. 780.
Vlottow, Vlotouwe (*Vlotho, Westf.*)
— 165.
— pellifex 23.
Vockenbeke (*Fockbeck bei Rendsburg*), de hoven to 452. 505.
Voet(h), Iacob, condictus Sedeler 544.
— Iohannes 901. Wobbeke uxor.
— Hans 1037.
Voghe, Laurencius, condictus Ketelboter 477.
Vogede, Tytke 1310. Vaget, Tidtke, Tytke 1415. 1637.
Vog(h)elsan(g)k, Vaghelsanck.
— Bertoldus, Bertelt 992. 1264.
— Claus 1818.
Volker, Henneke 164.
Volkersen, Hinricus, Hinrik 128. 224. 258. s. a. Volkmerssone.
Volkmers, Volkmerssone.
— Hinricus Volkmerssone swagerus Gherliges 119. Hinrik Volkmers alias dictus Gherlighes 368. 369.
Volkmers(sone), Gherlich 684. 796. 800.
Volmar, Gherlich 739.
Volrad(us), Volredt s. Boye, Stave, Steen, Struve.
Volsted, Hans 1939.
Vordenwald(e) 151. 193.
— Laurencius 196 (Ghertrudis uxor, Tymmo filius). 354 (Gertrudis, Gheze relicta). 356. 485.
— Tymmo 196. 354. 356. 584.
Voreman s. Vuerman.

Vor(n)hof, mester Frantz Kleinsmed edder 2003.
Vorneholt, Varneholt.
— Gherardus, Gherd 173 (pueri). 412. Grete uxor. Thomas filius. 494.
— Thomas, dominus, presbiter, Gherardi filius 412. 494.
Vorste, Tymme 1646.
Vorstenwald, Arnoldus, Arnd 323. 651.
Vorzannen, Tyle, relicta 224.
Vos(z), Voessz, Voss.
— (mester) Cordt 1441. (Gretke uxor). 1525. 1563.
— Drewes 1214.
— Hans 1152. 1153*a*. 1436. 1861.
— Hans, de smed 1799.
— Iohannes, iunior 773 (Wobbeke uxor). s. Marquardus.
— Iorgen 1815. 1863.
— Make 154.
— Marquardus 14. 94. 481. 484. 767. 768. Iohannes (Hans) filius.
— Marquarth 1837.
— Marcus 1628.
— — anders gen. Becker 1956.
— Michel 1661. 1749. 1847 (mister).
— Peter 518. 1269. 1270.
Vrese, Vreze s. Frese.
Vricke s. Wendt (Vicke).
Vriske, Iacob 1655.
Vrytze s. Fritze.
Vroboysen, Iohannes 244.
Vrobose, Henneke 102.
s. a. Froböse.
Vroklint, Iohannes 180. 302.
Vrome, Arnold(us) 51. 59. 308 (uxor). 735 (consul).
— Hans, Vrome Hans, Vromehans 495 (Abele uxor, filia Nicol. Wrighen). 504. 545. 569 (consul). 620. 659. 660. 676. 695 (Grete uxor). 716. 718. 736. 756 (Gheseke filia). 778. 828. 846. 856. 872. 952. 957. 1117. 1184.
— Nicolaus 409 (uxor). Clawes 512 (relicta).
Vromehans, Grete 957. s. a. Vrome, Hans.
Vuerman, Voreman, Reymarus 380. 623. 627. 687.
Vulf, Vulvingh s. Wulf.
Vulredt s. Volradus.

W.

Wag(h)e, Arnoldus van der 16.
— Hartwicus 132.
Walbo(e)m, Walböm, Walboem.
— Hans 1774. 1776. 1880. 1887. 1889.
— Hinricus, Henrick (1378) 780. 955. 1378.
— Iachim 1797.
— Paul 1950. 1998. 2012. 2014.
Wantmaker, Iacop Trippenmaker anders genant 1929.
Wantscherer, Iaspar (Iasper) (Wegener anders gen.) 1380. 1418. 1516. 1651.
Wantsc(h)er(er), Michel (Wulf genant) 1875. 1935.
Wedeman, Hermen 1398.
Wedding, Hans 2024.
Wedige, Peter 1571.
Weghener, Bertolt 1631.
Wegener, Iasper, s. Wantscherer 1380. 1418.
— Werneke 1279. 1383.
Weg(h)ynck, Hermen 1335. 1337. 1622.
Weier, Timme, rathvorwandter 2002.
Weynschenke s. Wynschenke.
Welnik, Macharius, barbitonsor 998 (Grete uxor). 1201.
Welsszen, mester Iohan van 1775.
Wend, Went, Swerges 892 (Mette uxor). 937 (privignus Iac. Flenkers presbiteri). 1272.
Wendt, Vicke 1596.
— Vricke 1647.
Wendeler, Arnoldus, alias nominatus Schipper Arnd 365 (Gherdrudis uxor, filia Hinrici Trittaraf). 628. 1025. 1026. Marquardus filius. M. Arndes condictus. s. f. Arndes, Schipper.
Wenemer, Hermannus, Hermen 982. 1138.
Wensin (*bei Segeberg*) 2029.
Went s. Wend.
Werken, Werner 1683.

Wercman, Werkman, Iohannes 55. 707.
Werckmeysther, Diderick 1734.
Werkmester, Ulricus, Ulrik 246. 656.
Werneke, Wernike, Clawes 1397. 1425. 1431. 1494.
— Werner 1918. 1919.
Werner s. Goldsmed, Velde, Wegener, Werneke, Werken.
Werners, Laurens 1477. 1579.
Wessel Bro(e)ckman 1796. 1870.
Wessel (*Fn.*), Hinrich 1997.
— Iost 1965.
Wesstedt (*Hohenwestedt*), Albertus 2041. 2043. 2046.
Westede, domina Beka, Beke Westeden 214. 455.
— Iohannes, consul 17. 73*a*. pueri. 84. 108. 109. 564 (Syle filia monialis).
West(h)en, Hans thor 1744. 1794. 1803. 1813. 1864. 1999 (olde Hans t. W.). 2000.
— de iunge Hans tor W. (H. t. W. de iunger) 1943. 1992. 2000. 2001. 2030.
Westerronneveld (*Westerrönnfeld bei Rendsburg*), 452. 505. de hoven unde de thegede to Westerronnevelghe 452.
Westhuszen, Tonies 1908.
Westfal, Hinricus 752.
Westpheling, Hinrich 2024.
Westveld, Hinrick 1575 = Wistvelt, Henrick 1347.
Wetendorp (*ehem. Dorf b. Schwartau*), Clawes, Nicolaus 600. 632.
Wever, Merten, Martinus (Bruningh condictus 556) 300. 556 (Katherina uxor). 894. 895 (filia). 927. 966.
Wibe, Wib(e)ke, Wyb(e)ke.
— filia Detlevi Knullen 670. 801 (uxor Marquardi Vulf).
— — Nicolai Ovelmannes 204 (uxor Petri Godsikes). 205.
— privigna mater Volradi Struven 777.
— relicta Quernebeken 95. 172. 237. 296.
— — Hermanni Scroder, uxor Herm. Holthusen 298.
Wibe soror dni Nicolai Tymmermannes 299.
— uxor Hermanni des Avendes 825.
— — Iohannis Brokenhus 572.
— — Hinrici Buffen 772.
— — Hartog (Hartich) Hassen 1401. 1451.
— — Siverd Schelen, relicta Willenrades 806.
— — Laurencii Staels 1042.
— — Nicolai Toden alias Goltsmid 1006. 1007. 1023.
s. f. Kunneke, Havemeister, Luttekenhans, Scherer, Selle, Selmers, Smole, Steinvorth, Tymmerman.
Wik (*bei Kiel*), Curd van der 156.
Wichman(nus), Wychman, Wig(h)man, Wygman.
— de (van der) Brugge 117. 153. 245. 255.
— Koler 763. 765. 946. 947. 1061. 1286. 1287. s. a. Koler, Kersten Wychman, syn son.
s. a. Koler, Hinricus.
— Kersten, Wichman Kolers son 1287.
— Hans 303. 321. 351. 434. 704.
— Hinricus 292. 710 (Anna uxor, Wichmannus et Greteke pueri. s. o. Wichman Koler). 724.
— Tymmo 411. 536*a*.
Wicherdes, Wicherdingh(es).
— Bertold condictus Rogghe 488.
— Ludeke 318. Ludeke Rogghe condictus 462. Ludeke W. alias condictus Rogghe 504. 522. 523. 527. 566 (consul). Ludolfus 616.
Wydog(h)e, Hinricus, Hinrik 344. 396.
Wiggers(sen), As(s)mus 1901. 1949.
Wygersszen, Wigstersen, Willem, Wylm 1586. 1759. Alberth Wygersszen syn son 1759.
Wigman s. Wichman.
Wilke Selle 1820.
Wilde, Wylde.
— Clawes 572. 595. 716. Nicolaus 755.
— Detlevus 755.
— — alias Becker 1022.
— Eler (Elre) 1795.
— Pawel 1640.

Wilde, Tymme Becker alias 157. 698.
— Wulf 1362 (uxor). 1408.
s. a. Becker.
Wilhat(h) s. Holst(h)e.
Wilhelm (*Fn.*), Assmus 1943.
Wilhelm (*Vn.*), Wilhelmus, Willem (1397. 1586), Wilm (1759), Welm (1094). Wylm (1759).
s. Hervest, Meiers (Meyer), Peltzer, Reyer, Scroder, Wigstersen (Wygersszen).
Wille, Lorentz 1934. 1957.
Willebrand, Albertus 722.
Willebrand(t), Lut(c)ke 1359. 1382.
Willeke, Willekinus, Willike, Wyllike s. Becker.
Willenrad (*Willingrade bei Neumünster*) 806 (Wibe relicta, filia Siverd Schelen).
Willenrod(e) (*s. o.*), Detlevus, Detlef 59. 108. 111. 112 (uxor). 294. 308 (Elyzabeth relicta). 312.
Winnepenning 2007.
— Borchert 2009.
Wynschencke, Weinschenke s. Iurgen Lichte, Ionas Schöffer.
Winsen (*bei Harburg*), Frantz von 2024.
Winter, Curt 1956. 1969. 1975.
Wische(n), Wisken.
— Claus van der 1822.
— Claus von der, zu Ascheberge 2041. 2042.
— Hans von der 2023.
— Otte von der 1960.
Wise, Wyse.
— Eler 9. — — 1253.
— Hans 913.
— Iohannes 611.
— Nicolaus, Clawes 309. 310.
— Sifridus, Syfridus 356. 456. 900. 1036.
Wistveld s. Westveld.
Witte, Wytte.
— Hans 435. 728. 748. 779. 853. 917. 1208.
— Henneke 284 (uxor filia Iohs. de Campen). 405.
— Iohannes 815.
— Hinric(us) 533 (relicta).
— — carnifex 546 (Tale uxor). 554. 592. 633. 641. 931. 932. 948. 1045. 1086. 1237.
Witte, Peter, prester, her 1112.
Wittehoveth, Detlef 1667.
Wittehud, Wittehut, Nicolaus 95. 160. 328 (relicta, pueri).
Wittemak, Hans 1941.
Wittenborch, Ghert 798.
Wittorp, Wyttorp, Wettorp (588. 590) (*Wittorf bei Neumünster*).
— Berteld, Bertold(us), Bartoldus, Bertelt 405 (Wibeke uxor). 406. 675. 737. 745. 778. 781. 785. 786. 833 (consul). 834. 862. 862*a*. 912. 926. 1057. 1290. 1381.
— Clawes, Nicolaus 588 (Rixe, Ricque uxor, filia Eggh. Clemmers). 590. 635. 862. Eggardus filius.
— Eggardus, filius Nicolai W. 862. 862*a*.
— Iachim, Iochim 1489 (Leneke uxor, filia Laurentii Visch). 1527.
— Tideke 785. 786.
Wobbe, Wobbeke.
— relicta Radeleves van Holtena 177.
— uxor Hartich Kroghers 977. 1111.
— — Peter Tzerlers 1574.
— — Hans Voeth 901.
— — Iohs. Vos iunioris 773.
s. Simens, Wobbe 1843. Tobe 187.
Wode, Tymmo 90.
Woge(n), Woege, Woyge, Woige, Woghe.
— Hartich, Hartwicus 601 (relicta, pueri, Hinrik, Peter, Timme, Hans). 995.
— Hartich, Hartoch, Hertich 1231 (Gretke uxor). 1306. 1779.
— Peter, Petrus, Hartwici filius 601. 864. 995. 996. 1108. 1120. 1547.
— Tymmo, Timme, Hartwici filius 601. 712. 995. 1065. 1210.
Wogensen, Woghensone, Henricus, Hinric, in Elverschehagen 552. 552*a*. filia.
Woiler s. Wolder.
Wolder, Iacob, Iacop 1615. 1861.
— Woler.
— Marcus 1713. 1883 (Elias, syn son). 2017. 2045.

Wolder, Elias, Marcus son 1883. 1973. 2009. 2012. 2014.
Wollenpund, Wullenpund.
— 225. pueri. — Hinricus 39.
Wollenwever, Ditmarus 898. 899. Hans, Iohannes filii.
Wolterus Klempenouw 115. 400.
Wonsflet, Henneke 1285.
Word(t), mester Iacob van der 1305. 1441.
Worm, Radeke 320.
Wrede, Petrus, Tidericus et Hinricus fratres condicti W., filii sororis dni Nic. Tymmermannes 219.
Wrighe, Wryghe, Elerus, clericus, privignus Eggherd Rodinghes 417.
— Elerus, filius Marqu. W. 495.
— Hans 638.
— Marquard(us) 167. 495 (consul, Abele filia, uxor Vromehanses).
— Nicolaus 88. 91. 111. 196. 197. 225. 238. 268 (consul). 271. 450 (relicta). 459.
Wriedt, Marcus 2034.
Wri(e)t(h), Hans 1838. 1885. 1910. 2009. s. Timmo.
— Timmo, Timme 1908. 1969. 1975. 2007. 2009 (rathsvorwandter; Hans syn broder). 2011. 2014.
Wulf(f), Vulf (*Fam.-Nam.*).
— olde Denske 1831.
— Detlef 912. 1046.
— Eggerdt 1841.
— Eler(us) 564 (uxor relicta Marq. Hardenberghes). 904 (Greteke uxor). 1071 (consul). 1558. (s. a. 185).
— Godschalcus 230 (uxor filia Reymari Hasen).
— Grete Wulves 185. s. a. Elerus Wulf.
— Hans 2039.
— Hartwicus, presbiter, dominus 62.
— Henneke, Hennekinus 334 (Iohan alias Henneke). 361. 421. 599. 693. 775. 782.
Wulf(f), Henneke, de smed 1102.
— Iaspar, Iasper 1869. 1890. 1940.
— Iohannes 21. 23. 39. 236. 334 (Iohan alias Henneke). 336. 370. 380 (consul). 417. (Hans 452. 480. 505. Grete Stamerendetymmen, syster). Ioh. 522. 523 (Hans, in antea consul). 527 (Ioh. in antea consul). 570 (Iohan). 627 (Iohannes). 670. 678. 679. s. a. Hans, Henneke.
— Iohannes, privignus Bernardi Glorien 713.
— Iohannes, civis Lubicensis 687.
— Marquardus 205. 211. 212. uxor filia Marq. Hargen. 294. 312. 493. 782.
— Marquard(t) 801 (uxor filia Detlevi Knullen). 869. 916. 978. 1044. 1061. 1066. 1081. 1376.
— Michel, (genant Wantscherer 1935). 1952.
— Nicolaus, Nycolaus, Clawes 202. 377. 489. 496. 497. 633. 634.
— Nicolaus, Clawes 1073. 1143 (radman). 1207 (Syleuxor). 1224. 1228. 1230. 1233. 1257. 1258. 1285. 1348. 1484 (de burgermeister). 1535. 1588.
— Clawes, iunge 1613. 1614. 1934.
— Clawes, de grapengeter 1587.
— Nicolaus, carnifex 470.
— Conra(d)th, Conradt, Conradus 1807 (magister). 1824. 1843 (burgermeister). 1867. 1892. 1895.
— Tale Wulffs 1916 *a*. 1920.
Wulfardus s. Scherer, Wulf (304).
Wulf, Wolf (1927. 1971. 1965. 1985) Vulf (Wulf = Wulfardus 304) *als Vorn.* s. Alevelde, Kale, Ketel, Popstorp, Scherer, Smyd, Starke, Sterke, Tancke, Tode, Torneman, Wilde.
Wullenpund s. Wollenpund.

Z. s. S.

Personen, welche als domini bezeichnet werden.

Unser gnediger her (1800).
domini consules, dni. Kylonenses, de consulatu.
Iohannes Becker presbiter.
Detlevus Bergh presbiter.
Hermannus Bergh presbiter (alias Slabbenhaghen).
Marquardus Bileveld.
Iohannes Blome presbiter.
Ludeke Blomensteen.
Iochim Bluting, dusser stadt cappellan.
Detlevus Boekzee.
Marquardus Bredeek presbiter.
dominus Bremensis (archiepiscopus).
Nicolaus de Bucken, notarius.
Iohannes Bulder.
Mattias Clodius.
Henningus van der Camer.
Detlevus Knakenhouwer presbiter.
Iohannes Koler presbiter.
Detlevus Kremer presbiter.
Iohannes Cruse presbiter.
Otto Crusendorp proconsul.
Iohannes Crusendorp presbiter.
Iohannes Kule presbiter.
Martinus Dyck presbiter.
Dolle presbiter.
Iacobus Flenker presbiter.
Casper Grawetop.
Iasper Graetop.
Karsten Gudemake.
Sifridus Harge proconsul.
Richardus Holthusen scriptor noster.
Hinricus Hoved.
Nicolaus Huddicfleet.
Nicolaus Iunghe plebanus in Oldenborch.
Hinricus Lale.
Marquardus Langhemake.
Iohannes Luttekenborch.
Marquardt de Maen.
Hinricus Mauricii.
Lambertus Meyger.
Iohannes Melsch presbiter.
Nicolaus Moller presbiter.
Theobaldus Munter.
Godschalcus Pael presbiter.
Nicolaus Papke.
Iacobus Peternelle plebanus in Rendesborch.
Hinrich Pogwisch.
Karsten Ram.
Schacke Rantzow.
Thydericus Roteschen proconsul.
Gherlacus Sasse.
Iohan Schele borgermester.
Bernhardus Scroder presbiter.
Hinricus Scroder.
Iohannes Scroder presbiter.
Nicolaus Syfridi.
Hermannus plebanus in Slabbenhaghen. s. o. H. Bergh.
Elerus Snoer presbiter.
Enwaldus Sovenbroder, dohemprawest to Sleszwick.
Hinrik Splete.
Iohannes Starke presbiter.
Nicolaus Tymmerman presbiter.
Gotschalk Tonniges.
Hermannes Tzuleke presbiter.
Iohan Veld.
Hartwicus Vette.
Iohannes Vette.
Nicolaus Vicco, quondam prothonotarius.
Nicolaus Vinke presbiter.
Thomas Vyravendt.
Martinus Visch.
Vromehans consul.
Hartwicus Wulf presbiter.

Bürgermeister und Rat.

a) Bürgermeister (proconsules, burg(h)erme(i)ster, burgermister, burmister (1488), borg(h)ermester, borgermeysther, borgermeister, börgermeister, burgemeister (2042).

Iohannes Boleke.
Henningus van der Camer.
Marquart Kistemaker.
Wichman Koler.
Gerdth Cordes.
Dybbernus Crusendorp.
Otto Crusendorp.
Hinrik Gerliges.
Carsten Grip.
Detlef Gryp.
Syvert Harge.
Bade van der Höien.
Tydemannus Honendorp.
Amelung von Lengerke.
Gossyc Middelborch.
Luder Mynrick.
Marquardt Pael.
Hinricus Salewerter.
Detlevus Salsow.
Iohan Schele.
Frantz Schro(e)der.
Peter Smeling.
Eler Sno(e)r.
Iaspar Versthe.
Iohannes Visch.
Clawes Wulf.
Conradt Wulf.

b) Ratsherren (consul, radman, rat(h)man, radtman).

Ludeke Bekendorp.
Nicolaus Blocker.
Eggardus Bostede.
Tidekinus Bostede.
Henningh van der Camer.
Marquardt Kistenmaker.
Laurentz Knutzen.
Mathias Knutzen.
Iohannes Cordes.
Hartwicus Krogher.
Dubbern Crusendorp.
Iaspar Feersthe.
Georg Fritze.
Detlef Grip.
Hinricus de Haghen.
Pawel Harge.
Sifridus Harge.
Tymmo Harge.
Detlevus Iunghe.
Elerus Lop.
Dethlof Lucht.
Andreas Lund.
Gotschalcus Middelborch.
Iohannes Odde.
Marquardus Pa(e)l.
Hinrick Puck.
Ludeke Rogghe.
Henricus Salewerter.
Hans Schele.
Hinric Schele.
Schipper Arnd Wendeler.
Iacob Schroder.
Hans Schuldorp.
Iaspar Schulte.
Iohim Schulte.
Godekinus Schutte.
Iohannes Segeberch.
Nicolaus Smiter.

Iohannes Smole.
Elerus Sno(e)r.
Stamer Tymmo.
Laurens Visch.
Arnoldus Vrome.
Vrome Hans.
Arnoldus Wendeler (s. Schipper Arnd).
Iohannes Westede.
Ludeke Wicherdingh.
Bertoldus Wittorp.
Marquardus Wrighe.
Nicolaus Wrighe.
Clawes Wulf.
Elerus Wulf.
Hans Wulf.
Iohannes Wulf.

c) Ratsverwandte (zuerst 1579: rathsverwandter, ratesvorwanter, rathvorwandter).

Iohan Holste.
Claus Matzen.
Hans Moller.
Hans Schröder.
Iacob Stahl.
Timmo Weier.
Timmo Wriet.

II.

Topographisches Register der Stadt Kiel.

1. *Die Stadt.*

Opidum Kyl, Kylense, Kylonense; Kil (1062), Kill (1907): *(das doppelte l ist graphische Abart; lautlich ohne Bedeutung);* Kyll (1967), Kyell (2002), Kiell (2003). *In Kiel heisst:* in Kyl, in Kylone, tome Kyle (bynnen, vore deme Kyle 1106); Kyl *heisst auch das Binnenwasser (der Kleine (?) Kiel):* 453 pecia terrae arabilis trans Kylonem.

2. *Die Mauern (auch für die Strasse Hinter der Mauer).*

Murus, Muri, Plancae, Plankae; prope, apud, versus, penes Murum, Muros, prope, circa, apud, penes Plancas, circa Murum seu Plankas (591); penes Vallus (58); by der Mu(h)ren; bey der Mauren (2024). 44. 58. 116. 123. 128. 132. 191. 192. 197. 373. 374. 450. 472*a*. 476. 580. 591. 890. 928. 929. 930. 975. 976. 977. 1032. 1070. 1200. 1322. 1360. 1361. 1371. 1371*a*. 1378. 1404. 1636. 1683. 1789. 1841. 1848. 1857. 1893. 1918. 1919. 2024.

by der Muren na deme Kofelde 1841.

by der Muren na der borch belegen, benedden der Visscherstraten (pl. Militum circa Murum) 1162. 1163. b. d. M. vor (na) dem Viskerdor 17. 1857. 1964. 1789.

circa Murum (by der Muren) inter Valvam Flamingorum et Portam Militum, in platea inter pl. Flam. et Mil., twischen der Ridder unde Flemesschen straten 590. 635. 671. 675. 760. 879. 913. 914. 1095. 1147. 1194. 1271. 1378. 2004. 2038.

inter Valvam Sutorum et Militum, platea infra pl. Mil. et Sut(u)orum 729. 759.

inter pl. Sutorum et Flamingorum, twysschen der Fleminger unde de Scomakerstrate, by der Muren twisken deme Flemesken u. Schomakerdore u. ä. 167. 174. 178. 222. 223. 376. 485. 486. 850. 894. 895. 927. 966. 975. 976. 977. 982. 983. 1138. 1261. 1274. 1275. 1396. 1398. 1399. 1400. 1406. 1424. 1461. 1777. 1792. 1860. 1873. 1960. 1998.

by der Muren in der Scomakerstrate 1345. 1950. bym Schomakerdhor 1960.

prope, circa, apud, penes Novum Murum (seu Plancas 513. 539. 601. 602.), circa Nov. Mur. retro praef. hereditatem in pl. Sutorum 1026, by der Ni(g)en, Ny(g)en Muren 36. 183. 215. 216. 217. 218. 228. 274. 281. 295. 305. 307. 309. 310. 349. 404. 414. 460. 499. 513. 525. 528. 529. 539. 601. 602. 791. 797. 798. 799. 969. 970. 980. 995. 996. 1026. 1043. 1062. 1077. 1119. 1120. 1167. 1186. 1213. 1214. 1226. 1253. 1254. 1255. 1256. 1265. 1285. 1286. 1287. 1372. 1435. 1462. 1478. 1551. 1583. 1645. 1668. 1670. 1694. 1750.

by der Muren twisken Schomaker u. Papendoer 1848. 1981. 2025.

circa Plancas in pl. Clericorum, by der Muren am Papenstraten orde 586. 587. 1122. 1916*a*. by dem Papendhore 1920.

by der Muhren twischen dem Holsten u. Schomacherdhor 1980.

twischen deme Holsten u. Papendoer 1874.

versus Murum in pl. Fartorum, by der Muren in der Kuterstrate 856. 1184. 1223. 1342. 1343. 1434.

circa Murum inter Fartorum et Cervorum, by der Muren twiscken der Kuter u. d. Hartstraten, by der Hastraten u. Küterstrate 872. 1090. 1229. 1438. 1893.

circa Plancas Cervorum, circa Murum in pl. Cervorum 21. 107. 186. 294*c*.

circa Murum in pl. Danorum 487.

3. *Die Thore* (Porta, valva, dor, dhor, doer, t(h)or, de porte).

Porta Kilonensis 723 = *Holstenthor*, 794 = *Dänisches Thor* (altare s. Laurentii in capella s. Gertrudis).

Fischerthor: Porta Piscatorum (520), Porta, Valva Militum, Ridderporte, Viskerdor, Vischerdhor, —dohr, Fischerthor 17. 520. 590. 635. 648. 671. 729. 844. 1243. 1453. 1857. 1962. 1964. 2004. 2031. 2038.

Flämisches Thor: Porta, Valva Flamingorum, Vlemeskes, Fle(e)misches do(h)r, t(h)or 34. 167. 174. 178. 485. 486. 524. 543. 573. 590. 595. 635. 671. 729. 975. 976. 977. 1022. 1133. 1138. 1396. 1398. 1399. 1400. 1461. 1860. 1873. 1960. 1998. 2004. 2023. 2038.

Schuhmacherthor: Porta, valva Sutorum, S(c)homakerdor, —doer, —dhor, Schu(e)makerdhor, Schomakertor 34. 167. 174. 178. 253. 254. 471. 485. 486. 524. 538. 550. 551. 729. 975. 976. 977. 1138. 1244. 1245. 1261. 1303. 1396. 1398. 1399. 1400. 1461. 1518. 1519. 1747. 1748. 1751. 1848. 1860. 1873. 1960. 1980. 1981. 1998. 2025.

Pfaffenthor: Papendoer, —dhor, —tor 1848. 1874. 1920. 1981. 2025.

Holstenthor: Porta Kilonensis (723), Holstendoer, —dhor, —t(h)or 723. 1758. 1874. 1980. 2003. 2005. 2006. 2013. 2029. 2037. 2040. 2043. 2046.

Hassthor: Porta Cervorum 128. 418. 465. 985. *hier die* Turris Captivorum 288. 636.

Dänisches Thor: Porta Danorum, Kilonensis (794), Denschesdor 475. 794. 879. 1465.

4. *Die Burg* (Castrum, borch) 115. 1162. 1163. 1403. 1512. 1620.

5. *Die Strassen* (platea (459 platena), strate (1815 sthrate), strathe, strasse).

Dänische Strasse (platea Danorum, Densche, Denszke, Denszche, Denske, Denscke, Dehnische strate) 1. 16. 20. 30. 49. 80. 83. 85. 93. 95. 96. 100. 101. 136. 137. 144. 160. 176. 177. 181. 187*. 206. 207. 208. 221. 224. 257. 265. 267. 271. 272. 275. 296. 300. 323. 328. 334. 353. 357. 370. 408. 426. 459. 187*.[1]) 500. 501. 503. 508*. 509*. 516. 521. 524*. 527. 533. 535. 542. 553. 562. 565. 568. 599. 600. 621. 631. 632. 651. 662. 663*. 701. 702. 703. 706*. 709. 715. 720. 728. 738. 746. 747. 749. 773. 780. 784. 785. 786. 787. 803. 819. 824. 825. 829. 830—834. 838. 840. 842. 845. 855. 859. 860. 861. 866*. 873. 880. 911. 915. 924. 926. 943. 955. 956. 957. 958*. 961. 965. 972. 994. 1008. 1034*. 1055. 1056. 1057. 1067. 1072*. 1073. 1075. 1091. 1094*. 1096. 1097. 1100. 1101. 1116. 1134. 1135. 1152. 1153*a*. 1154. 1155*. 1157. 1161. 1175. 1191. 1192. 1195. 1205. 1212. 1215*. 1220. 1221. 1222. 1234*. 1252. 1281. 1309*. 1313. 1324*. 1332. 1389. 1390. 1391. 1392. 1394. 1395. 1432. 1439. 1440. 1442. 1443. 1448. 1453. 1455. 1457. 1464. 1465. 1466. 1483. 1493. 1507. 1508. 1509. 1517. 1521. 1522. 1530. 1566. 1576. 1578. 1586. 1601. 1630. 1635. 1639. 1642. 1643. 1655. 1662. 1664*. 1669. 1686. 1687. 1690. 1691. 1737. 1744. 1752. 1753. 1754. 1759. 1760. 1771. 1794. 1795. 1803. 1813*. 1814. 1822. 1830. 1831. 1853. 1858. 1864. 1866. 1884*. 1901. 1913. 1915*. 1927. 1943. 1949. 1966. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1999. 2000.

Faulstrasse (platea Inmunda, Vulstrate, Vulle-, Vule-, Vul-, Vuel-, Fulstrat(h)e 11. 13. 19. 47. 64. 99. 102. 117. 138. 153. 163. 184. 201. 234. 243. 244. 251. 255. 292*. 294*a*. 352. 362. 375. 378. 381. 401. 423. 425*. 549. 561. 571. 664. 723. 724*. 820. 821. 837. 905. 931. 932. 948. 979*. 1027. 1045. 1064. 1065. 1080. 1129. 1164. 1172. 1181. 1182. 1232. 1260. 1263. 1317*. 1387. 1454. 1545. 1627. 1706. 1727. 1728. 1730*. 1781*. 1797. 1818. 1939. 1940. 1941. 1986.

Fischerstrasse (platea Militum, Ridderstrate, Rydder-, Ritterstrate *(zuletzt Nr. 1724 i. J. 1536)*; Vischerstrate *(zuerst Nr. 1162. 1163 i. J. 1475.* de bode uppe deme orde in der Ridderstraten mit den beyden boden under eneme dake benedden der Visscherstraten (1163: Wisscherstraten) by der Muren na der Borch belegen (1163: na der Borch werd); *dazu am Rande:* pl. Militum circa Murum *aber schon 520 i. J. 1437:* Porta Piscatorum; *s. a.* 1403: in der Ridderstrate up deme orde na der borch werd *und* 1962: am Visch[er]straten ohrde negst der porten; 1543 *Rand* Militum, 1675, 1721, 1843 *Rd.:* Militis; *sonst* Vischerstrate, Visker-, Fi(s)scher-, Vyscker-, Fyskerstrat(h)e, Fischerstrasse) 8. 15*. 32. 43. 73. 86*. 106. 109. 110. 124. 126. 162. 170. 189. 238. 264. 273. 294*b*. 320. 325. 343. 379. 398. 399. 399*a*. 402. 420*. 442. 444. 506. 507. 515. 520. 642. 648*. 675. 679. 680. 686. 692. 713. 748. 753. 754. 759. 760. 764. 770. 771. 812. 813. 843. 844*. 875. 876. 877. 879. 885. 888. 889. 913. 914. 986. 987. 988. 1039. 1060. 1076. 1089. 1095. 1102. 1103. 1147. 1158. 1159. 1162*. 1163*. 1166. 1183. 1193. 1194. 1198. 1239. 1243*. 1262.

[1]) *Die mit * versehenen beziehen sich auf Eckhäuser.*

1271. 1278. 1280. 1297. 1329. 1341. 1359. 1377. 1378. 1379. 1382. 1385. 1386. 1393. 1403*. 1469 (*Rand:* Castri). 1496. 1512*. 1543. 1568. 1574. 1589. 1602. 1618. 1619. 1620*. 1621. 1624. 1631. 1644. 1649. 1650. 1656. 1666. 1667. 1675. 1721. 1724. 1735. 1773. 1789. 1796. 1832. 1833. 1836. 1837. 1843. 1865. 1868*. 1870. 1890. 1921. 1924. 1829. 1934. 1953. 1957. 1962*. 1968. 1978. 1984. 1997. 2010. 2019. 2022. 2027. 2030. 2045. 2047.

Flämische Strasse (platea Flamingorum, Vlemischestrate, Vleme(s)sche-, Fleme(s)sche-, Fleminge-, Fleminger-, Flemessce-, Fleminges-, Flemingessche-, Flemensche-, Flamesche-, Flemynge-, Vleminge-, Vlemensche-, Flemiske-, Flemingessze-, Vlemes(z)ke-, Vlemiszke-, Flemyske-, Flemi(s)sche-, Flemeske-, Flemesstrate. Flemeszstr-, Vlemescke-, Flemisck-, Flehmische-, Flehemische-, Fleemische-, Fleëmischestrate- strasse) 9. 23. 26. 42. 44*. 45. 46*. 48. 50. 56. 77. 104. 141. 152. 161. 165. 169. 185. 188. 194. 195. 199. 202. 213. 231. 232. 233. 242*. 261. 262. 263. 264. 266. 268. 278. 291. 301. 318. 335. 338. 340. 350. 355. 356. 359. 366. 367. 372. 377. 386. 387. 388. 393. 397. 436. 446. 447. 448. 449. 455. 456. 457. 458. 462. 467*. 468. 470. 488. 489. 491. 496. 497. 506. 519. 524*. 526*. 530. 536. 541. 543*. 559. 560. 566. 573*. 585. 595*. 605. 613. 615. 639. 649. 650. 653. 654. 655. 670. 675. 697. 716*. 722. 755*. 760. 761. 769. 772. 776. 794. 801*. 806. 807. 808. 811. 813. 846. 850. 851. 868. 879. 881. 887. 890. 893. 894. 895. 900. 901. 903. 904. 912. 913. 914. 918. 925. 927. 933. 934. 938. 945. 946. 962. 963. 966. 968. 982. 983. 1000. 1003. 1004. 1022*. 1036. 1037. 1041*. 1046. 1049. 1063. 1071. 1082. 1087*. 1088. 1095. 1104. 1111. 1112. 1118. 1121. 1133*. 1136. 1147. 1148. 1165. 1174. 1188. 1194. 1199. 1204. 1219. 1250*. 1269. 1270*. 1271. 1274. 1275. 1277. 1279. 1300. 1301. 1302. 1310. 1321. 1325. 1328. 1330. 1339. 1346. 1351. 1352. 1362. 1367. 1368. 1369. 1373. 1374. 1376. 1378. 1380. 1383. 1384. 1388. 1406. 1408. 1415. 1416. 1418. 1419. 1423. 1424. 1426. 1444. 1450. (1457). 1460. 1461. 1470. 1484. 1490. 1501. 1502. 1504. 1505. 1513. 1514*. 1517 *a*. 1518. 1519. 1520. 1524. 1529. 1532. 1534. 1546. 1552. 1558. 1561. 1571. 1580. 1581. 1588. 1590. 1597. 1604. 1605. 1608. 1610. 1632. 1637. 1648. 1652. 1653. 1654. 1660. 1665. 1681. 1682. 1684. 1689. 1698. 1709. 1711. 1715. 1719. 1722. 1741. 1761*. 1763. 1764. 1769. 1773. 1777. 1786. 1788. 1790. 1792. 1835. 1836. 1838. 1840. 1872. 1885. 1888. 1899. 1906. 1931. 1942. 1963. 1972. 1973. 1982. 1995. 2001. 2008. 2016.

Hassstrasse (platea Cervorum, Hertstrate (610: cum 2 bodis in der Hertstrate vulgariter dicta et 2 aliis bodis in eadem platea Cervorum), Hartstrate, Hard-, Harte-, Harstrate, Harsz-, Hersztrat(h)e, Hartz-, Ha-, Haszstrate, Hassstrasse) 10. 21. 38. 107. 113. 115. 119. 186. 239. 250. 258. 286. 287. 288. 294 *c*. 314. 315. 368. 369. 392. 395. 400. 403*. 418. 435. 453. 454. 490. 508*. 509*. 540. 548*. 556. 594. 610. 635 *a*. 636. 638. 644. 645. 646. 657. 658. 677. 684. 706*. 731. 732. 734. 739. 779. 781. 788. 795*. 796. 804. 817. 871. 872. 897. 949. 958*. 985. 991. 1009. 1015. 1028. 1033. 1035. 1038. 1040. 1072*. 1090. 1123. 1131. 1139. 1149. 1150. 1168. 1177*. 1178*. 1225. 1229. 1309*. 1340. 1397. 1417. 1425. 1430. 1438. 1468. 1479. 1542. 1582. 1584*. 1615*. 1646.

1677. 1678. 1696. 1717. 1720. 1723. 1725. 1733. 1768. 1787. 1791. 1861*. 1884*. 1893. 1914. 1925. 1959. 1978*a*. 2012. 2034. 2035.

Holstenstrasse (platea Pontis, Brugg(h)estrate, Bruggenstrate (im Text zuletzt Nr. 1622. 1629 im J. 1517/8; am Rande oft auch später, auch wenn im Text Holstenstrate steht; z. B. 1486. 1487. 1488. 1545. 1657. 1658. 1659. 1661. (*zuletzt:* Nr. 1734 i. J. 1537.), Holstenstrate (*zuerst* 1143 i. J. 1475), Holsthenstrathe, Holstenstrasse) 3. 6. 14. 35. 39. 40. 78. 88*. 91*. 92. 97. 98. 103. 108. 111. 116. 117. 157. 190. 196. 197. 203. 227. 229. 235. 245. 248. 256. 285. 292*. 293. 298. 324. 339. 341. 346. 354. 358*. 360. 373. 374. 383. 419. 425. 427*. 428. 437. 441. 450. 461. 469. 472. 479. 495. 504. 510. 523. 537. 544. 545. 552. 552*a*. 564. 569. 584. 592. 606. 611. 630. 647. 667. 669. 674. 688. 696. 698. 699. 708. 712. 717. 721*a*. 724*. 740. 742. 758. 762. 763. 766. 793. 814. 853. 891. 909. 913. 917. 952. 971. 981. 989*. 993. 998. 1001. 1005. 1006. 1007. 1023. 1032. 1085. 1086. 1117. 1143. 1144. 1146. 1151. 1169. 1171. 1173. 1174. 1179. 1201. 1207*. 1224*. 1233*. 1238*. 1241. 1242. 1246. 1247. 1251. 1259. 1266. 1268. 1302. 1304*. 1305. 1311. 1314. 1327. 1335. 1337. 1349. 1355. 1371. 1405*. 1407. 1413. 1414. 1422. 1427. 1433. 1441. 1445. 1449. 1472. 1473. 1476. 1477. 1485. 1486. 1487. 1488. 1491. 1492. 1495. 1503. 1506. 1516*. 1525. 1528. 1538. 1539*. 1544. 1545*. 1560. 1563*. 1570. 1573. 1579. 1594. 1595. 1622. 1629. 1638. 1651*. 1657. 1658. 1659. 1661. 1692. 1701. 1712. 1713. 1731. 1734*. 1749. 1756. 1757. 1781*. 1782. 1801. 1802. 1806. 1817. 1824. 1847. 1851. 1852. 1867. 1871. 1878. 1883. 1904. 1909. 1910. 1932. 1954. 2015. 2018. 2026*. 2041. 2042.

Kerrstrate in den Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogtümer Sch.-H. u. L. IX, 36 ist verlesen statt Kuterstrate s. Eb. nr. 1845.

Kuhfelde, zum, 1841: by der Muren na deme Kofelde (*i. J. 1554.*).

Kehdenstrasse (platea Keding(h)orum, Keding(h)strate, Keding(k)-, Kedinck-, Kedyng-, Kedenstr. (1827.), Kedynkstrat(h)e) 7. 29. 41. 94. 131. 134. 154. 158. 159. 164. 172. 175. 180. 219. 230. 236. 237. 270*. 273. 277. 279. 299. 302. 313. 321. 337. 347. 351. 371. 382. 384*. 407. 424 434. 481. 482. 483. 484. 502*. 517. 522. 547. 555. 583. 588. 593*. 597. 607. 616*. 617. 625. 637. 658. 681. 682. 685. 719. 726. 727. 765. 767. 768. 782. 783. 805. 836. 847. 848. 849. 862. 862*a*. 869. 890. 896. 898. 899. 906. 907. 919. 935. 944. 947. 959*. 978. 1012. 1014*. 1016. 1024. 1061. 1066. 1079. 1109. 1110. 1142. 1160. 1216. 1217. 1298. 1299. 1312. 1318. 1319. 1333. 1336. 1436. 1437. 1447. 1475. 1548. 1555*. 1559. 1564. 1609. 1626. 1640. 1665*a**. 1672. 1673. 1703. 1710. 1714. 1716. 1729. 1746. 1755. 1767. 1772. 1798. 1810. 1815. 1827*. 1829. 1854. 1863. 1903. 1907. 1916. 1936. 1937. 1946. 1967. 1993. 2008.

Küterstrasse (platea Fartorum, Kuter-, Kueter-, Küterstrat(h)e, Kuterstrasse) 12. 27. 33. 54. 68. 107*. 130. 140. 148. 150. 159. 186. 198. 231. 246*. 270*. 290. 294*c*. 326. 336. 343*a*. 344. 380. 429. 430. 431. 432. 433. 439. 443. 451. 502*. 514. 518. 596. 612. 622. 623. 627. 656*. 672. 687. 751. 752*. 796. 822. 852. 854*. 856*. 858. 865. 872. 916. 922. 923. 936. 999. 1011. 1044. 1048.

1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1058. 1059. 1074. 1081. 1090. 1092. 1098. 1099. 1125. 1128. 1130. 1132. 1184*. 1185*. 1209. 1218. 1223*. 1229. 1237. 1282. 1283. 1296. 1316. 1334. 1342*. 1343*. 1344. 1409. 1434*. 1438. 1482. 1510. 1541. 1562. 1596. 1603. 1647. 1679. 1705. 1707. 1726. 1775. 1784. (1800). 1820. 1825. 1845. 1893. 1894. 1896. 1897. 1945. 1971. 2002. 2032.

Mauer s. oben. 2. Die Mauern.

Pfaffenstrasse (platea Clericorum, Papenstrate, *Eckhäuser auch:* am Papenorde) 121. 480*. 586*. 587*. 733*. 1083*. 1084*. 1122*. 1230. 1284*. 1895*. 1916*a*.

ehem. Rackerstrasse (platea Rackerstrate, pl. circa Bedeliam, Rakkerstrate, negest der Bodelige, negst der Fronerei; *die Strasse muss hinter der alten Hauptwache auf die Dänische Strasse gemündet haben*) 524. 666. 972. 1017. 1157. 1215. 1324. 1481. 1499. 1737. 1744. 1813. 1990.

Rosenstrasse (Rosenstrate (achter dem rathuse), *zuerst* Nr. 1881 *i. J. 1562; die Häuser werden sonst als* iegen den Vlesscrangen, contra Macella carnificum *gelegen bezeichnet, vgl. 10: Fleisch- und Brotbänke*) 1881. 1905. 1933. 1947. 1974.

Schlossstrasse (platea Castri, Fabrorum (410; *Rand* Castri, darüber Fabrorum; 610: Smedestrate vulgariter; *Rd.* Castri), Borchstrate, Borgh-, (Brochstr. 1674), Burchstrate, Schmedestr., Schmidestrasse; *Nr.* 1446 *i. J. 1495 im Text* Sm. *durchstrichen, dann* Borchstrate, *am Rand* Fabrorum *radiert, dafür* Castri) 55. 62. 81. 89. 105. 112. 118*. (? 120.) 125. 133. 145. 146. 156. 166. 209. 259. 276. 280. 294. 297. 312. 316. 317. 329*. 331. 332. 333. 342. 345. 361. 363. 385. 391*. 410. 411. 420*. 422*. 467*. 475. 536*b*. 539. 558. 567. 581. 582. 604. 618. 624. 626. 665. 668. 691. 693. 700. 707. 721. 730. 749. 790. 792. 857. 874. 882. 886. 890. 939. 953. (967.) 967*a*. 974. 992. 1013. 1041*. 1047. 1078. 1087*. 1153. 1176. 1180. 1227. 1228. 1235. 1236. 1240. 1249. 1264. 1269*. 1270*. 1272. 1347. 1350. 1353*. 1354. 1363. 1370. 1375. 1410. 1412. 1446. 1467. 1497. 1498. 1514*. 1531*. 1533. 1556. 1557. 1575. 1598. 1599. 1600. 1606. 1611. 1663. 1674. 1676. 1688. 1693. 1697. 1708. 1738. 1739. 1743. 1761*. 1762. 1766. 1780. 1783. 1785. 1799. 1805. 1811. 1812. 1819. 1842. 1844. 1849. 1855. 1856. 1868*. 1879. 1882. 1900. 1911. 1912. 1917*. 1928. 1930. 1948. 1958. 1965. 1976. 1985. 2007. 2009. 2011. 2017. 2020. 2021. 2028. 2033.

Schuhmacherstrasse (platea Sutorum (759: Sutuorum), Schomaker, Scomaker-, Schoemakers-strate, Schumacherstrasse) 5. 18. 24. 25. 37. 52. 53. 57*. 65. 71. 73*a*. 76. 79. 84. 87. 90. 114. 122. 142. 143. 151. 155. 168. 182. 193. 200. 210. 211. 212. 220. 226. 247. 249. 253*. 254*. 269. 282. 306. 311. 322. 327. 348. 364. 365. 394. 409. 413. 427*. 438. 445. 463. 464. 471*. 473. 477. 478. 492. 498. 511. 512. 531. 532. 534. 536*a*. 538*. 546. 550*. 551*. 554. 557. 563. 572. 576. 577. 578. 579. 589. 608. 609. 628. 633. 634. 643. 652. 659. 660. 661. 673. 676. 678. 689. 695*. 705. 714. 718. 725. 736. 741. 743. 744. 745. 757. 759. 760. 774. 778. 778*a*. 789. 800. 802. 810. 816. 818. 828. 835. 839. 841. 850. 863. 864. 867. 878. 890. 894. 895. 902. 914. 927. 942*. 951. 960. 966. 973. 982. 983. 984. 986. 987. (988). 989*. 990. 1010. 1018*. 1019*. 1020. 1021. 1025. 1026. 1029. 1030. 1031. 1042.

1069. 1093*. 1108. 1113. 1115*. 1124. 1126. 1127. 1137. 1143. 1145. 1156. 1170. 1187. 1189. 1196. 1197. 1211. 1230. 1244*. 1245*. 1248*. 1257. 1258. 1267. 1273. 1274. 1275. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1303. 1306. 1315. 1320. 1325. 1326. 1338. 1345*. 1348. 1356. 1357. 1358. 1364. 1365. 1366. 1371*a*. 1401. 1402. 1406. 1411. 1420. 1421. 1424. 1431*. 1451. 1456. 1458. 1459 1463. 1471. 1494. 1500. 1511. 1515. 1518. 1519. 1523. 1526. 1535. 1539. 1540. 1547. 1549. 1550. 1565. 1567. 1569. 1572. 1577. 1587. 1591. 1592. 1593. 1607. 1612. 1613. 1614. 1617. 1623. 1625. 1628. 1641. 1671. 1680. 1695. 1699. 1700. 1702. 1718. 1740. 1742. 1748. 1765. 1774. 1776. 1777. 1778. 1792. 1793*. 1808. 1816. 1821. 1821*a*. 1839. 1846. 1850. 1862. 1869. 1875. 1880. 1886. 1887. 1889. 1892. 1895. 1898. 1908. 1923. 1926. 1935. 1938. 1944. 1950*. 1951. 1952. 1955. 1956. 1961. 1969. 1970. 1975. 1979. 1983. 2014. 2029.

— *Die Vorstadt:* buten dem Holstendohre' —t(h)ore, ausser dem Holstenthore 2003. 2005. 2006. 2013. 2029. 2037. 2040. 2043. 2046.

6. *Markt und Rathaus.*

a. *Markt* (Forum, by, iegen deme Merkede, Markede, Marckede, Marckte) 28. 31. 51. 59. 60. 69. 70. 113. 149. 173. 327*. 330. 412. 480. 494. 548. 570. 575. 598. 610. 735. 737. 795*. 920. 921. 940. 941*. 950. 954. 1015. 1017. 1105. 1106. 1140. 1141. 1177*. 1178*. 1206. 1231. 1234*. 1307. 1308. 1353*. 1354*. 1464. 1474. 1481. 1489. 1499. 1527. 1531*. 1537. 1553. 1554. 1584*. 1615*. 1616. 1633. 1732. 1770. 1779. 1804. 1826. 1828. 1861*. 1891. 1902. 1917. 1977. 1987. 1994. 1996.

b. *Rathaus* (Theatrum, consultorium, radhus, radthus, rathus) 336. 619. 777. 815. 884. 964. 1288. 1516. 1651. 1747. 1905. 1974.

Novum Theatrum 26*a*. 67. 147. 204. 205. 336. 415. 493.

boda inter Penesticos 870.

Unter dem Rathaus die Fleischschrangen s. 10. Die Fleisch- und Brotbänke.

7. *Kirchen, Schulen und Armenanstalten.*

a. *Die Nicolaikirche* (S. Nicolai ecclesia, Beatus Nicolaus in Kyl, ecclesia paraochialis S. Nicolai, S. Nicolaus karke, kerken, bynnen deme Kile, kirche S. Nicolai, dat godeshues s. Nicolai tome Kyle, S. Clawes) 51. 85. 160. 177. 289. 455. 480[1]). 485. 490. 524. 540. 755. 780. 854. 867. 955. 976. 1036. 1038. 1430. 1482. 1524. 1528. 1602. 1618. 1619. 1925. 1963. 1964. 1955. 2009. 2046.

fabrica, structura, buw 480[1]). 735. 780. 954. 955. 1537.

vicaria b. Virginis, altare b. Mariae, unser Leven Frouwen altar vor deme kore (?) 91. 611. 762. 1528. de prester up Unser Leven Vrowen kor in S. Nicolai kerken bynnen deme Kyle 1430.

altare S. Margaretae 881 (ad summam missam pro Fratr. Kalend.). elemosina Fratr. Kalend. in eccl. b. Nicolai ad primam missam 227. *wohl* = altare dni Nicolai Moller in eccl. S. Nicolai 582.

summum altare, 2 lumina sive tortitzen 485. lumina circa 2 statuas sc. pilren, unum citra sedilia consulum, et unum citra altare ad faciem Salvatoris 524.

missa Trinitatis 718. s. a. 227. 881.

chorus, kor 890. 1430. 1528.

elemosina in eccl. S. Nic., almissen 188. 1555. 1957.
elemosina Fratr. Kalend. 227. im nahmen der Kercken u. Armen dusser stadt 2009.
capellani 811. 2012.
vicarii (perpetui), presbiteri sive vicarii 651. 804. 841. 890. 901. 919. 935. 1036. 1559. eorum domus collacionis in pl. Cervorum, der prester Collatie 804. 1791.
de koster to s. Nic. Karken 1528.
familiaris qui lumina incendit 524.
iurati, provisores, sworen u. vorstendere, kerksworen, kerckswaren to S. Clawese, karckswaren der karken S. Nicolai, to S. Nic. 85. 160. 166. 187. 214. 282. 289. 322. 348. 368. 455. 456. 477. 485. 524 702. 709. 839. 850. 854. 859. 860. 890. 897. 950. 954. 977. 1022. 1028. 1038. 1062. 1109. 1110. 1119. 1120. 1295. 1331. 1373. 1396. 1398. 1400. 1482. 1524. 1602. 1618. 1619.
Pfarrhaus (dos, wedem(e)) 269. 1290. 1793. 1821. 1895.

b. *Kloster- (jetzige Heilige Geist-) Kirche* (Fratres Minores, ecclesia Barvotorum in Kylone, ecclesia Fratrum, dat Kloster (der Grawen Broder) tome Kile, der Mynner Brodere, der Monneke, dat Closther 30. 408. 425. 453. 663. 815. 819. 972. 1055. 1680. 1720 (by der schive). de Closter muhre 2000.
lumina perpetua 425.
provisores Fratr. Minorum, de vorstendere des Klosters tome Kile 994. 1351. 1352.
prebendati ad Fratres minores 994.

c. *Ehem. Heilige-Geist-Hospital (für die Lage vgl. die Nrn.* 358. 425. 469. 766. 1207. 1224. 1233. 1238). ecclesia, capella S. Spiritus (intra muros Kylonenses), godeshus des hilgen Geystes bynnen deme Kyle, de Hillige Geist, Gest. 91. 159. 231. 242. 256. 302. (303). 358. 425. 436. 469. 524. 557. 579. 605. 755. 766. 890. 965. 1031. 1106. 1107. 1207. 1233. 1238. 1244. 1521. 1572. 1941.
eyn parth van dem Hilligen Geiste vor dem Holstendoere belegen 1758.
domus S. Spiritus circa Portam Kilonensem 163. 180. 203. 250. 251. 318. 319. 465. 468. 524. 579. 663. 664. 700. 720. 723. 896.
5 lumina circa sepulchrum Cristi tempore passionis 242. 7 candelae 965.
de costerie tome Hilligen Gesthe in der Fulstrate 1758.
ene frige provene 1521.
iurati S. Spiritus, et provisores, iur. sive prov., tutores, sworen unde vorstendere, de sworen vorstendere, vorstendere des Hilligen Geistes, Gesthes 13. 14. 91. 128. 163. 242. 318. 319. 338. 385. 418. 468. 479. 524. 589. 663. 664. 700. 722. 896. 946. 1022. 1030. 1031. 1056. 1106. 1201. 1221. 1222. 1300. 1312. 1375. 1521. 1522. 1542. 1728.
pauperes S. Spiritus 890. 896.

d. *Ehem. Marienkapelle* (capella, ecclesia b. Mariae Virginis apud, prope, citra valvam Sutorum, Unser Leven Frouven capelle uppe dem orde in der Schomakerstrate, vor deme Schomakerdore) 478. 759. 869. 978. 1018. 1019. 1023. 1066. 1115. 1303. 1431. 1518. 1519.

wandages Unser Leven Frouwen capille 1747. 1748.
fabrica 759.
vicarius perpetuus ad summum altare in eccl. b. Virginis 365. vicarius 1023.
provisores, iurati, iurati et (sive) provisores, vorstendere 171. 175. 178. 185. 208. 277. 307. 365. 376. 407. 478. 503. 513. 609. 685. 782. 1303. 1431. 1645. 1750.

e. *St. Jürgenskapelle* (ecclesia S. Georgii, Ieorgii, godeshus S. I., domus S. Georgii extra muros Kylonenses, s. Iorgen vor deme Kyle, S. Gorgen, S. Iurgen) 370. 549. 755. 1106. 1107. 1726. 2044.
iurati, sworen, vorstender(e) 252. 370. 723. 851, 1022. 1227. 1257. 1258. 1726. 1897.

f. *Ehem. Gertrudenkapelle* (capella, ecclesia b. G(h)ertrudis extra muros huius opidi, S. Ghertrudis Virgo, sunte Gertrudt) 93. 101. 144. 300. 324. 399. 478. 524. 755. 787. 1091. 1606.
structura 787.
altare summum s. Ghertrudis 765. 772.
altare b. Laurencii in eccl. b. Gertr. 89. 288. 624. 794.
vicaria S. Laurencii 358. vicarius ad altare S. Laur. 399. 399*a*.
lumen cereum perpetue etc. 524.
iurati, iur. et provisores, tutores, de vorstendere 239. 288. 358. 478. 484. 553. 609. 711. 787. 838. 842. 924. 1022. 1067. 1068. 1091. 1097. 1440. 1606. 1661.
fraternitas S. Ghertrudis 273. 484. procuratores fraternitatis 912.

g. *Schule* (scola) 60. 61. (554).

h. *Gasthaus* (hospitale pauperum in pl. Pontis, gasthus in der Holstenstraten, gasthuesz) 793. 1143. 1806. wandages dat olde gasthues 1851.

i. Gadesg(h)ave, 'Godesg(h)ave 971. 1169. 1268. 1314. 1414. 1485.

8. *Kirchhöfe* (cimiterium, cimitorium, kerckhof, karckhof).
S. Nicolai Kylonensis 427. 491. 536*a*. 541. 694. 828. 846. 942. 1071. 1093. 1112. 1248.
Fratrum Minorum, der Monke, der Mynner Broder, Monneke Karckhof 408. 1073. 1100. 1101. 1152. 1153*a*. 1154. 1205 (dat dor). 1234. 1464. 1803. 1809.

9. *Badestuben* (stuba, stupa, de batstaven, de badtstoven).
stupa consulum 135.
stupa etc. Fartorum (in pl. Fartorum in angulo circa stubam) 343*a*. 344. 396. 443. 514. 518. 612. 627. 752. 858. 1050. 1051. 1052. 1053. 1092. 1237. 1820. 1845. 1894. 2032.
stuba inferior prope (penes, circa) Novum Murum 274. 349. 460. 683.
commune balneum pauperum 683. 816. 818. 822. 1029.

10. *Fleisch- und Brotbänke.*
Macellae, Maxellae, Maccellum, Maxellum, Maxillum Carnificum, Carnium, bi den Vlesschrangen, tegen den Vles(z)scrangen, Vlenszschrangen, Vlenszkrangen, Vleschboden, Fleisskscrangen, Fleischschrangen 75. 240. 260. 284. 384. 406. 574. 575. 640. 908. 921. 991. 997. 1002. 1203. 1381. 1428. 1429. 1480. 1516. 1536. 1633. 1634. 1736. 1827. 1834. 1859. 1877. 1947.

de scamne in der Kuterstrate 1409.
Macellae, Maxellae, Macellum Panum (in pl. Sutorum), Brot(h)-sc(h)rangen 4. 182. 405. 694. 789. 989. 1358. 1539. 1793.

11. *Besondere Häuser.*

Backhäuser (pistorium) fornax pistorialis, heriditas pistoria(lis), backhusz) 4. 103. 170. 182. 236. 425. 694. 694*a*. 765. 941. 1353. 1354. 1358.
domus dicta cornehus 113. granaria 694. 694*a*.
Büttelei (bedellia, fronerei) *in der Dänischen Strasse* 972. 1990. *s. a. Rackerstrasse.*
boda inter Penesticos 870.
Bauhof (dat olde bussenhusz kegen dem bwhave aver) 1920. 1922. 1967. 2024 (bey der Mauren).
bussenhusz, dat olde 1922. 1967.
kercken bode in der Schomakerstr. 1955; kerckenhusz in der Flehmischenstr. 1963. 1964 (by der Muhren).
Kollatienhaus (domus collacionis vicariorum S. Nicolai opidi Kylon. in pl. Cervorum) 804. 1430. 1791.
Priesterwohnung (dos, wedeme) 269. 1290. 1747. 1793. 1821. 1895.
domus fartorum 150. 179.
Hundeborch, de bode belegen up der H. (*in der Küterstrasse*) 1726. 1800. 1825. 1897.
molendinum equorum in hereditate circa domum fartorum 179.
porthusz in der Kuterstrate 2002.
des r(h)ades boden in der Dehnischenstr. 1927.
des r(h)ades boden in der Rosenstrate 1905.
des r(h)ades smede in der Kedingstrate 1746. 1922. 1967.
de sael belegen baven der Rakkerstraten yn der Denskenstrate 1813.
die Schnakenborch bey S. Gorgen gelegen 2044.
de Scryverie 1786.
schwybagen, am Markte twyschen den schwybagen und des burgermeisters Frantz Schrödern 1987.
stabulum consulum, dominorum, der herren stal (241. 389. 390. et domus lapidea consulum) 241. 389. 390. 614. 826. 827. 1202. 1276. 1866 (in der Densken strate).
stenbode, hereditas sive boda transversalis vulgariter de stenbode nuncupata in pl. Castri 668. 874. 2 steenboden (Flem. Str.) 1165. Castri boda alta et bassa 700.
Sucstorper Haghen (circa Murum inter pl. Flam. et Militum) 635. 671.
Turris Captivorum in pl. Cervorum 288. 636.

12. *Gewässer, Bäche und Brunnen.*

der Hafen: in pl. Flamingorum versus aquam 613.
der kleine Kiel: pecia terrae trans Kylonem 453.
Volradesbeke, Follersbek, Vollertzbek 291. 765. 802. 890. 1823. 2043.
Galgendick 1457.
Brunnen: (e)contra altum puteum, fontem 22. 127. 129.
circa puteum in opposito (novi) theatri (consultorii), ex opposito novi theatri iuxta puteum in angulo, de zod by dem radhuse 26*a*. 67. 147. 336. 415. 619. 1288.

circa (apud) puteum in pl. Pontis 324. 606. 1085.
puteus in pl. Militum, Rydderstrate by deme soede 885. 1089. 1262.
puteus curiae in pl. Cervorum 635*a*. 677.

13. *Äcker, Gärten und Hopfenhöfe.*

Stadtfeld 2039.
Schultenkamp 2031.
Walckedam 2046.
pecia terrae arabi[li]s trans Kylonem 453.
de klene koppel (schut up den Bornehoff) 1876.
hof buten der stad 1112. 1230.
coppel mit 12 demmen ufn Follersbeke 2043.
wüste stete vor dem Holstenthore 2037.
hushof belegen tegen deme Galgendicke 1457.
pomerium in pl. Danorum 370. 701.
casae transversales in pl. Cervorum cum parvo pomerio retroiacenti 490.
hueszhof in der Holstenstrate 1824.
hof u. erve by der Hundeborch 1800.
pomerium in pl. Militum 520. 748. 885.
ortus humuli (*ohne Angabe der Lage*) 170. 365.
o. h. situs prope Patibulum 379.
o. h. extra Portam Danorum 879.
o. h. vulgo dictus de Voghelweyde 252.
o. h. apud (circa, erga) riv(ol)um Volradesbeke) hoppenhoff belegen am Vollertzbeke 291. 765. 802. 890. 1823.
ortus humulorum vulgariter de hoppenhoff circa Pratum Vaccarum sita 603.

III.

Wort- und Sach-Register.

Achterhus (huesz) 1349. 1371. 1757. 1782. 1836, 1946. 1949. 1953. 1960. 1968. 1978. 1980. 1997, addixit pro defectu, plene addixit, heft vul to secht vor alle brake s. unter Übersicht S. 369.
adeptus est iure lubicensi 367. 399, s. a. unter Übersicht S. 368.
adiudicata est hereditas iure lub. 190. 382. 711. 621. s. ebenda.
advocati sive richtevogede 495.
afhendich maken 1210.
Alimentationsverträge 60. 61. 74. 173. 245. 305. 306. 328. 346. 472. (474). 501. 554. 510. 620. 665. 690. 710. 756. 802.
almissen, elemosina 188. 227. 1555. 1957. s. a. elemosinarius, godesgave, pauperes.
alszordhusz *Eckhaus* 1224. 1233.
alta boda 700. *Gegensatz* bassa. ebd. Rand.
ambo *Kanzel* 242. 524. in memoria tenere alqm. de ambone.
ambtman 2042.
amici *Blutsfreunde*. separata ab amicis 63; ab a. molestationes non sustinebit 440.
amicorum arbitrio stabit 507. presbiteri memoriam servant 804. consentit in venditionem 862.
amictus, victus et a. 665. 802.
ancilla presbiteri 100. *erbt* 20 m. in domo presbiteri.
angetastet dat erve 1535. 1542. s. Übersicht S. 368.
anime ob salutem 115. 273. 300 u. ö.
anni discrecionis (videlicet 16 annorum 658.) 346. 699. 658. s. a. nubilis.
annuli aurei 756.
applicare structuram ad statuas hereditatis 316.
approbare *vom Stadtschreiber* 1457.
aqua cadens, fluens, aqueductus (liber), aquefluens, aqueductus libertas, aque fluxus, aquae libertas, aqua sive stillicidium (813), aqueductus sive syl (1027), 4. 9. 43. 51. 56. 126. (aquefluens non debet pertransire, sed libera est ab aqua cadente.) 165. 201. 236. 256. 264. (aquam capere.) 289. 301. 369. 435. 655. 672. 708. 719. 766. 779. 805. 810. 813. 882. 928. 1001. 1027. 1054. s. a. druppenval (stillicidium), canale, ronne.
arabilis terra 453. parva pecia.
arbitratus est coram toto consulatu 994, s. a. verwilkoret.
area 27. 476. 150 (domui adiacens.) 179. 242 (super areas construxit casas.) 286 (hereditas et area.) 287. 766 (area sive glint?) = wort 43 (locus sc. de wort.) 1130 (word.)
arftals halven 1452. s. a. erfdeling.
argentea clenodia 245. argentum deauratum in nodis et bisantiis 756.
armen, pauperes 100. 110. 803. 896. 961. 1220. 2009. armengelt 2047. pauperum hospitale 793. paup. et scolares 890. pauperum (commune) balneum 818. 822. 1029.

pauperes s. Spiritus — melioratio prebendarum eorum 163.
arrestare iure lubicensi 167. s. a. Übersicht.
Auflassung: 139. 163. 145. 185. 258. 268. 318. 414. 416. 427. 428. 437. 452. 478. 485. 488. 505. 517. 525. 532. 543. 573. 576. 578. 590. 616. 671. 675. 706. 715. (716). (718). (724). 760. 763. 787. 804. 857. (919). 934. 937. 940. 941. 1025. 1026. 1124. 1127. 1130. 1210. 1331. 1406. 1430. (1489). 1496. 1657. 1658. 1659. 1660. 1677. 1747. 1813. 1817. 1821. 1821a. 1831. 1916a. 1957. 1958. 1959. 1998. 2002. 2007. 2008. 2009. 2010. 2014. 2017—34. 2037—41. 2043. 2045. 2046.
avisare 613.

Backhusz 1331. 1358. s. a. pistorium.
balneum 274. pauperum 818. 822. 1029 (commune). s. a. bastoven, stupa.
bar(e) betal(e)t(h) 1813. 1897.
bassa, boda alta et 700 *Anm.*
bastoven 1237. s. a. balneum, stupa.
behusing 2015.
benedden 1162. 1163. 1201.
betering 1585. s. a. melioraeio.
bevestung unser stadt 1747.
bihus, byhuser 1499. 1950.
bisantiis, 7 m. argenti deaurati in nodis et b. 756. *Schaumünzen.*
bispraken, inhibere seu; bisprakinghe, inhibicio seu 444.
bisschop 1143.
bode efte stal 1229.
bodelige — bedelia — bütteleis. Reg. II.
bona mobilia 328. s. prompta, propria.
bona sexta feria, dies parasceues sive 890. Der »Rüsttag.«
boseten borgere 1665a.
bovele des ersamen rades, van 1572.
breff, breve, vorlaten vormiddelst eneme 1124. vorlet enen bref ludende up 1400 m. 1210. s. a. kaufbrief, schuldvorscrhreibung.
broderschop 1409. s. Reg. I. Fraternitas.
broeth, wyn u. 1528. s. a. oblata.
brudschatte, brutschatte, brud(t)-schatte, bruetschatte, bruetschad, sponsalia i. e. 417. 450. 502. 572. 581. 971. 1014. 1127. 1142. 1146 u. ö. s. Übersicht S. 368.
burgerhusz 1747.
burger- u. naberrecht 2029. 2030.
burmeister = *Bürgermeister* 1488.
buw u. beterunge, holden in 1897. buwete 1229. buwinge der wedemen 1747.
buhawe 1922 Anm. 1967.
buszenhus(z), dat olde 1921. 1967.

Calcei 245. c. pauperibus 890. 896.
camera 4. 182. kamer 2006. cameram optinere debet ad tempora vitae 102. cam. dormitorialem 439. c. construere 316.
camerwisz gebruken 1747.
camerarii civitatis 399 u. ö. s. Reg. I.
cammerey, des rates 2039.
canale necessarium sc. cloaca 53.
canale vulgariter ronne, dwerronne 264.
candela 300. c. ceree coram et in circuitu sepulchri Domini 524. candelae 762. ante sacramentum, dum portantur extra chorum 890.
canonicus Hamburg. 706.
capellani 811.
cappellan, dusser stadt 2012.
carnalis mater 412.
carnifex s. Reg. I.
casa oft. transversalis 24. lapidea 24 a.
casam cum cellario ad tpa vitae retinebit 1024.
cassatum 597. cassati sunt 20 m. 658.
cassatum propter immutationem 890.
caucio fideiussoria 879.
kaufbrief 2042.
kaufvorschreibung 2043.
cavit cum suis bonis mob. et immob. 349.
cellarium 1024.
kemener 1831 s. camerarii.
census 448. 503. 575. 585.
kerckenhusz 1963. 1964.

cessat obligatio 360.
cessit hereditas per mortem 376.
chonus id. e. de ord (orth) 467. 508. seu ord. 524. 1087.
cimiterium 695 u. ö. s. Reg. II.
cirurgicus, cyrurgicus 348. 477. 1039.
cista, kiste, kistenware, sista (245) 245. 474. 554. cista et kistenware 570. c. decens 710. 802. kistenware, kledere u. smyde 1190.
civis in Rudekoping 659 s. a. opidanus.
civitatis onera 328. 346. 873. (iusticiam.)
claustralis 108. 329.
kledere u. smyde 1190.
clenodia argentea 245c. videlicet smide 710.
cloaca (cluaca 952), canale necessarium scl. cl. 53. tota sita est in libertate hereditatis H. W. 470. cl. 489. 1/2 cloacam amicicie causa ob respectum ad tempus concessit 489. — 952 s. a. ronne.
collacionis domus, vicariorum 804. 1791.
colonus 569.
concedere ronnam tenere 135. 1/2 cloacam 489. spacium circa murum concesserant, quod revocant 128.
confitebatur publ. cor. cons. 602.
concordare, concordati sunt, concordia 115. 264. 346. 454. (Elerum et Johannem.) 554. 570. 658. 699. 706. 1028. 1038.
consensus uxoris et filiorum 229. de consensu uxoris vend. red. 338. uxor consentit in vendicionem 205. 772. consensum fratris fideiussit 916. 920. cons. tutorum in venditionem et emptionem 782. 883. uxor cons., ut hereditas marito scriberetur 724. 751. amicus consentit in vend. 862.
conservabit edificia ne ruina pereant 288. s. a. damnum.
consorten 2017.
conconsules 416.
consules ad hoc constituti 145. s. übr. Reg. I.
consultorium 619. s. Reg. II.
contentavit fratrem mariti 290. heredes 308. 311. filios 466. 454. s. a. quitavit.
conthoralis 873.
contract(us) 525. 1737. c. matrimonii 710.
contulerunt ecclesiae red. 289.
commoditatem omnem habet in domo ad tempus vitae et habitacionem 1015.
coppel, koppel mit 12 demmen 2043.
copula legitima 308.
corallis, pater noster de 756.
chorus, kor (ecclesiae) 890. 1430. 1528.
cornehus 113. s. a. granaria.
koster 1528. s. a. custos. costerie 1728.
creditorn 2009. creditores inpediverunt, quod non fuit asscripta 258. creditorum procurator 931.
krigeshendel 1747.
cupreum, lamen 289.
curia 9. 22. 43. 115. 813. 827. s. a. hof.
custos 890. s. a. koster. c. serviet altari ad primam missam 762.

Dampnum, mandavit sine omni dampno suo 162. s. a. schaden u. Übers. defectus. fluxus aque erit sine dampno et preiudicio vicinorum 766.
debita = *Forderung* 659. = *Schulden* 778. 846 (iuridice docuerunt.) 862.
debitores *Gläubiger* 840. 852. 857.
decantare vigilias et missas 456.
defalcare 346.
degher u. gans 1127.
deleantur, redditus sup. scripti, quando inveniuntur 479. red. non sunt; si autem alqd inveniretur in ea, deleatur 535. s. a. ungedelliget.
demmen, koppel mit 12 d. 2043.
denarii prompti et legales 436.
dereliquit hereditatem pro red. 411. reliquit (reliquid) pro red. 478. pro summa et red. 542.
devoluta 411. 412. s. a. Übersicht.

dimisit quitum 75. 308. 421. 704. 763. 775. 809. 823. 883. 884. 937. 964.
discrecionis anni 346. 629. 658. (i. e. 16 annorum.) s. a. nubiles.
distribucio manualis pauperum 890.
divisio hereditaria 28. 31. 59. 63. 77. 74. 75. 308. 311. s. a. hereditaria, arfdeling.
docuit coram consulibus 2 testibus, quod N. N. hereditatem resignavit 258.
doerwech 1787.
do(h)emprawest 1331. 1354. 1358.
dominorum precariae 346. d. petitiones tenere 793.
domna 524. domnus 536 a.
domus sive hereditas 605. (s. h. übergeschrieben.)
donavit, dotavit, (assignavit et), pure propter Deum, resignavit 185. 478. 485. donare 794. donacio 416. 425. 765. 766. 890. 896. 2042. donatione inter vivos dedit 1025. 1026. 1032. oder causa mortis 2042.
dotalicii iure, dotis titulo. s. Übersicht S. 368.
druppenval 1216. 1217. — fall 1595. 1638. s. a. stillicidium, aqua.
dweerhues 561.
dwerronne, canale 264.

Eed, stavedes eedes, vormyddelst eren uthgestreckeden armen u. upgerichteden vingeren st. e. lyffliken to den hilligen tuget 1210. mid erem leiflichem ehede 1665.
Ehevertrag 256.
eingedömte — dumbte 2042.
Einwäldigung: 1486. 1497. 1518. 1524. 1435. 1542. 1559. 1665 a. s. a. Übersicht. S. 368.
elemosina s. almissen.
elemosinarius 227. Fratr. Kalend.
equorum molendinum 179.
Erbgut, Verkauf von 862. 916. Erwerb 949.
erfgeseten 1914. 1946. 2008. 2011. erbgesessen 2042. s. a. boseten.
erfdeilung, loth in der 2001. erfdeeling 2008. erfdelung 2017. erfschic(h)tinghe 406. 452. 505. 1100. 1177. 1190. arftals halven 1452.
Erwe Bock 1747. s. a. liber hereditatum.
esse, puteum servare in 677.
exactionem solvat possessor 329. exactiones annuales 346. 691. videlicet schoth, wacht et omnia iura civ. 793. s. a. unplicht.
exception geystliches effte werdtliches rechtes 1747.
executorio nomine hered. vendiderunt 609.
expensae in lapidibus et laboribus 766.
exponere venalem iure lub. 238.
extremis, in, suis confitebatur clara voce 525.
ewige rente 1169. 1268. 1485. 1573. s. a. perpetui red.

Fabrica 735. 954. 955. 1537.
Familiaris qui lumina incendit 524.
famulus consulum 390.
fideiubere, promittere, cavere pro summa 103. 181. 349. 728. (fideiussores solverunt) 765. caucio fideiussoria 879. consensum fratris absentis 916. pro fratre absente de sua impetitione 920. pro impetitione, molestacione heredum, iudicii spir. 82. 225. 311. 420.
fluxus aquae 766. s. aquaeductus.
fornax pistorialis 170. 236. s. a. backhusz.
frieden gewirket, darüber einen 2042.
fundus, spacium sive 691.

Gadesgave s. godesgave.
gasthues, dat olde 1851. s. a. hospitale.
gebruk, na oldem 2008.
gebuwethe u. betheringe holden, in 1726.
ghelenet 180 marc. 1450. s. a. concessit.
gerichte, vor öffentligem 2008. 2052.
geschutte 1747.
ghilde vel officium, mechanicus sive officialis alicuius gh. v. officii 793.

ghlint construere 692. area sive glint 766.
godesg(h)ave, gadesgave 1169. 1268. 1314. 1414. 1485. 1573.
granaria 694. 694 a. s. a. kornehus.
grote vader 1190.
grun(d)t(h)hu(e)r(e) 870. 1823. 2005. 2006. 2039. 2040. 2046.
gulden lubisch 2005. rinssche 1576.
guldenem iare, im 1486.

Habitabilis, si erit domus, faciet iusticiam et portabit onera civitatis 872.
halfsuster 1177.
handtzeichen 2042.
hausgeradt 2042.
have, myt vare unde — mobilie et immobilie 21.
heredes, si, recusaverint 524.
hereditaria divisio, porcio 63. 74. 75. 87. 166. 308. 311. 466. 552. 710. 756. 763. 765. 775. 777. 802. 809. 823. 883. 884. s. a. Übersicht; u. erfdeling, divisio.
hereditas maneat coram uxore 436.
hindernisse u. schaden, pro omni defectu 103.
hof buten der stad(t) 1112. 1230. s. a. area, curia, hueshof.
hoffrinne 1176.
hole geld, ane dat 194.
honestis, in expensis necessariis et 346. s. a. status.
hoppenhoff, ortus humulorum vulgariter de 603. s. a. Reg. II.
hospitale pauperum 793. s. a. *gasthues*.
hove, de hoven *Hufen* 452. 505.
hura de in habitatoribus 248. hu(e)r 1726. 1897. 1907. 1926. s. a. grunthuer.
hueszhof 1824.
hypotheca, iudicialis 2035. 2036. 2044. 2047. (s. a. 1450.)

Iahann = Iohann 1249.
igne domus gaudere debet venditor 102.
immutare hereditatem 380. s. a. S. 368.
impetere seu molestare ratione dicte pecuniae 225. impetitio et monitio ex parte heredum 420. super hereditate de archiepiscopo Brem. 616. inpetere iudicio spirituali vel seculari 775.
impignoratio reddituum 215. hereditatem inpignorare non debet 332.
inhabitabit domum, non, antequam exsolvat 9 m. 265. inhabitare pro red. 536 a.
inhibere seu bispraken, inhibicio seu bisprakinghe 444.
inquietare non debet pro divisione hereditaria 311.
institor 110. s. Reg. I. s. a. kremer, mercator Reg. I.
intestatus obiit et domum non solvebat, prout debuit 616.
iudicialis hypotheca 2035. 2036. 2044.
iudicii inferioris, tabula 294 c. 320. 357. 484. 499.
iunctura tignorum 358.
iuramento mediante cloacam obtinuit 470. iuramento deposuit et testificatus fuit, quod ipse interfuit 495. iuramento corporali dep. 525. s. a. eed.
iurati s. tabula, liber.
iure civili prosecutus est 1050. 1067. u. ö. s. a. Übersicht. iure suo uti 135. ius lubicense 238. 272. u. ö. s. Übers. iure hereditario 373. 374. 416. 427. 445. 590.
iussu consulatus her. est asscripta 940.

Laici 616.
lamen cupreum 289. s. Rb. III., 43 en kopperblat.
landgerichts notarius. 2042.
lapidea hereditas, casa 148. 241. 389. 390. 442. 610. 668. 813. 874. 1165.
lectus et lectisternia 570. 756. 793.
libri antiqui 9.
liber inpignoracionis 445 u. ö.; Pignoralis 384 u. ö.; Reddituum 356 u. ö.; s. a. Pand Bok, Renthe bok, Renthe-Register.
liber Iuratorum S. Nicolai 322. s. a. Tabula Juratorum. s. f. Tabula Iudicii inferioris.
liber heredidatum 924. 1450. 1747.
libertates hereditatis 157. 229. 470.

(cloaca sita est in libertate hereditatis.)
libertas et curia 476.
liceaminibus lodibus *leinene Überzüge* 793.
lifgeding, lyfgeding 1916. 1987. s. a. victilicia, tempora vitae.
liftucht 452.
litera. per literam plenipotens factus 427. 532. iuxta continentiam lit. resignavit 517. aperta, patens, sigillata. s. a. bref.
locare summam ad red. 524.
locus scl. de wort 43. s. a. area.
loth in der erfdeilung. 2001.
lothonibus, 4, seu loth argenti 570.
lodibus liceaminibus 793.
lumina 242. 289. 425. circa 2 statuas sel. pilren, unum citra sedilia consulum, et unum citra altare etc. 524. s. a. candele, waszlichte, tortitzen.

Make, mit deme, *(Gemache)* 1176.
maritantur, donec 737. s. a. nubiles.
margk 1726.
mechanicus vel officialis alicuius ghilde seu officii 793.
medegift, dos i. e. 495 u. ö. s. Übersicht S. 368.
melioratio prebendarum pauperum. s. Spiritus 163.
melioratio — beteringhe — hereditatis 305. 367. 592. 800. 1585.
memorien 1219.
mette — under der metten to der ersten missen 1528.
mercator 993. s. a. institor, kremer Reg. I.
miles 519.
missa, missarum sollempnia 300. vigilias et m. decantare et celebrare 456. 804. red. pro missa Trinitatis 718. prima missa sub matutinis 762. 1528. s. a. mette.
molendinum equorum 179.
molestationes de amicis 440. m. fiet de 20 m. 658.
monasterio, filiam tenere in, ad biennium 658.
moneta lubicensis legalis et usualis 526. 528.
monialis 480 u. Anm.
monialis et professa 564. s. a. claustralis, professa.
mortuus et redemptus manet redditus 379.
murus hereditatis 269.

Naberrecht, burger- und 2026. 2030.
necessarium seu cloaca 952.
Neubau 1095. 1106. 1606. 1777.
nodi, argentum deauratum in nodis et bisantiis 756. *Knöpfe.*
nomen proprium et cognomen 992. 993.
notarius 616. 794. s. a. scriptor, protonotarius, landgerichtsnotarius.
nova hereditas 289. s. a. Neubauten.
nubilis etas, nubilis anni 173. 308. 346. 474. 554. 570. (737). s. a. discrecionis anni. tempus maritationis 710. s. a. thorum legitimum si intraret 245.

Obitum, post, dimisit 397.
oblata, vinum et 582. 815. s. a. wyn, broeth, panis.
obligatio cessat 360.
officialis Bremensis 616. 706.
officialicis ghilde vel officii 793.
officium s. ghilde 793.
onera civitatis 328. 346. 872. portabit, cum erit habitabilis 1090. s. a. unplicht, wacht, schoth.
opidanus 823.
ordel, schuldenordel 445.
ord, chonus i. e. ord, orth 467. 508. 1223. 1238. 1248. 1309 u. ö. 2026. orthbode 1563. orthus(z) 1224. 1998.
ortus = hortus *Garten* 890. s. a. pomerium. ortus humuli = hoppenhof. s. Reg. II.

Pand-Bůk 194. Pandbok *von* 1100 *an oft.* s. a. liber inpignoracionis.
pandes recht 194. sulver pande.
panis, vinum et 762. s. a. oblata.
pannus, vestes de panno 245. dimidius pannus de Schedanne 570.
parasceues dies sive bona sexta feria Karfreitag. 890.

paratis denariis comparavit 428.
parrochialis ecelesia 854. 1036. 1038. 1062 u. ö. s. Reg. II.
parte, ex, N. N. presbiteri vendidit 107.
pastor dusser stadt 2016.
paternoster de corallis 756.
pauperes s. armen.
pecia terrae arabilis 453. 3 pecie vulgariter vake des stalles 872. = vak 1090.
pecunia, prompta et nummata 823.
peiorantur domus et casae 658. peiorare hereditatem non debent 750.
perichelidorum argenteorum vel sulversmide, 24 loeth 570. *Armband.*
perpetuus vicarius 365. s. Reg. II.
perpetui redditus 51. 273. 570. 605. 722. 735. 762. 827. 870. 890. 946. 950. 954. 971. 1017. 1169. 1202. 1268. 1276. 1314. 1414. 1537. s. a. ewige rente.
pignus, habent heriditatem in, pro 100 m. 229.
pignoris titulo optinet 100 m. 665.
pilren, statuas sc. 524.
piscator 152. s. Reg. I.
pistor, becker s. Reg. I.
pistorium, backhusz 103. 182. 694. 1331. 1358. s. a. fornax pistorialis 170. 236.
pitzier 2042.
plebanus 214. 883.
plenipolentes facti per litteras 427. 532. coram O. C. proconsule 488. 525. 573. 576.
pomerium 109. 370. 490. 520. 701.
porcio hereditaria s. hereditaria.
porte 1962.
porthusz 2002.
positus *die Lage* 135.
prawest 1489. 1531. s. a. dohmprawest.
prebendae pauperum s. Spiritus 163. pr. u. prebendati in domo s. Spir. 319. ad Fratres Minores 994. s. a. provene.
precariae dominorum 346. *Bede.* petitiones dominorum 793.
presentia consulatus 205.
privignus presbiteri 937. privignus = Stiefvater 823.
procurator sororis 145. creditorum 931.
professa 108. et monialis 564. professus in Bardesholme 437.
promittere s. fideiubere.
prompti denarii et legales 436. s. a. paratus.
promptiora, promptissima bona 570. 620. 710. 756.
propriis iuste acquisitis denariis 157. 545. 587. 616. propria bona 117. 157. wolgewonnen gut 2042.
prosecutus iure lubicensi 272. 294c. u. ö. s. Übersicht S. 368.
prothonotarius 456.
protutorio nomine 883.
provene, ene frige 1521 s. a. prebenda.
provisor uxoris I. B. resignavit hereditatem 155.
puteus 885. ad ambos domos serviet 625. puteum servare in esse 677. s. a. Reg. II.

Quitavit fratrem 763. quitare 775. 793. 809. 823. 883. 884. 937. s. a. contentare.

Radeszwisze vorsamlet 1747.
ratum et gratum habere 416. 428.
reassumpsit hered. pro summa quasi non soluta 525.
recognovit publice in pres. cons. 308. 397. levasse 30 m. 777.
rector eccl. s. Spir. 242.
redditus vendidit 214. 220. 221. perpetui 51. 231a. 232. red. detenti 411 u. ö. s. a. Übersicht. red. seu hura 491. red. civitatatis 647.
redemit redditus, qui fuerunt in domo 157.
reempcionis gracia 613.
rede gebuwet, nicht 1747.
reliquit hereditatem pro redditibus. s. dereliquit.
Renthebok edder Panthbok 1666 u. ö.
Renthe Register 1821. 1821a.
resignata est hereditas ab. S. L. consule procuratore sororis eiusdem N. N. 145. resignavit et donavit 258. res. in presencia 2 consulum 268. resignatio testamentariorum 934. tutorum 941.

revocant consules, quod concesserant 128.
richtevoghede, advocati sive 495.
rinssche gulden 1576.
ronnam tenere 135. r., canale 264. r. 520. 1595. 1638.

Sacramentum, candelae ante 890.
schaden, vor hindernisse unde, pro omni defectu 103.
Schenkung auf Todesfall. 219. 299. 495. 910. 1025. 1026. 1032. 2042. *unter Ehegatten* 440. 690.
schola 60 Anm. scolae necessitas 61. scholae expensa. 554.
scolares, pauperes et 890.
schot et iusticiae civitatis 570 (liberabit 100 m. de.) scho(e)t(h) 793. 820. 1105. 1112. 1130. 1489. 1496. s. a. wacht, unplicht, onera civitatis.
scriptor noster 454. 490.
scriptum et actum 466.
scryverie 1786.
schuld, wan sch. wegen 1186.
schuldenordel coram consul. Lub. 445.
schuldtvorschreibung 2036.
secretarius 1747. 1800. 1806. 1807.
sedilia consulum in eccl. b. Nicol. 524.
separatus a privignis 28. 31. 59. 61. 87. (225). 308. 346. 406. 466. 629. 658. 688. 699. 704. 706. 736. 756. 777. 823. 937. 964. (1264). 1958. 2001. ab amicis 63. a nepote 74. ab heredibus 311. 452. 883.
sepes 520.
sepulchrum Domini in cap. s. Spir. 524.
sera = cera 890.
sermo fit ad populum 524.
servare in edificiis et structura, ne pereat 759.
syl, aqueductus sive 1027.
sista = cista 245.
smede, smyde, competens 245. clenodia videlicet 710. as den kindern temelik is 1190. s. a. sulversmide.
socer = *Schwager* 330.
sollicitavit coram cons., quod hered. est asscripta 576.
solucio fiat in Lubic 526. 528.
spanne, 3, van deme stalle 1176. s. a. vak.
sponsalia i. e. brudschatte 417. s. bruthschatt u. Übersicht.
stabulum, stal(l) 241. 264. 358. 445. 476.614.692.766.813.1009.1090. (de 3 peciis vulgariter vake de stabulo). 638 (4 vaken des stalles). 1176 (3 spanne van deme st.). 1202. 1224. 1229 (bode effte stal). 1238. 1406. 1980. 1981.
stadt bock 1450. s. a. Liber.
stadtgebrauch 2042. s. a. gebruk.
stadtfeld 2039.
statuae 316. sc. pilren 524.
status decens 620. secundum st. cistam providebit 802. as den kindern temelik is 1190. s. a. honestus.
stattholder 1939.
stavedes eedes 1210.
stenbode 668. 874. 1165.
styfmoder 1665.
stillicidium hereditatis, druppenfall 160. 182. 236. 301. 476. 694. 694a. aqua sive st. 813. st. liberum 3 pedum versus puteum 885.
stipa(m) erogare 273. st. fienda in die parasceues 890. frig waterfall 1595. 1638.
stole, vor deme sittenden, des rades rades 1130. 1665.
structura, servare in 241. 706. ecclesiae 780. 787. 820. 890. 950.
stupa, stuba, bastoven 343a. 344. 349. 396. 443. 460. 514. 612. s. a. balneum.
sulversmide, 24 loeth perichelidorum argent. sive 570. s. a. smede.
swaren, sworen, der, tafel, tabula iuratorum. s. tabula.

Tabula iudicii inferioris 294c. 320. 357. 484. 499.
Tabula iuratorum, der swaren tafel 399. 1301. 1486. 1518. 1524. s. a. liber iuratorum.
talentum 173.
thegede, *der Zehnte* 452. 505.

tempora, ad, vitae, domum vendiderunt 376. (627). 693. 759. 902. 910. 998. 1021. 1726. 1737. 1897. 1916. 1987. *Wohnungsrecht:* 102. 439. 536. 910. 1015. 1021. 1024. redditus vendiderunt 100. 248. 329. 360. 379. 436. 480 u. Anm. 508. 509. 525. 526. 528. 536. 548. 564. 582. 621. 667. 977. 984. 994. 1198. ad tempus 1/2 cloacam concessit 489.
tempus maritationis 710. s. a. nubiles anni.
testamentarii pecunias erogare debent 100. 299. hereditatem vendunt 833. 1419. 1421. resignat 934. emunt 1420. hebben dat erve angetastet 1535.
testamento, assignavit in, red. 163. donat hered. 791. 826. 1200. (thogetekent) 1618. (gegeven imme testament). vel cui in test. donaverit (red.) 766. in t. cautum exsistit (de privigna) 658.
testibus specialiter vocatis et rogatis 607. 616.
tignorum iunctura 358.
thorum legitimum, si intraret 245. s. a. nubiles anni.
tortitzen Kerzen 485.
transitus 952. 1081.
transtulit se et sua ad s. Spiritum 319. (cum bonis mobilibus et immobil.)
tutores puerorum venduut 137. domine M. 264. per tutorem dimisit quitum 421. per tut. assignavit et donavit 485. tut. resignant 941. emunt 327. tutor reddituum 414.
tzarten, na twen 1766.

Ungedelliget, dyt schal staen 1379. s. a. delere.
unplicht 1112. 1130. 1193. 1430. 2046. s. a. wacht, schoth, onera, exactiones, precariae.
uthgeven = *bezahlen.*
utheymischen luden nich vorkopen etc. 1489.

Vaken des stalles 638. peciae vulgariter vake 872. 1009. 1090. 1229.
vakebenomed *oftgenannt* 1186.
valorem, secundum, et consuetudinem iusticie civitatis 671.
vare unde have, myt — mobilie et immobilie 21.
vendidit heriditatem ratione reddituum 279 u. ö. s. Übersicht.
vendere vel inpignorare non debet 332.
vendicavit sibi iure Lubicensi ex parte reddituum 357. s. Übers.
vervolghet pand, vor eyn, vorpandet 194.
vestimenta 245.
vestes patris privignus retinere debet 658.
vyandtliche noedt 1747.
victilicia — lifgeding, liftucht — red. ad temp. vitae in victiliciis habet 621. 667. hereditatem comparavit pro victaliciis 693. s. f. 1916. 1987 u. 452.
victus et amictus 665. 802.
victus et vestitus 328. 346.
vigilias et missas decantare et celebrare 456. 804.
vigilacio 691. s. wacht.
vinum ad communicandum populum in eccl. s. Nic. 289. vinum et oblata, — et panis, wyn u. broeth 582. 762. 815. 1528.
vor = vrow — *Frau* 663.
vulmechtig, volmechtig gemaket 1489. 1496. 1660. volmacht 2024. 2041.
vormunderschop 1358.
vorkaufsrecht 1563.
vorwaringhe, inpignerata est domus pro promissione proprie to — 181.
vorweg u. e. kamer darboven 2006.
vorweser 1496.
vorwilkoret 1489. s. a. arbitratus.
vorergern 1210.
vorghunninghe 1430.
vorscryvynghe 1331.
vorseten sind renten 1312. 1518. 1524. 14 iare 480 Anm. 4 iare 1497.
vul don der stad vor 300 m. 1190; noch don 1193.
vulbord 1275.

Wacht, vigilacio 691. 793. 820. 1105. 1112. 1130. s. a. schoeth, unplicht, onera, exactiones.
wanhusz 1406. (is vorghunnet tho to schrivende vor eyn wanhusz unde nicht anders, dat he dar nenen stal scal von maken edder laten) 1430. s. a. habitabilis.
wahning 2007.
waszlichte 1528.
waterfall, frig 1595. 1638. s. a. stillicidium.
werdin, werdyn 1530. 1583. 1605.
wyn u. broeth s. vinum.
wisen in dat erve 1486. 1518. 1665 a.
wisghe, wissche (*Wiese*) up der Eydere 452. 505.
wolgewonnen gut 2042. s. a. propriis.
wort, locus scl., wurd 43. 1130. s. a. area.

Uebersicht über die Auflassungen von Erben (hereditates) und Buden (casae) in Kiel.

(Rb. = Rentebuch.)

I. Personen, welche Erben usw. auflassen oder in deren Namen die Auflassung erfolgt, sind abgesehen von einzelnen Bürgern der Stadt:

1) 2 und mehr Personen: 9. 502. 996. 1302. 1322. 1421. 2014. 2027.

2) der Rat: 242. 274. 399. 411. 666. 691. 700. 707. 778. 857. 998. 1106. 1304. 1538. 1563. 1585. 1720. 1746. 1747. 1748. 1758. 1767. 1778. 1813. 1907. 1916. 1922. 1926. 1957. 1987.

3) Frauen und Kinder.

a. Frauen: 50. 155. 224. 229. 266. 313. 318. 340. 343a. 354. 485. 492. 496. 613. 679. 910. 959. 1183. 1275. 1314. 1388. 1392. 1702. 1817. 1920. 1925. 1942. 1993. 1994. Rb. 14.

b. Kinder: 42. 46. 73a. 84. 137. 229. 327. 713. 970. 1093. 1247. 1322. 1694. 1916a. 2011. Rb. 37. (160). 245.

4) Geistliche Personen: 33. 43. 49. 62. 90. 100. 106. 107. 109. 113. 119. 126. 131. 136. 141. 145. 146. 162. 170. 188. 189. 190. 200. 209. 214. 217. 219. 247. 248. 261. 263. 273. 276. 278. 289. 299. 316. 317. 356. 370. 372. 379. 399. 399a. 403. 427. 431. 435. 438. 442. 444. 457. 490. 491. 494. 498. 530. 534. 536a. 555. 561. 582. 583. 586. 593. 709. 718. 719. 766. 792(?). 794. 817. 818. 822. 826. 833. 834. 841. 843. 844. 856. 863. 903. 919. 934. 935. 936. 949. 962. 1002. 1058. 1112. 1143. 1165. 1358. Rb. III. 24. 70.

5) Geistliche Anstalten, Kirchen, Klöster usw. (einschliesslich der Juraten usw.): 144. 160. 177. 208. 213. 238. 252. 277. 283. 365. 376. 455. 456. 465. 478. 484. 485. 540. 557. 593. 597. 610. 612. 614. 616. 617. 618. 631. 635. 648. 650. 675. 681. 695. 700. 711. 723. 746. 759. 842. 860. 1031. 1056. 1068. 1091. 1107. 1110. 1120. 1244. 1258. 1300. 1303. 1352. 1373. 1398. 1400. 1498. 1519. 1522. 1572. 1602. 1606. 1619. 1645. 1661. 1726. 1728. 1729. 1736. 1747. 1748. 1750. 1758. 1787. 1791. 1877. 1897. 1925. 1941. 1957. 1964. 1971.

6) Ritter: 254(?). 635(?). (657). 868. (1033). 1698. 1997. 2023. 2041. 2043.

Als Besitzer erwähnt: 1850. 1854. 1871. 1885. 1887. 1892. 1893. 1904. 1909. 1914. 1921. 1925. 1939. 1946. 1951. 1954. 1958. 1959. 1960. 1963. 1972. 1973. 1976. 1980. 1983. 1986. 1991. 1993. 1996. 1997. 2002. 2008. 2011.

2012. 2015. 2018. 2020. 2023. 2026. 2028. 2029. 2030. 2032. 2036. 2038. 2039. 2041. 2042. 2046. 2047.

7) Auswärtige: 214. 215. 268. 532. 550. 552a. 569. 695. 716. 1658.

II. Personen, die Erben usw. erwerben.

1) 2 und mehr Personen: 136. 270. 647. 940. 995. 1301. 1420. 1974. 2017.

2) Der Rat: 179. 304. 855. 1105. 1130.

3) Frauen und Kinder.

a. Frauen: 46. 50. 67. 68. 69. 70. 196. 197. 214. 233. 290. 336. 408. 571. 668. 705. 706. 792. 940. 952. 1222. 1233. 1268. 1274. 1358. 1803. 1846. 2001. Rb. III. 25.

b. Kinder: 195. 969. 1200. 1246. 1496. 1779. Rb. 23.

4) Geistliche Personen: 2. 9. 38. 43. 57. 62. 71. 104. 105. 133. 145. 146. 156. 162. 190. 216. 262. 263. 268. 279. 287. 294. 340. 351. 362. 364. 367. 371. 373. 376. 390. 394. 395. 399. 412. 433. 444. 445. 447. 448. 449. 454. 525. 540. 555. 576. 586. 597. 608. 616. 622. 632. 636. 643. 676. 702. 721a. 781. 794. 804. 811. 832. 833. 921. 1331. 1354. 1430.—2016.

5) Geistliche Anstalten, Kirchen, Klöster usw. (einschliesslich der Juraten): 93. 101. 178. 185. 250. 282. 300. 455. 478. 484. 486. 490. 524. 549. 579. 663. 664. 675. 720. 735. 766. 787. 793. 838. 859. 912. 976. 1030. 1067. 1106. 1109. 1119. 1201. 1228. 1257. 1295. 1330. 1351. 1366. 1396. (1430). 1440. 1482. 1497. 1518. 1521. 1542. 1555. 1602. 1618.

6) Ritter: 11(?). 253(?). 519.

7) Auswärtige: 73. 169. 183. 243(?). 352. 531. 538. 551. 552. 552a. 583. 595. 1331. 1354. (1489!). 1657. Rb. III. 37(?).

III. Als Ursache des Besitzwechsels und der Auflassung ist namhaft gemacht:

1) Kauf: 17. 19. 52. 327. 399. 403. 425. 461. 491. 681. 687. 808. 1093. 1312. 1379. 1419. 1535 1542. 1555. 1559. 1572. 1577. 1665. 1897. 1920. 1981. 2011. 2012. Rb. 12. 13. 14. 15. 23. 37. 50. 104. 117. 160. 245. 352. 375. 449. 450. III. 43. 48. 50. 51. 57. 65. 66. 67. 69. 70. 73. 75. 76.

Der Kaufpreis ist genannt: 17 (32 m.). 19 (19½ m.). 42 (15 m.). 73a (55 m.). 238 (5 m.). 252 (o. h. 100 m.). 425 (100 m.). 461 (85 m.). 491 (50 m.). 627 (9 m.). 687 (9 m.). 716 (66 m.). 1196 (über 72½ m.). 1486 (100 m.). 1497 (ca. 32 m.). 1518 (43 m.). 1726 (26 m.). 1747 (300 m.). 1897 (25 + 1 m. rente). 2040 (500 m.). Rb. 23 (20 m.). 37 (35 m.). 50 (16 m.). 117 (50 m.). 299 (83½ m.).

2) Erbgang: 25. 166. 187. 260. 286. 296. 330. 343a. 365. 373. 374. 381. 384. 416. 432. 445. 473. 511. 552. 576. 577. 584. 590. 613. 626. 645. 649. 653. 658. 664. 669. 672. 674. 679. 703. 708. 715. 726. 731. 732. 733. 747. (754). 770. 798. 804. 807. 810. 811. 814. 819. 831. 832. 848. 898. 908. 920. 922. 940. 956. 969. 979. 980. 989. 995. 1015. 1047. 1058. 1060. 1064. 1079. 1083. 1084. 1100. 1140. 1154. 1173. 1177. 1187. 1251. 1253. 1277. 1278. 1287. 1311. 1371. 1377. 1395. 1407. 1423. 1427. 1428. 1439. 1452. 1473. 1481. 1488. 1501. 1502. 1403. 1505. 1540. 1543. 1577. 1594. 1621. 1652. 1653. 1719. 1755. 1757. 1780. 1923. 1932. 1974. 1995. 2001. III. 53.

3) Mitgift (titulo dotis): 21. 28. 31. 37. 44. 53. 64. 98. 108. 117 132. 147. 148. 149. 157. 158. 164. 173. 201. 204. 211. 230. 235. 245. 252. 253. 256. 266. 284. 285. 291. 295. 298. 305. 306. 310. 328. 330. 336. 338. 341. 342. 365. 370. 377. 385. 386. 387. 388. 391. 405. 409. 410. 412. 415. 428. 441. 450. 451. 453. 457. 458. 467. 468. 469. 472. 493. 495. 502. 506. 511. 512. 521. 531. 533. 541. 546. 547. 552a. 564. 572. 581. 588. 588. 590. 598. 599. 601. 602. 630. 642. 665. 672. 695. 698. 724. 725. 740. 741. 751. 753. 772. 773. 801. 803. 806. 825. 835. 847. 849. 852. 865. 880. 882. 892. 900. 901. 902. 904. 906. 953. 960. 971. 985. 990. 1001. 1002. 1006. 1007. 1014. 1019. 1020. 1021. 1023. 1029. 1033. 1035. 1042. 1046. 1054. 1074. 1117. 1127. 1142. 1146. 1152. 1153a. 1159. 1171. 1180. 1181. 1184. 1188. 1199. 1207. 1208. 1215. 1231. 1241. 1245. 1249. 1259. 1260. 1291. 1316. 1326. 1334. 1336. 1344. 1362. 1364. 1366. 1371a. 1401. 1408. 1410. 1426. 1432. 1433. 1441. 1444. 1448. 1451. 1456. 1472. 1479. 1480. 1489. 1491. 1492. 1495. 1499. 1509. 1513. 1515. 1517. 1526. 1530. 1533. 1537. 1541. 1550. 1552. 1553. 1574. 1583. 1599. 1600. 1601. 1603. 1605. 1607. 1611. 1637. 1640. 1641. 1656. 1657. 1658. 1659. 1669. 1675. 1693. 1701. 1718. 1721. 1731. 1732. 1748. 1751. 1754. 1759. 1763. 1766. 1773. 1786. 1836. 1838. 1844. 1894. 1917. 1954. 1959. 1989. Rb. 54. III. 19. 41.

4) Schenkung und Vergabung unter Lebenden: 185. 299. 478. 485. 524. 579. 663. 681. 754. 767. 791. 793. 804. 826. 1025. 1026. 1032. 1200. 1322. 1521. 1555. 1618. 2042.

5) Abtretung an die Gläubiger: 408 (dimisit pro redditibus). 675 (resignaverunt pro redditibus). 1186 (heft entfangen van schuld wegen). s. f. 778 u. 778a. 846. 853. 1186. Rb. 299(?).

6) Gerichtliches Erkenntnis:

a. Wegen Schulden: 445 (obtinuit per schuldenordel). 659 (propter debita prosecuta). 862 (prosecutus est, optinuit, debita solvebat). 857. 425(?).

b. Wegen Rente: adiudicata iur. lub. ratione reddituum (detentorum), vendidit ratione red., vendicavit sibi iur. lub. ex parte reddituum, devoluta per redditus detentos u. ä. 190. 272. 279. 294c. 320. 357. 448. 449. 455. 480 u. Anm. 484. 499. 578. 580. 583. 586. 609. 711. 716. 721. 784. 794. 838. 859. 912. 927. 929. 931. 932. 1022. 1196. 1257. 1312. 1353. 1354. 1486. 1497. 1518. 1524. 1535. 1542. 1559. 1576. 1665a. Dazu auch 411. 478. 542.

c. Wegen Satzung: 728 (tamquam pignus — fideiussio). 1301 (verfolget vor ere settede pant). 294a (obtinuit in vim vadimonii).

d. Wegen städtischer »Unpflicht«: 691 (prosecuti pro iusticiis civitatis longis temporibus non factis). 707(?). 820. 857(?). 930(?). 1105 (vorvolghet vor schot, vor wacht unde vor der stad rechticheyt).

e. Wegen notwendiger Auslagen: 766 (pro certis structuris obtinuit). 820.

f. Ohne nähere Angaben: prosecutus est iure lubic., iure civili (1050. 1067.), adeptus est, arrestaverunt iur. lub.: 167. 239. 322. 367. 382. 399. 702. 760. 1050. 1067.

7. Tausch: 26a./27. 550./51. 1569./70. s. a. 380.

IV. Treuhand-Vermerk.

a. Bei Erben und Buden: asscripta est hereditas ad fideles manus N. N. pro singulis iustitiis civitati faciendis: 2. 3. 9. 23. 24. 25. 28. 31. 32. 36. 38. 43. 46. 50. 57. 58. 62. 71. 73. 86. 92. 101. 104. 105. 113. 133. 134. 136. 146. 156. 162. 165. 169. 183. 189. 205. 219. 236. 243. 263. 268. 279. 287. 289. 294c. 336. 340. 352. 362. 364. 367. 371. 376. 381. 390. 393. 394. 395. 401. 412. 431. 433. 444. 447. 448. 454. 456. 480. 519. 538. 540. 543. 551. 552a. 555. 563. 576. 583. 593. 608. 616. 622. 632. 635. 656. 668. 669. 674. 681. 682. 721a. 759. 785. 787. 792. 804. 811. 835. 838. 919. 1121. 1177. 1290. 1351. 1420. 1421. 1496. 1585. 1678. 1698. 2001. 2023. 2026. 2029. 2030. 2036. 2041. Rb. 23. III. 25. 53. 69.

b. Bei Kapital und Renten: 35. 108. 115. 117. 329. 384. 414. 437. 438. 491. 498. 528. 556. 564. 620. 665. 670. 737. 765. 766. 781. 802. 816. 879. 1048. 1193. Rb. 23. III. 35.

V. Rentenrechte durch Kaufschuldreste begründet:

14. 22. 35. 46. 49. 55. 87. 90. 94. 95. 99. 100. 101. 108. 113. 119. 121. 127. 129. 136. 143. 144. 153. 160. 168. 173. 177. 190. 200. 207. 208. 212. 248. 249. 255. 258. 275. 281. 283. 288. 292. 315. 327. 328. 354. 360. 384. 411. 414. 436. 437. 438. 472. 491. 507. 508. 509. 518. 530. 536. 548. 564. 582. 585. 593. 595. 600. 601. 612. 613. 624. 663. 665. 700. 711. 761. 794. 895. 984. 1091. 1110. 1198. Rb. 50/52. 450. III. 17. 18. 76.

Reste der Kaufsumme in Kapital: 3. 5. 17. 23. 29. 42. 73a. 76. 90. 119. 121. 155. 199. 229. 265. 344. 349. 461. 491. 516. 534. 565. 595. 610. 994. 1104. 1107. 1242. Dabei plene addixit, promisit pro (omni) defectu: 12. 17. 23. 55. 73a. 76. 84. 89. 100. 112. 164. 173. 207. 306. 406. 472. 554. 572. 592. 800. 802.

VI. Anderes als Besitzwechsel in No.: 2. 59. 60. 61. 63. 73. 74. 75. 82. 103. 135. 194. 225. 242. 264. 273. 319. 329. 335. 346. 397. 406. 416. 417. 421. 440. 452. 466. 474. 476. 505. 524. 554. 620. 629. 641. 658. 670. 688. 690. 699. 704. 710. 736. 737. 756. 765. 777. 802. 809. 816. 823. 883. 884. 890. 896. 937. 964. 977. 1190. 1210.—2035. 2036. 2044.

Nachweis

der Zahl der für die einzelnen Jahre im Erbebuch verzeichneten Auflassungen und Wechsel im Besitz von Immobilien.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1411 : | 45. | 1448 : | 12. | 1485 : | 37. | 1522 : | 4. |
| 1412 : | 14. | 1449 : | 17. | 1486 : | | 1523 : | 5. |
| 1413 : | 40. | 1450 : | 10. | 1487 : | 12. | 1524 : | 6. |
| 1414 : | | 1451 : | 12. | 1488 : | 13. | 1525 : | 1. |
| 1415 : | 32. | 1452 : | 4. | 1489 : | 15. | 1526 : | 1. |
| 1416 : | 29. | 1453 : | 17. | 1490 : | 8. | 1527 : | 3. |
| 1417 : | 16. | 1454 : | 25. | 1491 : | 4. | 1528 : | 4. |
| 1418 : | 22. | 1455 : | 27. | 1492 : | 14. | 1529 : | 10. |
| 1419 : | 26. | 1456 : | 31. | 1493 : | 10. | 1530 : | |
| 1420 : | 7. | 1457 : | 12. | 1494 : | 10. | 1531 : | 14. |
| 1421 : | 22. | 1458 : | 15. | 1495 : | 6. | 1532 : | 10. |
| 1422 : | 8. | 1459 : | 9. | 1496 : | 5. | 1533 : | 4. |
| 1423 : | 27. | 1460 : | 24. | 1497 : | 6. | 1534 : | —. |
| 1424 : | 22. | 1461 : | 7. | 1498 : | 13. | 1535 : | 2. |
| 1425 : | 13. | 1462 : | 13. | 1499 : | 13. | 1536 : | 12. |
| 1426 : | 24. | 1463 : | 5. | 1500 : | 7. | 1537 : | 20. |
| 1427 : | 7. | 1464 : | 13. | 1501 : | 11. | 1538 : | —. |
| 1428 : | 8. | 1465 : | 22. | 1502 : | 2. | 1539 : | —. |
| 1429 : | 10. | 1466 : | 12. | 1503 : | 6. | 1540 : | —. |
| 1430 : | 17. | 1467 : | 26. | 1504 : | 6. | 1541 : | 13. |
| 1431 : | 12. | 1468 : | 11. | 1505 : | 8. | 1542 : | 6. |
| 1432 : | 7. | 1469 : | 20. | 1506 : | 8. | 1543 : | 4. |
| 1433 : | 11. | 1470 : | 13. | 1507 : | 13. | 1544 : | 11(?). |
| 1434 : | 8. | 1471 : | 23. | 1508 : | 3. | 1545 : | |
| 1435 : | 42. | 1472 : | 14. | 1509 : | 16. | 1546 : | 10. |
| 1436 : | 12. | 1473 : | 14. | 1510 : | 10. | 1547 : | 2. |
| 1437 : | 20. | 1474 : | 5. | 1511 : | 19(?). | 1548 : | 19(?). |
| 1438 : | 46. | 1475 : | 38. | 1512 : | 9. | 1549 : | |
| 1439 : | 24. | 1476 : | 20. | 1513 : | | 1550 : | |
| 1440 : | 13. | 1477 : | 17. | 1514 : | 4. | 1551 : | |
| 1441 : | 20. | 1478 : | 23. | 1515 : | 8. | 1552 : | 5. |
| 1442 : | 17. | 1479 : | 6. | 1516 : | —. | 1553 : | 7. |
| 1443 : | 23. | 1480 : | 24. | 1517 : | 14. | 1554 : | 20. |
| 1444 : | 15. | 1481 : | 17. | 1518 : | 23. | 1555 : | 9. |
| 1445 : | 19. | 1482 : | 20. | 1519 : | | 1556 : | 6. |
| 1446 : | 7. | 1483 : | 15. | 1520 : | | 1557 : | 3. |
| 1447 : | 11. | 1484 : | 5. | 1521 : | | 1558 : | 6. |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1559 : | 5. | 1571 : | 6. | 1583 : | 1 | 1594 : | |
| 1560 : | 4. | 1572 : | 9. | 1584 : | — | 1595 : | |
| 1561 : | 1. | 1573 : | 5. | 1585 : | — | 1596 : | |
| 1562 : | 17. | 1574 : | 6. | 1586 : | 3 | 1597 : | ? |
| 1563 : | 11. | 1575 : | 9. | 1587 : | 9 | 1598 : | |
| 1564 : | 15. | 1576 : | 2. | 1588 : | 1 | 1599 : | |
| 1565 : | 5. | 1577 : | 2. | 1589 : | 1 | 1600 : | |
| 1566 : | 5. | 1578 : | 1. | 1590 : | fehlt. | 1601 : | 6. |
| 1567 : | 12. | 1579 : | 4. | 1591 : | | 1602 : | 3. |
| 1568 : | 5. | 1580 : | —. | 1592 : | ? | 1603 : | 6. |
| 1569 : | 7. | 1581 : | —. | 1593 : | | 1604 : | 13. |
| 1570 : | 6. | 1582 : | —. | | | | |

FINIS

Druckfehler und Berichtigungen.

No. 14 lies Arendes statt Avendes.
« 19 (S. 6) lies Deven statt Deden.
« 65 lies Cordes statt Corde.
« 81 ist vielleicht zu lesen: ad secundum und annum zu ergänzen.
« 91 lies vicariam — sytam statt vicarium — syta.
« 288 « vicarius statt vicariis.
« 301 « stillicidio statt stillicidis.
« 766 « Jacobus statt Jacobes.
« 778 « iussu [et] consensu.
« 792 « Dubbern statt Dublern.
« 867 « verso folio statt filio.
« 890 « felicis statt elicis.
« 988 « Dibberen Dibberen statt einfach Dibberen.
« 1496 « Bredeckes statt Bredecker.
« 1531 « Gyreigen statt Gyneigen.
« 1914 « Gneningen statt Dueningen.
« 1939 « Knutzen statt Kuntzen.

Ausserdem wolle man zu den Nummern 26. 294. 343. 399. 472. 536. 552. 635. 862. 1153. 1302. 1325—30. 1371. 1517. 1665. 1916. 1978 die Einleitung Teil IV. vergleichen.

Sodann bitte ich zu Einleitung S. 31 nachträglich auf folgende Stelle hinweisen zu dürfen: Westphalen, Monum. ined. IV., 3291 aus dem Testament des Joh. Vlogel civis Kylonensis vom J. 1359: do, lego et assigno reditus casarum mearum sitarum in angulo plat. Danorum superstes ultra meliorationem earundem aedificando *et ultra iura civitatensia* in honorem Dei et ob salutem anime mee pauperibus erogandos. Vergl. dazu Rentebuch 1022.

Verlag von H. Eckardt, Kiel:

Arnoldi Lubecensis Gregorius peccator de teutonico Hartmanni de Aue in latinum translatus. Herausgegeben von Dr. Gustav von Buchwald. 1886. Gr. 8. 9½ Bogen. Geh. 3 M.

Brinkmann, R., Dr., weil. Oberappellationsrath, Aus dem deutschen Rechtsleben. Schilderungen des Rechtsganges und des Kulturzustandes der letzten drei Jahrhunderte auf Grund von Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Akten des Kaiserlichen Kammergerichts. 1862. Gr. 8. 25 Bogen. Geh. 6 M.

von Buchwald, Gustav, Dr., Großherzogl. Archivar und Bibliothekar in Neustrelitz, Deutsches Gesellschaftsleben im endenden Mittelalter. 1. Band: Zur Deutschen Bildungsgeschichte. 1885. 8. 15 Bogen. Geh. 4 M., eleg. geb. 5 M. 2. Band: Zur Deutschen Wirtschaftsgeschichte. 1887. 8. 20 Bogen. Geh. 4,50 M., eleg. geb. 5,50 M.

von Buchwald, Gustav, und Ina, Kulturhistorische Erzählungen. 1. Teil: Der Heljäger von Waldbad. 2 Bände. 8. 34 Bogen. Geh. 7 M., eleg. geb. 8 M.

von Buchwald, Gustav, Die Meermaid von Amrum. Eine geheimnisvolle Geschichte. Kl. 8. 16 Bogen. 1896. Brosch. 2,40 M., eleg. geb. 3 M.

Funk, Prof. Dr. A., Der Tiroler Krieg im Jahre 1809, Festrede 1894. 22 S.

Geerz, F., Dr., weil. Generalmajor. Historische Karte der Westküste Schleswig-Holsteins. Redigiert für die Zeit von 1643 bis 1648, mit besonderer Berücksichtigung der vor dem Jahre 1643 untergegangenen Köge, Kirchen, Ortschaften etc. Maassstab: 1:120 000. 1. Südliches Blatt. 2. Nördliches Blatt. Preis jedes Blattes: politisch coloriert 6 M., physisch-topographisch coloriert 7,50 M.

Jäger, W., Königl. Niederl. indischer Kapitän a. D., Erinnerungen eines indischen Offiziers. Gr. 8. 13 Bogen. Brosch. 3,60 M., eleg. geb. 4,50 M.

Jansen, K., Prof. Dr., Uwe Jens Lornsen. Ein Beitrag zur Geschichte der Wiedergeburt des deutschen Volkes. 1894. Gr. 8. 35 Bogen. Geh. 3 M.

— — —, Die „Erinnerungen des Herzogs Ernst II. von Coburg-Gotha aus Schleswig-Holstein 1848—1851" auf Grundlage theils bekannter, theils bisher nicht veröffentlichter Zeugnisse geprüft. Mit 18 Beilagen. 1888. Gr. 8. 6 Bogen. Geh. 2 M.

— — — —, Heilsame Erinnerungen aus der Franzosenzeit. 1893. Gr. 8. 5 Bogen. Brosch. 1,50 M.

Sagen, Märchen und Lieder der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. Herausgegeben von Karl Müllenhoff. 1845. Gr. 8. 42¼ Bogen. Geh. 12 M.

Schmidt, R., Direktor der Bauschule in Zerbst, Schloß Gottorp, ein nordischer Fürstensitz. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte Schleswig-Holsteins. 1887. Folio VIII u. 84 S. Mit einem Titelbilde und 20 Tafeln Abbildungen. Geb. 35 M.

Waitz, Georg, Kurzgefaßte Schleswig-Holsteinische Landesgeschichte. 1864. Gr. 8. 13⅛ Bogen. Geh. 1 M.

Demnächst erscheint:

Provinzialhandbuch für Schleswig-Holstein.

Herausg. mit amtl. Unterstützung des Kgl. Oberpräsidiums und der Kgl. Regierung. VI. Jahrg. 1897. Ca. 50 Bogen. Gebunden M. 10.

Kiel. **H. Eckardt.**

Druck von A. F. Jensen, Kiel.

8[illegible]

A. Boser

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Das Kieler Erbebuch 1411-1604 Im Auftr. d. Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte

Kiel 1897

Hols. 333 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11811882-6